

Stadtkämmerei

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2023



Band 1 Gesamthaushalt

Eckdaten des städtischen Haushaltsplans 2023

Haushaltszahlen	Plan 2023	Plan Vorjahr ¹	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Ordentliche Erträge	2.290,6 Mio. €	2.152,8 Mio. €	+ 6,4 %
Ordentliche Aufwendungen	2.290,1 Mio. €	2.142,7 Mio. €	+ 6,9 %
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	23,6 Mio. €	- 9,5 Mio. €	o.A.
Steuererträge	1.128,7 Mio. €	1.062,5 Mio. €	+ 6,2 %
Nettoneuverschuldung (Finanzhaushalt)	180,1 Mio. €	170,5 Mio. €	+ 5,6 %
Investitionen brutto (MIP, investive Mittel)	473,2 Mio. €	469,0 Mio. €	+ 0,9 %
davon städtische Mittel	318,8 Mio. €	334,5 Mio. €	- 4,7 %
Investitionen brutto 4-Jahreszeitraum (Planjahr + 3 Folgejahre; MIP, investive Mittel)	2.231,8 Mio. €	2.091,1 Mio. €	+ 6,7 %
davon städtische Mittel	1.398,3 Mio. €	1.422,5 Mio. €	- 1,7 %
Cash Flow lfd. Verwaltungstätigkeit	93,4 Mio. €	60,9 Mio. €	+ 53,4 %
Kennzahlen			
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliche Erträge/ordentliche Aufwendungen)	100,0 %	100,5 %	- 0,5 %-Punkte
Steuerquote (Steuererträge/ordentliche Erträge)	49,3 %	49,4 %	- 0,1 %-Punkte
Personalintensität (Personal- und Versorgungsaufwendungen/ ordentliche Aufwendungen)	33,3 %	34,3 %	- 1,0 %-Punkte
Zinslastquote (Zinsaufwendungen/ordentliche Aufwendungen)	1,2 %	1,3 %	- 0,1 %-Punkte

Impressum

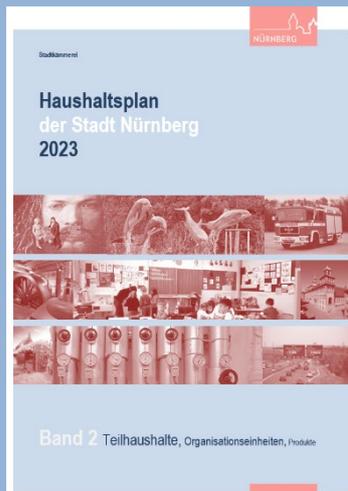
Herausgeberin:
Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Fotos: Stadt Nürnberg
außer Seiten 1 und 462: Foto „Stadtkämmerer Harry Riedel“:
Süddeutsche Zeitung / Foto: The Point of View, Ilona Stelzl

¹ Inklusive Nachtragshaushalte

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2023

Band 1 Gesamthaushalt



Im **Band 2** werden die Teilhaushalte mit den zugehörigen Dienststellen und Produkten dargestellt.



Im **Band 3** werden die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und wesentlicher Beteiligungsunternehmen abgedruckt. Ferner sind die rechtsfähigen Stiftungen aufgeführt.

Inhalt

Band 1 Gesamthaushalt

A.	Vorwort	1
B.	„Wie finde ich was?“	2
C.	Haushaltssatzung	4
D.	Ergebnishaushalt	9
E.	Finanzhaushalt	13
F.	Lagebericht	17
G.	Personal	71
H.	Budgetierung	103
I.	Haushaltsermächtigungen u.a. Zuschussliste	121 146
J.	Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan u.a. MIP	237 244
K.	Anhang	461
	K.1 Rede des Stadtkämmerers zur Einbringung des Haushalts	462
	K.2 Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget	514

Nürnberg's Stadthaushalt 2023 Unsere Aufgabe: trotz der vielen Krisen stabil bleiben!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Mitglieder des ehrenamtlichen Stadtrates,
liebe Leserinnen und Leser,

auch wir in Nürnberg sind mit den Folgen des Ukraine-Kriegs, der Energiekrise, der zu hohen Inflation, der immer noch schwelenden Pandemie und einer drohenden Rezession konfrontiert. Als Stadt Nürnberg sehen wir unsere Aufgabe darin, gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern angesichts all dieser Krisen weitgehend Kurs zu halten und damit eine gewisse Stabilität trotz der spürbaren Veränderungen zu schaffen. Und wir wollen die großen Zukunftsherausforderungen wie Klimaschutz, mehr Grün und die Verkehrswende, aber auch den Erhalt einer starken Wirtschaft, der Arbeitsplätze und ein Vorankommen bei der Digitalisierung weiter im Blick haben.

Dazu brauchen wir einen stabilen Stadthaushalt, der in der Lage ist, die hierfür notwendigen Ausgaben tragen zu können. Auch dies ist durch die krisenhaften Entwicklungen nicht leichter geworden. Mit den steigenden Personal-, Energie- und Baukosten können unsere Steuereinnahmen kaum mithalten, obwohl Gewerbe- und Einkommenssteuer 2021 und 2022 die Erwartungen übertroffen haben. Das gute Ergebnis von 2021 hat gezeigt, dass wir im Verwaltungshaushalt positiv abschneiden, wenn wir unsere Kosten begrenzen können und die Steuereinnahmen überdurchschnittlich sind. Aber, und das gehört zur Realität auch dazu, wir haben ein strukturelles Problem im Finanzhaushalt, weil wir nicht genug liquide Mittel erwirtschaften, um unsere ordentlichen Tilgungen zu bezahlen. Dies bedroht unsere Handlungsfähigkeit substantiell und ist der wesentliche Grund, dass wir unsere Haushaltsgenehmigung für 2022 nur unter strengen Auflagen bekommen haben. Dies verbunden mit der Aufforderung, unseren Haushalt dauerhaft zu konsolidieren und dieses strukturelle Problem anzugehen.

Aus diesem Grund ist der Haushaltsplan für 2023 erst ein Zwischenschritt. Hier haben wir im Rahmen der Budgetaufstellung Pauschalkürzungen an den Budgets vorgenommen und versucht, Sachausgaben und Investitionsprojekte zu schieben. In einem zweiten Schritt brauchen wir – trotz



Oberbürgermeister
Marcus König



Stadtkämmerer
Harry Riedel

der seit Oktober verbesserten Steuerschätzung – eine merkliche Konsolidierung bis 2026, die die Voraussetzung schafft, die Lücke im Finanzhaushalt dauerhaft zu schließen.

Daher hat der Stadtrat mit großer Mehrheit in den diesjährigen Haushaltsberatungen auch ein ausgewogenes Sparpaket beschlossen, das schnell wirksame Einsparungen enthält: Die Reduzierung von Veranstaltungen/Leistungen und Einnahmenerhöhungen, eine Personalstelleneinsparung sowie Konsolidierungen bei den Städtischen Werken. Diese drei Posten sollen in Kombination bis 2026 in die notwendige dauerhafte Konsolidierung unseres Haushalts übergehen, die uns die finanzielle Handlungsfähigkeit im nächsten Jahrzehnt sichert. Sparen ist kein Selbstzweck. Es ist wichtig, um all die Zukunftsinvestitionen in Schulen, Kitas, Horte, Radwege, den ÖPNV, mehr Grün und auch Kultur und Sport umsetzen zu können, die unsere Stadt dauerhaft wirtschaftlich erfolgreich und lebenswert machen.

Für diesen Weg bitten wir Sie, unsere Bürgerinnen und Bürger, um Unterstützung. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, schauen Sie mal rein in unseren Haushaltsplanentwurf für 2023 unter www.nuernberg.de/internet/referat2/.

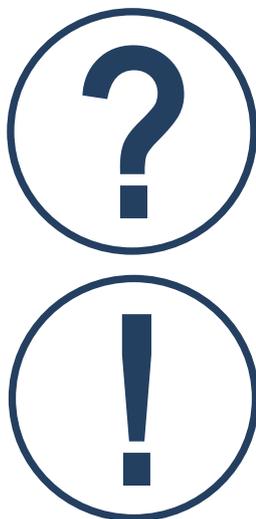
Nürnberg, im Dezember 2022

Marcus König
Oberbürgermeister

Harry Riedel
Stadtkämmerer

B. „Wie finde ich was?“

Für Bürgerinnen und Bürger und alle, die sich neu mit der Materie Haushalt befassen.



Weitere Informationen zum Nürnberger Haushalt finden Sie auch unter:

www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de

Ein Haushaltsplan ist ein komplexes Werk, dessen Aufgabe es ist, alle relevanten Finanzinformationen einer Kommune in sich zu vereinen.

Er ist die zentrale Planungsgrundlage der Stadt und ihrer Dienststellen, wird der Regierung von Mittelfranken zur Genehmigung vorgelegt und ist darüber hinaus aber auch ein Nachschlagewerk für den Stadtrat und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Ein Haushaltsplan kann daher keine übersichtliche, reich bebilderte Informationsbroschüre sein, sondern er muss alle wesentlichen Informationen und viele Zahlen enthalten.

Aufgrund des Umfangs des Werkes stellt sich daher für viele Leserinnen und Leser die Frage,

wie finde ich eigentlich was im Haushaltsplan?

Auf den folgenden zwei Seiten soll daher kurz die grundlegende Systematik erläutert werden.

Entwurf und verabschiedeter Haushalt

Der Haushaltsplan wird jährlich zweimal erstellt. Die erste Version, der sogenannte Haushaltsplanentwurf, wird nach der Sommerpause rechtzeitig zur Einbringung des Haushalts im September erstellt. Die zweite Version beinhaltet den verabschiedeten Haushalt und wird zu Beginn des Haushaltsjahres dann veröffentlicht. Da bei Erstellung des Entwurfes noch nicht alle Daten zur Verfügung stehen beziehungsweise analysiert werden können, enthalten die Entwurfsbände teilweise Leerseiten.

Bände 1, 2 und 3

Der Haushaltsplan der Stadt Nürnberg besteht aus drei Bänden.

Der **Band 1** beinhaltet alle Finanzinformationen, die die Gesamtstadt betreffen. Dies sind im Wesentlichen die wichtigsten Kerndaten des Haushalts und die Erläuterungen zu den Aufwänden oder Erträgen des Gesamthaushalts (im verabschiedeten Haushalt). Auch der Mittelfristige Finanzplan mit dem zugehörigen Investitionsprogramm und eine Übersicht über die Stellen des städtischen Personals sind enthalten. Im Band 1 wird zudem die Rede des Kämmerers zur Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs („Einbringung“) mit abgedruckt.

Der **Band 2** konzentriert sich auf die kommunalen Produkte, das heißt die von den städtischen Dienststellen erbrachten Leistungen. Diese sind in sogenannte Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte beinhalten jeweils die Produkte einer Organisationseinheit. Wer detaillierte Finanzinformationen oder Kennzahlen für Teilaspekte des Haushalts sucht, ist hier an der richtigen Stelle.

Der **Band 3** widmet sich ausschließlich den städtischen Eigenbetrieben, den Beteiligungen und den rechtsfähigen Stiftungen. Anhand der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse wird der Teil der Kommune beleuchtet, der sich außerhalb des städtischen Kernhaushaltes befindet.

Grundlegender Aufbau der Bände

Zu Beginn eines jeden Bandes befindet sich ein Inhaltsverzeichnis mit den wesentlichen Kapiteln. Für Detailinformationen innerhalb der Kapitel ist diesen zusätzlich jeweils zu Beginn ein „Unter“inhaltsverzeichnis vorweg gestellt. Am Beginn von vielen Kapiteln befindet sich zudem eine Lesehilfe, die die entsprechenden Kapitel kurz erklärt.

Suche nach Produkten

Der Band 2 ist entsprechend der Organisationsstruktur der Stadt Nürnberg nach Geschäftsbereichen/Referaten und den zugehörigen Organisationseinheiten - in der Regel sind dies die Dienststellen - gegliedert. Übersichten über den städtischen Produktkatalog finden sich im Anhang im Band 2. Dort kann sowohl nach einer inhaltlichen Produktgliederung, als auch nach der städtischen Organisation gesucht werden.

Besonders häufig werden gesucht

- **Eckdaten** zum Haushalt (im vorderen Umschlagdeckel im Band 1),
- **Zuschussliste**, in der zum Beispiel die Zuschüsse der Stadt Nürnberg an die Vereine und freien Träger einzeln aufgeführt werden (zu finden im Band 1, Kapitel „Haushaltsermächtigungen“) und
- Informationen zu **Investitionen** (im Band 1, Kapitel „Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan“).

Weitere Auskünfte

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu dieser Lesehilfe oder zum Stadthaushalt generell haben, stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter den folgenden Adressen zur Verfügung:

Stadt Nürnberg
Referat für Finanzen, Personal und IT
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-23 20

ref.i-ii@stadt.nuernberg.de

<http://www.stadtfinanzenverwaltung.nuernberg.de/>

und

Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-25 48

stk@stadt.nuernberg.de

<http://www.stadtfinanzenverwaltung.nuernberg.de/>

An einigen Stellen wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Wo männliche oder weibliche Sprachformen verwendet werden, sind männliche, weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten gleichermaßen gemeint.

c. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2023

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, i.d.F. der Bek. vom 22.8.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Art. 57a Abs. 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2022 (GVBl. S. 374) folgende Haushaltssatzung:

§ 1

(1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von	2.340.850.778 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	2.317.285.652 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	23.565.126 €

2. im Finanzhaushalt

a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	2.269.029.679 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	2.175.634.823 €
und einem Saldo von	93.394.856 €

b) aus **Investitionstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	155.847.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	428.787.700 €
und einem Saldo von	- 272.940.700 €

c) aus **Finanzierungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	260.000.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	79.853.300 €
und einem Saldo von	180.146.700 €

d) und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von 600.856 €

ab.

(2) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ für 2023 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit	105.213.000 €
und in den Aufwendungen mit	100.813.000 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 145.374.000 €

ab.

(3) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ für 2023 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 40.756.088 €
und in den Aufwendungen mit 43.422.830 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 47.128.000 €

ab.

(4) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ für 2023 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 79.657.000 €
und in den Aufwendungen mit 89.537.000 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 38.349.000 €

ab.

(5) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ für 2023 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 1.671.470 €
und in den Aufwendungen mit 4.009.780 €

ab.

- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt
- in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.041.865 €
- ab.
- (6) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ für 2023 wird
- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt
- in den Erträgen mit 4.990.000 €
und in den Aufwendungen mit 13.104.983 €
- ab.
- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt
- in den Einnahmen und Ausgaben mit 35.401.667 €
- ab.
- (7) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ für 2023 wird
- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt
- in den Erträgen mit 47.748.738 €
und in den Aufwendungen mit 153.178.783 €
- ab.
- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt
- in den Einnahmen und Ausgaben mit 19.167.000 €
- ab.

§ 2

- (1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 260.000.000 € festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 70.000.000 € festgesetzt.
- (3) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 23.997.152 € festgesetzt.

- (4) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.
- (5) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.
- (6) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 14.924.184 € festgesetzt.
- (7) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.

§ 3

- (1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 1.290.584.000 € festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 83.183.000 € festgesetzt.
- (3) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 101.666.000 € festgesetzt.
- (4) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 9.620.000 € festgesetzt.
- (5) Im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.
- (6) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 25.282.864 € festgesetzt.
- (7) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 38.400.000 € festgesetzt.

§ 4

entfällt *)

§ 5

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 280.000.000 € festgesetzt.
- (2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 17.500.000 € festgesetzt.
- (3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 6.800.000 € festgesetzt.
- (4) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 13.280.000 € festgesetzt.

- (5) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ wird auf 1.500.000 € festgesetzt.
- (6) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 9.900.000 € festgesetzt.
- (7) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 22.455.104 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2023 in Kraft.

*) Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer wurden in der Satzung vom 5. April 2017 für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A): | 332 v.H. |
| | b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B): | 555 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer | 467 v.H. |

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023

Band 1 Gesamthaushalt



Inhalt

D. Ergebnishaushalt

D.1	Vorbemerkungen	10
D.2	Ergebnishaushalt	11

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Stadtkämmerer Herr Riedel
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

D.1 Vorbemerkungen Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt bildet auf der Grundlage der doppelten Buchführung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverzehr über Erträge und Aufwendungen vollständig ab. Demgegenüber stellt der Finanzhaushalt auf Zahlungsströme ab, indem er die geplanten Einzahlungen und Auszahlungen eines Haushaltsjahres gegenüberstellt (siehe Kapitel E „Finanzhaushalt“).

Der Ergebnishaushalt enthält in den einzelnen Spalten

- die Ansätze für das aktuell geplante Haushaltsjahr (Plan 2023),
- die Planansätze des Vorjahres (Plan 2022),
- die Ist-(Rechnungs-)Ergebnisse des Vorjahres (RE - oder Ist - 2021) und
- zur Darstellung der mittelfristigen Haushaltsentwicklung die Planansätze der folgenden drei Haushaltsjahre (Plan 2024, Plan 2025 und Plan 2026).

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt finden sich unter dem Punkt „Ertragslage“.

Wichtiger Hinweis:

Der SAP-Logik folgend, haben Erträge ein negatives, Aufwendungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

D.2 Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021	Mittelfristige Ergebnisplanung		
				Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
				€	€	€
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.128.619.000	-1.062.490.000	-1.104.331.411,23	1.183.062.000	-1.247.162.000	-1.293.436.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-581.967.704	-561.185.705	-606.752.743,63	-618.573.372	-640.761.265	-661.848.156
3 + Sonstige Transfererträge	-6.813.998	-6.879.373	-7.766.943,60	-6.950.278	-7.089.284	-7.228.289
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-90.734.595	-87.390.302	-72.147.371,47	-93.002.959	-95.328.033	-97.653.107
5 + Auflösung von Sonderposten	-58.624.864	-57.690.849	-53.972.548,61	-62.142.357	-64.814.479	-67.018.170
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.680.997	-42.864.735	-36.135.652,01	-45.798.022	-46.942.973	-48.087.924
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-320.407.885	-275.333.749	-313.984.055,23	-331.623.300	-338.722.297	-345.821.293
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-53.480.516	-53.446.403	-79.494.907,69	-54.003.391	-55.046.350	-56.389.311
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-5.265.251	-5.815.113	-6.936.499,80	-5.396.882	-5.531.804	-5.666.727
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	-101.426,79	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= 1 bis 10)	-2.290.594.810	-2.153.096.229	-2.281.623.560,06	2.400.552.562	-2.501.398.484	-2.583.148.977
11 - Personalaufwendungen	646.136.649	632.210.314	590.766.367,91	657.804.111	665.582.984	673.237.853
12 - Versorgungsaufwendungen	115.705.500	103.259.700	94.435.499,68	118.945.254	122.275.722	125.606.189
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	303.593.284	286.137.803	272.907.058,08	317.703.963	321.745.281	321.919.679
14 - Planmäßige Abschreibungen	108.239.484	107.498.970	208.498.669,70	114.779.675	119.664.825	123.676.981
15 - Transferaufwendungen	982.514.920	882.325.817	890.694.912,13	1.000.863.089	1.025.895.871	1.073.578.653
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.863.273	131.270.315	232.177.653,96	148.039.633	148.882.199	151.075.054
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= 11 bis 16)	2.290.053.111	2.142.702.919	2.289.480.161,46	2.358.135.725	2.404.046.881	2.469.094.408
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= S1,S2)	-541.699	-10.393.310	7.856.601,40	-42.416.838	-97.351.603	-114.054.569
17 + Finanzerträge	-5.986.850	-9.164.014	-24.518.009,66	-6.017.570	-6.058.131	-6.099.093
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26.963.641	28.810.890	28.499.838,95	44.953.449	52.865.703	58.402.957
S4 = Finanzergebnis (= 17 und 18)	20.976.791	19.646.876	3.981.829,29	38.935.880	46.807.572	52.303.864
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	20.435.092	9.253.566	11.838.430,69	-3.480.958	-50.544.031	-61.750.705
19 + Außerordentliche Erträge	-44.269.118	-208.650	-38.575.859,29	-275.847	-282.743	-289.639
20 - Außerordentliche Aufwendungen	268.900	226.700	8.723.104,14	275.638	282.544	289.451
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=19 und 20)	-44.000.218	18.050	-29.852.755,15	-209	-199	-188
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	-23.565.126	9.271.616	-18.014.324,46	-3.481.167	-50.544.230	-61.750.893

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

E. Finanzhaushalt

E.1	Vorbemerkungen	14
E.2	Finanzhaushalt	15

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Stadtkämmerer Herr Riedel
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

E.1 Vorbemerkungen Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt stellt im Gegensatz zum Ergebnishaushalt, der auf der Grundlage der doppelten Buchführung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverzehr über Erträge und Aufwendungen vollständig abbildet, auf die unterjährigen Zahlungsströme ab. Daher sind im Finanzhaushalt nur zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen berücksichtigt (beispielsweise sind Aufwendungen aus Abschreibungen nicht zahlungswirksam und erscheinen deshalb nicht in dem Finanzhaushalt). Der Finanzhaushalt zeigt Mittelherkunft und Mittelverwendung und den Bestand an Finanzmitteln auf. Aus sämtlichen Zahlungsbewegungen ergibt sich die Veränderung des Finanzmittelbestandes zum Bilanzstichtag. Der Finanzhaushalt ist mit der betrieblichen Kapitalflussrechnung vergleichbar.

Der Finanzhaushalt enthält in den einzelnen Spalten

- die Ansätze für das aktuell geplante Haushaltsjahr (Plan 2023),
- die Planansätze des Vorjahres (Plan 2022),
- die Ist-(Rechnungs-)Ergebnisse des Vorjahres (RE - oder Ist - 2021) und
- zur Darstellung der mittelfristigen Haushaltsentwicklung die Planansätze der folgenden drei Haushaltsjahre (Plan 2024, Plan 2025 und Plan 2026).

Der Finanzhaushalt ist inhaltlich in die drei Bereiche

- laufende Verwaltungstätigkeit,
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit

gegliedert.

Ein wichtiger Grundsatz zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit ist, dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens zur Finanzierung der Tilgungsleistungen und, soweit möglich, zur Finanzierung der Investitionen reichen sollte.

Mit dem geplanten Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 93,4 Mio. € kann die Stadt Nürnberg die Tilgungen der Investitionskredite (74,9 Mio. €) und der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (5,0 Mio. €) vollständig finanzieren. Zur Finanzierung der anstehenden Investitionen wird zusätzlich die Aufnahme

neuer Kredite notwendig. Das Jahr 2023 wird im Kernhaushalt mit einer Nettoneuverschuldung (= Saldo aus Finanzierungstätigkeit) von 180,1 Mio. € geplant, die der hohen Investitionstätigkeit geschuldet ist.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 272,9 Mio. € fällt gegenüber den Vorjahresplanzahlen um 34,5 Mio. € geringer aus.

Unter der Position „Tilgung aus kreditähnlichen Vorgängen“ werden unter anderem auch Tilgungen für ÖPP/ÖÖP-Projekte ausgewiesen.

Wichtiger Hinweis:

Der SAP-Logik folgend, haben Einzahlungen ein negatives, Auszahlungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

E.2 Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €	Mittelfristige Finanzplanung		
				Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.128.619.000	-1.062.490.000	-1.095.992.372	-1.183.062.000	-1.247.162.000	-1.293.436.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-581.944.466	-561.163.255	-598.703.543	-618.549.553	-640.736.850	-661.823.145
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-6.813.998	-6.879.373	-7.473.072	-6.950.278	-7.089.284	-7.228.289
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-90.609.595	-87.290.302	-71.748.403	-92.874.835	-95.196.706	-97.518.577
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.393.347	-42.608.515	-35.633.993	-45.503.181	-46.640.761	-47.778.341
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-320.407.885	-275.333.749	-321.539.310	-331.623.300	-338.722.297	-345.821.293
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-95.392.852	-54.354.254	-68.696.945	-52.587.458	-53.811.930	-55.036.402
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-848.536	-920.800	-1.694.050	-811.013	-781.625	-752.638
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=1 bis 8)	-2.269.029.679	-2.091.040.247	-2.201.481.687	-2.331.961.618	-2.430.141.452	-2.509.394.685
9 - Personalauszahlungen	601.323.092	577.019.577	545.352.043	611.735.774	618.224.733	624.589.695
10 - Versorgungsauszahlungen	127.470.000	125.031.000	123.063.874	131.039.160	134.708.257	138.377.354
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	329.930.947	313.454.204	293.226.839	345.357.292	347.213.943	346.590.674
12 - Transferauszahlungen	983.025.920	882.325.817	896.999.430	1.008.863.089	1.028.395.871	1.056.978.653
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	106.999.524	103.358.244	165.434.282	119.586.702	122.591.828	125.560.235
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	26.885.341	28.732.590	29.331.362	44.875.149	52.787.403	58.324.657
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	2.175.634.823	2.029.921.432	2.053.407.831	2.261.457.167	2.303.922.034	2.350.421.267
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-93.394.856	-61.118.816	-148.073.857	-70.504.451	-126.219.418	-158.973.418
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	-136.618.000	-117.212.000	-61.154.402	-212.355.000	-249.302.000	-175.246.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-2.344.000	-5.113.000	-22.048.985	-2.634.000	-2.633.000	-2.342.000
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	-10.500.000	-8.000.000	-30.138.555	-10.767.000	-11.090.000	-8.000.000
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-4.235.000	-5.374.000	-5.856.458	-2.350.000	-1.665.000	-2.435.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	-2.150.000	-2.315.000	-2.119.164	-2.021.000	-1.928.000	-1.858.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-155.847.000	-138.014.000	-121.317.564	-230.127.000	-266.618.000	-189.881.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	52.710.000	29.815.000	18.850.503	17.752.000	17.727.000	17.877.000
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	278.140.000	288.338.000	186.395.321	482.234.200	582.408.500	396.041.700
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	19.027.000	29.212.000	18.322.136	47.521.000	15.985.000	13.993.000
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	51.908.700	73.535.600	72.634.573	50.000.000	60.000.000	5.892.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	26.321.000	23.574.650	19.946.252	23.456.000	15.845.000	4.854.000
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	681.000	1.020.000	300.000	800.000	800.000	800.000
S5 = Auszahl. aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	428.787.700	445.495.250	316.448.785	621.763.200	692.765.500	439.457.700
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	272.940.700	307.481.250	195.131.221	391.636.200	426.147.500	249.576.700
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlb. (= S3, S6)	179.545.844	246.362.434	47.057.364	321.131.749	299.928.082	90.603.282
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	-260.000.000	-263.000.000	-100.000.000	-300.000.000	-305.000.000	-230.000.000
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	-260.000.000	-263.000.000	-100.000.000	-300.000.000	-305.000.000	-230.000.000
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	74.864.300	74.419.700	90.612.728	83.850.000	92.700.000	101.200.000
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	4.989.000	18.099.000	9.991.060	21.516.000	22.594.000	30.977.000
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	79.853.300	92.518.700	100.603.789	105.366.000	115.294.000	132.177.000
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	-180.146.700	-170.481.300	603.789	-194.634.000	-189.706.000	-97.823.000
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10)	-600.856	75.881.134	47.661.153	126.497.749	110.222.082	-7.219.718
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-250.000.000	-376.831.161	-397.553.174	-250.600.856	-124.103.107	-13.881.025
28a +/- Saldo durchlaufende Posten	0	0	-9.646.541	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11, 28, 28a)	-250.600.856	-300.950.027	-359.538.562	-124.103.107	-13.881.025	-21.100.742
29 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserve (= S12 und 29)	-250.600.856	-300.950.027	-359.538.562	-124.103.107	-13.881.025	-21.100.742

Inhalt

F. Lagebericht

F.1	Allgemeine Daten	18
F.2	Ziele und Schwerpunkte der Stadtpolitik	19
F.3	Rückblick auf das Jahr 2021 und aktueller Stand 2022	20
F.4	Vermögens- und Finanzlage	24
F.5	Ertragslage	40
F.6	Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	56
F.7	Abweichungen zum Vorjahres-Finanzplan	59
F.8	Wirtschaftliche Lage ausgewählter Beteiligungen	61

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

F.1 Allgemeine Daten zu Nürnberg¹⁾

<u>Geographie</u>	Einheit	Werte
Fläche	km ²	186,4
Lage	Grad, Minuten, Sekunden	49°27'20" nördliche Breite 11°04'43" östliche Länge
Höhenlage (über NN, Hauptbahnhof)	m über NN	309
<u>Bevölkerung</u>		
Einwohner	Anzahl	530.222 ²⁾
Bevölkerungsdichte	Einwohner je km ²	2.845
Haushalte	Anzahl	282.892
Einwohner mit Migrationshintergrund	%	47,7
<u>Arbeitsmarkt</u>		
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	312.129
Arbeitslose im Stadtgebiet	Anzahl	18.247
Arbeitslosenquote	%	6,1 ³⁾
<u>Steuer-Hebesätze</u>		
Gewerbesteuer-Hebesatz	%	467
Grundsteuer A-Hebesatz (für land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz)	%	332
Grundsteuer-B-Hebesatz (für andere Grundstücke)	%	555
<u>Sonstiges</u>		
Zugelassene Kraftfahrzeuge (darunter Pkw und Kombi)	Anzahl	296.114 (247.825)

¹⁾ Quellen: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Nürnberg in Zahlen 2022, Stand Juni 2022 und Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg 2021, Stand April 2022 (siehe: www.statistik.nuernberg.de).

²⁾ Einwohnermelderegister (am Hauptwohnsitz)

³⁾ Im Jahresdurchschnitt 2021

F.2 Ziele und Schwerpunkte der Stadtpolitik

„Nürnberg ist eine großartige Metropole mit einer hohen Lebensqualität. Auch in Zeiten des Wandels wollen wir Weichen für die Zukunft Nürnbergs stellen.“

Unter dem Titel „Gemeinsam neu starten – weil wir alle Nürnberg sind“ wurden als Ergebnis der Kommunalwahl im März 2020 von den beiden größten Stadtratsfraktionen folgende Grundsatzthemen für die Stadtratsperiode 2020 bis 2026 benannt:

- Haushalt, Finanzen und Investitionen
- Wirtschaft, Wissenschaft und Arbeit
- Stadtentwicklung, Wohnungsbau, Wohn- und Flächenpolitik
- Mobilität
- Sicherheit, Sauberkeit und Bürgerservice
- Bildung, Betreuung, Jugend und Sport
- Soziale Gerechtigkeit, Senioren, Inklusion, Gesundheit und Pflege
- Klima- und Umweltschutz, Stadtökologie und Grünflächen
- Kultur, Vielfalt, Diversität und Integration

Für das Einzelthema „Haushalt, Finanzen und Investitionen“ wurden im Rahmen der Vereinbarung folgende Punkte festgelegt:

- Die Kooperationspartner bekennen sich zum Investitionskurs der letzten Jahre und werden diesen auf hohem Niveau fortsetzen.
- Das Finanzreferat legt vor der Sommerpause 2020 eine aktualisierte Einnahmen- und Ausgabenprognose vor. Auf dieser Basis beraten die Fraktionen über die Projekte des Mittelfristigen Investitionsplans für 2021 ff.
- Die Vertragspartner bekennen sich zur Umsetzung der im „Szenario 2030“ enthaltenen Projekte.
- Den Verkauf bzw. einen Teilverkauf von städtischen Tochterunternehmen an externe Dritte schließen wir aus.
- Die Kooperationspartner verständigen sich auf eine solide Haushaltspolitik mit der grundsätzlichen Zielsetzung eines ausgeglichenen Haushalts und der Begrenzung von Neuverschuldung.

Hervorzuheben ist, dass der Kooperationsvertrag unter Einfluss der Corona-Pandemie, mit nicht vorhersehbaren Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Nürnberg, geschlossen wurde. Daher bleibt es den Kooperationspartnern vorbehalten im einvernehmlichen Handeln von den benannten Grundsatzthemen abzuweichen, um alle durch die Corona-Krise betroffenen Bereiche im Stadtgebiet bestmöglich unterstützen zu können. Einzelne Maßnahmen stehen folglich unter Finanzierungsvorbehalt, da sowohl einnahme- als auch ausgabenseitig ungeplante Handlungsweisen zwingend erforderlich werden können.

(aus: „Gemeinsam neu starten – weil wir alle Nürnberg sind“ Kooperationsvereinbarung CSU und SPD für die Stadtratsperiode 2020 - 2026, Mai 2020).

Rückblick auf das Jahr 2021

Ergebnisrechnung im Rückblick (in T€)	Ist 2021	Plan 2021	Ist 2020	Δ Ist 2021 zu 2020
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.104.331	-983.990	-948.758	-155.574
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-606.753	-536.379	-603.119	-3.633
3 + Sonstige Transfererträge	-7.767	-6.167	-6.994	-773
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-72.147	-83.362	-71.777	-370
5 + Auflösung von Sonderposten	-53.973	-48.348	-55.861	1.889
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-36.136	-42.061	-34.264	-1.871
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-313.984	-278.016	-308.581	-5.403
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-79.495	-43.847	-83.206	3.711
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-6.936	-7.228	-7.445	508
10 +/- Bestandsveränderungen	-101	0	-93	-9
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-2.281.624	-2.029.398	-2.120.098	-161.525
11 - Personalaufwendungen	590.766	601.890	574.787	15.979
12 - Versorgungsaufwendungen	94.435	95.129	116.629	-22.193
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.907	275.918	283.400	-10.493
14 - Planmäßige Abschreibungen	208.499	106.302	106.502	101.996
15 - Transferaufwendungen	890.695	870.314	815.406	75.289
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	232.178	113.902	212.083	20.095
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.289.480	2.063.454	2.108.808	180.673
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1 und S2)	7.857	34.056	-11.291	19.147
17 + Finanzerträge	-24.518	-14.830	-9.148	-15.370
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.500	32.460	32.647	-4.147
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	3.982	17.631	23.499	-19.517
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	11.838	51.687	12.208	-370
19 + Außerordentliche Erträge	-38.576	-3.267	-624	-37.952
20 - Außerordentliche Aufwendungen	8.723	361	1.275	7.448
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	-29.853	-2.906	651	-30.504
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	-18.014	48.781	12.860	-30.874

Hinweis: Der SAP-Logik folgend, haben Erträge ein negatives, Aufwendungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

Der Jahresabschluss der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2021 wurde gemäß Art. 102 GO im Anschluss an die Aufstellung dem Stadtrat in der Sitzung am 20.07.2022 zur Kenntnis vorgelegt.

Zusammengefasst lässt sich das Jahresergebnis 2021 wie folgt beschreiben:

Während das Jahr 2020 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 12,9 Mio. € abgeschlossen hat, konnte das Jahr 2021 unerwartet mit einem Überschuss in Höhe von 18 Mio. € abgeschlossen werden, Ursprünglich wurde aufgrund der sehr hohen Risiken (Corona-Pandemie, ...) das Jahr 2021 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 48,8 Mio. € geplant.

In 2021 sind die ordentlichen Erträge gegenüber dem Vorjahr um 7,6 % oder 161,5 Mio. € gestiegen. Die ordentlichen Aufwendungen weisen eine Steigerung von 180,7 Mio. € (entsprechend 8,6 %) auf. Es ergibt sich dadurch ein rechnerischer Aufwandsdeckungsgrad (ordentliche Erträge/ordentliche Aufwendungen) in Höhe von 99,7 %. Da diese Kennzahl unter 100 % liegt, konnten die ordentlichen Aufwendungen nicht vollständig durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Eine Besonderheit liegt in 2021 jedoch darin, dass die außerplanmäßigen Abschreibungen von Gebäuden der kamerale Vermögensrechnung unter den ordentlichen Aufwendungen geführt sind, die korrespondierenden Erträge

aus Auflösungen von Sonderposten jedoch unter den außerordentlichen Erträgen. Bereinigt um diese Abschreibungen läge der Werte bei 104,1%. Im Vorjahr lag diese Kennzahl bei 100,5 %.

Die folgende Tabelle gibt einen kurzen Überblick zu den wesentlichen Einflussfaktoren auf das Jahresergebnis 2021:

(in Mio. €)	Ist 2021	Plan 2021	Ist 2020	Δ Ist 2021 zu 2020
Gewerbsteuer	-552	-448	-421	-131
Zuweisungen für Ausgleich Gewerbesteuer-Mindereinnahmen	0	0	-62	62
Einkommensteueranteil	-332	-321	-308	-24
Schlüsselzuweisungen	-234	-228	-250	16
Zuweisungen Land Sozialtransfer	-88	-86	-72	-16
Zuweisungen vom Land (Lehr-/Kinderbetreuungspersonal.)	-102	-92	-81	-21
Bezüge und Vergütungen	454	461	439	15
Pensions-/Beihilferückstellungen (Saldo Zuführung/Auflösung)	137	147	165	-28
Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen - Art 1	158	156	152	6
Laufende Leistungen für Unterkunft/Heizung (KdU, § 22 I SGB II)	107	114	103	4
Verlustausgleiche an städtische Töchter (inklusive Zuführung zu Rückstellungen, abzüglich Neutralisationen)	14	11	17	-3
Bezirksumlage	213	213	203	10
Gewerbesteuerumlage	41	34	31	10
Zuführung zu Sonstigen Rückstellungen	99	0	77	22
Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233 a AO	-22	-12	-4	-18
Finanzergebnis	4	18	24	-20

Die höchsten Planabweichungen ergaben sich damit bei der Gewerbesteuer (104,2 Mio. € über Plan), dem Einkommensteueranteil (10,6 Mio. € über Plan) sowie bei den Zuweisungen und Zuschüssen (70,4 Mio. € über Plan). Bei letzterer Position bestehen die Abweichungen vor allem bei den Zuweisungen vom Land (29,9 Mio. € Erstattungen für Corona-Testzentren), bei den Zuweisungen vom Land (Lehr-/Kinderbetreuungspersonal) (9,8 Mio. € über dem Plan wegen verspäteter Schlusszahlungen für 2020) und bei den Schlüsselzuweisungen (6,3 Mio. €). Die Sozialtransferaufwendungen lagen 28,9 Mio. € unter dem Plan, insbesondere bei der Familien- und Jugendhilfe). Die Zinserträge aus der Verzinsung Gewerbesteuer hingegen erreichten 10 Mio. € über Plan. Bei den Personalaufwendungen lagen sowohl die Bezüge und Vergütungen unter dem Plan (7,2 Mio. €),

als auch die Zuführungen zu Pensions-/Beihilferückstellungen (9,3 Mio. €). Aufgrund der mangelnden Planbarkeit bestimmter Sachverhalte, insbesondere beim Abgang von Anlagevermögen und der Bildung von Rückstellungen, ergaben sich hohe Ist-Planabweichungen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen.

Nach einem Rückgang bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer in 2020 wurde in 2021 der positive Trend der letzten Jahre fortgesetzt. Diese stiegen um 131,2 Mio. €. Dasselbe gilt für die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die seit 2010 kontinuierlich angestiegen waren und nach einem Rückgang von 2020 zu 2019 (-16,0 Mio. €) wieder anstiegen (+ 23,9 Mio. € von 2021 zu 2020).

Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen können starken Schwankungen unterliegen, stiegen aber in den letzten Jahren kontinuierlich an. In 2021 erfolgte im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von 15,2 Mio. €.

Die Bezirksumlage stieg in 2021 weiter auf 213,0 Mio. €. Hier geht der Trend seit Jahren spürbar nach oben.

Aktueller Stand 2022

Über den aktuellen Stand des Haushaltsjahres wurde/wird im Jahr 2022 im Ältestenrat und Finanzausschuss in zwei unterjährigen Finanzberichterstattungen (am 20.07.2022 und 26.10.2022) berichtet. In der Berichterstattung am 20.07.2021 wurden zur Ertragslage die folgenden Aussagen getroffen:

Die wichtigsten Ertrags- und Aufwandsposten haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

Bei der Gewerbesteuer, der wichtigsten Steuerertragsquelle für die Stadt, ist das derzeitige Anordnungssoll mit Stand 30.06.2022 dargestellt. Ein wichtiger Vergleich ist der mit dem Vorjahr. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum liegt das aktuelle Anordnungssoll unerwartet um 14,04 Mio. € über dem Vorjahreswert.

Für die Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer wurden die Zahlen aus den ersten beiden Quartalen 2022 hochgerechnet und sind deshalb noch mit Ungenauigkeiten behaftet. Nach dieser Hochrechnung würde der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer gegenüber dem Planansatz 2022 um rund 21,16 Mio. € und der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer etwa um 1,43 Mio. € besser ausfallen. Die Hochrechnung zur Einkommenssteuerbeteiligung ist jedoch aktuell noch mit Vorsicht zu betrachten: zieht man die Hochrechnung gemäß der Maisteuerschätzung inklusive noch zu erwartender Steuerminderungen in Betracht, würde die Prognose um fast 30 Mio. € geringer ausfallen. Das tatsächliche Rechnungsergebnis 2022 wird voraussichtlich dann bei einem Wert zwischen diesen beiden Prognosewerten liegen.

Bei den Schlüsselzuweisungen vom Land kommt es für 2022 gegenüber dem Planwert zu keiner Abweichung, gegenüber dem Istansatz von 2021 jedoch zu Mehrerträgen in Höhe von 11,63 Mio. €. Zu beachten ist hierbei, dass der Planansatz 2022 im Rahmen der Haushaltsgenehmigung durch die Regierung nachträglich per Stadt-

ratsbeschluss vom 23.02.2022 auf den Wert des Zuweisungsbescheids erhöht wurde (Beschluss über eine Änderung der Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022).

Insgesamt gesehen entwickeln sich die öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Erträge im Berichtszeitraum verglichen mit dem anteiligen Planwert (+ 1,52 Mio. €) und Vorjahreswert (+ 14,08 Mio. €) aufgrund des geänderten Umgangs mit der Corona-Pandemie wieder deutlich stabiler.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Berichtszeitraum Januar bis Juni um 9,44 Mio. € (+ 3,7 %) gestiegen. Der Saldo setzt sich zusammen aus einer Steigerung der Personalaufwendungen für noch aktiv tätiges Personal von 9,37 Mio. € (+ 3,7 %) und einem Anstieg bei den Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger um 0,07 Mio. € (+ 4,0 %). Die Gesamtveränderung der Personalaufwendungen für aktiv tätiges Personal in Höhe von 9,37 Mio. € lässt sich in eine Mengen- (+ 7,29 Mio. €) und Preisabweichung (+ 2,08 Mio. €) aufteilen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum hat im Berichtszeitraum die Anzahl der Personalkapazitäten, ausgedrückt in Vollkräften (VK), um 240,84 VK zugenommen. Neben der mengenmäßigen Veränderung der Anzahl der Beschäftigten wirken sich insbesondere Tarifsteigerungen auf die Höhe der Personal- und Versorgungsaufwendungen aus. Letztmalig wurden im Jahr 2020 die Tabellenentgelte der Beschäftigten nach dem TVöD erhöht.

Die Transferaufwendungen liegen im Berichtszeitraum mit 440,62 Mio. € um 6,29 Mio. € über dem Vorjahresvergleichswert.

Fazit:

Nach dem jetzigen Kenntnisstand können zur Vermögens- Finanz- und Ertragslage die folgenden Aussagen getroffen werden:

Die Vermögens- und Finanzlage stellt sich trotz der weiterhin anhaltenden Corona-Pandemie und den Auswirkungen des Ukrainekrieges immer noch relativ geordnet dar. Aufgrund von positiven unerwarteten Sondereffekten bei der Gewerbesteuer ist der große Einbruch bei den Finanzen erst einmal ausgeblieben beziehungsweise nach hinten verschoben.

Die Finanzsituation und Schuldentragfähigkeit kann aktuell als uneingeschränkt gesichert angesehen werden. Die Stadt Nürnberg verfügt über eine hinreichend hohe

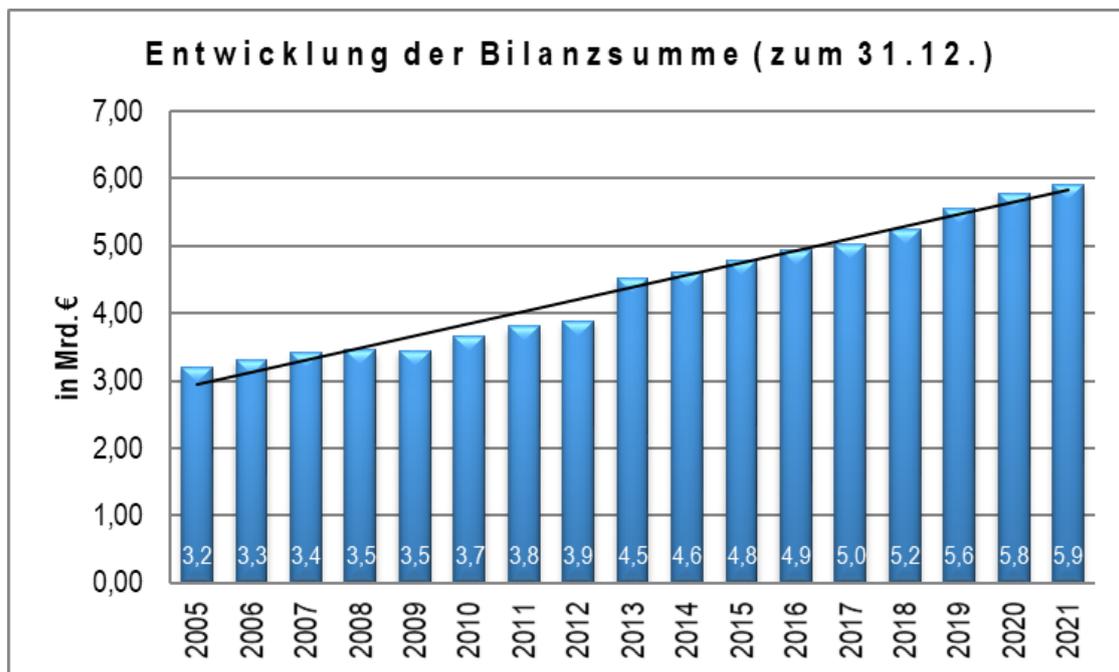
Ergebnisrücklage sowie Liquiditätsbestände und unausgeschöpfte Kreditermächtigungen.

Die aktuelle gute Finanzsituation darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass derzeit aufgrund des Ukraine Krieges, den daraus resultierenden negativen wirtschaftlichen Auswirkungen (Rezession, ...) und den Herausforderungen der Zukunft (Klimawandel, Mobilität, ...) erhebliche Risiken für den städtischen Haushalt bestehen.

Aktuelle Berechnungen in der mittelfristigen Planung bis zum Jahr 2026 bestätigen das bereits im Haushalt 2022 dargestellte Problem, dass mittelfristig die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Nürnberg in Gefahr ist und eine Überschuldung droht. Den Haushalt 2022 hat deshalb die Regierung von Mittelfranken nur unter erheblichen Auflagen genehmigt. Aus diesem Grunde muss die Stadt Nürnberg bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2023 alle Anstrengungen unternehmen, um einen genehmigungsfähigen Haushalt für die kommenden Jahre zu erreichen.

F.4 Vermögens- und Finanzlage

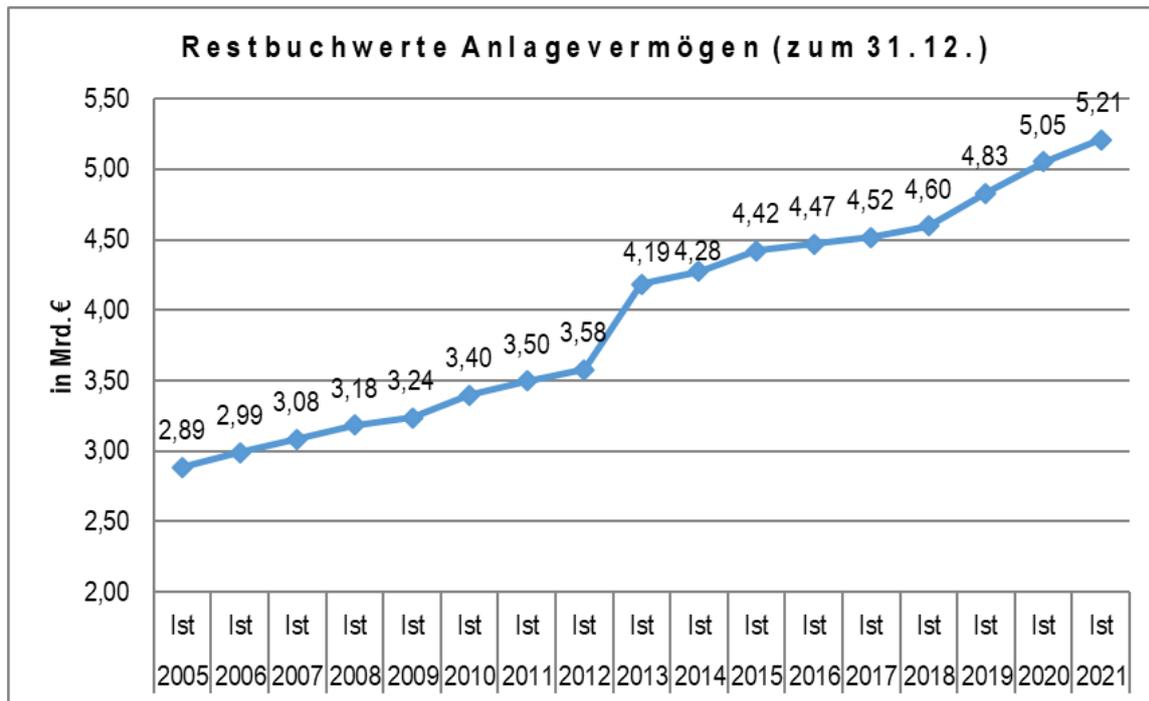
Das städtische Vermögen steigt seit Jahren kontinuierlich an. Die Bilanzsumme hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Zur Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage werden in den folgenden Ausführungen ausgewählte Vermögens- und Finanzposten, nämlich

- das Anlagevermögen,
- die Verbindlichkeiten und Schulden,
- die Rücklagen und Rückstellungen und
- die Liquidität und Kassenkredite

einer näheren Betrachtung unterzogen.



Wie der Grafik zu entnehmen ist, weist das städtische Anlagevermögen entsprechend der Investitionstätigkeit in den letzten Jahren einen deutlichen Trend nach oben auf.

Die tatsächliche Entwicklung des Anlagevermögens in den Jahren 2022 und 2023 wird stark von den bilanziellen Aktivierungen abhängen. Hier sind gegenüber den dargestellten Werten noch deutliche Verschiebungen zu erwarten, die unter anderem auf den Baufortschritt im Vergleich zu den angesetzten Mitteln zurückgeführt werden können.

Investitionen in den Jahren 2023 - 2026

Die städtischen Investitionen werden im Mittelfristigen Investitionsplan (MIP) festgeschrieben und wirken sich mittelbar auf den Ergebnishaushalt aus. Sie belasten das Ergebnis in den Folgejahren durch Abschreibungen und durch die finanzierungsbedingten Zinsaufwendungen. Ferner entstehen bei neuen Einrichtungen dauerhaft zusätzliche Betriebskosten (Personal, Unterhalt etc.).

Der Mittelfristige Investitionsplan wird mit seinem zugehörigen Investitionsprogramm ausführlich im Band 1,

Gliederungspunkt J behandelt. Auf die Ausführungen dort wird verwiesen.

Im MIP-Zeitraum 2023 bis 2026 wurden insbesondere folgenden Maßnahmen fortgeschrieben (die in den Klammerzusätzen dargestellten Zahlen beziehen sich nur auf investive Mittel im MIP-Zeitraum):

- Investorenprojekt Errichtung B5/B14 (177,43 Mio. €)
- Brücken Hafenstraße über SWT und MDK (151,56 Mio. €)
- Neubau des Schulzentrums Südwest (129,36 Mio. €)
- Brücke FSW über MDK und SWT (62,54 Mio. €)
- U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw.-Gebersd. (41,23 Mio. €)
- Frankenschnellweg (29,02 Mio. €)
- Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombipl. (22,99 Mio. €)
- Martin-Behaim-Gymnasium, Ersatzneubau ÖÖP (18,6 Mio. €)

- Abschließender Ausbau Doku-Zentrum (12,72 Mio. €)
- Breslauer Straße: Gymn., Realschule, Mensa ÖÖP (10,3 Mio. €)
- Einführung der Plattform SAP HANA (8,42 Mio. €)
- U1 Bahnhof Muggenhof, Generalsanierung (7,47 Mio. €)
- Am Thoner Espan 10: GS u. Hort 1.+2.BA (6,38 Mio. €)
- Neues Gymnasium, Schulerweiterung ÖÖP (5,22 Mio. €)

Darüber hinaus wurden weitere wichtige Projekte in den MIP aufgenommen (die in den Klammerzusätzen dargestellten Zahlen beziehen sich nur auf investive Mittel im MIP-Zeitraum), wie beispielsweise:

- Kongresshalle: Kulturentwicklungsmaßnahme (148,3 Mio. €)
- Erweiterungsbau Ausweichspielstätte Oper (39 Mio. €)
- TheQ - notwendige Investitionen in Gebäude und Ausstattung (35,5 Mio. €)
- GS Adam-Kraft-Straße: Generalsanierung (26,9 Mio. €)
- Grünwaldstr. 18b: Wiederaufbau KiTa (12,7 Mio. €)
- Sanierung Museum Industriekultur (11,5 Mio. €)
- Sanierung und Ausbau Bayreuther Straße zwischen Rathenauplatz und Schoppershofstr. mit Straßenbahn-Wendeschleife (8,6 Mio. €)
- Brunecker Str., Neubau KiKri und KiGa (6,8 Mio. €)
- Museum Industriekultur Neukonzeption Ausstellung (3,4 Mio. €)
- Pauschale zur Förderung des Fußgängerverkehrs (2 Mio. €)
- Interimsbauten Kongresshalle Volksfeste (1,8 Mio. €)

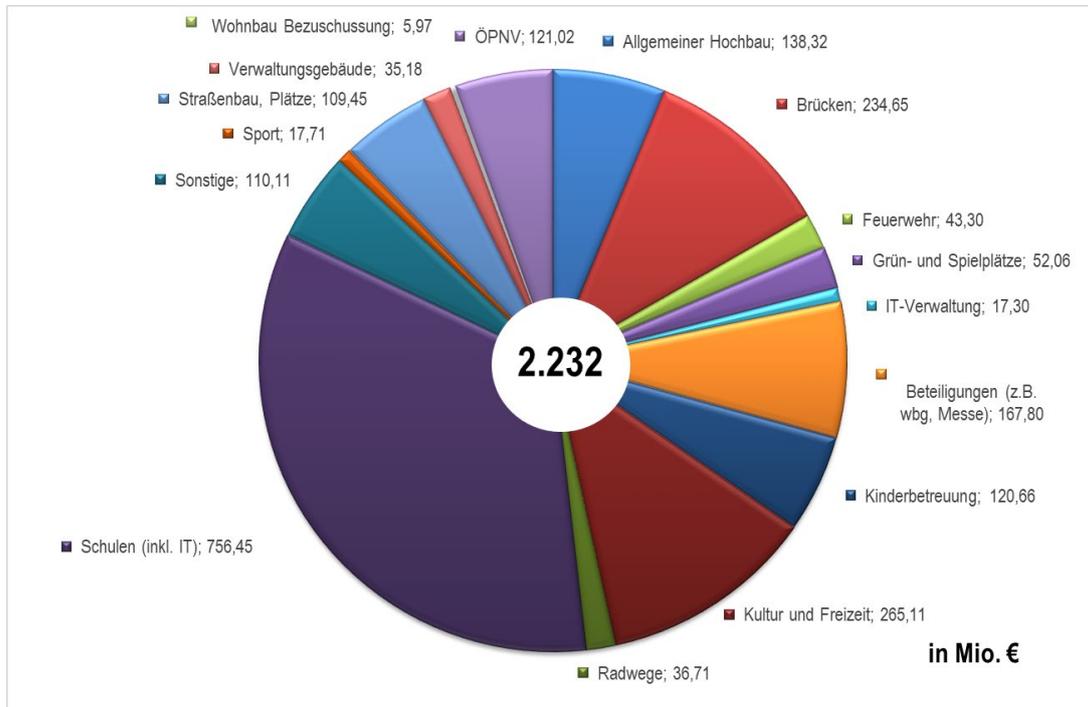
Schwerpunkte werden in Zukunft nach wie vor auch die anstehenden Großprojekte im Kulturbereich (Sanierung Opernhaus, Sanierung Meistersingerhalle und Zeppelintribüne/-feld) sowie weitere Maßnahmen aus dem Paket „Bildung und Betreuung“ sein. Zudem wird die Erneuerung von Brücken, die Sanierung von U-Bahnhöfen und Grünanlagen sowie die Maßnahmen zur Klimaneutralität der städtischen Gebäude und die Umsetzung des Mobilitätsbeschlusses und an Bedeutung gewinnen.

In den Grafiken auf den folgenden Seiten werden zum einen die Bruttoinvestitionen und zum anderen der städtische Finanzierungsanteil nach Investitionsschwerpunkten für den Zeitraum 2023 bis 2026 dargestellt.

Investitionsschwerpunkte 2023 bis 2026: Bruttoinvestitionen (MIP)

Im Zeitraum 2023 bis 2026 wird mit Bruttoinvestitionen (dargestellt werden ausschließlich die investiven Bestandteile) in Höhe von 2,23 Mrd. € gerechnet. Dieser

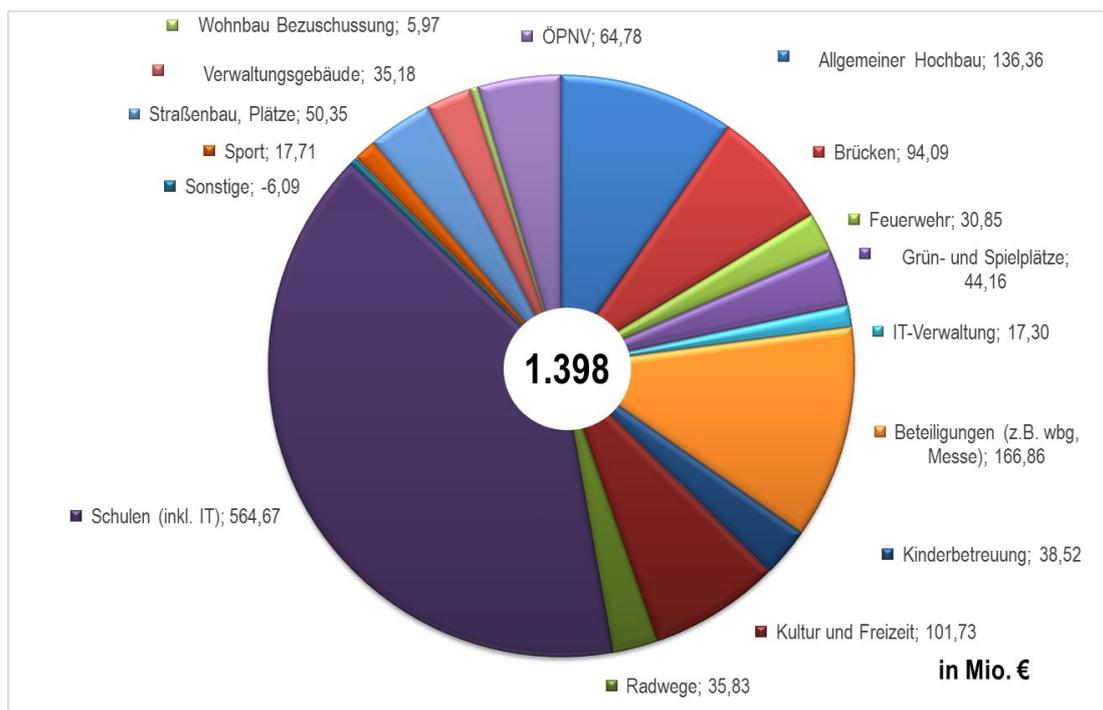
Betrag verteilt sich im Einzelnen auf die folgenden Investitionsschwerpunkte:



Investitionsschwerpunkte 2023 bis 2026: Städtische Mittel (MIP)

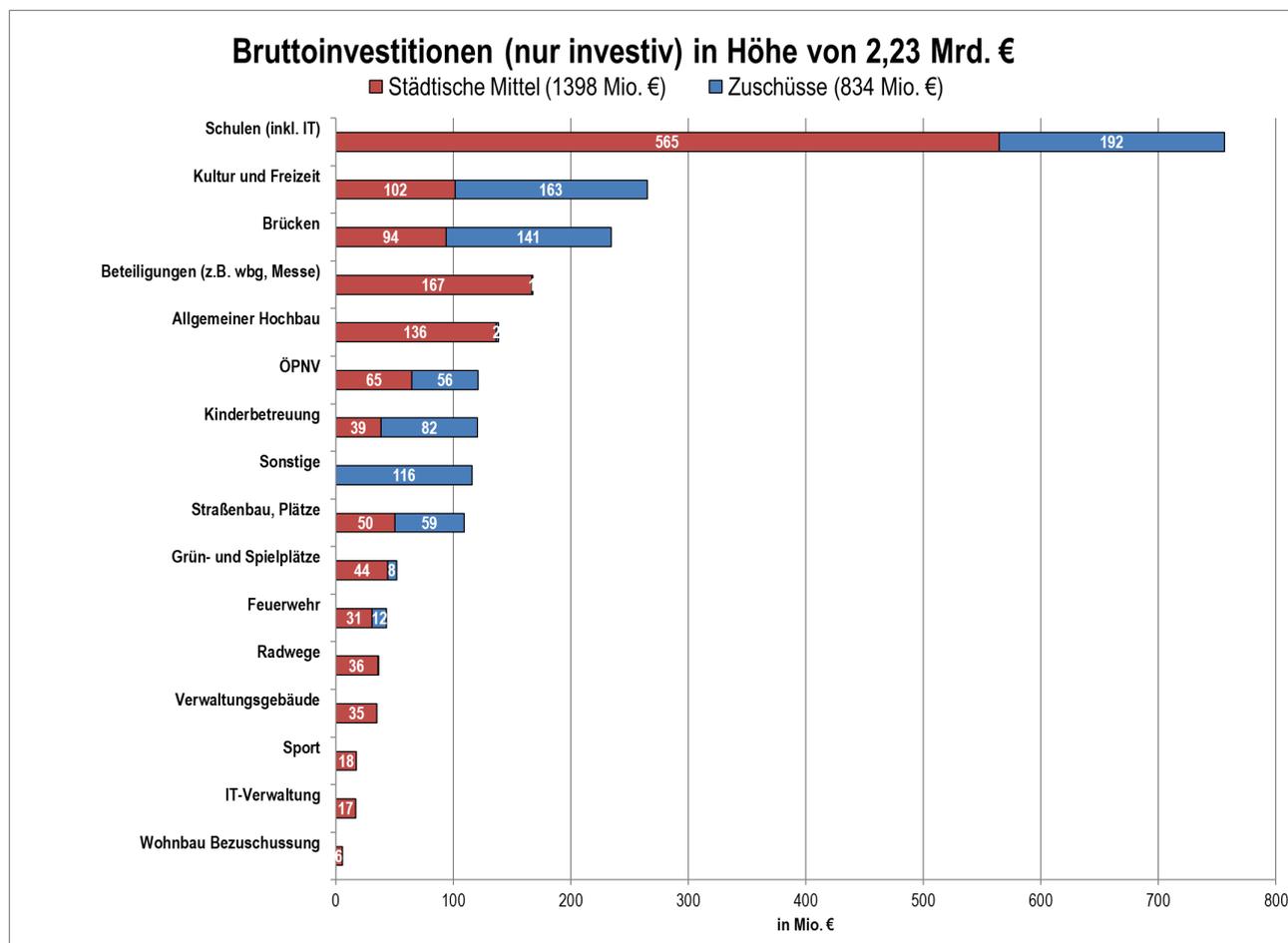
Im Zeitraum 2023 bis 2026 werden für die Bruttoinvestitionen in Höhe von 1,4 Mrd. € städtische Mittel (nur investiv) zur Finanzierung eingeplant. Die

städtischen Mittel verteilen sich im Einzelnen auf die folgenden Investitionsschwerpunkte:



In der nachfolgenden Grafik werden die Inhalte der beiden vorstehenden Grafiken nochmals in einer Gesamtschau dargestellt:

Investitionsschwerpunkte 2023 bis 2026 (nur investive Bestandteile)



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Als Verpflichtungsermächtigung bezeichnet man eine im Haushaltsplan veranschlagte Ermächtigung, die es ermöglicht, Verpflichtungen für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen einzugehen, die erst in späteren Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

titionsfördermaßnahmen einzugehen, die erst in späteren Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in 1.000 €		
	2024	2025	2026
2021	75.785		
2022	96.209	85.122	
2023	454.432	528.936	307.216
Summe	626.426	614.058	307.216
<u>Nachrichtlich:</u> In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	300.000	305.000	230.000

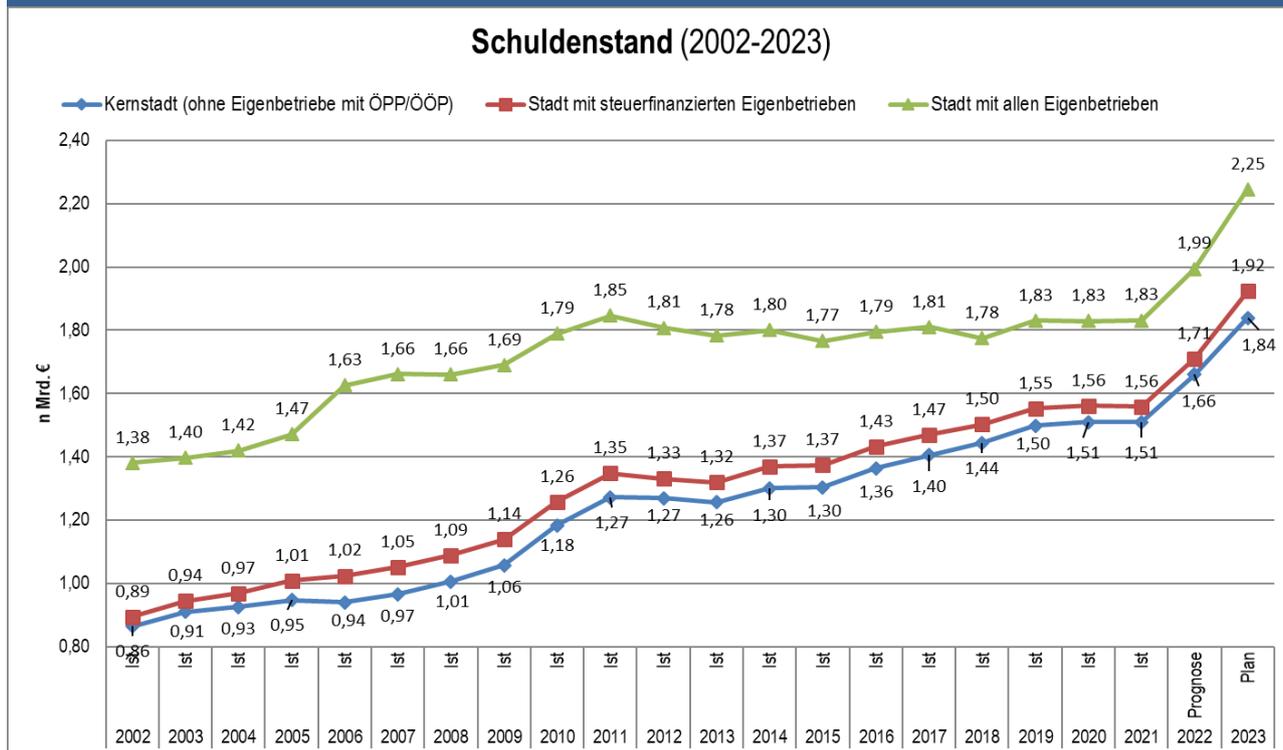
Neue Verpflichtungsermächtigungen laut Haushaltssatzung:

2024	454.432.000 €
2025	528.936.000 €
2026	307.216.000 €
insgesamt	<u>1.290.584.000 €</u>

¹⁾ Durch einen Beschluss des Stadtrats zum Haushaltsvollzug 2023 wird sichergestellt, dass die hier ausgewiesenen beziehungsweise im Vollzug bewilligten Verpflichtungsermächtigungen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen und Kindertagesstätten, der Kapitalerhöhung NürnbergMesse, den Anteilsrückkauf der wbg-Anteile, die Sanierungen der Hafentrassen und den Ausbau des Frankenschnellwegs nur bis zur Hälfte freigegeben werden können.

Die Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren, die nicht in Anspruch genommen wurden („freigegeben wurden“), werden erneut veranschlagt und bedürfen der Beschlussfassung durch den Stadtrat.

F.4.2 Verbindlichkeiten und Schulden



Die vorstehende Grafik zeigt den Schuldenstand der Stadt Nürnberg

- ohne Eigenbetriebe (nur Kernhaushalt),
- mit den steuerfinanzierten Eigenbetrieben und
- mit allen Eigenbetrieben zusammen.

Die Schulden der städtischen Eigenbetriebe werden bezüglich ihrer Refinanzierung in die zwei Kategorien „steuerfinanziert“ und „Kostendecker“ unterteilt. Zu den steuerfinanzierten Eigenbetrieben zählen:

- Service Öffentlicher Raum (SÖR)
- NürnbergBad (NüBad)
- Frankenstadion (FSN)
- NürnbergStift (NüSt).

Bei SÖR, NüBad und FSN muss jeweils der Verlustausgleich und somit auch Teile des Schuldendienstes aus dem Kernhaushalt bedient werden. NüSt wird aufgrund möglicher Kreditaufnahmen für Investitionen in den nächsten Jahren ebenfalls weiterhin in dieser Kategorie geführt. Aus diesen Gründen sind diese Schulden in der Bewertung theoretisch dem Kernhaushalt zu zuordnen. Anders gestaltet es sich bei der Stadtentwässerung und Umweltanalytik (SUN) sowie bei der Abfallwirtschaft

(ASN). Diese Eigenbetriebe stellen externe Kostendecker dar, d.h. sie müssen ihre Aufwendungen und ihren Kapitaldienst aus Einnahmen und Gebühren komplett selbst refinanzieren.

Zum Jahresende 2021 lagen die Schulden des Kernhaushalts der Stadt Nürnberg bei 1,51 Mrd. €. Darin enthalten sind die Verbindlichkeiten aus Krediten (also die klassischen Darlehen von Sparkassen und Banken), die Kommunalanleihe, Schuldscheindarlehen sowie die Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Verträgen (sogenannte kreditähnliche Rechtsgeschäfte). Die Stadt Nürnberg trägt hiermit explizit der wachsenden Bedeutung dieser kreditähnlichen Rechtsgeschäfte Rechnung, indem sie die Refinanzierung dieser ÖPP- und ÖÖP-Projekte – im Gegensatz zu anderen Kommunen – in die Verschuldungszahlen mit aufnimmt.

Zum Jahresende 2022 werden die Verbindlichkeiten der Stadt inklusive der Verpflichtungen aus ÖÖP/ÖPP-Projekten voraussichtlich auf 1,66 Mrd. € steigen. Der Anstieg in Höhe von 151 Mio. € gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Umschuldung eines Darlehens, welches für den Neubau der Bertolt-Brecht-Schule im Rahmen des ÖÖP-Projektes bereits im Jahr 2019 von unserem Partner WBG KOMMUNAL GmbH

aufgenommen wurde. Damit werden die von der WBG KOMMUNAL GmbH vorfinanzierten Leistungen abgelöst. Das Darlehen in Höhe von 151 Mio. € geht auf die Stadt Nürnberg über und wird über die nächsten 25 Jahre getilgt.

Zum Stichtag 31.12.2022 bestehen im Kernhaushalt der Stadt Nürnberg noch nicht ausgenutzte Kreditemächtigungen in Höhe von 190 Mio. € aus dem Haushaltsjahr 2021 und 263 Mio. € aus dem Haushaltsjahr 2022.

Auch im Jahr 2023 ist von der Stadt Nürnberg ein umfangreiches Investitionsprogramm zu finanzieren. Die Nettoneuverschuldung im Jahr 2023 wird mit 180,1 Mio. € geplant. Damit steigt die Verschuldung der Kernstadt inkl. aller ÖPP und ÖÖP-Projekte zum Ende des Jahres 2023 auf 1,84 Mrd. €. Darin noch nicht enthalten ist die voraussichtliche Übernahme der Verbindlichkeiten aus dem ÖPP-Projekt Schulen Maiacher Straße in Höhe von 53,8 Mio. €.

Die äußere Verschuldung der Eigenbetriebe lag Ende 2021 bei 321,9 Mio. € und erhöht sich bis Ende 2022 auf voraussichtlich 334,1 Mio. €. Bis Ende 2023 wird die Verschuldung der Eigenbetriebe gemäß den vorliegenden Wirtschaftsplänen unter Berücksichtigung der Tilgungen um rund 72,2 Mio. € auf dann 406,3 Mio. € ansteigen. Die Gründe dafür sind die Übernahme der Verbindlichkeiten aus dem ÖPP-Projekt August-Meier-Haus beim Eigenbetrieb NürnbergStift in Höhe von voraussichtlich 24 Mio. € (ursprünglich im Jahr 2022 vorgesehen), Darlehensaufnahmen in Höhe 14,9 Mio. € beim Eigenbetrieb NürnbergBad für die Sanierung des Volksbades und die Finanzierung von Investitionsmaßnahmen beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik in Höhe von 70 Mio. €.

In den folgenden Übersichten werden der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO entsprechend dem vom Bayerischen Staatsministerium des Innern veröffentlichten Haushaltsmuster zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik dargestellt.

**Übersicht über den
voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen
Rechtsgeschäften¹⁾ sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO**

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres 2022	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 ¹⁴⁾	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2023
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	1	2	3	4	5	6	7
1. Anleihen²⁾	80.000	80.000	80.000	-	-	-80.000	0
2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten³⁾	1.327.491	1.343.834	-	-	-	265.136	1.608.970
2.1 vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
2.2 vom Land	1	1	1	-	-	-1	0
2.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
2.4 von Zweckverbänden u. dgl.	-	-	-	-	-	-	-
2.5 vom öffentlichen Bereich	266.420	254.738	10.677	42.709	201.352	-11.737	243.001
2.6 von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
2.7 von verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
2.8 von Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-
2.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
2.10 vom Kreditmarkt ⁴⁾	1.061.070	1.089.095	76.770	232.235	780.090	276.874	1.365.969
Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten (1. + 2.)	1.407.491	1.423.834	-	-	-	185.136	1.608.970
3.1 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte aus ÖÖP/ÖPP-Projekten	101.883	236.566				-4.989	231.577
Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten sowie ÖÖP/ÖPP-Projekten	1.509.374	1.660.400	-	-	-	180.147	1.840.547

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres 2022	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres ¹⁴⁾ 2023	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2023
	T€	T€	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
	1	2	3	4	5	6	7
3.2 Weitere kreditähnliche Rechtsgeschäfte^{5), 6)}	628	318				-164	154
3.21 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	511	213				-152	61
3.22 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften	-	-				-	-
3.23 Leasinggeschäfte	-	-				-	-
3.24 Leibrentenverträge	65	60				-5	55
3.25 Schuldübernahmen	-	-				-	-
3.26 Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	-	-				-	-
3.27 Verpflichtung zur Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte	-	-				-	-
3.28 Sonstige einer Kreditaufnahme gleichkommende Vorgänge	52	45				-7	38
4. Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten, ÖÖP/ÖPP-Projekten und weiterer kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	1.510.002	1.660.718	-	-	-	179.983	1.840.701
Nachrichtlich:							
1. Innere Darlehen von rechtlich unselbstständigen Einrichtungen	7.600	6.700				-900	5.800
2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung ⁷⁾	321.889	334.110	-	-	-	72.235	406.345
2.1 aus Krediten	314.423	327.223	-	-	-	49.562	376.785
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	7.466	6.887				22.673	29.560

Übersicht über Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO,

Art. 66 Abs. 2 LKrO, Art. 64 Abs. 2 BezO –

voraussichtlicher Stand der eventuellen Zahlungsverpflichtungen und Vorbelastungen ohne Bilanzierung (Eventualverbindlichkeiten)

Arten der Eventualverbindlichkeiten ⁸⁾	Stand zu Beginn des Vorjahres 2022	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2023	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2023
	T€	T€	T€	T€
	1	2	3	4
1. Bürgschaften^{9),10)}	382.439	341.350	85.100	426.450
1.1 an Sondervermögen				
1.2 an verbundenen Unternehmen	355.142	316.306	86.940	403.240
1.3 an Beteiligungen	16.697	15.758	-900	14.900
1.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	529	490	-40	449
1.5 an sonstigen privaten Bereich	10.071	8.796	-900	7.900
2. Sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte ohne Bilanzierung¹¹⁾				
2.1 – 2.5 ... wie 1.1 – 1.5	-	-	-	-
3. Weitere Haftungsverhältnisse nach § 75 KommHV-Doppik^{12),13)}				
3.1 – 3.5 ... wie 1.1 – 1.5	-	-	-	-

¹⁾ In der **Verbindlichkeitenübersicht der Haushaltplanung** nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik sind auszuweisen:

- in Spalte 1 der Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres (= laufendes Haushaltsjahr);
- in Spalte 2 – nach dem zeitlichem Fortschritt der Haushaltplanung - der voraussichtliche oder tatsächliche Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des Haushaltsjahres; dieser sollte mit dem Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres grundsätzlich übereinstimmen;
- in den Spalten 3 bis 5 der Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des Haushaltsjahres, gegliedert nach Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren;
- in Spalte 6 der Saldo aus den voraussichtlichen Zu- und Abgängen an Verbindlichkeiten während des Haushaltsjahres (z. B. durch Kreditaufnahme und Kredittilgung);
- in Spalte 7 der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Stand zum 1. Januar zuzüglich der Zugänge und abzüglich der Abgänge während des Haushaltsjahres).

²⁾ Soweit sonstige Verbindlichkeiten aus Wertpapierverschuldung bestehen (z. B. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere), sind diese bei Nr. 1 auszuweisen.

³⁾ Endfällige Darlehen sind gesondert zu vermerken.

⁴⁾ KfW-Kredite sowie Kredite von Landesbanken und Sparkassen sind unter Nr. 2.10 auszuweisen diese Einrichtungen als Kreditinstitute und nicht als sonstige öffentliche Sonderrechnungen.

⁵⁾ Unter Nr. 3 sind alle gewissen Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften auszuweisen (vgl. Art 72 Abs. 1 GO); hierzu zählen z.B. Leasing- und Leibrentenverträge, Verlustübernahmen sowie Bürgschaftsverpflichtungen, soweit die Kommune tatsächlich in Anspruch genommen wird. Davon unbeschadet bleibt deren Ausweis als ungewisse Verbindlichkeiten unter den Rückstellungen bzw. – als nur mögliche Zahlungsverpflichtung ohne Bilanzansatz – unter den Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind in Anlehnung an den Kontenrahmen nach Arten zu untergliedern. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (AIIMBI S. 408).

⁶⁾ Unter Nr. 3 sind jeweils die sich aus dem Wirtschaftlichkeitsvergleich (§ 12 KommHV-Doppik) ergebenden Projektkosten anzugeben (vgl. dazu auch IMBek vom 6. Februar 2007 Nr. 6 (AIIMBI S. 187); dabei sind der Gesamtbetrag und der investive Anteil gesondert darzustellen. Dies gilt auch, wenn im Vorjahr bzw. im Haushaltsjahr keine

Zahlungen angefallen sind bzw. anfallen. Soweit die Kommune voraussichtlich nicht oder nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wird (z. B. aus Geschäftsbesorgungsverträgen), gelten die Grundsätze zur Darstellung von Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Ergänzend wird auf die im Rahmen des Wirtschaftlichkeitsvergleichs erforderliche Risikoabschätzung verwiesen. Zur Risikoabschätzung vgl. Nr. 6 der IMBek vom 6. Februar 2007 (AllIMBI S. 187); bei ÖPP-Modellen vgl. PPP-Leitfaden Teil 2 S. 9 im Internet unter:

http://www.innenministerium.bayern.de/imperia/md/content/stmi/bauen/themen/ppp/leitfaden_teil2.pdf

- 7) Schulden der Eigenbetriebe, Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.
- 8) Haftungsverhältnisse sind dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Eventualverbindlichkeit begründen. Eventualverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten, aus der die Kommune nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt sie nicht ernsthaft rechnet, in Anspruch genommen werden kann. Die Vermerkplicht setzt voraus, dass die Eventualverbindlichkeiten betragsmäßig angegeben werden können. Sind diese quantifizierbar, so sind sie in Höhe der maximalen Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen zu vermerken. Die Risikoeinschätzung einer Zahlungsverpflichtung ist gesondert zu erläutern. Die Haftungsverhältnisse sind grundsätzlich nach Empfängerbereichen und Arten zu untergliedern. Weitergehende Erläuterungen können nach den örtlichen Verhältnissen geboten sein. Insbesondere empfiehlt es sich, bestellte Sicherheiten zugunsten der Kommune darzustellen. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (AllIMBI S. 408).
- 9) Bürgschaften für Förderungen können zusammengefasst dargestellt werden, die Risikoeinschätzung ist zu erläutern.
- 10) Haftungsverhältnisse gegenüber Sondervermögen und verbundenen Unternehmen gesondert auszuweisen. Haftungsverhältnisse gegenüber Kommunalunternehmen sind gesondert anzugeben („Davon-Vermerk“ bei verbundenen Unternehmen). Bürgschaften für den sonstigen privaten Bereich werden insbesondere für Vereine, aber auch für Privatpersonen vergeben (z.B. Alternative zu Mietkautionen).
- 11) Unter Nr. 2 sind insbesondere Gewährverträge und Sicherheiten zugunsten Dritter darzustellen.
- 12) Unter Nr. 3 sind insbesondere mögliche Verpflichtungen aus der Verlustabdeckung von Sondervermögen, verbundenen Unternehmen (hier Spezialfall Kommunalunternehmen als „Davon-Vermerk“) und Beteiligungen zu dokumentieren, soweit diese nicht in der Bilanz bereits als Rückstellung bzw. Verbindlichkeit auszuweisen sind.
- 13) Verpflichtungsermächtigungen sind gesondert im Muster zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik (Anlage 8) darzustellen.
- 14) Anmerkung Stadt Nürnberg: voraussichtlicher prognostizierter Stand zum 01.01.2023

F.4.3 Rücklagen und Rückstellungen

Rücklagen

Nach § 23 KommHV-Doppik bestehen die Rücklagen aus

- der Allgemeinen Rücklage (Nettoposition),
- nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen und
- aus Überschüssen des Ergebnishaushaltes (Ergebnisrücklage).

Die Rücklagen werden auf der Passivseite der Bilanz unter dem Posten „Eigenkapital“ gesondert ausgewiesen.

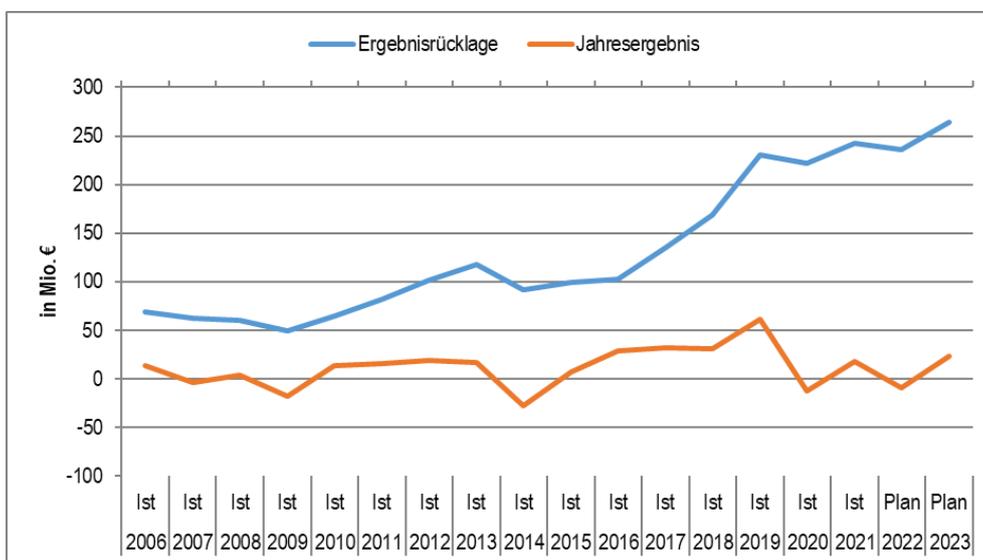
Der Begriff der Rücklagen im Bereich der kommunalen Doppik ist vom früheren kameralen Rücklagenbegriff zu unterscheiden. Unter kameralen Rücklagen versteht man Geldbestände, die zur künftigen Verwendung zurückgelegt und verwaltet werden. Im Sinne der kommunalen Doppik sind Geldbestände aber Vermögen, das auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen wird.

Gemäß § 24 KommHV Doppik soll der Ergebnishaushalt ausgeglichen sein. Ein etwaiger Jahresfehlbetrag soll durch die Verrechnung mit der Ergebnisrücklage unverzüglich ausgeglichen werden.

Der Ergebnisrücklage kommt daher eine besondere Bedeutung zu, da der Haushalt weiterhin als ausgeglichen gilt, wenn Rücklagen aus den Vorjahren zur Deckung des Defizits herangezogen werden können.

Die Ergebnisrücklage (nach Ergebnisverwendung) zum 31.12.2021 nimmt aufgrund des Jahresüberschusses 2021 auf 242,6 Mio. € zu. Unter Zugrundelegung der geplanten Jahresfehlbeträge 2022 und 2023 wird die Ergebnisrücklage (nach Ergebnisverwendung) zum 31.12.2023 auf 263,8 Mio. € ansteigen.

In der nachfolgenden Grafik sind die Ergebnisrücklagen den Jahresergebnissen gegenübergestellt:



Rückstellungen

Im Gegensatz zur Kameralistik werden in der kommunalen Doppik dem kaufmännischen Vorsichtsprinzip folgend für ungewisse Verbindlichkeiten und bestimmte Aufwendungen Rückstellungen gebildet. Rückstellungen haben die Aufgabe, die am Bilanzstichtag bestehenden Zahlungsverpflichtungen vollständig zu erfassen.

In der folgenden Übersicht wird der voraussichtliche Stand der Rücklagen und Rückstellungen zum 31.12.2023 ausführlich dargestellt.

**Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung -
voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen**

Arten der Rücklagen	Stand zum 31.12.2021	Stand zum 31.12.2022	Veränderungen im Haushaltsjahr +/-	Stand zum 31.12.2023
	€	€	€	€
1. Basiskapital (Allgemeine Rücklage)	665.278.406	665.278.406	0	665.278.406
2. Kapitalzuschuss zur Versorgungsrücklage	993.351	993.351	-57.440	935.911
3. Grundstockvermögen der nichtrechtsfähigen Stiftungen	21.110.736	21.110.736	0	21.110.736
4. Weitere Positionen des Basiskapitals der nichtrechtsfähigen Stiftungen	11.157.026	11.319.294	148.708	11.468.002
5. Ergebnismrücklage	242.555.817	235.860.372	27.962.892	263.823.264
6. Kapitalerhaltungsrücklage nrf. Stiftungen/Rücklage Kostendecker	2.079.251	2.079.251	0	2.079.251
7. Ergebnisvortrag (bilanzierende Einheiten)	-13.704.803	-16.443.242	-4.546.474	-20.989.716
Summe = Eigenkapital	929.469.786	920.198.170	23.507.686	943.705.856

Arten der Rückstellungen	Stand zum 31.12.2021	Stand zum 31.12.2022 ¹⁾	Veränderungen im Haushaltsjahr +/- ²⁾	Stand zum 31.12.2023
	€	€	€	€
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.657.894.450	1.690.678.165	32.386.054	1.723.064.219
1.1. für Pensionsverpflichtungen	1.413.633.369	1.440.041.082	27.780.139	1.467.821.220
Pensionsrückstellung Anwartschaften aktive Beamte	228.758.545	242.965.558	9.787.606	252.753.164
Pensionsrückstellung Anwartschaften aktive Beamte Lehrkräfte	182.157.680	184.057.680	-1.900.000	182.157.680
Rückstellung Anwartschaften städt. Versorgung Arbeitnehmer	463.465	338.465	-134.967	203.498
Rückstellung Versorgungsempfänger Beamte	452.518.083	457.378.783	9.745.700	467.124.483
Rückstellung Erstattungen Beamte BayBeamVG	41.021.226	39.783.226	-1.238.000	38.545.226
Rückstellung Versorgungsempfänger Beamte Lehrkräfte	456.532.602	467.267.702	15.689.300	482.957.002
Rückstellung Versorgungsempfänger ehem. Arbeitnehmer	46.533.768	42.706.668	-4.064.500	38.642.168
Pensionsrückst. für Erstattungen wegen ehem. Arbeitnehmer	5.648.000	5.543.000	-105.000	5.438.000
1.2. für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen, Beihilfen	244.261.081	250.637.084	4.605.915	255.242.999
Rückstellung für Altersteilzeit Beamte	2.145.624	2.135.624	-95.000	2.040.624
Rückstellung für Altersteilzeit Beamte Lehrkräfte	1.915.288	1.900.288	-135.000	1.765.288
Rückstellung für Altersteilzeit Arbeitnehmer	5.880.386	5.980.386	-25.000	5.955.386
Rückstellung für Beihilfen Beamte	41.134.126	42.448.927	-56.885	42.392.042
Rückstellung für Beihilfen Beamte Lehrkräfte	31.251.773	30.767.574	-1.192.500	29.575.074

Arten der Rückstellungen (Fortsetzung)	Stand zum 31.12.2021	Stand zum 31.12.2022 ¹⁾	Veränderungen im Haushaltsjahr +/- ²⁾	Stand zum 31.12.2023
	€	€	€	€
Rückstellungen Beihilfen Versorgungsempfänger Beamte	81.123.777	84.584.977	3.377.800	87.962.777
Rückstellungen Beihilfen Versorgungsempfänger Lehrer	78.088.350	80.272.550	2.937.500	83.210.050
Rückstellungen für Beihilfen Arbeitnehmer	23.961	18.761	-5.170	13.591
Rückstellungen für Beihilfen Versorgungsempfänger Arbeitnehmer	2.405.796	2.235.996	-199.830	2.036.166
Rückstellungen für Beihilfen Erstattungen Rentner	292.000	292.000	0	292.000
2. Rückstellungen für Altlasten	5.498.500	5.246.500	-252.000	4.994.500
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	14.996.000	14.996.000	0	14.996.000
4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	2.276.406	2.313.906	-473.500 ³⁾	1.840.406
5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Verfahren	2.305.763	2.305.763	0	2.305.763
6. Sonstige Rückstellungen	279.683.143	279.763.745	143.400	279.907.145
Urlaubsrückstellungen	10.992.134	10.992.134	0	10.992.134
Rückstellungen für Verlustausgleiche von verbundenen Unternehmen	4.577.000	4.577.000	0	4.577.000
Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	159.147	159.147	0	159.147
Rückstellungen für nicht ausgereichte Leistungsentgelte/-bezüge	62.899	0 ⁴⁾	0	0
Sonstige Rückstellungen nach § 74 Abs. 1 Satz 2 KommHV-Doppik	263.891.963	264.035.463	143.400 ⁵⁾	264.178.863
Summe aller Rückstellungen	1.962.654.262	1.995.304.079	31.803.954	2.027.108.032

¹⁾ Die Bestände ergeben sich aus der Fortschreibung des Endstands 31.12.2021 mit den Planzahlen des Haushaltsjahres 2022. Sofern der Endbestand 2022 nicht vom Endbestand 2021 abweicht, ist keine ergebniswirksame Veränderung in 2022 eingeplant worden. In der Fortschreibung der Bestände der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden auch voraussichtliche Ruhestandsversetzungen (Umschichtung zwischen den Beständen der aktiven Beschäftigten und der Versorgungsempfänger) berücksichtigt.

²⁾ Es handelt sich um die im Haushalt 2023 geplanten, ergebniswirksamen Veränderungen. Zudem sind auch die Verschiebungen bei den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen auf Grund der voraussichtlichen Ruhestandsversetzungen im Jahr 2023 enthalten.

³⁾ Rückstellungsbildung für eventuell anfallende Betriebssteuern bei den Betrieben gewerblicher Art der Friedhofsverwaltung (37.500 €) sowie Auflösung der Bezirksumlagerückstellung in 2023 (0,511 Mio. €, gebildet im Jahresabschluss 2021).

⁴⁾ Die in 2021 nicht ausgeschütteten Leistungsentgelte/-bezüge sind im Folgejahr (2022) an die Beschäftigten auszuschütten.

⁵⁾ Es handelt sich hierbei um den Unterschiedsbetrag 2023 bei Endfälligkeit von Wertpapieren der nichtrechtsfähigen Stiftungen sowie um die jährliche Zuführung zur Prüfungskostenrückstellung der überörtlichen Rechnungsprüfung.

F.4.4 Liquidität und Kassenkredite

Die Bewirtschaftung der Kassenmittel sowie die Sicherstellung der Liquidität sind Bestandteil der Kassenaufgaben. Im Rahmen der Liquiditätsplanung und unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzsituation kommt hierbei im Bedarfsfall auch die Aufnahme von Kassenkrediten in Betracht. Dabei handelt es sich um kurzfristige Finanzmittel zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag für Kassenkredite liegt seit 2009 unverändert bei 280 Mio. €.

Zur Liquiditätssicherung nicht benötigte Geldmittel können von der Kasse nach den Vorgaben der Anlagerichtlinien entweder als Tagesgelder oder Festgelder bei Kreditinstituten angelegt und verwaltet werden. Aufgrund der aktuellen Finanzmarktsituation mit dem Wegfall der Verwarentgelte ist das Erzielen einer Rendite dabei wieder möglich.

Entwicklungen im Jahr 2021

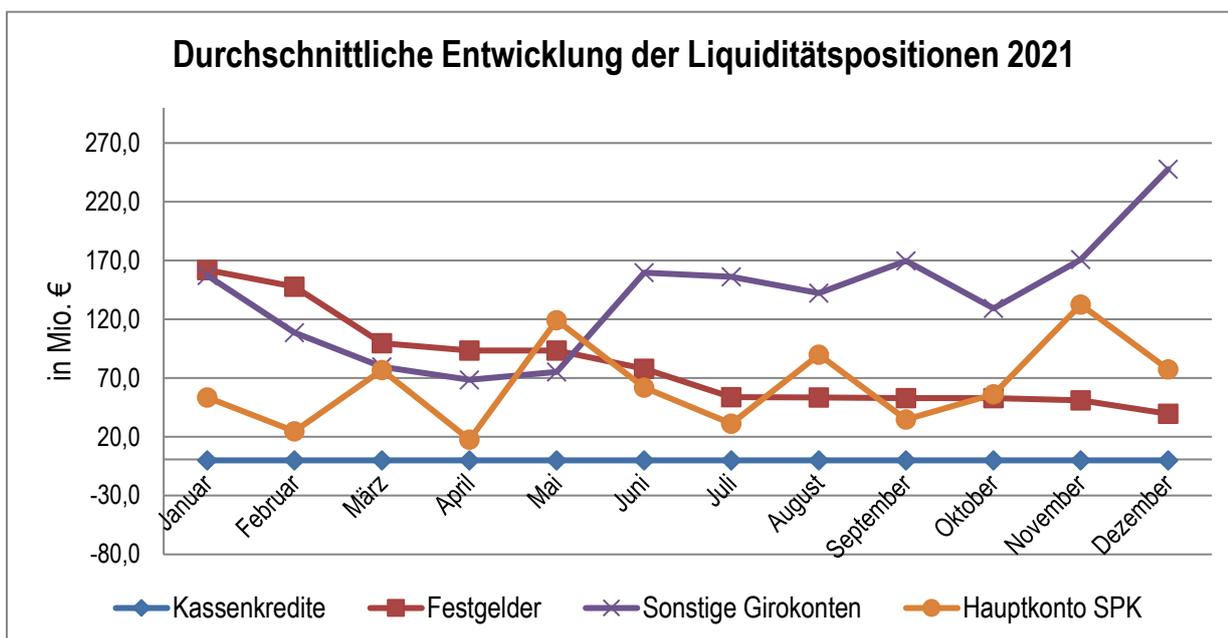
Bedingt durch die vom Land geleistete Kompensation der Corona-bedingten Gewerbesteuerausfälle zum Jahresende 2020 konnte die Stadtkasse mit einer annähernd gleich hohen Liquidität wie zu Beginn des Jahres 2020 in das Jahr 2021 starten. Dennoch wurde bei der Erstellung der Liquiditätsplanung wegen des Fortdauerns der Pandemie mit einer deutlich geringeren Liquidität für 2021 gerechnet. Diese Befürchtungen haben

sich nicht bestätigt. Dank der unerwartet guten Entwicklung der Gewerbesteuer, bei der sich die Einzahlungen deutlich über denen des Vor-Corona-Jahrs 2019 bewegten, war die Liquidität der Stadtkasse ständig gesichert. Die Inanspruchnahme von Kassenkrediten zur Liquiditätssicherung war zu keinem Zeitpunkt erforderlich.

Die untenstehende Grafik zeigt den Verlauf der Kassenkredite, der angelegten Festgelder sowie der Kontenstände der Cash-Konten (getrennt nach dem Hauptkonto bei der Sparkasse und den sonstigen Girokonten der Stadtkasse).

Entwicklungen im Jahr 2022

Ausgehend von einer hohen Liquidität zum Jahresbeginn und den Erfahrungen aus den Vorjahren, ging die Stadtkasse bei der Liquiditätsplanung von einer gleichbleibend guten Liquidität wie 2021 aus. Die Gewerbesteuerzahlungen der ersten drei Regelfälligkeiten befinden sich weiter auf sehr hohem Niveau. Auf Grund der kriegsbedingten Finanzmarktlage und deren möglicher Auswirkungen auf die städtische Liquidität sowie strategischer Entscheidungen hinsichtlich Aufnahme von Kreditermächtigungen wird zum jetzigen Zeitpunkt für die zweite Jahreshälfte mit einer geringeren Liquidität als ursprünglich geplant gerechnet. Im Bedarfsfall steht der komplette Kassenkreditrahmen zur Verfügung, so dass die Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen auf jeden Fall sichergestellt ist.



F.5 Ertragslage

Zur Beurteilung der Ertragslage wird auf das **ordentliche Ergebnis** abgestellt. Dieses errechnet sich aus

den **ordentlichen Erträgen**:

- Steuererträge,
- Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und sonstige Transfererträge,
- Erträge aus Leistungsentgelten,
- Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
- Erträge aus der Auflösung Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

den **ordentlichen Aufwendungen**:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen,
- Sachaufwendungen und Abschreibungen,
- Transferaufwendungen,

- Sonstige ordentliche Aufwendungen

und den **Finanzerträgen und -aufwendungen** (= **Finanzergebnis**).

Die genannten Erträge und Aufwendungen fallen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- beziehungsweise Verwaltungstätigkeit an. Sie sind planbar und meist regelmäßig wiederkehrend. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, die unregelmäßig anfallen und/oder periodenfremd sind, bleiben außer Betracht. Einer Analyse insbesondere der ordentlichen Erträge und Aufwendungen kommt besondere Bedeutung zu, da bei einer Gegenüberstellung beider Zahlen die Leistungsfähigkeit einer Kommune in Bezug auf die Deckungsfähigkeit ihrer Aufwendungen aus den Erträgen beurteilt werden kann.

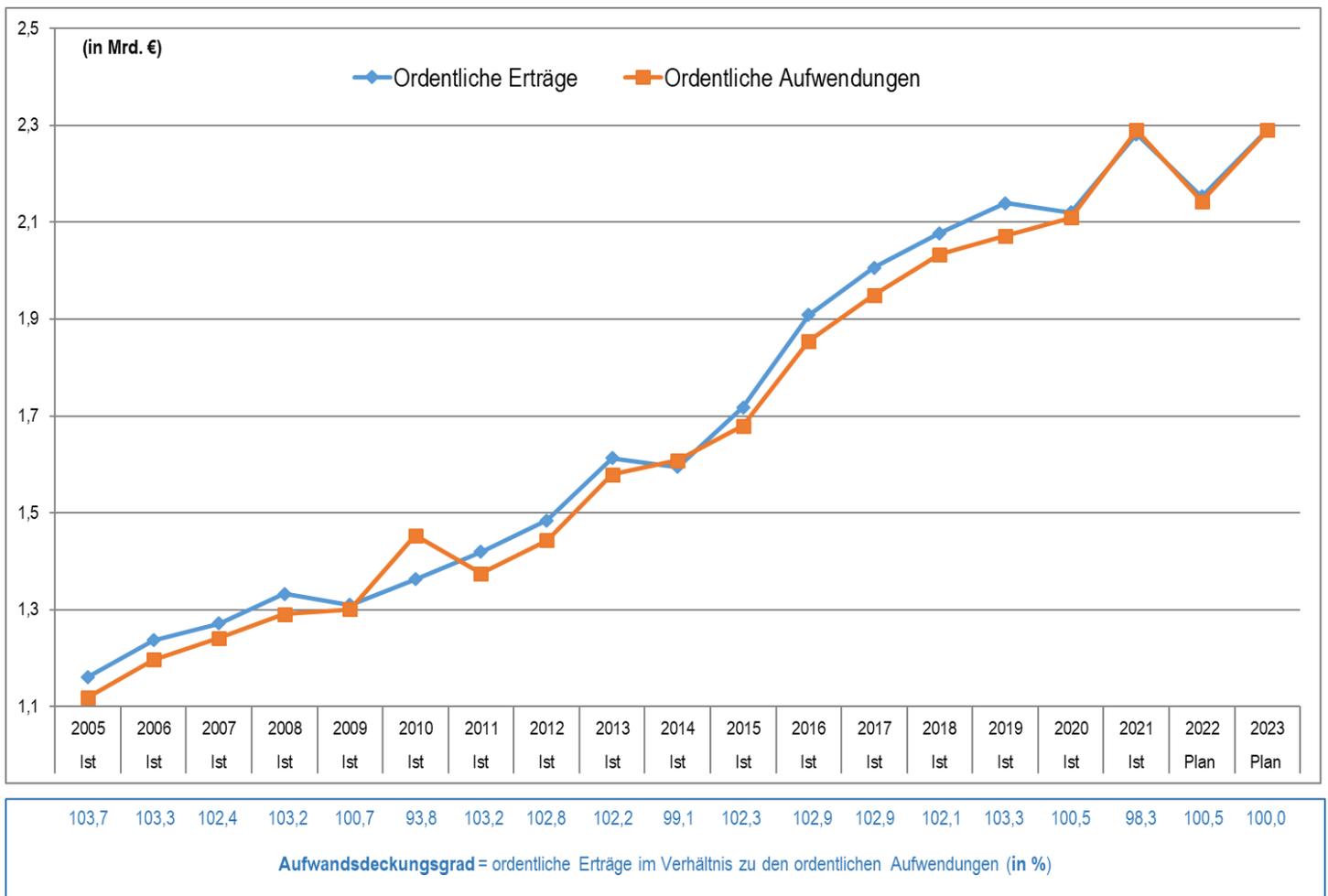
Für das Haushaltsjahr 2023 wird das folgende ordentliche Ergebnis geplant (*Anmerkung: Aufgrund der hohen Aggregationsebene der Zahlen entstehen Rundungsdifferenzen, die nicht korrigiert werden*):

(in T€)	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
Ordentliche Erträge	-2.290.593	-2.153.098	-2.281.620
+ Ordentliche Aufwendungen	2.290.055	2.142.703	2.289.478
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-538	-10.395	7.858
+ Finanzergebnis	20.977	19.647	3.982
= ordentliches Ergebnis	20.439	9.252	11.840

Das Ergebnis des Haushaltsplans 2023 steht wie im Jahr 2021 und 2022 weiterhin unter dem Einfluss der Auswirkungen der Corona-Pandemie. Zudem machen es die Ukraine-Krise und die hohe Inflation schwer, ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen. Im ordentlichen Ergebnis wird deshalb einen Fehlbetrag in Höhe von 20,4 Mio. € ausgewiesen. Wegen außerordentlicher Erträge (periodenfremde Erstattungsleistungen für das städtische Impfzentrum) schließt das geplante Jahresergebnis 2023 jedoch mit einem Überschuss in Höhe von 23,57 Mio. € ab.

Im Vergleich zur Vorjahresplanung steigen die ordentlichen Erträge um 137,5 Mio. € oder 6,4 %. Die ordentlichen Aufwendungen nehmen dagegen um 147,4 Mio. € oder 6,9 % zu. Als Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit errechnet sich ein Überschuss in Höhe von 0,5 Mio. €. Das Finanzergebnis liegt etwas über dem Niveau der Vorjahresplanung bei einem Fehlbetrag in Höhe von circa 21,0 Mio. €.

In der nachfolgenden Grafik wird die Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen seit der Einführung der Doppik im Jahr 2005 dargestellt:



Über den Zeitraum 2005 bis 2023 hinweg lagen - mit Ausnahme der Jahre 2010, 2014 und 2021 - die ordentlichen Erträge über den ordentlichen Aufwendungen, mit der Folge, dass sich jeweils ein positiver Aufwandsdeckungsgrad über 100 % errechnet. Einhergehend mit der Corona-Pandemie knickte die Ertragskurve ab dem Jahr 2020 ein. Dieser Effekt ist auch weiterhin im Haushaltsjahr 2023 deutlich sichtbar.

Die Grafik zeigt im Jahr 2010 den Sondereffekt „Sondervermögen Klinikum“. Das Verhältnis zwischen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt dadurch einen rechnerischen Aufwandsdeckungsgrad von 93,8 %. Da in

dieser Betrachtung jedoch nur die ordentlichen Erträge und Aufwendungen betrachtet werden, bei der Auflösung des Sondervermögens jedoch ordentliche und außerordentliche Positionen betroffen waren, ist an dieser Stelle ein direkter Vergleich mit den Werten der anderen Jahre nicht möglich.

In den folgenden Ausführungen werden zur Beurteilung der Ertragslage die Ertrags- und Aufwandsposten aus dem ordentlichen Ergebnis einer näheren Betrachtung unterzogen.

F.5.1 Steuererträge

(in T€)	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
Grundsteuer A	-290	-290	-291
Grundsteuer B	-124.870	-122.900	-122.704
Gewerbesteuer	-558.000	-515.000	-552.215
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	-358.159	-340.000	-331.560
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-84.400	-81.500	-94.452
Hundesteuer	-2.000	-2.000	-2.068
Zweitwohnungssteuer	-900	-800	-1.041
insgesamt	-1.128.619	-1.062.490	-1.104.331

Die Ansätze der Steuererträge basieren im Wesentlichen auf den Ergebnissen der Steuerschätzungen vom November 2022 und der aktuellen Entwicklung der Steuern in Nürnberg. Das Risiko bei allen Steuerertragsarten ist und bleibt die konjunkturelle Entwicklung in der Eurozone und Deutschland, die maßgeblich durch die Corona-Pandemie, der Ukraine-Krise und der sehr hohen Inflation geprägt ist.

Die Steuererträge nehmen gegenüber der Vorjahresplanung um 6,2 % oder 66,1 Mio. € zu.

Die Gewerbesteuer ist mit geplanten 558 Mio. € oder einem Anteil von 49,4 % an den Steuererträgen mit Abstand die wichtigste Steuerertragsquelle. Der Ansatz für 2023 wurde aufgrund der Steuerschätzung und den aktuellen Entwicklungen gegenüber dem Vorjahresplanwert um 43 Mio. € angehoben. Der Gewerbesteueransatz ist trotz sorgfältiger Planung dennoch immer mit besonderen Risiken im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung behaftet.

Der „Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer“ wurde auf der Grundlage der Steuerschätzung mit 358,2 Mio. € angesetzt. Dieser steigt gegenüber der Vorjahresplanung um 18,2 Mio. € oder 5,3 %.

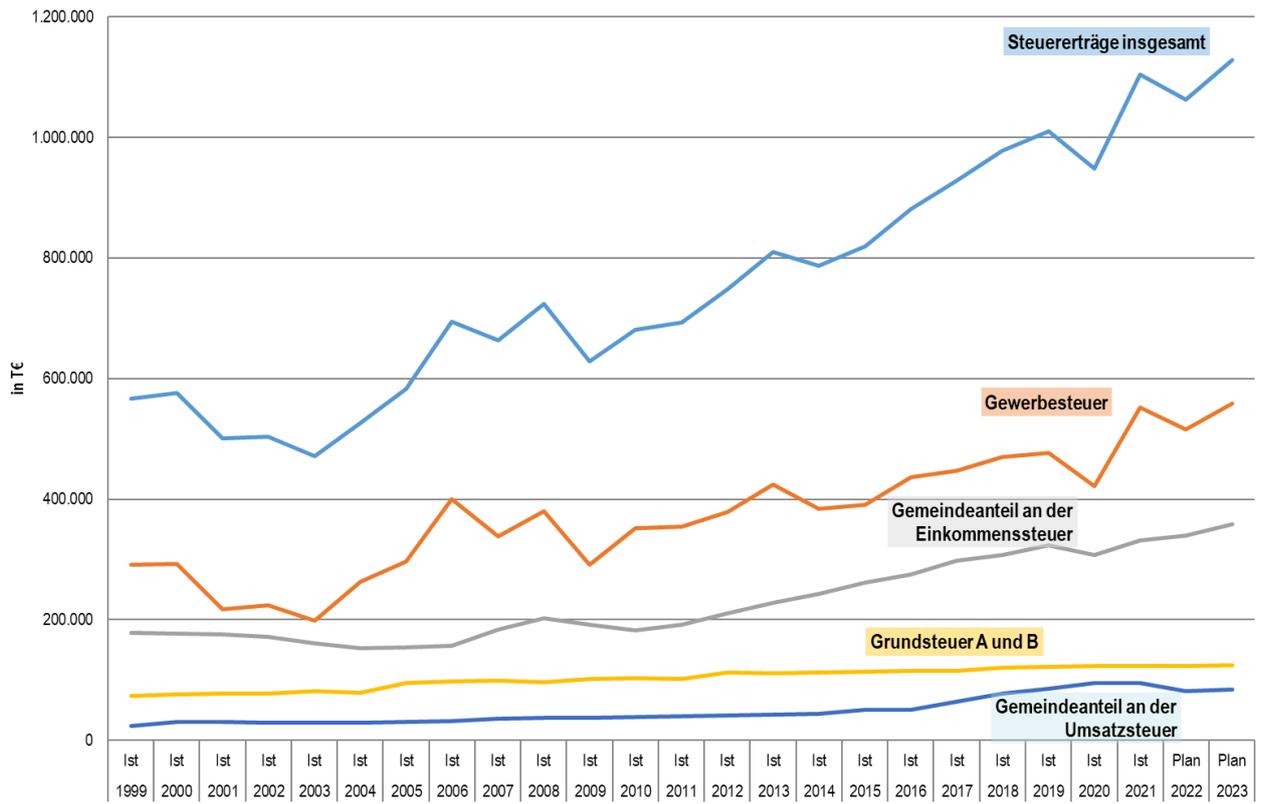
Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer steigt in 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 Mio. € auf 84,4 Mio. €.

Der Grundsteuer B Hebesatz wurde zuletzt im Jahr 2018 von 535 % um 20 Prozentpunkte auf 555 % erhöht.

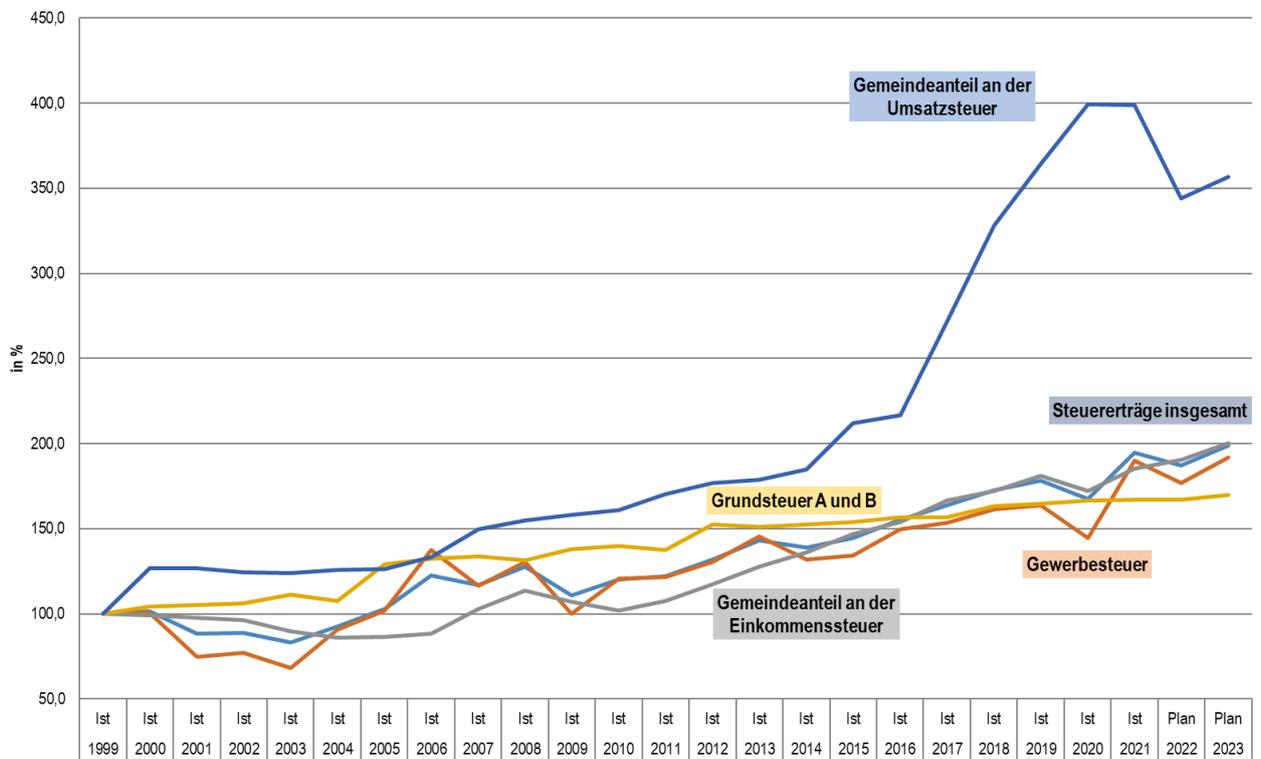
Die Hundesteuer wurde an die letzten Rechnungsergebnisse angepasst.

Auf der folgenden Seite findet sich eine grafische Darstellung der Entwicklung der Steuererträge seit 1999. Die erste Tabelle zeigt die Entwicklung der absoluten Werte in den einzelnen Steuerarten. Bei einer Indexierung der Werte mit dem Basisjahr 1999 zeigen sich deutliche Unterschiede. Danach sind die Steuern insgesamt um 96,1 % gestiegen. Obgleich sie von der absoluten Höhe für Nürnberg eher nachgeordnete Bedeutung hat, ist die Umsatzsteuer, gemessen am Index, am stärksten gestiegen. Dies ist auch auf Sondereffekte zurück zu führen.

Entwicklung der Steuererträge: Absolute Werte seit 1999



Entwicklung der Steuererträge: Indexierte Werte seit 1999 (1999=100)



F.5.2 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und sonstige Transfererträge

(in T€)	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
Zuweisungen und Zuschüsse	-581.968	-561.186	-606.753
davon:			
Schlüsselzuweisungen vom Land	-252.500	-245.934	-234.302
Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	-18.812	-18.993	-19.098
Zuweisungen Land Grunderwerbssteuer	-43.000	-40.000	-43.122
Einkommensteuerersatz (Familienleistungsausgleich)	-27.649	-23.500	-23.220
Zuweisungen Land	-28.037	-28.586	-57.365
Zuweisungen vom Land (Sozialtransfer)	-92.111	-87.273	-88.324
Zuweisung für Schulbetrieb/Beförderung	-100.731	-97.960	-108.649
Sonstige Zuweisungen, Zuschüsse und Spenden	-19.128	-18.940	-32.673
Sonstige Transfererträge	-6.814	-6.879	-7.767
davon:			
Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	-1.403	-1.312	-1.337
Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	-227	-216	-703
Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz und Kostenersatz in Einrichtungen	-2.152	-2.610	-2.815
Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	-924	-889	-861
Sonstige	-2.108	-1.852	-2.051
insgesamt	-588.782	-568.065	-614.520

Die Planungen der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und der sonstigen Transfererträge liegen mit 588,8 Mio. € um 3,7 % oder 20,8 Mio. € über der Vorjahresplanung.

Die Steigerung geht überwiegend auf die Schlüsselzuweisungen zurück.

Die Zuweisungen vom Land (Sozialtransfer) beinhalten den Landesanteil an den Betriebskostenzuschüssen für Kitas und steigen entsprechend.

Die übrigen Ansätze bewegen sich im Rahmen der planmäßigen Fortschreibung.

F.5.3 Erträge aus Leistungsentgelten

(in T€)	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
Öffentlich-rechtliche	-90.733	-87.391	-72.148
davon:			
Verwaltungsgebühren	-19.609	-20.014	-19.878
Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzung	-29.466	-27.986	-20.081
Bestattungsgebühren	-3.431	-3.170	-3.183
Wohn- und Verpflegungsgebühren	-9.774	-9.429	-8.238
Eintrittsgelder	-11.421	-10.683	-6.913
Sonstige	-17.032	-16.109	-13.855
Privatrechtliche	-44.681	-42.866	-36.134
davon:			
Erträge aus Verkauf	-3.703	-3.330	-3.541
Miet-/Pachterträge	-18.896	-18.366	-15.606
Erbbauszinsen	-2.955	-2.947	-2.998
Ersatzleistungen	-2.589	-2.273	-1.991
Eintrittsgelder	-1.423	-1.378	-348
Teilnehmerbeträge	-4.827	-4.872	-2.314
Sonstige	-10.288	-9.700	-9.336
insgesamt	-135.414	-130.257	-108.282

Die Leistungsentgelte unterscheidet man in öffentlich-rechtlich und privatrechtlich erhobene Entgelte.

Insgesamt steigen die Leistungsentgelte der Stadt Nürnberg um 5,2 Mio. € gegenüber dem Plan 2022 auf 135,4 Mio. € an. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte steigen um 3,3 Mio. € (+ 3,8 %) und die privatrechtlichen Leistungsentgelte um 1,8 Mio. € (+ 4,2 %).

Die Verwaltungsgebühren im Bereich der Kfz-Zulassung werden wegen der zurückgegangenen Anzahl an Neu- und in Folge der Gebrauchtwagenzulassungen um 0,7 Mio. € niedriger geplant.

Die weiteren Ansätze bewegen sich im Rahmen der planmäßigen Fortschreibung.

F.5.4 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

(in T€)	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
Bund	-179.267	-145.394	-138.186
Land	-50.787	-47.099	-79.753
Gemeinden und Gemeindeverbände	-22.737	-21.439	-27.238
Bezirk (Sozialleistungen)	-18.492	-13.865	-15.884
Zweckverbände und kommunale Sonderrechnungen	-16.940	-16.557	-18.902
Eigenbetrieb NüSt	-221	-234	-217
Eigenbetrieb ASN	-972	-934	-711
Kommunalunternehmen Klinikum	-2.865	-3.151	-5.777
Eigenbetrieb SUN	-2.225	-2.141	-2.250
Eigenbetrieb NüBad	-237	-250	-231
Eigenbetrieb FSN	-16	-12	-15
Eigenbetrieb SÖR	-2.884	-2.683	-2.821
Verwaltungskostenerstattungen (VKE) Eigenbetriebe	-9.114	-9.114	-9.114
Private Unternehmen	-13.082	-11.884	-12.371
Staatstheater Nürnberg	-569	-576	-513
insgesamt	-320.408	-275.333	-313.983

Mit einem Planwert von 320,4 Mio. € liegen die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen in der Planung 2023 um 45,1 Mio. € oder 16,4 % über den Ansätzen der Vorjahresplanung. Die wichtigsten Größen werden sich wie folgt entwickeln:

- Der Bund erstattet die Kosten der Grundsicherung im Alter und Erwerbssicherung. Diese sind mit einem Anstieg von 15,7 Mio. € geplant.
- Die Bundeserstattung für die Kosten der Unterkunft sind mit einem Anstieg um 18,1 Mio. € geplant.
- Die Erstattungen vom Freistaat Bayern werden mit einem Anstieg von 2,9 Mio. € bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz geplant. Diese werden in voller Höhe vom Freistaat Bayern übernommen werden.
- Die Erstattungen vom Bezirk werden im Bereich der Hilfen zur Gesundheit (Teilbereich: überörtlicher Träger) um 2,9 Mio. € und im Bereich der Hilfen zur Erziehung um 1,1 Mio. € höher geplant.

F.5.5 Erträge aus der Auflösung Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

(in T€)	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
Auflösung Sonderposten	-58.625	-57.691	-53.973
Sonstige ordentliche Erträge	-53.480	-53.447	-79.494
davon:			
Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder)	-549	-523	-541
Verzugs- und Beitreibungsentgelte	-2.026	-2.026	-2.942
Erträge aus der Gewährung von Bürgschaften, Gewährverträge usw.	-621	-621	-543
Ausgleichszahlungen	-1.200	-1.200	-3
Konzessionsabgabe	-41.080	-41.080	-39.194
Aktivierte Bauzeitinsen	-350	-350	-503
Sonstiges	-7.654	-7.647	-35.768
Aktivierte Eigenleistungen, Honorare	-5.265	-5.815	-6.936
Bestandsveränderungen	0	0	-101
insgesamt	-117.370	-116.953	-140.504

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten fällt im Jahr 2023 um 0,9 Mio. € oder 1,6 % höher aus als im Vorjahr. Dies korrespondiert mit den Abschreibungen - soweit die Investitionen mit Zuwendungen finanziert wurden.

Die Aktivierten Eigenleistungen resultieren aus Bauinvestitionen und werden entsprechend der MIP-Planung in den Ergebnishaushalt übernommen.

F.5.6 Personal- und Versorgungsaufwendungen

(in T€)	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
insgesamt	761.843	735.470	685.200

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen insgesamt gesehen im Vergleich zu der Vorjahresplanung um 26,4 Mio. € oder 3,6 % an.

Von den Personal- und Versorgungsaufwendungen entfallen im Haushaltsjahr 2023 646,1 Mio. € oder 84,8 % (Vorjahr 632,2 Mio. € oder 86,0 %) auf die Personalaufwendungen (= Aufwendungen für aktive Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeiter) und 115,7 Mio. € oder 15,2 % (Vorjahr: 103,3 Mio. € oder 14,0 %) auf die Versorgungsaufwendungen (= Aufwendungen für Versorgungsempfänger).

Einzel betrachtet entwickeln sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen wie folgt:

Personalaufwendungen (in T€)	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
Bezüge und Vergütungen	508.028	484.088	453.658
davon:			
Beamte (ohne Lehrkräfte)	92.871	91.064	88.201
Beamte-Lehrkräfte	90.510	86.660	85.520
Arbeitnehmer	316.908	298.689	274.862
Sonstige Vergütungen	7.739	7.675	5.075
Beiträge zu Versorgungskassen	22.411	21.924	21.138
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und pauschalierte Lohnsteuer	60.585	60.880	58.123
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	9.600	9.400	11.435
Rückstellungen	45.514	55.918	46.411
davon:			
Sonstige Rückstellungen für Aktive	-255	75	2.700
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung	38.903	47.132	38.378
Zuführung/Auflösung Beihilferückstellung	6.866	8.711	5.333
insgesamt	646.138	632.210	590.765

Ausgehend vom Planwert 2022 ist bei den Personalaufwendungen im Jahr 2023 mit den folgenden Entwicklungen zu rechnen:

Lässt man die Rückstellungsbuchungen außer Betracht, so steigen die Personalaufwendungen im Jahr 2023 um 24,3 Mio. € oder 4,2 % gegenüber dem Vorjahresplan. Diese Steigerung ist neben den Auswirkungen aus den Stellenschaffungen 2022 und 2023 vor allem auf die Tarifierhöhungen bei den Beschäftigten und die Besoldungserhöhungen bei den Beamten zurückzuführen. Bei der Planung wurde mit einer Erhöhung von 3,6 % gerechnet.

Die Rückstellungszuführungen bzw. -auflösungen für die aktiven Beamtinnen und Beamten fallen nach den aktuellen Berechnungen im Jahr 2023 insgesamt um 10,4 Mio. € oder 18,6 % geringer aus als in der Vorjahresplanung. Aufgrund von Unwägbarkeiten bei der Planung (wie zum Beispiel bei der Anzahl der Sterbefälle und der Ein- und Austritte von Beamten/innen bei der Stadt) sind die Planansätze dieser Rückstellungen immer mit Unsicherheiten behaftet.

Für das Haushaltsjahr 2023 werden die Versorgungsaufwendungen wie folgt geplant:

Versorgungsaufwendungen (in T€)	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
Beamte (inklusive Lehrkräfte)	101.570	100.052	97.947
Arbeitnehmer	7.448	7.267	7.262
Beihilfen für Versorgungsempfänger	18.460	17.720	17.547
Neutralisation Versorgung und Beihilfen	-126.640	-124.321	-122.036
Rückstellungen	114.867	102.542	93.715
davon:			
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung	98.492	87.327	83.022
Zuführung/Auflösung Beihilferückstellung	16.375	15.215	10.693
insgesamt	115.705	103.260	94.435

Die Versorgungsaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahresplan um 12,5 Mio. € beziehungsweise 12,1 % auf 115,7 Mio. € an.

Die Rückstellungen sind u.a. abhängig von den Steigerungsraten der Pensionen.

F.5.7 Sachaufwendungen und Abschreibungen

(in T€)	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
Sachaufwendungen	303.594	286.136	272.906
davon:			
Verbrauchsmittel und Gebrauchsgegenstände	12.309	12.493	12.647
Strom, Gas, Wasser/Abwasser	34.002	20.924	20.066
Gebäudeunterhalt und -technik	36.031	37.934	31.441
Unterhalt sonstiges Grundvermögen	11.595	8.671	5.963
Gebäudereinigung, Müll, Kanal usw.	26.532	24.018	23.334
Lehrmittel, Schülerbeförderung, Tagespflege	29.688	28.700	23.011
Erstattungen an Dritte	155.224	152.361	148.601
Sonstiges	-1.535	1.287	15.913
Neutralisation Rückstellungen Sach-/Dienstleist.	-252	-252	-8.070
Abschreibungen	108.239	107.499	208.499
insgesamt	411.833	393.635	481.405

Die Sachaufwendungen und Abschreibungen steigen im Vergleich zum Vorjahresplanwert insgesamt um 4,6 % oder 18,2 Mio. € auf 411,8 Mio. €.

Für Strom, Gas und Wasser werden die Ansätze um 13,1 Mio. € angehoben. Dies ist überwiegend auf den erwarteten Preisanstieg zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Gebäudeunterhalt und -technik sinken um 1,9 Mio. € oder 5,0 %. Diese Entwicklung ist überwiegend im Zusammenhang mit der Planung der Maßnahmen im mittelfristigen Investitionsplan (MIP) zu sehen.

Die Aufwendungen für den Unterhalt sonstigen Grundvermögens sind um 2,9 Mio. € oder 33,7 % höher geplant. Dies ist ebenso auf den MIP zurückzuführen, insbesondere die Sanierung des Volksfestplatzes.

Die Aufwendungen im Sammelposten Gebäudereinigung erhöhen sich um 2,5 Mio. € oder 10,5 %. Dies ist

vor allem mit höheren Aufwendungen für Gebäudereinigung (1,4 Mio. €) und Sicherheitsdienste zu begründen.

Die Erstattungen an Dritte steigen um 2,9 Mio. € oder 1,9 %. Darin enthalten sind die Erstattungen an SÖR, welche um 2 Mio. € steigen. Zudem wird die Erstattung an SUN von 1,75 Mio. € nun hier ausgewiesen (früher Zuschuss). Eine Reduktion der Aufwendungen ergibt sich bei den Erstattungen an das Land für die Polizei, welche um 1,0 Mio. € niedriger veranschlagt werden können.

Ein Großteil des in den Haushaltsberatungen am 17.11.2022 beschlossenen Sparpaketes ist in 2023 mit -3,2 Mio. € veranschlagt und gesammelt in der Position „Sonstiges“ enthalten. Daher ergibt sich in Summe ein negativer Wert.

F.5.8 Transferaufwendungen

(in T€)	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
Transferaufwendungen Sozialbereich (direkt)	601.933	527.886	503.668
davon:			
Zuschüsse an soziale Einrichtungen (gesetzlich/vertraglich - Art. 1/2)	165.956	157.609	157.743
Zuschüsse an soziale Einrichtungen (freiwillig - Art. 4/5)	20.236	19.504	17.522
Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter (SGB XII)	91.448	74.021	67.740
Hilfe zur Pflege (SGB XII)	2	2	9
Hilfe zur Gesundheit (SGB XII)	12.020	5.705	4.554
Sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen	5.520	6.013	5.191
Familien- und Jugendhilfe	111.766	104.764	86.540
Asylbewerberleistung. (HLU und andere Hilfen)	39.129	36.551	48.098
Alg II, vor allem Kosten der Unterkunft (SGB II)	140.637	112.851	109.787
Bildungs- und Teilhabepaket	15.199	10.846	6.471
Sonstiges	20	20	13
Bezirksumlage	235.200	218.325	213.032
Weitere Transferaufwendungen	146.894	137.116	180.706
davon:			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Verlustausgleiche)	93.077	85.061	73.991
Verlustausgleiche Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen	12.017	13.455	64.126
Gewerbesteuerumlage	41.800	38.600	41.147
Zuführungen zu Rückstellungen	0	0	1.442
Neutralisation Rückstellungen (Transfera.)	-1.511	-1.000	-6.710
insgesamt	982.516	882.327	890.696

Die Transferaufwendungen werden in Sozialtransferaufwendungen (Transferaufwendungen Sozialbereich) und weitere Transferaufwendungen unterteilt. Inhaltlich kann die Bezirksumlage den Sozialtransferleistungen zugerechnet werden, da die Aufgabenschwerpunkte des Bezirks ebenfalls im Sozialbereich liegen. Aufgrund der finanziellen Bedeutung wird die Bezirksumlage jedoch eigenständig ausgewiesen.



Die Transferaufwendungen steigen insgesamt um 100,2 Mio. € oder 11,4 %. Mit einem Anteil von 42,9 % an den ordentlichen Aufwendungen sind die Transferaufwendungen neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen (Anteil von 33,3%) der größte Kostenblock innerhalb der ordentlichen Aufwendungen.

Transferaufwendungen Sozialbereich

Die Sozialtransferaufwendungen umfassen die klassischen Sozialleistungen, die die Stadt selbst zu tragen hat, wie beispielsweise die Kosten der Unterkunft im SGB II oder die Familien- und Jugendhilfen. Hinzu kommen die Zuschüsse an soziale Einrichtungen, insbesondere an die freien Träger der Kindertagesstätten. Diese Teilmenge der Transferaufwendungen repräsentiert mit einem Volumen von 601,9 Mio. € über ein Viertel der gesamten ordentlichen Aufwendungen. Gedanklich hinzu addieren sollte man an dieser Stelle noch die Bezirksumlage, die aufgrund der Aufgabenschwerpunkte des Bezirks im Wesentlichen ebenfalls aus Sozialausgaben besteht. Zusammen stellen diese Positionen mit insgesamt 837,1 Mio. € circa 35,6 % der Gesamtaufwendungen des Nürnberger Stadthaushalts dar.

Die Planansätze im Sozialbereich beruhen auf der Fortschreibung der Ergebnisse 2021 unter der Berücksichtigung aktueller Prognosen und Erwartungen (zum Beispiel Auswirkungen der Ukrainekrise).

Die Zuschüsse an soziale Einrichtungen (vertraglich/gesetzlich) steigen um 8,3 Mio. € auf 166 Mio. €. Hintergrund ist hier insbesondere der Betriebskostenzuschuss für die Kindertageseinrichtungen freier Träger.

Der Posten „Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)“ wird aufgrund des Anstiegs bei der Anzahl Leistungsberechtigter aus der Ukraine sowie der Fallkosten um 17,4 Mio. € oder 23,5 % über dem Vorjahresansatz geplant. Die Aufwendungen für Grundsicherung werden vollständig vom Bund erstattet.

Die Hilfe zur Pflege ist vollständig auf den Bezirk übergegangen. Etwaige zeitversetzt noch abgerechnete „Nachläuferkosten“ werden vom überörtlichen Träger erstattet.

Die „Hilfe zur Gesundheit (SGB XII)“ steigt um 6,3 Mio. € oder 110,7% aufgrund von erwarteten Gesundheitsleistungen für Geflüchtete aus der Ukraine.

In der Familien- und Jugendhilfe steigen die Aufwendungen weiter an. Der Plan 2023 liegt um 7 Mio. € oder 6,7 % über dem Vorjahresplanwert. Gründe hierfür sind generell Kostensteigerungen sowie Fallzahlsteigerungen in einzelnen Bereichen, insbesondere auch der Fluchtmigration.

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden 39,1 Mio. € (Vorjahr 36,6 Mio. €) im Jahr 2023 eingeplant. Die Aufwendungen werden vollständig vom Freistaat erstattet.

Die Kosten beim Arbeitslosengeld II (überwiegend der Unterkunft und Heizung) steigen im Vergleich zur Vorjahresplanung um 27,8 Mio. € auf 140,6 Mio. € an. Die höhere Anzahl an Leistungsberechtigten ist insbesondere auf den Leistungsanspruch für Geflüchtete aus der Ukraine zurückzuführen. Im Planansatz berücksichtigt sind ebenso regelmäßige Kostensteigerungen für Mietkosten sowie in 2023 ein starker Anstieg der Heizkosten.

Bezirksumlage

Die Bezirksumlage wurde entsprechend dem aktuellen Kenntnisstand für 2023 mit 235,2 Mio. € geplant und gegenüber dem Vorjahr um 16,9 Mio. € erhöht.

Weitere Transferaufwendungen

Die weiteren Transferaufwendungen mit 146,9 Mio. € oder 6,4 % der ordentlichen Aufwendungen beinhalten sonstige Ausgleichszahlungen. Dies sind zum Beispiel die Gewerbesteuerumlage, Verlustausgleiche an städtische Töchter und Eigenbetriebe, weitere Zuschüsse aufgrund gesetzlicher und sozialer Verpflichtungen, die allerdings nicht den Sozialbereich betreffen, sowie Zuweisungen an das Land. Die weiteren Transferaufwendungen steigen im Vergleich zum Plan 2022 insgesamt um 9,8 Mio. € oder 7,1 %. Ursächlich sind bei den Zuschüssen mit 6,6 Mio. € Maßnahmen im ÖPNV (Sozialticket, Innovationspaket, Semesterticket, Aussetzung Tarifierhöhung). Auswirkungen des 49-Euro-Tickets sind darin aufgrund von Rechtsunsicherheit zum Planungszeitpunkt noch nicht enthalten.

Der Posten „Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Verlustausgleiche)“ steigt um 8 Mio. € auf 93,1 Mio. € an. Er beinhaltet weitere Zuschüsse, die aus gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen entstehen, beispielsweise

an das Germanische Nationalmuseum oder die Nürnberger Symphoniker. Die Kosten für das Sozialticket im ÖPNV sowie die Aussetzung der Tarifierhöhungen, das Innovationspaket im VGN und das Schülerticket sind mit insgesamt 33,4 Mio. € veranschlagt (Vorjahr 26,8 Mio. €). Darüber hinaus sind freiwillige Zuschüsse mit einem Anstieg um 2,0 Mio. € für den Evangelischen Kirchentag 2023 in Nürnberg enthalten.

Für Verlustausgleiche an die Eigenbetriebe NüBad, FSN, SUN sowie an die Städtischen Werke Nürnberg, die noris inklusion gGmbH wurden insgesamt um 1,4 Mio. € geringer geplant als im Vorjahr veranschlagt.

Entsprechend der Gewerbesteuererträge wird auch die Gewerbesteuerumlage geplant und mit Mehraufwendungen von 3,2 Mio. € veranschlagt.

Neutralisation Rückstellungen (Transfer.)

Der Posten „Neutralisierung Zahlung Aufwandsrückstellungen“ wird seit dem Haushaltsplan 2019 differenziert unter den Sachaufwendungen, Transferaufwendungen und Sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen. Im Bereich der Transferaufwendungen werden überwiegend Verlustausgleiche an Eigenbetriebe und verbundenen Unternehmen aus im Vorjahr gebildeten Rückstellungen gezahlt.

F.5.9 Sonstige ordentliche Aufwendungen

(in T€)	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
Sonstiger Personal- und Dienstaufwand	7.497	6.217	5.839
Entschädigung für Mitglieder des Stadtrats	2.497	2.448	2.339
Betriebsmittel (konsumtive MIP-Maßnahme)	21.219	22.934	17.237
Miet- und Pachtaufwand Immobilien, Erbbauzins	28.875	28.638	30.972
Mieten/Pachten/Leasing bewegliche Sachen	3.714	4.029	3.844
Mietaufwand für Heime und Pensionen	1.750	1.750	1.477
Kosten für Sachverständige und Gutachten	5.213	4.679	4.647
Nutzungsentgelte, Pflege Software, Lizenzen	12.227	11.029	8.475
Vergütungen für Leistungen Dritter	18.609	18.372	66.555
Versicherungsbeiträge (inklusive KUV)	7.141	7.207	6.923
Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0	0	0
Sonstige	25.121	23.968	129.838
Neutralisation Rückstellungen (Sonst. Aufw.)	0	0	-45.969
insgesamt	133.863	131.271	232.177

Die Planwerte für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahresansatz um 2,6 Mio. € oder 2,0 %.

Der Sonstiger Personal- und Dienstaufwand enthält den Ausbau des Pandemielagers mit 0,7 Mio. €. Zudem sind darin die Wahlhelferentschädigungen für das Wahljahr 2023 mit 0,65 Mio. € enthalten.

Bei den Betriebsmitteln konsumtiver MIP-Maßnahmen handelt es sich um nicht aktivierungsfähige Bestandteile von im MIP veranschlagter Investitionen (dort gesondert ausgewiesen). Hierfür ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 1,7 Mio. € vorgesehen.

Die Pflegekosten für Software steigen um 1,27 Mio. € an. Dies ist unter anderem auf Kostensteigerungen bei der Rechnungswesenssoftware SAP sowie dem Ausbau von Collaboration Tools zurückzuführen.

In dem Posten „Sonstige“ sind im Jahr 2023 unter anderem die folgenden größeren Aufwandspositionen enthalten:

- Portokosten: 2,4 Mio. €,
- Drucksachen und Vordrucke: 1,6 Mio. €,
- Mitgliedschaften: 1,3 Mio. €,
- Veranstaltungen/Tagungen: 1,2 Mio. €,
- Künstlerhonorare: 1,2 Mio. € und
- Geldverkehrskosten: 1,0 Mio. €.

F.5.10 Finanzergebnis (Finanzerträge und Zinsaufwendungen)

(in T€)	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
Finanzerträge	-5.987	-9.164	-24.518
davon:			
Zinserträge	-849	-921	-1.621
Erträge Gewinnanteile aus Beteiligungen	-2.438	-3.043	-549
Verzinsung Gewerbe-/Umsatzsteuer § 233a AO	-2.500	-5.000	-22.236
Stundungszinsen und andere Finanzerträge	-200	-200	-112
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.964	28.811	28.500
davon:			
Zinsaufwendungen Investitionskredite	24.261	23.612	21.538
Erstattungszinsen (Gewerbsteuer)	2.500	5.000	6.590
Sonstige Zinsaufwendungen	203	199	372
insgesamt	20.977	19.647	3.982

Das Finanzergebnis fällt mit 21 Mio. € im Plan 2023 um 1,3 Mio. € schlechter aus als im Vorjahresplan.

Veränderungen ergeben sich aus den Gewerbesteuer-nachzahlungen und -erstattungen. Aufgrund des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) vom 08.07.2021 zur Verfassungswidrigkeit bei der Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen (§ 233a i.V.m. § 238 Abs. 1 Satz 1 AO) sinkt die Ertragserwartung aus Nachverzinsung deutlich um 2,5 Mio. €. Im selben Umfang wird ebenso mit niedrigeren zu leistenden Erstattungszinsen für Gewerbesteuer-rückzahlungen geplant (2,5 Mio. €).

Aufgrund des in den vergangenen Jahren niedrigen Zinsniveaus können die Zinsaufwendungen für bestehende Investitionskredite auf niedrigem Niveau geplant werden. Allerdings führen die hohen Investitionssummen mit höherer Fremdfinanzierung und aktuell steigenden Zinsen künftig zu einem steigenden Zinsaufwand. Die Entwicklung der Zinsaufwendungen seit ihrem Höhepunkt im Jahr 2005 mit 63,3 Mio. € (inklusive der Erstattungszinsen Gewerbsteuer) zeigt weiterhin noch eine deutliche Entlastung.

Dennoch bleiben die Zinsaufwendungen eine Risikoposition im städtischen Haushalt, sollte das Zinsniveau weiter deutlich steigen.

F.6 Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (§ 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)

Bezeichnung	Vorvorjahr	Vorjahr	HH-Plan	HH-Plan +1	HH-Plan +2	HH-Plan +3
	2021 (Ist) EUR	2022 (Plan) EUR	2023 (Plan) EUR	2024 (Plan) EUR	2025 (Plan) EUR	2026 (Plan) EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich	-148.073.857	-61.118.816	-93.394.856	-70.504.451	-126.219.418	-158.973.418
1.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen (-)	-327.283	-202.268	-188.808	-199.272	-205.749	-212.225
1.2 Ordentliche Tilgungen von Krediten (-) zuzüglich	69.426.816	74.419.700	74.864.300	83.850.000	92.700.000	101.200.000
1.3 Rückflüsse von Ausleihungen (+)	-2.119.164	-2.315.000	-2.150.000	-2.021.000	-1.928.000	-1.858.000
1.4 Investitionszuschüsse nach Art. 12 FAG (+)	-9.510.558	-9.250.000	-9.475.000	-9.475.000	-9.475.000	-9.475.000
2. Bereinigtes Zahlungsergebnis	-89.949.479	1.938.152	-29.966.748	2.048.822	-44.716.668	-68.894.193
Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt						
3. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.322.136	29.212.000	19.027.000	47.521.000	15.985.000	13.993.000
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen an Straßen	38.561.112	44.451.000	48.076.000	121.881.000	96.579.000	109.635.000
5. Einzahlungen aus Zuwendungen, Beiträgen u. ähnlichen Entgelten für Baumaßnahmen an Straßen	-29.519.213	-16.483.000	-21.291.000	-64.276.000	-50.883.000	-64.077.000
6. Außerordentliche Tilgung von Krediten	21.185.912					
7. Tilgung zur Umschuldung	36.203.125	65.718.500	135.721.000			
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	30.138.555	-8.000.000	-10.500.000	-10.767.000	-11.090.000	-8.000.000
9. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-5.856.458	-5.374.000	-4.235.000	-2.350.000	-1.665.000	-2.435.000
10. Einzahlungen aus der Verminderung von Liquiditätsreserven						
11. Auszahlungen für Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken	8.528	10.000	10.000	10.250	10.506	10.763
12. Leasingraten (soweit vermögenswirksam)						
13. Auszahlungen für ÖPP-Modelle und Ähnliches (soweit vermögenswirksam)	9.991.060	18.099.000	4.989.000	21.516.000	22.594.000	30.977.000
Bezeichnung	Vorvorjahr	Vorjahr	HH-Plan	HH-Plan +1	HH-Plan +2	HH-Plan +3
	2021 (Ist) EUR	2022 (Plan) EUR	2023 (Plan) EUR	2024 (Plan) EUR	2025 (Plan) EUR	2026 (Plan) EUR
	1	2	3	4	5	6
Nachrichtliche Angaben zum Ergebnishaushalt						
14. Planmäßige Abschreibungen abzüglich	208.498.670	107.498.970	108.239.484	114.779.675	119.664.825	123.676.981
14.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (-)	-46.663.576	-49.587.780	-51.315.891	-54.394.845	-56.733.825	-58.666.352
14.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (-)	-7.247.295	-6.877.681	-7.247.295	-7.682.133	-8.012.464	-8.281.339
15. Nettoabschreibungen	154.587.799	51.033.510	49.676.298	52.702.697	54.918.536	56.729.290
16. Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zuzüglich	143.189.328	162.680.016	164.655.554	169.265.909	174.005.355	178.744.795
16.1 Zuführungen zu Umweltrückstellungen (+)	40.515					
16.2 Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (+) abzüglich	120.000.759	1.181.000	1.180.900	1.185.423	6.690.055	34.294.695
16.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-)	-377.000	-1.355.000	-1.355.000	-1.388.875	-1.423.597	-1.458.319
17. Nettozuführung zu Rückstellungen	262.853.602	162.506.016	164.481.454	169.062.457	179.271.813	211.581.171
18. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich						
19. Buchgewinne bei Veräußerung-/Abgang ordentlich	-16.301.839	-6.100.000	-6.100.000	-5.485.000	-5.345.000	-5.505.000
20. Buchverluste bei Veräußerung-/Abgang ordentlich	4.967.165	0				
21. Außerordentliche Erträge	-38.575.859	-208.650	-44.269.118	-275.847	-282.743	-289.639
22. Außerordentliche Aufwendungen	8.723.104	226.700	268.900	275.638	282.544	289.451

Bezeichnung	Vorvorjahr	Vorjahr	HH-Plan	HH-Plan +1	HH-Plan +2	HH-Plan +3
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	(Ist) EUR	(Plan) EUR	(Plan) EUR	(Plan) EUR	(Plan) EUR	(Plan) EUR
Nachrichtliche Angaben zum Haushaltsausgleich						
23. Ergebnisbezogener Haushaltsausgleich	-18.014.324	9.271.616	-23.565.126	-3.481.167	-50.544.230	-61.750.893
24. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-665.278.406	-665.278.406	-665.278.406	-665.278.406	-665.278.406	-665.278.406
25. Ergebnisrücklage	-242.555.817	-235.860.372	-263.823.264	-267.304.431	-317.848.661	-379.599.554
26. Ergebnisvortrag	13.704.803	16.443.242	-20.989.716			
27. nicht aufzulösende Sonderposten						
28. aufzulösende Sonderposten	-1.054.202.613	-1.118.836.764	-1.199.173.900	-1.352.020.543	-1.539.141.066	-1.649.710.897
29. Liquiditätsreserve	412.775.141					
davon Wertpapiere des Umlaufvermögens	0					
davon Geldanlagen	41.603.808					
Hinsichtlich weiterer Vorbelastungen (Verpflichtungsermächtigungen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) wird auf die Anlagen des Haushaltsplans nach § 1 Abs. 3 Nrn. 3 und 4 KommHV-Doppik verwiesen.						

Hinweis: Es wurde die Vorzeichenlogik aus SAP verwendet.

30. Entwicklung der Kassenkredite

Im Vorjahr: 2022

In der Haushaltssatzung festgesetzter Höchstbetrag: 280.000 TEUR

	Jan TEUR	Feb TEUR	März TEUR	Apr TEUR	Mai TEUR	Jun TEUR	Jul TEUR	Aug TEUR	Sep TEUR	Okt TEUR	Nov TEUR	Dez TEUR
Maximaler Betrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	*)
Niedrigste Ausschöpfung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	*)
Durchschnittl. Inanspruchnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	*)

*) noch nicht bekannt.

Im Vorvorjahr: 2021

In der Haushaltssatzung festgesetzter Höchstbetrag: 280.000 TEUR

	Jan TEUR	Feb TEUR	März TEUR	Apr TEUR	Mai TEUR	Jun TEUR	Jul TEUR	Aug TEUR	Sep TEUR	Okt TEUR	Nov TEUR	Dez TEUR
Maximaler Betrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Niedrigste Ausschöpfung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschnittl. Inanspruchnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

F.7 Abweichungen Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres

Nach § 6 Satz 3 Nummer 6 KommHV-Doppik soll dargestellt werden, in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres abweicht.

Hierzu werden in den nachfolgenden Tabellen für den Ergebnis- und Finanzhaushalt die Planwerte 2023 aus dem aktuellen Haushaltsplan 2023 den Ansätzen aus dem Mittelfristigen Finanzplan des Haushaltsplans 2022 vergleichend gegenübergestellt.

Aufgrund fortschreitender Erkenntnisse und eingetretener Veränderungen weisen die aktuell im Jahr 2022 für das Jahr 2023 geplanten Zahlen einen höheren Schärfegrad aus als die Zahlen für 2023, die bereits im Jahr 2021 geplant worden sind. Insofern sind Abweichungen vorprogrammiert.

Ergebnishaushalt (in T€)	Plan 2023 aus Haushaltsplan 2023	Plan 2023 aus Haushaltsplan 2022	Δ Haushaltsplan 2023 zu 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.128.619	-1.099.480	-29.139
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-581.968	-569.573	-12.394
3 + Sonstige Transfererträge	-6.814	-7.120	306
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-90.735	-88.701	-2.033
5 + Auflösung von Sonderposten	-58.625	-60.962	2.337
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.681	-43.508	-1.173
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-320.408	-283.508	-36.900
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-53.481	-53.949	468
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-5.265	-5.902	637
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-2.290.595	-2.212.703	-77.891
11 - Personalaufwendungen	646.137	643.716	2.421
12 - Versorgungsaufwendungen	115.706	105.325	10.381
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	303.593	286.805	16.789
14 - Planmäßige Abschreibungen	108.239	113.589	-5.350
15 - Transferaufwendungen	982.515	921.670	60.845
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.863	130.417	3.446
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.290.053	2.201.522	88.531
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	-542	-11.182	10.640
17 + Finanzerträge	-5.987	-7.705	1.718
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26.964	27.580	-616
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	20.977	19.875	1.102
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	20.435	8.693	11.742
19 + Außerordentliche Erträge	-44.269	-212	-44.057
20 - Außerordentliche Aufwendungen	269	230	39
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	-44.000	18	-44.019
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	-23.565	8.712	-32.277

Finanzhaushalt (in T€)	Plan 2023 aus Haushaltsplan 2023	Plan 2023 aus Haushaltsplan 2022	Δ Haushaltsplan 2023 zu 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.128.619	-1.099.480	-29.139
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-581.944	-569.551	-12.394
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-6.814	-7.120	306
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-90.610	-88.600	-2.010
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.393	-43.248	-1.146
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-320.408	-283.508	-36.900
7 + Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-95.393	-53.606	-41.786
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-849	-883	35
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	-2.269.030	-2.145.996	-123.034
9 - Personalauszahlungen	601.323	587.421	13.902
10 - Versorgungsauszahlungen	127.470	127.532	-62
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	329.931	311.439	18.492
12 - Transferauszahlungen	983.026	921.670	61.356
13 - Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.000	104.919	2.081
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	26.885	27.502	-616
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	2.175.635	2.080.483	95.152
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-93.395	-65.513	-27.882
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-136.618	-176.049	39.431
16 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-2.344	-5.623	3.279
17 + Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	-10.500	-8.000	-2.500
18 + Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	-4.235	-2.845	-1.390
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-2.150	-2.148	-2
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15 bis 19)	-155.847	-194.665	38.818
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	52.710	20.897	31.813
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	278.140	418.148	-140.008
22 - Auszahlungen für Erwerb bewegl. Sachvermögen	19.027	38.835	-19.808
23 - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögen	51.909	60.000	-8.091
24 - Auszahl. für Investitionsförderungsmaßnahmen	26.321	20.314	6.007
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	681	800	-119
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 20 bis 25)	428.788	558.994	-130.207
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)	272.941	364.329	-91.389
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3 und S6)	179.546	298.816	-119.270
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-260.000	-297.000	37.000
26b + Einzahlung aus den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 26a und 26b)	-260.000	-297.000	37.000
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	74.864	82.000	-7.136
27b - Auszahlungen Tilgung kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	4.989	14.624	-9.635
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 27a und 27b)	79.853	96.624	-16.771
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)	-180.147	-200.376	20.229
S11 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Saldo S7, S10)	-601	98.440	-99.041
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-250.000	-300.950	50.950
28a) +/- Saldo durchlaufende Posten	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Zeile 28)	-250.601	-202.510	-48.091
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-250.601	-202.510	-48.091

F.8 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage ausgewählter Beteiligungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Die wirtschaftliche Situation der meisten ausgewählten Beteiligungen wurde im Jahr 2021 fast ausschließlich negativ durch die Corona-Pandemie beeinflusst.

Das Jahresergebnis 2021 der **Städtische Werke Nürnberg GmbH** mit einem Jahresüberschuss von knapp 85,1 Mio. € (Vorjahr: 10,5 Mio. €) ist auf die Ergebnisabführungen der N-ERGIE zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr sank die Ergebnisabführung des **N-ERGIE AG** Teilkonzerns an die StWN um rund 8,7 Mio. € auf 63,6 Mio. € (Vorjahr: 72,3 Mio. €). Gleichzeitig verringert sich der Zuschussbedarf der **VAG** im Vergleich zum Vorjahr um 8,2 Mio. € auf rund 81,3 Mio. €.

Das **Klinikum Nürnberg** schließt 2021 erneut mit einem Jahresfehlbetrag (-0,97 Mio. €) ab, der mit 80,1 % aber deutlich geringer ausfällt als 2020 (-4,98 Mio. €). Der Wirtschaftsplan 2021 hatte noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -2,7 Mio. € ausgewiesen. Insgesamt sind auch weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Kostensituation erforderlich.

Mit 1,1 Mio. Fluggästen in 2021 war ein um ca. 16 % höheres Passagiervolumen am **Albrecht Dürer Airport Nürnberg** zu verzeichnen als 2020 – gleichzeitig aber 74 % weniger als vor Corona (2019). Für 2021 ergibt sich ein Konzernverlust nach Steuern von -14,9 Mio. €, eine Verbesserung gegenüber 2020 um 26,3 Mio. €. In 2021 wurde im Konzern Umsatzerlöse von 42,6 Mio. € erzielt – gegenüber 2020 eine Zunahme von 7,0%. Dies ist v.a. auf weggefallene Reisebeschränkungen und ein Passagierwachstum zurückzuführen. Das EBITDA beträgt -303 T€ und liegt 26,15 Mio. € über Vorjahresniveau.

Der Jahresüberschuss der **wbg Nürnberg GmbH** lag 2021 bei 12,2 Mio. € (Vorjahr: ca. 16,2 Mio. €). Die Ertragssituation war damit erneut positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen stieg pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat von 6,63 € in 2020 auf 6,87 € in 2021. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger Mietenspiegels 2020 von derzeit monatlich 8,54 € je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg

dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die nicht auf Gewinnmaximierung zielt, sondern den satzungsmäßigen Auftrag der wbg ernst nimmt.

In 2021 zählte die **NürnbergMesse Group** durch das anhaltende Veranstaltungsverbot nochmals weniger Ausstellende und Besucher/innen als im Vorjahr. Das Jahr 2021 ist damit das ausstellerschwächste Jahr der NürnbergMesse seit über 30 Jahren. Der Umsatz lag mit 68,3 Mio. € um 42,0 Mio. € unter Vorjahresniveau. In Relation zum turnusgemäß besser vergleichbaren Geschäftsjahr 2019 entspricht dies einer Umsatzreduzierung von 76,1 %. Das operative Ergebnis beträgt -38,5 Mio. € (2020: -67,6 Mio. €; 2019: 8,4 Mio. €) und das Ergebnis vor Steuern -40,5 Mio. € (2020: -68,9 Mio. €; 2019: 7,6 Mio. €). Im Einzelabschluss zeigt die Nürnberg Messe GmbH für 2020 ein operatives Ergebnis von -27,4 Mio. € (Vorjahr: -54,0 Mio. €).

Die **Noris Arbeit gGmbH** hat das Geschäftsjahr 2021 insgesamt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,219 Mio. € abgeschlossen, während im Vorjahr ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,751 Mio. € angefallen ist. Das Ergebnis aus 2021 beinhaltet jedoch einen Einmaleffekt - die Auflösung einer Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Nürnberg in Höhe von rd. 0,2 Mio. €.

Bei der **noris inklusion gemeinnützige GmbH** ist im Jahresergebnis 2021 ein Verlust von -810 T€ zu verzeichnen (2019: -344 T€) liegt. Diese Verschlechterung beruht unter anderem auf der Verlagerung von kostendeckenden Aufträgen auf die noris inklusion kommunal GmbH, höheren Zinsbelastungen aus den Investitionskrediten sowie Verlustübernahmen für die noris gastro GmbH. Außerdem war das Geschäftsjahr 2020 maßgeblich durch außerplanmäßige Effekte, Pandemiehilfen sowie Verschiebungen von Aufwänden beeinflusst.

Aus Konzernholding-Sicht ist in 2021 insgesamt bei den Beteiligungen ein weitestgehend coronabedingt negative Entwicklung zu konstatieren. Diese Entwicklung hat auch einen unmittelbaren Einfluss auf das Konzernergebnis und auf den städtischen Kernhaushalt. In der Vorschau auf das Geschäftsjahr 2022 ist festzustellen, dass sich diese Entwicklung im Zuge der anhaltenden Corona-Pandemie schrittweise verbessert. Abzuwarten bleibt allerdings die Entwicklung des Pandemiegeschehens im Herbst 2022. Darüber hinaus beeinflussen die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und die damit einhergehenden Herausforderungen auf die Energieversorgung sowie das ansteigende Preisniveau die Ergebnisentwicklung der städtischen Tochterunternehmen.

Städtische Werke Nürnberg GmbH



Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der StWN GmbH ist im Geschäftsjahr 2021, wie bereits im Vorjahr, geprägt durch Sondereffekte.

Die StWN GmbH schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von rund 85,1 Mio. € ab. Damit verbessert sich das Jahresergebnis im Vergleich zu 2020 (Jahresüberschuss in Höhe von 10,5 Mio. €) um 76,6 Mio. €. Das positive Ergebnis der Geschäftstätigkeit von knapp 85,7 Mio. € ist deutlich besser als im Vorjahr (13,7 Mio. €) und insbesondere auf die außerordentlichen Erträge aus dem Verkauf der wbg-Anteile zurückzuführen.

Neben dem wbg-Anteilrückkauf, ist das Jahresergebnis der StWN GmbH im Jahr 2021 weitestgehend durch die Ergebnisabführungen bestimmt. Maßgeblich für das Jahresergebnis ist daher vor allem die Ergebnisentwicklung bei den Tochtergesellschaften N-ERGIE und der VAG. Die N-ERGIE führte einen Gewinn von 63,6 Mio. € (Vorjahr: 72,3 Mio. €) an die StWN ab, während die VAG einen Zuschussbedarf von 81,3 Mio. € (Vorjahr: 89,5 Mio. €) aufweist.

Selbstverständlich war auch in 2021 die Energiewende im Allgemeinen und das Engagement der N-ERGIE AG im Bereich erneuerbare Energien weiterhin ein dominierendes Thema.

Für die Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH (GKI), Vohburg, an der die N-ERGIE mit 25,2 % beteiligt ist, wurde zum 1. Oktober 2020 von den Gesellschaftern entschieden, das Kraftwerk nach sieben Jahren in der Netzreserve wieder in den Markt zu nehmen. Grund dafür sind verbesserte Marktpreisentwicklungen mit einem verbesserten Erzeugungsspread.

Die Märkte der Energiewirtschaft stehen vor großen Herausforderungen und müssen sich im Sinne der Energiewende neu definieren. Dieser Strukturwandel wird nicht nur durch den Übergang von fossilen auf erneuerbare Energieträger bestimmt, sondern zunehmend auch von smarten Technologien zur Übertragung, Speicherung

und Flexibilisierung sowie zum Ausbau der Elektromobilität, da sich durch die Digitalisierung komplett neue Geschäftsfelder eröffnen.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Vertriebsgeschäft haben sich in 2021 mittlerweile abgeschwächt. Stattdessen waren in der zweiten Jahreshälfte vor allem die Preisentwicklungen an den Energiemärkten und die damit verbundenen Marktrisiken wie Verbrauchsabweichungen in Verbindung mit volatilen Marktpreisen oder potenzielle Forderungsausfälle beherrschende Themen. Die Marktrisiken stiegen durch die extremen Preissteigerungen im Beschaffungsbereich deutlich an und zogen Einschränkungen in der Energiebeschaffung und einen temporären Angebotsstopp im Gas- und Stromvertriebsgeschäft nach sich. Dadurch konnten für die Folgejahre insbesondere im Großkundengeschäft nur geringere Absatzmengen vertraglich vereinbart werden als geplant. Weiterhin standen Kundenbindungsmaßnahmen und neue Produkte im Vordergrund.

Der gesamte Stromabsatz der N-ERGIE hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8,9 % erhöht. Im Erdgasgeschäft nahm die Gesamtabgabe um 27,8 % zu. Die Umsatzerlöse im Bereich Fernwärme lagen mit einer Zunahme um 3,6 % leicht über dem Niveau des Vorjahres. Die Umsatzerlöse im Bereich Wasser reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 3,5 %.

Das Thema Digitalisierung hat in der Energiewirtschaft weiterhin eine hohe Bedeutung, weshalb die N-ERGIE zahlreiche Maßnahmen durchgeführt hat, um die externen Geschäftsprozesse digital zu gestalten.

Insgesamt entwickelte sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der N-ERGIE AG in 2021 positiv. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit des Jahres 2021 liegt mit 151,2 Mio. € um knapp 30 Mio. € über Vorjahreswert.

Aufgrund des Organschaftsverhältnisses erhält die Thüga Aktiengesellschaft, München, als außenstehende Aktionärin eine Ausgleichszahlung in Höhe von rund 30,6 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Steueraufwands und nach Dotierung der Gewinnrücklage konnten an den Organträger StWN GmbH rund 63,6 Mio. € (Vorjahr: 72,3 Mio. €) abgeführt werden.

Der Geschäftsverlauf 2021 der zweiten wesentlichen Einheit des StWN-Konzerns, die VAG, spiegelt die zunehmende Bedeutung des Personennahverkehrs und die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den ÖPNV wieder.

Die VAG beförderte im Jahr 2020 in Nürnberg (Nürnberg mit Nachbarorten und U-Bahn Fürth) rund 119,7 Mio. Fahrgäste (pandemiebedingt 1,6 % weniger im Vergleich zum Vorjahr).

Die VAG führt kontinuierliche Marktanalysen zum Mobilitätsverhalten der Nürnberger Bevölkerung inklusive einer Erhebung der Einschätzungen und Einstellungen zum ÖPNV durch. Die pandemiebedingten, strukturellen Veränderungen in der Verkehrsmittelwahl haben sich v.a. auf den Anteil der ÖPNV-Fahrten negativ ausgewirkt. Zwar erholten sich ÖPNV-Nachfrage und Anteile am Modal Split in den Sommermonaten etwas, mit einem Rückgang von durchschnittlich 233 (vor Pandemie) auf 130 ÖPNV-Fahrten pro Person war im September 2021 aber eine deutliche Reduzierung der ÖPNV-Nutzung festzustellen. Der ÖPNV-Anteil sank bis dahin von rund 23,3 % (vor Pandemie) auf 15,7 %.

Der Zufriedenheitsindex (Saldo aus Anteil zufriedener und unzufriedener Kunden) mit dem Nürnberger ÖPNV stellt einen Mittelwert aus 34 spezifisch erhobenen Leistungsmerkmalen wie Sauberkeit, Pünktlichkeit oder Fahrzeit dar und lag vor Pandemiebeginn bei +56. Die Messung während der Pandemie ergab zunächst einen Anstieg des Index auf bis zu +70 im Sommer des Vorjahres. Seitdem war der Wert schrittweise rückläufig und lag im September 2021 bei +54. Die Kundenzufriedenheit bewegt sich damit im Ergebnis auf einem Niveau wie vor Beginn der Pandemie.

Zum 1. Januar 2021 blieben die Fahrpreise im VGN unverändert und unterlagen nicht der jährlichen Tarifanpassung, die dadurch entstehenden rechnerischen Minderfahrgeldeinnahmen werden im Rahmen des sogenannten „VGN-Innovationspakets“ mindestens bis zum Jahr 2024 vollständig durch den Freistaat Bayern und die zugehörigen Gebietskörperschaften ausgeglichen, welches noch weitere Maßnahmen umfasst. Damit wurde die im zweiten Halbjahr 2020 wirksame Mehrwertsteuersenkung durch das Aussetzen der Preiserhöhung zeitversetzt indirekt an die Fahrgäste weitergegeben.

Trotz stabiler Entwicklung in Teilsegmenten war die gesamte Verkaufsentwicklung pandemiebedingt weiter rückläufig. Sondermaßnahmen zur Kundenbindung und -rückgewinnung, wie z.B. ein Wiedereinstiegsrabatt von zwei Monatszahlungen für Abokunden/-innen, konnten den Verkauf nicht auf dem Vorjahresniveau konsolidieren. Zum Jahresende startete die VGN-Aktion „20+2. Nach Kauf von 20 Einzelfahrscheinen erhalten Fahrgäste zwei zusätzliche Fahrten geschenkt.“ Damit werden kurzfristig u.a. ehemalige Vertragskunden/-innen mit pandemiebedingt verändertem Mobilitätsverhalten (Homeoffice) adressiert.

Insgesamt bewegten sich die Verkehrserlöse im Berichtsjahr 2021 mit 121,1 Mio. € weitgehend auf Vorjahresniveau (118,6 Mio. €). Die Corona-Pandemie hat 2021 bei den ÖPNV-Trägern zu erheblichen Mindereinnahmen geführt. Um diese abzufedern wurde von Bund

und Bayerischer Staatsregierung ein Rettungsschirm initiiert. Der VAG wurden in 2021 aus dem Rettungsschirm für die Jahre 2020 und 2021 insgesamt 49,3 Mio. € Zuschüsse ausbezahlt.¹ Die Umsatzerlöse der VAG insgesamt sanken im Geschäftsjahr 2021 um rund 2,6 % auf 138,2 Mio. €.

Auf der Aufwandseite fällt die Erhöhung des Personalaufwands um 6,6 % zum Vorjahr ins Gewicht. Maßgeblich hierfür waren insbesondere der im Vergleich zum Vorjahr höhere durchschnittliche Personalstand, eine Corona-Sonderzahlung und die Zuführung zu Pensionsrückstellungen sowie zur Jubiläumsrückstellung.

Die planmäßigen Abschreibungen liegen um 4,5 Mio. € (20,9 %) über dem Vorjahreswert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzieren sich im Berichtsjahr um 1,3 Mio. €. Dies war hauptsächlich auf eine geringere Konzessionsabgabe zurückzuführen.

Das negative Jahresergebnis und somit der Zuschussbedarf reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr vor allem aufgrund der höheren sonstigen betrieblichen Erträge um 8,1 Mio. € auf 81,3 Mio. €. Das negative Jahresergebnis wird auf Basis des bestehenden Organisationsvertrags von der Muttergesellschaft StWN ausgeglichen.

Nach dem ersten Quartal 2022 liegt das Ergebnis der Geschäftstätigkeit bei 51,4 Mio. €, ist damit um 16,8 Mio. € höher als geplant und um 20,4 Mio. € höher als im Vorjahr. Zum Stand Ende Quartal 1/2022 geht die N-ERGIE davon aus, dass die Ergebnisabführung an die Städtischen Werke und die Ausgleichszahlung an den außenstehenden Aktionär (Thüga AG) in geplantem Umfang erfolgen kann. Zugleich zeigt sich bei der VAG eine Verbesserung hinsichtlich des Zuschussbedarfs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,3 Mio. €. Hier führen die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Einschränkungen im öffentlichen Leben seit März 2020 zu einem deutlichen Einbruch der Verkehrserlöse. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 hat sich die Zahl der ÖV-Fahrten im Vergleich zum Vorjahresquartal wieder erhöht. So weist die Beförderungsleistung im Stadtgebiet Nürnberg einschließlich U-Bahn Fürth für den Zeitraum Januar bis März 2022 ein Plus von 14,1 % zum Vorjahreszeitraum auf.

Das Ergebnis des StWN-Konzerns war in den vergangenen Jahren wesentlich von den Sondereffekten aus den Verkäufen der wbg-Anteile beeinflusst. Auch die Ergebnisse der N-ERGIE und der VAG waren deutlich besser als geplant. Insbesondere aufgrund der noch nicht absehbaren Folgen der Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise ist von einer Belastung der Ergebnisse der N-

¹ Aus der Endabrechnung der Corona-Beihilfen für 2020 ergab sich eine Rückerstattungspflicht von 1,3 Mio. €, die im Dezember 2021 zurückbezahlt wurde.

ERGIE und VAG zusätzlich zu den allgemeinen wirtschaftlichen sowie strukturellen Rahmenbedingungen und Entwicklungen auszugehen. Die Finanzierung steht durch die coronabedingten Mindereinnahmen bei VAG und N-ERGIE im gesamten StWN-Konzern zukünftig vor Herausforderungen. Es ist davon auszugehen, dass der ertragsmäßige Ergebnisausgleich zwischen N-ERGIE und VAG nicht mehr vollständig gelingen wird, sodass die Nettofehlbeträge der kommenden Jahre zusätzlich kompensiert werden müssen.

Klinikum Nürnberg



Das Klinikum Nürnberg (Kommunalunternehmen) schließt 2021 insbesondere aufgrund einer Bildung von Rückstellungen für Erlörisiken sowie erklärter Forderungsverzichte innerhalb des Konzernverbundes mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -0,97 Mio. € ab. Gegenüber dem Vorjahr (-4,98 Mio. €) fällt der Jahresfehlbetrag um 80,6 % deutlich geringer aus. Auch gegenüber dem Wirtschaftsplan liegt das Jahresergebnis besser. Der Wirtschaftsplan 2021 hatte noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -2,7 Mio. € ausgewiesen.

Die Corona-Pandemie stellt auch für das Klinikum eine bisher noch nie dagewesene medizinische, organisatorische und auch finanzielle Herausforderung dar. Bislang konnte die Situation jedoch gut beherrscht und die Versorgung im Katastrophenfall stets gewährleistet werden.

Die in den zwei zurückliegenden Jahren existierenden Versorgungsprobleme bei Schutzmaterialien und medizinischem Verbrauchsmaterial konnten durch eine erhöhte Lagerhaltung und veränderte Lieferantenstrategie weitgehend behoben werden, jedoch sind die Preise aufgrund der Rohstoffknappheit und hohen Energiekosten in vielen Produktbereichen noch deutlich über dem Vorkrisenniveau. Auch die Lieferketten sind durch den Ukrainekrieg und partielle Covid-bedingte Hafenschließungen nach wie vor gestört. Wann sich diese Situation wieder normalisieren wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar, jedoch gehen immer mehr Ökonomen davon aus, dass es mehrere Jahre dauern wird, bis sich die deutsche Volkswirtschaft von den mit der Covid-Pandemie und dem Ukrainekrieg verknüpften negativen wirtschaftlichen Effekten erholen wird.

Mit dem 18.04.2022 sind die Freihaltepauschalen für unbesetzte Betten endgültig ausgelaufen. Analog dem Vorjahr ist auch für das Jahr 2022 erneut ein Ganzjahreserlösausgleich vorgesehen. Ohne diesen Ganzjahreserlösausgleich würde der Erlösrückgang mit rund 11,4 Mio. € das Jahresergebnis 2022 belasten.

Nach wie vor schwierig ist die Gewinnung von Personal insbesondere in der Pflege und dem OP-Bereich, so dass die vorhandene Nachfrage nach stationären Krankenhausleistungen nicht immer zeitnah bedient werden kann.

Ein weiterer sich abzeichnender Trend ist die zunehmende Verlagerung bisheriger stationärer Leistungen in den ambulanten Bereich. Das für Anfang 2022 erwartete Gutachten zu potenziell ambulanten Leistungen liegt mittlerweile vor und enthält für die gesamte deutsche Krankenhauslandschaft ein Ambulantisierungspotenzial von rund 20 % der bisher stationär erbrachten Leistungen. In welchem Umfang und ab wann das Klinikum Nürnberg als Maximalversorger davon betroffen sein wird, ist noch nicht ganz klar, jedoch sind nach internen Schätzungen rund 5 % der aktuell erbrachten Leistungen potenziell betroffen. Diese Entwicklung muss sehr aufmerksam beobachtet werden, um hier frühzeitig gegenzusteuern.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 4,6,0 % auf 648,7 Mio. €. Die Erlöse aus Krankenhausleistungen erhöhten sich maßgeblich getragen durch die Ausgleichszahlungen gegenüber dem Vorjahr um 3,7 %, wohingegen die Erlöse aus Wahlleistungen mit -9,6 % rückläufig waren. Die ambulanten Erlöse erhöhten sich erneut überdurchschnittlich um 5,1 %. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind angestiegen (+21,0 %), was im Wesentlichen auf erhöhte Erlöse aus Apothekenverkäufen, gestiegene Dienstleistungen an verbundene Unternehmen und mehr erhaltene Boni zurückzuführen ist.

Die Kostenstruktur des Klinikums wird im Wesentlichen durch die Personalaufwendungen geprägt. Wesentliche Aufwandsposition bei den Betriebsaufwendungen stellt dabei mit insgesamt 428,9 Mio. € der Personalaufwand dar. Gegenüber dem Vorjahr sind diese um 23,14 Mio. € oder 5,7 % angestiegen. Der Aufwand für Lohn und Gehalt – ohne die Kosten für Sozialversicherung und Altersversorgung – hat sich um 16,7 Mio. € bzw. 5,1 % erhöht. Die Zahl der Vollkräfte inklusive Auszubildende betrug in 2021 durchschnittlich 5.876 (Vorjahr: 5760).

Insgesamt erhöhte sich das Betriebsergebnis vor Investitionen, Zinsen und Steuern (EBITDA) im Jahr 2020 auf 18,5 Mio. €, gegenüber 13,1 Mio. € im Vorjahr und 8,3 Mio. € in der Planung.

Aufgrund der Covid-19-Behandlungsbeschränkungen von elektiven Fällen liegen auch im 1. Quartal 2022 die Fallzahlen deutlich unter denen des Jahres 2019 (Fallzahl 1. Quartal 2019: 24.028) und somit auch die

Casemix-Punkte (Casemix 1. Quartal 2019: 21.304). Allerdings konnte eine deutliche Steigerung zum Vorjahr 2021 erreicht werden. Die vollstationäre Fallzahl lag in den ersten drei Monaten um 10,9 % über dem Vorjahres-Niveau. Der abgerechnete Casemix, vor Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen konnte allerdings nur um 5,8 % gesteigert werden, was auf eine Verringerung der durchschnittlichen Fallschwere (-4,6 %) zum Vorjahreswert zurückzuführen ist.

Mittelfristig ist die finanzielle Entwicklung des Klinikums erlösseitig stark davon abhängig, wie sich die Gesundheitspolitik der neuen Bundesregierung weiterentwickelt. Auf der Ausgabenseite werden sich die Lohnnebenkosten voraussichtlich deutlich erhöhen, um die gestiegenen Kosten in den sozialen Sicherungssystemen zu refinanzieren. Auch ist nicht absehbar, wie sich die staatliche Haushaltssituation auf die in Zukunft anstehenden Großbaumaßnahmen im Klinikum auswirkt. Hier bleibt nur abzuwarten, wie sich die Förderquoten entwickeln werden.

Zusätzlich zu diesen Risiken und Mehrausgaben belastet die Rückführung der Mitarbeitenden der Servicegesellschaft in den TVöD die finanzielle Stabilität des Klinikums massiv. Für die Jahre 2022 und 2023 ist mit Mehrbelastungen von 3,6 bzw. 3,7 Mio. € pro Jahr zu rechnen, die das Klinikum zu tragen hat. Erst ab 2024, nach vollständiger Überleitung in den TVöD, erfolgt eine Teilkompensation der Mehraufwendungen durch die Stadt Nürnberg. Für die Jahre ab 2024 ist von einer Mehrbelastung des Klinikums von rund 1,5 Mio. € pro Jahr auszugehen, die nicht ausgeglichen werden.

Flughafen Nürnberg GmbH



Die Geschäftsentwicklung des Albrecht Dürer Airports wird bereits seit Mitte März 2020 nahezu ausschließlich durch die Folgen der Corona-Pandemie bestimmt.

Der Konzern schloss das Jahr 2021 mit einem negativen Ergebnis nach Steuern in Höhe von -14,9 Mio. € ab, was einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um 26,3 Mio. € entspricht (Konzern-Jahresfehlbetrag 2020: -41,2 Mio. €).

Im Jahr 2021 wurden insgesamt rund 1,1 Mio. Fluggäste befördert und damit 16 % mehr als im Vorjahr und (Vorjahr: 917.000), gleichzeitig aber auch 74 % weniger als vor Corona im Jahr 2019.

Im Jahr 2021 starteten und landeten am Flughafen 33.094 Flüge. Dies waren 10% mehr als im Vorjahr und gut die Hälfte der Flugbewegungen aus 2019. Im gewerblichen Verkehr lag das Aufkommen auf Vorjahresniveau. Der darin enthaltene Linienverkehr nahm deutlich ab, was daran liegt, dass das Aufkommen in den ersten Monaten 2020 noch in normalem Umfang stattfand und die Hub-Zubringer mit mehrmals täglichen Verbindungen eine hohe Zahl an Flugbewegungen generierten. Die Flugverbindungen im Touristikverkehr nahmen 2021 wieder stark zu. Mit Beginn der bayerischen Pfingstferien startete die Belebung in diesem Segment, zunächst vor allem geprägt durch Eurowings, SunExpress und leicht zeitversetzt auch durch die Base Carrier Corendon Airlines bzw. SmartLynx (im Auftrag von TUI Deutschland). Im Hochsommer wurde das Ferienflugangebot durch eine Reihe weiterer Airlines ergänzt. Insgesamt war das Touristiksegment der Mengentreiber im Jahr 2021, hier ist bereits eine erste stabile Erholung in Richtung „New Normal“ zu erkennen.

Im Berichtsjahr 2021 konnten auf Konzernebene Umsatzerlöse von 42,6 Mio. € erzielt werden. Dies entspricht im Vorjahresvergleich einer Erhöhung von 7,0% (Vorjahr: 39,8 Mio. €). Die Zunahme beruht im Wesentlichen auf teilweise weggefallenen Reisebeschränkungen und des damit einhergehenden Passagierwachstums. Das EBITDA beträgt -303 T€ und liegt erheblich über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: -26,45 Mio. €).

Zum Ende Quartal 2/2022 liegt das kumulierte Ergebnis bei -10,1 Mio. € (2. Quartal Vorjahr: -20,5 Mio. €). Infolge der guten Passagierentwicklung liegen die Umsätze sowohl deutlich über dem Vorjahresniveau (+12,7 Mio. €) als auch über dem Planwert (+30,5 Mio. €). Für das Jahr 2022 wird mit einem Zuwachs von über 1,6 Mio. auf 2,7 Mio. Passagieren gerechnet. Dabei wird unterstellt, dass v.a. im LCC- und im touristischen Verkehr ein deutlicher Erholungseffekt eintreten wird. Im innerdeutschen Verkehr sowie Geschäftsreiseverkehr wird dieser Effekt nur unterproportional eintreten. Die Drehkreuzanbindungen leiden unter dem immer noch reduzierten Interkontinentalverkehr, maßgeblich bedingt durch die restriktiven internen Reiserichtlinien vieler Großunternehmen aus dem Einzugsgebiet. Im Zuge des prognostizierten Anstiegs der Passagierzahlen werden die Erlöse im Jahr 2022 der FNG im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigen.

Gemäß Planung werden die Umsatzerlöse des FNG-Konzerns in 2022 auf rund 72,4 Mio. € ansteigen (Vorjahr: 42,6 Mio. €). Dieser Umsatz reicht aber nicht aus, um den Flughafen in die Gewinnzone zu bringen. Daher wird der Fokus in 2022 weiter auf der Optimierung der Kosten und der Gewährleistung der Zahlungsfähigkeit liegen.

wbg Nürnberg GmbH



Die wbg Gruppe weist für 2021 eine positive wirtschaftliche Entwicklung auf. So erzielte die Unternehmensgruppe 2021 einen Jahresüberschuss von rund 12,3 Mio. € (Vorjahr 17,1 Mio. €), womit das Planergebnis erreicht werden konnte (Abweichung: +0,1 Mio. €). Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag bei 12,2 Mio. € (Vorjahr: 16,2 Mio. €). Die Bilanzsumme der wbg Nürnberg GmbH hat sich von rund 760,78 Mio. € im Vorjahr auf knapp 805,1 Mio. € erhöht. Das Eigenkapital ist auf 306,1 Mio. € (Vorjahr: 293,9) angestiegen und hat damit erneut den Unternehmenswert gesteigert.

Die Ertragssituation entwickelt sich damit weiterhin positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen stieg pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat von 6,63 € in 2020 auf 6,87 € in 2021. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger Mietenspiegels 2020 von derzeit monatlich 8,54 € je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist, sondern den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt.

Eine zentrale Aufgabe in den nächsten Jahren ist weiterhin die Entlastung des Wohnungsmarktes durch die verstärkte Neubautätigkeit. Hierzu sollen durch die WBG Nürnberg Gruppe (wbg, WBG Bet, ISG, WBG St. Jobst) rund 3.000 Wohneinheiten bis zum Jahr 2030 neu errichtet werden. Dabei soll ein Anteil von etwa 2.100 Wohnungen im Bestand verbleiben und den Mietwohnungsmarkt entlasten. In den Jahren 2014 bis 2021 wurden bereits rund 1.000 Wohnungen im Bestand neu errichtet (u.a. Elbinger Straße, IQ, Ostendstraße, Ingolstädter Straße, Parkwohnanlage, Coburger Straße, NOW, Bertha-von-Suttner-Str. Johannis, Oskar-von-Miller-Straße, European, Eduardstr., Bernhardstr., Neuburger Straße, Colmberger Str.).

Der geförderte Anteil an Wohnungsneubauten im Bestand liegt bei rd. 50%, wobei er insbesondere in der WBG Bet. rd. 70% beträgt. Neben dem ambitionierten Neubauprogramm soll die WBG bis zum Jahr 2035 klimaneutral sein. Hierfür sind in den folgenden Jahren ebenfalls große Investitionen in den Bestand vonnöten (energetische Ertüchtigung, Umstellung auf Fernwärme). Die Rahmenbedingungen für die Wachstumpolitik und den Klimapfad haben sich jedoch in den vergangenen Monaten deutlich eingetrübt. Baukostensteigerungen, Inflation und stark gestiegene Zinsen zwingen die WBG die zukünftigen Bauvorhaben zu prüfen und ggf. auf einen längeren Zeitraum auszuweiten.

Im ersten Quartal 2022 steigen die Umsatzerlöse im Vergleich zum 1. Quartal 2021 um knapp 0,7 Mio. € (+3 %) geringfügig höher aus. In der Vorschau auf das Gesamtjahr werden planmäßige Umsatzerlöse erwartet (-2 %), wobei gleichzeitig um 23 % höhere Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit erwartet werden. Dies ist auf eine verstärkte Betreuungstätigkeit in der wbg Urbanes Wohnen St. Jobst GmbH (WBG St. Jobst), zurückzuführen. In der Vorschau wird die wbg das Geschäftsjahr 2022 voraussichtlich mit einem deutlich unterplanmäßigen Jahresergebnis in Höhe von 13.382 T€ abschließen (-2.705 T€ bzw. -17 % im Vergleich zum Planwert). Dies resultiert vorrangig aus der Aufholung von Instandhaltungsmaßnahmen aus den Vorjahren (Vorschau: +6 %) und den steigenden Baupreisen und Zinskonditionen.

NürnbergMesse GmbH



Im zweiten Corona-Jahr 2021 zählte die NürnbergMesse Group durch das anhaltende Veranstaltungsverbot nochmals weniger Aussteller/innen und Besucher/innen als im Vorjahr. Das Messejahr 2021 ist damit – gefolgt von 2020 – das ausstellerschwächste Jahr der NürnbergMesse seit über 30 Jahren (1990: 12.227 Aussteller/innen). Ebenso war die Besucherzahl der NürnbergMesse Group nur in den Anfangsjahren des Unternehmens geringer als in den Corona-Jahren 2021 und 2020. Folglich konnte mit 68,3 Mio. € Umsatz (Vorjahr: 110,3 Mio. €) coronabedingt nicht an die Erfolge der Vorjahre angeknüpft werden. Der Umsatz liegt um 42,0

Mio. € bzw. 38,0 % unter dem Vorjahresniveau. In Relation zum turnusgemäß besser vergleichbaren Geschäftsjahr 2019 entspricht dies einer Umsatzreduzierung von 217,4 Mio. € bzw. 76,1 %.

Nach Veranstaltungs- und Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich den sonstigen betrieblichen Erträgen sowie des Beteiligungsergebnisses erzielte die NürnbergMesse Group in 2021 ein operatives Ergebnis von -38,5 Mio. € (2020: -67,6 Mio. €; 2019: 8,4 Mio. €) und ein Ergebnis vor Steuern von -40,5 Mio. € (2020: -68,9 Mio. €; 2019: 7,6 Mio. €). Die Nürnberg Messe GmbH zeigt für 2020 im Einzelabschluss ein operatives Ergebnis von -27,4 Mio. € (Vorjahr: -54,0 Mio. €). Zur Sicherung der Liquidität wurden aus der im Jahr 2017 durch die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) beschlossene Eigenkapitalerhöhung von 100 Mio. € pro Gesellschafter in zehn Jahrestanchen von je 10 Mio. € im Zeitraum von 2018 bis 2027 bereits die Eigenkapitaltranchen der Jahre 2026 und 2027 in das Jahr 2021 vorgezogen. Für die Jahre 2022 bis voraussichtlich 2025 sind weitere Eigenkapitalerhöhungen durch die beiden Hauptgesellschafter i. H. v. insgesamt 100 Mio. € vorgesehen. Um auf die entwicklungsbeeinträchtigenden Auswirkungen durch die Corona-Pandemie besser reagieren zu können, hat die NürnbergMesse eine regelmäßige Liquiditätsprognose implementiert. Die erteilte Genehmigung der Anträge „November-/Dezemberhilfe“ hat sich positiv auf die Finanzlage ausgewirkt.

In der Konzernbetrachtung beläuft sich der Jahresfehlbetrag im Jahr 2021 auf insgesamt 42,4 Mio. € (NürnbergMesse GmbH: 46,0 Mio. €). Zu Beginn des zweiten Quartals 2022 geht die Gesellschaft von einem gegenüber 2020 und 2021 nochmals deutlich sinkenden Jahresfehlbetrag aus.

Noris Arbeit gGmbH



Das Geschäftsjahr 2021 stand von Anfang an im Zeichen der Corona-Pandemie. Mit den unterschiedlichsten Auftraggebern konnte zum Teil ausgehandelt werden, dass Maßnahmen nicht mehr in der bisherigen Art und Weise, sondern alternativ durchgeführt werden konnten. Die Maßgaben der Gesetz- und Verordnungsgebern führten aber dazu, dass auch Präsenzmaßnahmen zu-

mindest zeitweilig eingestellt werden mussten. Die kurzfristigen Öffnungsmöglichkeiten in der wärmeren Jahreshälfte wurden durch die unterschiedlichen Zugangsregelungen ab Herbst wieder beendet. Die NOA hat ihren Antrag auf Leistungen nach dem Sozialdienstleistungsentgeltgesetz SodEG zwischenzeitlich beendet und abgerechnet. Das für bestimmte Bereiche beantragte Kurzarbeitergeld bedeutet leider nur eine geringe Kostensenkung.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 9,661 Mio. € (im Vorjahr: 9,800 Mio. €) erzielt. Dies entspricht einer Verringerung um 0,139 Mio. € bzw. 1,41 %. Die erhaltenen Zuschüsse sind von 6,782 Mio. € im Jahr 2020 auf 6,824 Mio. € gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung um 0,042 Mio. € bzw. 0,6 %. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 0,253 Mio. € sind ausnahmsweise wesentlich höher als gewöhnlich (Vorjahr: 0,010 Mio. €). Grund ist ein Forderungsverzicht der Stadt Nürnberg in Höhe 0,198 Mio. € und Erträge aus der Auflösung von Rückstellung von 0,045 Mio. € infolge der Zinssenkung von Steuerschulden.

Der Materialaufwand (0,997 Mio. €; Vorjahr: 0,893 Mio. €) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,104 Mio. € bzw. 11,6 % erhöht. Die Personalaufwendungen haben 2021 insgesamt 7,126 Mio. € (im Vorjahr: 7,556 Mio. €) betragen. Kurzarbeitergeld wurde in Höhe von 0,219 Mio. € bezogen.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresfehlbetrag von 0,219 Mio. € ab, während im Vorjahr ein Jahresfehlbetrag von 0,751 Mio. € angefallen ist. Das Ergebnis aus 2021 beinhaltet jedoch einen Einmal-effekt – die Auflösung einer Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Nürnberg in Höhe von rd. 0,2 Mio. €.

noris inklusion gemeinnützige GmbH

(vormals: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg-gGmbH)



Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die noris inklusion zeigten sich in 2021 gegenüber dem Vorjahr

zum Teil reduziert. Das „Annehmen“ der pandemischen Lage ermöglichte in 2021 einen einigermaßen regulären Produktionsbetrieb. Die regelmäßigen Ausfälle aufgrund von Covid-Infektionen bei Personal und Beschäftigten ließen jedoch auch im zweiten Jahr keine kontinuierliche Teilhabe am Arbeitsleben zu.

Der Arbeitsbereich stand 2021 – wie auch im Vorjahr 2020 – zwar immer noch unter dem Eindruck der Corona-Pandemie, doch konnten sich die Arbeitsbereiche der noris inklusion wieder stabilisieren. Beim Vergleich der Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Vorjahr ist insbesondere die Ausgründung der noris inklusion kommunal Grund für erhebliche Unterschiede zu den Vorjahreswerten. Die Umsätze im Arbeitsbereich der noris inklusion reduzierten sich im Jahr 2021 um 724 T€ auf 1.705 T€ (Vorjahr: 2.429 T€). Zieht man die noris inklusion kommunal mit in die Betrachtung ein, steht eine konsolidierte Erhöhung der Arbeitserlöse um 386 T€ auf 2.865 T€ zu Buche. Das bedeutet eine Erhöhung der Arbeitserlöse um 148 T€ gegenüber dem Ergebnis des letzten Jahres vor der Corona-Pandemie aus 2019.

Im Werk Nord und Süd machten sich die Anpassungen bei den Aufträgen in den Arbeitsfeldern bemerkbar. Die Aufträge der Standorte wurden insbesondere bezüglich ihrer Wirtschaftlichkeit überprüft. Im Ergebnis wurden Arbeitsfelder mit einem negativen Deckungsbeitrag, bei gleichzeitiger negativer Entwicklungsprognose aus dem Portfolio genommen, so dass eine Konsolidierung im Arbeitsbereich der noris inklusion voranschreitet.

Nur bedingt stabilisieren konnten sich die Arbeitsfelder Grünpflege und Töpferei in der Natur-Erlebnis-Gärtnerei. Zwar konnte der Gartenbau (inkl. Dienstleistungen wie Parkanlagenreinigung) seine Arbeitserlöse wieder um 23.000 € steigern. Die Töpferei wies im Vergleich zum Vorjahr jedoch erneut reduzierte Arbeitserlöse aus. Auch in 2021 schlug der Ausfall von mehreren Verkaufschwerpunkten der Töpferei an Ostern und Weihnachten, wie z.B. die Werkstättenmesse und den Nürnberger Christkindelsmarkt, erneut zu Buche.

Das Ergebnis im gesamten Arbeitsbereich (inkl. noris inklusion kommunal) lag mit einem Rohertrag von 1.187 T€ um 357 T€ über dem des Vorjahres (830 T€). Es bleibt zu konstatieren, dass im Jahr 2021 in den Arbeitsbereichen eine Erholung der Umsatzerlöse stattfand. Im Arbeitsbereich sind die Entgelteinnahmen in 2021 verglichen mit 2020 um 338 T€ angestiegen. Dies bedeutet nicht nur eine Erhöhung gegenüber dem ersten Jahr der Coronapandemie, sondern auch eine Erhöhung um 224 T€ gegenüber 2019. Das Geschäftsfeld Wohnen ist mit drei Wohnheimen mit 100 Plätzen voll belegt, sowie mit 117 Plätzen zum Bilanzstichtag im Ambulant Betreuten Wohnen (ABW) sehr gut ausgelastet. Durch die Eröffnung der zweiten Tagesbetreuung für Erwachsene nach dem Erwerbsleben (TENE) in der Kilianstraße, konnte die Anzahl an Betreuten im Seniorenbereich bereits im Vorjahr auf 35 erhöht werden. In 2021 ergab sich

nochmals eine Steigerung um 12 % auf 38 Teilnehmer/innen.

In der Tochterfirma noris gastro gGmbH waren die Pandemie-Auswirkungen für das Hotel- und Gaststättengewerbe besonders spürbar. Keiner der vier Standorte der noris gastro hatte in 2021 durchgehend geöffnet, zudem musste durch Restriktionen bei der Gästeanzahl in Zeiten in denen eine Öffnung möglich war, ein deutlicher verringerter Umsatz hingenommen werden. Allein, um den Menschen mit Behinderung auch im Arbeitsfeld der Gastronomie so gut es ging ein gewisses Maß an Kontinuität in der Arbeit und Lohn zu ermöglichen - es bestand kein Anrecht auf Kurzarbeitergeld bei Mitarbeitern mit Behinderung – wurden die Standorte im Minimalbetrieb aufrechterhalten.

Die Tochterfirma noris inklusion kommunal gGmbH lief nach Gründung im Jahr 2020 in 2021 erstmals vollständig über ein gesamtes Geschäftsjahr und konnte neben dem Geschäftsfeld Bürodienstleistung auch die Grünpflege in der kommunalen Tochterfirma ausführen. Die noris inklusion kommunal gGmbH konnte zum 31.12.2021 ein positives Jahresergebnis von 226 T€ erzielen.

Das Gesamtergebnis der noris inklusion nach Steuern lag zum 31.12.2021 bei -810 T€ (Vorjahr: -325 T€), der Jahresfehlbetrag lag bei 830 T€ (Vorjahr: 344 T€).

Für das Geschäftsjahr 2022 zeichnet sich zwar insbesondere für die noris gastro gGmbH eine deutliche Entspannung an. Gleichzeitig dämpfen die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine die erwartete Erholung der Umsätze von der Corona-Pandemie und belasten die steigenden Energie und Rohstoffkosten die Konsolidierungsbemühungen. Für das Geschäftsjahr 2022 wird deshalb ein erheblicher Anstieg des Jahresfehlbetrages auf -1.419 T€ erwartet.

Projektentwicklungsgesellschaft der St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg (PEG)

Die PEG war im Geschäftsjahr 2021 ohne Geschäftstätigkeit. Das Wirtschaftsjahr schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 16 TEUR aus sonstigen betrieblichen Aufwänden und Zinsen für Rückstellungen.

wbg Immohold Verwaltungs-GmbH

Die die Geschäftstätigkeit der wbg Immohold Verwaltungs-GmbH beschränkt sich auf die Haftungsübernahme und Geschäftsführung für die wbg Immohold GmbH & Co KG. Das Geschäftsjahr 2021 schließt bei einem Umsatz von 3,3 TEUR mit einem Jahresüberschuss von 1 TEUR.

Stadion Nürnberg Betriebs GmbH

Das Geschäftsjahr 2021 konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Die Prognose für das

Geschäftsjahr 2022 vorbehaltlich der Endabrechnung
der Corona-Hilfen ebenfalls positiv.

Inhalt

G. Personal

G.1	Vorbemerkungen	72
G.2	Stellenplan (inklusive Eigenbetriebe)	73
G.2.1	Beamte	73
G.2.2	Arbeitnehmer/innen	78
G.3	Stellenübersicht nach Teil- haushalten, Organisations- einheiten und Produkten	83
G.3.1	Beamte	83
G.3.2	Arbeitnehmer/innen TVöD	88
G.3.3	Sozial- und Erziehungsdienst	96
G.3.4	Pflegedienst	98
G.4	Sonstige Übersichten	99
G.4.1	Bedienstete in Ausbildung	99
G.4.2	Geringfügig Beschäftigte	100
G.4.3	Stellenobergrenzen	101
G.4.4	Planstellen für Beamte in ausgenommenen Funktionen	102

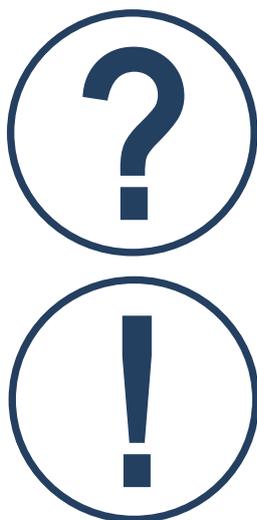
Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT,
Competence Center Stellenbewertung

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-31 07 0

E-Mail: Ref.I-II-CC-Stellenbewertung@stadt.nuernberg.de

G.1 Vorbemerkungen



Im Stellenplan werden alle vom Stadtrat für die Erledigung der kommunalen Aufgaben genehmigten Stellen der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe aufgeführt. Der Stellenplan ist der quantitative (Umfang der zur Verfügung stehenden Personalkapazität) und qualitative (Stellenwert) Rahmen für die Personalwirtschaft. Er bildet damit auch die Grundlage für Einstellungen, Beförderungen und Höhergruppierungen.

Im Stellenplan der Stadt Nürnberg sind die Tarifbeschäftigten des Klinikums Nürnberg und des Staatstheaters Nürnberg nicht enthalten. Die Stellen für die dort tätigen Beamtinnen und Beamten werden dagegen weiterhin im Stellenplan der Stadt Nürnberg ausgewiesen, da weder das Kommunalunternehmen Klinikum noch das Staatstheater als Stiftung des öffentlichen Rechts die Dienstherrenfähigkeit besitzen.

Neben dem Stellenplan für Beamte und Arbeitnehmer/innen sind verschiedene Übersichten (nach Teilhaushalten, nach Dienststellen, nach Produkten sowie

für Nachwuchskräfte, Praktikanten, Stellenobergrenzen etc.) beigefügt. Der aus dem Stellenplan entwickelte Stellenverteilungsplan, der die einzelnen zur Erledigung der Aufgaben der Stadt bewilligten Stellen enthält, wird dem Stadtrat gesondert übermittelt.

Die kommunalen Arbeitgeber und Gewerkschaften haben sich in der Tarifrunde für den öffentlichen Dienst 2016 auf eine neue Entgeltordnung verständigt. Die neue Entgeltordnung trat zum 1. Januar 2017 in Kraft und reformiert die Eingruppierungsregelungen für alle tarifbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes.

Durch die neue Entgeltordnung wird die Differenzierung zwischen Angestellten und Arbeitern zugunsten einheitlicher Regelungen für Beschäftigte auch im Stellenplan aufgegeben. Darüber hinaus werden verschiedene Tätigkeitsmerkmale neuen Entgeltgruppen zugeordnet sowie alle Stellen in die Systematik der Entgeltgruppen übergeleitet.

Der Stellenplan wird seit dem Haushalt 2014 auf der Basis des Vollkraftanteils der Stellen (VK) geführt.

Stellenplan (inklusive Eigenbetriebe)

G.2.1 Stellenplan Beamte

1. Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2023 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2022 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2022
Wahlbeamte	9,00				9,00	9,00
B10	1,00				1,00	1,00
B8	2,00				2,00	2,00
B6	6,00				6,00	6,00
Sonstige Beamte	2.887,97	124,50	550,20	1.290,21	2.835,31	2.675,53
B3	2,00		1,00		2,00	2,00
B2	3,00				1,00	1,00
A16	41,75	1,00	3,00	23,00	43,75	39,93
A15	282,63	24,00	12,00	224,00	280,13	233,26
A14	33,64	4,00	5,00	5,00	32,67	25,98
A13/A14	865,70		9,50	754,78	840,30	817,28
A13	184,70	43,00	18,00	130,00	176,96	204,71
A12	151,01		19,51	22,00	144,90	136,46
A11	218,28		41,03		203,12	186,86
A10/A11	136,43			131,43	136,43	116,41
A10	99,17		35,00		90,09	84,57
A9/A10	227,38		8,87		234,28	206,82
A9	177,35	52,50	143,00		178,73	171,23
A8	246,30		137,79		243,93	234,85
A7	178,66		116,50		188,13	179,28
A6/A7	30,47				29,39	25,52
A6	1,50				0,50	0,49
A5/A6	8,00				9,00	8,88
Insgesamt	2.896,97	124,50	550,20	1.290,21	2.844,31	2.684,53

2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Besoldungs- -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2023 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2022 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2022
sonstige Beamte	21,87		21,87		18,87	16,53
B2	2,00		2,00		2,00	2,00
A16						
A15	1,00		1,00		1,00	1,00
A14	3,00		3,00		2,00	2,00
A13/A14	2,00		2,00		1,00	0,90
A13	2,00		2,00		2,00	2,00
A12	7,00		7,00		7,00	5,75
A11	1,00		1,00			
A9/A10					1,00	
A9						
A8	3,00		3,00		2,00	2,00
A6/A7	0,87		0,87		0,87	0,88
Insgesamt	21,87		21,87		18,87	16,53

3. Eigenbetrieb NürnbergStift

Besoldungs- -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2023 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2022 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2022
sonstige Beamte	4,26		4,26		6,72	6,64
B2					1,00	1,13
A12	1,00		1,00			
A11					1,00	1,00
A10	1,00		1,00		1,96	1,75
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,00
A7	0,26		0,26		0,76	0,76
A6/A7	1,00		1,00		1,00	1,00
Insgesamt	4,26		4,26		6,72	6,64

4. Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Besoldungs- -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2023 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2022 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2022
sonstige Beamte	13,00		13,00		12,00	9,92
B2	1,00		1,00			
A14	1,00		1,00		1,00	1,00
A13/A14	1,00		1,00		1,00	1,00
A13	1,00		1,00		1,00	1,00
A12						
A11	5,00		5,00		5,00	2,92
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,00
A8	2,00		2,00		2,00	2,00
A7	1,00		1,00		1,00	1,00
Insgesamt	13,00		13,00		12,00	9,92

5. Eigenbetrieb NürnbergBad

Besoldungs- -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2023 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2022 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2022
Sonstige Beamte						
Insgesamt						

Beim Eigenbetrieb NürnbergBad gab es zum 01.01.2022 und 01.01.2023 keine Beamtenstellen.

6. Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2023 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2022 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2022
sonstige Beamte	84,45		84,45		79,58	70,21
B2	2,00		2,00		2,00	2,15
A16					1,00	
A15	5,00		5,00		4,00	4,40
A14	4,00		4,00		4,00	2,00
A13/A14	2,00		2,00		2,00	2,00
A13	7,00		7,00		7,00	5,50
A12	14,20		14,20		13,20	12,51
A11	10,77		10,77		12,27	10,28
A10	7,50		7,50		6,76	5,27
A9/A10	17,25		17,25		14,62	14,56
A9	2,98		2,98		2,98	4,00
A8	4,00		4,00		4,00	4,00
A7	6,00		6,00		5,00	2,88
A6/A7	1,75		1,75		0,75	0,66
Insgesamt	84,45		84,45		79,58	70,21

7. Klinikum Nürnberg

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2023 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2022 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2022
sonstige Beamte	22,59		22,59		22,59	19,91
A16						
A15	3,00		3,00		3,00	3,00
A14	1,00		1,00			
A13/A14	2,00		2,00		2,00	2,00
A13	1,00		1,00		2,00	1,00
A12	1,80		1,80		1,80	1,70
A11	9,75		9,75		9,75	8,23
A9/A10	1,00		1,00		1,00	0,80
A9	1,00		1,00		1,00	1,00
A8	1,04		1,04		1,04	1,38
A7	1,00		1,00		1,00	0,80
Insgesamt	22,59		22,59		22,59	19,91

8. Staatstheater Nürnberg

Besoldungs- -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2023 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2022 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2022
sonstige Beamte	2,50		2,50		3,50	2,00
A13/A14					1,00	
A11	2,00		2,00		2,00	2,00
A9/A10	0,50		0,50		0,50	
Insgesamt	2,50		2,50		3,50	2,00

1 Planstelle bei Th wurde im Laufe des ersten Halbjahres 2022 eingezogen.

Hinweise zum Stellenplan Beamte:

1) In der Spalte "darunter: ausgenommene Funktionen" sind die nach Art. 26 Abs. 3 BayBesG von der Obergrenzenregelung ausgenommenen Stellen aufgeführt.

2) In der Spalte "darunter: Lehrkräfte" sind die nach Art. 26 Abs. 2 Nr. 2 BayBesG von der Obergrenzenregelung ausgenommenen Stellen für Lehrkräfte aufgeführt.

G.2.2 Stellenplan Arbeitnehmer/-innen

1. Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2023	Zahl der Stellen (VK) 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2022
Allgemein	4.371,72	4.243,63	3.553,58
AT	13,00	13,00	12,75
15	57,23	50,47	48,72
14/15	5,50	5,51	3,37
14	140,99	133,70	115,36
13	262,82	259,78	235,48
12	223,94	197,73	176,43
11	375,84	377,39	285,10
10	397,18	386,70	285,25
9C	248,58	232,98	222,70
9B	523,38	495,45	352,05
9A	248,27	225,43	214,99
9			
8	423,06	430,41	371,71
7	427,79	414,18	365,83
6	217,23	216,22	201,17
5	460,29	458,69	365,38
4	165,06	163,18	147,65
3	36,26	36,19	28,57
2UE			
2	145,30	146,62	121,07
1			
Sozial- und Erziehungsdienst	1.941,55	1.914,79	1.790,04
S 18	23,30	22,31	20,17
S 17	42,56	45,72	40,64
S 16	28,00	26,00	25,41
S 15	142,35	143,11	136,80
S 14	117,01	116,01	111,87
S 13	85,00	86,00	81,63
S 12	114,01	108,23	98,02
S 11b	175,19	170,65	150,99
S 11a	5,00	5,00	4,59
S 11			
S 9	60,00	59,00	54,89
S 8b	146,56	145,56	124,65
S 8a	721,01	705,13	700,66
S 4	85,22	85,72	69,33
S 3	196,34	196,35	170,39
S 2			
Pflege	6,50	6,50	5,52
P 12	2,00	3,00	2,00
P 8	1,00		
P 7	3,50	3,50	3,52
Insgesamt	6.319,78	6.164,92	5.349,14

2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2023	Zahl der Stellen (VK) 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2022
Allgemein	417,06	415,55	376,26
AT			
15	3,00	3,00	3,00
14	4,00	4,00	4,62
13	6,20	7,20	7,02
12	30,84	30,84	24,53
11	41,50	40,00	35,78
10	19,77	21,00	17,40
9C	16,80	15,80	15,23
9B	19,17	19,17	18,76
9A	59,15	57,65	55,90
8	97,81	97,21	90,33
7	39,52	38,52	36,39
6	43,53	44,53	39,02
5	12,77	13,63	7,27
4	23,00	23,00	21,01
Insgesamt	417,06	415,55	376,26

3. Eigenbetrieb NürnbergStift

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2023	Zahl der Stellen (VK) 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2022
Allgemein	159,38	154,35	128,76
AT	1,00		
15	1,00	1,00	1,00
14	3,00	3,00	1,90
13	2,08	3,08	1,37
12	2,00	2,00	2,00
11	8,50	8,00	6,48
10	6,96	6,50	5,75
9C	4,00	4,00	1,86
9B	13,53	13,53	12,63
9A	12,50	12,50	9,36
8	6,81	6,56	3,61
7	14,50	11,50	11,07
6	3,50	3,00	2,00
5	5,50	6,00	2,19
4	1,00	1,00	1,00
3	2,50	3,18	2,43
2UE	11,50	11,50	5,47
2	46,00	45,00	46,05
1	13,50	13,00	12,59
Sozial- und Erziehungsdienst	4,19	3,50	4,60
S 17	0,26		0,26
S 15	0,18		0,18
S 12	3,25	3,00	3,66
S 11B	0,50	0,50	0,50
Pflege	338,49	337,49	306,36
P14	7,99	6,99	7,72
P13	1,00	1,00	
P12	18,00	18,00	14,72
P10	2,00	2,00	2,00
P8	11,00	11,00	10,29
P7	17,00	17,00	10,91
P6	14,00	14,00	
P5/P7	267,50	267,50	260,72
Gesamt	502,06	495,34	439,72

4. Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2023	Zahl der Stellen (VK) 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2022
Allgemein	427,20	428,02	396,29
AT		1,00	1,00
14	3,00	3,00	3,00
13	2,00	2,00	1,00
12	2,00	2,00	1,00
11	4,00	4,00	4,00
10	2,00	2,00	2,00
9C	14,90	13,90	9,00
9B	9,51	10,51	9,50
9A	37,00	35,00	31,68
8	27,85	25,85	22,79
7	2,00	2,00	1,00
6	97,00	100,00	98,00
5	15,00	15,20	14,00
4	200,38	199,00	188,56
3	7,00	9,00	6,00
2	3,56	3,56	3,76
Insgesamt	427,20	428,02	396,29

5. Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2023	Zahl der Stellen (VK) 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2022
Allgemein	3,50	4,49	2,50
12	1,00	1,00	1,00
11	1,00	1,00	1,00
9C	0,50	0,50	0,50
9A	1,00	1,99	
Insgesamt	3,50	4,49	2,50

6. Eigenbetrieb NürnbergBad

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2023	Zahl der Stellen (VK) 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2022
Allgemein	89,85	89,69	77,26
AT	1,00	1,00	0,58
14	1,00	1,00	1,00
13	1,00		1,00
12	2,00	3,00	1,50
11	2,00	2,00	2,00
10	1,00	2,00	1,00
9B	4,49	3,84	3,83
9A	1,00		1,00
8	21,50	20,99	19,54
7	6,00	6,00	5,77
6	3,00	3,00	2,92
5	30,36	30,36	24,71
4	11,50	12,50	9,22
3	4,00	4,00	3,19
Insgesamt	89,85	89,69	77,26

7. Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2023	Zahl der Stellen (VK) 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2022
Allgemein	967,66	945,39	859,63
AT	1,00	1,00	1,00
15	2,00	2,00	3,00
14	5,00	5,00	4,92
13	20,00	18,00	14,30
12	53,00	45,50	36,37
11	62,96	58,45	44,84
10	15,30	15,30	12,88
9C	7,16	6,90	5,98
9B	61,19	60,19	60,90
9A	68,75	66,25	54,54
8	48,84	47,84	44,79
7	71,50	70,50	63,72
6	177,46	175,96	166,17
5	87,29	86,29	73,52
4	139,00	142,00	133,27
3	147,21	144,21	139,43
Insgesamt	967,66	945,39	859,63

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2023	1,00	1,00		6,75	14,79	8,57	32,20	7,75	17,20	37,58	14,80	36,83	21,85	33,00	22,75	3,71			259,78
Bürgermeisteramt 2023	1,00			2,00			1,55	1,00	0,20	1,73		2,38	1,00	3,33	1,00				15,19
Stadtratsangelegenheiten	0,50			1,00															1,50
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	0,50			1,00			1,55	1,00	0,20	1,73		2,38	1,00	2,41					11,77
Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle														0,92	1,00				1,92
Gesamtpersonalrat 2023							0,17	1,25		1,00				0,45					2,87
Personalvertretung							0,17	1,25		1,00				0,45					2,87
Amt für Internationale Beziehungen 2023														1,00					1,00
Partnerschaftl./internation. Beziehungen														1,00					1,00
Amt f. Kommunikation u. Stadtmarkt.2023									1,00	1,00		1,25			0,50				3,75
Kommunikations- und Informationsdienste									1,00	1,00		1,25			0,50				3,75
Rechnungsprüfungsamt 2023				1,00	2,00		4,00		2,00	5,28									14,28
Rechnungsprüfung				1,00	2,00		4,00		2,00	5,28									14,28
Amt für Stadtforschung u. Statistik 2023					1,00		2,00	2,00			1,00	2,00	1,00	3,53					12,53
Stadtforschung und Statistik					0,95		1,90	1,30			1,00	1,55	0,70	3,04					10,44
Wahlen					0,05		0,10	0,70				0,45	0,30	0,49					2,09
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2023		1,00		3,75	11,79	8,40	23,40	4,75	14,00	28,57	13,80	31,20	19,85	24,69	21,25	3,71			210,16
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2023		1,00			2,50		0,75		1,00	1,00			1,00	1,00					8,25
Direktor. Bürgerservice-Digitales-Recht		1,00			2,50		0,75		1,00	1,00			1,00	1,00					8,25
Bürgeramt Mitte 2023					1,00	2,00		1,00	3,00	6,07	8,00	10,50	2,00	1,50	6,75	3,00			44,82
Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice						1,00				1,00		1,00	2,00	1,00	6,75				12,75
Personenstandswesen					1,00	1,00			2,00	5,07	7,00	9,50		0,50		3,00			29,07
Städtisches Versicherungsamt								1,00	1,00		1,00								3,00
Bürgeramt Nord, Ost, Süd 2023								1,00	1,00	1,50		3,70	2,00	2,53	1,50				13,23
Dienstleistungen BA/NOS								0,95	0,40	1,10		0,96	0,90	0,29					4,60
Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS									0,25	0,10		0,14	0,10	0,13					0,72
Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)															0,10				0,10
Kfz-Zulassung (BA/NOS)												0,85	1,00	2,00		0,50			4,35
Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS															0,90				0,90
Personenstandswesen (BA/NOS)								0,05	0,30	0,30		1,45							2,10
Heimspflege (BA/NOS)									0,05					0,11					0,16
Städtisches Versicherungsamt (BA/NOS)												0,30							0,30
Digitalisierung u.Prozessorganis. 2023				1,00	0,94	1,00	14,15	0,75	2,00				0,85						20,69
Digitalisierung und Prozessorganisation				1,00	0,94	1,00	14,15	0,75	2,00				0,85						20,69
Amt für Migration und Integration 2023					1,00		1,00		2,00	11,00	1,00	7,00	3,00	10,66	3,00	0,71			40,37
Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen					1,00		1,00		2,00	11,00	1,00	7,00	3,00	10,66	3,00	0,71			40,37
Ordnungsamt 2023				0,75	2,00	3,00	2,00	1,00	4,00	7,00	3,80	7,00	11,00	8,00	8,50				58,05
Aufgaben der Sicherheitsbehörde				0,75	1,00		2,00		1,00	2,30	0,80	4,00		3,00	3,00				17,85
Gewerberechtliche Angelegenheiten								1,00		1,00	1,00	2,00			2,50				7,50
Fahrerlaubnisangelegenheiten									2,00	3,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00				12,00
Kfz-Zulassung															1,00				1,00
Lebensmittelüberwachung									1,00		1,00		10,00	3,00					15,00
Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene					1,00	3,00				0,70									4,70

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Rechtsamt 2023				2,00	4,35	2,40	5,50	1,00	1,00	2,00	1,00	3,00		1,00	1,50				24,75
Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)									0,25										0,25
Zentrales Vergabemanagement					1,00		1,00								1,00				3,00
Rechtsdienstleistungen				2,00	3,15	2,20	4,50	0,50	0,75	0,70									13,80
Zentrale Bußgeldangelegenheiten										1,00	1,00	3,00		1,00	0,50				6,50
Geschäftsführung für Dritte					0,20	0,20		0,50		0,30									1,20
Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin 2023	1,00		1,00		2,00	3,00	3,00	1,00	1,00	4,78	3,00	7,00		6,84	4,50	1,41	0,50		40,03
2. Bürgermeisterin 2023	1,00		1,00				1,00			1,00		1,00		0,20			0,50		5,70
Konzernst. - 2. Bürgermeisterin Kultur Meistersingerhalle	1,00		1,00				1,00			1,00				0,20			0,50		4,70
Museen der Stadt Nürnberg 2023						1,00				1,00		1,00		2,00					5,00
Museen und Sammlungen						1,00				1,00		1,00		2,00					5,00
Stadtarchiv 2023				2,00	1,00	1,00		1,00	1,00	2,00				2,00					10,00
Stadtarchiv				2,00	1,00	1,00		1,00	1,00	2,00				2,00					10,00
Amt für Kultur und Freizeit 2023								1,00		1,00		1,00							3,00
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit								1,00		1,00									2,00
Sonderaufgaben - KUF												1,00							1,00
KunstKulturQuartier 2023							1,00			0,78									1,78
Kultur Information							0,60												0,60
Kunst und Ausstellungen							0,20			0,78									0,98
Kultur und Theater (KuKuQ)							0,20												0,20
Bildungscampus Nürnberg 2023					1,00						1,00	4,00		2,64	4,50	1,41			14,55
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung											1,00	2,00		2,64	3,50	1,41			10,55
Stadtbibliothek						1,00						2,00			1,00				4,00
Geschäftsbereich 3.Bürgermeister 2023	1,00	1,00		1,00	5,00	1,00	4,00	9,00	9,71	23,00	35,00	1,00	145,00	132,50	114,00				482,21
3. Bürgermeister 2023	1,00				1,00		2,00			1,00					1,00				6,00
Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister	1,00				1,00		1,00												3,00
Außendienst Stadt Nürnberg							1,00			1,00					1,00				3,00
Feuerwehr 2023		1,00		1,00	4,00	1,00	2,00	8,00	9,71	21,00	35,00	1,00	144,00	132,00	113,00				472,71
Brandschutz und Gefahrenabwehr		0,97		1,00	2,95	0,98	1,85	6,25	7,00	14,60	26,10	1,00	127,80	132,00	113,00				435,50
Telekommunikationsnetz		0,03			0,05	0,02			0,71		1,00								1,81
Integrierte Leitstelle (ILS)					1,00			1,00	1,00	3,00	7,00		15,00						28,00
Bevölkerungsschutz							0,15	0,75	1,00	3,40	0,90		1,20						7,40
Tiergarten 2023								1,00		1,00			1,00	0,50					3,50
Tiergarten								1,00		1,00			1,00	0,50					3,50

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Ref. für Finanzen, Personal und IT 2023	1,00		1,00	3,00	10,00	5,00	29,99	11,00	41,21	51,44	13,76	60,68	4,50	21,05	16,27	7,00	1,00		277,90
Ref. für Finanzen, Personal und IT.2023	1,00				4,00	1,00	2,00		4,00	2,25		1,00		1,40	0,50				17,15
Konzernst. Finanzen, Personal und IT	0,80				3,00		1,00		3,00	0,25				1,40					9,45
Aufgaben der gesetzlich Beauftragten					1,00	1,00			1,00	2,00		1,00			0,50				6,50
Zentr. Steuerung Flächenmanagem./Projekt	0,20						1,00												1,20
Amt für Informationstechnologie (IT) 2023				1,00		3,00	10,15	7,00	16,71	14,73	1,00	5,90	1,00						60,49
Amt für Informationstechnologie (IT)				1,00		3,00	10,15	7,00	16,71	14,73	1,00	5,90	1,00						60,49
Kassen- und Steueramt 2023				1,00	2,00		1,00	2,00	5,00	8,36	4,76	9,28	1,00	10,65	10,27				55,32
Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)				0,60	1,00		1,00	1,00	1,00	6,00		6,07	1,00	3,75	10,27				31,69
Kommunales Steuerwesen				0,40	1,00			1,00	4,00	2,36	4,76	3,21		6,90					23,63
Personalamt 2023				1,00	2,00	1,00	12,00	1,00	10,00	17,10	7,00	31,50	1,50	7,00	2,00	5,50	1,00		99,60
Personaldienstleistungen				1,00	2,00	1,00	9,00	1,00	9,00	17,10	1,00	18,50	1,00	6,00	2,00	1,00	1,00		70,60
Beihilfe									1,00					1,00					2,00
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte							3,00				6,00	13,00	0,50			4,50			27,00
Stadtkämmerei 2023			1,00		2,00		4,00	1,00	2,50	7,00		2,00			2,50	1,50			23,50
Haushalts- und Rechnungswesen			0,80		2,00		4,00	1,00	2,00	5,50		2,00			2,50	0,50			20,30
Stiftungsverwaltung			0,20						0,50	1,50						1,00			3,20
Zentrale Dienste 2023							0,84		3,00	2,00	1,00	11,00	1,00	2,00	1,00				21,84
Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.							0,84		3,00	2,00	1,00	10,00	1,00	2,00	1,00				20,84
HVE-KSV Verwaltung												1,00							1,00
Referat für Umwelt und Gesundheit 2023	1,00		1,00	1,00	6,34	2,07	7,00	1,00	9,00	12,36	6,00	4,00	1,00	3,00	2,00	0,13			56,90
Referat für Umwelt und Gesundheit 2023	1,00									2,55									3,55
Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit	1,00									2,55									3,55
Umweltamt 2023			1,00		2,84	0,57	5,00		7,00	8,00	4,00	3,00		1,00		0,13			32,54
Umweltplanung					1,00		4,00												5,00
Naturschutz					0,84		1,00				3,00								4,84
Technischer Umweltschutz			1,00		1,00	0,57			7,00	8,00	1,00	3,00		1,00		0,13			22,70
Gesundheitsamt 2023				1,00	2,50	1,50	1,00		1,00	0,81			1,00		2,00				10,81
Gesundheitsschutz und -aufsicht				1,00	1,70	1,00	0,80		0,80	0,81			1,00		2,00				8,30
Gutachten und Erlaubnisse					0,80	0,120	0,150		0,20	0,81									2,08
Prävention und Gesundheitsförderung						0,38	0,05												0,43
Friedhofsverwaltung 2023					1,00		1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00		2,00					10,00
Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)								0,05	0,05		1,05	0,05		1,30					2,50
Friedhofsverwaltung (hoheitlich)					0,55			0,65	0,77		0,55	0,77		0,55					3,84
Bestattungsdienst					0,30		1,00	0,20	0,13	1,00	0,30	0,13		0,05					3,11
Krematoriumsbetrieb					0,15			0,10	0,05		0,10	0,05		0,10					0,55

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Referat für Schule und Sport 2023	1,00			24,00	225,50	5,00	768,78	134,00	24,00	143,43		6,00	1,00	8,50	7,50	2,75			1.351,46
Referat für Schule und Sport 2023	1,00			2,00	1,00		10,00		2,00	3,00		2,00	1,00	2,00	3,50	0,50			28,00
Konzernsteuerung - Referat Schule&Sport	0,55																		0,55
Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen				1,00	1,00		6,00					1,00			1,50	0,50			11,00
Aufgaben der zentralen Schulverwaltung	0,45			1,00			4,00		2,00	1,00		1,00	1,00	2,00	1,00				13,45
Sportförderung										1,00									1,00
Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS										1,00						1,00			2,00
HVE Schule und Sport 2023												1,00		1,00	1,00				3,00
HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement												1,00		1,00	1,00				3,00
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2023				7,00	88,00	4,00	296,79	134,00		19,00		2,50		2,50	2,00	1,25			557,04
Schulaufwand für städtische Realschulen					4,00	2,00		86,75		7,00					1,00				100,75
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg				4,00	49,80		176,68	1,00		1,00									232,48
Schulaufwand für städtische Schulzentren				2,00	30,20	2,00	108,11	44,25		7,00		0,50		1,00		0,50			195,56
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA				1,00	4,00		12,00	2,00		4,00		2,00		1,50	1,00	0,75			28,25
Amt für Berufliche Schulen 2023				15,00	136,50	1,00	461,99		22,00	121,43		0,50		3,00	1,00	1,00			763,42
Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen				15,00	136,50	1,00	461,99		22,00	121,43				3,00	1,00	1,00			762,92
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB												0,50							0,50
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2023	1,00			1,00	3,00		1,00	3,05	14,96	22,39	13,16	87,37	2,00	27,41	3,64	11,28			191,26
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2023	1,00						1,00			0,50	0,58	1,00		3,00		1,00			8,08
Konzernsteuerung - Sozialreferat	1,00						1,00			0,50	0,58	1,00		1,50					5,58
Personaldienstleistungen-Ref.V														1,00					1,00
Leistungen für Ältere														0,50		1,00			1,50
Sozialamt 2023				1,00	2,00				8,08	9,09	4,58	32,80		9,91	1,64	7,58			76,68
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe											0,50	5,00							5,50
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)									1,00										1,00
Gewährung von Wohngeld														4,00		1,00			5,00
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)				1,00	2,00				6,08	9,09	4,08	26,80		1,00		6,08			56,13
Wohnungsvermittlung									1,00			1,00		4,91	1,64	0,50			9,05
Jobcenter Nürnberg 2023								1,00	1,00	6,80	1,00	23,45	1,00	3,00					37,25
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)								1,00	1,00	6,80	1,00	23,45	1,00	3,00					37,25
Jugendamt 2023					1,00			2,05	5,88	6,00	7,00	30,12	1,00	11,50	2,00	2,70			69,25
Ausbildungsförderung												1,00		1,50					2,50
Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege									1,00		1,00	4,50	1,00	6,00		0,20			13,70
Hilfen zur Erziehung									1,00	1,00	2,00	10,12		1,00					15,12
Adoption/Pflegekinder/BPV								1,00	1,00	1,00	1,00	10,00		0,30					14,30
Sonstige Leistungen ASD								0,05											0,05
Verwaltung Jugendamt					1,00			1,00	2,88	4,00	2,00	2,00		2,70	2,00	2,50			20,08
Kindertageseinrichtungen freie Träger											1,00	1,60							2,60
Jugendeinrichtungen freier Träger												0,90							0,90

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
---	-----------------	----	----	-----	-----	-----	---------	-----	-----	-----	-----	--------	----	----	----	-------	----	-------	-----------

Planungs- und Baureferat 2023	1,00			2,00	7,00	6,00	8,83	11,90	21,13	29,71	8,00	7,50		4,50	2,00	2,69			112,26
Planungs- und Baureferat 2023	1,00				1,00		0,83		2,00	1,00				0,50		1,00			7,33
Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat	1,00				1,00		0,83		2,00	1,00				0,50		1,00			7,33
Stadtplanungsamt 2023					1,00	1,00	2,50	1,75	5,98	6,50	1,00	1,00							20,73
Stadtplanung					1,00	0,10	0,35	1,75	3,00	6,50	1,00	1,00							14,70
Stadterneuerung							0,90	2,15		2,98									6,03
Verkehrsplanungsamt 2023								1,00	1,50	1,00	3,00	3,00							9,50
Verkehrsplanung								1,00	1,50	1,00	3,00	3,00							9,50
Bauordnungsbehörde 2023				1,00	3,00	2,00	2,50	2,00	3,00	8,00	1,00	2,00		2,00	1,00				27,50
Bauordnungsrechtliche Verfahren				1,00	2,70	2,00	2,50	1,00	2,00	6,25				2,00	1,00				20,45
Bauaufsicht und Bauverwaltung									1,00	0,75	1,00	2,00							4,75
Denkmalschutz					0,30			1,00		1,00									2,30
Hochbauamt 2023						2,00	2,00	6,00	7,65	12,21	3,00	1,50		1,00	1,00	1,00			37,36
Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben						2,00	2,00	6,00	7,65	12,21	3,00	1,50		1,00	1,00	1,00			37,36
U-Bahnbauamt 2023				1,00	2,00	1,00	1,00	1,15	1,00	1,00				1,00		0,69			9,84
Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur				1,00	2,00	1,00	1,00	1,15	1,00	1,00				1,00		0,69			9,84

Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2023	1,00			3,00	6,00	2,00	8,90	5,00	11,00	16,27	5,45	15,50	1,00	8,46	5,00	1,50		8,00	98,08
Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2023	1,00				2,00		3,00		1,00		2,00	6,50							15,50
Konzernst. - Wirtschafts-/Wissensch.ref.	1,00				1,00		2,00												4,00
Wohnungsbauförderung					1,00		1,00		1,00		2,00	6,50							11,50
Amt f. Geoinformation u. Bodenordnung 2023				1,00	2,00	1,00		2,00	5,00	7,50	1,00		1,00	4,46	3,00			8,00	35,96
Geoinformation und Bodenordnung				1,00	2,00	1,00		2,00	5,00	7,50	1,00		1,00	4,46	3,00			8,00	35,96
Liegenschaftsamt 2023				1,00		1,00	1,00	3,00	4,00	6,00	2,45	8,00		3,00	1,00	0,50			30,95
Grundstücks- und Immobilienmanagement				0,50			1,00	1,50	2,50	2,00	1,45	4,00		0,50		0,25			13,70
Immobilienverwaltung				0,33		0,67		0,57	1,33	1,90	0,83	2,20		1,30		0,17			9,30
Sondernutzungen				0,17		0,33		0,93	0,17	2,10	0,17	1,80		1,20	1,00	0,08			7,95
Nürnberger Märkte 2023					1,00				1,00	0,77				1,00	1,00				4,77
Landwirtschaftsbehödl. Angelegenheiten					0,10				0,40	0,08				0,20					0,78
Marktwesen					0,90				0,60	0,69				0,80	1,00				3,99
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2023				1,00	1,00		4,90			2,00		1,00				1,00			10,90
Personenschiffahrtshafen				0,05															0,05
Wirtschaftsförderung				0,93	0,95		4,80			2,00		1,00				1,00			10,68
Tourismusentwicklung				0,02	0,05		0,10												0,17

Geschäftsbereichs-/referatsüberg. 2023					3,00	1,00	2,00	1,00	1,80	13,75		1,50	1,00	1,04	1,00				27,09
Allgemeine Finanzwirtschaft 2023										2,00									2,00
Weitere Zentrale Ansätze										2,00									2,00
Beteiligungen 2023					3,00	1,00	2,00	1,00	1,80	11,75		1,50	1,00	1,04	1,00				25,09
Kultur und Theater (Beteiligung)										2,00		0,50							2,50
Krankenhauswesen					3,00	1,00	2,00	1,00	1,80	9,75		1,00	1,00	1,04	1,00				22,59

Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	9,00	2,00	3,00	41,75	282,63	33,64	865,70	184,70	151,01	354,71	99,17	227,38	177,35	246,30	178,66	30,47	1,50	8,00	2896,97
---	-------------	-------------	-------------	--------------	---------------	--------------	---------------	---------------	---------------	---------------	--------------	---------------	---------------	---------------	---------------	--------------	-------------	-------------	----------------

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg			2,00		1,00	3,00	2,00	2,00	7,00	1,00				3,00		0,87			21,87
Nürnberg Stift									1,00		1,00	1,00			0,26	1,00			4,26
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg			1,00			1,00	1,00	1,00		5,00		1,00		2,00	1,00				13,00
Servicebetrieb Öffentlicher Raum			2,00		5,00	4,00	2,00	7,00	14,20	10,77	7,50	17,25	2,98	4,00	6,00	1,75			84,45

Eigenbetriebe insgesamt			5,00		6,00	8,00	5,00	10,00	22,20	16,77	8,50	19,25	2,98	9,00	7,26	3,62			123,58
--------------------------------	--	--	-------------	--	-------------	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--	--	---------------

Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	9,00	2,00	8,00	41,75	288,63	41,64	870,70	194,70	173,21	371,48	107,67	246,63	180,33	255,30	185,92	34,09	1,50	8,00	3020,55
---	-------------	-------------	-------------	--------------	---------------	--------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	--------------	-------------	-------------	----------------

Summe bei A11 beinhaltet die A10/A11-Stellen

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2023	4,00	4,00		13,95	34,18	33,15	38,16	30,40	16,20	55,08	31,18	119,87	126,94	6,28	34,58	15,46	0,20				563,63
Bürgermeisteramt 2023	1,00	3,00		3,95	11,78	0,80	6,41	5,00	1,10	1,40	0,50	4,00	3,00			5,00					46,94
Stadtratsangelegenheiten								1,00	0,10	0,40			0,25								1,75
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	1,00	2,00		3,00	10,78	0,80	2,70	1,00	1,00	1,00	0,50	4,00	2,75			5,00					35,53
Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle		1,00		0,95	1,00		3,71	3,00													9,66
Gesamtpersonalrat 2023						0,70	1,00	1,40			1,00	2,80	1,00								7,90
Personalvertretung						0,70	1,00	1,40			1,00	2,80	1,00								7,90
Amt für Internationale Beziehungen 2023	1,00					2,00	5,32				1,00						0,20				9,52
Partnerschaftl./internation. Beziehungen	1,00					2,00	5,32				1,00						0,20				9,52
Amt f. Kommunikation u. Stadtmarket.2023	1,00			2,00	2,00	8,65	9,30	7,00		1,50	1,00	2,50	0,50	0,50							35,95
Kommunikations- und Informationsdienste	1,00			2,00	2,00	8,65	9,30	7,00		1,50	1,00	2,50	0,50	0,50							35,95
Rechnungsprüfungsamt 2023				0,50		6,00	4,00	1,00				1,00	0,77								13,27
Korruptionsprävention						0,70						0,30									1,00
Rechnungsprüfung				0,50		5,30	4,00	1,00				0,70	0,77								12,27
Amt für Stadtforschung u. Statistik 2023	1,00			1,50	4,77	1,00				4,50			1,25								14,02
Stadtforschung und Statistik	0,90			1,38	4,62	0,80				4,07			1,19								12,96
Wahlen	0,10			0,12	0,15	0,20				0,43			0,06								1,06
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2023		1,00		6,00	15,63	14,00	12,13	16,00	15,10	47,68	27,68	109,57	120,42	5,78	34,58	10,46					436,03
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2023					1,00		3,00	0,50	1,50	1,00		8,75	4,00			2,00					21,75
Direktor. Bürgerservice-Digitales-Recht					1,00		3,00	0,50	1,50	1,00		8,75	4,00			2,00					21,75
Bürgeramt Mitte 2023							2,00	2,00	6,10	11,28	7,00	17,47	71,04	3,51	15,00						135,40
Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice							2,00	2,00	2,00	6,00	7,00	13,50	68,04	2,01	15,00						117,55
Personenstandswesen									3,50	3,00		3,97	3,00	1,50							14,97
Städtisches Versicherungsamt									0,60	2,28											2,88
Bürgeramt Nord, Ost, Süd 2023				1,00		1,00			1,00	5,00	2,50	16,17	8,93		10,26	0,26					46,12
Dienstleistungen BA/NOS				0,95		0,85			0,05	1,36	0,39	3,45	0,88								7,93
Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS										0,10		0,65		1,00							1,75
Gewerberechtliche Angelegenheiten BA/NOS										0,45	0,13	0,42	0,14								1,14
Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)										0,30	0,28	1,05	0,22								1,85
Kfz-Zulassung (BA/NOS)										0,80		4,80									5,60
Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS											1,50	4,75	7,51								13,76
Personenstandswesen (BA/NOS)				0,05		0,15			0,60	0,89		0,60			0,22						2,51
Schulen BA/NOS														8,12							8,12
Stadtteilbüchereien (BA/NOS)																0,26					0,26
Heimspflege (BA/NOS)										0,05		0,05	0,18								0,28
Städtisches Versicherungsamt (BA/NOS)									0,35	1,05	0,20	0,40									2,00
Kindertageseinrichtungen BA/NOS															0,10						0,10
Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS															0,82						0,82
Digitalisierung u.Prozessorganis. 2023		1,00		1,00	13,63		3,00	5,50					1,00								25,13
Digitalisierung und Prozessorganisation		1,00		1,00	13,63		3,00	5,50					1,00								25,13

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Amt für Migration und Integration 2023						2,00	4,00	3,00	3,00	14,00	10,18	35,81	18,95		4,00						94,94
Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen						2,00	4,00	3,00	3,00	14,00	10,18	35,81	18,95		4,00						94,94
Ordnungsamt 2023				3,00		2,00	0,13	4,00	3,00	11,65	7,00	29,32	13,30	2,27	3,32	8,20					87,19
Aufgaben der Sicherheitsbehörde						1,00	0,13	0,40		1,00		2,00	1,00	0,50		1,00					7,03
Gewerberechtliche Angelegenheiten								1,00	2,00	2,00	1,00	2,50	1,00	1,00	0,95	0,70					12,15
Fahrerlaubnisangelegenheiten										3,00	4,00	6,00	3,00	0,77	1,00	6,50					24,27
Kfz-Zulassung						1,00		1,00	1,00	5,65	2,00	16,82	7,30		1,37						36,14
Lebensmittelüberwachung												2,00									2,00
Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene				3,00				1,60					1,00								5,60
Rechtsamt 2023				1,00	1,00	9,00		1,00	0,50	4,75	1,00	2,05	3,20		2,00						25,50
Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)										1,00											1,00
Zentrales Vergabemanagement				1,00		9,00		1,00	0,50			1,00	0,58								13,08
Rechtsdienstleistungen										1,40	1,00		0,50		2,00						4,90
Zentrale Bußgeldangelegenheiten					1,00					1,25		1,05	1,62								4,92
Geschäftsführung für Dritte										1,10			0,50								1,60

Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin 2023	2,00	10,00		12,17	56,88	7,64	35,56	39,43	23,10	109,38	22,10	33,52	44,61	41,52	49,02	23,32	2,54		26,45		539,24
2. Bürgermeisterin 2023		3,00		3,00	7,70	1,00	6,81	1,00	4,00	6,50	5,51	3,75	1,00	2,77	1,00	5,00					52,04
Konzernst. - 2. Bürgermeisterin Kultur		3,00			5,70		0,50	1,00	3,00	3,50	1,51	1,50				1,00					20,71
Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum				1,00	2,00		1,81							1,13							5,94
Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro				1,00		1,00	4,50			1,00		0,25									7,75
Meistersingerhalle				1,00					1,00	2,00	4,00	2,00	1,00	1,64	1,00	4,00					17,64
Museen der Stadt Nürnberg 2023	1,00	2,00		2,00	20,07	1,64	1,50	1,00	1,00	5,71		1,30	3,75	9,53	4,91	1,81				1,11	58,33
Museen und Sammlungen	1,00	2,00		2,00	20,07	1,64	1,50	1,00	1,00	5,71		1,30	3,75	9,53	4,91	1,81				1,11	58,33
Stadtarchiv 2023					5,50		1,25	1,00		8,20		3,00	1,00	4,00	2,00	2,00					27,95
Stadtarchiv					5,50		1,25	1,00		8,20		3,00	1,00	4,00	2,00	2,00					27,95
Amt für Kultur und Freizeit 2023		2,00			4,00		7,00	13,14		59,93	7,00	0,78	4,83	4,65	26,64	1,88	0,20			5,64	137,69
Musikschule Nürnberg		1,00					1,00	2,77		42,33				0,21	3,00					0,19	50,50
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit		1,00			2,00		4,00	6,60		13,18	3,00	0,78	2,33	4,06	7,30	0,80	0,20			3,98	49,23
Sonderaufgaben - KUF							1,00			1,00	2,00			0,38	5,09					0,39	9,86
Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF					1,00			1,00			1,00										3,00
kulturelle und politische Bildung					1,00		1,00	2,77		3,42	1,00		2,50		11,25	1,08				1,08	25,10
KunstKulturQuartier 2023		1,00		1,00	4,77		4,00	9,77	0,77	3,38	5,59	3,94	3,96	4,99	1,54	6,88	1,48			1,40	54,47
Kultur Information		0,45			1,00			2,00		2,20	0,69	1,75	1,46	0,02	1,54	2,05					13,16
Kunst und Ausstellungen		0,35		1,00	3,77			1,27	0,77	0,20	0,30	0,19	1,60	3,80		0,13					13,38
Kultur und Theater (KuKuQ)		0,20					4,00	6,50		0,98	4,60	2,00	0,90	1,17		4,70	1,48			1,40	27,93

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Bildungscampus Nürnberg 2023	1,00	2,00		6,17	14,84	5,00	15,00	13,52	17,33	25,66	4,00	20,75	30,07	15,58	12,93	5,75	0,86		18,30		208,76
Schulaufwand städt. Gymnasien/Kolleg BCN							0,25			1,00											1,25
Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN							0,48			1,37											1,85
Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN							0,25			0,96			0,98								2,19
Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN						0,19															0,19
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung	1,00	2,00		6,17	13,84	2,70	5,20	7,19	8,00	15,17	1,00	7,60	17,82	4,26	1,50	3,00			18,30		114,75
Veranstaltungen im Planetarium					1,00			1,00		1,00			0,75			2,75					6,50
Stadtbibliothek						2,11	8,82	5,33	9,33	7,16	2,00	13,15	10,52	11,32	11,43		0,86				82,03
Geschäftsbereich 3.Bürgermeister 2023	1,00	1,00	1,00	3,00	5,62	1,77	4,00	15,80	7,90	18,91	72,00	53,57	39,52	30,26	42,70	1,50			3,25		302,80
3. Bürgermeister 2023				1,00					0,90			12,10	14,50			1,00					29,50
Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister				1,00					0,90			0,10	1,50			1,00					4,50
Außendienst Stadt Nürnberg												12,00	13,00								25,00
Feuerwehr 2023				1,00		1,00	4,00	13,80	5,00	13,50	72,00	29,83	6,02	1,00	2,15					3,25	152,55
Brandschutz und Gefahrenabwehr							2,90	2,98		1,50	3,00	9,63	1,42		1,51				3,25		26,19
Telekommunikationsnetz				1,00			1,00	2,02		3,00	8,00	19,93	4,00	1,00	0,64						40,59
Integrierte Leitstelle (ILS)						1,00	0,10	8,80	5,00	9,00	61,00	0,15	0,60								85,65
Bevölkerungsschutz												0,12									0,12
Tiergarten 2023	1,00	1,00	1,00	1,00	5,62	0,77		2,00	2,00	5,41		11,64	19,00	29,26	40,55	0,50					120,75
Tiergarten	0,85	1,00	1,00	1,00	5,62	0,77		1,90	2,00	5,41		11,64	16,40	27,83	40,10	0,50					116,02
Forstwirtschaftlicher Betrieb	0,15							0,10					2,60	1,43	0,45						4,73
Ref. für Finanzen,Personal und IT 2023	1,00	7,00		11,61	29,45	15,74	60,09	100,91	16,96	97,57	21,78	39,00	51,50	11,41	123,10	30,35	2,00		2,62		622,09
Ref. für Finanzen, Personal und IT.2023		1,00		1,61	4,00	2,00	8,00	1,25	2,00	0,25		2,00				0,10					22,21
Konzernst. Finanzen, Personal und IT				0,61	2,00		3,00	0,25	1,80	0,25		0,85				0,10					8,86
Aufgaben der gesetzlich Beauftragten					1,00	1,00	5,00	1,00				1,15									9,15
Zentr. Steuerung Flächenmanagem./Projekt		1,00		1,00	1,00	1,00			0,20												4,20
Amt für Informationstechnologie (IT)2023	1,00	4,00		5,00	16,05	11,74	46,09	59,16	2,00	33,56	6,00	10,00	2,00								196,60
Amt für Informationstechnologie (IT)	1,00	4,00		5,00	16,05	11,74	46,09	59,16	2,00	33,56	6,00	10,00	2,00								196,60
Kassen- und Steueramt 2023				1,00	1,00	1,00	1,00	7,00	4,46	7,73	1,50	16,39	25,26	4,55							70,89
Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)							1,00		2,00	5,73	1,00	7,00	24,41	4,55							45,69
Kommunales Steuerwesen				1,00	1,00	1,00		7,00	2,46	2,00	0,50	9,39	0,85								25,20
Personalamt 2023		1,00		2,00	5,40		3,00	17,00	2,00	33,03	11,50	3,07	7,74	1,25	94,39				1,00		182,38
Personaldienstleistungen		1,00		2,00	4,90		3,00	5,00	2,00	15,97	9,00	3,07	4,74	1,00	1,00						52,68
Beihilfe											2,00										2,00
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte					0,50			12,00		17,06	0,50		3,00	0,25	93,39				1,00		127,70
Stadtkämmerei 2023				1,00	1,00	1,00	2,00	1,50	2,00	6,00	2,00	2,00	2,50								21,00
Haushalts- und Rechnungswesen					1,00	1,00	2,00	0,50	1,95	3,00	2,00	0,85	1,50								13,80
Stiftungsverwaltung				1,00				1,00	0,05	3,00		1,15	1,00								7,20

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Zentrale Dienste 2023		1,00		1,00	2,00			15,00	4,50	17,00	0,78	5,54	14,00	5,61	28,71	30,25	2,00		1,62		129,01
Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.		1,00		1,00	1,00			1,00	4,35	16,00	0,78	4,54	9,00	2,81	3,03	23,00	1,00				68,51
HVE-KSV Verwaltung					1,00			13,00	0,15	1,00		1,00	5,00	2,80	23,68	7,25	1,00		1,62		57,50
HVE-KSV Kommunale Kindergärten								0,50							0,40						0,90
HVE-KSV Kommunale Kinderhorte								0,30							0,20						0,50
HVE-KSV Kindertageseinr. fr. Tr.								0,20													0,20
HVE-KSV Son.Eintr. KI/Ju/Fahilfe															1,40						1,40
Referat für Umwelt und Gesundheit 2023		18,23	4,50	21,26	31,66	23,87	28,00	10,50	11,46	26,00	20,31	15,92	51,78	31,75	25,35	74,43	22,02		5,02		422,06
Referat für Umwelt und Gesundheit 2023				5,73	3,50		3,75	0,50		2,50		1,10	0,50								17,58
Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit				5,00	3,00		2,00			2,50		1,10	0,50								14,10
Abfallwirtschaft							0,75														0,75
Umweltprojekte und Aktionen				0,73	0,50		1,00	0,50													2,73
Umweltamt 2023				2,00	19,02	23,87	8,00	3,00	3,00	8,00	0,54	2,72	2,00								72,15
Umweltplanung				1,00	8,02	8,09					0,54	1,72	1,00								20,37
Naturschutz				1,00	7,00	10,78	3,00	1,00	2,00	2,00		1,00									27,78
Technischer Umweltschutz					4,00	5,00	5,00	2,00	1,00	6,00			1,00								24,00
Gesundheitsamt 2023		18,23	4,50	12,53	9,14		16,25	2,00	7,46	10,50	15,77	3,00	19,78	11,75	6,35						137,26
Gesundheitsschutz und -aufsicht		3,53	4,00	5,68	6,00		11,75	1,30	7,46	5,85	10,00	1,25	11,46	0,50							68,78
Gesundheitspflege und Beratung		9,58		4,74				0,25		1,00	4,00	0,75	3,35	9,90	2,89						36,46
Gutachten und Erlaubnisse		4,92	0,12	0,40				0,45		2,15	1,77	1,00	4,93	1,35	0,52						17,61
Prävention und Gesundheitsförderung		0,20	0,38	1,71	3,14		4,50			1,50			0,04		2,94						14,41
Friedhofsverwaltung 2023				1,00				5,00	1,00	5,00	4,00	9,10	29,50	20,00	19,00	74,43	22,02		5,02		195,07
Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)				0,05				0,30		0,10		1,00	0,90			0,02					2,37
Friedhofsverwaltung (hoheitlich)				0,75				4,10	0,90	3,40	2,68	3,30	15,90	16,60	16,80	60,87	19,23		5,02		149,55
Bestattungsdienst				0,10				0,37	0,10	0,60	1,27	4,30	10,75	0,30	1,70	10,46	2,05				32,00
Krematoriumsbetrieb				0,10				0,23		0,90	0,05	0,50	1,95	3,10	0,50	3,08	0,74				11,15
Referat für Schule und Sport 2023	1,00	4,00		35,50	31,65	7,00	22,26	107,92	7,29	23,24	24,50	20,46	29,97	64,39	105,98	2,73	0,50		20,48		508,87
Referat für Schule und Sport 2023	0,50	3,00		1,00	9,65	1,00	11,26	11,17	3,29	9,50	9,00	6,97	6,09	1,75	0,50	1,00					75,68
Konzernsteuerung - Referat Schule&Sport	0,50								1,00		0,25	0,20			0,50	1,00					3,45
Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen		1,00			7,65		1,26		0,79	0,50			4,63								15,83
Aufgaben der zentralen Schulverwaltung		2,00			2,00	1,00	8,00	6,00	1,00	8,50	7,75	6,00		1,75							44,00
Sportförderung				1,00			2,00	5,17	0,50	0,50	1,00	0,77									10,94
Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS													1,46								1,46
Hausverwaltende Einheit Schule und Sport 2023	0,50					1,00	2,00	11,00		3,00	15,00	1,00	8,31	30,09	103,16				4,00		179,06
HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement	0,50					1,00	2,00	10,00		3,00	12,00	1,00	5,31	30,09	82,16				4,00		151,06
HVE Schule & Sport - Gymnasien															1,50						1,50
HVE Schule & Sport - Schulzentren															4,50						4,50
HVE Schule & Sport - Sportstätten								1,00		3,00		3,00			15,00						22,00

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2023		1,00		10,00	11,50		1,50	20,25	2,00	8,74	0,50	2,26	8,61	12,03	1,32	1,73	0,50		16,48		98,42
Schulaufwand für städtische Realschulen				2,00	2,00			6,25		1,00		0,18	1,18	1,98	0,32				2,50		17,41
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg		1,00		3,00	3,00		1,00	10,00					4,03	5,08							27,11
Schulaufwand für städtische Schulzentren				5,00	6,00			4,00		2,00		1,00	0,90	4,32		1,73	0,50		1,03		26,48
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA					0,50		0,50		2,00	5,74	0,50	1,08	2,50	0,65	1,00				12,95		27,42
Amt für Berufliche Schulen 2023				24,50	10,50	5,00	7,50	65,50	2,00	2,00		10,23	6,96	20,52	1,00						155,71
Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen				24,50	9,50	5,00	7,50	65,50	2,00	2,00		10,23	6,25	20,52	1,00						154,00
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB					1,00								0,71								1,71

Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2023	1,00	4,00		15,50	15,18	5,00	18,50	31,21	155,17	42,64	21,45	79,80	54,23	9,10	52,56	12,77	8,00		86,98		613,09
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2023		1,00		7,00	6,90	1,00	3,00	3,50	1,00	1,00		2,80	1,00	1,64		0,50					30,34
Konzernsteuerung - Sozialreferat		0,20		5,00	3,50		1,50	2,50		1,00			1,00								14,70
Personaldienstleistungen-Ref.V				1,00			1,00	1,00						1,00							4,00
Leistungen für Ältere und Angehörige		0,80		1,00	3,40	1,00	0,50		1,00			2,80		0,64		0,50					11,64
Sozialamt 2023					3,28	2,00	5,00	8,47	50,80	7,71	4,00	23,17	17,62	2,00	25,23	4,00	1,00		0,76		155,04
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe							2,00	0,85	4,50	1,00		1,00	3,00	1,00	7,00						20,35
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)											1,00	1,00					1,00				3,00
Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof												1,00				3,00					4,00
Betreuungsleistungen (SHA)									1,00			1,00			1,50				0,76		4,26
Gewährung von Wohngeld						0,50	1,00	1,00	1,00	4,00	2,00	13,89	1,00		1,43	1,00					26,82
Soziale Integration (SHA)					3,28										1,80						5,08
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)						1,00	2,00	6,62	44,30	2,71	1,00	1,78	10,28	1,00	13,50						84,19
Wohnungsvermittlung						0,50						3,50	3,34								7,34
Jobcenter Nürnberg 2023				1,00		2,00	1,00	10,00	97,10	4,00	15,69		6,78		0,50	0,69					138,76
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)				1,00		2,00	1,00	10,00	97,10	4,00	15,69		6,78		0,50	0,69					138,76
Jugendamt 2023	1,00	3,00		7,50	5,00		9,50	9,24	6,27	29,93	1,76	53,83	28,83	5,46	26,83	7,58	7,00		86,22		288,95
Ausbildungsförderung								1,00				1,00		2,00			1,00				5,00
Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege								1,00		3,56		33,54	0,50		1,00				1,00		40,60
Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit				1,00										0,62	0,90		0,50				3,02
Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)														0,56							0,56
Hilfen zur Erziehung										8,41		1,00	1,00		2,00						12,41
Adoption/Pflegekinder/BPV										8,50			2,00		1,00						11,50
Sonstige Leistungen ASD												0,22	0,59	0,50	11,50						12,81
Verwaltung Jugendamt	1,00	3,00		1,00	3,00		8,50	7,24	6,27	5,13	1,76	18,07	23,74	1,78	1,59				1,00		83,08
Kommunale Kinderkrippen (KiKri)							1,00								2,00	0,39				5,88	9,27
Kommunale Kindergärten															2,50	0,70				31,92	35,12
Kommunale Kinderhorte																4,76				46,42	51,18
Kindertageseinrichtungen freie Träger				1,00						2,60											3,60
Tagespflege										0,78											0,78
Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit										0,50											0,50
Jugendeinrichtungen freier Träger										0,45											0,45
Erziehungsberatung und Familienbildung				4,50	1,00										3,11						8,61
Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung													1,00		0,23		4,50				5,73
Einrichtungen für Inobhutnahmen					1										1,00	1,73	1,00				4,73

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Planungs- und Baureferat 2023	3,00	7,00		24,00	42,72	121,66	146,02	41,50	7,00	48,06	22,95	48,20	11,85	20,52	19,00	1,50			0,50		565,48
Planungs- und Baureferat 2023		1,00		4,00		4,00	2,50	1,00		1,00	1,00	1,20		1,20							16,90
Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat		1,00		4,00		4,00	2,50	1,00		1,00	1,00	1,20		1,20							16,90
Stadtplanungsamt 2023	1,00	4,00		10,00	14,69	16,00	25,12	4,50		2,00	3,50	3,00	2,00	4,32	2,00						92,13
Stadtplanung	1,00	3,70		10,00	14,69	16,00	21,87	4,50		2,00	3,50	2,30	2,00	4,32	2,00						87,88
Stadterneuerung		0,30					3,25					0,70									4,25
Verkehrsplanungsamt 2023	1,00	1,00		2,00	5,75	36,25	14,92		1,50	4,00	6,32	4,50	1,00								78,24
Verkehrsplanung	1,00	1,00		2,00	5,75	36,25	14,92		1,50	4,00	6,32	4,50	1,00								78,24
Bauordnungsbehörde 2023					6,50	13,00	24,00	7,00	5,50	13,50		3,00	1,00	2,00	15,00	0,50					91,00
Bauordnungsrechtliche Verfahren					5,00	12,00	22,00	6,00	0,50	12,00		2,00	1,00	2,00	12,83	0,50					75,83
Bauaufsicht und Bauverwaltung								1,00	5,00	1,50		1,00			1,87						10,37
Denkmalschutz					1,50	1,00	2,00								0,30						4,80
Hochbauamt 2023	1,00	1,00		7,00	12,78	40,41	74,48	27,50		18,50	10,50	36,50	7,20	13,00	2,00	1,00				0,50	253,37
Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben	1,00	1,00		7,00	12,78	40,41	74,48	27,50		18,50	10,50	36,50	7,20	13,00	2,00	1,00				0,50	253,37
U-Bahnbauamt 2023				1,00	3,00	12,00	5,00	1,50		9,06	1,63		0,65								33,84
Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur				1,00	3,00	12,00	5,00	1,50		9,06	1,63		0,65								33,84
Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2023		2,00		4,00	15,48	8,11	16,75	18,01	3,50	16,50	12,00	12,72	17,39	2,00	7,50	3,00	1,00				139,96
Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2023				1,00	2,51	4,11		4,50	1,00	4,00		3,60			1,50	1,00					23,22
Konzernst. - Wirtschafts-/Wissensch.ref.				1,00	1,00	0,50		1,50		2,00		2,60				1,00					9,60
Wohnungsbauförderung					1,51	3,61		3,00	1,00	2,00		1,00			1,50						13,62
Amt f. Geoinformation u. Bodenordnung 2023					2,00	3,00	12,88	7,50			9,00	6,56	5,56			1,00					47,50
Geoinformation und Bodenordnung					2,00	3,00	12,88	7,50			9,00	6,56	5,56			1,00					47,50
Liegenschaftsamt 2023		1,00					2,00	4,01	1,50	10,00	1,00	2,00	2,00	0,50	3,00						27,01
Grundstücks- und Immobilienmanagement		1,00					1,00	1,02		2,50	0,25	0,84	1,00	0,25	1,50						9,36
Immobilienverwaltung							1,00	2,19	1,50	5,70	0,50	0,88	0,66	0,17	0,99						13,59
Sondernutzungen							0,80			1,80	0,25	0,28	0,34	0,08	0,51						4,06
Nürnberger Märkte 2023					1,00		1,00		1,00	1,50	2,00		7,83		3,00	1,00	1,00				19,33
Landwirtschaftsbehödl. Angelegenheiten					0,10								0,65								0,75
Marktwesen					0,90		1,00		1,00	1,50	2,00		7,18		3,00	1,00	1,00				18,58
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2023		1,00		3,00	9,97	1,00	0,87	2,00		1,00		0,56	2,00	1,50							22,90
Personenschiffahrtshafen								1,00													1,00
Wirtschaftsförderung		1,00		3,00	9,97	1,00	0,87	1,00		1,00		0,56	2,00	1,50							21,90

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Geschäftsbereichs-/referatsübergr. 2023							6,50	1,50		86,00					0,50						94,50
Allgemeine Finanzwirtschaft 2023							6,50	1,50		86,00					0,50						94,50
Weitere Zentrale Ansätze							6,50	1,50		86,00					0,50						94,50
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	13,00	57,23	5,50	140,99	262,82	223,94	375,84	397,18	248,58	523,38	248,27	423,06	427,79	217,23	460,29	165,06	36,26		145,30		4.371,72
Stadtwässerung und Umweltanalytik Nürnberg		3,00		4,00	6,20	30,84	41,50	19,77	16,80	19,17	59,15	97,81	39,52	43,53	12,77	23,00					417,06
Nürnberg Stift	1,00	1,00		3,00	2,08	2,00	8,50	6,96	4,00	13,53	12,50	6,81	14,50	3,50	5,50	1,00	2,50	11,50	46,00	13,50	159,38
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg				3,00	2,00	2,00	4,00	2,00	14,90	9,51	37,00	27,85	2,00	97,00	15,00	200,38	7,00		3,56		427,20
Nuernberg Bad	1,00			1,00	1,00	2,00	2,00	1,00		4,49	1,00	21,50	6,00	3,00	30,36	11,50	4,00				89,85
Servicebetrieb Öffentlicher Raum	1,00	2,00		5,00	20,00	53,00	62,96	15,30	7,16	61,19	68,75	48,84	71,50	177,46	87,29	139,00	147,21				967,66
Franken Stadion						1,00	1,00		0,50		1,00										3,50
	3,00	6,00		16,00	31,28	90,84	119,96	45,03	43,36	107,89	179,40	202,81	133,52	324,49	150,92	374,88	160,71	11,50	49,56	13,50	2064,65
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	16,00	63,23	5,50	156,99	294,10	314,78	495,80	442,21	291,94	631,27	427,67	625,87	561,31	541,72	611,21	539,94	196,97	11,50	194,86	13,50	6.436,37

G.3.3 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2023				0,20				0,97									1,17
Bürgermeisteramt 2023								0,97									0,97
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt								0,97									0,97
Gesamtpersonalrat 2023				0,20													0,20
Personalvertretung				0,20													0,20
Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin 2023		4,00		1,78			0,92	10,47				1,50					18,67
Museen der Stadt Nürnberg 2023												0,50					0,50
Museen und Sammlungen												0,50					0,50
Amt für Kultur und Freizeit 2023		4,00		1,78			0,92	5,21				1,00					12,91
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit		3,00		1,78			0,92	2,63				1,00					9,33
Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF		1,00						0,36									1,36
kulturelle und politische Bildung								2,22									2,22
Bildungscampus Nürnberg 2023								5,26									5,26
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung								5,26									5,26
Ref. für Finanzen,Personalund IT.2023		1,78					0,60	0,50					15,00				17,88
Personalamt 2023		1,78					0,60	0,50					15,00				17,88
Personaldienstleistungen		1,78					0,60	0,50									2,88
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte													15,00				15,00
Referat für Umwelt und Gesundheit 2023	0,30	0,50		1,00			9,43	5,75									16,98
Umweltamt 2023	0,30																0,30
Technischer Umweltschutz	0,30																0,30
Gesundheitsamt 2023		0,50		1,00			9,43	5,75									16,68
Gesundheitsschutz und -aufsicht							1,50	3,00									4,50
Gesundheitspflege und Beratung				1,00			7,43	1,55									9,98
Gutachten und Erlaubnisse								0,20									0,20
Prävention und Gesundheitsförderung		0,50					0,50	1,00									2,00
Referat für Schule und Sport 2023							0,89	21,91					9,42				32,22
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2023							0,89	6,60					9,42				16,91
Schulaufwand für städtische Realschulen													1,90				1,90
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg								0,65					3,25				3,90
Schulaufwand für städtische Schulzentren							0,89	5,95					4,27				11,11
Amt für Berufliche Schulen 2023								15,31									15,31
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB								15,31									15,31

G.3.3 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	-----	----	-----	-----	----	----	----	-----------

Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2023	23,00	36,28	28,00	139,37	117,01	85,00	102,17	135,59	5,00	0,00	60,00	145,06	696,59	85,22	196,34		1.854,63
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2023	1,00			6,40			2,77	16,50									26,67
Konzernsteuerung - Sozialreferat	1,00			4,90			1,00	5,50									12,40
Personaldienstleistungen-Ref.V				0,50			0,50										1,00
Leistungen für Ältere und Angehörige				1,00			1,27	11,00									13,27
Sozialamt 2023		4,00		2,82			28,14	10,83				9,00		2,00			56,79
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe							1,00	5,00									6,00
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)		1,00					4,18	0,46				9,00		2,00			16,64
Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof		1,00						2,50									3,50
Betreuungsleistungen (SHA)		1,00					10,18										11,18
Soziale Integration (SHA)		1,00		2,82			12,78	1,87									18,47
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)								1,00									1,00
Jugendamt 2023	22,00	32,28	28,00	130,15	117,01	85,00	71,26	108,26	5,00		60,00	136,06	696,59	83,22	196,34		1.771,17
Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit				2,00				1,50				1,02					4,52
Planung und Beteiligung				3,75								0,60					4,35
Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	1,00	0,78		3,50				75,51									80,79
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz				4,50			0,28										4,78
Adoption/Pflegekinder/BPV				1,30			12,84										14,14
Ambulante Hilfen							5,00										5,00
Sonstige Leistungen ASD	2,00	9,95		5,56	115,82		3,00	2,00									138,33
Verwaltung Jugendamt	8,00	1,05		10,10	0,19		8,64	8,00									35,98
Kommunale Kinderkrippen (KiKri)	0,25	0,79	0,99	2,39		4,50					1,38	2,35	33,00	7,74	36,14		89,53
Kommunale Kindergärten	0,76	3,95	6,80	18,95		31,83					24,78	2,10	189,76	66,87	113,76		459,56
Kommunale Kinderhorte	3,99	10,26	20,21	43,66	1,00	48,67		4,00	5,00		33,84	42,79	473,83	8,61	46,44		742,30
Kindertageseinrichtungen freie Träger		4,00		1,83			0,50										6,33
Tagespflege		0,50															0,50
Sonstige Einrichtungen							1,00	1,00									2,00
Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	4,00	1,00		20,00			18,50	7,25				51,25					102,00
Jugendeinrichtungen freier Träger				1,00				9,00				10,00					20,00
Erziehungsberatung und Familienbildung				10,61													10,61
Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung	1,00			1,00			4,00					17,45					23,45
Einrichtungen für Inobhutnahmen	1,00						17,50					8,50					27,00

G.3.3 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	23,30	42,56	28,00	142,35	117,01	85,00	114,01	175,19	5,00	0,00	60,00	146,56	721,01	85,22	196,34	0,00	1.941,55
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg																	
Nürnberg Stift		0,26		0,18			3,25	0,50									4,19
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg																	
Nuernberg Bad																	
Servicebetrieb Öffentlicher Raum																	
Eigenbetriebe insgesamt		0,26		0,18			3,25	0,50									4,19
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	23,30	42,82	28,00	142,53	117,01	85,00	117,26	175,69	5,00	0,00	60,00	146,56	721,01	85,22	196,34	0,00	1.945,74

G.3.4 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Pflegedienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	P16	P15	P14	P13	P12	P11	P10	P9	P8	P7	P6	P5/P7	P5	insgesamt
Referat für Umwelt und Gesundheit 2023					2,00				1,00	3,50				6,50
Gesundheitsamt 2023					2,00				1,00	3,50				6,50
Gesundheitsschutz und -aufsicht					2,00									2,00
Gesundheitspflege und Beratung									1,00	3,50				4,50
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt					2,00				1,00	3,50				6,50
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg														
Nürnberg Stift			7,99	1,00	18,00		2,00		11,00	17,00	14,00	267,50		338,49
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg														
Nuernberg Bad														
Servicebetrieb Öffentlicher Raum														
Eigenbetriebe insgesamt			7,99	1,00	18,00		2,00		11,00	17,00	14,00	267,50		338,49
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt			7,99	1,00	20,00		2,00		12,00	20,50	14,00	267,50		344,99

G.4 Sonstige Übersichten

G.4.1 Bedienstete in Ausbildung (Nachwuchskräfte)

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2023	beschäftigt am 30.06.2022	Erläuterungen
Verw.Sekretärin/Verw.Sekretär	Anwärter-bezug	69	67	
Verw.Inspektorin/Verw.Inspektor	Anwärter-bezug	107	91	
Verw.Informatikerin/Verw.Informatiker	Anwärter-bezug	9	8	
Anwärterin/Anwärter im bau-technischen Verwaltungsdienst	Anwärter-bezug	10	6	
Baureferendarin/Baureferendar	Anwärter-bezug	4	1	
Brandreferendarin/Brandreferendar	Anwärter-bezug	1	0	
Brandoberinspektorin/Brandoberinspektor	Anwärter-bezug	2	0	
Brandmeisterin/Brandmeister	Anwärter-bezug	33	21	
Archivreferendarin/Archivreferendar	Anwärter-bezug	1	0	
Anwärter Archivdienst 3. QE	Anwärter-bezug	2	2	
Notfallsanitäter/Notfallsanitäterin	Ausbil-dungs-vergütung	9	8	
Auszubildende/Auszubildender	Ausbil-dungs-vergütung	195	194	
Besondere Ausbildungsverhältnisse: Sozialpädagogisches Seminar neu:SEJ		110	67	
Anerkennungsjahr		110	78	
Modellversuch OptiPrax	TV PöD	116	100	
Pflichtpraktika Studierender mit Entgelt	bzw. einzel-vertragliche	80	18	
Freiwillige Praktika Studierender	Vereinba-rungen	24	8	
Duales Studium Bauing.wesen/Elektro		7	1	Neu
Traineeship		6	1	
Volontariat		2	1	
Werkstudenten		5	2	
insgesamt		902	674	

G.4.2 Geringfügig bzw. kurzfristig Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2023	beschäftigt am 30.06.2022	Erläuterungen
Aushilfskräfte	TVöD	1.600	1.600	
Nebenamtlich tätige Lehrkräfte	Vergütung	1	1	
Fremdsprachenassistentin/ Fremdsprachenassistent	Vergütung	5	0	
Fachberaterin/Fachberater an Volksschulen	Vergütung	10	4	
insgesamt		1.616	1.605	

G.4.3 Stellenobergrenzen gemäß Art. 26 BayBesG (Haushalt 2023)

	Q4				Berechnungsbasis		
	B2	A16	A15	Gesamt	B2	A3 - A16	Gesamt
Veranschlagte Stellen	8	42	291	341	8	3.119	3.127
davon: - Beamte - Arbeitnehmer ²	8	42	291	341	8	3.119	3.127
Nach Art. 26 Abs.2 und Abs. 3 BayBesG ausgenommene Stellen (einschl. ¹ Lehrkräfte)	5	26	242	273	5	1.973	1.978
Der Obergrenze nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG unterliegende Stellen	19		49	68	3	1.146	1.149
Obergrenze nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG	1,5 %		5,0 %				
Nach Art. 26 Abs. 1 Bay- BesG zulässige Stellen	17,24		57,45				
Gerundet (Art. 26 Abs. 7 Satz 1 BayBesG)	17		57				
Nach Art. 26 Abs. 4 Bay- BesG zulässige Stellen							
Ergebnis	-2		8				

¹ Nur Beamtenstellen; Stellen in ausgenommenen Bereichen wurden nicht berücksichtigt.

² Von Art. 26 Abs. 7 Satz 7 BayBesG (Einbeziehung von Arbeitnehmern in die Obergrenzenberechnung) wird kein Gebrauch gemacht.

G.4.4 Planstellen für Beamte in ausgenommenen Funktionen (Funktion und Nummer gemäß Art. 26 Abs. 3 BayBesG) und Lehrkräfte

	Obergrenzen				Berechnungsbasis		
	B2	A16	A15	Gesamt	B2	A3 - A16	Gesamt
Kommunalunternehmen: zugewiesene Beamte ¹ (Nr. 2)			3	3		24	24
Eigenbetriebe (Nr. 2)	5		6	11	5	119	124
Regiebetriebe (Nr. 2)		1	1	2		29	29
Einrichtungen für mehrere Dienstherren ² (Nr. 3)			1	1		8	8
Bes. Einrichtungen der Jugendhilfe (Nr. 4)							
Bes. Einrichtungen der Sozialhilfe (Nr. 4)							
Bes. Einrichtungen des Bildungswesens (Nr. 4)			2	2		21	21
Bes. Einrichtungen des Gesundheitswesens (Nr. 4)		1	1	2		2	2
Feuerwehr (Nr. 1)		1	3	4		460	460
Forst-, Gartenbau-, Friedhofsdienst (Nr. 5)			1	1		6	6
Gegen volle Kostenerstattung anderen Einrichtungen zugewiesen ³ (Nr. 6)						3	3
insgesamt	5	3	18	26	5	669	674
Lehrkräfte		23	224	247		1.301	1.301

¹ Klinikum Nürnberg

² Interkommunale Zusammenarbeit

³ Staatstheater Nürnberg

Inhalt

H. Budgetierung

H.1	Vorbemerkungen	104
H.2	Budgetmodell	104
H.2.1	Produktbudgets	104
H.2.2	Budgetierung mit Zielen und Kennzahlen	107
H.3	Budgetverantwortung	107
H.4	Deckungsregeln	107
H.4.1	Sachliche Deckungsfähigkeiten	108
H.4.2	Hierarchische Deckungsfähigkeiten	111
H.4.3	Zweckbindungen	116
H.4.4	Deckungsringe	116
H.5	Übertragung von Haushaltsmitteln	116
H.6	Vom einheitlichen Budget- modell abweichende Sonderfälle	118
H.6.1	Externe Kostendecker	118
H.6.2	Sonstige von der Budgetierung ausge- nomme Produkte	119
K.	Anhang	
K.2	Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget	514

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

H.1 Vorbemerkungen

Das Thema Budgetierung hat bei der Stadt Nürnberg eine lange Tradition, die sich bis in die 90er Jahre zurückverfolgen lässt.

Mit der Einführung des Produkthaushaltes zum 01.01.2014, in dem Produkte und eine outputorientierte Steuerung eine wichtige Rolle spielen, wurde das Budgetmodell an die neuen Erfordernisse angepasst. Der eingeschlagene Weg der dezentralen Ressourcenverantwortung sollte dabei nicht verlassen werden.

Ein Budget stellt grundsätzlich den finanziellen Ermächtigungrahmen für die bewirtschaftende Stelle dar, in dem sie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen eigenverantwortlich einleiten, steuern und überwachen muss.

Die den Dienststellen/Organisationseinheiten zugeordneten Produkte sollen ergebnisorientiert mit Leistungs- und Finanzvorgaben gesteuert werden. Die Leistungsvorgaben werden dabei über Ziele und Kennzahlen abgebildet. Die Finanzvorgaben erfolgen grundsätzlich in Form von Budgets. Mit dem vorliegenden Budgetmodell wird den Produktverantwortlichen im Vergleich zum bis zum Jahr 2013 gültigen Modell mehr Steuerungskompetenz und -verantwortung übertragen. Das vom Produktverantwortlichen zu verantwortende Budgetvolumen wurde erweitert.

Funktional gesehen erfolgt die Steuerung auf den vier Ebenen: Produkte, Dienststellen/Organisationseinheiten, Referate/Geschäftsbereiche und Gesamtstadt („Vier-Ebenen-Steuerung“). Mit dieser hierarchischen Trennung soll die dezentrale Ressourcenverantwortung gefördert werden. Aus Produktsicht heraus werden in der Regel Abteilungen für die Leistungserstellung und -steuerung verantwortlich sein. Leistungen werden zu Produkten (= Budgetebene) zusammengefasst, die von den Dienststellen zu steuern und verantworten sind. Auf der nächsten Steuerungsebene sollen die Referate/Geschäftsbereiche vor allem eine Finanzverantwortung für die vereinbarten Produktbudgets ihrer Dienststellen übernehmen, und entsprechend der Regelungen steuernd eingreifen. Erst wenn auf dieser Steuerungsebene

keine Lösungen erreicht werden können, greift die Gesamtstadt steuernd ein.

In Anlehnung an die Begrifflichkeiten der KommHV-Doppik (siehe Muster zu § 4 Abs. 4 KommHV-Doppik), in dem für die Darstellung der internen Leistungsbeziehungen auch die Begriffe Erträge und Aufwendungen benutzt werden, werden im Budgetierungsmodell durchgängig die Begriffe Erträge und Aufwendungen verwendet.

In den nachfolgenden Ausführungen wird das Grundmodell der Budgetierung der Stadt Nürnberg vorgestellt. Wegen der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie und aufgrund der aktuellen angespannten Haushaltssituation war und wird es notwendig, bestimmte Budgetregelungen (zum Beispiel Deckungsmöglichkeiten und die Übertragung von Haushalts-/Budgetresten) über Anordnungen des Überbürgermeisters (AdO) bis auf weiteres außer Kraft zu setzen. Insbesondere mit dem Beschluss des Stadtrates zum Konzept zur Personaleinsparung (Wiederbesetzungssperre, ...) in den Etatberatungen am 17. November 2022 wird es zu massiven Einschnitten bei Budgetregelungen zum Teilbudget K2 (Personal) kommen.

H.2 Budgetmodell

Im Produkthaushalt sind Produkte mit den zugehörigen Finanzdaten, Zielen und Kennzahlen das zentrale Steuerungselement. Aus diesem Grunde werden die Budgets bei der Stadt Nürnberg - unter Beachtung des § 4 KommHV-Doppik - unterhalb der Teilhaushalte (= Geschäftsbereiche/Referate) auf der Produktebene festgelegt und durch den jeweiligen Produktverantwortlichen verantwortet.

H.2.1 Produktbudgets

Zur besseren Informationsgewinnung (Transparenz) und zur Trennung unterschiedlicher steuerungsrelevanter Bestandteile werden die Budgetmittel eines Produktes in die folgenden Teilbudgets unterteilt:

Teilbudget K1	• Sachmittel
Teilbudget K2	• Personal (nur Aktive)
Teilbudget K3	• Sozialtransferleistungen und Zuwendungen
Teilbudget K4	• Interne Leistungsbeziehungen
Teilbudget K5	• Sonstiges
Teilbudget I1	• Investitionen für bewegliches Vermögen
Teilbudget I2	• Investitionen für MIP-Maßnahmen

Die Teilbudgets K1 bis K5 umfassen den konsumtiven Bereich, das heißt alle Aufwendungen und Erträge des Ergebnishaushalts (= Plan) beziehungsweise der Ergebnisrechnung (= Ist). Die Teilbudgets I1 und I2 bilden die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen ab, die Bestandteil des Finanzhaushaltes beziehungsweise der Finanzrechnung sind.

Eine detaillierte Auflistung der Zuordnung der einzelnen Sachkonten zu den jeweiligen Teilbudgets ist im Band 1 in der Anlage K2 im Anhang abgedruckt.

Im Band 2 werden in den Produktdatenblättern die Finanzdaten analog der Teilbudgetlogik abgebildet. Die Ermächtigung durch den Stadtrat erfolgt jeweils getrennt nach den einzelnen Teilbudgets. Die innerhalb und zwischen Produkten möglichen Deckungsfähigkeiten werden im Gliederungspunkt H.4 ausführlich erläutert.

In den folgenden Ausführungen werden die Ermächtigungen und die Inhalte der einzelnen Teilbudgets im Detail beschrieben.

Teilbudget K1 - Sachmittel

Beim Teilbudget K1 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Das Teilbudget K1 umfasst alle konsumtiven Sachaufwendungen und -erträge, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Produkterstellung stehen und nicht K2, K3 und K5 zugeordnet werden. Zudem werden die ehemals zu den Personalaufwendungen gezählten Aufwendungen für Aus-/Fortbildung und die Aufwendungen für Dozenten und Honorarkräfte dem Sachmittelbudget zugeordnet. Zentral verwaltete, querbewirtschaftete Sachkonten sind Bestandteil des Teilbudgets K1 in den betroffenen Produkten.

Die Steuerung des Teilbudgets K1 liegt voll im Verantwortungsbereich der Produktverantwortlichen.

Teilbudget K2 - Personal (nur Aktive)

Beim Teilbudget K2 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Das Teilbudget K2 berücksichtigt die Personalaufwendungen und -zuwendungen für aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Stellenplan geführt werden. Das sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Geld- und Sachleistungen an Beamte, tariflich Beschäftigte und sonstige Beschäftigte, die nicht Versorgungsempfänger sind.

Das Personalbudget beinhaltet neben den Personalaufwendungen ebenso die Erträge für Erstattungen und Zuwendungen (zum Beispiel Lehrpersonalzuschüsse und die Kind bezogene Förderung nach BayKiBiG), die mehrheitlich für Personal geleistet werden.

Die Personalaufwendungen werden im Rahmen der Haushaltsplanung und Budgetaufstellung auf der Basis von Durchschnittskosten (= Bewertungskomponente) und dem Stellenplan (= Mengenkomponekte) ermittelt.

Dabei werden die aus Durchschnittskosten und dem entsprechenden Stellenwert und dem VK-Anteil aller Planstellen berechneten Werte um einen Standardvakanzanteil von aktuell 5 % gekürzt. Dieser Betrag wird zentral veranschlagt (Allgemeine Finanzwirtschaft; L612100999). Die Konsequenz aus dieser Vorgehensweise ist, dass die Produkte zu Beginn des Jahres erst einmal mit einer Unterdeckung starten. Mit jeder Stellenfreihaltung wird diese Unterdeckung sukzessive ausgeglichen. Ab dem Zeitpunkt, ab dem die Unterdeckung vollständig ausgeglichen ist, stehen mit jeder weiteren Stelle freie Mittel zur Verfügung, die dann im Rahmen der Deckungsregeln verwendet werden können. Falls bei einer Dienststelle im gesamten Jahr keine ausreichenden budgetverbessernden Sachverhalte anfallen, würde das K2-Budget negativ abschließen. Damit der Dienststelle/Organisationseinheit in diesem Falle keine Nachteile entstehen, wird im Rahmen der Controllinggespräche eine Kompensation für den negativen Vortrag ermittelt und die systembedingte Unterdeckung ausgeglichen werden.

Teilbudget K3 - Sozialtransferleistungen und Zuwendungen

Beim Teilbudget K3 wird grundsätzlich der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt. Eine Einzelermächtigung erfolgt für die Zuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen), die im Band 1, Gliederungspunkt I.2.2 in der Liste der Zuschüsse und Zuweisungen dargestellt sind.

Das Teilbudget K3 weist alle Aufwendungen und Erträge für Sozialtransferleistungen und Zuwendungen (= Zuweisungen und Zuschüsse) aus. Das Teilbudget K3 wird demzufolge nur bei einem kleinen Teil der Dienststellen/Organisationseinheiten (vor allem im Kultur- und Sozialbereich) von Bedeutung sein.

Bestimmte Transferaufwendungen wie Gewerbesteuerumlagen, Bezirksumlagen und Verlustausgleiche wurden dem Budget K5 zugeordnet.

Teilbudget K4 - Interne Leistungsbeziehungen

Beim Teilbudget K4 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Im Teilbudget K4 werden sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen aus Verwaltungskostenerstattungen (VKE) und internen Leistungsverrechnungen (ILV) dargestellt.

Die Steuerung der Leistungen, die über die ILV und VKE verrechnet werden, erfolgt vorerst primär bei den leistungserbringenden Einheiten. Budgetabweichungen haben erst einmal keine haushaltsrechtlichen Konsequenzen und verbleiben als Plan-Ist-Abweichungen auf dem Produkt. Bei den leistungsempfangenden Einheiten werden die ILV und VKE Gegenstand des Berichtswesens und der Controllinggespräche um Abweichungen aufzuzeigen und zu untersuchen. Mittelfristig wird angestrebt, das Teilbudget K4 in die Steuerung durch die Leistungsempfänger mit einzubeziehen.

Teilbudget K5 - Sonstiges

Beim Teilbudget K5 werden die Sachkonten einzeln ermächtigt (siehe auch Band 1, Gliederungspunkt I.2.3).

Im Teilbudget K5 sind alle sonstigen Sachkonten, die keinem anderen Teilbudget zugerechnet werden kön-

nen, beziehungsweise direkt dem Gesamthaushalt (Allgemeine Finanzwirtschaft) zugeordnet werden sollen, enthalten. Es handelt sich hierbei unter anderem um folgende Posten:

- Personalaufwendungen für ehemalige, nicht mehr aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Gewerbesteuerumlage, Bezirksumlage und Verlustausgleiche.
- Konsumtive Bestandteile von Investitionsmaßnahmen, zum Beispiel Gebäudeunterhalt und Betriebsmittel.
- Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

Eine Steuerungswirkung über die Produkte ist mit diesem Teilbudget nicht direkt verbunden. Das Teilbudget dient insbesondere zur Information und dem vollständigen Ausweis aller sonstigen Produktaufwendungen und -erträge. Aufgrund der zum Teil starken Plan-Ist-Schwankungen werden die Über- und Unterschreitungen lediglich zentral überwacht und in den jeweiligen Controllinggesprächen mit den Produktverantwortlichen abgestimmt.

Teilbudget I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen (inklusive GWGs)

Beim Teilbudget I1 wird die Summe der Einzahlungen und Auszahlungen ermächtigt.

Das Teilbudget I1 umfasst derzeit nur die Auszahlungen für bewegliches Vermögen.

Teilbudget I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen

Die Ermächtigung der Investitionsmaßnahmen erfolgt grundsätzlich über das Investitionsprogramm, den Mittelfristigen Investitionsplan (MIP), im Haushalt (siehe Band 1, Gliederungspunkt J.3.2).

Das Teilbudget I2 umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen für im MIP einzeln veranschlagte Maßnahmen.

Die konsumtiven Bestandteile von Investitionsmaßnahmen werden im Teilbudget K5 abgebildet.

H.2.2 Budgetierung mit Zielen und Kennzahlen

Die in den Produktdatenblättern (siehe Band 2) aufgeführten Ziele und Kennzahlen stellen den Leistungszweck dar, für welche der Stadtrat das Budget in Form von Finanzmitteln zur Verfügung stellt.

Die über den Haushaltsplan vereinbarten Ziele und Kennzahlen dürfen unterjährig von der Verwaltung nicht selbständig geändert werden. Die Verwaltung darf ebenso wenig Ziele und Kennzahlen aus dem Haushalt herausnehmen oder neue hinzufügen. Sobald Ziele nicht mehr erreicht werden können, muss der Stadtrat informiert und mit diesem über die Anpassung der Ziele und/oder der finanziellen Mittel entschieden werden.

Wenn die im Budgetmodell definierten Deckungsfähigkeiten zwischen Produkten in Anspruch genommen werden, muss die Zielerreichung der Produkte weiterhin gewährleistet sein. Kann die Zielerreichung eines Produktes nicht mehr gewährleistet werden, kann nur in Abstimmung mit dem Stadtrat und einer Anpassung der Ziele eine Deckungsfähigkeit hergestellt werden.

H.3 Budgetverantwortung

Auf der Produktebene liegt die Budgetverantwortung bei der/dem Produktverantwortlichen. Diese wird grundsätzlich von der Dienststellenleitung beziehungsweise der Leitung der Organisationseinheit wahrgenommen. Die Dienststellen/Organisationseinheiten führen ihre Budgets in freier und alleiniger Verantwortung aus.

Aufgabe der Budgetverantwortlichen ist es, die vereinbarten Leistungsziele zu erreichen und die dazugehörigen Finanzvorgaben unter Beachtung der Budgetregeln (Deckungsfähigkeit, Zweckbindung von Einzelansätzen, etc.) für das Produkt einzuhalten.

Eine wichtige Aufgabe der Dienststellen beziehungsweise der Organisationseinheiten ist es, sowohl positive als auch negative Abweichungen rechtzeitig zu erkennen, diese zu kommunizieren und zu steuern.

Das Produktbudget teilt sich in die sieben Teilbudgets auf, die von den Produktverantwortlichen in unterschiedlicher Weise direkt steuer- bzw. beeinflussbar sind. Die Teilbudgets K1 und K2 sowie I1 sind vom Produktverantwortlichen voll zu steuern und von daher auch in vollem Umfang von ihm zu vertreten. Die Teilbudgets K3, K4

und K5 sind nur zum Teil vom Produktverantwortlichen steuer- bzw. beeinflussbar. Unabhängig davon werden diese Teilbudgets auch im Rahmen der Controllingprozesse thematisiert. Die Entwicklungen in den Teilbudgets K3, K4 und K5 sind Gegenstand der Controllinggespräche.

Des Weiteren werden die geplanten Investitionsmaßnahmen im Teilbudget I2 entsprechend der Vorgaben von den jeweils Verantwortlichen umgesetzt.

In den durch den Stadtrat im Rahmen des Haushaltsbeschlusses ermächtigten Bewirtschaftungsrahmen je Teilbudget kann der jeweilige Budgetverantwortliche den Haushalt unter Beachtung der beschlossenen Verwendungsaufgaben eigenständig bewirtschaften.

H.4 Deckungsregeln

Bei der Festlegung der Deckungsregeln wird eine Unterscheidung in eine sachliche und eine hierarchische Deckungsfähigkeit vorgenommen. Mit dem Begriff „sachliche Deckungsfähigkeit“ werden inhaltliche Ausgleichsregelungen innerhalb eines Teilbudgets und zwischen einzelnen Teilbudgets beschrieben. Bei der „hierarchischen Deckungsfähigkeit“ werden Ausgleichsregelungen zwischen einzelnen Produkten im Rahmen der Vier-Ebenen-Steuerung (Produkt, Dienststelle/Organisationseinheit, Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt) betrachtet. Bei Anwendung der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die sachlichen Deckungsfähigkeiten zu beachten.

Um einen flexiblen Mitteleinsatz zu gewährleisten, sind je Produkt die Ansätze der in einem Teilbudget veranschlagten Aufwendungen und Erträge gegenseitig deckungsfähig, soweit in diesem Konzept nichts anderes bestimmt ist. Ausnahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit bestehen unter anderem im Teilbudget K5, in dem die Sachkonten einzeln ermächtigt werden, sowie bei den einzuhaltenden Zweckbindungsvorschriften bei den Zuwendungen im Teilbudget K3, die einzeln über Sachkonten und Kostenstellen ermächtigt werden.

Die produktübergreifende (hierarchische) Deckung wird entscheidend durch den Grundsatz eingeschränkt, dass die Budgets an die Ziele der jeweiligen Produkte gebunden sind und aus diesem Grunde nicht ohne Weiteres eine regelhafte Deckungsfähigkeit zwischen Produkten zulässig ist. Deckungsringe über mehrere Produkte hin-

weg sind daher im Budgetmodell grundsätzlich nicht vorgesehen, da diese der Output-Orientierung einer produktbezogenen Steuerung über Ziele und Kennzahlen entgegenlaufen würden. Ausnahmen waren jedoch zum Beispiel für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt (J) und das Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt Nürnberg (SHA) notwendig, für die produktübergreifende Deckungsringe zu den Teilbudgets K3 gebildet worden sind.

Als ein weiterer Grundsatz für die Deckungsregelungen gilt die Trennung von zahlungswirksamen und nicht-zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen. Gemäß § 20 Abs. 2 KommHV-Doppik dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zugunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden. Dies betrifft beispielsweise Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten, die dem Teilbudget K5 zugeordnet sind.

Mittelschichtungen können unter Beachtung der sachlichen und hierarchischen Deckungsfähigkeiten jederzeit innerhalb des Geschäftsjahres durchgeführt werden.

H.4.1 Sachliche Deckungsfähigkeiten

Die sachliche Deckungsfähigkeit umfasst inhaltliche Ausgleichsregelungen innerhalb eines Teilbudgets und zwischen Teilbudgets. Die sachlichen Deckungsregeln sind zudem auch bei der hierarchischen Deckung (zum Beispiel beim Ausgleich zwischen Teilbudgets zweier unterschiedlicher Produkte) anzuwenden.

In der nachfolgenden Ansicht werden die möglichen Varianten der sachlichen Deckungsfähigkeit tabellarisch anhand von Sender-Empfänger-Beziehungen dargestellt und anschließend im Detail erläutert.

		EMPFÄNGER – Teilbudget						
		K1 (Sachmittel)	K2 (Personal, nur Aktive)	K3 (Sozialtransfers/ Zuwendungen)	K4 (Int. Leistungsbeziehungen)	K5 (Sonstige)	I1 (Bewegliches Vermögen)	I2 (MIP)
SENDER - Teilbudget	K1	Teilbudget	teilweise deckungsfähig	---	---	---	deckungsfähig	---
	K2	deckungsfähig	Teilbudget auf Basis Normkosten	--	---	---	deckungsfähig	---
	K3	---	---	Teilbudget unter Beachtung Zuwendungsliste	---	---	---	---
	K4	---	---	---	Teilbudget ohne Steuerung	---	---	---
	K5	---	---	---	---	Keine Deckungsfähigkeiten	---	---
	I1	nicht deckungsfähig	nicht deckungsfähig	---	---	---	Teilbudget	---
	I2	---	---	---	---	---	---	---

Teilbudget K1 - Sachmittel

Alle zahlungswirksamen Aufwands- und Ertragsarten innerhalb des Teilbudgets K1 sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Zweckgebundene Ansätze im Teilbudget K1 sind durch die Dienststelle/Organisationseinheit einzuhalten. Hilfreich bei der zweckbestimmten Mittelbindung ist die Buchung mit einer Zusatzkontierung oder auf eine Projektkostenstelle, die einen späteren Mittelnachweis ermöglicht.

Auch Sachkonten mit größeren Ansätzen (zum Beispiel Erträge aus Verwaltungsgebühren) sind generell in die gegenseitige Deckungsfähigkeit mit einbezogen. Zum Umgang mit nicht managementbedingten Veränderungen wird auf die Ausführungen im Kapitel H.4.2 verwiesen.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach K1 (Empfänger):
Durch freie Mittel in K2 kann Sachbudget in K1 geschaffen werden.
- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach K2 (Empfänger):
Freie Mittel aus dem Teilbudget K1 können dazu verwendet werden, überplanmäßig begutachtete Beschäftigung zu finanzieren - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - oder bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigenverantwortlich durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken. Darüber hinaus ist eine vorübergehende Beschäftigung in kurz- und geringfügigen Arbeitsverhältnissen beziehungsweise eine befristete Besetzung budgetfinanzierter Stellen möglich.
- Deckungsfähigkeit von K1 oder K2 (Sender) nach I1 (Empfänger):
Bewegliches Vermögen (inklusive GWGs) in I1 kann durch konsumtive Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge aus K1 gedeckt werden. Der umgekehrte Fall (Deckungsfähigkeit von I1 nach K1) ist nach § 20 Abs. 4 KommHV-Doppik ausgeschlossen.

Teilbudget K2 - Personal (nur Aktive)

Das Personalbudget errechnet sich aus Durchschnittswerten je Entgelt-/Besoldungsgruppe multipliziert mit den Vollkraftzahlen (VK) aus dem Sollstellenplan. Das Teilbudget steuert sich somit über die VK-Mengen je Entgelt-/Besoldungsgruppe, da diese Durchschnittswerte sowohl in der Budgetplanung als auch in der Budgetbewirtschaftung unverändert angewendet werden.

Alle Aufwands- und Ertragsarten innerhalb des Teilbudgets K2 sind gegenseitig deckungsfähig. Beispielsweise können die durch nicht besetzte Stellen eingesparten Mittel innerhalb von K2 dazu verwendet werden, bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken oder überplanmäßig begutachtete Kapazität - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - damit zu finanzieren.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach K2 (Empfänger):
Freie Mittel aus dem Teilbudget K1 können dazu verwendet werden, überplanmäßig begutachtete Beschäftigung zu finanzieren - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - oder bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigenverantwortlich durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken. Darüber hinaus ist eine vorübergehende Beschäftigung in kurz- und geringfügigen Arbeitsverhältnissen beziehungsweise eine befristete Besetzung budgetfinanzierter Stellen möglich.
- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach K1 (Empfänger):
Durch freie Mittel in K2 kann Sachbudget in K1 geschaffen werden.
- Deckungsfähigkeit von K1 oder K2 (Sender) nach I1 (Empfänger):
Durch Stellenfreihaltung in K2 kann Bewegliches Vermögen in I1 finanziert werden. Der umgekehrte Fall (Deckungsfähigkeit von I1 nach K2) ist nach § 20 Abs. 4 KommHV-Doppik ausgeschlossen.

Das Produkt 111233 „Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte“ wird von den Deckungsregeln ausgeschlossen.

Im Vergleich zum bisherigen Budgetmodell stehen im neuen Modell bei Stellenfreihaltung dem/der Produktverantwortlichen erheblich mehr Budgetmittel zur Deckung zur Verfügung und erweitern somit den Handlungsspielraum. An dem nachfolgenden Beispiel soll diese noch einmal verdeutlicht werden:

Beispiel:

Eine Stelle in der Entgeltgruppe E10 ist für 12 Monate unbesetzt.

Nach der alten Budgetregelung wurden für vorübergehend nicht besetzte Stellen (für längstens 12 Monate) 50 % der „Aktivpersonalkosten“ entsprechend dem Stellenwert berechnet und gutgeschrieben. In Zahlen ausgedrückt errechnet sich für das Beispiel auf der Grundlage der Anlage zur Mitteilung 20B 2014 eine Budgetgutschrift in Höhe von 22.450 € (= 50 % von 44.900 € Aktivpersonalkosten E10, Spalte 1).

Nach den neuen Budgetregeln errechnen sich für den gleichen Sachverhalt freie Budgetmittel in Höhe von 63.635 € (auf der Basis der Durchschnittspersonalkosten bei der Haushaltsplanung 2015). Die Beteiligung des Gesamthaushaltes erfolgt durch eine pauschale Reduzierung des Teilbudgets K2.

Ein gegenüber dem alten Budgetmodell verbesserter Handlungsspielraum ergibt sich zudem dadurch, dass Planstellen im Stellenplanteil A, für die keine Kosten anfallen (zum Beispiel bei Wegfall der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall bei Tarifbeschäftigten), ebenfalls wie nicht besetzte Stellen behandelt werden.

Die Möglichkeiten, eingesparte Mittel für personalwirtschaftliche Maßnahmen einzusetzen, sind aufgrund gesetzlicher Regelungen stark eingeschränkt. Beispielsweise dürfen überplanmäßige Kapazitäten außerhalb des Stellenplans laut Gemeindeordnung nur in besonderen Ausnahmefällen bereitgestellt werden. Um den Produktverantwortlichen an dieser Stelle einen Handlungsspielraum zu eröffnen, stehen seit dem Jahr 2015 zusätzliche Stellen zur Verfügung, für die in der Planung keine finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Diese Stellen dienen dazu, vorübergehende, aus Mitteln der Dienststelle/Organisationseinheit gedeckte Kapazitätsaufstockungen im Stellenplan ausweisen zu können.

Teilbudget K3 - Sozialtransferleistungen und Zuwendungen

Bezüglich der sachlichen Deckungsfähigkeiten im Teilbudget K3 sind die Sozialtransferleistungen und die Zuwendungen getrennt voneinander zu betrachten.

Bei den Sozialtransferleistungen besteht grundsätzlich eine Deckungsfähigkeit zwischen den einzelnen Aufwendungen und Erträgen innerhalb eines Produkts.

Da die Zweckbindungsvorschriften von Zuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen) strikt einzuhalten sind, bestehen innerhalb der Zuwendungen in K3 keine gegenseitigen Deckungsfähigkeiten zwischen Aufwendungen und Erträgen. Die Haushaltsermächtigung und -bewirtschaftung erfolgen hier auf der Ebene von einzelnen Sachkonten und Kostenstellen. Im Haushaltsplan wird hierzu eine entsprechende „Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg“ mit abgedruckt.

Zu anderen Teilbudgets bestehen sowohl für Sozialtransferleistungen als auch für Zuwendungen keine Deckungsfähigkeiten.

Teilbudget K4 - Interne Leistungsbeziehungen

Alle Aufwands- und Ertragsarten aus internen Leistungsverrechnungen (ILV) und Verwaltungskostenerstattungen (VKE) innerhalb des Teilbudget K4 sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Alle Aufwands- und Ertragsarten in K4 sind nicht zahlungswirksam. Zu anderen Teilbudgets bestehen deshalb gemäß § 20 Abs. 2 Satz 3 KommHV-Doppik keine Deckungsfähigkeiten. Einsparungen im ILV-Budget dürfen wegen § 20 Abs.1 Satz 2 KommHV-Doppik (keine Deckungsfähigkeit von zahlungsunwirksamen mit zahlungswirksamen Aufwendungen) nicht zu Mehrauszahlungen führen und dürfen daher nicht zur Deckung von Mehraufwendungen im Bereich der anderen Teilbudgets verwendet werden.

Teilbudget K5 - Sonstiges

Innerhalb des Teilbudgets K5 bestehen keine gegenseitigen Deckungsfähigkeiten zwischen Aufwendungen und Erträgen. Die Haushaltsermächtigung und -bewirtschaftung erfolgt auf der Ebene von einzelnen Sachkonten.

Auch in Bezug auf die Deckungsfähigkeit zwischen den Teilbudgets ist das Teilbudget K5 als isoliert von den an-

deren Teilbudgets zu beurteilen. Es bestehen grundsätzlich keine Deckungsfähigkeiten des Teilbudgets K5 zu den anderen Teilbudgets.

Teilbudget I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen (inklusive GWGs)

Innerhalb des Teilbudgets I1 besteht grundsätzlich eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den Ein- und Auszahlungen.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach I1 (Empfänger).
- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach I1 (Empfänger).

Teilbudget I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen

Es bestehen für das Teilbudget I2 keine Deckungsfähigkeiten zu anderen Teilbudgets.

H.4.2 Hierarchische Deckungsfähigkeiten

Bei der hierarchischen Deckungsfähigkeit geht es um produktübergreifende Ausgleichsmechanismen im Sinne der Vier-Ebenen-Steuerung, bei der in einer festgelegten Reihenfolge auf Produkt-, Dienststellen-/Organisations-, Geschäftsbereichs-/Referats- und Gesamtstadtebene nach Deckungsmöglichkeiten gesucht wird.

Im alten Budgetierungsmodell war die Deckungspflicht nur bis auf die Ebene Dienststelle/Organisationseinheit beschränkt. War keine Deckung innerhalb der Dienststelle/Organisationseinheit möglich, wurde auf gesamtstädtischer Ebene über die Stadtkämmerei beziehungsweise den Finanzreferenten nach einer Deckungsmöglichkeit gesucht. Der Geschäftsbereich/das Referat spielte hierbei grundsätzlich keine Rolle und war insoweit von der Finanzverantwortung ausgeschlossen. Die Suche nach einer Deckung hat deshalb nur auf den zwei Ebenen Dienststelle/Organisationseinheit und Gesamtstadt stattgefunden.

Ziel des neuen Modells ist es nun, Deckungsmöglichkeiten zwischen Produkten zu schaffen und dabei alle hierarchischen Ebenen in die Finanzverantwortung einzu beziehen, also auch den Geschäftsbereich/das Referat.

Bei Anwendung der hierarchischen Deckung ist immer darauf zu achten, dass bei den jeweiligen Produkten die vom Stadtrat ermächtigten Leistungsvorgaben (Ziele, Kennzahlen, ...) eingehalten werden.

Grundsätze der hierarchischen Deckung

Für die hierarchische Deckung werden die folgenden Grundsätze aufgestellt:

- Bei Anwendung der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die Regelungen der sachlichen Deckungsfähigkeit ebenfalls zu beachten.
- Die Erreichung der Produktziele mit den zugehörigen Finanzbudgetergebnissen sollte bis zur Ebene der Dienststelle/Organisationseinheit unter Anwendung der Deckungsmöglichkeiten (sachliche und hierarchische) grundsätzlich aus eigener Kraft möglich sein. Da die Produktverantwortung und Dienststellenleitung meist von einer Person wahrgenommen werden, dürfte dies unproblematisch sein. Soweit möglich, sollten bereits im Laufe des Jahres bei festgestellten Verschlechterungen eine Gegensteuerung und ein Ausgleich innerhalb der Produkte einer Dienststelle/Organisationseinheit erfolgen.
- Unterjährig sollte bis zur Hierarchieebene Dienststelle/Organisationseinheit möglichst wenig von außen in die Budgets eingegriffen werden. Diese Regelung soll den Dienststellen/Organisationseinheiten eine entsprechende Planungssicherheit gewährleisten.
- Die Deckungsebenen Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt sollen und können nur in Ausnahmefällen in Anspruch genommen werden. Situationsbezogen sollte dann einvernehmlich mit allen Beteiligten eine Lösung erzielt werden. Kommunikation und damit die unterjährigen Controllinggespräche sind wichtig.

- Auf starre, einschränkende und verwaltungsaufwändige Regelungen wird verzichtet, es werden lediglich „Leitplanken“ definiert.
- Das Modell der hierarchischen Deckung geht von einer intensiven Kommunikation aus, über die Verhandlungslösungen gefunden werden sollen.

„Managementbedingte“ und „nicht managementbedingte“ Veränderungen

Üblicherweise wird bei der Betrachtung von Budgetveränderungen eine Abgrenzung von managementbedingten und nicht managementbedingten Veränderungen (Verbesserungen und Verschlechterungen) vorgenommen. Managementbedingte Verbesserungen und Verschlechterungen sind auf die Anstrengungen der Budgetverantwortlichen und deren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zurückzuführen. Unter nicht managementbedingten Veränderungen werden die von außen, von den Budgetverantwortlichen nicht beeinflussbaren Entwicklungen (zum Beispiel Gesetzesänderungen) verstanden. Die Abgrenzung von managementbedingt zu nicht managementbedingt stellt sich in der Praxis oft als sehr schwierig dar und führt immer wieder zu Diskussionen. Aus diesem Grunde können und sollen im Budgetmodell der Stadt Nürnberg auch keine abschließenden Detailregelungen und Automatismen hierzu aufgestellt werden. Stattdessen hat sich die Stadt Nürnberg darauf verständigt, nur „Leitplanken“ zu definieren, innerhalb derer man sich bewegen kann. Das Budgetmodell soll an dieser Stelle einfach gehalten und nicht mit Regelungen überfrachtet werden, die - wie die Erfahrung zeigt - zum Teil bei den Endanwendern aufgrund der gesamtstädtischen Regelungsfülle gar nicht mehr ankommen. Zudem muss, wie es bisher auch schon der Fall war, über eine intensive Kommunikation nach einer Verhandlungslösung zwischen allen am Budgetierungsverfahren Beteiligten (Dienststelle/Organisationseinheit, Geschäftsbereich/Referat und der „Gesamtstadt“) gesucht werden, die auch die jeweilige Haushaltssituation berücksichtigt.

Über den Controllingprozess sollen wesentliche Budgetveränderungen (Verbesserungen und Verschlechterungen) unabhängig davon, ob managementbedingt oder nicht managementbedingt, im Vergleich zum Plan frühzeitig identifiziert werden.

Beim Umgang mit Budgetveränderungen, die in engem Zusammenhang mit den Deckungsfähigkeiten stehen, gelten grundsätzlich die folgenden Regelungen:

- Managementbedingte Mehrerträge und Minderaufwendungen, die durch Anstrengungen der Budgetverantwortlichen erzielt wurden, dürfen für Mehraufwendungen innerhalb der Budgets und im Rahmen der sachlichen und hierarchischen Deckungsfähigkeiten verwendet werden. Mit dieser Regelung sollen wichtige Anreize ausgelöst werden.
- Managementbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen sind über die Deckungsmöglichkeiten auszugleichen.
- Nicht managementbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen (Verschlechterung, Windfall-Deficits) dürfen nicht ohne weiteres zu Nachforderungen berechtigen und werden deshalb hinsichtlich der Deckungsfähigkeit erst einmal wie die managementbedingten Verschlechterungen behandelt. Zwei Gründe sprechen für diese Vorgehensweise: Erstens sollen die Produktverantwortlichen ihre ganze Kraft darauf verwenden, solche Verschlechterungen abzuwehren anstelle diese ausführlich zu begründen und zweitens würde die Deckungsfunktion der Budgetierung entscheidend geschwächt.
- Wurden nennenswerte, nicht managementbedingte Mehrerträge und Minderaufwendungen (Verbesserungen, Windfall Profits) erkannt, so ist in den Controllinggesprächen von der Dienststelle/Organisationseinheit, dem Geschäftsbereich/Referat und dem Controlling-team gemeinsam über deren Verwendung zu beraten und eine einvernehmliche Entscheidung herbeizuführen. Bei der Entscheidungsfindung sind die aktuelle Haushaltslage und die prognostizierten Ergebnisse der Dienststelle/Organisationseinheit und des Geschäftsbereichs/Referats zu berücksichtigen. Da nicht managementbedingte Verschlechterungen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten auszugleichen sind, sollen die nicht managementbedingten Mehrerträge und Minderaufwendungen vorrangig bei den Dienststellen/Organisationseinheiten und dem Geschäftsbereich/Referat zur Abdeckung von Verlusten eingesetzt werden. Wenn dies nicht nötig sein sollte, soll die Gesamtstadt an den Verbesserungen beteiligt werden. Eine Beteiligung der Gesamtstadt an den nicht managementbedingten Mehrerträgen oder

Minderaufwendungen ist notwendig, da nicht unerhebliche Teile der bisherigen Deckungsmittel aus dem Gesamthaushalt über die neuen Sachkontenzuordnungen in das Teilbudget K1 verlagert wurden und somit dem Gesamthaushalt nur geringe Deckungsreserven zur Verfügung stehen.

mit den dazugehörigen Vorkostenstellen zusammen. Auf der Ebene der Leistungen und Vorkostenstellen werden die Ansätze geplant und die Geschäftsvorfälle gebucht. Eine tiefergehende Unterteilung der Produktbudgets auf Leistungsebene (Leistungsbudgets) bleibt den Dienststellen/Organisationseinheiten für die interne Steuerung freigestellt.

Verfahren der hierarchischen Deckung

Bei der Stadt Nürnberg werden die Budgets auf der Ebene der Produkte ermächtigt. Die Produkte setzen sich dabei aus den darunter angesiedelten Leistungen

Aus Sicht der Vier-Ebenen-Steuerung lassen sich die folgenden Deckungsmöglichkeiten definieren:

Hierarchiestufe	Deckungsmöglichkeiten	Steuerungsebene
1	Innerhalb einer Leistung in einem Teilbudget beziehungsweise zwischen Leistungen in einem Teilbudget innerhalb eines Produktes	Produkt
2	Zwischen Teilbudgets innerhalb eines Produktes unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	
3	Zwischen Produkten innerhalb einer Dienststelle unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Dienststelle/Organisationseinheit (je nach Wertgrenze)
4	Zwischen Produkten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referats unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Geschäftsbereich/Referat (je nach Wertgrenzen)
5	Zwischen Produkten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referats ohne Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Gesamtstadt (Stk)
6	Zwischen Produkten geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	
7	Einseitige Mitteländerungen	

Bei der hierarchischen Deckungsfähigkeit beginnt die Prüfung der Deckungsmöglichkeiten immer zuerst damit, ob innerhalb des betroffenen Produktes in einem Teilbudget innerhalb einer Leistung beziehungsweise zwischen Leistungen eine Deckung herbeigeführt werden kann (Hierarchiestufe 1). Beispiel: Das Sachkonto 64130000 „Dienstreisen und Dienstfahrten“, das zum Teilbudget K1 gehört, weist in der Leistung „L111114001 Haushalts-/Finanzsteuerung, Controlling“, die zum Produkt „111114 Konzernsteuerung Finanzreferat“ gehört, eine Unterdeckung auf. Auf der Hierarchiestufe 1 ist nun zu prüfen, ob innerhalb der Leistung L111114001 oder durch eine andere Leistung des gleichen Produktes, zum Beispiel durch die Leistung „L111114002 Beteiligungsmanagement“ im Teilbudget K1 durch ein anderes Sachkonto eine Deckung herbeigeführt werden kann.

Die Ansätze zwischen den Teilbudgets innerhalb eines Produktes einer Dienststelle/Organisationseinheit sind entsprechend der sachlichen Deckungsregeln der Teilbudgets deckungsfähig (Hierarchiestufe 2) und werden in Verantwortung des/der Produktverantwortlichen verwaltet. Der/die Produktverantwortliche kann somit in seinen/ihren einzelnen Produkten zwischen den Leistungen entsprechend der sachlichen Deckungsregeln frei wirtschaften. Zur internen Steuerung der Dienststellen/Organisationseinheiten werden auf der Leistungsebene

grundsätzlich die Ziele und Kennzahlen definiert. Für die Darstellung im Produktdatenblatt werden dann die wesentlichen Ziele und Kennzahlen ausgewählt und im Produkthaushalt auf Produktebene abgebildet.

Ist der Ausgleich innerhalb der Teilbudgets eines Produkts entsprechend der zuvor formulierten Deckungsfähigkeiten nicht möglich, so sind die Dienststellen/Organisationseinheiten angehalten, zwischen den ihnen zugeordneten Produkten unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsregeln einen Ausgleich herbeizuführen (Hierarchiestufe 3). Bis zu einer bestimmten Wertgrenze kann die Dienststelle/Organisationseinheit eigenverantwortlich die Umschichtung vornehmen. Der/das für die Dienststelle/Organisationseinheit zuständige Geschäftsbereich/Referat und die Stadtkämmerei sind über die Mittelumschichtung zu informieren. Übersteigt der Ausgleich eine bestimmte Wertgrenze, so wird ein Genehmigungsverfahren in Gang gesetzt.

Für die Umschichtung von Budgetmitteln zwischen Produkten werden die folgenden Wertgrenzen, innerhalb derer die Dienststellen/Organisationseinheiten eigenverantwortlich tätig werden können, festgelegt:

		EMPFÄNGER Produkt B						
		K1 (Sachbudget)	K2 (Personalbudget)	K3 (Sozialtransfers/ Zuwendungen)	K4 (ILV und VKE)	K5 (Sonstige)	I1 (GWG)	I2 (MIP)
SENDER Produkt A	K1	≤ 25.000 €: Dst./GB ≤ 50.000 €: Stk		---	---	---	Siehe K1/K2	---
	K2	≤ 100.000 €: Ref. II > 100.000 €: StR		---	---	---		---
	K3	---	---	Zuwendungen: ≤ 10.000 €: Ref. II > 10.000 €: StR Sozialtransfers: Siehe K1/K2	---	---	---	---
	K4	---	---	---	„Deklaratorischer Charakter K4“	---	---	---
	K5	---	---	---	---	Einzelfall- entscheidung: ≤ 30.000 €: Stk ≤ 100.000 €: Ref. II > 100.000 €: StR	---	---
	I1	---	---	---	---	---	Siehe K1/K2	---
	I2	---	---	---	---	---	---	Wertgrenzen auch für Invest.- Maßnahmen

Im Bereich der Teilbudgets K1, K2 und I1 und teilweise K3 (nur Sozialtransferleistungen) können die Dienststellen/Organisationseinheiten (DSt.) oder die Referate/Geschäftsbereiche (GB) dienststellen-/organisationsbereichsübergreifend freie Mittel

- je Senderprodukt,
- einzelfallbezogen,
- bis zu einem Betrag von 25.000 €,
- maximal dreimal pro Jahr (unabhängig davon, ob die Dienststelle/Organisationseinheit oder das Referat/der Geschäftsbereich die Umschichtung vornimmt) und
- jederzeit

zwischen Produkten umschichten. Im Rahmen des Berichtswesens wird über die Mittelumschichtung informiert. Liegen einzelfallbezogen die umzuschichtenden Finanzmittel zwischen 25.000 € und 50.000 €, so muss der Ausgleich von der Stadtkämmerei genehmigt werden. Ein Betrag zwischen 50.000 € und 100.000 € fällt in den Zuständigkeitsbereich des Finanzreferenten, Mittelumschichtungen über 100.000 € je Einzelfall muss der Stadtrat genehmigen.

Tritt der Fall ein, dass ein Ausgleich zwischen den Produkten innerhalb einer Dienststelle/Organisationseinheit trotz aller Anstrengungen nicht möglich ist, so werden nach dem folgenden Verfahren die Deckungsebenen Geschäftsbereich/Referat (Hierarchiestufe 4) und Gesamtstadt (Hierarchiestufen 5 und 6) in den Ausgleich mit einbezogen:

1. Wenn der für die Dienststelle/Organisationseinheit geplante Ergebnissaldo aus den Teilbudgets K1 und K2 zusammen laut aktueller Hochrechnung um **1 % oder 100.000 €** überschritten wird und die Dienststelle/Organisationseinheit ihre Deckungsmöglichkeiten nachweislich ausgeschöpft hat, dann stellt die Dienststelle/Organisationseinheit einen Antrag auf Deckung durch die nächsten Hierarchieebenen (Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt) beim Controllingteam (Anmerkung: Verfahrenstechnisch übernehmen erst einmal die Controllingteams unterstützenderweise diese Aufgabe. Diese wird zu gegebener Zeit auf die Geschäftsbereiche/Referate übertragen). Inwieweit die 1 %-Regelung sachgerecht ist, wird

die Erfahrung in der Praxis zeigen. Dieser Wert wird zu gegebener Zeit überprüft.

2. Der Geschäftsbereich/das Referat und das Controllingteam analysieren in Abstimmung mit der Dienststelle/Organisationseinheit das vorgelegte Ergebnis.
3. Neben der Ergebnisanalyse ist nach Deckungsmöglichkeiten innerhalb des Geschäftsbereiches/Referates zu suchen. Diese können beispielsweise aus 50 % der bereits feststehenden Budgetüberträge oder aus nicht managementbedingten Mehrerträgen oder Minderaufwendungen der anderen Dienststellen/Organisationseinheiten aus dem Geschäftsbereich/Referat stammen.
4. Auf der Grundlage der Ergebnisanalyse und der festgestellten Ausgleichmöglichkeiten innerhalb des Geschäftsbereiches/Referates sollte eine einvernehmliche Verhandlungslösung zwischen den Dienststellen/Organisationseinheiten des Geschäftsbereiches/Referates herbeigeführt werden. Kommt man gemeinsam zu dem Ergebnis, dass alle Deckungsmöglichkeiten bis zur Ebene Geschäftsbereich/Referat ausgeschöpft wurden, so kommt die Deckungsebene Gesamthaushalt ins Spiel.
5. Stk bucht die verhandelten Ausgleichs im SAP-NetWeaver. Die Wertgrenzen zur Genehmigung sind zu beachten.

Die mit dem Stadtrat festgelegten Ziele und Kennzahlen sind bei einem hierarchischen Budgetausgleich stets zu beachten. Veränderungen der Ziele und Kennzahlen können nur über den Stadtrat erfolgen.

Eine besondere Rolle kommt im Zusammenhang mit den hierarchischen Deckungsfähigkeiten den Produkten zu, die kostendeckende Leistungen (Kostendecker und Gebührenhaushalte) abbilden. Hier sind für den Budgetausgleich die jeweils gesetzlichen Vorschriften (zum Beispiel Gebührenaussgleichsrücklagen) zu beachten. Die Überschüsse bei Produkten von kostenrechnenden Einrichtungen, wie der Friedhofsverwaltung, des Marktamts und der Stiftungsverwaltung, dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen anderer Produkte bzw. Einrichtungen verwendet werden. Dies betrifft die folgenden Produkte:

- Friedhofsverwaltung (Frh):

Produkt 553000 „Friedhofsverwaltung (hoheitlicher Bereich)“, Produkt 553010 „Bestattungsdienst“ und Produkt 553020 „Krematoriumsbetrieb“.

- Nürnberger Märkte (ehemals Marktamt und Landwirtschaftsbehörde (ML)):

Produkt 573010 „Marktwesen“.

- Stadtkämmerei/Stiftungsverwaltung (Stk/3):

Produkt 111340 „Stiftungsverwaltung“.

H.4.3 Zweckbindungen

Als Besonderheit bei der Deckungsfähigkeit müssen zweckgebundene Ansätze beachtet werden. Nach § 19 KommHV-Doppik ist die gegenseitige Deckungsfähigkeit für zweckgebundene Erträge einzuschränken.

Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit werden grundsätzlich folgende Geschäftsvorfälle ausgenommen:

1. Spenden und Schenkungen für einen bestimmten konsumtiven Zweck.
2. Projektmittel.
3. Entgelte von kostenrechnenden Einrichtungen (zum Beispiel der Friedhofsverwaltung und des Marktamtes); diese dürfen nach Art. 8 Abs. 6 KAG nur zur Deckung von Aufwendungen der betreffenden Einrichtungen verwendet werden. Gleiches gilt auch für privatrechtliche Entgelte (zu beachten bei produktübergreifendem Ausgleich innerhalb eines Geschäftsbereichs).
4. Erträge, bei denen sich die Zweckbindung aus einer gesetzlichen (zum Beispiel der Anteil der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 ff FAG insbesondere für den Straßenbau und -unterhalt und die Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II) oder einer vertraglich festgelegten Bestimmung oder Regelung ergibt.

Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich begrenzte neue Aufgaben (insbesondere Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel grundsätzlich nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss verwendet werden. Es steht in der Verantwortung der Dienststelle,

dass die Mittelbindungen, trotz der grundsätzlichen gegenseitigen Deckungsfähigkeiten in den Teilbudgets, eingehalten werden.

Mit dem Wegfall der Erläuterungen zum jeweiligen Haushaltsplan (bislang in Band 2) sind die Zweckbindungen nicht mehr abschließend im Haushalt abgedruckt. Dennoch sind vom Stadtrat beschlossene beziehungsweise gesetzlich oder vertraglich vorgegebene Zweckbindungen von den Geschäftsbereichen und Dienststellen verbindlich einzuhalten. Zweckbestimmungen dürfen erst nach Beschlussfassung des Fachausschusses/Stadtrates geändert werden.

Hilfreich bei einer zweckbestimmten Mittelbindung ist die Buchung mit Zusatzkontierung bzw. bei größeren Projekten mit eigener Projektkostenstelle, um die entsprechende Mittelverwendung nachweisen zu können. Der Nachweis der Zweckverwendung erfolgt bei der Stadt Nürnberg für eigene Zuwendungen an Dritte über Kostenstellen, für erhaltene Zuwendungen auf Nachfrage per Nebenrechnung. Es ist hierfür kein regelhaftes Kontierungselement vorgesehen.

H.4.4 Deckungsringe

Nach § 20 KommHV-Doppik können Aufwendungen im Ergebnishaushalt produktübergreifend für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen.

Die gebildeten Deckungsringe werden im Gliederungspunkt I.3 ausführlich dargestellt.

H.5 Übertragung von Haushaltsmitteln

Nach § 21 KommHV-Doppik können Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Letzteres nur, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert - für übertragbar erklärt werden.

Unter einem „Haushaltsrest“ wird ein nicht verbrauchter Planansatz oder eine außer-/überplanmäßige Ermächtigung verstanden, der, unter Beachtung der Regelungen des § 21 KommHV-Doppik, in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden kann.

Der Begriff „Budgetrest“ leitet sich aus der gleichen gesetzlichen Grundlage ab wie der Begriff „Haushaltsrest“ und ist als Sonderform der Haushaltsrestbildung zu sehen. Bei der Stadt Nürnberg ist die Übertragung von Budgetresten am Jahresende innerhalb der Teilbudgets eines Produktes grundsätzlich in Abstimmung mit Stk möglich. Budgetreste werden durch einen Beschluss des Ältestenrates und Finanzausschusses für übertragbar erklärt.

Errechnet sich am Jahresende ein Budgetüberschuss in einem Produkt, so verbleibt unabhängig der hierarchischen Deckungsregeln der Dienststelle/Organisationseinheit auf jeden Fall ein Vorteil in Form eines Budgetübertrages.

Die Übertragbarkeit der Budgetreste ist im konsumtiven Bereich auf die Teilbudgets K1 und K2 beschränkt. Haushaltsmittel aus den anderen Teilbudgets können aus den folgenden Gründen grundsätzlich nicht in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden:

- Das Teilbudget K3 beinhaltet gesetzliche Leistungsvorgaben. Somit sind die Ansätze von Sozialtransferleistungen und Zuwendungen grundsätzlich nicht übertragbar.
- Das Teilbudget K4 ist für die Produktverantwortlichen derzeit grundsätzlich nicht steuerungsrelevant. Somit sind Ansätze der internen Leistungsverrechnung (ILV) und Verwaltungskostenerstattung (VKE) grundsätzlich nicht übertragbar.
- Das Teilbudget K5 kann nicht durch den Produktverantwortlichen gesteuert werden. Somit sind die Ansätze grundsätzlich nicht übertragbar.

Für die Übertragung von Haushaltsmitteln im investiven Bereich gelten folgende Regelungen:

- I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen:

Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen ist nach entsprechender Begründung ein Übertrag ins nächste Haushaltsjahr über die Bildung von Haushaltsresten möglich. Es handelt sich aufgrund der konkret gemeldeten Bedarfe und zugewiesenen Ansätze jedoch um eine beschränkte Übertragbarkeit, die im Einzelfall zu prüfen ist.

- I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen:

Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen ist bis zum Abschluss der Investitionsmaßnahme gemäß § 21 Abs. 1 KommHV-Doppik ein Übertrag ins nächste Haushaltsjahr, d.h. die Bildung von Haushaltsresten, möglich. Die Planung einer Einzelmaßnahme erfolgt jahresbezogen innerhalb des MIP-Zeitraums, d.h. für die jeweils vier folgenden Jahre.

Der Übertrag von Budgetresten wird wie folgt geregelt.

Bei der Übertragung von Budgetresten in das neue Haushaltsjahr muss stets die jeweilige Zielerreichung im Sinne der Output-Orientierung berücksichtigt werden. Mit Blick auf die Zielerreichung sind drei unterschiedliche Szenarien möglich:

a) Das Budget ist nicht aufgebraucht und die Produktziele sind nicht erreicht:

Da die politische Zielsetzung noch nicht erreicht wurde, besteht der Leistungszweck weiter.

Falls der Stadtrat entscheidet, dass das Ziel im neuen Jahr erreicht werden soll, ist eine Übertragung von Mitteln zur weiteren Zielerreichung möglich.

Falls der Stadtrat entscheidet, dass vom Ziel abgesehen wird, entfällt der Leistungszweck. Es können keine Mittel übertragen werden.

b) Das Budget ist nicht aufgebraucht, aber die Produktziele sind erreicht:

Die Zielerreichung soll durch die Möglichkeit eines Budgetübertrages entsprechend honoriert werden.

Mindestens 50 % des Budgetüberschusses werden unter Vorlage eines Verwendungsvorschlags¹ in das Folgejahr übertragen. Dieser Vorteil verbleibt auf jeden Fall der Dienststelle/Organisationseinheit und muss nicht für die hierarchische Deckungsfähigkeit eingesetzt werden.

Die restlichen 50 % des Budgetüberschusses sind vorrangig im Rahmen der Vier-Ebenen-Steuerung zur hierarchischen Deckung von Verlusten auf der Produkt-,

¹ Der Vorschlag beinhaltet die Kostenarten, für die der Budgetübertrag im Folgejahr verwendet werden soll.

Dienststellen- und Geschäftsbereichs-/Referatsebene einzusetzen. Falls dies nicht notwendig sein sollte, ist in begründeten Fällen eine weitere Budgetübertragung unter Vorlage eines Verwendungsvorschlags in das Folgejahr bis zu 100 % möglich. Bei einer angespannten Haushaltslage kann es eventuell erforderlich sein, dass diese Mittel auch zur Deckung auf der Gesamthaushaltsebene herangezogen werden müssen.

c) Das Budget wurde überzogen:

Unabhängig von der Zielerreichung stellt das Überziehen der Haushaltsmittel einen Haushaltsverstoß dar. Die Zielverfehlung kann entsprechend sanktioniert werden.

Verluste sollen über die hierarchischen Deckungsfähigkeiten ausgeglichen werden.

Einen automatisierten negativen Budgetübertrag in das Folgejahr soll es grundsätzlich nicht mehr geben. Die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass ein nach starren Kriterien vorgenommener negativer Übertrag seine Wirkung verlieren kann. Stattdessen soll das negative Budgetergebnis einer näheren Analyse unterzogen werden. Der/die Produktverantwortliche hat die Ursachen für die Fehlentwicklung darzulegen. Über entsprechende Instrumente und Verfahren wird einzelfallbezogen entschieden, wie mit dem negativen Budgetergebnis in den Folgejahren umgegangen wird.

Ein Defizitausgleich über mehrere Jahre hinweg kann vereinbart werden.

H.6 Vom einheitlichen Budgetmodell abweichende Sonderfälle

Die in den vorgenannten Kapiteln vorgestellten Budgetregelungen gelten grundsätzlich für alle Produkte. Jedoch gibt es Produkte, auf die diese Regelungen aufgrund anderer Anforderungen nicht angewendet werden können. Beispielsweise erfolgt bei einem Kostendecker die Steuerung nicht über die einzelnen Teilbudgets, sondern über das Gesamtergebnis (K1 bis K5). Somit müssen für diese Fälle andere Regelungen (zum Beispiel zur Ermächtigung oder zum Budgetübertrag) definiert werden.

H.6.1 Externe Kostendecker

Externe Kostendecker dürfen grundsätzlich kein geplantes Defizit aufweisen und erwirtschaften ihre Aufwendungen durch die Verrechnung von Leistungen an Dritte. Maßgeblich für die Steuerung ist die Erreichung eines ausgeglichenen Ist-Ergebnisses.

Externe Kostendecker werden analog zu den anderen Produkten geplant und durchlaufen den regelhaften Planungsprozess. Für den Haushaltsvollzug und das Controlling gibt es allerdings Sonderregeln:

- Die Ermächtigung des Gesamtsaldos erfolgt über K1-K5 hinweg. Alle Aufwendungen und Erträge der externen Kostendecker ergeben so ein ermächtigttes Globalbudget und K1 bis K5 sind gegenseitig voll deckungsfähig.
- Für die Ermächtigung der Teilbudgets für Investitionen (I1 und I2) werden die Standardregeln angewendet.
- Der Budgetübertrag orientiert sich am Ergebnis der Gebührenkalkulation.
- Besondere Steuerung im Controllingprozess, da spezielle Anforderungen aus der Gebührenkalkulation bestehen. Zum Beispiel muss die Steuerung der Personalkosten (K2) auf der Grundlage der „echten“ Ist-Kosten und nicht mit den aus Durchschnittswerten berechneten Kosten stattfinden.

Die Überschüsse bei Produkten von kostenrechnenden Einrichtungen dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen anderer Produkte bzw. Einrichtungen verwandt werden und werden deshalb von der hierarchischen Deckungsfähigkeit ausgeschlossen. Betroffen von dem Ausschluss aus der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die folgenden Produkte externer Kostendecker:

- Friedhofsverwaltung (Frh):
Produkte 553000, 553010, 553020.
- Nürnberger Märkte (ehemals Marktamt und Landwirtschaftsbehörde (ML)):
Produkt 573010.
- Stadtkämmerei/Stiftungsverwaltung (Stk/3):
Produkt 111340.

H.6.2 Sonstige von der Budgetierung ausgenommene Produkte

Neben den Produkten der externen Kostendecker werden die folgenden Produkte ebenfalls von der Standard-Budgetlogik ausgenommen:

- Rechnungsprüfungsamt (Rpr):
L111410002 Überörtliche Rechnungsprüfung
aus dem Produkt 111410
- Jobcenter Nürnberg (JCN):
Produkt 312900
- Personalamt (PA):
Produkt 111231 (Beihilfe)
Produkt 111233 („Stellenplanteil B ...“)
- Amt für Stadtforschung und Statistik
Produkt 121201 (Wahlen)
- Infrastrukturvermögen (SÖR)
Produkte 538200, 541000, 545100, 551000
- Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend:
Allgemeine Finanzwirtschaft:
Produkte 122000, 547010, 611100, 612100,
613000.
Beteiligungen:
Produkte 122410, 261002, 315300, 315601,
411000, 535000, 548000, 573020,
573030.
Nicht rechtsfähige Stiftungen:
Produkte 112001, 112002, 112003, 112004,
112005, 112006, 112007, 112008,
112009, 112010, 112011, 112012,
112013, 112014, 112015, 112016,
112017, 112018, 112019, 112020,
112021, 112022, 112023, 112024,
112025, 112026, 112027, 112028,
112029, 112030, 112031, 112032,
112033.

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023

Band 1 Gesamthaushalt



Inhalt

I. Haushaltsermächtigungen

I.1	Aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen	122
I.2	Einzelermächtigungen	144
I.2.1	Vorbemerkungen	144
I.2.2	Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg	145
I.2.3	Liste der Sozialtransfer- leistungen (K3-Budget) pro Produkt	165
I.2.4	Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5	166
I.3	Stadtratsbeschluss zum Haushaltsvollzug	228
I.4	Haushaltsplanvermerke	230

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

1.1 Aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
				EUR	EUR
C1117200001B	Notmaßnahmen Bauunterhalt	62320002	Gebäudeunter.-640/E	1.437.289,75	
C1117220004B	TG RZ, Stöpselgasse 4, Mängelbeseitigung	62320102	Gebäudetechnik-640/E	24.945,69	24.945,69
C1118821001U	Bauhof 5 (Obj.-ID 171; Geb.-ID 67), IUK	62320102	Gebäudetechnik-640/E	167.526,37	167.526,37
C2116720001U	Paniersplatz 37, Grundschule, Kanalsan.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	128.322,83	128.322,83
C2126719005U	Neptunweg 19, San. Abwasserkanal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	16.314,59	16.314,59
C2137521002U	MS Carl-v.-Ossietzky, Sanierung Werkraum	62320002	Gebäudeunter.-640/E	100.000,00	100.000,00
C2137521007U	MS Sperberstr. 85, San. Werkraum	62320002	Gebäudeunter.-640/E	11.597,27	11.597,27
C2157520001U	Veit-Stoß-RS, Sanierung Chemieübungssaal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	284,34	284,34
C2173519004U	Ern.d.BS-Innentürelem.;PirckheimerGym.	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	185.080,77	185.080,77
C2176720001U	Kanalsan. Melanchton Gymn. Sulzbacher 32	62320002	Gebäudeunter.-640/E	245.097,78	245.097,78
C2177220001U	Labenwolfstr. 10, Reparatur defekte MSR	62320102	Gebäudetechnik-640/E	7.525,38	7.525,38
C2313520002U	Äuß.Bayr.Str.8,Brandschutz-Konzept	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	45.658,09	45.658,09
C2432900002U	EDV-Pauschale	62476000	Betriebsmittel (I2)	165.239,92	165.239,92
C3656720001U	Grünwaldstr. 4, KiTa, Kanalsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	86.207,79	86.207,79
C3657220003U	Beseitigung Wasserschaden, Sorger Weg 5	62320002	Gebäudeunter.-640/E	11.375,99	11.375,99
C3657221006B	BeseitigungWasserschaden, Vord.Bleiweiß2	62320002	Gebäudeunter.-640/E	341.826,28	341.826,28
C3667219006B	Burg Hoheneck,San. Decke Rittersaal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	941.838,45	941.838,45
C5237221007B	Spittlerortz. 4, Dachsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	25.422,36	25.422,36
C5239021000U	Sanierung Brunnen Eucken-/Carossaweg	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	163.287,09	163.287,09
C5414220050U	Radweg Schafhofstraße/Otto-Kraus-Str.	62476000	Betriebsmittel (I2)	3.978,49	
C5476518010U	OP2018 J Brüstungserhöhung U1/U2	62476000	Betriebsmittel (I2)	340.669,50	340.669,50
C5476518011U	Brüstungserhöhungen HA Anteil SÖR	62476000	Betriebsmittel (I2)	100.000,00	100.000,00
E1110000210U	Einführung eines Dokumentenmanagementsys	69920000	Aufw. imm. Vermögen	965.774,45	965.774,45
E1110000400U	Ern. städt. Telekommunik.infrastruktur	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.219.375,56	
E1110000444U	Ertüchtig. Netzwerkverteilerräume VoIP	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	366.300,36	366.300,36
E1110002200U	Erwerb von Grundstücken	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	7.000.000,00	3.634.488,91
E1110002400U	Unschlittplatz: Teilsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	69.398,90	69.398,90
E1110004732U	Kunstwerk"Rolihlahla",Nelson-Mandela-Pla	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	16.214,39	16.214,39
E1110041801U	Kartäusertor 1, San. Gaststätte (230)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	259.708,68	259.708,68
E1110041801U	Kartäusertor 1, San. Gaststätte (230)	69950000	Akt.EL (Honorarverrr)	63.009,89	63.009,89
E1110057600U	Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013	69920000	Aufw. imm. Vermögen	164.134,70	24.134,70
E1110075201U	Äuß. Lauferg. 19-27: barrierefrei (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	61.295,27	61.295,27
E1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	69920000	Aufw. imm. Vermögen	506.000,00	
E1110079212U	Erweiterung H,Umbau Marientorgraben11+13	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.027,63	10.027,63
E1110079212U	Erweiterung H,Umbau Marientorgraben11+13	69950000	Akt.EL (Honorarverrr)	8.670,48	8.670,48
E1110087300U	Einführung von SAP BW/4 HANA	69920000	Aufw. imm. Vermögen	224.952,21	224.952,21
E1110100310U	Personal Service Portal und ELAZ	69920000	Aufw. imm. Vermögen	556.388,55	
E1110102200U	ErweiterungRZ-Schule-IT-Inv	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	9.888,90	9.888,90
E1110102900U	Palmenhof: KiTa und Wohnungen	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.574.592,96	1.574.592,96
E1110107900U	Erneuerung der Datensicherungssoftware	69920000	Aufw. imm. Vermögen	700.000,00	
E1110108701U	Interimsquar. Nachbarsch.haus Gostenhof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	37.128,80	37.128,80
E1260002500U	FW: Umstellung Analog- auf Digitalfunk	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.975.037,20	583.711,89
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	396.457,42	396.457,42
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	152.751,81	152.751,81
E1260069106U	Umverl. Trassen FW	69926640	AufwBaumDatenleitung	26.200,00	26.200,00
E1260069107U	LWL Kabel, Mehrfachrohrteiler	69926640	AufwBaumDatenleitung	12.000,00	12.000,00
E1260084219U	FWGH Werderau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	56.000,00	56.000,00
E1260089400U	Sanierung FWGH Kornburg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	598.424,64	598.424,64
E1260089500U	Sanierung FWGH Moorenbrunn	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.224.888,84	1.050.888,84
E1260089600U	Sanierung FWGH Worzeldorf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.556.305,67	1.270.305,67
E1260089701U	Neubau FWGH Buch	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.911.367,92	1.235.367,92
E1260089801U	Neubau FWGH Eibach	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.863.426,26	629.426,26
E1260089901U	Neubau FWGH Gartenstadt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.325.069,58	1.070.069,58
E1260100400U	Containerlösung ILS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	32.373,03	32.373,03
E1260101001U	FWGH Almoshof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	30.000,00	30.000,00
E1260101100U	FWGH Altenfurt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	153.804,42	153.804,42
E1260101300U	FWGH Brunn	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	118.000,00	118.000,00
E1260101600U	FWGH Großgründlach	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	38.373,24	38.373,24
E1260101800U	Neubau FWGH Katzwang	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	749.043,53	258.043,53
E1260101901U	FWGH Laufamholz	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	256.859,55	256.859,55
E1260102000U	FWGH Neunhof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	235.009,22	235.009,22

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
E1260112400U	Schnittstellensoftware ELDIS 3By	69920000	Aufw. imm. Vermögen	550.000,00	550.000,00
E1280076000U	Flächendeckendes Sirenenwarnsystem	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.198.984,95	1.198.984,95
E1280076000U	Flächendeckendes Sirenenwarnsystem	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	144.020,50	144.020,50
E2100071700U	Umweltstation Wöhrder See	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	232.862,64	232.862,64
E2100071700U	Umweltstation Wöhrder See	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	28.163,89	28.163,89
E2100100600U	Integrierte Fachunterrichtsräume	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	777.344,01	42.538,43
E2110003100U	Viatiststraße: Neubau Volksschule u. Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.342,51	4.342,51
E2110056300U	Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	71.740,00	71.740,00
E2110056401U	Erasmusstr.: Neubau GS, Hort (12),Turnh.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	325.990,53	325.990,53
E2110058301U	GS Adam-Kraft-Str. 2, Generalsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	81.662,40	81.662,40
E2110058301U	GS Adam-Kraft-Str. 2, Generalsanierung	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	22.529,18	22.529,18
E2110060600U	Paniersplatz 37: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	170.130,72	170.130,72
E2110060600U	Paniersplatz 37: Brandschutzmaßnahme	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	61.774,57	61.774,57
E2110066800U	Neue Hegelstr. 17: San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	105.000,00	105.000,00
E2110071000U	Zugspitzstr. 119: Neubau Turnhalle	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	46.892,36	16.511,39
E2110075610U	GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1.+2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	792.097,53	780.692,86
E2110075611U	Ausstattung Thoner Espan (SchA)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	8.457,89	8.457,89
E2110078700U	GT, Ambergerstr. 25, San. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	305.269,55	305.269,55
E2110078700U	GT, Ambergerstr. 25, San. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	51.215,03	51.215,03
E2110078900U	GS, Moritzbergstr. 21, San. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	7.857,96	7.857,96
E2110080402U	Fürreuthweg95:Neubau GS Kombieinrichtung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	305.065,45	305.065,45
E2110080402U	Fürreuthweg95:Neubau GS Kombieinrichtung	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	69.464,41	69.464,41
E2110080402U	Fürreuthweg95:Neubau GS Kombieinrichtung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	815,21	815,21
E2110083000U	Regenbogenstr. 73: San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	23.099,19	23.099,19
E2110083000U	Regenbogenstr. 73: San. d. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.657,11	10.657,11
E2110086300U	Reutersbrunnenstr.12, San. d. Rettungsw.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	160.000,00	160.000,00
E2110087100U	Brunecker Str.: Neubau GS mit Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	535.000,00	535.000,00
E2110090200U	Inhouse-VN-I-Paniersplatz 37	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.920,78	570,00
E2110094200U	Inhouse-VN-I Wandererstr.170-GSWanderer	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	19.941,51	19.941,51
E2110094200U	Inhouse-VN-I Wandererstr.170-GSWanderer	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	4.746,23	4.746,23
E2110095400U	Inhouse-VN-I,NeunhoferHauptstr.73, GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	201.842,18	201.842,18
E2110095400U	Inhouse-VN-I,NeunhoferHauptstr.73, GS+MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	39.061,56	39.061,56
E2110096200U	Inhouse-VN-I, Reutersbrunnenstr. 12, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	272.724,71	272.724,71
E2110096200U	Inhouse-VN-I, Reutersbrunnenstr. 12, GS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	56.235,26	56.235,26
E2110097000U	Inhouse-VN-I,Regenbogenstr. 73, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.457,91	5.457,91
E2110097200U	Inhouse-VN-I,Katzwanger Hauptstr. 19	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	202.325,00	202.325,00
E2110097200U	Inhouse-VN-I,Katzwanger Hauptstr. 19	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	47.675,00	47.675,00
E2110097900U	Inhouse-VN-I, Moritzbergstr. 21, GS Lauf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	67.112,40	67.112,40
E2110097900U	Inhouse-VN-I, Moritzbergstr. 21, GS Lauf	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	19.705,02	19.705,02
E2110098100U	Inhouse-VN-I, Ambergerstr. 25, GS Amberg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	248.041,20	248.041,20
E2110098100U	Inhouse-VN-I, Ambergerstr. 25, GS Amberg	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	26.543,11	26.543,11
E2110102400U	Fischb. Hauptstr.118: GS,TH,Hort Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	297.386,03	297.386,03
E2110102701U	GS Forchheimer Str., Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.832.540,10	645.540,10
E2110109900U	NeunhoferHauptst.73,San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.914,00	4.914,00
E2110112900U	Interim GS Henry-Dunant	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	60.229,36	60.229,36
E2110114000U	Reutersbrunnenstr.12:Neub.Hort(6)u.8AUR	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.568.905,94	884.669,22
E2110114000U	Reutersbrunnenstr.12:Neub.Hort(6)u.8AUR	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	691.273,92	111.193,89
E2120095500U	Inhouse-VN-I,Preißlerstr.6, MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	166.156,13	166.156,13
E2120095500U	Inhouse-VN-I,Preißlerstr.6, MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	40.823,74	40.823,74
E2120097300U	Inhouse-VN-I,Neptunweg 19, MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	14.472,50	14.472,50
E2120097300U	Inhouse-VN-I,Neptunweg 19, MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	4.304,32	4.304,32
E2120106000U	Neptunweg 19: Sanierung der Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	121.008,42	121.008,42
E2120106000U	Neptunweg 19: Sanierung der Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	15.556,21	15.556,21
E2120107100U	Spielhof Georg-Holzbauer-Mittelschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	33.000,00	21.327,34
E2130026200U	Herschelplatz 1: Container	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	99.618,32	99.618,32
E2130056100U	Umlandstr. 33: Umbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	343.143,58	314.276,52
E2130056101U	Ausstattung Kleinhallen Umlandstr.(SchA)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	28.718,82	28.718,82
E2130060700U	Bismarckstr.18 - 20: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	168.693,32	168.693,32
E2130060700U	Bismarckstr.18 - 20: Brandschutzmaßnahme	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	118.182,42	118.182,42
E2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	69921000	Aufw.für Grundstücke	15.700,00	
E2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	69926400	Hochbaumaßnahmen	1.997.562,45	

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
E2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	744.000,00	
E2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenster	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.165.505,86	2.165.505,86
E2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenster	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	140.454,19	140.454,19
E2130084400U	Hintere Insel Schütt 5, Sanierung Gebäud	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.196.109,90	4.189.582,72
E2130084400U	Hintere Insel Schütt 5, Sanierung Gebäud	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	271.144,24	271.144,24
E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	91.029,87	91.029,87
E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.078.641,56	1.078.641,56
E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	85.300,13	85.300,13
E2130092500U	Inhouse-VN-I,Bismarckstr. 20;GS/MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	297.840,46	297.840,46
E2130092500U	Inhouse-VN-I,Bismarckstr. 20;GS/MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	49.376,31	49.376,31
E2130093600U	Inhouse-VN-I, Thusneldastr. 5, GS + MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	161.860,00	161.860,00
E2130093600U	Inhouse-VN-I, Thusneldastr. 5, GS + MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	38.140,00	38.140,00
E2130095100U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	100.841,66	100.841,66
E2130095100U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 BS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	23.776,32	23.776,32
E2130095200U	Inhouse-VN-I,HintereInselSchütt 5,GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	357.673,70	357.673,70
E2130095200U	Inhouse-VN-I,HintereInselSchütt 5,GS+MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	68.747,58	68.747,58
E2130096000U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 RBS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	101.162,50	101.162,50
E2130096000U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 RBS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	23.837,50	23.837,50
E2130096100U	Inhouse-VN-I,Oedenberger Str. 135, GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	14.412,04	14.412,04
E2130102800U	Umlandstr. 33, Sanierung Uhlandschule	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	560.614,35	560.614,35
E2130103800U	Hintere Insel Schütt 5, Toilettensanierg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	328.153,23	328.153,23
E2130103800U	Hintere Insel Schütt 5, Toilettensanierg	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.141,74	6.141,74
E2130114501U	Umlandstr.33: Neubau 4-zügige GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	450.000,00	450.000,00
E2150091900U	Inhouse-VN-I,Merseburger Str.4, RS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	541.170,18	541.170,18
E2150091900U	Inhouse-VN-I,Merseburger Str.4, RS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	86.802,29	86.802,29
E2170060200U	San. Rettungsw.: NG, Weddingstr. 21	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	124.707,61	124.707,61
E2170084600U	Löbleinstr. 10, Hans-Sachs-Gymn. (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	275.942,37	275.942,37
E2170084701U	Dürergym.,Sielstr.17,San. Chemie (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	60.219,25	
E2170085600U	Melanchthon-Gymnasium Schulsportanlage	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	500.725,37	500.725,37
E2170090400U	Inhouse-VN-I, Sielstr. 17,Dürer-Gymnasium	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	190.133,02	190.133,02
E2170090400U	Inhouse-VN-I, Sielstr. 17,Dürer-Gymnasium	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	49.452,56	49.452,56
E2170090500U	Inhouse-VN-I, Labenwolfstr. 10, LG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	468.578,09	468.578,09
E2170090500U	Inhouse-VN-I, Labenwolfstr. 10, LG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	75.581,31	75.581,31
E2170091200U	Inhouse-VN-I,Tetzelgasse 20, JSG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	20.000,00	20.000,00
E2170091500U	Inhouse-VN-I,Gibitzenhofstr.151, GYM	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	315.998,17	315.998,17
E2170091500U	Inhouse-VN-I,Gibitzenhofstr.151, GYM	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	60.739,33	60.739,33
E2170091700U	Inhouse-VN-I,Löbleinstr. 10; GYM	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	506.039,91	506.039,91
E2170091700U	Inhouse-VN-I,Löbleinstr. 10; GYM	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	103.194,05	103.194,05
E2170092000U	Inhouse-VN-I, Sulzbacher StMelanchthon	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	20.000,00	20.000,00
E2170100100U	WG, Innerer Laufer Pl.11, Fluchtr, R215	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	708,00	708,00
E2170100100U	WG, Innerer Laufer Pl.11, Fluchtr, R215	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	135,02	135,02
E2170109600U	Löbleinstraße10,HSG,San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	15.105,03	15.105,03
E2180023201U	Neubau des Schulzentrums Südwest	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.052.606,92	4.052.606,92
E2180023201U	Neubau des Schulzentrums Südwest	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	137.728,12	137.728,12
E2180023201U	Neubau des Schulzentrums Südwest	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	667.007,52	
E2180025200U	PVS-Aufstockung, Brandsch. (FAG 15 plus)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	13.194,60	13.194,60
E2180075801U	BBS Generalsan. Freisportanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	19.404,85	19.404,85
E2180091400U	Inhouse-VN-I,Bielingplatz 2, PVS RS+GY	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	133.994,38	133.994,38
E2180091400U	Inhouse-VN-I,Bielingplatz 2, PVS RS+GY	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	28.304,99	28.304,99
E2180113400U	Sanierung BBS für Interimsnutzung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.629.000,00	
E2210104100U	Jean-Paul-Platz 10, Ern. Schullehrküche	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	55.390,09	55.390,09
E2210104100U	Jean-Paul-Platz 10, Ern. Schullehrküche	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	12.732,99	12.732,99
E2310091300U	Inhouse-VN-I, Schönweißstraße 7, BS 4+14	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	233.459,52	233.459,52
E2310091300U	Inhouse-VN-I, Schönweißstraße 7, BS 4+14	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	16.006,63	16.006,63
E2310091600U	Inhouse-VN-I,Fürther Str. 77, B2	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	300.399,45	300.399,45
E2310091600U	Inhouse-VN-I,Fürther Str. 77, B2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	46.321,12	46.321,12
E2310092100U	Inhouse-VN-I, Schaffhofstr. 25	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	242.790,00	242.790,00
E2310092100U	Inhouse-VN-I, Schaffhofstr. 25	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	57.210,00	57.210,00
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69920000	Aufw. imm. Vermögen	11.394,60	11.394,60
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	343.532,18	343.532,18
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	271.939,29	271.939,29

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	43.863,81	43.863,81
E2310100611U	B1, iFU A703/A704	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	15.771,78	15.771,78
E2310100611U	B1, iFU A703/A704	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	25.907,70	25.907,70
E2310100611U	B1, iFU A703/A704	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	9.213,53	9.213,53
E2310100612U	B8, iFU Zahntechniker	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	175.469,69	175.469,69
E2310100612U	B8, iFU Zahntechniker	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	93.359,52	93.359,52
E2310100612U	B8, iFU Zahntechniker	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.824,58	6.824,58
E2310100616U	iFU B2 VR-/AR-Labor	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	40.073,40	40.073,40
E2310100618U	B1,iFU Automat.-u.Steuerungstechn.B317	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	156.200,00	156.200,00
E2310105500U	BBZ, Auß.Bayr.str.8, San.Sporthalle (D)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	87.506,01	87.506,01
E2310106400U	Investorenprojekt Errichtung B5/B14	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	63.054,21	63.054,21
E2310113500U	Erwerb Tempohaus für Berufsschulzwecke	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	31.500.000,00	20.500.000,00
E2310114600U	Pilotstr.4:Inst.u.Teilumbau Interim MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	499.931,15	499.931,15
E2310115200U	Berufliche Schule B13/ BON	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.059.000,00	2.059.000,00
E2430086200U	IT-Strategie an Schulen	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	7.251.526,51	7.251.526,51
E2430086400U	Int.VN standortübergreifend	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	180.829,26	180.829,26
E2430086400U	Int.VN standortübergreifend	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	54.390,84	54.390,84
E2510001304U	Luitpoldhaus: Umbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	245.551,67	245.551,67
E2510001400Z	Sebastianspital:Um-/Abbruchmaßn.f.d.HFM	69946102	Inv.Zuweis. Land-640	27.764,48	27.764,48
E2510001405Z	HfM: Musikinstrumente u. Bibliothek	69946100	Invest.zuweis. Land	44.731,59	44.731,59
E2520000800U	Dokuzentrum: Abschließender Ausbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.587.790,95	
E2520000800U	Dokuzentrum: Abschließender Ausbau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	63.389,12	17.726,53
E2520000802U	Dokuzentrum: Abschließ. Ausbau INTERIM	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.645,05	6.645,05
E2520075100U	Lorenzer Str. 32: Kunsthalle Dach (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	89.979,49	
E2520112100U	Dokuzentrum Neugest. Dauerausstellung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	180.743,11	
E2520112300U	Memorium Neugest. Dauerausstellung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	474.739,83	
E2530106500U	Neubau Lagerhalle Betriebshof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	96.925,79	96.925,79
E2530114300U	Generalsa.u.Erw. Giraffenhaus Tiergarten	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	12.254,63	12.254,63
E2530116200U	Baumwipfelpfad	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	540.015,10	540.015,10
E2530116200U	Baumwipfelpfad	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	43.349,90	43.349,00
E2610043701U	Künstlerhaus 3. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.130.670,64	6.130.670,64
E2610043701U	Künstlerhaus 3. BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	180.012,40	180.012,40
E2610114800U	Interimsstätte Oper	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	186.254,55	186.254,55
E2720001200U	Erstausstatt. StB GLW	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	12.552,28	12.552,28
E2730001003U	Kulturwerkstatt AEG-Gelände Fürther Str	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.614,31	6.614,31
E2730001003U	Kulturwerkstatt AEG-Gelände Fürther Str	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	89.149,15	
E2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.176.185,81	1.176.185,81
E2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	235.648,68	235.648,68
E2730068600U	Z-Bau, 2. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	11.880,00	11.880,00
E2730109500U	Eibach Bürgertreff	69926400	Hochbaumaßnahmen	2.682,16	
E3150018000Z	Zuschuss Bau Zentralküche NüSt	69946500	Inv.Zuweis.vUBetSV	500.000,00	
E3150089001U	Gostenh.Nachbarschaftsh.General-Sang.,BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.483,01	2.483,01
E3630010240U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau Ki-Ga,Ho,K	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	160.000,00	160.000,00
E3640075900U	KitaPortalNürnberg	69920000	Aufw. imm. Vermögen	206.077,98	
E3640082700U	W-LAN an ausgewählten Standorten	69920000	Aufw. imm. Vermögen	113.244,95	20.844,95
E3640082701U	W-LAN an 7 J-Standorten, BRL1	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	269.339,16	269.339,16
E3650008310U	Haus f. Kinder Hautschstr. 3:KiGa, KiKri	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.767,00	2.767,00
E3650008710U	Neunh.Hptstr.26a:NB KiKri(2),MZR	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.000,00	5.000,00
E3650008810U	Neunh.Hptstr.71:NB KiHo(2),KiKri (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	47.914,53	47.914,53
E3650054301U	Ingolstädter Str.Neubau Interimskita2x2	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	178.403,49	92.403,49
E3650054302U	Ingolstädter Str.Neubau Interimskita 2x2	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	4.584,55	4.584,55
E3650054550U	Bauernfeindstr. 26: NB KiHo (5),MiBe (2)	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	4.183,72	4.183,72
E3650054550U	Bauernfeindstr. 26: NB KiHo (5),MiBe (2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	7.791,70	7.791,70
E3650055101U	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	293.498,11	293.498,11
E3650055450U	Neue Hegelstr:Abriß u.Neub.KiHo 1. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	38.389,64	38.389,64
E3650055610Z	Sibeliustr.13b:Ausstattung Zuschuss J	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	71.961,29	71.961,29
E3650058620U	Van-Gogh-Str.: Neubau KiTa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	13.403,75	13.403,75
E3650058620U	Van-Gogh-Str.: Neubau KiTa	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	938,27	938,27
E3650063101U	Kita Heisterstraße 22 - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	102.949,81	102.949,81
E3650063810U	Welserstraße: 4-gruppiger Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	48.535,87	48.535,87
E3650071100U	Zusatzprojekt Hort Neunhof (4 Gr.)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.305,00	10.305,00

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
E3650071200U	Zusatzprojekt Hort Altenfurt (4 Gr.)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	125.403,00	125.403,00
E3650071310U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	83.771,70	83.771,70
E3650075600U	GS u. Hort Am Thoner Espan 10,1.+2.Ausst	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	4.737,59	4.737,59
E3650079010U	Kita, Reutersbrunnenstr.40; Brandschaden	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	70.000,00	70.000,00
E3650079600U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	20.942,40	20.942,40
E3650079650U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	148.692,20	148.692,20
E3650079650U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	61.799,22	61.799,22
E3650080702U	Gaulnhof Str.4A: Neubau KiHo (4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	232.771,11	232.771,11
E3650080702U	Gaulnhof Str.4A: Neubau KiHo (4)	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	43.946,05	43.946,05
E3650080702U	Gaulnhof Str.4A: Neubau KiHo (4)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	58.232,86	58.232,86
E3650080703U	Gaulnhof Str. 4A;Neubau Kiho (4)-J	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	29.727,63	29.727,63
E3650083301U	Grünwaldstr. 18A/1 KiGa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	94.000,00	94.000,00
E3650083401U	Hugo-Distler-Str.: Neubau KiHo (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	317.328,52	247.828,52
E3650083402U	Hugo-Distler-Str.:Neubau Kiho (3)-J	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	32.692,48	32.692,48
E3650083502U	KiTa Forchheimer Str.: NB KiGa + KiKri	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	330.042,17	290.303,09
E3650083510Z	Kita Forchheimer Str. 85	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	37.115,00	37.115,00
E3650087801U	Kita Neunhofer Hauptstraße 73 a	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	3.410,31	3.410,31
E3650089101U	Regionalkindergarten, Zugspitzstr.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	401.000,00	401.000,00
E3650089101U	Regionalkindergarten, Zugspitzstr.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	30.000,00	30.000,00
E3650089102U	Regionalkindergarten Zugspitzstr.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	45.852,04	45.852,04
E3650089202U	Regionalkindergarten, Großreuther Str.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	299.201,63	299.201,63
E3650089202U	Regionalkindergarten, Großreuther Str.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	22.564,91	22.564,91
E3650089210Z	Regionalkindergarten Großreuther Str.	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	20.805,01	20.805,01
E3650106901U	Wandererstr. 170: Neubau Hort(5), AUR(4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.847.832,87	1.847.832,87
E3650106901U	Wandererstr. 170: Neubau Hort(5), AUR(4)	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	570.738,88	570.738,88
E3650106901U	Wandererstr. 170: Neubau Hort(5), AUR(4)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	111.899,96	111.899,96
E3650108201U	Dianastr.: Neubau JT Gibitzenhof KiGa(3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	246.708,65	246.708,65
E3650111601U	Fürther Tor KiTa (2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	292.751,96	92.751,96
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	111.818,25	111.818,25
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	58.821,19	58.821,19
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	8.706,78	8.706,78
E3650113900U	Waldkindergarten Am Tiergarten	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	149.973,16	149.973,16
E3650118600U	Erasmusstr. 13: Neubau KiGa (4), SVE (4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	87.445,45	87.445,45
E3660089300U	Burg Hoheneck, Sanierung und Erweiterung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	24.153,50	24.153,50
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.377.487,44	1.377.487,44
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	5.149,10	5.149,10
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	48.400,84	48.400,84
E3660112500U	Nopitschstr: NB eines KJH, Spielmobil	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	447.382,97	447.382,97
E3670119600U	Reutersbrunnenstr. 34, KJND und KJHZ	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	20.000,00	20.000,00
E4210113601Z	Errichtung Bikepark:Investitionszuschuss	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	200.000,00	
E4240107802U	Ballsporth.Tillypark: Kia Metropol Arena	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.202.901,37	6.202.901,37
E4240108001Z	Ern. der Schulsport- und Vereinsanl. BvS	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	75.053,48	75.053,48
E5110001700U	Initiative Soz. Stadt St.Leonhard/Schw	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	845.553,78	
E5110001701Z	Soz. Stadt St.Leonhard/Schw-Zuschüsse	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	6.000,00	
E5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Aktive.St.zentren)	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	264.811,16	
E5110001801U	Stadtern.Nördl.Altstadt:Umg.Stangengäss	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	113.681,10	
E5110041700U	Stadtern. Gleißhammer/St. Peter: Bau	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	670.786,18	358.798,82
E5110041702Z	St.ern. Gleißh./St. Peter: IZ (Geb.mod.)	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	419,96	419,96
E5110052700U	Initiative Soziale Stadt: Galgenhof	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	100.000,00	
E5110052701Z	Soz. Stadt Galgenhof: Inv.zusch. Baumaßn	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	10.000,00	10.000,00
E5110063000U	Gibitzenhof/Steinbühl-West, Sanierung	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	165.199,11	
E5110063001Z	Gibitzenhof/Steinb.West Inv.zuschüsse	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	4.758,00	4.758,00
E5110067700U	Grundstückskäufe Umlegungsausschuss	69921000	Aufw.für Grundstücke	1.618.624,31	1.618.624,31
E5110071500U	Ausw. Stadttumbau West: Weststadt	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	3.873.061,00	96.979,13
E5110071501Z	Stadttumbau West: Inv.zuschüsse	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	2.050,00	2.050,00
E5110071600U	Stadterneuerung: Altstadt Süd	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	883.000,00	
E5110071600U	Stadterneuerung: Altstadt Süd	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	900.000,00	
E5110076600U	Stadterneuerung: Langwasser	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	100.000,00	
E5110076600U	Stadterneuerung: Langwasser	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	148.447,89	
E5110107600U	Initiative Stadterneuerun:Galgenh./Stein	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	509.013,90	
E5110111700U	Stadterneuerung Nördl. Altstadt Weiterf.	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	150.000,00	

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
E5110115110U	Straßenb.ver. Minervastraße - Plan	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	68.748,59	68.748,59
E5110115600U	Straßenb.verl. Bruneckerstraße-Plan	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	454.056,62	454.056,62
E5110116300U	Bayreuther Str zw. Welslerstr u Rathenau	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	12.019,39	12.019,39
E5110116600U	Radschnellweg Nbg. Erlangen 1. BA	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	18.457,00	18.457,00
E5110116700U	RSV Nbg. Zirndorf Stein	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	24.288,00	24.288,00
E5110119500U	Radwegemaßnahme Äußere-Cramer-Klett-Str.	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	31.593,62	31.593,62
E5230103100U	San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	42.376,98	42.376,98
E5230107601U	Umgestaltung Aufseßplatz	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	690.413,00	670.420,00
E5230107601U	Umgestaltung Aufseßplatz	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	495.587,00	495.587,00
E5230107601U	Umgestaltung Aufseßplatz	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	86.696,60	86.696,60
E5410004000U	Umgestaltung Hauptmarkt	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	203.254,90	1.939,17
E5410004372U	Koperstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	40.834,06	40.834,06
E5410004400U	Höfener Spange zw. SW-Tangente/Leyher	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.299.055,38	1.299.055,38
E5410004400U	Höfener Spange zw. SW-Tangente/Leyher	69926595	Honorare SÖR	944,62	944,62
E5410004402U	Höfener Spange/BA H.Sp - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	654,56	654,56
E5410004412U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	69.997,06	69.997,06
E5410004700U	Gestaltung Nelson-Mandela-Platz südl.Bhf	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	728.901,24	
E5410004740U	Nelson-Mandela-Platz, Planung u.Bau SÖR	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.701.777,68	1.701.777,68
E5410004742U	Nelson-Mandela-Platz: Straßengrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	17.221,93	16.818,11
E5410004743U	Nelson-Mandela-Platz Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	264.328,55	264.328,55
E5410004800U	Beschaffung eines Verkehrsrechners	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	967.200,94	684.680,79
E5410004900U	Straßenb.trasse Pillenreuther Str.:MIP	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	104.245,02	104.245,02
E5410005200U	Erlanger Str.,StraßB-. Thon-Am Wegfeld	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.532.213,89	6.532.213,89
E5410005201U	Straßenb.verl. Thon - Am Wegfeld	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	60.000,00	60.000,00
E5410005203U	Erlanger Str. Str.B-; Straßenbeleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	406.000,00	406.000,00
E5410005207U	Erlanger Str. Str.B-; Kanäle	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	700.000,00	700.000,00
E5410005209U	Erlanger Str. Str.B-; öffentl. WC	69926400	Hochbaumaßnahmen	303.000,00	303.000,00
E5410005300U	Einleitung v. Straßenabwässern (BayWG)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	250.000,00	
E5410005327U	Wahlerstraße A13 u.a. - Regenwasserbeh.	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	7.802,20	7.802,20
E5410005500Z	Osttunneldurchstich einschl. Platzgestal	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SoRech	452.430,00	452.430,00
E5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	35.008.338,86	175.952,63
E5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	69926595	Honorare SÖR	9.179,37	9.179,37
E5410005702U	FSW/West-Planung und Bau Stadt	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	90.416,02	90.416,02
E5410005703U	FSW/Mittel, Planung allgemein	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	45.304,18	45.304,18
E5410005714U	FSW/Mitte, Tunnel-Planung und Bau	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	3.525.124,64	3.525.124,64
E5410005720U	FSW/Mitte, Oberfläche: Planung und Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	407.169,12	407.169,12
E5410005730U	FSW/Mitte, Kohlenhofstr.-Plan. u. Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	668.034,00	668.034,00
E5410005734U	FSW/Mitte Kohl.str:Pl/Bau Stadt: Unterf.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	77.476,33	77.476,33
E5410005738U	FSW/Mitte, Kohlenhofstr. - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.100.000,00	
E5410005740Z	FSW/Mitte Kohlenhofstr. - Pl. u. Bau DB	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SoRech	130.829,52	130.829,52
E5410005750Z	FSW, Mitte Planung u. Bau DB AG	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	906.625,04	906.625,04
E5410005790Z	FSW, West - DB AG -Planung und Bau-	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SoRech	538.186,52	538.186,52
E5410005800U	Knoten Wiener Str./Vorjurastr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	53.364,10	53.364,10
E5410005802U	Knoten Wiener Straße/Vorjurastr.: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	12.277,85	12.277,85
E5410005803U	Knoten Wiener Str./ Vorjurastr.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	42.619,21	42.619,21
E5410005900U	Bayernstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.455.830,78	1.455.830,78
E5410005901U	Bayernstraße: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	693.723,22	693.723,22
E5410005902U	Bayernstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	345.271,59	345.271,59
E5410005903U	Bayernstraße: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	39.612,98	39.612,98
E5410005907U	Bayernstraße: Kanal	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	244.609,17	244.609,17
E5410005908U	Bayernstraße, Wasserbau	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	882.660,70	882.660,70
E5410006100U	Eibacher Hauptstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	900.000,00	
E5410006300U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.200.000,00	1.200.000,00
E5410006770U	Heisterweg, Wegeanpassung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	189.562,72	189.562,72
E5410006774U	Heisterweg BW 1.115	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	60.606,37	60.606,37
E5410006844U	Götzenweg ü. Erlanger Str. - BW 1.081	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	32.881,63	32.881,63
E5410007001U	Friedrich-Löffler Str. / BW 1.215 LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	19.253,51	19.253,51
E5410007002U	Friedrich-Löffler Str. / BW 1.215 Begrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	31.017,46	31.017,46
E5410007004U	Friedrich Löffler Str. /NW-Ring- BW1.215	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	16.925,95	16.925,95
E5410007100U	Projekt Dt. Einheit: Brücke Höfener Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	5.400,00	
E5410007200U	Projekt Dt. Einheit: S-Bahn Rothenb. Str	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	905.750,00	

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
E5410007204U	Brücke Rothenburger Str., Planung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	383.956,50	383.956,50
E5410007300U	Wöhrder See	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	44.375,32	
E5410007300U	Wöhrder See	69926595	Honorare SÖR	2.000,00	
E5410007312U	Wöhrder See, Nordufer-Promenade am Sands	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	38.112,47	38.112,47
E5410007500U	Nordbahnhof: Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	111.000,00	
E5410015200U	Beschleunigung Linie 4 Nord	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	46.972,71	46.972,71
E5410015201U	Beschleunigung Linie 4-Nord(Plärr.-Thon)	69926595	Honorare SÖR	12.260,53	12.260,53
E5410015301U	BBS Neu-Umbau LSA 590 + 592	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	23.910,28	23.910,28
E5410015310U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Str.-B	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	26.545,09	26.545,09
E5410015312U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	46.639,63	46.639,63
E5410015313U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	57.990,89	57.990,89
E5410015500U	Hochwasserschutz Gründlachtal	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	330.000,00	
E5410015501Z	Hochwasserschutz Gründlachtal	69946100	Invest.zuweis. Land	40.254,40	40.254,40
E5410016001U	San. Brücke Hallertor: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	39.000,00	39.000,00
E5410016004U	San. Brücke Hallertor mit Unterführung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	5.604,51	5.604,51
E5410016014U	Geh-/Radwegunterf. südl. d. Hallertorbr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	80.000,00	80.000,00
E5410028300U	BW 1.361 Ersatzneubau Brücke Klenzestr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	50.000,00	50.000,00
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	141.036,77	141.036,77
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.909,98	26.909,98
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	2.007,65	2.007,65
E5410029101U	Ern. LSA 956 Konrad-Adenauer-Brücke	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	1.994,38	1.994,38
E5410029200U	BW 1.210 San.Br.Hügelstr.über d.MD-Kanal	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	50.000,00	50.000,00
E5410032700U	BW1.177Gustav-Adolf-Br.Stützwände,Treppe	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	20.000,00	20.000,00
E5410045000U	Pasto.-Siedlg.:Herstellg.d.Strass.u.Wege	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.925,06	52.925,06
E5410045001U	Pastorius-Siedlung: Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	123.857,98	123.857,98
E5410045002U	Pastorius-Siedlung: Belechtung	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	6.101,00	6.101,00
E5410045600U	Gleiwitzer Str.zw.H.-Fallada-u.Th.-Man	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	138.838,00	138.838,00
E5410046200U	Village - Entw.pflege Str.begleitgrün	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	3.138,00	3.138,00
E5410046900U	Ringbahn: Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	62.674,12	
E5410047200U	Dynam. VLS Messe/Stadion/Arena	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	300.781,98	
E5410047201U	Dyn. VLS Messe/Stadion/Arena AB1	69926640	AufwBaumDatenleitung	26.000,00	26.000,00
E5410048400U	Generalsanierung Kettensteg	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	87.242,00	87.242,00
E5410049100U	Projekt Dt. Einheit: Brücke Rothenb. Str	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	107.944,99	107.944,99
E5410049201U	Brücke Münchener Straße Überbau BW1.152a	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	174.391,54	174.391,54
E5410051300U	Niederschlagswasserableitung Gerasmühle	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	287.572,85	287.572,85
E5410051600U	Dyn. PLS Messe/Stadion/Ar. m. baul. Anl.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	769.446,00	
E5410060800U	Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	2.977.353,14	271.398,29
E5410060803U	Vorb.Hochwasserschutz Fisch bach/Goldeb	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	11.189,69	11.189,69
E5410060805U	HW: Verrohrung Katzen- und LW-Graben	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	48.428,17	48.428,17
E5410061402U	Umlandstraße/Grolandstr., Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	122.925,07	122.925,07
E5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	600.497,59	182.574,59
E5410061702Z	VSR-Umbau PP Technikraum	69946100	Invest.zuweis. Land	1.366.481,98	1.366.481,98
E5410061705U	Umzug Verkehrsrechner: Kabelleitungen	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	8.172,43	8.172,43
E5410062911U	Ringbuslinien, 1. BA - LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	100.807,59	100.807,59
E5410062921U	Ringbuslinien, BA 2.1	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	335.076,10	335.076,10
E5410062931U	Ringbuslinien, BA 2.2	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	498.611,06	498.611,06
E5410063300U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	103.604,40	103.604,40
E5410063301U	Kreuz A6 AS Langw./Gleiwitzer Str. LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	385.805,57	385.805,57
E5410063301U	Kreuz A6 AS Langw./Gleiwitzer Str. LSA	69926595	Honorare SÖR	6.240,30	6.240,30
E5410063302Z	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69946000	Invest.Zuweis. Bund	210.700,00	210.700,00
E5410063303U	Kreuz. A6 AS Langwasser / Gleiwitzer Str	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	6.344,75	6.344,75
E5410064500U	BW 1.211 San. Brücke Hügelstr. über SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	163.471,02	163.471,02
E5410064600U	BW 1.187 Br. Wettersteinstr. ü. U-Bahn	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	341.651,62	341.651,62
E5410065000U	Servicehof SÖR Neubau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	15.048,24	15.048,24
E5410065202U	Einleitung v.Straßenabw.,B29-Erlang,Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	9.992,76	9.992,76
E5410065400U	Obstmarkt: Umgestaltung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.485.356,65	
E5410065500U	Ansbacher Str.: Radwegeausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	738.942,85	549.299,18
E5410065510U	Ansbacher Str. , Kreuzungsausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	115.489,42	115.489,42
E5410065511U	Ansbacher Str, Kreuzungsausbau: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	25.610,02	25.610,02
E5410065600U	Stadtgrabenstützmauer	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	48.918,47	48.918,47
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	651.933,11	572.876,07

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.000,00	35.000,00
E5410069101U	Ern. LSA 841 Rothenburger Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	3.192,56	3.192,56
E5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	101.172,33	
E5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr	69926595	Honorare SÖR	25.000,00	
E5410070102U	St 2241, Ostendstr., 2.BA Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	25.026,39	25.026,39
E5410070900U	Ern. Hafnbrücken	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	8.260.495,46	
E5410070904U	Ern. spannungsriess. Brücken Hafengebierch	69920000	Aufw. imm. Vermögen	9.000,00	9.000,00
E5410070904U	Ern. spannungsriess. Brücken Hafengebierch	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	33.500,00	33.500,00
E5410070904U	Ern. spannungsriess. Brücken Hafengebierch	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.542.144,49	1.542.144,49
E5410072704U	BW 1.411 Durchlass Bucher Landgraben/Irr	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	12.985,58	12.985,58
E5410072704U	BW 1.411 Durchlass Bucher Landgraben/Irr	69986000	Periodenfr.Aufw.(I2)	6.789,98	6.789,98
E5410073400U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	69.677,74	69.677,74
E5410073407U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Kanal	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	25.587,20	25.587,20
E5410074520U	Bahnhofsplatz (GVFG) Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	250.000,00	250.000,00
E5410078402U	Proesler Straße - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	129.600,61	129.600,61
E5410082000U	Niederschlagswasserabl. Koppenhofer Str.	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	1.010.000,00	
E5410082100U	Rothenburger Str.(Tiefes Feld)-Grundew.	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.900.000,00	1.900.000,00
E5410082301U	Ern. LSA 334 Kontumazgarten/Westtor L4N	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	45.263,19	45.263,19
E5410082311U	Ern. LSA 333 Hallertor L4N	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	23.005,65	23.005,65
E5410082321U	Ern.LSA 138 Kontumazgarten/Westtorgraben	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	45.284,73	45.284,73
E5410082330U	Ern. LSA 138 Kontumazgarten: Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.423,14	1.423,14
E5410082340U	Ern. LSA 332 L4N :Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	270.561,86	270.561,86
E5410082341U	Ern. LSA 332 Johannisstr. / Neutorgraben	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	163.762,71	163.762,71
E5410082342U	Ern.LSA 332 Johannisstr./Neutorgr.: Grün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.000,00	2.000,00
E5410082400U	Verkehrslsitsystem Messe/Stadion/Arena	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	207.000,00	
E5410082401U	Ern. Software/Rechner VLS Bedienoberfl.	69920000	Aufw. imm. Vermögen	99.473,12	99.473,12
E5410082401U	Ern. Software/Rechner VLS Bedienoberfl.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	6.517,01	6.517,01
E5410082411Z	Dyn. Wegweiser / VLS-Erweiterung	69946100	Invest.zuweis. Land	83.770,51	83.770,51
E5410083600U	Regensburger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	322.000,00	
E5410083600U	Regensburger Straße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	2.128.000,00	
E5410083600U	Regensburger Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	132.000,00	
E5410083602U	Regensburger Straße: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	30.000,00	30.000,00
E5410083700U	Knotenpunkt Marthweg / Wiener Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	32.859,82	32.859,82
E5410083800U	Knotenpunkt Königshof/Saarbrückener Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	69.937,06	69.937,06
E5410083801U	Knotenpunkt ASK: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	207.095,74	207.095,74
E5410083801U	Knotenpunkt ASK: LSA	69926595	Honorare SÖR	5.788,41	5.788,41
E5410083900U	BW 1.052 Brücke Fürther Tor	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	782.853,89	782.853,89
E5410083903U	BW 1.052 Fürther Tor: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	9.500,00	9.500,00
E5410085903U	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke: Bel	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	131.825,38	131.825,38
E5410085904U	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke BW 1.220	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	5.296.326,60	5.296.326,60
E5410087204U	BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.005.502,79	48.821,29
E5410087204U	BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.	69926595	Honorare SÖR	59.318,50	
E5410087500U	Brücken Hafestraße über SWT und MDK	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	12.837.246,87	5.728.292,48
E5410087502U	Bau Interimparkplatz Br. Hafenstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	143.210,51	143.210,51
E5410087503U	Verleg. Wasser/Strom Brücke Hafenstr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	10.286,63	7.085,08
E5410087504U	Anpass. Grabenverrohrung Schwarzengraben	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	604.669,16	604.669,16
E5410087510U	Behelfsumfahrung Hafestraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	218.280,00	218.280,00
E5410087514U	Behelfsbrücken Hafestraße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	5.048.920,00	5.048.920,00
E5410087600U	Brücke FSW über MDK und SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	8.318.079,28	2.609.530,00
E5410087601U	Brücke FSW Vorwegmaßnahmen	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	92.657,28	92.657,28
E5410088202U	Radw.Münchener Str. (Westst.)Franken-b.Ba	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.108,15	26.108,15
E5410100001U	Radweg Erlanger Straße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	84.811,10	84.811,10
E5410100002U	Radweg Erlanger Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	14.785,76	14.785,76
E5410100010U	Radweg Erlanger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	143.621,18	142.725,93
E5410100800U	BW1.140 Brücke GüntersbühlerStr.Ringbahn	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	65.963,39	65.963,39
E5410102100U	BW 1.200 FSW ü.SWT Abfahrtsrampe auf SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.906.112,63	253.112,63
E5410103904U	Geh.-u. Radwegebrücke Nordring BP 4525	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	403.894,47	403.894,47
E5410104700U	Brücke Gleichhammerstr ü DB BW 1.422	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	327.642,88	327.642,88
E5410104702U	BW. 1.422 Gleichhammerstr. : Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	55.000,00	55.000,00
E5410104800U	Erneuerung Ledersteg BW 1.004	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	183.836,35	183.836,35
E5410104900U	Ern. Brücke Münchener Str. BW 1.152b	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.724.077,45	2.724.077,45

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
E5410105000U	Durchlass Langwasserwiese BW. 1.125	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	194.007,32	194.007,32
E5410105600U	Wehranlage Neuwerk Bau Sohlrampe	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	65.559,74	65.559,74
E5410105900U	Georg-Strobel-Str. zw. Harm. u.Merk.:.Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	25.352,34	25.352,34
E5410105902U	Georg-Strobel-Str.zw.Harm. u.Merk.:.Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.200,00	35.200,00
E5410106202U	Radw.MünchenerStr./Alfred-Hensel-Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	49.554,41	49.554,41
E5410106302U	Radw.MünchenerStr./TriererStr/Bauernfein	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	85.693,94	85.693,94
E5410106600U	Brücke Gleißhammerstr ü Überl. BW 1.421	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	316.036,54	316.036,54
E5410106601U	Straßendamm Gleißhammer Tosbecken	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.021.223,02	1.021.223,02
E5410106700U	Rennmühlbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	427.203,34	427.203,34
E5410107010U	Wöhrder Talübergang Radstreifen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	127.735,13	127.735,13
E5410107012U	Wöhrder Talübergang Radstreifen	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	27.331,43	27.331,43
E5410107030U	Bartholomäusstraße/Bauvereinstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	674.846,40	674.846,40
E5410107031U	Bartholomäusstraße/Bauvereinstraße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	337.377,10	337.377,10
E5410107032U	Bartolomäusstraße/Bauvereinstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	64.229,15	64.229,15
E5410108500U	BW 2.074 Ludwigstor zw. Fürther Tor	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	171.849,09	171.849,09
E5410108500U	BW 2.074 Ludwigstor zw. Fürther Tor	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	23.742,15	23.742,15
E5410109000U	Dorfäckerstraße BP 4506	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	209.000,00	209.000,00
E5410109001U	Dorfäckerstraße BP 4506	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	17.850,00	17.850,00
E5410109002U	Dorfäckerstraße BP 4506	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	66.599,39	66.599,39
E5410109200U	Claire-Gollstraße Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	19.289,48	19.289,48
E5410109202U	Claire-Gollstraße Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	75.185,77	75.185,77
E5410109203U	Claire-Gollstraße Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	664,66	664,66
E5410109210U	Claire-Gollstraße Rad-/Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	185.859,42	185.859,42
E5410109212U	Claire-Gollstraße Ausgl. -Flächengrün	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	114.490,66	114.490,66
E5410109400U	Adolf-Braun-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	30.319,34	30.319,34
E5410109402U	Adolf-Braun-Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	20.947,57	20.947,57
E5410110300U	Wittelsbacher Straße 2. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	144.967,64	144.967,64
E5410110910U	Am Wegfeld, Erweiterung P+R	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	96.190,10	96.190,10
E5410111104U	BW 1.114 Brücke Katzwanger Straße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	65.000,00	65.000,00
E5410111302U	Sandartstraße, Fahrradstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	101.148,25	101.148,25
E54101113300U	Kreisverkehr Worzeldorf	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	133.296,61	133.296,61
E54101114200U	Elbinger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	467.802,69	467.802,69
E54101114202U	Elbinger Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	89.059,45	89.059,45
E54101114203U	Elbinger Straße	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	5.985,62	5.985,62
E54101114710U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.115.568,27	1.115.568,27
E54101114711U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	247.919,74	247.919,74
E54101114713U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	12.500,00	12.500,00
E5410115301U	Neutorgraben BW 2.061	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	810.866,92	810.866,92
E5410115400U	Johannisstraße - Straßenbahnschleife	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	169.266,52	169.266,52
E5410115401U	Johannisstraße - Straßenbahnschleife	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	15.239,92	15.239,92
E5410115402U	Johannisstraße - Straßenbahnschleife	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	63.930,10	63.930,10
E5410115500U	Zeltnerstraße Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	70.000,00	70.000,00
E5410115501U	Zeltnerstraße Radweg	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	195.548,14	195.548,14
E5410115502U	Zeltnerstraße Radweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	100.336,14	100.336,14
E5410115900U	Pillenreuther Straße Radstreifen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	392.761,20	392.761,20
E5410115901U	Pillenreuther Straße Radstreifen	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	50.000,00	50.000,00
E5410116010U	Beckschlagergasse	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	34.676,48	34.676,48
E5410117000U	BW.1.141 Fischbachverrohrung u. BfA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	205.275,81	205.275,81
E5410117700U	Luitpoldstraße Aufwertung u. Sanierung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	392,14	392,14
E5410118300U	Tiefes Feld LSW/Südwesttangente	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	180.000,00	180.000,00
E5410119100U	BW 1.032 Nördl. Steubenbrücke San.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	10.000,00	10.000,00
E5410119700U	Züricher Straße - Platzgestaltung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	100.000,00	100.000,00
E5410119904U	BW 1.141 Tunnel westl. Münchener Str.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	375.000,00	375.000,00
E5416270008U	Hochwasserschutz Gaulnhofener Graben	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	277.212,89	277.212,89
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	890.965,23	890.965,23
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.021.989,05	1.021.989,05
E5470010700U	U-Bahn3 Südwest bis Großreuth bSchweinau	69926522	U-Bahninfrastr. 655	659.604,33	659.604,33
E5470010700U	U-Bahn3 Südwest bis Großreuth bSchweinau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	377.303,61	377.303,61
E5470010746U	U3/SW, 2.1 BW336, Tunnel Gust.-Adolf-Str	69926522	U-Bahninfrastr. 655	167.957,64	167.957,64
E5470010746U	U3/SW, 2.1 BW336, Tunnel Gust.-Adolf-Str	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	297,05	297,05
E5470010749U	U3 SW, 2.1 BW 334.3 Tunnel, Prov. WA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	67.597,94	67.597,94

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
E5470010751U	U3/SW, 2.1 Oberbau	69926522	U-Bahninfrastr. 655	29.992,32	29.992,32
E5470010751U	U3/SW, 2.1 Oberbau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	36.067,07	36.067,07
E5470010800U	U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.972.341,10	
E5470010900U	U-Bahn 3 Nordwest Rathenaupl. -NW-Ring	69926522	U-Bahninfrastr. 655	250.000,00	250.000,00
E5470010981U	U3/NW, BA 3 BW359, Bf. NW, Elektro	69926595	Honorare SÖR	44.117,65	44.117,65
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.506.834,88	1.506.834,88
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	73.265,05	73.265,05
E5470011172U	U3 SW, BA 2.2, Zugsicherung (GR - GD)	69926522	U-Bahninfrastr. 655	535.772,61	535.772,61
E5470062001U	U-1 Bahnhof Muggenhof Generalsanierung	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.829.122,02	1.829.122,02
E5470062001U	U-1 Bahnhof Muggenhof Generalsanierung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	93.930,91	93.930,91
E5470068700U	U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd.	69926522	U-Bahninfrastr. 655	772.613,13	772.613,13
E5470068702U	U3/SW, 2.2 Planungskosten, Gebühren	69926522	U-Bahninfrastr. 655	629.496,75	629.496,75
E5470068704U	U3/SW, 2.2 Sparten Dritte	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.130.000,00	1.130.000,00
E5470068705U	U3/SW, 2.2 Sparten SUN	69926522	U-Bahninfrastr. 655	2.773,24	2.773,24
E5470075300U	Brandschutzstufe 6	69926522	U-Bahninfrastr. 655	254.888,17	254.888,17
E5470075302U	Brands. Stufe 6 - Dyn.Fahrgastinfo	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.358.414,52	1.358.414,52
E5470075305U	Brands. Stufe 6 - Alarm. Betriebsr.	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.027.714,25	1.027.714,25
E5470076700U	Erneuerung BSS-Leisten (G, OP2016)	69926522	U-Bahninfrastr. 655	74.658,13	74.658,13
E5470076801U	P + R Parkhaus Röthenbach	69926402	Hochbaumaßnahmen 655	215.218,96	215.218,96
E5470082201U	Videoüberwachung in U-Bahnanlagen (Nbg.)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	784.153,35	124.153,35
E5470088101U	Raumumbau Stellwerk EB	69926522	U-Bahninfrastr. 655	7.340.905,12	116.653,81
E5470088101U	Raumumbau Stellwerk EB	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	170.548,69	
E5470088800U	Fahrradparkhaus Nelson-Mandela-Platz	69926402	Hochbaumaßnahmen 655	180.512,70	180.512,70
E5470111000U	Generalsanierung Plärrer, Planungen	69926522	U-Bahninfrastr. 655	155.023,29	155.023,29
E5470113200U	U-Bahn Verteilergeschoss Lorenzkirche	69926522	U-Bahninfrastr. 655	477.562,17	477.562,17
E5470113200U	U-Bahn Verteilergeschoss Lorenzkirche	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	11.973,59	11.973,59
E5470114900U	U1 SW Bhf. Hasenbuck 2. Ausgang	69926522	U-Bahninfrastr. 655	71.000,00	71.000,00
E5510001806U	Pocketpark Hans-Sachs-Gasse	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	12.712,01	12.712,01
E5510002101U	Spielplatz Schiestlstraße/Kraftshof	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	6.548,36	6.548,36
E5510007330U	Wöhrder See - Norikusbucht	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	151.123,75	151.123,75
E5510016030U	Grünanlage mit Spielplatz Kontumazgarten	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	85.889,23	85.889,23
E5510051700U	Village: Entw.pflege Grünanlagen	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	62.000,00	62.000,00
E5510051701U	Village: Baumerhaltungsmaßnahmen	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	20.486,13	20.486,13
E5510051702U	Village: Grossbaumverpflanzung	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	2.598,63	2.598,63
E5510071400U	Masterplan Freiraum	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.463.424,94	
E5510071404U	Grünanlage Nonnengasse	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	19.119,93	19.119,93
E5510071406U	Wetzendorfer Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	206.299,43	206.299,43
E5510071414U	Grünzug Westpark - Weg am Village	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	32.262,42	32.262,42
E5510071415U	Grünanl. Aischweg (ex MDK-Anlegestelle)	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	148.085,52	148.085,52
E5510071416U	Freiraumkonzept Nürnbergger Süden	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	18.009,00	18.009,00
E5510071417U	Ludwigshafener Straße Pocketpark	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	37.333,52	37.333,52
E5510071418U	Grünanlage Marie-Beeg-Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	8.963,74	8.963,74
E5510071503U	Paumgartnerstr. Pocketpark St.Anton	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.880,82	2.880,82
E5510077600U	Grünanlagen Röthenbach-Ost	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.156.157,85	1.156.157,85
E5510081300U	Quartierspark Eberhardshof	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	20.050,08	20.050,08
E5510081800U	Grünfläche a. d. Heimerichstr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	78.189,26	78.189,26
E5510087400U	Cramer-Klett-Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	24.758,31	24.758,31
E5510087700U	Generalsanierung Jannitzerplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	417.262,64	417.262,64
E5510103400U	Spielplatz u. Grünanl.Nordostbhf.BP 4318	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	15.167,89	15.167,89
E5510103700U	KGA Ideal Neubau Kleingärten	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	220.000,00	220.000,00
E5510104400U	Marie-Juchacz-Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	47.148,46	47.148,46
E5510104500U	Grüner Weg Nord-Süd (Ringbahn)	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	10.000,00	10.000,00
E5510105200U	Sanierung Rechenberganlage	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	257.683,91	257.683,91
E5510106100U	Skateanlage Münchener Str. Generalsan.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	1.044.376,03	1.044.376,03
E5510106100U	Skateanlage Münchener Str. Generalsan.	69926595	Honorare SÖR	31.502,20	31.502,20
E5510110400U	Spielplatz Luitpoldhain mit Minigolfanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	79.421,45	79.421,45
E5510110500U	Stadtspark - Sanierung und Umbau	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	88.398,11	88.398,11
E5510110700U	Grünanlage Dorfäcker-Ost BP 4506	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	23.709,30	23.709,30
E5510110800U	Grünanlage Züricher Park BP 4614	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	556.175,55	86.175,55
E5510111400U	GA Helmut-Herold-Platz/ SP Frankenstr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	14.163,58	14.163,58
E5510111900U	Spielplatz Annette-Kolb-Anlage	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	721.268,61	721.268,61

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
E5510113700U	Oberer Wöhrder See Spielplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	9.823,32	9.823,32
E5710062400Z	Breitbandvers./Aufb. Hochleistungsnetze	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	743.089,49	655,60
E5730105700U	LeyherStr.107,Großmarkt,Stromnetzern+erw	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	665.883,46	665.883,46
E5730105700U	LeyherStr.107,Großmarkt,Stromnetzern+erw	69950000	Akt.EL (Honorarverrr)	127.958,80	127.958,80
E6120105800U	Hafen Nbg-Roth GmbH: DarlehenKranbetrieb	69970500	GewähDar verbU/Bet	915.000,00	590.000,00
K1110000400U	Ern. städt. Telek.infrastruktur konsum.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	296.747,51	296.747,51
K1110000420U	Wahlgeräte Austausch	62476000	Betriebsmittel (I2)	34.348,53	
K1110002400U	Unschlittplatz: Teilsanierung	62476001	Betriebsmitt. I2-640	172,85	172,85
K1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	62476000	Betriebsmittel (I2)	15.000,00	
K1110079101U	Einführung eRechnung - konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	64.498,56	367,38
K1110080801U	Äußere Laufer Gasse 19-27 Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	2.208,64	2.208,64
K1110086901U	Äußere Laufer Gasse 19-27 Umbau	62320002	Gebäudeunter.-640/E	6.783,00	6.783,00
K1110086901U	Äußere Laufer Gasse 19-27 Umbau	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	38.222,92	38.222,92
K1110087000U	Bauhof 2 Umbau	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	33.659,70	33.659,70
K1110087300U	Einführung von SAP BW/4 HANA	62476000	Betriebsmittel (I2)	6.303,78	6.303,78
K1110100310U	Personal Service Portal und ELAZ	62476000	Betriebsmittel (I2)	68.646,02	36.634,22
K1110111200U	Rathausplatz 2/Fünferplatz 1 San. Dächer	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	63.060,57	63.060,57
K1110116400U	Bauhof 9: Sanierung Sandsteinfassade	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	91.689,04	91.689,04
K1110121500U	Unschlittplatz 7 a: Fassadensanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	44.775,12	44.775,12
K1260104001U	Machbarkeitsstudie ILS Nürnberg	62476001	Betriebsmitt. I2-640	8.807,50	8.807,50
K2110056300U	Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	21.075,87	21.075,87
K2110056300U	Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter	62476000	Betriebsmittel (I2)	138.926,27	138.926,27
K2110075600U	GS und Hort Am Thoner Espan 10, 1.+2. BA	62476000	Betriebsmittel (I2)	549.530,53	404.530,53
K2110075611U	Ausstattung Thoner Espan (SchA)	62476000	Betriebsmittel (I2)	112.801,37	112.801,37
K2110084100U	Erweiterungsbau GS Wandererstr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.590,28	1.590,28
K2110102700U	GS Forchheimer Str., Neubau	62476000	Betriebsmittel (I2)	165.000,00	
K2110104600U	Bauernfeindstr. 24, Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	660.274,02	660.274,02
K2110104600U	Bauernfeindstr. 24, Dachsanierung	62320106	UnterhGebtech MIPmaß	296.370,65	296.370,65
K2110105400U	Georg-Paul-Amberger-Schule,Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	183.375,06	183.349,62
K2130056100U	Umlandstr. 33: Umbau	62476000	Betriebsmittel (I2)	110.367,21	110.367,21
K2130065000U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP)	62476000	Betriebsmittel (I2)	392.166,96	392.166,96
K2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	20.000,00	15.241,41
K2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	62476000	Betriebsmittel (I2)	511.638,38	32.017,71
K2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenster	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	289.486,84	289.486,84
K2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenster	62476000	Betriebsmittel (I2)	110.457,05	110.457,05
K2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	62476000	Betriebsmittel (I2)	162.759,87	162.759,87
K2130084402U	Bartholomäusschule Bustransfer (Ref. IV)	62476000	Betriebsmittel (I2)	120.363,19	120.363,19
K2170084701U	Dürergym.,Sielstr.17,San. Chemie (KIP-S)	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.157,69	1.157,69
K2170103200U	Pirckh. Gymn.Gibitzenhofstr.151 Umb.FUR	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	5.450,63	
K2180109700U	Tiefes Feld ÖPP: Bildungsstandort	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	20.503,77	20.503,77
K2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	62476000	Betriebsmittel (I2)	21.458,30	21.458,30
K2310100611U	B1, iFU A703/A704	62476000	Betriebsmittel (I2)	41.994,05	41.994,05
K2310100612U	B8, iFU Zahntechniker	62476000	Betriebsmittel (I2)	22.379,86	22.379,86
K2310100616U	iFU B2 VR-/AR-Labor	62476000	Betriebsmittel (I2)	29.397,29	29.397,29
K2310104200U	BBZ, Flachdachsanierung, Europahaus	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	3.114,00	3.114,00
K2310108800U	Fürther Str.77,B2,Ern. v.Werkzeugmasch.	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	7.436,09	7.436,09
K2430086200U	IT-Strategie an Schulen	62476000	Betriebsmittel (I2)	644.553,19	644.553,19
K2510001405Z	HfM: Musikinstrumente u. Bibliothek	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	26.446,51	26.446,51
K2520112200U	Fembohaus Neugest. Dauerausstellung	62476000	Betriebsmittel (I2)	207.894,55	207.894,55
K2530075700U	Mängelbeseitigung Sanierung Lagune	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	3.918.852,21	114.494,17
K2610043701U	Künstlerhaus 3. BA: Interim	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	2.678,84	2.678,84
K2610043701U	Künstlerhaus 3. BA: Interim	62476000	Betriebsmittel (I2)	128.142,36	3.578,39
K2720001200U	Erstausstatt. StB GLW	62476000	Betriebsmittel (I2)	2.447,72	2.447,72
K2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	274.996,66	274.996,66
K2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	62476001	Betriebsmitt. I2-640	55.533,94	55.533,94
K2730114100U	Michael-Ende-Str.17,Kachelbau Sanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	484.178,83	484.178,83
K3630116100U	Rothenburger Str. 45, FZ, Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	55.757,58	55.757,58
K3650015410U	Gretel-Bergmann-S, Hort: Ausstattung (J)	62476000	Betriebsmittel (I2)	144.200,02	144.200,02
K3650054301U	Ingolstädter Str.Neub.Interimskita2x2(J)	62476000	Betriebsmittel (I2)	651,75	651,75
K3650054400U	Reichelsdorfer Schulgasse 11:NB KiHo (3)	62476000	Betriebsmittel (I2)	5.059,05	
K3650054500U	Bauernfeindstr. 26:NB KiHo(5), MiBe(2)	62476000	Betriebsmittel (I2)	66.822,56	66.822,56

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
K3650055101U	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	363.456,69	55.000,00
K3650055201U	Grünwaldstr.18b:NB KiGa(4),KiHo(6) 1.BA	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	216.607,54	216.607,54
K3650056620U	Forsthofstr. 41:Abbr.und Neubau KiHo(5)J	62476000	Betriebsmittel (I2)	67.082,78	67.082,78
K3650079650U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	158.701,18	158.701,18
K3650080703U	Gaulnhof Str. 4A;Neubau Kiho (4)-J	62476000	Betriebsmittel (I2)	56.097,93	56.097,93
K3650083402U	Hugo-Distler-Str.:Neubau Kiho (3)-J	62476000	Betriebsmittel (I2)	65.449,81	65.449,81
K3650108201U	Dianastr.: Neubau JT Gibitzenhof KiGa(3)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	250.000,00	250.000,00
K5110001701U	Soz. Stadt: St.Leon/Schw. - Betr.mittel	62476000	Betriebsmittel (I2)	36.169,29	36.169,29
K5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Akt.St.zentren)	62476000	Betriebsmittel (I2)	111.729,35	51.666,35
K5110041700U	Stadtern. Gleißh./St. Peter - K Betriebs	62476000	Betriebsmittel (I2)	565,47	565,47
K5110044000U	LSA-Testplätze	62476000	Betriebsmittel (I2)	20.000,00	20.000,00
K5110052700U	Soz. St.: Galg./St.bühl -K - Betr.mittel	62476000	Betriebsmittel (I2)	7.068,43	7.068,43
K5110063001U	Gibitzenhof/Steinbühl-West Betriebsm.	62476000	Betriebsmittel (I2)	197.342,14	197.342,14
K5110071501U	Stadtumbau West Ausw. Konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	289.438,27	289.438,27
K5110071502Z	Stadtumbau West: K - Zuschüsse	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	10.000,00	10.000,00
K5110071601U	Stadterneuerung: S-Altst. Konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	394.580,35	394.580,35
K5110076601U	Stadterneuerung: Langwasser (kons.)	62476000	Betriebsmittel (I2)	169.699,74	169.699,74
K5230011400U	Sanierung Laufertorturm	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	14.788,25	14.788,25
K5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.941.845,59	497.571,75
K5410005710U	FSW-Altlastensanier.Betriebsgel.N-ERGIE	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	228.041,73	128.041,73
K5410005780U	FSW,freiw.Öffentlichkeitsarbeit,konsAusg	62476000	Betriebsmittel (I2)	285.200,00	200,00
K5410007004U	Friedrich-Löffler Str. /NW Ring. BW 1.21	62476000	Betriebsmittel (I2)	18.542,32	18.542,32
K5410049200U	Straßenbrücken Münchener Straße	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	1.000.000,00	
K5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	15.448,22	
K5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	62476000	Betriebsmittel (I2)	300.551,78	
K5410061702U	Vibrationsschutz VSR	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	11.163,82	11.163,82
K5410061703U	Steuerkabel Westseite PP	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	20.508,39	20.508,39
K5410061704U	Steuerkabel Elisabethkirche PP	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	306.264,35	306.264,35
K5410061705U	VSR Umzug: Bodenplatte	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	57.000,00	57.000,00
K5410063310U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	40.833,54	40.833,54
K5410065000U	Servicehof SÖR Abbruch	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	5.000,00	5.000,00
K5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA. Lindnerstr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.999,20	1.999,20
K5410070901U	Öffentlichkeitsarbeit Hafibrücken	62476000	Betriebsmittel (I2)	52.738,60	
K5410070902U	Projektkommunikationssystem	62476000	Betriebsmittel (I2)	40.666,49	40.666,49
K5410075404U	Generalsan. Obere (südl.) Karlsbrücke	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	50.000,00	50.000,00
K5410082400U	Verkehrslitsystem Messe/Stadion/Arena	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	1.100.000,00	1.100.000,00
K5410087501U	Miete Interimparkplatz	62476000	Betriebsmittel (I2)	26.349,13	26.349,13
K5410087502U	Miete Baustelleneinricht. Hafenstr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	265.709,15	265.709,15
K5410087503U	Nutzungsentgelt Fundamentfläche	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	7.429,80	7.429,80
K5410087504U	Nutzungsentgelt Verkehrsfläche	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	3.252,69	3.252,69
K5410087505U	Miete/Entschäd. Berger Beton	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.197.875,88	1.197.875,88
K5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	62476000	Betriebsmittel (I2)	414.656,02	414.656,02
K5470010700U	U-BahnStamm 3 Südwest Bauhaftpflichtvers	62476000	Betriebsmittel (I2)	127.000,00	127.000,00
K5470068702U	U3/SW, 2.2, Versicherung	62476000	Betriebsmittel (I2)	12.269,80	12.269,80
K5470076801U	P + R Parkhaus Röthenbach	62476000	Betriebsmittel (I2)	250,80	250,80
K5470082201U	Videoüberwachung in U-Bahnanlagen	62476000	Betriebsmittel (I2)	437.000,00	297.000,00
K5510071417U	Aufseßplatz Baumpflanzung	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	10.154,54	10.154,54
K5510071419U	Grünaufwertung Turnerheimstraße	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	31.327,29	31.327,29
K5530073500U	Westfriedh.San.III,Nischen 3-6,Trp.4-6	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	808.160,32	808.160,32
K5530073501U	Westfriedh.San.II,Nischen 2, Treppe 2	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	87.445,53	87.445,53
K5530081100U	Schniegl.St.147, Dachsang.Aussegn.halle	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	406.119,20	406.119,20
K5530081100U	Schniegl.St.147, Dachsang.Aussegn.halle	62476001	Betriebsmitt. I2-640	10.051,11	10.051,11
K5530116901U	Sanierung Krematorium	62476000	Betriebsmittel (I2)	30.000,00	30.000,00
K5730071900U	Neubau Konzertsaal, Münchener Str. 21	62476001	Betriebsmitt. I2-640	700.000,00	700.000,00
K5730118500U	Sanierung Volksfestplatz	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	189.000,00	189.000,00
P1110121001U	Auszahlungen Reallabor Lichtenreuth	69920000	Aufw. imm. Vermögen	139.335,07	139.335,07
P1118800000U	WLAN-Maßnahmen	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	229.080,36	
P1118800000U	WLAN-Maßnahmen	69926400	Hochbaumaßnahmen	13.119,16	13.119,16
P1118800001U	WLAN-passive Komponenten / H	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	401.176,01	311.672,15
P1118800001U	WLAN-passive Komponenten / H	69950000	Akt.EL (Honorarverrr)	16.405,56	16.405,56
P2115818001U	Spielhof Friedrich-Staedtler-Schule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	23.474,44	23.474,44

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
P2115819002U	Spielhof Buchenbühler Schule Erweiterung	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	32.373,47	32.373,47
P2115821001U	Spielhof Reutleser Str. 6 Grundschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	115.733,81	115.733,81
P2115821002U	Spielhof Hermann-Kolb-Str. 53 Altenfurt	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	100.000,00	100.000,00
P2118921005U	Spielhof Bartholomäusstr.16 Klettergerät	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	5.331,20	5.331,20
P2137521002U	MS Carl-v.-Ossietzky, Sanierung Werkraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.446,32	2.446,32
P2137521003U	MS St. Leonhard: Sanierung Werkraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	23.533,78	23.533,78
P2138921006U	Spielhof Bismarckstr. 20 - Tischtennis	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	2.072,92	2.072,92
P2173519002U	Umb.Fachräume-Brandsch.;PirckheimerGym.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	29.951,65	29.951,65
P2173519002U	Umb.Fachräume-Brandsch.;PirckheimerGym.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.528,35	5.528,35
P2173519003U	Ert.BS/Raumluft.Löbleinstr.10;HSG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	228.888,80	228.888,80
P2173519003U	Ert.BS/Raumluft.Löbleinstr.10;HSG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	38.487,53	38.487,53
P2177600001U	Pirckheimer-Gymnasium	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	218.279,25	218.279,25
P2317519005U	B11,Deumentenstr.1, Absaugung Hobelbänke	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	166.058,69	166.058,69
P2317519005U	B11,Deumentenstr.1, Absaugung Hobelbänke	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.500,37	6.500,37
P2317521003U	Äußere Bayreuther Str. 8: B2 KFZ-Maschin	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	258.381,09	258.381,09
P2532621001U	Tiergarten, Brunnenhaus, Ern. Elektro	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	125.177,37	125.177,37
P2532621001U	Tiergarten, Brunnenhaus, Ern. Elektro	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	9.782,94	9.782,94
P2532622001U	Errichtung Garage am Betriebshof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	83.487,17	83.487,17
P2532622001U	Errichtung Garage am Betriebshof	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	15.958,13	15.958,13
P365620A210Z	Gersweilerstr. 1 - Eigenanteil	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	139.530,00	139.530,00
P3657700006Z	Kita Gugelstraße	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	30.000,00	30.000,00
P3657700014U	Kita Reutersbrunnenstr. - Außenanl	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	132.120,82	132.120,82
P5221400000U	Städt. Wohnungsbaudarlehen (soz.Wohnungs	69970500	GewähDar verbU/Bet	50.000,00	50.000,00
P5221400000U	Städt. Wohnungsbaudarlehen (soz.Wohnungs	69970600	AufwGewähDar s.ö.SR	50.000,00	50.000,00
P5221400000U	Städt. Wohnungsbaudarlehen (soz.Wohnungs	69970800	AufwGewähDarl soBer	1.500.000,00	1.500.000,00
P5413600050U	Röthenbach Ost/Stichstraßen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	87.454,41	87.454,41
P5413600052U	Röthenbach-Ost, Stichstraßen	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	256.471,52	256.471,52
P5413600170U	Am Röthenbacher Landgraben	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	87.680,48	87.680,48
P5413600172U	Am Röthenbacher Landgraben	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	94.981,37	94.981,37
P5413600173U	Am Röthenbacher Landgraben: Endausbau	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	83.761,59	83.761,59
P5413600370U	Wohnanlage Langsee	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	117,53	117,53
P5413601022U	Bielefelderstr.zw.Delsenbachw.u.Blindenh	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	45.073,90	45.073,90
P5413601152U	Neuwieder Str. Restausbau Gehwege, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	24.000,00	24.000,00
P5413618090U	Insterberger Straße/Baden-Powell-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.291,59	1.291,59
P5413618093U	Insterberger Straße/Baden-Powell-Straße	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	301,50	301,50
P5413619022U	Zur Hohen Weide	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.530,31	2.530,31
P5413619042U	Züricher Straße, Endausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	23.739,48	23.739,48
P5413620010U	Heinrich-Held-Str./Hans-Christoph-Seeb.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.219,13	1.219,13
P5413620020U	Memelstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	4.062,82	4.062,82
P5413620022U	Memelstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	22.000,00	22.000,00
P5413620032U	Insterberger Straße BP 4545	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	29.000,00	29.000,00
P5413620040U	Steinacher Straße (BauGB)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	71.268,44	71.268,44
P5413620053U	Eichenlöhlein Wohngebiet	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	336.260,54	336.260,54
P5413621010U	Volbehrstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	60.804,15	60.804,15
P5413901100U	Nerzstraße, Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	15.306,04	15.306,04
P5413901100U	Nerzstraße, Bau	69926595	Honorare SÖR	1.639,28	1.639,28
P5413901142U	Georg-Strobel-Str.zw.Künhofer-u.FelsBegr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.430,02	1.430,02
P5413918022U	Grolandstraße Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	79.620,11	79.620,11
P5413918023U	Grolandstraße Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	963,52	963,52
P5413919010U	Hautschstraße – Ausbau Stellplätze	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	82.837,48	82.837,48
P5413919012U	Hautschstraße – Ausbau Stellplätze	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.043,50	19.043,50
P5413919020U	Krellerstraße Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	53.848,98	53.848,98
P5413919022U	Krellerstraße Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	743,43	743,43
P5413919050U	Kleingründlacher Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	108.856,72	108.856,72
P5413920000U	Bärenschanzstraße/Roonstr. vor ZBFS	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	66.485,29	66.485,29
P5413920010U	Steinacher Straße (KAG)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	58.057,79	58.057,79
P5413920020U	Wollengäßchen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	37.828,73	37.828,73
P5413920030U	Fallrohrstraße (KAG)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	16.934,96	16.934,96
P5413920040U	Grüntenweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	4.476,84	4.476,84
P5413920050U	Saarbrückener Straße (KAG)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	344.373,04	344.373,04
P5413920060U	Brunnauer Straße, Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	10.306,96	10.306,96

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
P5413921010U	Bennostraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	188.667,96	188.667,96
P5413921012U	Bennostraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	30.828,34	30.828,34
P5413921020U	Fritz-von-Röth-Straße, Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	85.000,00	85.000,00
P5413921030U	Gutshofstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	199.473,76	199.473,76
P5414200662U	Rollnerstr.:RW zw. Großrth./Sonneng.str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	40.426,14	40.426,14
P5414200830Z	Rw.Regensb.Str.zw.Breslauer u.Sühnekreuz	69946100	Invest.zuweis. Land	20.000,00	20.000,00
P5414200860U	BayreutherStr. Radw.Rathenaupl/Stadtpark	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	13.000,00	13.000,00
P5414200870U	Georg-Silberhorn-Str.,Rad-/Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	25.063,29	25.063,29
P5414200872U	Georg-Silberhorn-Str.,Rad-/Gehweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	14.110,07	14.110,07
P5414219000U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	77.678,65	77.678,65
P5414219002U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	39.000,00	39.000,00
P5414219003U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	20.313,28	20.313,28
P5414219010U	Insterburger Straße, Geh- und Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	95.665,41	95.665,41
P5414219012U	Insterburger Straße, Geh- und Radweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.640,40	21.640,40
P5414219013U	Insterburger Straße, Geh- und Radweg	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	8.304,65	8.304,65
P5414219020U	Insterburger Straße, Gehweg BP 4145	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	19.720,50	19.720,50
P5414219022U	Insterburger Straße, Begrün. ohne Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	72.229,77	72.229,77
P5414219080U	Fahrradstraße Aussiger Platz	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	5.151,18	5.151,18
P5414219100U	Fahrradstraße Gleißhammerstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	275.611,50	275.611,50
P5414219120U	Fahrradstraße Muggenhofer Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	187.319,29	187.319,29
P5414221020U	Humboldtstraße, Fahrradstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	21.265,01	21.265,01
P5414221030U	Radnetz Nürnberg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	154.901,58	154.901,58
P5414221050U	Bierweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	30.000,00	30.000,00
P5414221060U	Liegnitzer/Gleiwitzer Str. Radweg Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	400.000,00	400.000,00
P5414221070U	Umbau LSA 639 Gudrun-/Schönweißstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	1.000,00	1.000,00
P541450004U	Otto-Bärnreuther-Strasse (CentraPark)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	39.213,90	39.213,90
P5414500121U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	61.598,00	61.598,00
P5414500123U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	17.693,73	17.693,73
P5414500640U	St. Leonhard (Nord)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	25.401,40	25.401,40
P5414500792U	Straßenplan Bahnhof/Knoten Dürrenhofstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	41.445,96	41.445,96
P5414500840U	Bienweg ggü. Hs Nr. 34: Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	39.428,12	39.428,12
P5414500950U	Röthenbach-Ost, Stichstraßen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.775,94	52.775,94
P5414501131U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	22.005,12	22.005,12
P5414501160U	Fürther Str. (DATEV)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	164.485,97	164.485,97
P5414501162U	Fürther Str. (DATEV)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	198.503,04	198.503,04
P5414501332U	Bielefelder Str. BP 4456	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.057,76	2.057,76
P5414501342U	Nordostbahnhof BP 4318	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.167,78	21.167,78
P5414501390U	Radmeisterstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	14.079,45	14.079,45
P5414501542U	BP 4425 südl. Bielefelder Begleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.718,92	19.718,92
P5414501620U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1, Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	14.969,12	13.969,12
P5414501621U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1,LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	104.035,46	104.035,46
P5414501682U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 2. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	5.788,25	5.788,25
P5414501702U	BP 4318 Nordostbahnhof, Begr. 2. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	28.646,62	28.646,62
P5414518042U	Beim Rochuskirchhof Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	162,62	162,62
P5414518052U	Hartstraße, Endausbau Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	732,17	732,17
P5414518062U	BP 4318 Nordostbahnhof, Begr. 3. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.618,14	35.618,14
P5414518072U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 3. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.487,17	21.487,17
P5414519012U	Hans-Sachs-Platz - Ostseite	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	28.086,28	28.086,28
P5414519022U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	92.947,58	92.947,58
P5414519023U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	17.811,86	17.811,86
P5414519030U	LSW Weißenburger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	78.000,00	78.000,00
P5414519030U	LSW Weißenburger Straße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	38.820,64	38.820,64
P5414519062U	Kohlenhof Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.674,44	2.674,44
P5414520020U	Josef-Streber-Weg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	30.575,00	30.575,00
P5414521010U	Am Tiergarten, BLS und FGÜ	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	50.328,82	50.328,82
P5414521012U	Am Tiergarten, BLS und FGÜ	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.958,06	1.958,06
P5414521022U	BP 4214 Tafelgelände 1. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	72.598,29	72.598,29
P5414521032U	Bahnhofplatz u. Hauptpost Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	54.600,00	54.600,00
P5414522020U	Hofwiesenweg Buch, Vorplatz FWGH	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	290.000,00	
P5414701331U	VAG-LSA Steinbühler Str. (N1)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	250.000,00	250.000,00
P5414719041U	Neubau LSA 540,545 AS Zollhaus	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	3.010,72	3.010,72

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
P5414719061U	Ern.LSA190 Äußere Bayr./Carl-Schurz-Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	47.011,70	47.011,70
P5414719071U	Umrüst. LSA auf LED Signale BA. 2.1/ 2.2	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	4.456,00	4.456,00
P5414719091U	Ern. LSA 972 Scharrerstr./Zerzabelshostr	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	53.161,08	53.161,08
P5414719101U	Ern. LSA 955 Prinzregentenufer/Wassertor	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	46.229,49	46.229,49
P5414719111U	Ern. LSA 973 Arnoldstr./Zerzabelshofstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	21.617,76	21.617,76
P5414720001U	Umrüst. LSA auf LED BA 2.3	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	1.653,71	1.653,71
P5414720011U	Ern. LSA 356 Jäger-/Weißenburger Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	33.156,82	33.156,82
P5414720021U	Neubau LSA 520 Münch./Brunecker Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	257.037,02	257.037,02
P5414720041U	Ern. LSA 374 Krottenbacher Str./ Mühlhof	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	10.876,18	10.876,18
P5414720051U	Ern. LSA 987 Weltenburger Unterführung /	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	18.497,30	18.497,30
P5414720061U	Ern. LSA 929 Laufamholzstr. / Ausfahrt M	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	453,11	453,11
P5414720071U	Ern.LSA544 Breslauer Str./Liegnitzer Str	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	121.413,29	121.413,29
P5414720101U	Umrüst. LSA auf LED BA 3.2	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	832,66	832,66
P5414720141U	Steuergeräte LSA 155,643,644; Vorwegmaßn	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	702,10	702,10
P5414720161U	Ern. LSA 644 Allersberger Tunnel Süd	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	23.921,78	23.921,78
P5414720191U	Ern. LSA 155 Allersberger Tunnel Nord	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	122.303,65	122.303,65
P5414720201U	Ern.LSA 643Allersberger Str.HintermBahnh	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	30.334,35	30.334,35
P5414721011U	Ern. LSA 373 Reichelsdorfer Hptstr. / Sc	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	73.000,00	73.000,00
P5414721021U	Ern.LSA 372 Reichelsdorfer Haupt-/Schulg	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	22.000,00	22.000,00
P5414721031U	Ern. LSA 965 Cimbern-/Ostendstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	44.000,00	44.000,00
P5414721041U	Ern. LSA 197 Äußere Bayr.Str./Nordostp.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	40.000,00	40.000,00
P5414721051U	Ern. LSA 361 Ahorn-/Weißenburger Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	38.000,00	38.000,00
P5414721081U	Ern. LSA 164 Marientor: Notstand	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	18.278,71	18.278,71
P5414800062U	An der Radrunde, Höhe Gustav-Zindel-Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	17.212,67	17.212,67
P5414819010U	Solnhofer/Eichstätter Str. Querungshilfe	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	48.335,87	48.335,87
P5414900038U	Ausgleichsfl. Agnes-Gerlach-Ring	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	104,65	104,65
P5414900072U	Hermann-Kesten-Ring, Restausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	36.556,50	36.556,50
P5414900082U	Michael-Matthias-Prechtl-Str.,Restausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	568,82	568,82
P5414900092U	Gerhard-von-Rad-Str. Restausbau, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	439,68	439,68
P5414919001U	BP 4575 Schmalau-Ost, Hecke	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	21.580,51	21.580,51
P5414919032U	BP 4288 Proeslerstr.: Ausgleichsgrün	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	565.338,22	565.338,22
P5415000564U	BW 1.171 - Brücke Parsifalstaße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	53.762,96	53.762,96
P5415000674U	BW 1.413 Hans-Fellner-Str. ü. Gründlach	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	74.764,38	74.764,38
P5415019014U	Gr. Dutzendteich Bau Grundablass	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	328.037,90	328.037,90
P5415220003U	An den Fleischbänken; Stromanschluss	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	16.694,45	16.694,45
P5417404370U	Röthenbach Ost/Stichstrassen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	300.000,00	300.000,00
P5418200001U	Buslinie 62	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	122.336,83	122.336,83
P5418221010U	Kilianstraße Buskap Langer Steig	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	20.763,51	20.763,51
P5418518010U	Stadtgrabenmauer überg. Planungsleist.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	80.352,16	80.352,16
P5418719006U	Innerer Laufer Platz 3 - Litfaßsäulen-WC	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.804,39	2.804,39
P5418720001U	Prinzregentenufer - Litfaßsäulen-WC	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	148.330,79	148.330,79
P5418721001U	Süßheimweg - WC-Anlage	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	127.383,51	127.383,51
P5418721002U	Langwasser Süd - WC-Anlage	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	185.000,00	185.000,00
P5476500012U	Energieversorgung U 1-Süd, BA 1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	514.681,11	514.681,11
P5476500012U	Energieversorgung U 1-Süd, BA 1	69950000	Akt.EL (Honorarverrr)	5.024,41	5.024,41
P5476517001U	OP2017 A Weichen U1 HA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	147.100,00	147.100,00
P5476517004U	OP2017 D AZ U1 SR 1 und 2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	329.340,22	329.340,22
P5476517004U	OP2017 D AZ U1 SR 1 und 2	69950000	Akt.EL (Honorarverrr)	20.000,00	20.000,00
P5476517007U	OP2017 G LWL BA ME LN SR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	277.800,00	277.800,00
P5476517010U	OP2017 J Blitzschutz U1 Süd LS-BA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	15.019,37	15.019,37
P5476517010U	OP2017 J Blitzschutz U1 Süd LS-BA	69950000	Akt.EL (Honorarverrr)	4.556,31	4.556,31
P5476517011U	OP2017 K Elektro U1 Süd LS-BA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	889.635,86	889.635,86
P5476517012U	OP2017 L Trennung LWL U1 Süd	69926522	U-Bahninfrastr. 655	507.544,11	507.544,11
P5476517012U	OP2017 L Trennung LWL U1 Süd	69950000	Akt.EL (Honorarverrr)	5.963,63	5.963,63
P5476518001U	OP2018 A Schienen ME - BF Gleis 1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	196.980,30	196.980,30
P5476518002U	OP2018 B Schienen ME - BF Gleis 2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	206.650,30	206.650,30
P5476518003U	OP2018 C Schienen LO - WT Gleis 2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	27.125,33	27.125,33
P5476518004U	OP2018 D Weichen BW 70 - SR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	142.839,56	142.839,56
P5476518005U	OP2018 E Fahrtreppe MU, RA, ME	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.120.471,98	1.120.471,98
P5476518007U	OP2018 Server Betriebsleittechnik	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.280.997,55	1.280.997,55
P5476518008U	OP2018 H Beleuchtung U 1 Süd	69926522	U-Bahninfrastr. 655	31.515,30	31.515,30

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
P5476519001U	E-Installation Messe Brücken u. VH	69926522	U-Bahninfrastr. 655	30.270,35	30.270,35
P5476519002U	U3 GA Trennung LWL	69926522	U-Bahninfrastr. 655	24.543,44	24.543,44
P5476519002U	U3 GA Trennung LWL	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.107,57	2.107,57
P5476519003U	OP2019 C Stromschienenträger U1 MU u. SG	69926522	U-Bahninfrastr. 655	175.602,83	175.602,83
P5476519003U	OP2019 C Stromschienenträger U1 MU u. SG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	16.000,00	16.000,00
P5476519004U	OP2019 D Notrufanlagen u. Komm.UB u. ZSL	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.817.536,36	1.817.536,36
P5476519004U	OP2019 D Notrufanlagen u. Komm.UB u. ZSL	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.805,20	10.805,20
P5476519005U	OP2019 E Container als FM-Raum 2 U1 LW N	69926522	U-Bahninfrastr. 655	100.000,00	100.000,00
P5476519006U	OP2019 H Fahrtreppen Opernhaus	69926522	U-Bahninfrastr. 655	728,21	728,21
P5476519007U	OP2019 I Notsignalwiederholer U1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	254.325,00	254.325,00
P5476519008U	OP 2019 N Seh_u.Blindengerechte Ausstatt	69926522	U-Bahninfrastr. 655	300.000,00	300.000,00
P5476519009U	BW Inst.u.Raumumbauten	69926522	U-Bahninfrastr. 655	169.689,78	169.689,78
P5476519009U	BW Inst.u.Raumumbauten	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.801,51	5.801,51
P5476520001U	Weichentausch U1 Bf. Scharfreitering	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.374.240,54	1.374.240,54
P5476520001U	Weichentausch U1 Bf. Scharfreitering	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	48.191,35	48.191,35
P5476520002U	OP2020 A Schienenern. HB-LO Gl.1 U1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	254.000,00	254.000,00
P5476520003U	OP2020 B Weichenern.BW235 NO Weiche55 U2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	235.000,00	235.000,00
P5476520004U	OP2020 C Weichenern.BW241RA Weiche 73 U2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	114.500,62	114.500,62
P5476520004U	OP2020 C Weichenern.BW241RA Weiche 73 U2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.378,77	5.378,77
P5476520005U	OP2020 D Brandschutzkonzepte 2. Teil	69926522	U-Bahninfrastr. 655	46.917,41	46.917,41
P5476520006U	OP2020 E Gefahrenabwehr UB U1/U2 BOStrab	69926522	U-Bahninfrastr. 655	237.840,62	237.840,62
P5476521003U	Erneuerung Lichtkuppeln RB RE	69926522	U-Bahninfrastr. 655	103.432,50	103.432,50
P5476521004U	Erneuerung TA BWI RUB	69926522	U-Bahninfrastr. 655	50.000,00	50.000,00
P5514501342U	Nordostbahnhof BP 4318 Grünfl.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	45.132,96	45.132,96
P5515420005U	Spielplatz Mögeldorf Park	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	20.545,11	20.545,11
P5515600041U	Wetzendorfer Landgraben 3. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	164,67	164,67
P5515600047U	Grünanlage Tullnaupark 2. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	21.264,40	21.264,40
P5515618001U	Platz am Beethovendenkmal/Hallertor	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	33.616,43	33.616,43
P5515618002U	Grünanlage Sängerkunst	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.137,76	1.137,76
P5515618003U	Marienbuck - Pflanzung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	56.079,43	56.079,43
P5515618004U	Veit-Stoß-Platz - Rodelhügel	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	24.717,78	24.717,78
P5515618007U	Grünanlage Hohe Marter	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	354.255,37	354.255,37
P5515619001U	Hummelsteiner Park - Nordareal Alteichen	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	124.894,19	124.894,19
P5515619002U	BP 4288 Proeslerstr.: Begrünung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	47.736,48	47.736,48
P5515621001U	Grünanlage Neubleiche - Bau	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	181.394,29	181.394,29
P5515621002U	Hummelsteiner Park - Zugang Kleestraße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	44.603,73	44.603,73
P5515900085U	Spielplatz Seitzstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	157,49	157,49
P5515900087U	Spielplatz Gersweilerstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	1.355,29	1.355,29
P5515900088U	Am Pferdemarkt - Skateanlage	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	5.925,84	5.925,84
P5515919000U	Spielplatz Lotharstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	55.413,20	55.413,20
P5515919001U	Spielplatz Wandererstraße/Eberhardshof	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	64.186,96	64.186,96
P5515919002U	Spielplatz Happurger-/Neidsteiner Str.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	47.097,07	47.097,07
P5515919003U	Spielplatz Obere/Untere Kieselbergstr.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	143.391,50	143.391,50
P5515919004U	Spielpl. Zweibrückener Str./Hohe Marter	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	370.372,84	370.372,84
P5515919005U	Bolzplatz Austr.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	305.203,64	305.203,64
P5515920001U	Spielplatz Karl-Heller-Str. BP 4612	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	173.357,14	173.357,14
P5515921001U	Spielpl. Langseestr./Alfelder Weg BP4642	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	86.414,87	86.414,87
P5515921006U	Bolzplatz Bürgergarten Langwasser	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	20.500,00	20.500,00
P5516021002U	KGA Landgraben-Pfeil, Witschelstr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	19.395,76	19.395,76
P5518921001U	Skateanlage Witschelstraße	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	96.130,00	96.130,00
P5518921005U	SP Fischbacher Hauptstr.Tore+Tischtennis	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	5.533,80	5.533,80
P5518921008U	Spielplatz Aussiger Platz - Kletteranl.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	9.660,60	9.660,60
P5518921009U	Spielplatz Schloßgartenstr. Kletteranl.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	23.300,00	23.300,00
P5518921010U	Spielplatz Budapester Platz Kletteranl.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	12.500,00	12.500,00
P5518921011U	Spielplatz Forstweiher Eibach Rutsche	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	25.535,90	25.535,90
P5532121001U	Brücke Eichenwaldgraben	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	129.404,82	129.404,82
P5732020002U	Großmarkt: Umgestaltung Recyclinghof	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	69.794,43	69.794,43
P5732022001U	Umgestaltung Recyclinghof, Überdachung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	736,10	736,10
P6128100000U	Pauschale Kommunalinvestitionsprogramm	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	13.467,14	13.467,14
S5730000701F	NürnbergMesse; Kapitalerhöhung	69922000	Aufw. Finanzanlagen	20.000.000,00	20.000.000,00
S6120105800F	Hafen Nürnberg-Roth GmbH: Ladestraße	69922000	Aufw. Finanzanlagen	723.000,00	73.000,00

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 - Baupauschale

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
C1110320042B	Rückbau Brunnen Hauptbahnhofbunker	62320002	Gebäudeunter.-640/E	377.686,38	377.686,38
C1110321002B	Ausländeramt, San. Aufzugsanlage	62320102	Gebäudetechnik-640/E	58.410,65	58.410,65
C1110321022B	Großgründl.Hpt.47, San. Wächterhaus	62320002	Gebäudeunter.-640/E	75.790,14	75.790,14
C1110321043B	Notsicherung Gut Königshof, Marthweg 120	62320002	Gebäudeunter.-640/E	416.015,69	416.015,69
C1110321046B	Theresienstraße 26: Ertüchtigung Heizung	62320102	Gebäudetechnik-640/E	65.450,00	65.450,00
C1110322031B	Pilotprojekt Hauptmarkt 18, Büroumbau	62320002	Gebäudeunter.-640/E	71.331,58	71.331,58
C1260321028B	Veilhofstr.30: Instands. Verkehrsfl. Hof	62320002	Gebäudeunter.-640/E	271.558,63	271.558,63
C1260321029B	Regenstr. 4 Sanierung Multifunktionsraum	62320002	Gebäudeunter.-640/E	156.000,00	156.000,00
C2110321023B	Hermann-Kolb-Str 53: Energ.Mod.Haupteing.	62320102	Gebäudetechnik-640/E	440.000,00	440.000,00
C2110322030B	San-Carlos-Str.4, HvF-GS, San. Flachdach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	302.000,00	302.000,00
C2110323001B	Reutersbrunnenstr. 12, Schule: Fernwärme	62320102	Gebäudetechnik-640/E	10.000,00	10.000,00
C2120320016B	Preißlerstr. 6: Erneuerung Dach+Fassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	133.682,02	133.682,02
C2130320006B	Sperberstr. 85: San. Dusche, kl. Turnhalle	62320002	Gebäudeunter.-640/E	238.261,14	238.261,14
C2130321034B	Thusneldastr. 5 Uhrenturm Betonsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	206.958,75	206.958,75
C2130321038B	Ossietzkystr.2 Zuführ. zweier Einricht.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	29.582,97	29.582,97
C2170320028B	Löbleinstr.10: San. Bodenkanal Versorgl.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	119.630,26	119.630,26
C2170321020B	Innerer Laufer Pl.11, THSan.Duschen/Umk.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	380.063,88	380.063,88
C2210321037B	Jean-Paul-Platz 10, Ern. MSR-Technik FÖZ	62320102	Gebäudetechnik-640/E	165.197,01	165.197,01
C2310321016B	BBZ, Bauteil F, San. Aufzug	62320102	Gebäudetechnik-640/E	32.781,38	32.781,38
C2310321017B	BBZ, Bauteil G, San. Aufzug	62320102	Gebäudetechnik-640/E	184.236,41	184.236,41
C2310321019B	Schönweißstr. 7, B14: Ern. Flurfenster	62320002	Gebäudeunter.-640/E	317.168,77	317.168,77
C2310321021B	BBZ: Bauteil G, Sanierung WC(EG u. 1.OG)	62320002	Gebäudeunter.-640/E	374.700,71	374.700,71
C2310321035B	Lange Zeile 31, Sanierung Dach u Fassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	334.040,93	334.040,93
C2310321036B	BBZ, Erneuerung Außenbeleuchtung	62320102	Gebäudetechnik-640/E	224.149,24	224.149,24
C2520321011B	Fembohaus: San. Balkone Innenhof	62320002	Gebäudeunter.-640/E	88.572,23	88.572,23
C2610321014B	Tafelhalle: Ern. Bühnenzuganlage	62320102	Gebäudetechnik-640/E	98.815,57	98.815,57
C2610323003B	Künstlerhaus: Ern. Kühlung Kinosäle	62320102	Gebäudetechnik-640/E	22.962,03	22.962,03
C2720321127B	IMAX-Magazine: Austausch Fahrregalanl. 1	62320102	Gebäudetechnik-640/E	133.672,83	133.672,83
C2730321025B	Michael-Ende-Str.17: Kachelbau BMZ/ Bel.	62320102	Gebäudetechnik-640/E	11.537,48	11.537,48
C3150321039B	Großweidenmühlstr. 33, Haus f. Frauen	62320002	Gebäudeunter.-640/E	418.655,08	418.655,08
C3150321140B	Hintere Bleiweißstr. 15 Umstrukturierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	61.990,80	61.990,80
C3660321049B	Muggenhofer Straße 118, Akustikplatten	62320002	Gebäudeunter.-640/E	24.676,65	24.676,65
C3660323006B	Nerzstraße 23B, Toilettensanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	1.746,11	1.746,11
C5230321007B	Frauentormauer 23, Stadtmauerturm, Dachsan	62320002	Gebäudeunter.-640/E	159.368,57	159.368,57
C5230321008B	Frauentormauer 41, Stadtmauerturm, Dachsan	62320002	Gebäudeunter.-640/E	180.070,14	180.070,14
C5230321045B	HIS 34, Voruntersuchung Nutzungsänderung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	20.000,00	20.000,00
C5530323004B	Südfriedhof: Sanierung Haupttor	62320002	Gebäudeunter.-640/E	1.174,66	1.174,66
C5730321041B	Leyherstraße 103, Sanierung Ladenzeile	62320002	Gebäudeunter.-640/E	439.809,00	439.809,00
P1110318035B	Theresien 7: Einb. flächend. Brandme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	22.269,52	22.269,52
P1110318050B	Bauhof 5: Modernisierung Bauregistratur	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
P1110319004B	VerwG, Klimatisierung Trausaal	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	9.563,45	9.563,45
P1110319004B	VerwG, Klimatisierung Trausaal	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.316,46	2.316,46
P1110320039B	Lorenzer Straße 30: Stpl Änd. neues Büro	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	49.713,82	49.713,82
P1110320039B	Lorenzer Straße 30: Stpl Änd. neues Büro	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.654,42	1.654,42
P1110321004B	Fünferplatz 2, Einbau BMA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	350.821,08	350.821,08
P1110321004B	Fünferplatz 2, Einbau BMA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	25.645,02	25.645,02
P1110321012B	Kita Kiste e.V.: Grundrissänderung im EG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	223.748,64	223.748,64
P1110321012B	Kita Kiste e.V.: Grundrissänderung im EG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	48.350,56	48.350,56
P1110321026B	Norishalle, Marientorgraben 8, BMA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	60.000,00	60.000,00
P1110321026B	Norishalle, Marientorgraben 8, BMA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	11.000,00	11.000,00
P1110321031B	Hauptmarkt 18, Abschl Fertigstellung BMA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	159.651,25	159.651,25
P1110321031B	Hauptmarkt 18, Abschl Fertigstellung BMA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	12.000,81	12.000,81
P1110322031B	Pilotprojekt Hauptmarkt 18, Büroumbau	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	159.090,40	159.090,40
P1260321030B	Veilhofstr.30: Unterstellplatz Res ELW	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	160.021,52	160.021,52
P1260321030B	Veilhofstr.30: Unterstellplatz Res ELW	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	11.432,00	11.432,00
P2110321024B	Hermann-Kolb-Straße 53: Ern. Trennwand	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	8.899,90	8.899,90
P2110321024B	Hermann-Kolb-Straße 53: Ern. Trennwand	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	849,37	849,37

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 - Baupauschale

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
P2110322032B	Stromspeicher Gretel-Bergmann-Schule	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	61.000,00	61.000,00
P2130320049B	PV Oedenberger Str. 135, Dach Ganztag	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	3.113,38	3.113,38
P2180320044B	Bertolt-Brecht-Str. 31, Behinderten-WC	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	29.895,74	29.895,74
P2180320044B	Bertolt-Brecht-Str. 31, Behinderten-WC	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.993,91	5.993,91
P2180320045B	B-Brecht-Str.31, Sportpl, Tribünenüberd.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.130,10	3.130,10
P2180320045B	B-Brecht-Str.31, Sportpl, Tribünenüberd.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.698,15	3.698,15
P2210320062B	FÖZ Jean-Paul-Platz, Einbau BHKW	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	17.062,52	17.062,52
P2210320062B	FÖZ Jean-Paul-Platz, Einbau BHKW	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.254,06	3.254,06
P2310318006B	Kernstraße 6, B2, Neubau Aufzug	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.409,64	4.409,64
P2310318006B	Kernstraße 6, B2, Neubau Aufzug	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	840,92	840,92
P2310320061B	Erweiterung PV, BBZ, Gebäude ID 76 (A)	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	2.363,81	2.363,81
P2310321047B	Langlochbohrmaschinen Schreiner B11	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	26.491,78	26.491,78
P2520320011B	Spielzeugmuseum, Umbau Foyer	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	20.092,78	20.092,78
P2520320011B	Spielzeugmuseum, Umbau Foyer	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	65.982,00	65.982,00
P2710321052B	Südpunkt, Pillenreuther Str. 147, PV	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	140.937,92	140.937,92
P3650319043B	Herschelp1.1, Umn. Hausm.wohn. zu KiHo	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.942,18	1.942,18
P3650319056B	Jugendclub: Err. Lager- u.Abstellraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	52.455,16	52.455,16
P3650319056B	Jugendclub: Err. Lager- u.Abstellraum	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	9.972,65	9.972,65

Haushalts- und Budgetreste in den Teilbudgets I1, K3 und K5 im Jahr 2021

Geschäftsbereich/ Referat 2021	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	Bezeichnung	möglicher übertragbarer Haushaltsrest nach Corona- Korrektur in Euro	übertragener Haushaltsrest in Euro
Teilbudget I1					
OBM	BgA	111110	Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	6.201,00	0,00
	OA	122110	Aufgaben der Sicherheitsbehörde	1.247,65	1.247,65
	OA	122120	Gewerberechtliche Angelegenheiten	14.129,88	14.129,88
	EP	122310	Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen	56.724,00	56.724,00
	Av	251100	Stadtarchiv	309.328,00	309.328,00
	KuKuQ	261001	Kultur und Theater (KuKuQ)	40.000,00	40.000,00
	KuM	252300	Museen und Sammlungen	6.264,86	6.264,86
2. BM	KuF	273000	Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit	10.556,72	10.556,72
	KuF	273010	Sonderaufgaben - KUF	1.895,25	1.895,25
	KuF	367040	kulturelle und politische Bildung	8.924,01	8.924,01
	BCN	271100	Veranstaltungen der Erwachsenenbildung	80.456,00	80.456,00
	BCN	271101	Veranstaltungen im Planetarium	59.050,00	59.050,00
	3. BM	122170	Außendienst Stadt Nürnberg	70.269,00	70.269,00
	BA/NOS	111511	Dienstleistungen BA/NOS	2.827,14	0,00
3. BM	FW	126100	Brandschutz und Gefahrenabwehr	62.143,29	33.310,64
	SÖR-Besitzamt	541000	Verkehrsflächen/Straßen	136.144,27	136.144,27
	SÖR-Besitzamt	551000	Öffentliches Grün	58.733,61	0,00
	Tg	253010	Tiergarten	37.953,70	37.953,70
	Tg	555200	Forstwirtschaftlicher Betrieb	434.492,71	434.492,71
Ref. I/II	Ref. I/II	111113	Konzernst. Finanzen, Personal, IT, Orga.	94.830,00	3.000,00
	Ref. I/II	111280	Aufgaben der gesetzlich Beauftragten	1.814,00	1.814,00
	Ref. I/II	111790	Zentrale Steuerung Gebäudemanagement	1.000,00	0,00
	DiP	111210	Organisation, Steuerung IT, E-Government	434,00	0,00
	IT	111520	Leistungen der zentralen IT	878.716,89	878.716,89
	ZD	111510	Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.	3.082,60	3.082,60
	ZD	111760	HVE-KSV Verwaltung	1.000,00	0,00
	ZD	365992	HVE-KSV Kindertageseinr. fr. Tr.	67.000,00	67.000,00
	Allg. FiWi	612100	Weitere Zentrale Ansätze - IT-Maßnahmen	2.278.166,00	2.000.000,00
Ref. III	Gh	414010	Gesundheitsschutz und -aufsicht	5.320,03	0,00
	Gh	414020	Gesundheitspflege und Beratung	24.567,05	20.000,00
	Gh	414030	Gutachten und Erlaubnisse	36.500,00	30.000,00
	Gh	414040	Prävention und Gesundheitsförderung	21.950,00	20.000,00
	Frh	553000	Friedhofsverwaltung (hoheitlich)	301.809,00	301.809,00
	Frh	553010	Bestattungsdienst	71.566,29	71.566,29
Ref. IV	UwA	561010	Technischer Umweltschutz	3.000,00	3.000,00
	Ref. IV	243900	Aufgaben der zentralen Schulverwaltung	11.604,96	11.604,96
	SchB	231100	Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen	213.745,80	143.308,35
Ref. V	SHA	359100	Verwaltung soziale Hilfen (SHA)	4.514,57	4.000,00
	J	365100	Kommunale Kinderkrippen (KiKri)	13.585,00	0,00
	J	365101	Kommunale Kindergärten	10.500,00	0,00
	J	365200	Kommunale Kinderhorte	56.000,00	0,00
	J	365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	8.230,00	8.230,00
Ref. VI	J	366100	Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	123.860,00	120.000,00
	Ref. VI	111118	Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat	5.366,88	5.366,00
	H	111700	Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben	24.326,09	23.008,00
	Stpl	511010	Stadtplanung	33.296,63	20.000,00
	Vpl	511020	Verkehrsplanung	47.494,70	47.494,70
	BoB	521100	Bauordnungsrechtliche Verfahren	2.762,49	2.762,49
Ref. VII	BoB	521200	Bauaufsicht und Bauverwaltung	3.909,98	3.909,98
	BoB	523001	Denkmalschutz	70,26	70,26
	Ref. VII	111119	Konzernsteuerung -Wirtschaftsreferat	2.600,00	0,00
	Geo	511040	Geoinformation und Bodenordnung	94.830,00	94.830,00
	ML	573010	Marktwesen	7.776,00	0,00
Summe				5.852.570,31	5.185.320,21

Geschäftsbereich/ Referat 2021	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	Bezeichnung	möglicher übertragbarer Haushaltsrest nach Corona- Korrektur in Euro	übertragener Haushaltsrest in Euro
Teilbudget K3					
Ref. IV	SpS	Z421010009/ 63125800	Zuschuss Bädernutzung	204.145,43	204.145,43
	SpS	Z421010012/ 63115000	Unterstützung Sportvereine	237.732,21	237.732,21
Ref. V	J	Z365300011 / 63115000	Förderkonzept Kindertageseinrichtungen freie Träger	892.364,00	0,00
Summe				1.334.241,64	441.877,64

Teilbudget K5					
Ref. VII	LA	111720	Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	490.128,07	490.000,00
Summe				490.128,07	490.000,00

Budgetüberschüsse und -fehlbeträge in den Teilbudgets K1 und K2 im Jahr 2021

Dienststelle 2021	ausgewiesener Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-)		Budgetübertrag nach 2022 in €	
	in Euro	K1		K2
Zwischensumme GB_OBM		2.981.052	670.831	1.936.648
BGA		798.960	-337.853	295.543
GPR		53.948	-4.752	39.400
BDR		28.360	85.836	6.150
BANOS		118.886	143.540	682
STA		434.436	-210.160	390
RPR		1.039	184.590	456
KoM		753.050	48.565	545.990
IB		87.815	79.087	44.498
RA		2.416	87.594	810
OA		0	295.007	1.210
BAM		407.630	-8.148	399.482
MI		294.512	307.525	602.037
Zwischensumme GB_2. BM		1.034.909	296.839	243.534
2. BM - Kultur		246.906	-246.906	0
2. BM/MSH		85.865	-85.865	0
KUM		20.000	7.786	20.000
AV		66.993	-21.646	36.309
KUF		230.137	452.912	150.964
KUKUQ		60.518	0	0
BCN		324.490	190.559	36.261
Zwischensumme GB_3BM		2.440.844	762.305	1.080.432
3. BM		276.890	402.670	68.016
Tg / Forst		45.302	44.637	15.000
FW		2.118.652	314.998	997.416
Zwischensumme REFERAT I/II		7.490.010	1.194.534	1.677.524
Ref. I/II.		620.093	9.925	369.781
IT		3.416.655	503.311	579.906
DiP		1.472.492	54.014	483.509
PA*		220.279	-56.365	89.673
STK/1,2*		15.548	83.108	63.112
KAST		76.422	221.368	51.981
ZD		1.668.521	379.173	39.563
Zwischensumme REFERAT III		1.967.988	1.111.450	1.380.761
REF_III		865.246	20.569	850.000
UWA		504.642	140.390	193.392
GH		598.100	950.491	337.369
orB (Frh Fachamt)		0	0	0
Zwischensumme REFERAT IV		3.250.831	558.136	202.075

Dienststelle 2021	ausgewiesener Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-)		Budgetübertrag nach 2022 in €
	in Euro	K1	K2
Ref. IV	46.677	56.593	9.601
Ref. IV/HVE	1.301.923	135.808	0
Ref. IV/IPSN	45.650	30.163	27.847
Ref. IV/SPS	756	0	756
SCHA*	1.097.954	255.693	105.000
SCHB*	757.871	79.879	58.871
Zwischensumme REFERATV	903.993	4.085.699	469.343
REF_V	410.127	195.307	0
SHA	265.642	700.892	265.152
J*	228.224	3.189.500	204.191
Zwischensumme REFERATVI	6.565.358	4.256.696	4.507.842
REF_VI	119.777	126.279	103.848
STPL	4.089.270	1.069.758	3.838.855
VPL	222.316	662.611	68.181
BOB	1.345.234	751.200	274.000
H	330.007	1.305.140	222.957
UB	458.754	341.708	0
Zwischensumme REFERATVII	1.273.608	1.097.306	527.157
REF_VII	111.029	75.109	96.785
GEO	204.690	467.800	100.017
LA	742.316	481.366	249.895
WIF	215.573	73.031	80.460
ML*	0	0	0
Allgem. FiWi - IT-Maßnahmen	1.359.000	0	1.359.000
Summe	29.267.593	14.033.797	13.384.315

1.2 Einzelermächtigungen

1.2.1 Vorbemerkungen

Ein Budget stellt grundsätzlich den finanziellen Ermächtigungsrahmen für die bewirtschaftende Stelle dar, in welchem sie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen eigenverantwortlich einleitet, steuert und überwacht.

Das Produkt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Das einem Produkt zugewiesenes Budget ist in Teilbudgets aufgeteilt (siehe Kapitel „H Budgetierung“). Die einzelnen Produkt-Teilbudgets (siehe Band 2) werden vom Stadtrat über den Haushalt ermächtigt. Die Ermächtigung erfolgt jeweils getrennt nach den

einzelnen Teilbudgets: Entweder werden das Ergebnis (= Saldo) des Teilbudgets (zum Beispiel bei K1) oder nur einzelne Sachkonten (zum Beispiel bei K5) oder eine Kombination aus beidem (zum Beispiel bei K3) über den Haushaltsplan ermächtigt.

Werden jeweils nur einzelne Sachkonten (eventuell mit einer Kostenstelle) ermächtigt, so spricht man von Einzelermächtigungen. Der finanzielle Rahmen wird somit auf das einzelne Sachkonto beschränkt.

Einzeln ermächtigt werden (beispielhafte Darstellung):

a) Zuwendungen (= Zuschüsse und Zuweisungen) der Stadt Nürnberg

Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin	9.167.783	9.343.953	8.951.483,05
Organisationseinheit: 2. Bürgermeisterin	6.561.263	6.571.485	6.619.842,06
Produkt: 243104 Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum	60.600	60.600	60.600,00
Z243104001 Kunst-u.Kulturpäd.Zentr.: Betriebszus.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	46.800	46.800	46.800,00

Diagramm zur Darstellung der Ermächtigung:

- Ein Kasten **Kostenstelle** zeigt auf die Zeile "Z243104001 Kunst-u.Kulturpäd.Zentr.: Betriebszus."
- Ein Kasten **Sachkonto** zeigt auf die Zeile "63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1"

b) Einzelne Sachkonten in den Teilbudgets K5

1.2.4 Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister			
Organisationseinheit: Bürgermeisteramt			
Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten			
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-192	-192	-192,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-8.000	-8.000	-51.049,53
64910000 Verfügungsmittel	0	0	473,64
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	4	0,00

Diagramm zur Darstellung der Ermächtigung:

- Ein Kasten **Sachkonto** zeigt auf die Zeile "51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche"

1.2.2 Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

Auf den folgenden Seiten findet sich eine Übersicht aller geplanten **Zuwendungen** (= Zuschüsse und Zuweisungen) der Stadt Nürnberg. Sie sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. **Zuweisungen** sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs (Beispiel: Krankenhausumlage an den Freistaat Bayern, geplant bei Geschäftsbereich „Allgemeine Finanzwirtschaft im Produkt 411000 „Krankenhauswesen“). **Zuschüsse** sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den unternehmerischen und übrigen Bereich (Beispiel: Frauenpreis, geplant bei Geschäftsbereich „Oberbürgermeister“ im Produkt 111281 „Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle“).

Seit dem Haushaltsjahr 2021 werden auch die Erträge aus Zuwendungen ausgewiesen, die die Stadt als Zuschüsse weiterreicht. So ist z.B. bei der Zuschusskostenstelle Z365300001 „Kinderkrippen freier Träger, (NFZ)“ ersichtlich, dass der städtische Eigenanteil 2023 ca. 8,4 Mio. € beträgt, die Zuweisung vom Land in 2023 ca. 9,6 Mio. € hoch ist und der ausgereichte Gesamtzuschuss an die freien Träger sich somit auf ca. 18,0 Mio. € beläuft.

Die Stadt Nürnberg unterscheidet die folgenden **Arten** von Zuschüssen und Zuweisungen:

- Art 1: Leistungen aufgrund rechtlicher/gesetzlicher Verpflichtungen,
- Art 2: Verlustausgleichszahlungen, insbesondere an (Quasi-) städtische Einrichtungen,
- Art 3: Durchlaufende Mittel (Spenden, Stiftungen, ...),
- Art 4: Interne Verrechnungen für "kostenlos" genutzte städtische Einrichtungen und
- Art 5: Sonstige beziehungsweise freiwillige Leistungen.

Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister	4.193.073	2.200.500	1.115.649,50
Organisationseinheit: Bürgermeisteramt	4.128.073	2.135.500	1.006.175,08
Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten	3.742.613	1.730.200	677.723,39
V111100004 Die Ausschussgemeinschaft 2020 - 2026			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	0	0	49,77
Z111100001 Zusch.an d.Stadtratsfraktionen-grupp.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	742.613	730.200	677.673,62
Z111100002 Deutscher Evangelischer Kirchentag 2023			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	1.000.000	0	0,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.000.000	1.000.000	0,00
Produkt: 111110 Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	182.960	182.800	131.240,10
Z111110001 Arb.gem.d.Bürger-/Vorstadtvereine Nbg			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	2.760	2.600	2.600,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.000	7.000	3.500,00
Z111110003 Förder.d.sprachl./schul.Integration			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	59.000	59.000	29.936,00
Z111110004 Integrationsrat /Soziokultur.Arbeit			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	34.200	34.200	15.204,10
Z111110005 Dt. Schaustellerbund e.V. Zweigst. Nbg.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	80.000	80.000	80.000,00
Produkt: 111281 Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle	202.500	222.500	197.211,59
Z111281001 Frauenpreis			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	0	4.500	0,00
Z111281003 Preis der Menschenrechte			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.000	15.000	0,00
Z111281004 AI/Nürnberger Menschenrechtszentrum			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	18.000	18.000	18.000,00
Z111281005 Mosaik Jugendpreis			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	9.000	4.500	9.000,00
Z111281007 Spenden Friedensmahl			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	30.000	34.123,00
Z111281008 Projekt "Demokratie leben"			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	138.000	138.000	123.588,59
Z111281009 erfolgsfaktor FRAU e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z111281010 Junge Stimme Straßenfest gegen Rassismus			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
Z111281011 Förderverein Christopher Street Day Nbg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Organisationseinheit: Amt für Internationale Beziehungen	65.000	65.000	109.474,42
Produkt: 111120 Partnerschaftl./internation. Beziehungen	65.000	65.000	109.474,42
P111120004 Photovoltaik Aného/Togo			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	13.245,31
Z111120001 Zuschü.f.partnersch.u.internat.Aktivitä.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	65.000	65.000	96.229,11
im Teilhaushalt: Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht	591.900	591.900	571.531,78
Organisationseinheit: Bürgeramt Nord, Ost, Süd	45.900	45.900	27.037,15
Produkt: 111511 Dienstleistungen BA/NOS	31.000	31.000	24.372,13
Z111511002 Zuschüsse ASC Boxdorf			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	31.000	31.000	24.372,13

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Produkt: 281002 Heimatpflege (BA/NOS)	14.900	14.900	2.665,02
Z281002001 Heimatpflegerische Veranstaltungen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.300	12.300	33,72
Z281002002 Zuschüsse an freiwill.Feuerwehren			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	2.600	2.600	2.631,30
Organisationseinheit: Ordnungsamt	546.000	546.000	544.494,63
Produkt: 122110 Aufgaben der Sicherheitsbehörde	298.000	298.000	297.648,00
Z122110001 Personalzuschuss NOA f. Fundamt			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	208.000	208.000	207.648,00
Z122110002 Sanitätsorganisationen			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	90.000	90.000	90.000,00
Produkt: 122160 Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene	248.000	248.000	246.846,63
Z122160001 Zuschuss Tierschutzverein			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	245.000	245.000	245.000,00
Z122160002 Zuschuss Bekämpfung der Varroa- Milbe			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	1.846,63
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin	9.218.883	9.343.953	8.951.483,05
Organisationseinheit: 2. Bürgermeisterin	6.612.363	6.571.485	6.619.842,06
Produkt: 243104 Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum	60.600	60.600	60.600,00
Z243104001 Kunst-u.Kulturpäd.Zentr.: Betriebszus.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	46.800	46.800	46.800,00
63124600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 4	13.800	13.800	13.800,00
Produkt: 251000 Förd. wissenschaft. Einrichtungen/Zwecke	2.134.028	2.134.000	2.134.001,30
Z251000001 Georg-Simon-Ohm-Hochschule			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	3.300	3.300	3.300,00
Z251000002 Germ.Nationalmuseum: Betriebszuschuss			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.607.000	1.607.000	1.607.000,00
Z251000003 Nbg Astron. Arbeitsgem.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	11.800	11.800	11.800,00
Z251000004 Nbg Astron. Arbeitsgem.: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	6.228	6.200	6.227,54
Z251000005 Naturhist. Gesellschaft			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	57.300	57.300	57.300,00
Z251000006 Naturhist. Gesellschaft: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	202.000	202.000	201.973,76
Z251000007 Naturhist. Gesellschaft: Nk Norishalle			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	171.300	171.300	171.300,00
Z251000008 Verein Schulmuseum			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
Z251000009 Verein Schulmuseum: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	40.900	40.900	40.900,00
Z251000010 Akademie d. b. Künste Nbg			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	300	300	300,00
Z251000011 Akademie d. b. Künste Nbg: Wettbewerb			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.400	6.400	6.400,00
Z251000013 Nürnberger Institut für NS-Forschung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.000	25.000	25.000,00
Produkt: 251010 Hochschule für Musik - 2. BM Kultur	168.000	156.900	160.917,46
L251010001 Hochschule für Musik - 2.BM Kultur			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	20.341,86
Z251010001 Beitrag Zweckverband HfM			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	168.000	156.900	140.575,60
Produkt: 261000 Kultur und Theater - 2. BM Kultur	989.214	949.214	938.814,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Z261000001 Gostner Hoftheater e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	269.213	259.213	257.332,00
Z261000002 Nürnberger Burgtheater			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	35.199	35.199	35.199,00
Z261000003 Theater Mumpfitz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	185.669	175.669	173.720,00
Z261000004 Theater Pfütze e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	240.092	230.092	227.615,00
Z261000005 Theater Pfütze e.V.: Miete			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	53.239	53.239	53.239,00
Z261000006 Theater Salz&Pfeffer			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	75.640	65.640	65.054,00
Z261000007 Thalias Kompagnons			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.800	20.800	20.800,00
Z261000008 Spielstätte KaLi: Betriebskosten			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	55.048	55.048	55.048,00
Z261000009 Fördertopf Kindertheater			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	26.600,00
Z261000010 Kulturverein Rote Bühne e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	24.314	24.314	24.207,00
Produkt: 262100 Förderung der Musik - 2. BM Kultur	2.181.809	2.181.809	2.180.908,00
Z262100001 Nürnberger Symphoniker			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.626.000	1.626.000	1.626.005,00
63124100 Zuweisung an das Land Art 4	132.500	132.500	132.488,00
Z262100002 Internationale Orgelwoche Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	80.000	80.000	80.000,00
Z262100003 Pocket Opera Company			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	68.902	68.902	68.785,00
Z262100004 Jazz-Studio Nürnberg e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	47.500	47.500	47.371,00
Z262100005 Nürnberger Chöre			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	55.602	55.602	55.602,00
Z262100006 Musik in Kirchen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.352	50.352	50.352,00
Z262100007 Fränkischer Sängerbund e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.770	15.770	15.500,00
Z262100008 KlangKonzepte Ensemble			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	34.669	34.669	34.669,00
Z262100009 Ensemble Kontraste			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	47.914	47.914	47.914,00
Z262100011 Nürnberg.Pop Festival			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	22.600	22.600	22.222,00
Produkt: 281001 Sonstige Kultur- und Heimatpflege	1.078.712	1.088.962	1.144.601,30
Z281001001 Kultur in der Stadt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	320.900	320.900	412.540,28
Z281001002 Fonds f.Initiativgr.im Kulturbereich			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	41.000	41.000	44.000,00
Z281001003 Literaturförderung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.800	3.800	3.800,00
Z281001004 Preise für Kunst und Wissenschaft			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	20.000	30.000	20.000,00
Z281001006 Nutzergem. Kunstbunker Bauhof			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.800	20.800	20.370,00
Z281001007 Nutzergem. Kunstbunker Bauhof: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	12.700	12.700	12.712,80
Z281001008 Garnisonmuseum Nbg. Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	4.900	4.900	4.881,30
Z281001009 Albrecht-Dürer-Gesellschaft			

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	62.030	62.030	61.675,00
Z281001010 Institut für Moderne Kunst			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	211.286	211.286	211.286,00
Z281001011 Werkbund/Werkstatt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	80.000	80.000	80.000,00
Z281001012 Artothek Nürnberg e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	33.547	33.547	33.242,00
Z281001013 Artothek Nürnberg e.V.: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	29.100	29.100	29.100,00
Z281001014 Vereinig.d.Verfolgt.d.Naziregim. (VVN)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	600	600	600,00
Z281001015 Ges.f.christl.-jüd.Zus.arb.i.Fr. e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.800	2.800	2.800,00
Z281001017 Geschichte für Alle e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	50.000,00
Z281001018 Deutsch-Amerikanisches Institut			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	41.400	41.400	41.000,00
Z281001019 Forum jüd.Gesch./Kult.-Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.820	5.820	5.820,00
Z281001020 Friedensmuseum: Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.000	7.000	7.000,00
Z281001021 Heimat- und Brauchtumpflege			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	42.700	42.700	21.016,92
Z281001022 Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	4.500	4.500	4.500,00
Z281001023 Damenclub zur Förderung d. Oper e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
Z281001024 Rumänisch-orthodoxe Kirche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z281001025 Griechisch-orthodoxe Kirche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.000	2.000	2.000,00
Z281001026 Mobiles Kino			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	20.000,00
Z281001027 Radio Z			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.379	10.379	10.257,00
Z281001028 Berufsverband Bildender Künstler/-nnen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z281001029 Medienwerkstatt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	30.000,00
Z281001030 Griechische Gemeinde			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z281001031 Bürgerstiftung Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.250	2.500	2.500,00
Z281001032 Galerie LeonART			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.700	5.700	0,00
Organisationseinheit: Amt für Kultur und Freizeit	1.938.280	2.104.228	1.663.376,69
Produkt: 273000 Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit	387.150	386.681	359.761,90
Z273000001 Gebühren für Stadtteilfe			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.400	7.400	0,00
Z273000002 DESI			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	151.944	148.600	146.600,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	39.000	39.000	38.838,00
Z273000003 KUNO			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	144.500	144.500	144.500,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	3.300	3.300	10.487,00
Z273000004 BT Gebersdorf			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.600	5.600	7.400,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	8.500	8.500	8.474,40
Z273000005 BT Kornburg			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z273000006 Zuschuss Südstadtfest			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	23.906	26.781	462,50
Produkt: 273010 Sonderaufgaben - KUF	925.080	1.092.857	729.133,55
Z273010001 Gesellschaft f. kulturelle Freiräume mbH			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	750.000	902.357	566.500,00
Z273010003 Haus der Heimat e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	89.980	88.000	84.600,00
Z273010004 Erbbauzins Haus der Heimat e.V.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	34.000	34.400	34.399,72
Z273010005 Kulturarbeit Haus der Heimat			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	7.570,83
Z273010006 Akademie f. Schultheater und Theaterpäd.			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	21.100	21.100	21.063,00
Z273010007 Quellkollektiv e.V Bauunterhalt Heizhaus			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	32.000	15.000,00
Produkt: 353021 Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF	237.982	237.990	187.775,00
Z353021001 Russ.-Deutsches Kulturzent.e.V.			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	53.500	53.500	53.496,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	66.782	66.790	66.000,00
Z353021005 Mietzuschüsse gemeinn. Migr. Vereine			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	21.999,00
Z353021006 Interkulturelle Aktivitäten für Vereine			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	71.400	71.400	29.980,00
Z353021007 Objektif Theaterhaus e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	16.300	16.300	16.300,00
Produkt: 367040 kulturelle und politische Bildung	388.068	386.700	386.706,24
Z367040001 Kachelbau Mietzuschuss			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	183.600	183.600	183.608,00
Z367040002 Museum im Koffer: Mietzuschuss			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	0	2.900	2.898,24
Z367040003 Kultur in Schulen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.500	10.500	10.500,00
Z367040004 Museum im Koffer			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	193.968	189.700	189.700,00
Organisationseinheit: KunstKulturQuartier	620.800	620.800	620.798,46
Produkt: 252020 Kunst und Ausstellungen	27.300	27.300	27.299,91
Z252020001 At/Werk/Projekte Ber.d.Bildend.Künste			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	27.300	27.300	27.299,91
Produkt: 261001 Kultur und Theater (KuKuQ)	593.500	593.500	593.498,55
Z261001001 Förderung von Gruppen			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	46.500	46.500	46.498,55
Z261001004 Projekt- u. Impulsförderung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	150.000	150.000	150.000,00
Z261001005 Theater Rootsloeffel			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	30.000,00
Z261001007 Theater von Menschen für Menschen, TheVo			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.000	10.000	10.000,00
Z261001008 Tanzzentrale der Region			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	20.000,00
Z261001009 Nürnberger Kulturfestivals			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	129.000	129.000	129.000,00
Z261001010 TanzPartner e.V.			

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	15.000,00
Z261001011 Polnische Filmwoche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	18.000	18.000	18.000,00
Z261001012 Menschenrechtsfilmfestival			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	85.000	85.000	85.000,00
Z261001013 Filmfestival Türkei-Deutschland			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	90.000	90.000	90.000,00
Organisationseinheit: Museen der Stadt Nürnberg	47.440	47.440	47.465,84
Produkt: 252300 Museen und Sammlungen	47.440	47.440	47.465,84
Z252300001 Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung Zuschuss			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	25.000	25.000	25.000,00
Z252300002 Schulmuseum PK-Zuschuss			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	10.200	10.200	10.225,84
Z252300003 Schulmuseum WA-Zuschuss			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	5.100	5.100	5.100,00
Z252300004 Internat.Akademie Nbg. Prinzipien			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.140	7.140	7.140,00
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 3.Bürgermeister	10.208.544	10.525.921	12.389.552,60
Organisationseinheit: 3. Bürgermeister	10.048.244	10.346.621	12.108.041,60
Produkt: 424001 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-Bet.	10.048.244	10.346.621	12.108.041,60
L424001001 Eigenbetrieb Franken-Stadion Nbg. (FSN)			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	1.924.261	2.946.621	2.062.311,60
L424001002 Eigenbetrieb NürnbergBad (NüBad)			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	8.123.983	7.400.000	10.045.730,00
Organisationseinheit: Feuerwehr	160.300	160.300	161.511,00
Produkt: 126100 Brandschutz und Gefahrenabwehr	116.300	118.500	118.486,00
Z126100002 Betriebskostenanteil BOS-Funk			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	116.300	118.500	118.486,00
Produkt: 128100 Bevölkerungsschutz	44.000	41.800	43.025,00
Z128100001 Beitrag zum Katastrophenschutzfond			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	36.500	36.300	37.525,00
Z128100002 Mietzuschuss JUH (Kongreßhalle)			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.500	5.500	5.500,00
Organisationseinheit: Infrastrukturvermögen (SÖR)	0	19.000	120.000,00
Produkt: 541000 Verkehrsflächen/Straßen	0	19.000	120.000,00
L541000001 Verkehrsflächen/Straßen			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	19.000	120.000,00
im Teilhaushalt: Ref. für Finanzen, Personal und IT.	1.927.080	1.918.000	1.728.761,31
Organisationseinheit: Ref. für Finanzen, Personal und IT.	514.680	505.600	498.600,00
Produkt: 291000 Förder. Kirchen-/Religionsgemeinschaften	514.680	505.600	498.600,00
Z291000001 Zuschuss Israelitische Kultusgemeinde			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	514.680	505.600	498.600,00
Organisationseinheit: Personalamt	30.000	30.000	11.883,35
Produkt: 111230 Personaldienstleistungen	30.000	30.000	11.883,35
Z111230001 Kostenregelung Homeoffice			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	30.000	30.000	0,00
63121801 Zuschuss übrigerBereich Art 1_Homeoffice	0	0	11.883,35
Organisationseinheit: Zentrale Dienste	1.382.400	1.382.400	1.218.277,96

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Produkt: 111510 Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.	1.382.400	1.382.400	1.218.277,96
Z111510002 Zuschüsse zu Fahrtkosten			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.300.000	1.300.000	1.155.561,71
Z111510003 Zuschuss Rathaustreff			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	62.400	62.400	62.400,00
Z111510004 Zuschuss Rathaustreff f. Neueinstellung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	316,25
im Teilhaushalt: Referat für Umwelt und Gesundheit	1.033.242	2.851.050	1.139.800,66
Organisationseinheit: Referat für Umwelt und Gesundheit	75.292	1.856.200	77.442,16
Produkt: 111115 Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit	73.292	92.000	57.442,16
Z111115001 Lokale Agenda 21 Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	48.422,05
Z111115002 Umweltpreis			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	9.000	0,00
Z111115003 Freiwilliges Ökologisches Jahr (BN)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	8.292	8.000	8.124,92
Z111115005 BLUEPINGU e.V. - essbare Stadt			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	15.000	0,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	0	895,19
Z111115006 Balkonsolaranlagen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	10.000	0,00
Produkt: 538000 Abwasserbeseitigung	0	1.764.200	0,00
L538000001 Eigenbetrieb Stadtentwässerung/Umweltan.			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	0	1.764.200	0,00
Produkt: 561020 Umweltprojekte und Aktionen	2.000	0	20.000,00
Z561020001 Projekte und Aktionen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.000	0	20.000,00
Organisationseinheit: Umweltamt	135.950	135.950	142.450,00
Produkt: 554020 Naturschutz	135.950	135.950	142.450,00
Z554020001 Bayerischer Bauernverband			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	0,00
Z554020002 Bund Naturschutz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	58.900	58.900	58.900,00
Z554020003 Landesbund für Vogelschutz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	23.600	23.600	23.600,00
Z554020004 Zuschuss LPV			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	12.000	12.000	53.500,00
Z554020005 Naturschutzbeirat			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	750	750	750,00
Z554020006 Projekt Landschaftspflegeverband			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z554020007 BLUEPINGU e.V. - Stadtgarten			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.700	2.700	2.700,00
Z554020008 Baumförderprogramm			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	0,00
Organisationseinheit: Gesundheitsamt	780.000	816.900	912.908,50
Produkt: 414010 Gesundheitsschutz und -aufsicht	0	0	61.640,00
Z414010001 Taxifahrten für Impfzentrum			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	61.640,00
Produkt: 414020 Gesundheitspflege und Beratung	0	0	33.112,50
P414020002 Förderprogramm Geburtshilfe in Nürnberg			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	33.112,50

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Produkt: 414040 Prävention und Gesundheitsförderung	780.000	816.900	818.156,00
Z414040001 Methadonambulanz des Klinikums			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	25.300	25.300	25.300,00
Z414040002 Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind			
63125600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 5	3.200	3.200	3.200,00
Z414040003 Krisendienst Mittelfranken e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	69.000	69.200	69.200,00
Z414040004 Hospiz-Team Nürnberg e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	8.000,00
Z414040005 Stadtmission: Sozialpsychiatr. Dienst			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	22.000	22.000	22.000,00
Z414040006 AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	150.000	188.800	186.200,00
Z414040007 Frauengesundheitszentrum e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	99.100	97.500	96.300,00
Z414040008 Bayerische Krebsgesellschaft e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	11.700	11.700	11.700,00
Z414040009 KASSANDRA e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	86.600	86.600	86.600,00
Z414040010 Selbsthilfekontaktstellen Kiss Mfr.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	33.000	29.300	29.300,00
Z414040011 AURA Selbstverteidigung f. Frauen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	77.200	76.400	65.700,00
Z414040012 Fliederlich e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	61.300	61.300	61.300,00
Z414040013 arbewe Wohn- und Begegnungsstätten gGmbH			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.400	14.400	14.400,00
Z414040014 Dick und Dünn e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	49.500	49.500	49.500,00
Z414040015 Hepatitishilfe e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	12.900,00
Z414040016 Schw.beratung Zentrum Kobergerstr.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	19.500	23.500	18.712,60
Z414040017 Schw.beratung Pro Familia			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	26.500	26.500	24.822,20
Z414040018 Arbeitsgemeinschaft AIDS			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.600	6.600	6.600,00
Z414040020 Mediz. Vers. von Migranten			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	1.321,20
Z414040021 Runder Tisch Selbsthilfeförderung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z414040022 Bündnis gegen Depression bei Kh			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	10.500	10.500	10.500,00
Z414040023 Pandora Selbsth.e.V. Psych.-Erfahrener			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.600	9.600	9.600,00
Organisationseinheit: Friedhofsverwaltung	42.000	42.000	7.000,00
Produkt: 553000 Friedhofsverwaltung (hoheitlich)	30.000	30.000	0,00
Z553000001 Zuschuss Johannis- / Rochusfriedhof			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	0,00
Produkt: 553020 Krematoriumsbetrieb	12.000	12.000	7.000,00
Z553020001 Spenden Zahngold			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.000	12.000	7.000,00
im Teilhaushalt: Referat für Schule und Sport	4.036.766	4.024.189	3.609.781,58
Organisationseinheit: Referat für Schule und Sport	4.036.766	3.944.189	3.609.781,58

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Produkt: 243102 Schularübergr.Maßn. Ref.IV Schule&Sport	551.687	537.000	519.105,00
Z243102001 Schüleraustausch			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	17.000	17.000	895,00
Z243102002 Gemeinsamer Elternbeirat			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	3.900	3.900	3.900,00
Z243102003 Fränk. Akademie/Abengymnasium Mietzusch.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	52.187	37.500	37.500,00
Z243102004 AWO Tagesinternate Aussiedlerki. Mietz.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	8.600	8.600	8.610,00
Z243102005 Rudolf-Steiner-Schule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	208.700	208.700,00
Z243102006 Nürnberger Elternverband			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.200	2.200	2.200,00
Z243102008 Adolf-Reichwein-Schule, Werkrealschule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	35.000	35.000,00
Z243102009 Montessori Schule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	20.200	20.200,00
Z243102010 Jenaplanschule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	21.300	21.300,00
Z243102011 Verfügungsmittel Freie Schulen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	100.000	100.000	100.000,00
Z243102012 Montessori Fachoberschule Franken			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	20.000	20.000,00
Z243102014 Jenaplan-Gymnasium			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	17.100	17.100,00
Z243102016 Wilhelm-Löhe-Schule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.000	7.000	7.000,00
Z243102017 Kreisjugendring, Mietzuschuss			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	1.500	1.500	1.500,00
Z243102018 Konfuzius Institut Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	37.000	37.000	35.200,00
Z243102019 Freie Schulen Nürnberg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	322.300	0	0,00
Produkt: 421010 Sportförderung	3.485.079	3.407.189	3.090.676,58
Z421010001 Eisarena 2000			
63121700 Zuschuss an private Unternehmen Art 1	732.179	732.200	732.178,64
Z421010002 Bayerischer Landessportverband e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	13.000	0	11.713,52
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	13.000	0,00
Z421010003 Verein f.Leibesübungen Nürnberg e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	0	100	654,34
Z421010004 SG Viktoria Nürnberg-Fürth 1883 e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	4.306	4.800	5.327,48
Z421010007 SC Germania e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	10.305	10.800	11.326,28
Z421010008 Vereinspauschale			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	-1.687,22
Z421010009 Zuschuss Bädernutzung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	248.000	0	0,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	248.000	157.932,12
Z421010010 Betriebszuschüsse an Vereine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.437.289	1.437.289	1.429.282,12
Z421010012 Unterstützung Sportvereine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	140.000	140.000	62.149,30
Z421010013 Investitionszuschuss konsumtiver Anteil			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	850.000	771.000	631.800,00
Z421010014 Freizeitnetzwerk Sport – Proj. LH Nbg.			

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.000	50.000	50.000,00
Organisationseinheit: Amt für Allgemeinbildende Schulen	0	80.000	0,00
Produkt: 243100 Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA	0	80.000	0,00
Z243100001 FöZ Regina-Stein-Schule (privat)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	80.000	0,00
im Teilhaushalt: Referat für Jugend, Familie u. Soz.	92.963.767	88.805.689	85.930.431,01
Organisationseinheit: Referat für Jugend, Familie u. Soz.	3.906.831	3.968.702	3.706.691,88
Produkt: 111117 Konzernsteuerung - Sozialreferat	2.653.450	2.770.135	2.662.574,20
Z111117002 NOA: Allgemein			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	1.626.200	1.642.180	1.565.127,33
Z111117003 NOA: Projekt Quapo			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	400.000	400.000	400.000,00
Z111117004 NOA: Kompetenzagentur			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	240.000	240.000	240.000,00
Z111117006 NOA Begleitedienst			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	40.845	125.543	134.776,00
Z111117007 NOA Servicecenter			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	146.405	145.412	132.475,00
Z111117008 Integrationsfonds Flucht			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	17.000	144.533,73
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	0	0	45.662,14
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	200.000	200.000	0,00
Produkt: 315900 Leistungen für Ältere und Angehörige	1.037.136	1.034.250	889.737,41
Z315900001 Seniorennetzwerke u. Quartiersstrukturen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	820.850	820.850	703.859,41
Z315900002 Angehörigenberatung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	168.686	165.800	163.400,00
Z315900003 Ambulante Hospizarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.000	15.000	5.453,00
Z315900004 Betriebliche Seniorengruppen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	4.425,00
Z315900005 Teilhabe Kultur und Wissen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.100	5.100	5.100,00
Z315900006 Verein Förderung Dialog der Generationen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.500	7.500	7.500,00
Z315900007 Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	0,00
Produkt: 331100 Förderung Träger Wohlfahrtspflege -Ref.V	216.245	164.317	154.380,27
Z331100001 Projekt- und Initiativfonds			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	40.000	40.000	31.680,27
Z331100002 Zentrum Aktiver Bürger - zentral			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	126.600	124.317	122.700,00
Z331100003 Zentrum Aktiver Bürger - lokal			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	49.645	0	0,00
Organisationseinheit: Sozialamt	4.713.579	4.266.172	4.084.647,72
Produkt: 315400 Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe	664.342	552.122	480.622,00
G000001430 Köhnstr. 3			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	0	23.922	0,00
Z315400001 Frauentagestreff - Heilsarmee			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.600	50.600	50.000,00
Z315400002 Betreuung v.Nichtsesshaften-Heilsarmee			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.100	21.100	21.100,00
Z315400003 Wärmestube-Stadtmission/Caritasverband			

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	348.400	331.300	285.000,00
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.900	23.900	23.922,00
Z315400004 Wärmestube-Dianastraße 29			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	118.242	0	0,00
Z315400005 Wohnungslosenbetreuung BRK			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.800	20.800	21.000,00
Z315400006 Wohnungslosenbetreuung CV			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	33.200	33.200	32.900,00
Z315400007 Wohnungslosenbetreuung STM			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	39.100	38.400	37.900,00
Z315400008 Wohnungslosenbetreuung STM/BHM			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.000	8.900	8.800,00
Produkt: 315600 Förderung anderer sozialer Einrichtungen	985.637	697.100	670.550,00
L315600001 Förderung v. Einrichtungen für Migranten			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	243.000	0	0,00
Z315600006 Internationales Frauencafe			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	40.000	40.000	40.000,00
Z315600007 Migrationsberatung - BdV			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.100	2.100	2.100,00
Z315600008 Migrationsberatung PW			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.900	5.900	5.900,00
Z315600009 Migrationsberatung - StM / BHM			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.500	6.400	6.350,00
Z315600010 KOFIZA Verein kath.Mädchensozialarbeit			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.700	15.700	15.700,00
Z315600011 AWO Rückkehrerberatung			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	61.000	60.000	60.000,00
Z315600012 Frauenhaus - Hilfe f.Frauen in Not e.V.			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	448.400	415.500	390.000,00
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	91.037	81.000	81.000,00
Z315600013 Jadwiga - Stopp dem Frauenhandel			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	72.000	70.500	69.500,00
Produkt: 315800 Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof	27.000	27.000	1.763,87
Z315800001 Initiative Nachbarschaftshaus Gostenhof			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	27.000	27.000	1.763,87
Produkt: 331101 Förderung Träger Wohlfahrtspflege -SHA	2.176.400	2.116.750	2.341.090,00
Z331101001 Schuldner- und Insolvenzberatung			
51410110 Zuweisungen v. Land(Erträge zu Zuschüssen)	-343.000	-343.000	0,00
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	1.030.700	986.000	973.140,00
Z331101002 Frauenwerk Stein e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	61.000	59.900	59.000,00
Z331101003 Sozialdienst kath.Frauen - Frauenzimmer			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.400	6.250	6.150,00
Z331101005 Straftlassenenhilfe - AWO, CV, STM			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	28.800	28.800	28.800,00
Z331101006 Berat.f.Angehö.v.Inhaftierten Treffpunkt			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	43.000	42.100	34.500,00
Z331101007 Ökumenisches Arbeitslosenzentrum			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	29.000	29.000	29.000,00
Z331101008 Stadtmission - Telefonseelsorge			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	40.100	39.400	38.900,00
Z331101009 Gewaltberatung Nürnberg e. V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	13.200	13.000	12.800,00
Z331101010 Caritasverband Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	11.200	11.200	11.100,00
Z331101011 Lilith e.V. Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	297.000	290.600	217.300,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Z331101012 Mudra e.V. Drogenarbeit/Beschäft.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	37.000	36.500	36.000,00
Z331101013 Mudra e.V. Drogenarbeit/Beratungs.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	404.000	399.500	385.500,00
Z331101014 Hängematte e.V. Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	153.000	151.000	149.600,00
Z331101015 Selbsthilfegruppen Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.400	7.400	2.400,00
Z331101016 Stadtmission Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	51.400	50.400	49.700,00
Z331101017 Stadtmission Projekt HaLT-Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	13.500	13.500	13.500,00
Z331101018 BUNI - Lebenshilfe Nürnberg e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	55.000,00
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	55.000	55.000	0,00
Z331101019 Straßenkreuzer-Uni			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	10.000,00
Z331101020 Verhütungsmittel pro familia			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	25.000	25.000	25.000,00
Z331101021 Projekt ANLAUF mit Straßenkreuzer			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.300	20.200	20.200,00
Z331101023 Mudra - Streetwork KöPa			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	52.000	51.000	50.500,00
Z331101024 Nürnberger Tafel - BRK KV Nbg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.000	60.000	60.000,00
Z331101026 Mudra - U 18			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	75.400	74.000	73.000,00
Produkt: 343100 Betreuungsleistungen (SHA)	265.700	278.000	261.176,00
Z343100001 Arbeit nach dem Betreuungsgesetz			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	265.700	278.000	261.176,00
Produkt: 351100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	550.000	550.000	284.245,85
Z351100001 Mittagessenzuschuss SGBVIII			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	550.000	550.000	284.245,85
Produkt: 353010 Soziale Integration (SHA)	44.500	45.200	45.200,00
Z353010001 Spendenpool (SHA)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	37.000	37.700	37.700,00
Z353010002 Bürgerstiftung Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.500	7.500	7.500,00
Organisationseinheit: Jugendamt	84.343.357	80.570.815	78.139.091,41
Produkt: 363900 Sonstige Leistungen ASD	1.247.936	1.213.134	1.183.251,44
Z363900002 ZAB e.V. Familienpate			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	84.887	83.300	80.658,44
Z363900004 Wildwasser/Arb.gem..gg.sex.Missbr.a.Mäd.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	203.293	199.500	197.160,00
Z363900005 Frauennotruf e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	152.703	150.000	150.000,00
Z363900007 ZAB e.V. Betreuter Umgang			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	168.671	165.700	163.500,00
Z363900008 Koop.modell f. amb.Maßn.im Jgdstrafverf.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	323.226	301.500	283.300,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	28.400	27.834	27.400,00
Z363900010 Deutscher Kinderschutzbund e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	220.600	220.600	217.533,00
Z363900011 Treffpunkt e.V. "Tu was!"			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	66.156	64.700	63.700,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Produkt: 365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger	73.018.782	69.458.294	67.566.243,91
Z365300001 Kinderkrippen freier Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-9.616.182	-8.930.179	-7.925.973,07
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	17.984.481	16.788.300	16.749.049,29
Z365300002 Kindergärten freier Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-34.481.152	-34.734.942	-45.169.697,57
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	51.165.035	52.177.400	49.945.400,37
Z365300003 Kinderhorte freier Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-2.726.114	-2.811.570	-2.436.150,59
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	5.240.183	5.404.500	5.503.664,68
Z365300004 Altersgem. KITAs fr. Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-43.650.334	-39.117.030	-31.375.783,46
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	81.636.202	73.538.200	76.079.435,09
Z365300005 Netz für Kinder			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-1.044.684	-1.063.683	-840.720,05
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	2.008.110	2.044.700	2.105.169,26
Z365300006 Kigas in Betriebsträgersch. (Instandh.)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	27.400	27.400	27.350,00
Z365300007 KiTas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	1.747.311	2.077.878	1.634.019,32
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.400	17.400	7.341,84
Z365300008 Selbstorg.Kindertageseinricht. e.V.(PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	107.517	105.600	104.263,00
Z365300009 Gesamtelternbeirat der KiTas in Nürnberg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.000	12.000	12.000,00
Z365300011 Förderkonzept Kindertagesein.fr.Trg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.360.209	1.674.160	1.250.916,11
Z365300013 Qualit.Weiterentwicklung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.241.400	2.248.160	1.895.959,69
Produkt: 365400 Tagespflege	514.312	544.400	421.205,87
Z365400001 Zuschüsse Tagespflege			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	499.912	544.400	421.205,87
Z365400004 GTP An der Radrunde Mietkostenzuschuss			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.400	0	0,00
Produkt: 365500 Sonstige Einrichtungen	477.703	470.400	466.593,40
Z365500001 Spielstube Dianastrasse			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	49.825	48.900	48.200,00
Z365500002 Lern- und Spielstube Kirchenweg 58			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	149.058	146.300	144.300,00
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.800	23.800	23.800,00
Z365500003 Degrin e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	77.300	75.800	74.700,00
Z365500004 Kinderhaus gGmbH (Mietzuschuss) off.Gr.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	51.600	51.600	51.593,40
Z365500005 Kinderhaus gGmbH (BKZ) off. Gruppenarb.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	12.000	12.000,00
Z365500006 Kinderhaus gGmbH (PKZ) off. Gruppenarb.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	126.120	112.000	112.000,00
Produkt: 366200 Jugendeinrichtungen freier Träger	6.144.686	5.969.987	5.701.042,29
Z366200001 Kreisjugendring Nbg-Stadt (BKZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	1.584.500	1.559.500	1.539.100,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.500	8.500	8.500,00
Z366200002 KJR/Burg Hoheneck (Zuschuss KJR-Budget)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	238.000	222.800	220.200,00
Z366200003 KJR: Pädagogik rund um das Doku-zentrum			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	108.912	107.000	106.067,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Z366200004 KJR: K4 Jugendinfo			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	26.381	25.800	25.367,00
Z366200005 KJR Förderung der Verbandsarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	610.603	604.200	599.597,79
Z366200006 KJR/Lagerräume Tratzenzwinger (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	22.200	22.200	20.038,56
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.500	1.500	1.400,00
Z366200007 KRJ Nbg-Stadt/Burg Hoheneck (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	67.900	67.900	62.298,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.000	0	0,00
Z366200008 KJR Nbg-Stadt/ Künstlerhaus (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	8.800	8.800	8.800,00
Z366200009 "KRJ Nbg-Stadt/"Quibble" (Mietzuschuss)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	92.400	92.400	92.345,50
Z366200010 "KJR Nbg-Stadt/"Luise" (Mietzuschuss)"			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	71.900	71.900	71.889,00
Z366200011 Kinder- u. Jugendhaus Mammutgelände			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	290.497	285.600	280.621,96
Z366200012 Evang Jugend: KiJH Saalfelder Str. 14			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	297.724	293.400	289.968,82
Z366200015 AWO: Aussiedler/Straßenarbeit (PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	130.864	128.100	126.100,00
Z366200016 AWO Streetwork St. Leonhard			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	96.524	94.400	50.840,36
Z366200018 Aktiv- und Bauspielplätze (Mietzuschuss)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	39.990	40.000	39.989,40
Z366200019 Kinderhaus e.V.Spielh.Tunnelstr.(Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	24.244	24.300	24.244,00
Z366200020 Bauspielplätze (BKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	152.745	145.145	290.290,00
Z366200021 Spielplätze, Bauspielplätze (PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	842.700	830.144	673.575,00
Z366200022 offene Behinderten-arbeit (Mietzuschuss)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	11.500	11.500	11.500,00
Z366200023 Musikzentrale e.V. (BKZ)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	6.698	6.698	0,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	143.500	153.500	133.500,00
Z366200024 Medienzentrum Parabol e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	311.450	277.300	274.000,00
Z366200026 Int. Frauen- und Mädchenzentrum e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	192.869	190.800	189.200,00
Z366200027 Verein f. emanzipator. Mädchenarb. e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	147.802	145.100	143.150,00
Z366200028 Jgdverbände/off. Kinder-u.Jgdarb.(BKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	267.000	259.700	256.600,00
Z366200029 Ring politischer Jugend			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.000	9.000	8.595,91
Z366200030 Fanbetreuung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	57.191	56.200	55.400,00
Z366200031 Int. Jugendbegegn./Studienfahrten			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	51.500	51.100	5.989,11
Z366200032 AWO Streetwork St. Leonhard (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	2.800	2.800	2.774,88
Z366200034 AWO-Projekt Friedensflotte (520)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.000	14.000	14.000,00
Z366200035 Partizipation LAUT			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	77.492	76.100	75.100,00
Z366200036 Lebenshilfe e.V. - BUNI			

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	85.000	82.600	0,00
Produkt: 367500 Erziehungsberatung und Familienbildung	2.624.638	2.594.100	2.504.151,62
Z367500001 Stadtmission/Erziehungsberatungsst.(PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	681.000	658.000	615.719,00
Z367500002 CV Nbg./Erziehungsberatungsstellen (PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	426.000	439.000	444.220,00
Z367500003 CV Eichstätt/Erziehungsberatungsst.(PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	288.000	287.000	298.400,00
Z367500005 AWO: Eltern-Kind-Programme			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	567.499	556.800	548.900,00
Z367500007 Evangelische Familienbildungsstätte			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	116.799	115.500	114.370,00
Z367500008 Kath.Fam.bildungsst. "Zoff und Harmonie"			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	17.277	17.000	16.720,00
Z367500012 ZAB e.V. Große für Kleine			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	61.600	61.600	59.159,62
Z367500016 Agentur, Familie und Beruf			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	176.811	173.700	171.400,00
Z367500017 Zentrum Koberger Str. (Familienberatung)			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.778	20.400	20.140,00
Z367500018 Pro Familia Nbg e.V. (Familienberatung)			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	30.000	30.000	30.000,00
Z367500019 Stadtmission: Chancen für junge Menschen			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	179.900	177.100	175.123,00
Z367500020 AWO:Fachber.f.unbegl.minderj.Flüchtlinge			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	10.000,00
Z367500021 ISKA-ZAB: Kultur- und Sprachvermittler			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	58.974	58.000	0,00
Produkt: 367601 Einrichtungen für Inobhutnahmen	315.300	320.500	296.602,88
Z367601001 Schlupfwinkel e.V. (BKZ)			
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.800	23.800	23.800,00
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	291.500	296.700	272.802,88
im Teilhaushalt: Planungs- und Baureferat	732.700	705.100	714.753,00
Organisationseinheit: Stadtplanungsamt	125.000	100.000	67.316,00
Produkt: 511010 Stadtplanung	50.000	50.000	50.000,00
Z511010001 Möglichkeitsräume - Nachbarschaftsideen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	50.000,00
Produkt: 511030 Stadterneuerung	75.000	50.000	17.316,00
Z511030009 Hofbegrünung (a.v. Stadterneuerungsgeb.)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	75.000	50.000	17.316,00
Organisationseinheit: Bauordnungsbehörde	607.700	605.100	647.437,00
Produkt: 523001 Denkmalschutz	607.700	605.100	647.437,00
L523001001 Denkmalschutz und Archäologie			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	22.000,00
Z523001001 Entschädigungsfonds für Baudenkmäler			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	607.700	605.100	625.437,00
im Teilhaushalt: Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat	4.036.900	4.066.900	3.169.343,80
Organisationseinheit: Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat	185.000	120.000	26.515,00
Produkt: 111119 Konzernst. - Wirtschafts-/Wissensch.ref.	65.000	0	0,00
Z111119001 Förderung BSC Unternehmen			
63125700 Zuschuss an private Unternehmen Art 5	65.000	0	0,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Produkt: 522010 Wohnungsbauförderung	120.000	120.000	26.515,00
Z522010001 Schallschutzfensterprogramm			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	120.000	120.000	26.515,00
Organisationseinheit: Liegenschaftsamt	24.200	24.200	10.117,50
Produkt: 111720 Immobilienverwaltung	24.200	24.200	10.117,50
Z111720001 Zuschuss Kirchweih Schaustellerverband			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	21.000	21.000	10.117,50
Z111720002 Zuschuss Kirchweih Sonstige Betreiber			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.200	3.200	0,00
Organisationseinheit: Wirtschaftsförderung Nürnberg	3.827.700	3.922.700	3.132.711,30
Produkt: 571100 Wirtschaftsförderung	1.036.100	1.131.100	398.900,00
Z571100001 Zuschuss Klee-Center			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	105.000	110.000	95.000,00
Z571100002 Zuschuss Design-Forum Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.100	5.100	4.900,00
Z571100003 Zuschuss NKubator			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	300.000	300.000	160.000,00
Z571100004 Zusch. MEDIASCHOOL BAYERN			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	12.500	12.500	12.500,00
Z571100006 Förderprogramm Kultur-/Kreativwirtschaft			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	8.500	8.500	8.500,00
Z571100007 Grundförderung Kompetenzinitiativen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.500	25.500	25.500,00
Z571100008 NEU: Zuschuss City-Projekte			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.000	25.000	0,00
Z571100009 Zuschuss Energie Campus Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	67.500	67.500	67.500,00
Z571100010 WiFö-Projekte mit EMN-Bezug			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.000	25.000	25.000,00
Z571100011 Zuschuss OM7			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	0	155.949	0,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	462.000	396.051	0,00
Produkt: 575100 Tourismusentwicklung	2.791.600	2.791.600	2.733.811,30
Z575100001 Zuschuss Weihnachtswerbung Nürnberg			
63125700 Zuschuss an private Unternehmen Art 5	0	0	5.000,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.700	7.700	0,00
Z575100002 Zuschuss Verkehrsverein Nürnberg/CTZ			
63122800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 2	2.717.900	2.717.900	2.612.811,30
Z575100003 Weihnachtsbeleuchtung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	66.000	66.000	116.000,00
im Teilhaushalt: Geschäftsbereichs-/referatsübergr.	69.482.001	62.595.422	103.736.243,13
Organisationseinheit: Allgemeine Finanzwirtschaft	34.362.370	27.702.300	18.915.222,16
Produkt: 547010 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten	34.362.370	27.702.300	18.915.222,16
L547010001 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	500.000	500.000	0,00
L547010002 Stadt-Umland-Bahn			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	442.370	402.300	345.284,52
Z547010001 Umlage ZwVerbVerkehrsverb. Großraum Nbg			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	33.420.000	26.800.000	18.569.937,64
Organisationseinheit: Beteiligungen	34.853.281	34.588.222	84.337.284,54
Produkt: 261002 Kultur und Theater (Beteiligung)	21.128.281	21.128.281	21.128.281,00
L261002001 Stiftung Staatstheater			

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	21.128.281	21.128.281	21.128.281,00
Produkt: 315300 Soz. Einricht. für behinderte Menschen	785.000	403.441	960.148,54
L315300001 noris inklusion gGmbH			
63112000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 2	59.000	59.000	55.125,07
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	726.000	344.441	905.023,47
Produkt: 411000 Krankenhauswesen	12.940.000	13.056.500	13.712.494,00
L411000001 Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	12.940.000	13.056.500	13.712.494,00
Produkt: 548000 Flughafen Nürnberg GmbH	0	0	28.536.361,00
L548000001 Flughafen Nürnberg GmbH			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	0	0	28.536.361,00
Produkt: 573020 Messe	0	0	20.000.000,00
L573020001 Messe Nürnberg GmbH			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	0	0	20.000.000,00
Organisationseinheit: Nicht rechtsfähige Stiftungen	266.350	304.900	483.736,43
Produkt: 112001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung	18.300	19.300	19.800,00
Z112001001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	18.300	19.300	19.800,00
Produkt: 112002 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung	6.500	10.400	10.450,00
Z112002001 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	6.500	10.400	10.450,00
Produkt: 112003 Otto Lauterbach-Stiftung	11.600	15.400	9.700,00
Z112003001 Otto Lauterbach-Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	11.600	15.400	9.700,00
Produkt: 112004 Marie-Hack-Stiftung	128.850	127.800	145.460,60
Z112004001 Marie-Hack-Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	128.850	127.800	145.460,60
Produkt: 112005 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung	500	700	1.900,00
Z112005001 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	500	700	1.900,00
Produkt: 112006 Andreas-Winterbauer-Stiftung	4.300	9.000	7.400,00
Z112006001 Andreas-Winterbauer-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	4.300	9.000	7.400,00
Produkt: 112007 Kunst- und Kulturstiftung der NN	8.900	10.600	8.730,00
Z112007001 Kunst- und Kulturstiftung der NN			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	8.900	10.600	8.730,00
Produkt: 112008 Andreas-Staudt-Stiftung	500	1.100	1.000,00
Z112008001 Andreas-Staudt-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	500	1.100	1.000,00
Produkt: 112009 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung	300	700	700,00
Z112009001 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	300	700	700,00
Produkt: 112010 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg	18.300	19.400	28.650,00
Z112010001 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	18.300	19.400	28.650,00
Produkt: 112011 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung	100	2.400	2.600,00
Z112011001 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	100	2.400	2.600,00
Produkt: 112012 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg	1.100	1.000	0,00
Z112012001 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.100	1.000	0,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Produkt: 112013 B. Schröder und C. Schmidt Stiftung	1.000	1.300	1.480,00
Z112013001 B. Schröder- und C. Schmidt Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.000	1.300	1.480,00
Produkt: 112014 Auxiliar-Stiftung	1.400	1.600	1.600,00
Z112014001 Auxiliar Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.400	1.600	1.600,00
Produkt: 112015 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung	2.800	3.900	7.240,00
Z112015001 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	2.800	3.900	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	0	0	7.240,00
Produkt: 112016 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung	800	1.500	11.550,00
Z112016001 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	800	1.500	11.550,00
Produkt: 112017 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung	1.000	1.400	1.810,00
Z112017001 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.000	1.400	1.810,00
Produkt: 112018 Margarete-Weigel-Stiftung	3.100	3.300	-3.400,00
Z112018001 Ausrichtung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	700	500	0,00
Z112018002 Ausr. Mündelgelder			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.400	2.800	-3.400,00
Produkt: 112019 Leonhard Wagner Stiftung	2.200	2.800	3.200,00
Z112019001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.200	2.800	3.200,00
Produkt: 112020 Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung	1.400	1.800	1.860,00
Z112020001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.400	1.800	1.860,00
Produkt: 112021 Ernst und Berta Wurzer Stiftung	3.700	7.100	7.218,00
Z112021001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	3.700	7.100	7.218,00
Produkt: 112022 Werner und Elisabeth Krauß Stiftung	1.100	1.200	1.100,00
Z112022001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.100	1.200	1.100,00
Produkt: 112023 Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung	4.500	6.700	6.800,00
Z112023001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	4.500	6.700	6.800,00
Produkt: 112024 Menschenrechtsstiftung	10.300	14.400	14.597,83
Z112024001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	10.300	14.400	14.597,83
Produkt: 112025 Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung	3.900	5.200	27.750,00
Z112025001 Ausrichtung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	0	0	22.400,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	3.900	5.200	5.350,00
Produkt: 112026 Dorothea-Herzog-Kulturstiftung	300	300	11.000,00
Z112026001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	300	300	11.000,00
Produkt: 112027 Stif. J. Wolff f. Emanzipation u. Kultur	300	300	900,00
Z112027001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	300	300	900,00
Produkt: 112028 Erich und Grete Berwind Stiftung	8.500	20.800	27.700,00
Z112028001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	8.500	20.800	27.700,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Produkt: 112029 Stiftung Klinikum Nürnberg	4.700	5.800	121.100,00
Z112029001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	4.700	5.800	121.100,00
Produkt: 112030 Mathilde-Gottschalk-Stiftung	900	2.600	3.240,00
Z112030001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	900	2.600	3.240,00
Produkt: 112031 Georg und Gisela Gottschalk Stiftung	2.400	1.100	0,00
Z112031001 Ausrichtung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	2.400	1.100	0,00
Produkt: 112032 Stiftung Studium, Wissenschaft, Kunst	600	4.000	600,00
Z112032001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	600	4.000	600,00
Produkt: 112033 Pocket-Opera-Company-Stiftung Nürnberg	2.900	0	0,00
L112033001 Pocket-Opera-Company-Stiftung Nürnberg			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	2.900	0	0,00
Produkt: 112034 Stamm-Schmitt-Stiftung	9.300	0	0,00
Z112034001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	9.300	0	0,00
Insgesamt:	198.424.856	187.628.623	223.057.331,42
 Summe Zuschüsse und Zuweisungen (Aufwendungen)	 290.286.322	 274.629.027	 310.805.656
 Summe Art 5 Zuschüsse und Zuweisungen	 29.928.577	 28.200.538	 24.061.214

1.2.3 Liste der Salden der Sozialtransferleistungen (K3-Budget) der Stadt Nürnberg pro Produkt - ohne Zuschüsse/Zuweisungen

GB	OE	Produkt	Produktbezeichnung	Bemerkung	Plan 2023 (Saldo) €	Plan 2022 (Saldo) €	Ist 2021 (Saldo) €
1	2	3	4	5	6	7	8
Referat für Jugend, Familie u. Soz.					174.561.593	150.538.705	108.191.302
Sozialamt					26.554.100	17.099.600	-936.115
		311100	Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kap.SGBXII)		6.949.000	5.125.000	4.420.304
		311200	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)		100	100	-540.472
		311400	Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)		5.890.000	2.477.000	1.082.915
		311500	Weitere Hilfen (8. und 9. Kap. SGB XII)		5.006.000	5.138.000	4.468.547
		311600	Grundsicherung im Alter (4.Kap. SGB XII)	(1)	0	0	-101.250
		313100	Leistungen Asylbewerberleistungsgesetz	(2)	0	0	-12.822.881
		321100	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz		4.000	4.000	2.350
		345100	Leistungen für Bildung und Teilhabe BKG		8.705.000	4.352.500	2.571.684
		351100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		0	3.000	-17.312
Jobcenter Nürnberg					50.696.402	41.057.000	37.314.735
		312100	Leistung Unterkunft und Heizung (SGB II)		42.025.402	32.786.000	32.069.764
		312200	Maßnahmen zur Eingliederung (SGB II)		5.000	5.000	4.272
		312300	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)		2.580.000	2.180.000	1.713.132
		312600	Leistungen Bildung und Teilhabe (SGB II)		6.086.000	6.086.000	3.527.567
Jugendamt					97.311.091	92.382.105	71.812.682
		361000	Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege		14.284.400	16.194.000	9.378.190
		362200	Kinder- und Jugenderholung		35.000	35.000	4.176
		363102	Sonstige Hilfen		3.268.679	3.944.108	3.280.343
		363300	Hilfen zur Erziehung		45.228.218	41.778.394	36.269.824
		363301	Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)		29.491.261	26.821.648	20.457.855
		363400	Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)		5.003.533	3.608.955	2.422.294
					174.561.593	150.538.705	108.191.302

(1) Die Leistungen werden im Rahmen einer Bundesauftragsverwaltung erbracht und in voller Höhe vom Bund erstattet; daher Saldo Null.

(2) Die Leistungen werden nach den Vorgaben des Freistaats Bayern erbracht und in voller Höhe vom Freistaat erstattet; daher Saldo Null.

I.2.4 Einzelmächtigungen zu den Teilbudgets K5

Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
----------------	----------------	--------------

im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister

Organisationseinheit: Bürgermeisteramt

Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten

51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-192	-192	-192,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-8.000	-8.000	-51.049,53
64910000	Verfüungsmittel	0	0	473,64
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Betellig., SV	1	4	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	83	250	389,48
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13	40	70,86
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,67
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	3.936,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	7.319	10.322	10.321,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	12.071	22.400	22.433,00
94108000	AfA GWG's	0	4.427	4.602,00

Produkt: 111110 Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt

55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-90.672,78
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-881,00
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	134,52
64910000	Verfüungsmittel	9.500	9.500	3.336,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Betellig., SV	9	10	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	614	660	762,49
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	92	105	138,69
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	8	0	1,29
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	9.550	23.711,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	16.290	16.283	16.885,59
94108000	AfA GWG's	0	707	2.491,00

Produkt: 111281 Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle

63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	1.000,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Betellig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	11	15	19,07
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	2	3,47
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,03
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	701	702	678,47
94108000	AfA GWG's	0	218	1.063,00

Zwischensumme **38.523** **67.002** **-50.344,03**

Organisationseinheit: Gesamtpersonalrat

Produkt: 111283 Personalvertretung

62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.577	1.577	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Betellig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	7	10,81
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	1,97
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,02
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	252	252	252,00
94108000	AfA GWG's	0	818	814,00

Zwischensumme **1.832** **2.654** **1.080,80**

Organisationseinheit: Amt für Internationale Beziehungen

Produkt: 111120 Partnerschaftl./internation. Beziehungen

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
51670000	-1.000	-1.000	-1.000,00
55839100	0	0	-4.236,00
62320000	20.645	20.645	2.443,11
62320100	0	0	575,06
63126000	0	0	13.245,31
64457000	0	0	3,00
65150000	31	35	0,00
65170000	2.056	2.318	2.297,77
65180000	309	367	417,98
65190000	28	0	3,92
94101000	51.597	51.597	51.597,00
94107000	2.798	2.271	3.005,67
94108000	0	100	731,00
Zwischensumme	76.464	76.334	69.083,82

Organisationseinheit: Amt f. Kommunikation u. Stadtmarkt.

Produkt: 111220 Kommunikations- und Informationsdienste

51610000	-124	-1.598	-568,00
56110000	-1.455	-1.455	-5.997,24
65150000	2	2	0,00
65170000	109	157	263,18
65180000	16	25	47,87
65190000	1	0	0,45
94101000	0	4.442	13.330,00
94102000	2.064	3.539	3.540,00
94107000	9.259	9.533	10.175,11
94108000	0	4.468	4.768,00
Zwischensumme	9.873	19.113	25.559,37

Organisationseinheit: Rechnungsprüfungsamt

Produkt: 111410 Rechnungsprüfung

64980000	140.000	140.000	140.000,00
65150000	1	1	0,00
65170000	36	46	52,31
65180000	5	7	9,51
65190000	1	0	0,09
94107000	1.835	1.833	1.835,00
94108000	0	235	886,00
Zwischensumme	141.878	142.122	142.782,91

Organisationseinheit: Amt für Stadtforschung u. Statistik

Produkt: 121101 Stadtforschung und Statistik

65150000	0	1	0,00
65170000	31	54	79,83
65180000	5	9	14,52
65190000	0	0	0,13
94107000	2.517	5.615	6.064,00
94108000	0	253	1.233,00

Produkt: 121201 Wahlen

65150000	0	0	0,00
65170000	2	3	7,34
65180000	0	1	1,34
65190000	0	0	0,01

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	124	274	831,00
94108000 AfA GWG's	0	0	762,00
Zwischensumme	2.681	6.210	8.993.17

im Teilhaushalt: Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht

Organisationseinheit: Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht

Produkt: 111121 Direktor. Bürgerservice-Digitales-Recht

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	207	114	264,91
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	31	18	48,19
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3	0	0,45
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	18.352	0	10.705,14
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.261	5.902	5.879,85
Zwischensumme	25.857	6.036	16.898,54

Organisationseinheit: Bürgeramt Mitte

Produkt: 122210 Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.126	-2.140	-2.125,99
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-753	-753	-753,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-29,86
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.456,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7	12	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	460	762	846,50
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	69	121	154,00
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	6	0	1,44
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	17.471	26.103	25.632,49
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	27.464	31.953	28.809,95
94108000 AfA GWG's	0	2.560	10.445,00

Produkt: 122220 Personenstandswesen

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	105	114	101,65
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	16	18	18,49
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,18
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.078	346	628,04
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.081	4.476	3.924,17
94108000 AfA GWG's	0	957	1.050,00

Produkt: 351800 Städtisches Versicherungsamt

64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	6,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2	4	5,61
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	1,02
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,01
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	220	219	219,00
94108000 AfA GWG's	0	207	207,00

Zwischensumme 48.104 64.962 71.597,70

Organisationseinheit: Bürgeramt Nord, Ost, Süd

Produkt: 111511 Dienstleistungen BA/NOS

64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	168	67	236,55

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	25	11	43,02
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2	0	0,41
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	12.849	0	7.495,86
94106000 AfA Fahrzeuge	0	2.383	2.600,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.736	8.145	19.240,00
94108000 AfA GWG's	0	828	1.680,00
Produkt: 111711 Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-12.923	-11.457	-12.923,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.883	-20.508	-4.599,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.309	-1.310	-1.309,00
55832000 Ertrr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-107.398,37
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-4,00
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach./Dienstl.	0	0	-202.601,63
59160000 Außero.Ertrr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-81.875,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	87.019	87.019	135.802,96
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	349.704,12
62320005 Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	0	0	10.800,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	72.941	72.941	112.122,32
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	1.400,67
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,13
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.994	3.997	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	264.062	261.884	232.785,83
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	39.705	41.503	42.345,85
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3.579	0	396,73
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.754	1.754	1.754,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	25.997	78.863	103.952,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	2.017.839,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	884	882	884,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	2.101	2.295,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.109	6.656	6.930,00
94108000 AfA GWG's	0	529	883,00
Produkt: 122131 Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)			
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	2	3,26
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,59
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	115	377	407,00
Produkt: 122141 Kfz-Zulassung (BA/NOS)			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	21	10	27,63
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	2	5,03
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,05
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	22,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	877	2.021	3.591,00
94108000 AfA GWG's	0	90	2.338,00
Produkt: 122211 Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	7	11,52
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	2,10
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,03
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	574	629	743,00
94108000 AfA GWG's	0	184	688,00
Produkt: 122221 Personenstandswesen (BA/NOS)			
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	0,72
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,13
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	19	78,00
94108000 AfA GWG's	0	0	206,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €	
Produkt: 211301 Schulen BA/NOS				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-26.549	-26.549	-26.549,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-63.402	-57.550	-63.401,65
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.688	-1.686	-1.688,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-2.528	-2.528	-2.528,00
55832000	Ertrr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-440.000,00
59160000	Außero.Ertrr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-1.213.009,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	453.425	453.425	171.855,97
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	706.000	932,29
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	61.000	65.000	26.528,15
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	375.920	375.920	486.053,78
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	706.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	10.345,05
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	1.443,60
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.625,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.169	1.468	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	77.322	96.187	72.512,95
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11.626	15.244	13.190,79
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.048	0	123,57
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	109.277	275.717	284.431,91
94102001	Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	3.840.252,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	4.238	4.235	4.237,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.982	2.982	2.982,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	97.572	48.624	52.955,78
94108000	AfA GWG's	0	840	2.420,00
Produkt: 365600 Kindertageseinrichtungen BA/NOS				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-46.259	-46.260	-46.259,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-93.200	-80.902	-93.200,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.527	-3.527	-3.527,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-5.706	-5.704	-5.706,00
59160000	Außero.Ertrr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-243.279,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	60.926	60.926	28.699,34
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	58.690	58.690	132.188,37
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	463,18
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.055	1.853	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	135.892	121.403	85.408,56
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	20.433	19.240	15.536,60
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.842	0	145,55
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	22.196,48
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.019	1.018	1.019,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	461.838	433.370	459.593,94
94102001	Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	796.602,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	98.341	69.398	82.003,91
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	24.836	28.661	28.960,00
94108000	AfA GWG's	0	0	2.578,00
Produkt: 424002 Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-5.228	-5.229	-5.228,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-204	-17	-204,00
59160000	Außero.Ertrr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-56.645,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	45.218	45.218	51.336,04
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	85.000	257.000	753,79
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	27.671	27.671	78.089,36
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	257.000,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	56	65	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.703	4.283	3.791,85

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	557	679	689,77
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	50	0	6,47
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	53.407	56.754	56.750,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	59.040,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	0	0	-1,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	879	679	680,00
94108000 AfA GWG's	0	398	447,00
Zwischensumme	2.539.010	3.542.627	8.289.259,98

Organisationseinheit: Digitalisierung u.Prozessorganis.

Produkt: 111210 Digitalisierung und Prozessorganisation

62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	100.000	100.000	164,93
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	11,00
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	4,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	181,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	7	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	131	451	570,61
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	20	71	103,80
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2	0	0,97
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	36.499	39.818	39.819,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.375	13.815	5.443,72
94108000 AfA GWG's	0	3.635	4.636,00
Zwischensumme	143.029	157.798	50.935,03

Organisationseinheit: Amt für Migration und Integration

Produkt: 122310 Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen

51320050 Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-100	-100	-1.250,00
55837000 Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-2.660,75
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	11,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6	7	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	396	482	597,01
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	59	76	108,59
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	5	0	1,02
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	588	4.459	5.562,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	174	0	87,37
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	22.897	24.352	23.660,85
94108000 AfA GWG's	0	165	12.059,00
Zwischensumme	24.025	29.441	38.176,09

Organisationseinheit: Ordnungsamt

Produkt: 122110 Aufgaben der Sicherheitsbehörde

64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	1.500,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	63	127	179,65
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9	20	32,69
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,31
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	4.421	9.478	9.247,49
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.868	3.992	4.157,00
94108000 AfA GWG's	0	464	2.269,00

Produkt: 122120 Gewerberechtliche Angelegenheiten

62320105 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	80	80	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	44	67	84,53

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7	11	15,37
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,14
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	1.789,00
94106000 AfA Fahrzeuge	2.657	2.658	2.657,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.526	1.524	1.526,00
94108000 AfA GWG's	0	208	705,00
Produkt: 122130 Fahrerlaubnisangelegenheiten			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	222	105	298,36
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	33	17	54,27
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3	0	0,51
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	9.961	1.121	3.503,05
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	12.423	4.956	12.862,50
94108000 AfA GWG's	0	236	701,00
Produkt: 122140 Kfz-Zulassung			
55870020 Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-20.795,87
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	1.678,18
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	6	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	282	376	520,22
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	42	60	94,63
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	4	0	0,89
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	77,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	3.224	5.348	4.648,99
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.563	4.564	4.563,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.962	12.756	31.592,40
94108000 AfA GWG's	0	0	18.845,00
Produkt: 122150 Lebensmittelüberwachung			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	13	22	34,67
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	4	6,31
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,06
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.283	1.870	1.870,13
94108000 AfA GWG's	0	386	2.070,00
Produkt: 122160 Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	37	49	66,79
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	8	12,15
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,12
94106000 AfA Fahrzeuge	0	476	2.865,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.415	2.259	2.292,00
94108000 AfA GWG's	0	383	1.241,00
Zwischensumme	54.162	53.634	93.265,54

Organisationseinheit: Rechtsamt

Produkt: 111500 Zentrales Vergabemanagement			
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	-250.000	-250.000	-216.024,25
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	5	8,77
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	1,60
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,01
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	31.383,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	120	120	120,00
94108000 AfA GWG's	0	383	1.450,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €	
Produkt: 111900 Rechtsdienstleistungen				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-938	-937	-938,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-18	-36	-18,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	22	23	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.481	1.484	1.353,06
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	223	235	246,14
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	20	0	2,31
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.332	2.308	4.674,00
94108000	AfA GWG's	0	520	714,00
51320060	Überlassung des Aufkommens an Geldbußen	0	0	28,50
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budg)	0	0	385,50
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	0,20
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,04
94108000	AfA GWG's	0	0	74,00
	Zwischensumme	-245.755	-245.895	-176.538.12

im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin

Organisationseinheit: 2. Bürgermeisterin

Produkt: 111116 Konzernst. - 2. Bürgermeisterin Kultur

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7	12	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	452	760	755,35
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	68	121	137,41
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	6	0	1,29
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	90	215,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	36.922	39.913	37.236,00
94108000	AfA GWG's	0	974	934,00

Produkt: 251000 Förd. wissenschaft. Einrichtungen/Zwecke

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	8	8	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	525	524	466,18
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	79	83	84,80
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	7	0	0,79

Produkt: 251010 Hochschule für Musik - 2. BM Kultur

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-40.431	-40.431	-40.431,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-31.054	-31.054	-31.054,00
55870110	Neutralisation Versorgungszahl.(Lehrkr.)	-183.800	-212.500	-209.749,57
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-50.000	-50.000	-28.736,87
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	175.000	202.000	198.762,98
61112200	Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	8.800	10.500	10.986,59
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	50.000	50.000	28.736,87
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	7.898	7.898	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.571	1.571	0,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	3.546,68
63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	20.341,86
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,10
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.013	3.095	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	199.200	202.781	166.925,92
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	29.953	32.137	30.365,38
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.700	0	284,48
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	886.980	878.410	919.029,55
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	1.468,00

Produkt: 281000 Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro

57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-545,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	17	50	55,67

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	8	10,13
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,10
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	11.166,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	231	1.389,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.515	5.950	3.708,00
94108000 AfA GWG's	0	805	800,00
Produkt: 281001 Sonstige Kultur- und Heimatpflege			
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	935.000	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	154,68
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	28,14
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,26
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	4.204,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	5.265,00
94108000 AfA GWG's	0	0	1.277,00
Produkt: 573000 Meistersingerhalle			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-4.094	-18.417	-4.094,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	0	-5.615	0,00
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-4.343,00
59160000 Außero.Errtr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-112.559,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	4.027	4.027	74.050,70
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	93.900,45
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	25.000	25.000	276.484,80
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	2.166.036,38
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,63
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.095	1.205	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	72.418	78.946	71.334,74
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10.889	12.510	12.976,51
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	983	0	121,64
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	698,58
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	642,00
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	7.655.085,60
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	29	361,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	285.975	318.226	318.212,98
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	886.890,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	410	1.512	2.606,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	32.836	33.482	34.965,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	15.305	15.307	15.306,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	36.767	38.188	40.029,04
94108000 AfA GWG's	2.680	9.116	18.873,00
Zwischensumme	2.518.730	1.617.454	12.685.402,82

Organisationseinheit: Stadtarchiv

Produkt: 251100 Stadtarchiv			
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-36	-37	-36,00
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-67,00
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	217,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	134,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	239	240	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	15.801	15.747	11.045,90
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.376	2.496	2.009,35
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	214	0	18,82
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.428	2.034	4.295,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	1.095,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	18.096	22.198	26.583,22
94108000 AfA GWG's	0	585	1.825,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Zwischensumme	38.118	43.263	47.120,29
Organisationseinheit: Bildungscampus Nürnberg			
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	0,41
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,07
94108000 AfA GWG's	0	0	167,00
Produkt: 218101 Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	77	0	14,58
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12	0	2,65
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,02
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.756	0	292,50
94108000 AfA GWG's	0	0	377,00
Produkt: 231101 Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	95	114	118,59
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14	18	21,57
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,20
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.530	3.530	3.529,00
94108000 AfA GWG's	0	135	324,00
Produkt: 243105 Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN			
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-400,35
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	16	16	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.055	1.054	939,09
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	159	167	170,83
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	14	0	1,60
94108000 AfA GWG's	0	143	408,00
Produkt: 271100 Veranstaltungen der Erwachsenenbildung			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-566	-23.293,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	0	-1.995,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v. der EU	0	0	-94.426,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-1.533	-13.629	-1.533,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-20.563,40
59160000 Außero. Ertr. Aufl. SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-31.600,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	5.778,72
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	2.929,90
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	159.060,33
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	22,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	569	580	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	37.587	38.028	93.750,53
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.652	6.027	17.054,08
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	509	0	159,78
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	81,79
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	404,00
94101000 AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	0	8.693	26.083,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	402.292,21
94102001 Außerpl. AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	567.175,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl. i. Gemgebr	1.115	1.115	16.213,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	26.998	26.998	26.998,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	7.381	8.597	8.617,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	41.076	61.592	75.360,73
94108000 AfA GWG's	0	3.657	12.821,00
Produkt: 271101 Veranstaltungen im Planetarium			
51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb. U/Bet./SV	-78.223	-78.157	-78.223,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
51660000	0	-49.392	0,00
59210100	0	0	-110.788,26
64457000	0	0	161,00
65150000	30	39	0,00
65170000	1.984	2.536	545,31
65180000	298	402	99,20
65190000	27	0	0,93
94101000	0	728	1.458,00
94105000	17.641	17.640	17.641,00
94107000	87.130	87.447	87.978,00
94108000	0	168	2.828,00
Produkt: 272100 Stadtbibliothek			
51600000	0	0	-98.843,00
51610000	0	0	-93.630,00
51680000	-15.907	-5.761	-15.907,19
54370000	0	-1.889	0,00
55832000	0	0	-176.736,34
55839100	0	0	-59.561,35
55870010	0	0	-87.263,66
59160000	0	0	-122.291,00
59210100	0	0	-1.567,70
62320002	0	0	124.723,41
62320102	0	0	96.311,06
62476000	0	0	3.743,04
63990000	0	0	7.643,85
64457000	0	0	6,00
65110000	0	0	0,47
65150000	11.731	11.798	0,00
65170000	775.513	772.976	786.687,44
65180000	116.609	122.501	143.105,78
65190000	10.510	0	1.340,71
65920010	0	0	28.249,00
94101000	4.325	5.381	7.023,18
94102000	0	0	688.719,30
94102001	0	0	896.716,00
94103000	20.155	20.155	27.095,00
94104000	2.915	2.914	2.915,00
94105000	18.103	18.108	18.103,00
94106000	63.070	0	10.512,00
94107000	79.925	282.788	365.670,22
94108000	0	4.251	14.546,00
Zwischensumme	1.241.922	1.360.905	3.736.367,89

Organisationseinheit: Amt für Kultur und Freizeit

Produkt: 263000 Musikschule Nürnberg

51610000	-593	-593	-593,00
51660000	-119	-119	-119,00
51670000	-652	-821	-652,00
51680000	-1.951	-1.950	-1.951,00
55839100	-7.351	0	-20.870,02
59160000	0	0	-2.866,00
62320000	13.102	13.102	1.471,92
62320006	0	0	4,33
62320100	6.952	6.952	271,74
65150000	20	35	0,00
65170000	1.319	2.324	2.057,84

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	198	368	374,35
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	18	0	3,51
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	8.655	8.653,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	195.632,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	19.322	17.809	20.989,89
94108000 AfA GWG's	0	196	1.839,00
Produkt: 273000 Kulturläden/soziokultur. Stadteitarbeit			
51456000 Zusch./Spenden verb.Unt./Bet.(kons. MIP)	0	0	-1.000,00
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-17.859	-4.788	-17.859,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-48.245	-34.928	-48.245,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-1.374	0	-1.374,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.000	0	-1.000,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-350	0	-350,00
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-13	0	-12,71
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-11.927,26
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-734.068,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	664,21
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	15.573,59
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	79.585,55
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	16.569,83
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	19.163,36
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	7,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.464	781	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	96.791	51.193	72.657,70
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14.554	8.113	13.217,12
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.312	0	123,83
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	233,54
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	7.040,00
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-31.959,95
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	550	773	734,51
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	366.827	242.867	386.488,78
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	1.449.785,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	5.038	0	2.122,15
94106000 AfA Fahrzeuge	457	0	0,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	90.602	65.331	86.498,97
94108000 AfA GWG's	0	4.653	11.133,00
Produkt: 273010 Sonderaufgaben - KUF			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-119.075	-110.239	-119.075,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-103.963	-93.365	-103.963,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-4.399	-4.399	-4.399,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-97.556	-97.556	-97.556,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-41.516	-41.516	-41.516,00
54360000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-93	-93	-93,00
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-5.697,44
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-80.302,56
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	2,82
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-94.198,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	3.232,84
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	99.495,12
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	731,85
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	80.302,56
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	9.248,64
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	37.849,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	67,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.427	2.537	0,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	160.440	166.205	75.833,68
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	24.124	26.340	13.794,85
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.174	0	129,23
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	118.825	107.625	116.025,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	520.542	534.475	534.550,04
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	433.833,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	9.897	9.898	9.897,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	38.629	38.628	38.629,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	64.844	62.089	72.682,95
94108000 AfA GWG's	0	1.407	12.868,00
Produkt: 353021 Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8	11	16,83
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	3,06
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,03
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	603	705	2.075,00
94108000 AfA GWG's	0	0	181,00
Produkt: 367040 kulturelle und politische Bildung			
51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-475	-473	-475,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-15.155	-15.049	-15.155,00
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-104	-104	-104,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-3.660,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	3.660,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-3.659,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	-8.881	-8.719	-16.784,89
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	21.774,24
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	27	31	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.774	2.007	1.943,53
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	267	318	353,54
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	24	0	3,30
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	80,02
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	7.132	9.250	9.426,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.314	2.312	2.314,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	285	285	285,00
94106000 AfA Fahrzeuge	103	1.347	3.094,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	70.455	68.960	78.960,40
94108000 AfA GWG's	0	4.447	8.380,00
Zwischensumme	1.172.698	1.047.319	2.603.133,49

Organisationseinheit: KunstKulturQuartier

Produkt: 252010 Kultur Information

64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	24,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4	1	8,15
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	0	1,48
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,01
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	289	330	686,07
94108000 AfA GWG's	0	183	182,00

Produkt: 252020 Kunst und Ausstellungen

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-31.060	-31.060	-31.060,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.712	-2.711	-2.712,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-20.541	-9.660	-20.540,85
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-26.930,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	7.329	7.329	18.389,65
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	54.946	54.946	49.774,45

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
64455000	0	0	10.875,85
64457000	0	0	1.809,00
64750000	0	0	564,96
65110000	0	0	0,02
65150000	776	791	0,00
65170000	51.289	51.800	33.584,10
65180000	7.712	8.209	6.109,26
65190000	695	0	57,23
65310000	0	0	2.162,47
94102000	151.979	162.964	163.931,82
94102001	0	0	421.077,00
94103000	9.780	9.779	9.780,00
94107000	11.950	13.128	17.053,00
94108000	0	0	476,00
Produkt: 261001 Kultur und Theater (KuKuQ)			
51406000	0	-20.000	-29.800,00
51416000	0	0	-29.800,00
51610000	-320	-320	-320,00
51660000	-3.363	-3.362	-3.363,00
51680000	-10.175	-11.692	-10.175,00
55832000	0	0	-100.609,02
55839100	0	0	-8.496,00
55870010	0	0	-142.390,98
57940010	0	0	-2.907,00
59160000	0	0	-4.027,00
61411000	0	0	-59,50
62320000	81.991	81.991	126.212,94
62320002	0	0	7.037,97
62320005	0	0	1.897,75
62320006	0	0	11.433,97
62320100	119.584	119.584	184.715,89
62320102	60.000	0	142.390,98
62476000	0	56.000	35.245,41
64450000	0	0	1,00
64457000	0	0	8.881,00
65110000	0	0	0,04
65150000	872	1.067	0,00
65170000	57.666	69.933	63.003,90
65180000	8.671	11.083	11.461,01
65190000	782	0	107,36
94101000	600	655	656,00
94102000	231.935	293.191	293.160,01
94102001	0	0	2.134.635,00
94103000	12.420	12.418	12.419,00
94104000	658	1.257	1.139,00
94105000	17.905	19.177	27.455,75
94107000	32.246	29.426	50.046,32
94108000	0	1.244	3.742,00
Zwischensumme	853.911	927.682	3.438.998,47

Organisationseinheit: Museen der Stadt Nürnberg

Produkt: 252300 Museen und Sammlungen

51406000	-721.000	-1.120.000	0,00
51416000	-100.000	0	0,00
51610000	-66.265	-86.110	-66.265,00
51660000	-4.617	-63.267	-4.617,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
51670000	-1.175	-2.194	-1.175,00
51680000	-45.065	-39.972	-45.064,79
55832000	0	0	-88.572,23
55870010	0	0	-4.427,77
59160000	0	0	-1.362.066,00
62320000	92.222	92.222	179.796,05
62320002	0	70.000	65.570,23
62320006	0	0	121.878,74
62320100	302.487	302.487	541.514,02
62330006	0	0	11.337,73
62380000	0	0	70.000,00
62476000	0	739.000	140.894,08
62476001	55.000	0	0,00
63990000	0	0	190.200,00
64450000	0	0	6,00
64455000	0	0	8.760,00
64456000	0	0	2,00
64457000	0	0	7.084,00
65110000	0	0	0,65
65150000	20.438	20.580	0,00
65170000	1.351.188	1.348.384	1.095.144,74
65180000	203.170	213.692	199.217,02
65190000	18.313	0	1.866,37
65310000	0	0	599,80
65920010	0	0	8.594,00
69216000	0	0	-14.719,56
94101000	1.141	6.765	29.316,00
94102000	152.920	204.496	206.167,04
94102001	0	0	1.686.588,00
94103000	14.578	14.578	14.578,00
94104000	11.321	11.530	14.420,00
94105000	14.592	15.775	16.158,00
94107000	94.464	78.213	91.898,58
94108000	0	7.260	11.711,00
Zwischensumme	1.393.713	1.813.439	3.126.394,70

im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 3.Bürgermeister

Organisationseinheit: 3. Bürgermeister

Produkt: 111111 Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister

55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-6.192,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	5	7,54
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	1,37
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,01
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	215	215	215,00
94108000	AfA GWG's	0	217	672,00

Produkt: 122170 Außendienst Stadt Nürnberg

51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-600	-550	-600,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-250,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	250,00
55407000	Erträge Abgang v. Maschinen/techn. Anlagen	0	0	-90,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	6	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	270	411	481,38
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	41	65	87,57
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	4	0	0,82

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
94106000 AfA Fahrzeuge	21.565	21.562	21.562,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.864	2.374	2.545,00
94108000 AfA GWG's	0	5.768	5.704,00
Produkt: 424001 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-Bet.			
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	4.925.000,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	9	18	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	615	1.147	47.811,92
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	92	182	8.697,43
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	8	0	81,48
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	100.000	100.000	100.000,00
Zwischensumme	124.091	131.420	5.105.985,52

Organisationseinheit: Feuerwehr

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Produkt: 126100 Brandschutz und Gefahrenabwehr			
51416000 Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-179.613,50
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-392.410	-403.346	-392.410,23
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-920	-1.400	-920,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.485	-1.485	-1.485,00
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-14.764	-14.762	-14.764,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-9.731,70
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	9.731,70
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-2.551	0,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-9.189,00
55407000 Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-536,70
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-433.078,67
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-13.921,33
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-254,00
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-511.938,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	514.989	514.989	434.297,41
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	57.000	0	21.933,86
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	419.728	419.728	531.135,54
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	16.754,55
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	56.804,34
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.864,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,21
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5.887	2.096	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	389.186	137.314	344.873,77
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	58.520	21.762	62.735,71
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	5.275	0	587,75
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	31.507,08
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.472	10.868	39.695,05
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.177.787	368.751	1.233.240,84
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	1.180.410,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	17.169	19.049	17.325,80
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	371.797	357.068	374.242,85
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	33.216	33.995	32.379,78
94106000 AfA Fahrzeuge	623.448	544.986	973.758,29
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	464.548	406.640	486.505,84
94108000 AfA GWG's	59	9.992	30.866,00
Produkt: 126110 Telekommunikationsnetz			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-39	-40	-39,00
54300000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-125	0	-125,00
54310000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-2.524	-2.878	-2.524,00
54330000 Auflös.v.SoPo aus Kostenerst. Zweckverb.	-512	-2.353	-512,00
54340000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-149	-150	-149,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €	
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-3.157	-2.373	-3.157,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-5.552	-6.861	-5.552,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-72.481	-68.178	-72.481,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-6.986	-8.733	-6.986,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-3.010	-3.009	-3.010,00
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-255,93
55836100	Ertr. Aufl.Rückstell.Steuern v.Einkommen	0	0	-485.608,05
55870020	Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-854.713,01
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-322.949,71
56110000	Aktivierete Eigenleistungen	-11.200	-7.500	-14.836,00
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-234.748,00
59111001	Schadenersatzleistungen (K5)	-2.000	-2.000	0,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	982	889	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	64.898	58.231	64.684,28
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9.758	9.228	11.766,66
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	880	0	110,24
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	537,22
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	5.583,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	11.941	18.624	23.118,76
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	43.976	78.449	113.000,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.857.605	1.629.100	1.865.252,22
94105001	Außerpl. AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	68.384,74
94106000	AfA Fahrzeuge	34.620	48.421	58.783,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	14.882	14.750	14.817,89
94108000	AfA GWG's	0	1.837	5.506,00
Produkt: 126120 Integrierte Leitstelle (ILS)				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-19.197	-76.011	-19.197,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-414	-1.527	-414,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	3.736	3.736	16.646,53
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	10.211	10.211	37.683,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	45.004,71
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	601	641	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	39.718	42.009	36.700,43
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.972	6.658	6.676,15
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	538	0	62,54
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	38.277	23.169	50.264,72
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	121.208	121.208	121.207,45
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.670	7.670	7.670,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	296.008	296.007	296.009,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	10.787	10.787	10.787,00
94106000	AfA Fahrzeuge	10.153	10.152	10.153,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	62.757	52.289	64.324,99
94108000	AfA GWG's	0	2.918	4.568,00
Produkt: 128100 Bevölkerungsschutz				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-18.714	-75.228	-18.714,00
59160000	Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-251.345,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	32.191	32.191	8.135,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	4.408	4.408	13.142,40
64161000	Corona Aufw.f.Dienst-u.Schutzkleid./-mat	735.000	0	1.348.236,35
64391000	Andere sonst. Geschäftsaufwend. (Corona)	0	0	16.790,80
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	8	27	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	542	1.801	317,32
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	82	285	57,72
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	7	0	0,54

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.119	18.819	18.818,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	252.581,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	15.003	9.773	11.478,98
94108000 AfA GWG's	0	394	1.426,00
Zwischensumme	7.022.981	4.681.537	6.625.779.24

Organisationseinheit: Infrastrukturvermögen (SÖR)

Produkt: 538200 Öffentliche Bedürfnisanstalten

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.566	-5.491	-1.566,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-11.031	-11.031	-11.031,00
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-47.692,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	42	136	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.774	8.933	5.276,55
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	417	1.416	959,85
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	38	0	8,99
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	12.799	51.939	51.865,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	1.174.520,00

Produkt: 541000 Verkehrsflächen/Straßen

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-497.602	-433.510	-497.602,16
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.924.415	-2.791.556	-2.924.414,53
51620000 Auflös. v. SoPo aus Zuw. Gem./Gemv.	-6.740	0	-6.740,00
51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-28.419	-28.420	-28.419,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-57.449	-60.568	-57.449,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-399.950	-399.866	-399.949,78
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-28.482	-288.651	-28.481,73
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-70.665	-70.664	-70.665,00
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-4.840.603	-4.376.164	-4.840.603,47
54310000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-64.775	-27.181	-64.775,34
54320000 Auflös.v. SoPo Kostenerst. Gde./Gdeverb.	-60	-60	-60,00
54330000 Auflös.v.SoPo aus Kostenerst. Zweckverb.	-15.570	-9.787	-15.570,00
54340000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-2.976	-207	-2.976,47
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-44.226	-127.744	-44.225,79
54360000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-158.255	-271.931	-158.255,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-860.214	-899.725	-860.214,25
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-95.036	-93.614	-95.036,38
55110000 Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-2.148.101,83
55140001 Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	2.148.101,83
55220000 Verzugs- und Beitreibungsentgelte	0	0	-0,10
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-24.222	-695.347	-24.222,00
55403000 Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-1.922.285,13
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-4.330.000,00
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-221.324,26
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-5.234.000,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-4	-4	0,00
56110100 Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	0	0	1.830.232,02
56110110 Aktivierte Eigenleistung UB +Honorar-SÖR	0	0	-1.830.232,02
57150000 Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	-215.600	-245.000	0,00
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-64.942,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	243	243	2.320,50
62320800 Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	0	630.000	3.072,58
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	1.106.000	1.500.000	2.282,98
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	10.148.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	500.000	231.000	202.549,17
62477000 Ablösezahlungen	0	0	52.108,00
62477100 Plan Ablösezahlungen -nicht finanzwirks.	52.108	52.108	0,00
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	19.000	120.000,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
64452001	0	0	2.822,63
64453000	0	0	515.599,01
64453001	0	0	3.225,81
64480000	0	0	21.209,76
65110000	0	0	1,89
65150000	64.354	65.178	0,00
65170000	4.254.447	4.270.354	3.137.738,56
65180000	639.717	676.765	570.783,82
65190000	57.661	0	5.347,43
69210100	0	0	103.724,04
94101000	1.386.727	1.301.753	1.354.650,58
94102000	77.773	124.692	124.691,00
94102001	0	0	183.693,00
94103000	15.230.752	15.411.802	16.301.281,73
94104000	2.749	2.750	2.749,00
94107000	110.823	86.563	99.248,41
94108000	0	665	1.745,00
Produkt: 551000 Öffentliches Grün			
51600000	-117.856	-89.435	-117.856,00
51610000	-210.977	-179.863	-210.977,00
51640000	-19	-20	-19,00
51650000	-736	-693	-736,00
51660000	-5.024	-5.028	-5.024,00
51670000	-29.766	-31.078	-29.766,00
51680000	-48.847	-51.622	-48.847,00
51680010	-84.125	-84.132	-84.125,00
53710000	-26.229	-26.228	-26.229,00
54310000	-8	-7	-8,00
54320000	-9.250	-9.250	-9.250,00
54350000	-181.574	-179.793	-181.574,31
54360000	-2.344	-2.343	-2.344,00
54370000	-82.301	-85.380	-82.301,00
54380000	-35.709	-17.045	-35.708,77
55310000	-24.563	-502.503	-24.563,00
55860000	0	0	-4.321,20
55870010	0	0	-8.438,60
56110100	0	0	602.228,14
56110110	0	0	-602.228,14
62320800	0	0	8.438,60
62330006	0	0	1.568,60
62391000	0	0	8.438,60
62476000	0	0	816,04
62477000	0	0	3.233,33
62477100	3.233	3.233	0,00
64453000	0	0	8.737,00
64457000	0	0	5,00
65110000	0	0	0,71
65150000	20.974	20.724	0,00
65170000	1.386.623	1.357.818	1.167.503,20
65180000	208.499	215.187	212.379,69
65190000	18.793	0	1.989,70
69216000	0	0	17.809,42
94101000	1.000	1.000	1.000,00
94103000	2.457.021	2.243.848	2.339.241,93
94105000	12.723	12.462	13.246,62
94107000	603.357	565.156	623.694,54
94108000	0	7.874	10.563,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Zwischensumme	17.004.458	16.761.660	15.785.553,00

Organisationseinheit: Tiergarten

Produkt: 253010 Tiergarten

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-102.395	-102.432	-102.395,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.403	-3.403	-3.403,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-415	-615	-415,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-415.243	-463.512	-415.242,58
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-916	-918	-916,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-2.400	-2.400	-2.400,00
55837000	Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-6.949,61
55870020	Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-88.224,09
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-20.054,65
56210100	Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-846,00
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-120,00
59160000	Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-1.962.845,00
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	226.542,96
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
64930100	Aufw.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	1.182,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,09
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.074	3.522	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	203.240	230.745	162.576,97
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	30.560	36.568	29.574,27
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.754	0	277,09
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	774,06
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	10.450,00
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-3.800,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.109	1.666	1.665,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	602.524	775.328	803.578,70
94102001	Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	5.323.376,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	537.493	529.274	529.275,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	287.683	287.684	293.227,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	21.168	22.069	22.922,00
94106000	AfA Fahrzeuge	28.606	32.017	34.904,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	59.016	47.248	56.797,93
94108000	AfA GWG's	0	3.301	8.881,00

Produkt: 555200 Forstwirtschaftlicher Betrieb

55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-5.548,00
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	5.548,00
55401000	Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-3.561,91
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.514	1.526	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	100.063	99.991	86.844,40
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	15.046	15.847	15.797,80
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.356	0	148,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	464	464	270,48
94106000	AfA Fahrzeuge	3.498	8.698	10.045,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.243	704	1.156,81

Zwischensumme	1.375.640	1.523.372	5.009.097,77
----------------------	------------------	------------------	---------------------

im Teilhaushalt: Ref. für Finanzen, Personal und IT.

Organisationseinheit: Ref. für Finanzen, Personal und IT.

Produkt: 111113 Konzernst. Finanzen, Personal und IT

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
55910000	0	0	-23.528,40
65150000	27	26	0,00
65170000	1.757	1.675	1.948,75
65180000	264	265	354,50
65190000	24	0	3,32
94101000	52.418	44.627	50.037,56
94107000	931	1.095	1.094,00
94108000	0	294	930,00
Produkt: 111280 Aufgaben der gesetzlich Beauftragten			
65150000	0	0	0,00
65170000	10	6	8,87
65180000	2	1	1,62
65190000	0	0	0,01
94107000	812	446	444,00
94108000	0	130	387,00
Produkt: 111790 Zentr. Steuerung Flächenmanagem./Projekt			
62320002	2.000.000	2.000.000	0,00
65150000	0	0	0,00
65170000	12	19	25,80
65180000	2	3	4,69
65190000	0	0	0,04
94107000	1.428	1.433	1.433,00
94108000	0	0	829,00
Produkt: 291000 Förder. Kirchen-/Religionsgemeinschaften			
94101000	44.889	44.887	44.889,00
	Zwischensumme	2.102.576	2.094.908
			78.862,76

Organisationseinheit: Amt für Informationstechnologie (IT)

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Produkt: 111520 Amt für Informationstechnologie (IT)			
51610000	-12.314	-13.629	-12.314,00
51660000	-2.025	-2.024	-2.025,00
54350000	0	-885	0,00
62320102	160.000	160.000	263,63
62320108	0	0	3.616,07
62476000	443.000	510.000	812.629,08
62476002	15.000	100.000	0,00
64450000	0	0	33,00
64457000	0	0	66.012,00
64750000	0	0	30.313,60
65110000	0	0	0,01
65150000	298	301	0,00
65170000	19.729	19.723	28.118,54
65180000	2.966	3.126	5.115,03
65190000	267	0	47,93
94101000	725.324	624.693	1.170.633,89
94102000	106	101	105,44
94103000	1.176	1.177	1.176,00
94104000	4.453	4.455	4.454,00
94105000	20.657	19.896	21.164,00
94106000	8.365	6.401	7.051,40
94107000	591.034	597.238	1.167.919,08
94108000	0	29.209	51.587,00
	Zwischensumme	1.978.037	2.059.781
			3.355.900,70

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €	
Organisationseinheit: Kassen- und Steueramt				
Produkt: 111310 Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-99	-1.280	-99,00
55220000	Verzugs- und Beitreibungsentgelte	-2.025.800	-2.025.800	-2.892.290,49
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-25.000	-25.000	-60.997,38
57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	0	0	-311.740,65
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	-0,45
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	0	0	-283.372,01
57960000	Stundungszinsen	-200.000	-200.000	-112.029,50
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	600.000	600.000	933.722,83
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	4	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	208	269	304,78
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	31	43	55,43
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3	0	0,51
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	10.865	11.029	11.117,00
94108000	AfA GWG's	0	933	5.271,00
Produkt: 111320 Kommunales Steuerwesen				
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	34	30	39,67
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	5	7,22
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,06
65920100	Prozesszinsen (§236 AO)	10.000	10.000	0,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	219	219	219,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.975	1.540	1.796,68
94108000	AfA GWG's	0	62	547,00
	Zwischensumme	-1.627.555	-1.627.946	-2.707.446.30

Organisationseinheit: Personalamt

Produkt: 111230 Personaldienstleistungen				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.318	-2.213	-2.318,00
55220000	Verzugs- und Beitreibungsentgelte	0	0	-10,32
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	0	0	-317,59
62470000	Betriebsbedarf Projekte	360.000	360.000	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	24	27	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.554	1.763	1.872,37
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	234	279	340,61
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	21	0	3,18
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	50.441	49.093	53.724,92
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.793	7.088	8.206,15
94108000	AfA GWG's	0	2.929	12.343,00
	Zwischensumme	415.749	418.967	73.844,32

Organisationseinheit: Stadtkämmerei

Produkt: 111330 Haushalts- und Rechnungswesen				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5	6	15,08
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	2,75
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,02
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	135	136	136,00
94108000	AfA GWG's	0	107	3.874,00
Produkt: 111340 Stiftungsverwaltung				
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-36.800	-35.700	-34.968,24

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-6.500	-6.500	-6.267,00
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	35.000	34.000	33.396,12
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	1.800	1.700	1.572,12
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	6.500	6.500	6.267,00
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	32.500	32.500	27.247,24
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	6.500	6.500	3.489,00
62520090 Erstatt. an Gemeinden (Abfindungen)	0	0	36.765,82
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	76.983,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	242	240	242,00
94108000 AfA GWG's	0	0	252,00
Zwischensumme	39.383	39.490	149.006,91

Organisationseinheit: Zentrale Dienste

Produkt: 111510 Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.779	-1.261	-1.779,00
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	2,00
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	8,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.799,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	4	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	260	292	345,24
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	39	46	62,81
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	4	0	0,59
94106000 AfA Fahrzeuge	8.115	5.658	11.293,33
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.421	8.614	9.186,07
94108000 AfA GWG's	0	607	3.948,00

Produkt: 111760 HVE-KSV Verwaltung

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-50.004	-42.266	-50.004,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-69.861	-71.179	-69.861,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-1.472	-1.020	-1.472,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-674	-674	-674,00
54300000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-126	-126	-126,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-64	-64	-64,00
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-120.739,33
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-114.260,67
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-693.393,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	63.790	63.790	29.521,62
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	402.000	1.308.000	1.177.494,25
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	624.000	400.000	210.795,12
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	46.157	46.157	1.507,29
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	221.000	0	319.934,50
62320105 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	4.195	4.195	0,00
62320108 Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	25.000	25.000	2.580,97
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	1.308.000,00
62476001 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	-172,85
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	304,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,16
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4.691	5.410	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	310.124	354.438	290.754,56
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	46.632	56.171	52.890,96
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	4.203	0	495,52
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	8.665,41
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.301.528	1.590.735	1.555.042,41
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	6.810.652,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	26	14.136	14.137,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	12.935	12.937	11.882,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	5.756	13.946	5.756,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
94106000 AfA Fahrzeuge	8.126	8.127	8.127,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	19.380	25.316	32.200,00
94108000 AfA GWG's	0	4.571	4.883,00
Produkt: 126101 HVE-KSV Freiwillige Feuerwehr			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-11.896	-5.367	-11.896,00
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-293.426,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	7.223,55
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	187	277	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	12.354	18.151	14.727,11
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.858	2.877	2.679,02
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	167	0	25,08
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	12.586	67.273	68.840,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	1.114.948,00
94108000 AfA GWG's	0	0	66,00
Produkt: 271990 HVE-KSV Bildungseinrichtungen			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-23.295	0,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-1.995	0,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	0	-94.425	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.352	1.112	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	89.392	72.859	0,00
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13.441	11.547	0,00
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.212	0	0,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	383.271	402.198	0,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	15.098	15.098	0,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	36	0,00
Produkt: 272990 HVE-KSV Büchereien			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-98.842	0,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-93.630	0,00
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	53.000	0	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.219	1.825	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	146.712	119.539	0,00
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	22.060	18.945	0,00
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.988	0	0,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	662.558	688.705	0,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	6.940	6.940	0,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	146	293	0,00
Produkt: 315990 HVE-KSV Betr. Soz. Einrichtungen			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-15.975	0,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	21.022	21.022	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	44.291	44.291	0,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	124	136	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8.218	8.883	3.906,76
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.236	1.408	710,68
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	111	0	6,66
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	55.000	70.983	24.074,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	314.738,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	146	293	293,00
Produkt: 363990 HVE-KSV So. Lst. KiJuFahi			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-5.646	-5.646	-5.646,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-34.397	-34.402	-34.397,00
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-198.757,00
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	644.242,42
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	773	857	0,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	51.109	56.185	45.508,82
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7.685	8.904	8.278,48
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	693	0	77,57
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	158.429	203.157	211.418,30
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	1.302.593,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.800	7.800	7.800,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	295	295	296,00
Produkt: 365990 HVE-KSV Kommunale Kindergärten			
51476000 Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	0	-742.841,45
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-83.703	-79.203	-106.214,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-168.986	-160.372	-225.689,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-174	-174	-174,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-4.092	-4.091	-4.092,00
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-3.015.339,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	123.000	256.082,62
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	223.000	0,00
62320108 Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	1.622,51
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	123.000,00
62476001 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget640)	0	116.000	237.499,76
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	154.958,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.344	2.367	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	154.933	155.084	138.945,67
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	23.296	24.578	25.275,51
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.100	0	236,83
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	26.708,65
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	730.854	810.703	1.089.812,34
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	5.442.529,00
94102500 AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	372	372	372,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	28.254	11.369	34.809,87
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.246	810	4.067,54
Produkt: 365991 HVE-KSV Kommunale Kinderhorte			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	0	-13.006,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-45.228	-26.663	-287.979,00
54340000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	0	0	-580,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-100,00
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-326.098,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	154.000	0	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	2.160,28
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	150,00
62476001 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget640)	0	0	10.087,68
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,08
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.159	934	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	76.629	61.175	171.543,92
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11.522	9.695	31.205,41
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.039	0	292,34
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	266.009	229.273	1.148.808,23
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	1.268.209,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	9.509	0	118.472,18
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.106	0	2.394,76
Produkt: 365992 HVE-KSV Kindertageseinr. fr. Tr.			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-107.839	-99.901	-107.839,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-80.987	-60.034	-116.034,00
51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-8.198	-8.198	-8.198,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.062	-2.063	-2.062,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-24	-24	-24,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
54340000	-1.616	-1.616	-2.006,57
59160000	0	0	-963.468,00
62476001	0	0	11.861,75
65110000	0	0	0,06
65150000	2.430	1.896	0,00
65170000	160.650	124.248	119.002,87
65180000	24.156	19.691	21.647,74
65190000	2.177	0	202,81
94102000	579.036	476.643	673.339,44
94102001	0	0	1.638.740,00
94102500	1.186	1.186	1.186,00
94103000	90.325	63.052	105.409,49
94107000	31.166	42.725	19.891,02
Produkt: 366990 HVE-KSV Komm. Einr. Jugendarbeit			
51600000	-47.402	-47.402	-47.402,00
51610000	-48.350	-48.353	-48.350,00
51660000	-17.767	-17.767	-17.767,00
55110000	0	0	-115.968,00
55110001	0	0	115.968,00
55402000	0	0	-8.365,00
59160000	0	0	-315.958,00
62320002	33.000	275.000	300.108,28
62320102	78.000	0	0,00
62380000	0	0	275.000,00
64457000	0	0	10,00
65110000	0	0	0,02
65150000	1.339	1.611	0,00
65170000	88.552	105.533	68.424,81
65180000	13.315	16.725	12.447,14
65190000	1.200	0	116,59
94102000	344.926	448.323	451.305,99
94102001	0	0	2.815.297,00
94103000	16.551	16.551	16.551,00
94107000	0	18	225,00
Produkt: 366991 HVE-KSV Jugendeinr. freier Träger			
51610000	-3.088	-3.088	-3.088,00
51680000	-11.149	-11.149	-11.149,00
51680010	-1.306	-1.305	-1.306,00
59160000	0	0	-57.412,00
65150000	84	165	0,00
65170000	5.553	10.799	6.113,26
65180000	835	1.712	1.112,08
65190000	75	0	10,41
94102000	18.988	56.398	56.391,00
94102001	0	0	994.594,00
Produkt: 367990 HVE-KSV Son.Einr. Kl/Ju/Fahilfe			
51600000	-9.427	-9.679	-9.427,00
51610000	-20.632	-20.637	-20.632,00
51660000	-4.610	-4.610	-4.610,00
59160000	0	0	-238.560,00
62320100	0	0	-52,99
65110000	0	0	0,01
65150000	493	587	0,00
65170000	32.570	38.458	27.746,03
65180000	4.897	6.095	5.047,26
65190000	441	0	47,29
94102000	126.093	165.954	166.045,85

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	1.014.864,00
94102500 AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	17	17	17,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	343	344	343,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	396	1.265	596,00
94108000 AfA GWG's	0	5.204	5.202,00
Zwischensumme	7.186.469	8.352.102	26.441.377,85

im Teilhaushalt: Referat für Umwelt und Gesundheit

Organisationseinheit: Referat für Umwelt und Gesundheit

Produkt: 111115 Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit

55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-17.945,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	40	54	66,89
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	9	12,17
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,11
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.503	2.837	3.582,00
94108000 AfA GWG's	0	0	450,00

Produkt: 561020 Umweltprojekte und Aktionen

55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-5.700	-5.700	-8.700,09
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	299,97
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	12	13	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	765	851	857,93
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	115	135	156,06
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	10	0	1,46
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	20.653	20.250	20.654,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	172	364	525,90

Zwischensumme 18.578 18.813 -38,60

Organisationseinheit: Umweltamt

Produkt: 554010 Umwelt- und Landschaftsplanung

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8	10	15,29
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	2,78
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,03
94106000 AfA Fahrzeuge	0	0	990,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	351	570	1.531,00
94108000 AfA GWG's	0	0	181,00

Produkt: 554020 Naturschutz

51320050 Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	0	0	-30,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-55.000	-55.000	-79.200,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	20	20	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.320	1.320	677,34
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	198	209	123,22
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	18	0	1,16
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	123	122	123,00
94108000 AfA GWG's	0	136	449,00

Produkt: 561010 Technischer Umweltschutz

51320050 Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-10.000	-10.000	-1.300,00
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	-2.159	-2.159	0,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	51.722,60
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	36	53	72,81
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	8	13,24
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,13
94106000 AfA Fahrzeuge	0	0	2.398,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.934	2.929	3.420,00
94108000 AfA GWG's	0	621	1.665,00
Zwischensumme	-62.143	-61.157	-17.142,40

Organisationseinheit: Gesundheitsamt

Produkt: 414010 Gesundheitsschutz und -aufsicht

54360000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-250	0	-250,43
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	80	76	105,23
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12	12	19,14
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,17
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	3.000	3.000	0,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	3.544	4.253	4.253,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.032	2.118	2.922,40
94108000 AfA GWG's	0	253	1.090,00

Produkt: 414020 Gesundheitspflege und Beratung

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-350	-1.402	-350,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	4.716	4.716	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	117	122	174,57
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	18	19	31,75
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2	0	0,30
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.898	3.480	3.480,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.936	4.844	5.459,95
94108000 AfA GWG's	0	1.715	4.542,00

Produkt: 414030 Gutachten und Erlaubnisse

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	34	36	45,68
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	6	8,31
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,08
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.359	1.879	2.097,00
94108000 AfA GWG's	0	290	819,00

Produkt: 414040 Prävention und Gesundheitsförderung

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6	10	13,87
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	2,52
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,03
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	378	647	794,00
94108000 AfA GWG's	0	188	715,00

Zwischensumme 26.543 26.267 25.973,57

Organisationseinheit: Friedhofsverwaltung

Produkt: 553000 Friedhofsverwaltung (hoheitlich)

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-625	-625	-625,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-31.108	-38.954	-31.108,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-3.115,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	3.115,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-558	-557	-558,00
55407000 Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-249,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-162.800	-155.300	-154.173,01

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-291.000	-324.000	-320.530,73
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-28.000	-26.000	-27.567,11
55870280 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-25.000	-25.000	-18.322,07
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-7.394,00
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	155.000	148.000	146.276,77
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	7.800	7.300	7.896,24
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	280.000	300.000	297.726,26
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	11.000	24.000	22.804,47
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	28.000	26.000	27.567,11
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	25.000	25.000	18.322,07
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	150.000	145.000	107.299,01
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	170.000	180.000	144.892,73
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	35.000	35.000	21.927,11
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	25.000	30.000	10.508,07
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	270.000	0	11.034,04
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	77.000	1.124.507,07
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	1.042,80
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	285.000	0	183.292,84
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	4.646,33
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	2.303,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,09
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.101	3.281	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	205.022	605.974	192.442,58
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	30.828	34.069	35.007,07
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.779	0	327,98
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.808	2.808	2.809,22
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	158.733	239.425	241.721,04
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	1.515.912,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	40.790	40.791	40.794,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	662	662	4.954,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	22.409	26.281	28.463,00
94106000 AfA Fahrzeuge	190.287	200.234	233.971,12
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	37.709	44.079	51.053,06
94108000 AfA GWG's	0	5.217	25.283,00
Produkt: 553010 Bestattungsdienst			
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-24.800,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	24.800,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-24.799,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-60.900	-55.600	-54.906,98
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-70.000	-70.200	-69.815,61
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-11.500	-11.500	-9.683,08
55870280 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-6.000	-6.000	-3.990,29
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	35.317,00
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	58.000	53.000	52.015,30
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	2.900	2.600	2.891,68
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	65.000	65.000	64.418,79
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	5.000	5.200	5.396,82
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	11.500	11.500	9.683,08
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	6.000	6.000	3.990,29
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	80.000	65.000	139.959,98
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	70.000	80.000	58.539,61
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	12.000	12.000	9.707,08
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	6.000	6.000	3.626,29
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
64750000 Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	37.500	37.500	11.552,78
64880000 Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	500,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.000	5.000	2.350,50

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	100,03
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	470,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	1.521	1.539,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	26.482,00
94106000 AfA Fahrzeuge	48.055	38.106	41.653,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.040	4.558	4.910,00
94108000 AfA GWG's	0	0	1.141,00
Produkt: 553020 Krematoriumsbetrieb			
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-63	0,00
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-50.225,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-31.500	-31.500	-29.966,78
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-36.500	-36.700	-36.684,78
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-6.500	-6.500	-5.302,39
55870280 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-2.500	-2.500	-2.092,95
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-1.815,59
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	30.000	30.000	28.503,34
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	1.500	1.500	1.463,44
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	34.000	34.000	34.216,98
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	2.500	2.700	2.467,80
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	6.500	6.500	5.302,39
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	2.500	2.500	2.092,95
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	45.000	45.000	26.961,78
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	40.000	40.000	33.702,78
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	6.500	6.500	3.283,39
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	3.000	3.000	1.992,95
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	63.370,43
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
64750000 Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	0	0	46.628,52
64880000 Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	250.204,02
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	25.000	25.000	7.754,17
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	242,81
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.829	29.703	29.723,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	336.438,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	487	487	487,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	199.892	198.177	220.025,37
94105001 Außerpl. AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	16.648,63
94106000 AfA Fahrzeuge	3.723	3.723	5.231,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.821	7.624	8.201,06
94108000 AfA GWG's	0	1.078	1.279,00
Zwischensumme	2.195.684	2.239.600	5.257.442,75

im Teilhaushalt: Referat für Schule und Sport

Organisationseinheit: Referat für Schule und Sport

Produkt: 111112 Konzernsteuerung - Referat Schule&Sport

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7	12	17,53
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	3,19
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,03
94106000 AfA Fahrzeuge	239	240	240,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	381	707	718,00
94108000 AfA GWG's	0	264	740,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-1.327,00
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	268.086,14

Produkt: 243103 Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-605	-606	-605,00
--	------	------	---------

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
51670000	-500	-500	-500,00
51680000	-9.690	-7.975	-9.690,40
63990000	0	0	1.708,21
64457000	0	0	13,00
65150000	20	14	0,00
65170000	1.298	934	846,82
65180000	195	148	154,04
65190000	18	0	1,44
94101000	0	0	166,00
94104000	4.404	4.404	4.404,00
94107000	39.654	26.307	33.393,01
94108000	0	1.482	3.242,00
Produkt: 243900 Aufgaben der zentralen Schulverwaltung			
51416000	0	0	-5.672.792,20
51610000	-4.540	-4.522	-4.540,00
62476000	4.000.000	2.000.000	1.576.136,04
65150000	26	26	0,00
65170000	1.752	1.708	4.500,41
65180000	263	271	818,66
65190000	24	0	7,67
94101000	22.917	305.023	453.886,00
94106000	17.763	13.528	15.998,04
94107000	107.728	42.346	82.313,87
94108000	0	3.169	11.139,00
Produkt: 421010 Sportförderung			
51610000	-6.300	-6.318	-6.300,00
63990000	0	0	25.316,85
64750000	0	0	359.253,45
65110000	0	0	0,14
65150000	3.959	4.003	0,00
65170000	261.715	262.274	232.823,27
65180000	39.353	41.565	42.352,72
65190000	3.547	0	396,78
65310000	0	0	108,27
65920010	0	0	1.542,00
69210100	0	0	15.579,68
94101000	167.459	149.365	191.687,00
94103000	37.713	37.713	37.713,00
94107000	276	370	541,00
94108000	0	126	483,00
Produkt: 424003 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS			
64750000	0	0	136.888,18
65110000	0	0	0,01
65150000	438	325	0,00
65170000	28.974	21.287	21.784,08
65180000	4.357	3.374	3.962,73
65190000	393	0	37,13
94101000	180.268	0	60.089,30
94107000	16.887	17.173	17.164,00
94108000	0	1.486	1.475,00
Zwischensumme	4.920.392	2.919.725	-2.088.023,91

Organisationseinheit: HVE Schule und Sport

Produkt: 210300 HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement

51610000	-32.919	-24.818	-32.919,00
----------	---------	---------	------------

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
54310000	-6.884	-6.310	-6.884,00
55839100	0	0	-182.553,84
59160000	0	0	-40.628,00
62320002	2.900.000	3.400.000	95.327,24
62320006	0	2.000.000	0,00
62476001	0	0	575,96
64456000	0	0	1,00
65110000	0	0	0,01
65150000	505	528	0,00
65170000	33.401	34.587	23.488,01
65180000	5.022	5.481	4.272,68
65190000	453	0	40,02
94102000	103.997	111.368	112.294,34
94102001	0	0	161.909,00
94106000	19.462	26.412	36.113,53
94107000	81.560	70.291	84.009,02
94108000	0	1.213	6.358,00
Produkt: 211300 HVE Schule & Sport - Grundschulen			
51486000	0	0	-75.455,29
51600000	-98.217	-98.217	-98.217,00
51610000	-792.356	-624.631	-792.355,82
51670000	-12.182	-12.181	-12.182,00
51680000	-21.049	-21.050	-21.049,00
54350000	-47	-48	-47,00
54370000	-844	-281	-844,00
54380000	-8.108	0	-8.108,00
55110000	0	0	-27.520,00
55110001	0	0	27.520,00
55402000	0	0	-18.270,96
55910000	0	0	-6.771,05
59160000	0	0	-2.033.156,00
62320002	158.000	438.000	280.930,05
62320006	0	0	1.148.152,99
62320108	0	0	400,73
62330006	0	0	5.042,75
62380000	0	0	438.000,00
62476000	2.249.000	2.591.000	2.202.292,79
62476001	0	0	4.361,23
65110000	0	0	0,33
65150000	12.949	13.305	0,00
65170000	856.067	871.728	617.030,47
65180000	128.722	138.151	112.243,58
65190000	11.602	0	1.051,56
65310000	0	0	1.835,61
69216000	0	0	19.784,21
94102000	2.388.610	2.715.833	2.796.604,01
94102001	0	0	7.548.279,00
94102500	1.581	1.581	1.581,00
94103000	144.234	144.234	144.235,85
94104000	1.617	2.773	2.774,00
94106000	5.049	764	2.309,02
94107000	398.219	111.826	136.246,86
94108000	0	4.199	10.322,00
Produkt: 212300 HVE Schule & Sport - Mittelschulen			
51600000	-38.091	-38.092	-38.091,00
51610000	-43.754	-38.485	-43.754,02
51680000	-400	-167	-400,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
55832000	0	0	-114.000,00
59160000	0	0	-409.831,00
62320002	49.000	345.000	206.844,30
62320108	0	0	308,57
62330006	0	0	1.287,45
62380000	0	0	345.000,00
62476000	0	0	23.888,22
65110000	0	0	0,03
65150000	1.018	1.126	0,00
65170000	67.301	73.768	55.394,81
65180000	10.120	11.691	10.076,80
65190000	912	0	94,40
69216000	0	0	-16.056,10
94102000	203.707	260.051	260.488,40
94102001	0	0	1.246.342,00
94103000	28.517	21.932	28.517,68
94107000	29.393	15.981	16.695,39
94108000	0	533	2.449,00
Produkt: 213300 HVE Schule & Sport - Grund/Mittelschulen			
51416000	0	0	-46.322,80
51486000	0	0	-793,38
51600000	-125.800	-115.239	-125.800,00
51610000	-409.462	-382.190	-409.462,13
51670000	-1.515	-1.515	-1.515,00
51680000	-4.510	-4.506	-4.510,00
51680010	-8.076	-8.076	-8.076,00
54370000	-11.415	-11.415	-11.415,00
54380000	-25	-25	-25,00
55832000	0	0	-236.541,72
55870010	0	0	-73.458,28
59160000	0	0	-1.905.598,00
62320002	305.000	214.000	474.458,76
62320006	0	0	2.554,63
62320100	0	0	623,62
62380000	0	0	214.000,00
62476000	4.157.000	701.000	986.636,94
62476001	0	0	887,26
65110000	0	0	0,20
65150000	7.436	7.316	0,00
65170000	491.593	479.339	350.431,75
65180000	73.918	75.966	63.746,80
65190000	6.663	0	597,24
69216000	0	0	7.810,93
94102000	1.658.458	1.761.656	1.795.153,39
94102001	0	0	4.659.287,00
94103000	215.800	215.798	219.992,77
94104000	1.200	1.802	1.801,00
94106000	0	0	1.681,00
94107000	210.195	48.434	61.534,04
94108000	0	2.498	6.050,00
Produkt: 215300 HVE Schule & Sport - Realschulen			
51600000	-44.817	-44.818	-44.817,00
51610000	-122.769	-118.177	-122.769,39
59160000	0	0	-604.509,00
62320002	0	0	187.571,66
62476000	0	0	7.002,26
65110000	0	0	0,07

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.306	2.522	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	152.447	165.257	119.294,68
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	22.923	26.190	21.700,83
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.066	0	203,29
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	508.242	598.879	599.274,28
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	2.056.092,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	10.805	10.807	10.805,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	2.569	5.826	5.827,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	20.645	7.649	8.295,42
94108000 AfA GWG's	0	229	414,00
Produkt: 217300 HVE Schule & Sport - Gymnasien			
51486000 Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-8.263,70
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-241.213	-229.081	-241.213,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-383.186	-371.603	-383.185,58
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-255	-255	-255,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-3	-3	-3,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.072	-2.072	-2.072,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-3.106	-3.105	-3.106,00
55832000 Ertrr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-745.384,31
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-68.615,69
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-71,05
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-144,00
59160000 Außero.Ertrr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-1.364.199,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	81.000	250.000	659.425,79
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	214.140,52
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	8.794,79
62320106 Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maß.)	0	0	23.307,85
62320108 Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	4.654,09
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	250.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	1.342.000	829.000	830.590,64
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	626,26
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,14
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6.458	6.943	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	426.932	454.921	296.409,07
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	64.195	72.096	53.919,58
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	5.786	0	505,17
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	3.215,88
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-22.926,68
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.508.193	1.690.173	1.703.875,04
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	5.739.046,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	83.749	83.750	83.749,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	352	352	390,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	1.612	1.612	1.612,00
94106000 AfA Fahrzeuge	0	0	8.120,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	76.651	26.758	31.502,04
94108000 AfA GWG's	0	2.522	5.225,00
Produkt: 218300 HVE Schule & Sport - Schulzentren			
51476000 Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	0	-1.556,64
51486000 Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-578,63
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-31.685	-31.685	-31.685,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-606.448	-591.824	-606.447,92
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.795	-1.795	-1.795,00
59160000 Außero.Ertrr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-1.734.827,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	19.570,09
62320108 Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	3.362,17
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	6.007.000	9.323.000	1.212.572,83
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	781.000	4.278.000	16.522,07

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,16
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5.865	6.192	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	387.764	405.662	273.262,38
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	58.306	64.289	49.708,94
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	5.255	0	465,69
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	18.268,49
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.791.850	1.918.912	1.925.329,59
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	3.202.531,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	249.872	249.875	249.873,00
94106000 AfA Fahrzeuge	6.029	6.029	6.028,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	127.078	82.443	85.565,40
94108000 AfA GWG's	0	3.955	61.206,84
Produkt: 221300 HVE Schule & Sport - Förderschulen			
51486000 Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-858,09
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-4.515	-4.516	-4.515,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-207.092	-202.210	-207.091,62
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-340	-340	-340,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-777	-777	-777,00
55832000 Ertrr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-165.197,01
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-36.802,99
59160000 Außero.Ertrr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-707.560,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	133.000	0	106,42
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	36.802,99
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	760.000	508.000	614.518,22
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,07
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.667	2.805	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	176.331	183.757	126.357,93
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	26.514	29.122	22.985,67
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.390	0	215,36
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	677.495	745.206	745.358,23
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	1.150.002,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.667	2.667	2.667,11
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	55.193	14.023	17.055,53
94108000 AfA GWG's	0	1.569	2.981,00
Produkt: 231300 HVE Schule & Sport - berufliche Schulen			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-26.562	-26.562	-26.562,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-705.036	-690.641	-705.035,63
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-1.886	-1.886	-1.886,00
55832000 Ertrr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-1.493.602,14
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-515.397,86
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-834,34
59160000 Außero.Ertrr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-9.831.093,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	136.000	337.000	571.612,25
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	54.449,90
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	18.843,88
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	337.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	36.000	0	0,00
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	3.095,62
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,16
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5.607	6.497	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	370.673	425.645	295.916,67
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	55.736	67.456	53.829,98
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	5.024	0	504,33
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.798.123	2.214.372	2.218.578,80
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	9.102.276,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	6.729	6.729	6.729,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	7.784	5.611	7.607,21

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
94106000 AfA Fahrzeuge	7.771	2.501	3.776,29
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	59.446	59.605	59.560,78
94108000 AfA GWG's	0	5.549	13.193,00
Produkt: 365301 HVE Schule & Sport - Komm. Kindergärten			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-22.511	-22.511	0,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-38.761	-38.341	-421,00
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-6.278,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	696	621	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	46.022	40.684	58,84
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.920	6.448	10,70
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	624	0	0,10
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	184.182	235.580	1.045,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	19.612,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.997	14.997	0,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	36	0,00
Produkt: 365302 HVE Schule & Sport - Komm. Kinderhorte			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-18.432	-13.005	-5.426,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-298.472	-238.451	-20.674,00
54340000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-971	-580	0,00
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-72.165,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	211,86
62320108 Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	295,72
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	43.000	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.365	2.764	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	222.437	181.126	5.930,65
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	33.447	28.705	1.078,84
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3.015	0	10,11
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.019.775	1.070.453	61.836,21
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	417.930,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	141.719	141.275	0,00
94108000 AfA GWG's	0	0	61,00
Produkt: 424000 HVE Schule & Sport - Sportstätten			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-17.852	-17.852	-17.852,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-31.694	-32.156	-31.694,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-12.766	-12.766	-12.766,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-132	-132	-132,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	10.039,92
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	5.556,19
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	31.000	0	0,00
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	138,74
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.403	813	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	224.951	53.247	113.431,49
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	33.825	8.439	20.634,25
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3.049	0	193,30
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	644.808	81.355	373.365,14
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	216.709,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	76.641	76.851	76.903,34
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	6.245	7.268	7.771,00
94106000 AfA Fahrzeuge	18.386	16.373	21.329,80
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	53.309	15.877	20.658,94
94108000 AfA GWG's	0	451	1.154,00
Zwischensumme	33.413.395	40.055.094	37.315.872,17

Organisationseinheit: Amt für Allgemeinbildende Schulen

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Produkt: 211100 Sachaufwand für staatliche Grundschulen			
51490100	0	0	-104,50
51600000	-1.129	-1.363	-1.129,00
51610000	-31.056	-20.976	-31.056,44
51660000	-121	-121	-121,00
51670000	-2.051	-3.102	-2.051,00
51680000	-20.447	-22.227	-20.447,00
51680010	-874	-875	-874,00
53710000	-82	-81	-82,00
55839100	0	0	-20.363,09
62470000	0	0	45,00
62476000	394.000	45.000	1.132.436,91
63990000	0	0	26.179,11
65150000	743	766	0,00
65170000	49.089	50.154	49.649,88
65180000	7.381	7.949	9.031,78
65190000	665	0	84,61
69216000	0	0	-943,04
94102000	947	947	947,00
94103000	241.267	241.405	241.410,00
94104000	14.234	8.512	13.667,65
94105000	160	159	1.128,00
94106000	250	250	1.804,00
94107000	802.310	746.408	843.998,66
94108000	0	36.116	138.086,00
Produkt: 212100 Sachaufwand für staatliche Mittelschulen			
51600000	-14.901	-15.771	-14.901,00
51610000	-48.305	-45.689	-48.305,08
51670000	-209	-209	-209,00
51680000	-2.993	-8.481	-2.993,00
54370000	-2.325	-2.324	-2.325,00
55839100	0	0	-26.706,60
62320108	0	0	343,61
62476000	0	0	500.096,43
64457000	0	0	2,00
65150000	271	293	0,00
65170000	17.895	19.203	17.668,30
65180000	2.691	3.043	3.214,06
65190000	243	0	30,11
94101000	291	390	390,00
94103000	62.221	62.218	62.220,00
94104000	903	1.357	1.356,00
94105000	254	383	425,00
94107000	324.474	353.260	404.445,73
94108000	0	19.103	53.853,00
Produkt: 215100 Sachaufwand für staatliche Realschulen			
51610000	-4.364	-3.302	-4.364,44
51670000	-100	-100	-100,00
55839100	0	0	-15.886,38
62476000	0	0	80.506,25
65150000	65	75	0,00
65170000	4.321	4.940	5.595,31
65180000	650	783	1.017,84
65190000	59	0	9,53
94107000	97.305	146.438	184.720,02
94108000	0	15.935	180.688,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €	
Produkt: 215200 Schulaufwand für städtische Realschulen				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-11.688	-10.837	-11.688,20
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.570	-2.588	-2.570,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-4.755	-4.751	-4.755,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	114.996,45
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	4.294,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	61	67	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.050	4.364	4.408,44
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	609	692	801,93
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	55	0	7,51
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	28.245	28.246	28.245,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.829	1.830	1.830,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	61.275	69.969	90.523,90
94108000	AfA GWG's	0	16.502	31.619,00
Produkt: 217100 Sachaufwand für staatliche Gymnasien				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-8.814	-8.813	-8.814,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-28.875	-25.852	-28.874,84
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-458	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.428	-2.427	-2.428,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	433.177,31
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	305	331	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	20.172	21.694	18.600,25
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.033	3.438	3.383,55
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	273	0	31,70
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	13.132	13.132	13.132,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	5.737	5.738	5.738,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	3.286	3.287	3.950,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	249.517	293.848	340.073,45
94108000	AfA GWG's	0	15.427	55.134,00
Produkt: 217200 Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-5.222	-3.322	-5.222,40
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-53	-2.020	-53,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-100	0,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-800,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	800,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-799,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-16.108,17
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	215.766,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	92	96	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.092	6.299	6.012,13
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	916	998	1.093,65
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	83	0	10,24
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	6.593	13.188	13.188,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	166	166	294,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	87.182	85.565	97.390,43
94108000	AfA GWG's	0	7.373	18.678,00
Produkt: 218100 Schulaufwand für städtische Schulzentren				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-7.669	-7.639	-7.669,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.334	-2.333	-2.334,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-560	-561	-560,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	34.642,24
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	34,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	88	92	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.813	6.016	5.742,42
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	874	953	1.044,58
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	79	0	9,79

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	128,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	197	199	197,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	3.677	3.677	3.678,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	2.531	2.532	2.531,00
94106000 AfA Fahrzeuge	339	2.042	2.041,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	65.500	66.773	75.346,29
94108000 AfA GWG's	0	7.838	28.290,00
Produkt: 221100 Sachaufwand für staatliche Förderschulen			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-482	-483	-482,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-20.247	-19.086	-20.246,76
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-478	-479	-478,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-400,76
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	110.556,24
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	7.036,43
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	359	373	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	23.710	24.425	21.405,70
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.565	3.871	3.893,88
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	321	0	36,49
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	74.638	74.101	74.146,75
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	47.809	47.809	47.809,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	119.352	121.591	137.670,71
94108000 AfA GWG's	0	11.969	21.425,00
Produkt: 241100 Schülerbeförderung			
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	2	3,67
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,67
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,01
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	197	397	396,00
Produkt: 243100 Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA			
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	145.887,94
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	67	84	101,66
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10	13	18,49
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,17
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-500,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	250	1.012,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.444	3.453	3.669,98
94108000 AfA GWG's	0	521	1.195,00
Produkt: 243200 Angelegenheiten d. staatl. Schulaufsicht			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.055	-1.321	-1.055,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-26	-26	-26,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	76	80	89,22
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11	13	16,23
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,15
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.707	4.244	4.568,00
94108000 AfA GWG's	0	1.422	2.477,00
Zwischensumme	2.645.546	2.524.361	5.886.503,79
Organisationseinheit: Amt für Berufliche Schulen			
Produkt: 231100 Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen			
51416000 Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-288.056,10
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-145.807	-143.269	-145.806,52
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-170	-170	-170,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-596	-401	-596,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-213.419,70
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	4.353,63
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	1.217.047,29
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	73.295,27
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	13,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	603	661	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	39.876	43.335	44.161,99
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.996	6.868	8.033,49
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	540	0	75,24
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	3.666	1.885	19.829,60
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	9.597	9.596	9.597,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	34.541	34.539	34.541,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	6.710	6.710	6.710,00
94106000 AfA Fahrzeuge	853	853	711,30
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.149.273	1.239.992	1.403.866,52
94108000 AfA GWG's	0	70.282	196.255,00
Produkt: 231200 Sachaufwand staatliche berufl. Schulen			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.085	-356	-1.084,96
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-125	0	-125,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-2.443,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	152.822,21
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	9.185,46
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	112	130	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7.435	8.497	8.878,44
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.118	1.347	1.615,07
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	101	0	15,13
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	207.461	211.496	222.604,03
94108000 AfA GWG's	0	16.055	113.250,00
Produkt: 243101 Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-762	-759	-762,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-151	-150	-151,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	31	55	67,81
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	9	12,34
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,11
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.600	4.704	5.176,00
94108000 AfA GWG's	0	440	847,00
Zwischensumme	1.322.824	1.512.350	2.880.350,65

im Teilhaushalt: Referat für Jugend, Familie u. Soz.

Organisationseinheit: Referat für Jugend, Familie u. Soz.

Produkt: 111117 Konzernsteuerung - Sozialreferat

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-287	-287	-287,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-11.027	-11.027	-11.027,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-314	-315	-314,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-25.297	-25.298	-25.297,00
54340000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	0	-30	0,00
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-38.129,30
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	8.256	8.256	4.275,44
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	28.093	28.093	12.066,25
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	344	356	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	22.747	23.312	8.736,95
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.420	3.695	1.589,33
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	308	0	14,89

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	53.740	55.067	55.066,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	52.833,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.526	2.527	2.527,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.233	2.876	2.900,00
94108000 AfA GWG's	0	1.014	2.475,00
Produkt: 111232 Personaldienstleistungen-Ref.V			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1	3	6,22
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	1,13
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,01
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	403	404	403,00
94108000 AfA GWG's	0	0	602,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	4.045.000,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	99.648,99
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	18.127,08
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	169,82
Produkt: 315900 Leistungen für Ältere und Angehörige			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	0	-15.975,00
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-61.990,80
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-26.009,20
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	6.507,26
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	26.009,20
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	23.530,48
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	10,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	65	66	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.292	4.314	7.439,13
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	645	684	1.353,24
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	58	0	12,67
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	943	11.969,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	46.898,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	15.454,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.180	4.286	7.153,00
94108000 AfA GWG's	0	0	254,00
Zwischensumme	95.387	98.939	4.274.001,85

Organisationseinheit: Sozialamt

55837000 Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-775.994,34
64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	757.792,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	9.445.000,00
Produkt: 315400 Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-219	-220	-219,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-138	0,00
54310000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-2.397	0	-2.396,63
55110000 Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-4.334.589,51
55110001 Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	4.334.589,51
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-1.012	-1.013	-1.012,00
55401000 Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-2.970.672,88
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-28.655,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	59.178	59.178	11.529,79
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	63.454	63.454	20.803,30
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	721	903	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	47.645	59.180	49.702,69
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7.164	9.379	9.041,35

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	646	0	84,72
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.384	40.042	40.009,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	840.046,00
94106000 AfA Fahrzeuge	2.679	5.497	5.754,00
Produkt: 315700 Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-16.857	-16.859	-16.857,00
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-426.554,94
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-4.445,06
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-480.279,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	5.749	5.749	31.924,56
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	4.445,06
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	45.438	45.438	35.678,52
64161000 Corona Aufw.f.Dienst-u.Schutzkleid./-mat	1.000	1.000	0,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	154	259	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10.213	16.999	12.740,07
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.536	2.694	2.317,55
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	138	0	21,72
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	38.348	82.629	82.630,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	1.268.800,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.041	1.042	1.041,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	1.593	1.592	1.593,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.106	852	926,81
94108000 AfA GWG's	0	968	1.510,00
Produkt: 315800 Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	23	27	40,58
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	4	7,38
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,07
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	518	519	518,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	827	664	1.051,62
94108000 AfA GWG's	0	990	2.361,00
Produkt: 343100 Betreuungsleistungen (SHA)			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-41	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	1	2,35
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,43
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	3	44,00
94108000 AfA GWG's	0	262	448,00
Produkt: 352010 Gewährung von Wohngeld			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.428	-1.525	-1.428,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	12,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	103	124	98,90
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	15	20	18,00
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,17
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.705	4.066	5.148,00
94108000 AfA GWG's	0	138	859,00
Produkt: 353010 Soziale Integration (SHA)			
62470000 Betriebsbedarf Projekte	250.000	125.000	0,00
64491100 Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	29,81
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4	11	19,17
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	3,49
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,02

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.155	1.155	1.199,00
94108000 AfA GWG's	0	234	1.513,00
Produkt: 359100 Verwaltung soziale Hilfen (SHA)			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-285	-626	-285,00
55110000 Veräuß. von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-328.204,00
55110001 Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	328.204,00
55402000 Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-24.898,85
59111001 Schadenersatzleistungen (K5)	0	0	-2.820,62
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	2.800,01
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	593	593	4.342,01
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	7.402,46
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	24,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	69	72	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.574	4.682	3.816,22
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	688	742	694,21
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	62	0	6,51
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	2.015,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	2.988	2.989	2.989,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	869	869	869,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	15.829	15.959	22.857,00
94108000 AfA GWG's	0	2.210	5.813,00
Produkt: 522020 Wohnungsvermittlung			
55220000 Verzugs- und Beitreibungsentgelte	0	0	-46.016,28
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	119	121	9,07
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	1,65
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,02
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	254	283	298,00
94108000 AfA GWG's	0	138	563,00
Zwischensumme	551.394	538.313	7.908.734,73

Organisationseinheit: Jobcenter Nürnberg

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Produkt: 312900 Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)			
59111001 Schadenersatzleistungen (K5)	0	0	-14.554,90
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	12.483	12.483	250,72
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	90	124	146,63
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14	20	26,67
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,25
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	6.216	6.664	8.855,00
Zwischensumme	18.806	19.293	-5.274,63

Organisationseinheit: Jugendamt

64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	0,82
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,15
94108000 AfA GWG's	0	0	339,00
Produkt: 361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-179	0,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	220	17	258,48
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	33	3	47,02

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3	0	0,44
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	15.055	816	11.466,28
94108000 AfA GWG's	0	797	3.452,00
Produkt: 362100 Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit			
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-110	-111	-110,00
55836000 Ertrr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-8.859,99
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	9,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4	6	5,20
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	0,94
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,01
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	201	202	202,00
94108000 AfA GWG's	0	0	79,00
Produkt: 362101 Planung und Beteiligung			
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-96	0	-96,19
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-8.500	-8.500	-8.500,00
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	3,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	36	56	23,76
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	9	4,31
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,03
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.111	10.070	10.164,19
94108000 AfA GWG's	0	111	1.430,00
Produkt: 363100 Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	3	14,99
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	2,73
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,01
94108000 AfA GWG's	0	1.039	4.185,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	0,10
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,02
94108000 AfA GWG's	0	0	56,00
Produkt: 363300 Hilfen zur Erziehung			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	17,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8	12	16,11
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	2,93
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,03
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	367	368	368,00
94108000 AfA GWG's	0	476	1.224,00
Produkt: 363500 Adoption/Pflegekinder/BPV			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	13,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	12	25	34,57
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	4	6,29
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,06
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.138	2.139	2.088,04
94108000 AfA GWG's	0	485	1.085,00
Produkt: 363600 Ambulante Hilfen			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	16,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	1	4,69
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,85

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,01
94108000 AfA GWG's	0	424	1.097,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
Produkt: 363900 Sonstige Leistungen ASD			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.129	0	-2.128,88
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-43.583,33
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	17.199,50
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	3,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	18	18	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.219	1.171	1.248,95
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	183	186	227,20
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	17	0	2,13
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	0	5.985	6.531,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.283	3.953	7.801,00
94108000 AfA GWG's	0	6.790	9.659,00
Produkt: 364000 Verwaltung Jugendamt			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-591	-591	-591,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-81	-81	-81,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	55.157,16
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	5.000,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	101,00
64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	106.700,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	56	62	90,14
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8	10	16,39
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,16
94106000 AfA Fahrzeuge	0	407	3.719,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.017	2.584	3.375,06
94108000 AfA GWG's	0	1.154	4.708,00
Produkt: 365100 Kommunale Kinderkrippen (KiKri)			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.450	-1.378	-1.450,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-78	0,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	2.941	2.941	0,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	78,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5	7	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	308	441	498,60
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	46	70	90,68
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	4	0	0,85
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	26.143	27.090	27.788,80
94108000 AfA GWG's	0	3.661	9.310,00
Produkt: 365101 Kommunale Kindergärten			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.165	-2.861	-1.165,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.396	-200	-1.396,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.698	-1.879	-2.698,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-4.865	-5.497	-4.865,00
54370000 Auflös. v. SoPo Kostenerst. priv. Untern.	-443	0	-443,09
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-12.147,54
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	56.649	56.649	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	52.492	52.492	0,00
62320108 Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	1.115,93
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	75.324,61
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	1.200,00
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	22,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	160.647,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.414	1.428	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	93.477	93.559	82.888,41
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14.056	14.827	15.078,16
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.267	0	141,25
69110000 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	6,40
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	263	263	263,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	105.843	105.723	105.842,11
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	3.081	3.081	3.267,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	214.795	204.506	232.090,32
94108000 AfA GWG's	0	20.036	50.198,00
Produkt: 365200 Kommunale Kinderhorte			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.145	-960	-1.145,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-7.794	-1.675	-7.794,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.097	-2.095	-2.097,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.948	-3.300	-2.948,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-84	-83	-84,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-933,47
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	36.222	36.222	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	12.071	12.071	171,36
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	299.861,09
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	6.821,14
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	4.373,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	20.093,68
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	598	532	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	39.556	34.866	37.230,32
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.948	5.526	6.772,53
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	536	0	63,44
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	15.965,64
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.842	2.843	2.842,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	145.984	119.675	144.751,59
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.581	4.580	4.581,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	4.207	5.903	5.243,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	591.314	460.060	508.953,59
94108000 AfA GWG's	0	69.462	181.295,00
Produkt: 365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger			
51486000 Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-2.568,59
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-2.482.864	-2.432.841	-2.482.863,50
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.075.113	-1.829.843	-2.075.113,00
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-19.241	-19.241	-19.241,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-72.834	-72.834	-72.834,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	96	11	463,53
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14	2	84,32
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,79
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	27.855,50
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	7.935.534	7.606.381	7.915.513,05
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	32.700	657	41.908,17
94108000 AfA GWG's	0	133	363,00
Produkt: 365500 Sonstige Einrichtungen			
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-336	0	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	767	767	0,00
62477000 Ablösezahlungen	28.642	28.642	0,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.714,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	54	55	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.590	3.607	3.219,84

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	540	572	585,71
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	49	0	5,48
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	614	614	614,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.926	2.379	4.225,00
94108000 AfA GWG's	0	67	102,00
Produkt: 366100 Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-3.984	-3.984	-3.984,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-6.739	-6.738	-6.739,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-549	-429	-549,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.509	-1.509	-1.509,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-17.295,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	1.304	1.304	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	19.711	19.711	0,00
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	71.151,01
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	167,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	716	728	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	47.287	47.710	40.523,33
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7.110	7.561	7.371,57
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	641	0	69,06
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	30.191	30.189	30.191,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	301	302	1.534,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	270,00
94106000 AfA Fahrzeuge	3.000	3.294	3.321,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	75.879	76.687	82.689,06
94108000 AfA GWG's	0	15.555	32.120,00
Produkt: 366200 Jugendeinrichtungen freier Träger			
51486000 Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-50.000,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-19	-18	-19,00
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-199,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	30.817	30.817	14.621,76
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	91.863,08
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	15.408	15.408	9.460,63
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	29	66	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.919	4.316	2.970,42
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	288	684	540,36
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	26	0	5,07
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	13.955	13.952,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	276.493,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	0	16.609	0,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.902	17.474	6.231,00
Produkt: 367500 Erziehungsberatung und Familienbildung			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-668	-510	-668,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	9.658	9.658	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	14.969	14.969	0,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	8.176,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	226	227	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14.910	14.901	13.282,29
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.242	2.361	2.416,17
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	202	0	22,64
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.517	4.849	4.573,83
94108000 AfA GWG's	0	944	4.078,00
Produkt: 367600 Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung			

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-6.916	-6.916	-6.916,00
54380000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-3.395	-3.394	-3.395,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	3.617	3.617	0,00
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	1.000,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	480,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	8	8	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	510	530	439,46
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	77	84	79,95
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	7	0	0,74
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	132	132	132,00
94106000 AfA Fahrzeuge	3.395	3.395	3.395,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	12.285	12.442	11.717,63
94108000 AfA GWG's	0	2.589	9.805,00
Produkt: 367601 Einrichtungen für Inobhutnahmen			
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-5.633	-6.191	-5.633,00
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	3,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	2.031,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	3	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	258	193	310,79
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	39	31	56,54
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3	0	0,52
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	11.275	7.519	11.436,53
94108000 AfA GWG's	0	851	3.062,00
Zwischensumme	5.050.648	4.989.546	6.170.194,58

im Teilhaushalt: Planungs- und Baureferat

Organisationseinheit: Planungs- und Baureferat

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Produkt: 111118 Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-5	0	-5,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-5	0	-5,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	200.000	200.000	0,00
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	1.091,60
62476001 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	1.057,20
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	3,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	26	24	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.746	1.592	768,09
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	263	252	139,72
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	24	0	1,31
94101000 AfA immat. Vermögensgegenst. d Anlageverm.	0	630	1.082,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.006	4.054	4.882,41
94108000 AfA GWG's	0	969	2.924,00
Zwischensumme	207.055	207.521	11.939,33

Organisationseinheit: Stadtplanungsamt

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Produkt: 511010 Stadtplanung			
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-689,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	689,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-688,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	1,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	3	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	150	194	256,64
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	22	31	46,69
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2	0	0,44

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	668,00
94106000 AfA Fahrzeuge	3.093	3.093	3.093,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	10.170	10.838	11.905,37
94108000 AfA GWG's	0	764	3.688,00
Produkt: 511030 Stadterneuerung			
51406000 Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	-106.000	0	-693.600,00
51416000 Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	-105.000	0	-694.700,00
51476000 Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	0	-793,50
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-11.882	-33.623	-11.882,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-25.419	-45.797	-25.419,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	380.000	0	496.292,12
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	25	21	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	13.679	13.429	906,56
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	246	219	164,91
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	22	0	1,54
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-10.000,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	54.876	52.846	68.148,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	75	76	75,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	440	440	440,00
94108000 AfA GWG's	0	0	222,00
Zwischensumme	214.500	2.535	-851.173.23

Organisationseinheit: Verkehrsplanungsamt

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Produkt: 511020 Verkehrsplanung			
51456000 Zusch./Spenden verb.Unt./Bet.(kons. MIP)	0	0	-9.227,85
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-688	-687	-688,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-625	-625	-625,00
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-652	-654	-652,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	58.441,56
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	5	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	228	328	398,05
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	34	52	72,42
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3	0	0,69
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	8.759	8.761	16.497,21
94106000 AfA Fahrzeuge	0	0	1.248,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	14.560	16.281	19.148,09
94108000 AfA GWG's	0	937	2.864,00
Zwischensumme	21.622	24.398	87.477,17

Organisationseinheit: Bauordnungsbehörde

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Produkt: 521100 Bauordnungsrechtliche Verfahren			
55837000 Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-13.053,53
55870020 Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-5.407,54
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	-517.438	-245.000	-692.391,46
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	3.615,25
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5	5	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	332	357	429,59
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	50	57	78,14
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	5	0	0,73
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	1.249,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	66	160	161,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	4.303	4.302	4.303,00
94106000 AfA Fahrzeuge	14.477	10.520	11.167,15
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.638	6.365	6.529,36

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
94108000 AfA GWG's	0	1.598	3.514,00
Produkt: 521200 Bauaufsicht und Bauverwaltung			
55837000 Ertr./Auf/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-2.836,55
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	100	43	52,91
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	15	7	9,63
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,09
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	2.664,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.585	1.856	1.952,02
94108000 AfA GWG's	0	413	813,00
Produkt: 523001 Denkmalschutz			
59216000 Periodenfremde Erträge (Umbuchung I2)	0	0	-10.000,00
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	22.000,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	46	43	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.061	2.791	3.023,96
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	460	442	550,09
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	42	0	5,15
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	107.925	96.163	101.213,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.095	3.222	3.603,74
94108000 AfA GWG's	0	0	282,00
Zwischensumme	-373.230	-116.656	-556.470.27

Organisationseinheit: Hochbauamt

Produkt: 111700 Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-946	-482	-945,64
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-5.574,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	5.574,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-4.716,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-3.000	-3.000	-7.958,09
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-124.290,00
56110100 Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	-3.355.000	-2.925.000	-2.970.564,39
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	65.000	0	0,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	2.085.000	2.085.000	2.449,29
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	125.000	0	47.541,96
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	180.000	0,00
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	180.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	3.031,77
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	89,99
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	30.318,00
64390800 Energieeinsparungsbonus	150.000	150.000	0,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	600	610	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	39.651	39.931	36.155,95
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.962	6.328	6.577,10
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	537	0	61,61
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.514	1.106	6.126,37
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	139	138	139,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	640	640	640,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	82.893	93.153	102.668,23
94106000 AfA Fahrzeuge	39.799	40.209	58.663,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	46.014	55.379	61.444,55
94108000 AfA GWG's	0	5.583	13.603,00
Produkt: 523000 Denkmalpflege			
51406000 Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	-10.000	0	0,00
51416000 Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	-10.000	0	0,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €	
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-60.343	-55.851	-60.343,00
51620000	Auflös. v. SoPo aus Zuw. Gem./Gemv.	-88	-88	-88,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.256	-2.257	-2.256,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-1.116	-1.116	-1.116,00
54380000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-428	-428	-428,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-60	-59	-60,00
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	-86.500	-86.500	-84.512,13
55832000	Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-344.519,71
55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-480,29
59160000	Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-1.121.595,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	214.569	214.569	390.669,31
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	300.000	0	122.017,98
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	900.000	200.000	371.284,62
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	48.734	48.734	83.587,46
62320800	Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	0	0	9.412,37
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.548	1.713	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	102.304	112.212	84.918,09
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	15.383	17.783	15.447,43
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.387	0	144,72
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	487.336,28
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	63.747	152.500	153.427,00
94102001	Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	2.210.535,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.434	7.433	7.434,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.204	4.087	4.215,00
	Zwischensumme	773.322	342.327	-233.933,11

Organisationseinheit: U-Bahnbauamt

Produkt: 547000 Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur

51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	120.000,00
51456000	Zusch./Spenden verb.Unt./Bet.(kons. MIP)	0	0	-30.132,72
51476000	Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	-75.000	-336.094,09
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-4.340	-4.341	-4.340,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-20.205.282	-16.714.037	-20.205.282,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-148	-78	-148,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-271	-271	-271,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-449.754	-391.143	-449.754,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-5.888	-5.888	-5.888,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-2.008	-1.632	-2.008,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-18.081	-18.080	-18.081,00
54380000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-9.462	-9.462	-9.462,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-6.656	-6.657	-6.656,00
55840030	Aktivierte Bauzeitinsen U-Bahn	-350.000	-350.000	-501.891,47
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-984.848,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-640.500	-629.700	-616.354,24
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-115.000	-115.000	-110.229,94
56110100	Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	-1.128.000	-2.384.000	-2.814.428,40
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-6.280,00
59160000	Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-646.926,00
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	610.000	600.000	586.234,59
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	30.500	29.700	30.119,65
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	115.000	115.000	110.229,94
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	640.000	640.000	467.904,24
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	110.000	110.000	57.435,94
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	1.064	1.064	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	336	336	0,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	764.000	695.624,79

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
64453000	0	0	3.429.262,00
64456000	0	0	1,00
64457000	0	0	2.671,00
64980000	0	0	4.700.000,00
65110000	0	0	0,53
65150000	37.925	39.802	0,00
65170000	2.507.254	2.607.752	1.381.166,39
65180000	377.002	413.276	159.948,29
65190000	33.981	0	1.498,49
65310000	0	0	4.086,92
65920010	0	0	993,00
94101000	0	0	209,00
94102000	143.350	164.999	165.155,73
94102001	0	0	716.017,00
94103000	27.616.555	27.045.440	27.969.082,57
94103001	0	0	362.553,00
94104000	12.488	12.487	12.486,33
94105000	32.708	32.709	32.710,00
94107000	7.329	7.836	8.951,00
94108000	0	1.530	9.356,00
Zwischensumme	9.340.102	11.880.642	14.274.622.54

im Teilhaushalt: Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat

Organisationseinheit: Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat

Produkt: 111119 Konzernst. - Wirtschafts-/Wissensch.ref.

63990000	0	0	10.800,00
65150000	0	1	0,00
65170000	28	44	49,85
65180000	4	7	9,07
65190000	0	0	0,09
94107000	2.332	3.082	2.695,08
94108000	0	176	317,00

Produkt: 522010 Wohnungsbauförderung

51600000	-30.440	-192.258	-30.440,00
57150000	-46.500	-52.000	-57.843,18
57160000	-13.900	-14.000	-14.731,88
57180000	-45.000	-49.000	-50.551,08
57200000	-3.300	-5.000	-9.755,69
59210100	0	0	-17.135,01
65110000	0	0	0,01
65150000	243	258	0,00
65170000	49.522	50.377	18.157,82
65180000	2.412	2.678	3.303,07
65190000	217	0	30,95
94101000	633.227	620.791	679.252,00
94106000	0	0	1.704,00
94108000	0	0	657,00
Zwischensumme	548.846	365.156	536.519,10

Organisationseinheit: Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung

Produkt: 511040 Geoinformation und Bodenordnung

55240000	-1.200.000	-1.200.000	-3.465,33
56110000	0	0	-97.901,06

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.221	1.235	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	80.722	80.936	68.147,59
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12.138	12.827	12.396,70
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.094	0	116,14
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	184,21
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	52.526	72.883	72.882,00
94106000 AfA Fahrzeuge	12.374	12.742	14.345,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	36.190	34.563	45.355,97
94108000 AfA GWG's	0	2.504	6.001,00
Zwischensumme	-1.003.736	-982.310	118.062.26

Organisationseinheit: Liegenschaftsamt

Produkt: 111710 Grundstücks- und Immobilienmanagement

62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	954.000	0	0,00
64210400 Leibrenten	10.000	10.000	9.587,65
64880000 Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	786.121,09
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	267	249	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	17.676	16.311	15.857,10
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.658	2.585	2.884,55
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	240	0	27,02
94106000 AfA Fahrzeuge	0	880	2.642,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.670	3.904	4.149,00
94108000 AfA GWG's	0	4.268	4.802,00

Produkt: 111720 Immobilienverwaltung

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-8.974	-8.974	-8.974,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-150.740	-150.921	-150.740,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-365.808	-5.697.073	-365.808,18
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-5.323	-5.323	-5.323,00
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-19.489	-4.686	-19.488,89
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-47	-47	-47,00
55110000 Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-14.678.725,66
55110001 Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	14.632.705,37
55140001 Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	46.020,29
55401000 Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-150.191,94
55401100 Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	-2.692.167,12
55401101 Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	8.416,57
55402000 Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-8.226.824,29
55403000 Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-22.531,40
55838100 Ertrag Auflös./Herabs. Sonst.Rückstellung	0	0	-6.000,00
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-32.076,59
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-909.589,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	253.747	253.747	322.705,10
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	41.000	345.000	192.040,88
62320005 Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	81.000	85.000	70.749,48
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	4.382,76
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	353.739	353.739	214.468,86
62320800 Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	1.000.000	1.000.000	509.871,93
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	345.000,00
62391000 Zuführung Rückstellung Altlasten	0	0	32.076,59
64451000 Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	17.058,92
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	12,00
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	297,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3.328,00
64750000 Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	0	0	5.364,75

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,65
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	19.383	19.658	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.281.430	1.287.962	1.095.281,92
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	192.681	204.116	199.241,97
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	17.367	0	1.866,61
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	33.073,44
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	28.705	31.315,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	210.714	435.303	450.034,11
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	4.263.689,00
94102500 AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	31.177	31.148	31.155,49
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	13.028	13.019	13.027,99
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	0	1.288	751,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.360	3.359	3.360,00
Zwischensumme	3.936.756	-1.766.783	-3.915.120,97

Organisationseinheit: Marktamt und Landwirtschaftsbehörde

Produkt: 573010 Marktwesen

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-81	-102	-81,00
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-752	-752	-752,00
55810000 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-106.047,00
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-439.809,00
55840020 Aktivierte Bauzeitinsen Marktamt	0	0	-1.054,32
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-22.696,00
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-191,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-183.800	-180.500	-176.824,02
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-21.500	-26.700	-23.895,30
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-30.000	-30.000	-31.587,83
55870280 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-2.500	-2.500	-1.361,26
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-1.754,00
59160000 Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-2.694,00
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	175.000	172.000	168.086,23
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	8.800	8.500	8.737,79
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	20.000	25.000	22.243,20
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	1.500	1.700	1.652,10
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	30.000	30.000	31.587,83
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	2.500	2.500	1.361,26
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	190.000	185.000	150.857,02
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	30.000	30.000	19.039,30
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	35.000	35.000	18.054,83
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	3.000	3.000	1.189,26
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	8.232,80
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	3.000.000	0	0,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	70.000	75.000	63.302,34
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	1.926,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	54.570	64.837	64.734,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	289.023,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	57.169	76.401	60.442,00
94103001 Außerpl.AfA Infra.-verm./Sachanl.Gemgebr	0	0	974,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	293	293	293,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	5.988	4.937	7.581,00
94105001 Außerpl. AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	4.446,00
94106000 AfA Fahrzeuge	22.155	2.181	2.332,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.455	2.166	5.137,00
94108000 AfA GWG's	0	86	1.225,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
Zwischensumme	3.472.797	478.047	123.712,23

Organisationseinheit: Wirtschaftsförderung Nürnberg

Produkt: 548001 Personenschiffahrtshafen

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-156.496	-156.497	-156.496,00
54300000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-62.738	-62.739	-62.738,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.997	-1.998	-1.997,00
54380000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-2.811	-2.810	-2.811,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	565	614	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	37.349	40.204	23.627,80
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.616	6.371	4.298,12
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	506	0	40,27
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	244,61
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	1.354,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	25.264	25.264	25.264,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	304.974	304.975	304.973,39
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	206.475	206.475	206.475,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.804	2.805	2.804,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	532	530	532,00
94108000	AfA GWG's	0	1.286	1.336,00

Produkt: 571100 Wirtschaftsförderung

51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-14.230	-6.626	-14.230,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-4.527	-4.717	-4.527,00
55220000	Verzugs- und Beitreibungsentgelte	0	0	-4.077,97
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	451	451	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	268	107	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	17.700	7.013	16.159,73
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.661	1.111	2.939,61
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	240	0	27,54
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	34.290,95
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	170.266	24.933	162.957,95
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	197	1.942,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	647	916	915,00
94108000	AfA GWG's	0	894	1.238,00

Zwischensumme	533.518	388.759	544.545,02
----------------------	----------------	----------------	-------------------

im Teilhaushalt: Geschäftsbereichs-/referatsübergr.

Organisationseinheit: Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt: 122000 Polizei

55831001	Ert Auflös./Herab PensRückst Pensionäre	0	0	-30.780,89
55838200	Aufl./Herab. Rück. Erstatt.Beamte/Rentn.	-1.250.000	-1.250.000	0,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-215.300	-246.600	-227.445,11
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-80.000	-160.000	-78.616,35
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	205.000	235.000	216.999,30
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	10.300	11.600	10.445,81
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	80.000	160.000	78.616,35
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	150.000	200.000	0,00
61511010	Zuführ. Pensionsrückst. Erstatt. BeamtVG	0	0	1.657.000,00
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	100.000	125.000	26.289,35

Produkt: 547010 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	186	188	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	12.274	12.301	12.505,84
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.846	1.949	2.274,93
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	166	0	21,31
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	342.357	306.385	309.381,72
Produkt: 611100 Steuern und allgemeine Zuweisungen			
50110000 Grundsteuer A	-290.000	-290.000	-291.070,58
50120000 Grundsteuer B	-124.870.000	-122.900.000	-122.703.917,08
50130000 Gewerbesteuer	-558.000.000	-515.000.000	-552.214.850,81
50210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-358.159.000	-340.000.000	-331.560.329,00
50220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-84.400.000	-81.500.000	-94.451.631,00
50330000 Hundesteuer	-2.000.000	-2.000.000	-2.068.406,28
50390000 Zweitwohnungssteuer	-900.000	-800.000	-1.041.206,48
51110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	-252.500.000	-245.933.684	-234.302.324,00
51320000 Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	-18.811.700	-18.992.600	-19.097.929,68
51320020 Zuweisung Land (Art. 9 Abs. 6 FAG,200)	-165.000	-165.000	-165.000,00
51320040 Zuweisungen Land Grunderwerbsteuer	-43.000.000	-40.000.000	-43.121.799,34
51320050 Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-77.386	-77.386	-46.174,01
51320060 Überlassung des Aufkommens an Geldbußen	-599.860	-599.860	-1.577.825,17
51320080 ESt-Ersatz (Familienleistungsausgleich)	-27.649.000	-23.500.000	-23.219.511,00
53110300 Verspätungszuschläge	-125.000	-100.000	-124.790,00
55838100 Ertrag Auflös./Herabs. Sonst.Rückstellung	0	0	-650.000,00
63410000 Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag)	41.800.000	38.600.000	41.147.013,00
63720000 Bezirksumlage	235.200.000	218.325.000	213.031.825,30
63930000 Zuführung Rückst. Finanzausgleich/Steuer	0	0	511.000,00
64491100 Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	135.651,66
Produkt: 612100 Weitere Zentrale Ansätze			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-12.569.975	-9.061.578	-7.569.975,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-274.031	-105.758	-274.031,49
54200090 Erstattungen vom Bund (Abfindungen)	0	0	-219.619,25
54210090 Erstattungen Land (Abfindungen)	-1.000.000	-1.000.000	-922.257,38
54220090 Erstatt.Gemeinden (Abfindungen)	0	0	-733.537,31
54240090 Erstattung sonst. öffentl. Bereich (Abfi	0	0	-7.150,39
54270020 Erstatt. private Untern. (Arzneirabatte)	-110.000	-140.000	-107.028,45
55120000 Veräußerung v. Finanzanlagen (200)	0	0	-3.870,09
55120001 Veräußerung v. Finanzanlagen (200)	0	0	3.870,09
55230000 Ertr.Gewähr. v. Bürgsch.,Gewährvertr.usw	-391.000	-391.000	-142.620,33
55401100 Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermö	-5.000.000	-5.000.000	0,00
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	-1.100.000	-1.100.000	-2.620,09
55820000 Ert. Auflös./Herabs. Wertbericht. Forder.	0	0	-24.364,38
55836000 Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-228.767,04
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	-252.000	-252.000	0,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-48.267.600	-47.772.400	-46.558.916,03
55870110 Neutralisation Versorgungszahl.(Lehrkr.)	-49.926.900	-49.102.400	-48.226.532,08
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-5.205.000	-4.820.500	-4.896.605,65
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-8.802.500	-8.704.500	-8.324.262,95
55870270 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen VerLehr.	-8.720.000	-8.000.000	-8.300.932,15
55870280 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-239.000	-289.000	-278.639,18
57150000 Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	0	0	-275.557,50
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-200.000	-200.000	-244.107,41
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-43.400	-44.000	-61.294,12
57910000 Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-8.600	-8.600	-8.589,09
57940000 Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233 a AO	-2.500.000	-5.000.000	-21.983.792,56
57950000 Zinserträge (Versorgungsrücklage)	-14	-14	0,00
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	45.995.700	45.521.900	44.343.163,63
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	2.271.900	2.250.500	2.215.752,40

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
61112100	47.656.500	46.875.700	45.999.323,73
61112200	2.270.400	2.226.700	2.227.208,35
61121100	4.846.500	4.502.500	4.520.287,35
61121200	358.500	318.000	364.157,64
61411000	8.802.500	8.704.500	8.324.262,95
61411100	8.720.000	8.000.000	8.300.932,15
61421000	239.000	289.000	278.639,18
61511000	46.162.500	40.792.500	39.054.219,49
61511100	47.300.000	41.550.000	38.251.773,65
61512000	2.670.000	2.455.000	1.968.368,26
61521000	8.115.000	8.255.000	4.592.061,05
61521100	7.720.000	6.310.000	5.760.455,15
61522000	108.000	183.000	155.352,04
62320100	-43.000	-43.000	0,00
62500090	0	0	68.399,38
62510090	2.000.000	2.000.000	1.654.835,37
62520090	0	0	1.556.490,55
64191000	8.000	8.000	8.821,44
64451100	0	0	206.138,49
64452000	0	0	66.923,00
64480000	0	0	6.965,29
64492000	0	0	202.296,96
64493000	0	0	2.196.093,49
64750000	0	0	5.486,07
65110000	0	0	0,38
65150000	0	22	68.901,58
65170000	731.000	1.422	627.208,10
65180000	0	225	114.094,99
65190000	0	0	1.068,90
65310000	78.300	78.300	78.014,18
65710000	80.000	80.000	90.252,75
65920000	2.500.000	5.000.000	6.589.876,00
94101000	1.000.000	1.000.000	-5,00
94102000	1.000.000	509.775	4.128,00
94102500	0	0	-3.156,00
94103000	0	0	-3,00
94104000	0	250.000	-1,00
94105000	0	250.000	-1,00
94106000	1.000.000	1.000.000	0,00
94107000	1.500.000	1.500.000	1.398,00
94108000	1.500.000	500.000	-3,00
Zwischensumme	-1.095.209.338	-1.046.160.412	.099.325.601,09

Organisationseinheit: Beteiligungen

Produkt: 122410 Verkehrsüberwachung

55870010	Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-300.000,00
57910000	Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-2.400.000	-1.500.000	-510.150,00
61511010	Zuführ. Pensionsrückst. Erstatt. BeamtVG	12.000	12.000	12.405,00

Produkt: 261002 Kultur und Theater (Beteiligung)

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-502.256	-566.357	-502.256,00
55831521	Ert Auflös./Herab Beihilferück Rentner Ar	0	0	-22.525,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-204.800	-107.000	-121.609,50
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-648.000	-704.000	-677.601,71
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-10.000	-10.000	-7.844,17
59160000	Außero.Ertr.Aufl.SoPo Zuwend./Zuschüssen	0	0	-2.088.302,00
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	195.000	102.000	113.067,28

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	9.800	5.000	8.542,22
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	600.000	650.000	625.518,27
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	48.000	54.000	52.083,44
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	10.000	10.000	7.844,17
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	400.000	300.000	332.094,50
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	200.000	450.000	193.506,71
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	55.000	60.000	33.266,17
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	3.508,35
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	300.934,69
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	234.914,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,10
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.604	4.000	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	238.270	262.053	167.610,10
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	35.827	41.530	30.489,83
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3.229	0	285,65
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	9.293,90
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	19.240	19.240	19.240,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	974.247	1.102.071	1.104.445,68
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	3.240.862,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	6.558	0,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	292.216	327.609	292.217,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	3.300.000,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	12.942,75
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	2.354,41
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	22,06
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	120,11
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	21,85
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,20
Produkt: 411000 Krankenhauswesen			
55831521 Ert Auflös./Herab Beihilferück Rentner Ar	0	0	-16.480,00
55838200 Aufl./Herab. Rück. Erstatt.Beamte/Rentn.	-105.000	-105.000	-377.000,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-950.300	-955.000	-934.402,46
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-1.122.500	-1.230.000	-1.194.042,61
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-170.000	-105.000	-167.432,23
55870280 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-75.000	-75.000	-68.287,86
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	1.545.000	1.420.000	1.434.294,27
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	77.300	70.200	68.546,41
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	1.050.000	1.150.000	1.116.003,99
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	72.500	80.000	78.102,82
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	250.000	200.000	244.041,17
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	75.000	75.000	68.287,86
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	150.000	125.000	406.929,00
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	0	0	3,00
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	35.000	35.000	33.689,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	2.300.000,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,44
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.979	2.078	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	130.822	136.128	724.750,31
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	19.671	21.574	131.838,82
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.773	0	1.235,14
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.012.940	1.012.941	1.012.940,00
Produkt: 535000 Städtische Werke Nürnberg (StWN)			
55230000 Ertr.Gewähr. v. Bürgsch.,Gewährvertr.usw	-230.000	-230.000	-400.314,43
55260000 Konzessionsabgabe	-41.080.000	-41.080.000	-39.194.324,00
59210100 Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-645.059,60
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	6.800	6.600	6.492,94

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	300	300	350,29
61112100 Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	15.500	15.300	15.019,68
61112200 Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	800	800	845,75
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	48.000	49.000	48.718,56
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	5.000	5.400	5.392,80
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,58
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	957.772,00
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	174.227,63
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	1.632,27
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	92.270,49
55870020 Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-25.000.000,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	40.500.000,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,09
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	145.792,48
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	26.521,01
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	248,46
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-1.125.000,00
55870020 Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-20.000.000,00
62320800 Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	0	0	1.281.603,01
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	30.000.000,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,38
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	625.396,00
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	113.765,35
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	1.065,82
Produkt: 573030 Sparkasse			
57910000 Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	0	-1.500.000	0,00
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	1.500	1.500	1.402,92
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	100	100	71,38
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	500	500	537,48
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	0	0	28,74
Zwischensumme	-39.900.938	-40.353.876	-1.635.222.78

Organisationseinheit: Nicht rechtsfähige Stiftungen

Produkt: 112001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung

55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-39.197,70
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-29.000	-31.300	-30.111,27
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-2.700	-1.100	-2.072,80
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	122,71

Produkt: 112002 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung

55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.825,70
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-10.700	-17.400	-15.680,89
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.000	0	0,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	151,71

Produkt: 112003 Otto Lauterbach-Stiftung

55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-20.749,80
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-18.500	-24.000	-21.562,26
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.500	-800	-274,20
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	80,00

Produkt: 112004 Marie-Hack-Stiftung

55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-26.463,70
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-52.500	-51.700	-66.912,05
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-5.500	-9.200	-6.699,40
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	300	284,16

Produkt: 112005 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-862,50
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-900	-1.200	-1.151,24
Produkt: 112006 Andreas-Winterbauer-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.892,25
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-3.500	-4.300	-4.072,51
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	0	-200	0,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	195,91
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	7.800	7.800	7.788,00
Produkt: 112007 Kunst- und Kulturstiftung der NN			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-11.843,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-14.400	-16.100	-16.239,38
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-800	-1.300	-920,40
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	91,67
Produkt: 112008 Andreas-Staudt-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-348,75
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.200	-3.300	-2.707,23
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	131,60
Produkt: 112009 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-180,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-800	-1.200	-981,68
Produkt: 112010 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-26.511,90
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-33.000	-33.800	-34.311,58
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.500	-1.500	-2.139,25
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	101,30
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.000	4.000	3.939,00
Produkt: 112011 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-3.208,50
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-1.700	-4.000	-3.189,05
Produkt: 112012 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.192,80
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-1.700	-1.700	-1.786,53
Produkt: 112013 B. Schröder und C. Schmidt Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.856,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-1.600	-2.100	-1.421,33
59119000 Andere außerordentliche Erträge	0	0	-1.300,00
Produkt: 112014 Auxiliar-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-3.140,50
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.300	-2.700	-2.531,34
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	100	4,17
Produkt: 112015 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-4.164,50
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-4.500	-5.700	-5.495,92
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	0	-200	0,00
Produkt: 112016 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-1.900	-2.500	-2.956,83
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	36,67
Produkt: 112017 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-164,50
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-1.400	-2.400	-2.210,77
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-600	-100	-327,81
59119000 Andere außerordentliche Erträge	0	0	-5.400,00

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	18,33
Produkt: 112018 Margarete-Weigel-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-10.233,30
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-18.000,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-9.200	-9.300	-9.235,29
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-400	-700	-551,40
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	300	303,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	11.200	11.100	11.141,00
Produkt: 112019 Leonhard Wagner Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-4.055,25
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-4.000	-4.500	-4.002,35
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	40,00
Produkt: 112020 Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-55,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.700	-3.000	-3.090,67
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	0	-300	0,00
59119000 Andere außerordentliche Erträge	0	0	-275,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	125,01
Produkt: 112021 Ernst und Berta Wurzer Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-3.273,50
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-10.000	-14.300	-12.691,41
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	0	-600	0,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	700	700	656,50
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.700	2.700	2.652,00
Produkt: 112022 Werner und Elisabeth Krauß Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-2.311,50
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-1.900	-2.800	-2.966,78
Produkt: 112023 Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-13.386,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-6.400	-9.500	-9.733,76
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.100	-900	-562,40
59119000 Andere außerordentliche Erträge	0	0	-150,00
Produkt: 112024 Menschenrechtsstiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-26.266,60
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-15.000	-21.100	-22.014,09
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.000	-1.600	-1.089,00
59119000 Andere außerordentliche Erträge	0	0	-2.500,00
Produkt: 112025 Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-11.039,25
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-6.200	-7.100	-8.083,29
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-400	-1.200	-664,01
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	79,58
Produkt: 112026 Dorothea-Herzog-Kulturstiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-600	-700	-740,00
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-100	0	-91,20
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	80,40
Produkt: 112027 Stif. J. Wolff f. Emanzipation u. Kultur			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-700	-700	-742,50
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	82,50
Produkt: 112028 Erich und Grete Berwind Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-2.087,50
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-10.800	-16.200	-12.953,03
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-12.500	-14.400	-13.911,97

	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	156,82
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.800	3.800	3.755,00
Produkt: 112029 Stiftung Klinikum Nürnberg			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-6.830,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-6.900	-8.800	-8.253,36
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-600	-400	-736,20
Produkt: 112030 Mathilde-Gottschalk-Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.800	-4.200	-4.196,42
Produkt: 112031 Georg und Gisela Gottschalk Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.200	-1.500	-162,59
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.400	2.390	2.390,00
Produkt: 112032 Stiftung Studium, Wissenschaft, Kunst			
55810000 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-471,74
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-200	-300	-299,09
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	0	-100	-237,50
59119000 Andere außerordentliche Erträge	0	0	-100,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.800	4.710	4.793,48
Produkt: 112033 Pocket-Opera-Company-Stiftung Nürnberg			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-4.900	-200	-8,51
Produkt: 112034 Stamm-Schmitt-Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-15.400	-2.200	0,00
Zwischensumme	-270.100	-306.400	-554.908,76
insgesamt:	-1.021.811.168	-975.948.517	-929.630.827,78

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 17.11.2022

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

6.4. Haushaltsvollzug 2023

Beschluss:

1. Die in der Liste der Haushaltsplanvermerke (Anlage 1) aufgeführten Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke werden beschlossen. Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal und IT beauftragt, diese Liste an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für 2023 ergeben.
2. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, die internen Leistungsverrechnungen (einschließlich Verwaltungskostenerstattungen) an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für das Jahr 2023 ergeben. Abweichungen von den Planwerten in diesem Bereich, die sich im Rahmen des gültigen Leistungskatalogs bewegen, gelten als bewilligt. Das Referat für Finanzen, Personal und IT kann im Einzelfall eine davon abweichende Regelung treffen.
3. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, bei Grunderwerbungen im MIP-Vollzug Unterschiede zwischen Mittelbereitstellung und Mittelabfluss in analoger Anwendung der Vorschriften des § 20 KommHV-Doppik (gegenseitige Deckungsfähigkeit) und Tz. 3.3.6 AFB (Berichtigung von Mittelbereitstellungen) auszugleichen.
4. Ansatzüberschreitungen bei den Abschreibungen gelten als bewilligt.
5. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, haushaltstechnische Korrekturen wie zum Beispiel saldoneutrale Änderungen in der Zuordnung zu einzelnen Produkten (Profitcentern) und Anpassungen aufgrund von Änderungen des Kontenrahmens vorzunehmen. Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal und IT ermächtigt, beschlossene Änderungen des Haushaltsplanes, die sich aus verrechnungstechnischen Gründen (zum Beispiel bei der Umlage und Verteilung zentraler Ansätze) auch auf die Veranschlagung in anderen Teilhaushalten auswirken würden, erst im Haushaltsvollzug umzusetzen. Unterjährige Änderungen bei den für den Gesamthaushalt saldoneutralen Umlagen gelten als bewilligt.
6. Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich ursprünglich begrenzte neue Aufgaben (insbesondere Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss verwendet werden.
7. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt,
 - a) für MIP-Maßnahmen bei Bedarf saldoneutrale Mittelabflusskorrekturen vorzunehmen;
 - b) für
 - Umlagen, Beiträge und sonstige Zahlungen, die an öffentlich-rechtliche Körperschaften zu leisten sind und die auf Gesetz oder Satzung beruhen,
 - Zinsen, Tilgung und Rückzahlung von Zuweisungen über- und außerplanmäßige Mittel zu bewilligen; sie bedürfen keiner Kenntnisnahme durch den Ältestenrat und Finanzausschuss;
 - c) bei Bedarf Kassenkredite gemäß Art. 73 Abs. 1 GO in Anspruch zu nehmen;
 - d) über die Zuordnung der Kosten- und Erlösarten zu den einzelnen Teilbudgets K1 bis K5 beziehungsweise I1 und I2 zu entscheiden;
 - e) im Rahmen des Jahresabschlusses über Verbesserungen und Verschlechterungen der Budgets zu entscheiden;
 - f) Mittel einzuziehen, wenn bei einer durch die Stadt geförderten Einrichtung weitere Finanzmittel von dritter Seite für die Einrichtung bereitgestellt werden;

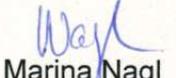
- g) maßnahmenbezogene Korrekturen der Einzahlungserwartungen bei Einzahlungen, die früher eingehen als veranschlagt, vorzunehmen;
 - h) im Rahmen der Vorgaben der Haushaltssatzung und der „Richtlinie zum Zins- und Kreditmanagement bei der Stadt Nürnberg“ Kredite für den Kernhaushalt zur Finanzierung von Investitionen aufzunehmen.
8. Die im Finanzplan 2023 eingeplanten und im Vollzug bewilligten Verpflichtungsermächtigungen dürfen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen und Kindertagesstätten, den Ausbau des Frankenschnellweges, den Anteilsrückkauf wbg-Anteile, die Sanierungen der Hafibrücken und für die Eigenkapitalerhöhung der NürnbergMesse, nur bis zur Hälfte der veranschlagten Gesamtbeträge freigegeben werden; dies gilt auch für die Eigenbetriebe und Sondervermögen. Hinsichtlich der Freigabe bei den Eigenbetrieben wird das Referat für Finanzen, Personal und IT ermächtigt, im Einzelfall Ausnahmen zuzulassen.
9. Mittelbewilligungen für über- und außerplanmäßige Vermögensumschichtungen der rechtsfähigen und nichtrechtsfähigen Stiftungen gelten als erteilt.
10. Zunächst wird für den Haushaltsvollzug 2023 verfügt: Die konsumtiven Teile der MIP-Maßnahmen sowie die Ansätze des Finanzhaushalts für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden, mit Ausnahme der Ansätze im Teilbudget K1 für bewegliches Vermögen und immaterielles Vermögen, gesperrt; es gilt das Freigabeverfahren nach den Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen.
11. Im Haushaltsjahr 2023 dürfen Finanzderivate nach Maßgabe der Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement, die am 25.01.2012 vom Stadtrat beschlossen wurde, eingesetzt werden. Die in der Richtlinie festgesetzten Limits für Derivatgeschäfte bleiben unverändert bestehen.
12. Nachrichtlich:
Die sich aus dem Sparpaket 2017, Säule III ergebende Kürzung von 2,38 Mio. € wurden ab dem Haushaltsjahr 2020 über eine zusätzliche pauschale Kürzung der K2-Normkostenbudgets in entsprechender Höhe umgesetzt. Eine pauschale Kürzung der K1-Budgets erfolgt damit nicht mehr. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wurde ermächtigt, die Kürzung der K2-Budgets im Haushaltsvollzug 2020 und in den folgenden Haushaltsplanungen vorzunehmen.

Einstimmig beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 23.11.2022


Marcus König
Oberbürgermeister


Marina Nagl
Schriftführerin

1.4 Haushaltsplanvermerke

1.4.1 Konsumtive Haushaltsplanvermerke

a) Stadtweite Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Sachkonten sind im Teilbudget K5 einzeln ermächtigt. Nachdem die Aufwendungen bei den nachfolgenden Sachkonten jeweils stadtweit sachlich zusammenhängen, werden zur Erleichterung des Haushaltsvollzugs 2023 folgende Deckungsfähigkeiten vorgesehen:

1. Gebäudeunterhalt -640- (62320000)

Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

2. Unterhalt Gebäudetechnik -640- (62320100)

Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

3. Unterhalt Gebäudetechnik Sprachdienste (62320108)

Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

4. Zinsaufwendungen (65100000 bis 65180000)

Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

5. Aufwendungen und Erträge durch Abfindungen bei Dienstherrnwechseln von Beamten/-innen

Mehrerträge bei den Sachkonten

54200090 Abfindung vom Bund
54210090 Abfindung vom Land
54220090 Abfindung von Gde./Gdeverb.
54240090 Abfindung vom so.öffentl.Bereich
54260090 Abfindung von sonst.öff. Einrichtung
54270090 Abfindung von priv. Unternehmen

gegenüber den Ansätzen berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sachkonten

62500090 Abfindung an den Bund
62510090 Abfindung an das Land
62520090 Abfindung an Gde./Gdeverb.

Zudem werden die Ansätze bei den Aufwands-sachkonten für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

b) Produktbezogene Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Deckungsvermerke für 2023 beziehen sich entweder jeweils nur auf ein Produkt bzw. eine Zuschusskostenstelle oder auf eine genau abgrenzbare Anzahl von Produkten bzw. Zuschusskostenstellen. Die jeweils relevanten Sachkonten sind entweder den Teilbudgets K3 oder K5 zugeordnet.

6. Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Grundstücken und Infrastrukturvermögen (55401000, 55402000, 55403000, 64451000, 64452000, 64453000)

Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden jeweils innerhalb eines Produktes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

¹ Bildungscampus Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit (ohne Musikschule Nürnberg), Tiergarten (ohne Forstbetrieb), Nürnberger Märkte (ohne Landwirtschaftsbehörde), Friedhofsverwaltung

(ohne ordnungsrechtliche Bestattungen), Stiftungsverwaltung, HVE Schule und Sport, HVE Kultur, Soziales und Verwaltung

7. Transferleistungen Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt

Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege
362200 Kinder- und Jugendberufshilfe
363102 Sonstige Hilfen
363300 Hilfen zur Erziehung
363301 Eingliederungshilfe (§ 35 SGB VIII)
363400 Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)

8. Transferleistungen Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt

Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

311000 Hilfe zum Lebensunterhalt
311200 Hilfe zur Pflege
311400 Hilfe zur Gesundheit
311500 Weitere Hilfen
311600 Grundsicherung im Alter
312100 Leistung Unterkunft / Heizung SGB II
312200 Maßnahmen zur Eingliederung SGB II
312300 Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)
312600 Leistungen Bildung/Teilhabe (SGB II)
313100 Leistungen nach AsylbLG
321100 Leistungen nach BVG/SVG
345100 Leistungen Bildung/Teilhabe BKGG
351100 Sonstige soziale Hilfen

9. Zuschüsse zur Heimat und Kulturpflege (63121800 und 63125800)

Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten und den unten genannten Zuschusskoststellen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Z281001001 Kultur in der Stadt
Z281001002 Fonds für Initiativgruppen
Z281001004 Preise Kunst und Wissenschaft

10. Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage (50130000 und 63410000)

Mehrerträge bei dem Sachkonto Gewerbesteuer gegenüber dem Ansatz berechtigten zu Mehraufwendungen beim Sachkonto Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag). Die Ansätze sind im Produkt 611100 (Steuern und allgemeine Zuweisungen) geplant.

11. Aufwendungen und Erträge aus Ausgleichszahlungen (55240000 und 64940000)

Mehrerträge bei dem Sachkonto „Erträge aus Ausgleichszahlungen“ gegenüber dem Ansatz berechtigten zu Mehraufwendungen bei dem Sachkonto „Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen“. Die Ansätze sind im Produkt 511040 (Geoinformation und Bodenordnung) geplant.

c) Sachmittel- und Personalbudget HVE Schule und Sport

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule und Sport (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300, 231300, 365301, 365302 und 424000) werden jeweils innerhalb der Teilbudgets K1 sowie K2 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

d) Übertragbare Sachkonten

Die Haushaltsplanansätze bei folgenden Sachkonten werden im Haushaltsjahr 2023 für übertragbar erklärt:

62142002 Gebrauchsgegenst. (BP-Maßn.)
62320002 Gebäudeunterhalt (Einzelmaßn.)
62320005 Gebäudeunterhalt (dezentral)
62320006 Gebäudeunterhalt (Inv.maßn.)
62320102 Gebäudetechnik (Einzelmaßn.)

62320106 Gebäudetechnik (Invest.maßn.)
62320800 Sanierung von Altlasten
62330006 Unterhalt von Straßen (kons. MIP)
62470000 Betriebsbedarf Projekte
62476000 Betriebsmittel Inv.maßnahmen
62476001 Betriebsmittel I2-640
63126000 Zuschüsse -Art 5 (kons. MIP)

Außerdem werden die Haushaltsplanansätze bei folgenden Kombinationen aus Sachkonto und Kostenstelle im Haushaltsjahr 2023 für übertragbar erklärt:

63125800 Zuschuss übriger Bereich Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z111120001 Zuschüsse für partnerschaftliche und internationale Aktivitäten

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010012 Unterstützung Sportvereine

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010013 Investitionszuschuss konsumtiver Anteil

und

63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich - Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010009 Zuschuss Bädernutzung

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z365300011 Förderkonzept Kindertageseinr. freie Träger

und

63125700 Zuschuss an private Unternehmen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z111119001 Förderung BSC Unternehmen

I.4.2 Investive Haushaltsplanvermerke

a) Stadtweite Deckungsvermerke

Bei Maßnahmen, deren Planung auf Innenaufträgen erfolgt, können Innenaufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalenummer über verschiedene Produkte gebildet werden. Der Mittelabfluss gilt als gedeckt, solange die insgesamt für die Maßnahmen- bzw. Pauschalenummer zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen. Diese Deckungsregel trifft auch dann zu, wenn im Haushaltsvollzug Untermaßnahmen gebildet werden und die insgesamt für die Maßnahme bzw. Pauschale zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen.

Innerhalb einer Maßnahme oder Pauschale (Aufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalenummer) gelten Überschreitungen bei den Sachkonten

69926595 Honorare SÖR
69926998 Aufwand aus Lagerentnahme
69950000 Aktivierte Eigenleistungen-Honorarverr.
69950010 Aktivierte Eigenleistungen-Honorarabschl.
69961000 Aufwand aus sonstiger akt. Eigenleistung

generell als gedeckt, wenn bei den folgenden Sachkonten

69926401 Hochbaumaßnahmen (640)
69926451 Hochbaumaßn. Bauvorbereitung (SÖR)
69926501 Tiefbaumaßnahmen Straßen/Pl. (SÖR)
69926511 Tiefbaumaßnahmen – Kunst am Bau (SÖR)
69926521 Tiefbaumaßnahmen - Brücken(SÖR)
69926522 U-Bahninfrastruktur-Baumaßnahmen
69926531 Tiefbaumaßnahmen – Kanäle (SÖR)
69926541 Tiefbaumaßnahmen – Park/Grün (SÖR)
69926551 Tiefbaumaßnahmen – Signalanlagen (SÖR)
69926561 Tiefbaumaßnahmen – Gewässer (SÖR)
69926571 Tiefbaumaßnahmen – Wasservers. (SÖR)
69926581 Tiefbaumaßnahmen - Sportanlagen (SÖR)
69926591 Tiefbaumaßnahmen – Str.begleitgrün (SÖR)
69926681 Tiefbaumaßnahmen – Beleuchtung (SÖR)

nicht verbrauchte Haushaltsmittel in ausreichender Höhe vorhanden sind.

Die Ansätze auf dem Sachkonto 69960000 Aufwand Bauzeitinsen werden innerhalb eines Produktes über alle Einzelmaßnahmen und Pauschalen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

b) Maßnahmenbezogene Deckungsvermerke

1. Pauschalen zum Wohnungsbau

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

14 Städt. Wohnungsbaudarlehen
16 Grundstücksverbilligung Mietwohnbau

2. Pauschalen zum Radwegebau

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

42 Bau von öffentlichen Radwegen
43 Grunderwerb Bau öffentlicher Radw.

3. Pauschalen zum Straßenbau

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

45 Straßenum- und -ausbau
48 Verkehrsberuhigung Wohngebiete

4. Pauschalen zur Erschließung von Straßen

Die Eigenmittel der Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

36 Erschließungsstraßen (allgemein)
37 Erschließungsstraßen (Grunderwerb)

5. Pauschalen zum Bau und zur Generalsanierung von Spielhöfen sowie Spielplätzen

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 58 Spielhöfe: Bau u. Generalsanierung
- 59 Spielplätze: Bau u. Generalsanierung

6. Einzelmaßnahmen Feuerwehrgerätehäuser

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 00894 Sanierung FWGH Kornburg
- 00895 Sanierung FWGH Moorenbrunn
- 00896 Sanierung FWGH Worzeldorf
- 00897 Neubau FWGH Buch
- 00898 Neubau FWGH Eibach
- 00899 Neubau FWGH Gartenstadt
- 01018 Neubau FWGH Katzwang

7. Pauschale und Einzelmaßnahmen zum Brandschutz an Schulen

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen bzw. Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 35 Beseitigung Sicherh.mängel Schulen
- 00830 Regenbogenstr. 73: San. Rettungswe.
- 01060 Neptunweg 19: San. Rettungswege
- 01193 Grimmstr. 16 GS San. Rettungswege
- 01096 Löbleinstraße – San. Rettungswege
- 01230 Motterstraße 3 – San. Rettungswege

8. Einzelmaßnahmen Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP)

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 00030 Schulzentrum Rothenburger Str.
- 00034 FÖZ Paul-Moor-Schule
- 00179 Sigena-Gymnasium
- 00181 TH Hans-Sachs-Gymnasium
- 00182 Kopernikusschule
- 00183 Adalbert-Stifter-Schule
- 00650 Schulzentrum Maiacher Straße
- 01097 Tiefes Feld: Bildungsstandort

9. Einzelmaßnahmen Öffentlich-Öffentliche-Partnerschaft (ÖÖP)

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 00033 Michael-Ende-Schule
- 00153 Bertolt-Brecht-Schule
- 00154 Gretel-Bergmann-Schule
- 01025 Neues Gymnasium Schulerweiterung
- 01026 Martin-Behaim-Gymnasium Ersatzbau
- 01165 Schulzentrum Breslauer Straße

10. Einzelmaßnahmen Füreuthweg

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 00804 Füreuthweg 95: Neubau GS m. Kombi
- 01126 Füreuthweg 95: Neubau 5-grupp. Hort

11. Einzelmaßnahmen Städtebauförderung

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 00715 Stadterneuerung Weststadt
- 00716 Stadterneuerung Altstadt Süd

12. Einzelmaßnahmen Brücken Gleißhammerstraße

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 01047 Brücke Gleißhammerstraße BW 1.422
- 01066 Brücke Gleißhammerstraße BW 1.421

13. Kreditaufnahme und Tilgung zur Umschuldung

Bei der Maßnahmennummer

- 00122 Aufnahme und Tilgung von Darlehen

vermindern Wenigereinzahlungen zur Umschuldung die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung und Mehreinzahlungen zur Umschuldung erhöhen die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung.

c) Bewegliches Vermögen HVE Schule und Sport

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule und Sport (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300, 231300 365301, 365302 und 424000) werden innerhalb des Teilbudgets I1 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023

Band 1 Gesamthaushalt



Inhalt

J. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan

J.1	Planungsgrundlagen	238
J.2	Mittelfristiger Ergebnisplan	242
J.3	Mittelfristiger Finanzplan	243
J.3.1	Mittelfristiger Finanzplan	243
J.3.2	Investitionsprogramm	244
	Gesamtübersichten	246
	Liste der Einzelmaßnahmen (inklusive Erläuterungsteil)	249
	Liste der Pauschalen (inklusive Erläuterungsteil)	402
J.4	Beschluss des Stadtrates	459

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Gesetzliche Grundlagen

Die Mittelfristige Finanzplanung ist in Art. 70 der Bayerischen Gemeindeordnung geregelt. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr.

Aufgabe der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung hat im Gegensatz zum Haushaltsplan ausschließlich Programmcharakter. Sie dient vor allem dazu, frühzeitig drohende Ungleichgewichte zwischen Wünschenswertem und dem gesamt- und finanzwirtschaftlich Darstellbaren zu signalisieren und gegebenenfalls eine gezielte Gegensteuerung und haushaltspolitische Kursanpassung auszulösen.

Fehlplanungen und eine Überforderung des kommunalen und gesamtwirtschaftlichen Leistungspotentials sollen mit Hilfe der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vermieden und finanzpolitischer Handlungsspielraum vorausschauend und nachhaltig gesichert werden. Die mittelfristige Planung ist daher ein wichtiges Prognoseinstrument für strategische Entscheidungen des Stadtrates.

Nicht die Details, sondern die grundsätzliche haushaltspolitische Orientierung, ausgedrückt in den Eckwerten über Steuern, Kreditaufnahme und Zinslast, Personal, Investitionen und Gesamtausgaben, machen den Wert und die Bedeutung des Finanzplans aus.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass eine Prognose der Ertrags- und Aufwandsentwicklung beziehungsweise der Einzahlungs- und Auszahlungsentwicklung über einen längeren Zeitraum angesichts veränderlicher politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen nur bedingt möglich ist. Schon aus diesem Grund wird die Finanzplanung jährlich fortgeschrieben und der eingetretenen Entwicklung angepasst.

Ausgangslage

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wurde auf Basis des Haushaltsplans 2023 und des Mittelfristigen Investitionsprogramms (MIP) für die Jahre 2023 bis 2026

entwickelt und grundsätzlich anhand der Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Oktober 2022 fortgeführt.

Im Haushaltsplan für 2023 wurden alle Möglichkeiten der Einnahmebeschaffung ausgeschöpft und alle Beschlüsse des Stadtrates zur Haushaltskonsolidierung nach Kassenswirksamkeit berücksichtigt.

Grundlagen der Annahmen und Orientierungsdaten

Die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der Jahre 2023 und Folgende wurden auf der Basis des Haushaltsplans 2023 und des Mittelfristigen Investitionsprogramms 2023 bis 2026 fortgeschrieben und - soweit nicht nachfolgend gesondert ausgewiesen - mit einer angenommenen Teuerungsrate in Höhe von 2,5 % p.a. für die Jahre 2024, 2025 und 2026 gesteigert.

Mittelfristige Ergebnisplanung

Steuern

Die Steuererträge wurden - mit Ausnahme der Grundsteuer A und der Gewerbesteuer - anhand der Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Oktober 2022 fortgeschrieben (siehe untenstehende Tabelle):

(in %)	2024	2025	2026
Grundsteuer B	1,1	1,1	1,0
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	7,3	6,2	4,9
Gemeindeanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer	5,1	3,1	2,0

Die Grundsteuer A wurde für die Jahre 2024 bis 2026 auf dem Niveau des Haushaltsplans von 2023 belassen. Beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wurden die Steigerungssätze um noch nicht beschlossene, aber zu erwartende Steuerrechtsänderungen berücksichtigt. Bei der Gewerbesteuer wurden die Steigerungssätze der

Steuerschätzer vom Oktober 2022 um einen Regionalisierungsfaktor für Nürnberg ergänzt. Im Einzelnen ergaben sich damit folgende Steigerungsfaktoren:

2024: 4,3 % (Steigerungssatz Steuerschätzung: 4,9 %)

2025: 6,0 % (Steigerungssatz Steuerschätzung: 6,9 %)

2026: 3,8 % (Steigerungssatz Steuerschätzung: 4,3 %)

Zuweisungen und Zuschüsse und Erstattungen

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen wird im Einzelnen folgende Entwicklung unterstellt:

(in Mio. €)	2024	2025	2026
Schlüsselzuweisungen	265,1	278,4	292,3
Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand	19,3	19,8	20,2
Zuweisung Land/ Grunderwerbssteuer insgesamt	44,1	45,2	46,3
Familienleistungsausgleich	29,1	30,0	30,6
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen insgesamt	618,5	640,7	661,8

Bei der Prognose der Schlüsselzuweisungen in den Jahren 2024 bis 2026 wurde jeweils der Gesamtsteigerungssatz aller Steuereinnahmen der Bundesländer gemäß den Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Oktober 2022 zugrunde gelegt. Zusätzlich wurde noch eine Steigerung wegen der voraussichtlich ansteigenden Einwohnerzahlen vorgenommen (z.B. wegen dem neuem Stadtteil Lichtenreuth). Die Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand und die Zuweisungen vom Land aufgrund des Kommunalanteils an der Grunderwerbsteuer nach Art. 8 FAG wurden hingegen mit der angenommenen Teuerungsrate (siehe „Grundlagen der Annahmen und Orientierungsdaten“) fortgeschrieben.

Bei der Zuweisung vom Land zum Familienleistungsausgleich kam der Steigerungssatz des Arbeitskreises Steuerschätzung für den Gemeindeanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer zur Anwendung, da den Gemeinden als Ausgleich für die Belastung durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs (aus den Jahren 1996 und 2011) ein erhöhter Anteil an der Umsatzsteuer zusteht.

Die Bundesbeteiligung für die Kosten der Unterkunft (SGB II) wurde im Finanzplanungszeitraum bis 2026 mit dem Steigerungssatz der Transferaufwendungen (2,0 % p.a.) angehoben. Dabei wurden in 2024 zusätzlich 4,3 Mio. € wegen der Ausweitung der Leistungsberechtigung bei den BuT-Leistungen berücksichtigt.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden analog zur Steigerung der Abschreibungen fortgeschrieben.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen und Lohnnebenkosten für die aktiven Beschäftigten wurden mit einer Steigerungsrate von 2,8 % fortgeschrieben. Verschiedene Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen im Personalbereich (siehe auch Punkt „Haushaltskonsolidierung“) sorgen allerdings für einen dämpfenden Effekt bei den Personalkosten bis 2026.

Auch die laufenden Zahlungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger wurden (wie die Bezüge bei den Aktiven) mit 2,8 % p.a. fortgeschrieben.

Pensions- und Beihilfezahlungen an Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger wirken sich nicht im Ergebnisplan aus, da für diese Sachverhalte entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Die entsprechenden ergebniswirksamen Planwerte in Bezug auf die Pensionsrückstellungen (Zuführungen und Auflösungen) wurden ebenfalls mit jeweils 2,8 % p.a.-Steigerung für die aktiven Beschäftigten und die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger in den Planjahren 2024 bis 2026 festgesetzt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden grundsätzlich mit der angenommenen Teuerungsrate in Höhe von 2,5 % p.a. für die Jahre 2024, 2025 und 2026 gesteigert. Abweichend davon wurden die Ansätze für Strom, Gas, Öl und Fernwärme aufgrund der aktuellen Situation am Energiemarkt mit erhöhten Steigerungsraten wie folgt angehoben:

(in %)	2024	2025	2026
Strom	10,0	5,0	2,5
Gas	20,0	5,0	2,5
Öl	20,0	5,0	2,5
Fernwärme	12,0	5,0	2,5

Abschreibungen

Die Fortschreibung des Werteverzehrs städtischen Vermögens (Abschreibungen) erfolgte im Finanzplanungszeitraum unter Berücksichtigung der im Mittelfristigen Investitionsplanes 2023 bis 2026 geplanten Investitionen.

Transferaufwendungen

Grundsätzlich wurde bei den Transferaufwendungen ein Steigerungssatz von 2,0 % p.a. für die Jahre 2024 bis 2026 zu Grunde gelegt (dies gilt auch für die voraussichtlich anfallende Bezirksumlage der Jahre 2024 bis 2026).

Bei den nachfolgenden Positionen wurden hingegen abweichende Steigerungssätze verwendet:

Die Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag) wurde nach der derzeitigen Gesetzeslage und den veranschlagten Gewerbesteuererträgen in den Planjahren 2024 bis 2026 berechnet.

Für die Rückführung der Beschäftigten der Klinikum Nürnberg Service GmbH in den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ab dem 01.01.2024 fallen ab 2024 jährliche Mehrkosten in Höhe von ca. 8,5 Mio. € an. Dies wurde in der mittelfristigen Finanzplanung ab 2024 entsprechend vorgemerkt.

Die Verlustausgleiche in den Jahren 2024 bis 2026 für die Eigenbetriebe NüBad, FSN und SUN sowie für die weiteren Beteiligungen (Städtischen Werke Nürnberg GmbH und noris inklusion) wurden anhand der aktuellen Wirtschaftspläne in Abstimmung mit dem Referat für Finanzen, Personal und IT eingeplant.

Haushaltskonsolidierung

Durch Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen soll eine Begrenzung des weiteren Anstiegs der Verschuldung des Kernhaushaltes in der Zukunft erreicht werden.

Durch die im Rahmen der Haushaltsberatungen 2023 beschlossene Einsparliste sowie durch das ebenfalls beschlossene Personalkosteneinsparungskonzept (u.a. Stellenkürzungen und Wiederbesetzungssperre) konnten erhebliche Sparpotentiale bis ins Jahr 2026 eingeplant werden (siehe auch Punkt „Personalaufwendungen“).

Finanzergebnis - Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen für den Planungszeitraum 2024 bis 2026 wurden für die in der Vergangenheit abgeschlossenen Darlehen mit einer Zinsaufwandsvorausberechnung bis Ende 2026 geplant. Die voraussichtlichen Darlehensaufnahmen in den Jahren 2023 bis 2026 wurden mit dem Forward-Zinsniveau im Finanzergebnis berücksichtigt.

Bei der Zinsplanung (und Tilgungsplanung im Finanzplan) wurde zudem berücksichtigt, dass aufgrund des teilweise verzögerten Mittelabflusses bei den investiven Auszahlungen die jeweils geplanten Kreditaufnahmen in einem Haushaltsjahr in der Regel erst im darauffolgenden Haushaltsjahr vollständig ausgeschöpft werden (zum Beispiel wird die Kreditermächtigung 2024 voraussichtlich erst im Haushaltsjahr 2025 vollständig in Anspruch genommen).

Diese Praxis entspricht den gesetzlichen Grundlagen der Übertragung von Kreditermächtigungen (§ 21 Abs. 4 KommHV-Doppik i.V.m. Art. 71 Abs. 3 GO).

Mittelfristige Finanzplanung

Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) - Investitionsprogramm

Basis der Mittelfristigen Finanzplanung sind die Zahlen des Mittelfristigen Investitionsplanes 2023 - 2026. Dieser basiert auf dem heutigen Preisniveau, jedoch wurde in die Finanzplanung 2024 bis 2026 eine Preissteigerungsreserve für investive Auszahlungen aufgenommen, deren Höhe sich nach der Zahl der laufenden mehrjährigen Investitionsvorhaben und der zu erwartenden Baukostensteigerungen (orientiert an der angenommenen Teuerungsrate) bemisst.

Die Preissteigerungsreserve wurde in folgender Höhe angesetzt:

(in Mio. €)	2024	2025	2026
Preissteigerungsreserve	13,2	22,1	24,6

Allerdings ist die Entwicklung der Verschuldung naturgemäß an die Bedingung geknüpft, dass die in der Mittelfristplanung getroffenen Annahmen und Orientierungsdaten auch tatsächlich so eintreten.

Im Einzelnen sieht der MIP-Entwurf (ohne die Preissteigerungsreserve) folgendes Investitionsvolumen vor:

(in Mio. €)	2024	2025	2026
Auszahlungen (inkl. Kostendecker)	637,4	705,0	451,3
./. Einzahlungen	227,8	265,0	187,4
= Städtische Mittel (371,2 Mio. € p.a.)	409,6	440,0	263,9

Insgesamt will die Stadt in den drei Finanzplanungsjahren 1.793,7 Mio. € brutto investieren; im Vergleich zum Vorjahr (1,622,1 Mio. €) sind dies 171,6 Mio. € mehr.

Verschuldung

Die langfristige Verschuldung der Stadt aus Kreditverbindlichkeiten (ohne Eigenbetriebe) belief sich per 31.12.2021 auf 1,407 Mrd. € (inklusive Anleihe).

Unter Einbeziehung der Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Verträgen betrug die Verschuldung zu oben genanntem Stichtag 1,509 Mrd. €.

Wie bereits beim Absatz zum Finanzergebnis erwähnt, wurde auch bei den geplanten Tilgungen im Finanzplanungszeitraum bis 2026 mit dem zeitlichen Versatz bei der Ausschöpfung der geplanten Kreditermächtigungen gerechnet.

Aufgrund des hohen Investitionsvolumens im Finanzplanungszeitraum und dem schwankenden Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit ist mit einem deutlichen Anstieg der Verschuldung bis zum Jahr 2026 im Kernhaushalt zu rechnen.

Die geplanten Nettoneuverschuldungen für Investitionskredite bewegen sich im Zeitraum 2024 bis 2026 zwischen 194,6 Mio. € und 97,8 Mio. €, während 2023 mit ca. 180,1 Mio. € geplant wurde. Hinzu kommen noch die Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Maßnahmen, die erst mit der Fertigstellung/Übernahme anfallen.

J.2 Mittelfristiger Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.062.490.000	-1.128.619.000	-1.183.062.000	-1.247.162.000	-1.293.436.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-561.185.705	-581.967.704	-618.573.372	-640.761.265	-661.848.156
3 + Sonstige Transfererträge	-6.879.373	-6.813.998	-6.950.278	-7.089.284	-7.228.289
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-87.390.302	-90.734.595	-93.002.959	-95.328.033	-97.653.107
5 + Auflösung von Sonderposten	-57.690.849	-58.624.864	-62.142.357	-64.814.479	-67.018.170
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.864.735	-44.680.997	-45.798.022	-46.942.973	-48.087.924
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-275.333.749	-320.407.885	-331.623.300	-338.722.297	-345.821.293
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-53.446.403	-53.480.516	-54.003.391	-55.046.350	-56.389.311
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-5.815.113	-5.265.251	-5.396.882	-5.531.804	-5.666.727
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= 1 bis 10)	-2.153.096.229	-2.290.594.810	-2.400.552.562	-2.501.398.484	-2.583.148.977
11 - Personalaufwendungen	632.210.314	646.136.649	657.804.111	665.582.984	673.237.853
12 - Versorgungsaufwendungen	103.259.700	115.705.500	118.945.254	122.275.722	125.606.189
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	286.137.803	303.593.284	317.703.963	321.745.281	321.919.679
14 - Planmäßige Abschreibungen	107.498.970	108.239.484	114.779.675	119.664.825	123.676.981
15 - Transferaufwendungen	882.325.817	982.514.920	1.000.863.089	1.025.895.871	1.073.578.653
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.270.315	133.863.273	148.039.633	148.882.199	151.075.054
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= 11 bis 16)	2.142.702.919	2.290.053.111	2.358.135.725	2.404.046.881	2.469.094.408
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= S1,S2)	-10.393.310	-541.699	-42.416.838	-97.351.603	-114.054.569
17 + Finanzerträge	-9.164.014	-5.986.850	-6.017.570	-6.058.131	-6.099.093
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.810.890	26.963.641	44.953.449	52.865.703	58.402.957
S4 = Finanzergebnis (= 17 und 18)	19.646.876	20.976.791	38.935.880	46.807.572	52.303.864
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	9.253.566	20.435.092	-3.480.958	-50.544.031	-61.750.705
19 + Außerordentliche Erträge	-208.650	-44.269.118	-275.847	-282.743	-289.639
20 - Außerordentliche Aufwendungen	226.700	268.900	275.638	282.544	289.451
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=19 und 20)	18.050	-44.000.218	-209	-199	-188
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	9.271.616	-23.565.126	-3.481.167	-50.544.230	-61.750.893

J.3 Mittelfristiger Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.062.490.000	-1.128.619.000	-1.183.062.000	-1.247.162.000	-1.293.436.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-561.163.255	-581.944.466	-618.549.553	-640.736.850	-661.823.145
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-6.879.373	-6.813.998	-6.950.278	-7.089.284	-7.228.289
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-87.290.302	-90.609.595	-92.874.835	-95.196.706	-97.518.577
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.608.515	-44.393.347	-45.503.181	-46.640.761	-47.778.341
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-275.333.749	-320.407.885	-331.623.300	-338.722.297	-345.821.293
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-54.354.254	-95.392.852	-52.587.458	-53.811.930	-55.036.402
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-920.800	-848.536	-811.013	-781.625	-752.638
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-2.091.040.247	-2.269.029.679	-2.331.961.618	-2.430.141.452	-2.509.394.685
9 - Personalauszahlungen	577.019.577	601.323.092	611.735.774	618.224.733	624.589.695
10 - Versorgungsauszahlungen	125.031.000	127.470.000	131.039.160	134.708.257	138.377.354
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	313.454.204	329.930.947	345.357.292	347.213.943	346.590.674
12 - Transferauszahlungen	882.325.817	983.025.920	1.008.863.089	1.028.395.871	1.056.978.653
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	103.358.244	106.999.524	119.586.702	122.591.828	125.560.235
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	28.732.590	26.885.341	44.875.149	52.787.403	58.324.657
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	2.029.921.432	2.175.634.823	2.261.457.167	2.303.922.034	2.350.421.267
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-61.118.816	-93.394.856	-70.504.451	-126.219.418	-158.973.418
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	-117.212.000	-136.618.000	-212.355.000	-249.302.000	-175.246.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-5.113.000	-2.344.000	-2.634.000	-2.633.000	-2.342.000
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	-8.000.000	-10.500.000	-10.767.000	-11.090.000	-8.000.000
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-5.374.000	-4.235.000	-2.350.000	-1.665.000	-2.435.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	-2.315.000	-2.150.000	-2.021.000	-1.928.000	-1.858.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= 15 bis 19)	-138.014.000	-155.847.000	-230.127.000	-266.618.000	-189.881.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	29.815.000	52.710.000	17.752.000	17.727.000	17.877.000
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	288.338.000	278.140.000	482.234.200	582.408.500	396.041.700
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	29.212.000	19.027.000	47.521.000	15.985.000	13.993.000
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	73.535.600	51.908.700	50.000.000	60.000.000	5.892.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	23.574.650	26.321.000	23.456.000	15.845.000	4.854.000
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	1.020.000	681.000	800.000	800.000	800.000
S5 = Auszahl. aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	445.495.250	428.787.700	621.763.200	692.765.500	439.457.700
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	307.481.250	272.940.700	391.636.200	426.147.500	249.576.700
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlb. (= S3, S6)	246.362.434	179.545.844	321.131.749	299.928.082	90.603.282
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	-263.000.000	-260.000.000	-300.000.000	-305.000.000	-230.000.000
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	-263.000.000	-260.000.000	-300.000.000	-305.000.000	-230.000.000
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	74.419.700	74.864.300	83.850.000	92.700.000	101.200.000
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	18.099.000	4.989.000	21.516.000	22.594.000	30.977.000
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	92.518.700	79.853.300	105.366.000	115.294.000	132.177.000
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	-170.481.300	-180.146.700	-194.634.000	-189.706.000	-97.823.000
S11 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S7, S10)	75.881.134	-600.856	126.497.749	110.222.082	-7.219.718
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-376.831.161	-250.000.000	-250.600.856	-124.103.107	-13.881.025
28a +/- Saldo durchlaufende Posten	0	0	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11, 28, 28a)	-300.950.027	-250.600.856	-124.103.107	-13.881.025	-21.100.742
29 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserve (= S12 und 29)	-300.950.027	-250.600.856	-124.103.107	-13.881.025	-21.100.742

J.3.2 Investitionsprogramm

Vorbemerkungen

Der mittelfristigen Finanzplanung liegt das Investitionsprogramm zugrunde.

Das Investitionsprogramm, auch als Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) bezeichnet, enthält dabei die

- Investitionen im engeren Sinne: Alle Maßnahmen, die zu einer Veränderung des Anlagevermögens führen; dies können sowohl Sach- (zum Beispiel Bau- und Einrichtungsinvestitionen) als auch Finanzinvestitionen sein. Konsumtive Teile einer Maßnahme (zum Beispiel Interimsanmietungen) werden im Ergebnisplan veranschlagt.
- Investitionsförderungsmaßnahmen: Alle Zuweisungen und Darlehen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung. Sie gelten als Finanzinvestitionen.

Mit der Mittelfristigen Investitionsplanung werden für den Planungszeitraum (MIP-Zeitraum) die Prioritäten für die Investitionstätigkeit der Stadt gesetzt und die bedürfnisbezogenen Planungen auf die finanziellen Möglichkeiten abgestimmt.

Der Mittelfristige Investitionsplan 2023 - 2026 wurde auf der Grundlage des geltenden MIPs und unter Berücksichtigung des Bedarfes sowie des vorgegebenen Eigenmittelrahmens in Zusammenarbeit mit den Referaten und Geschäftsbereichen erstellt.

Das Investitionsprogramm des Mittelfristigen Investitionsplans („Grüne Liste“) enthält Einzelmaßnahmen mit Investitionskosten von mehr als 500.000 €, ferner Pauschalansätze für Vorhaben mit weniger als 500.000 € Investitionskosten im Einzelfall und besondere Pauschalansätze, die wegen langfristiger Bedarfslagen und einer Vielzahl notwendiger Maßnahmen zur Ermöglichung der Planungsvorläufe und der Finanzierungsabsicherung in einzelnen Bereichen vorgesehen werden. Pauschalen für rein konsumtive Maßnahmen werden im Ergebnishaushalt ausgewiesen.

Die Vorhaben sind jeweils mit Gesamtansatz, Auszahlungen und Finanzierung nach Jahren ausgewiesen.

Die Finanzierungsquellen setzen sich aus Beiträgen, Zuweisungen, Spenden und sonstigen zweckgebundenen Einzahlungen sowie aus städtischen Eigenmitteln zusammen; die städtischen Eigenmittel umfassen unter anderem Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Gegenständen des Anlagevermögens sowie Kreditaufnahmen.

Die zeitliche Einordnung der Einzelvorhaben im Planungszeitraum richtet sich einerseits nach den finanziellen Restriktionen und der Dringlichkeit eines Einzelvorhabens, andererseits nach dem Planungsstand (= die aus der Sicht des Bedarfsträgers bestehende Möglichkeit der zeitlichen Realisierung).

Bei Bauinvestitionscontrolling (BIC)-relevanten Maßnahmen ist - vor Aufnahme in den MIP - grundsätzlich das vorgeschriebene Controllingverfahren zu durchlaufen.

Die geschätzten Folgelasten sollen die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen der Investitionsvorhaben aufzeigen. Sie ergeben sich aus dem Saldo von laufenden Aufwendungen (für Personal, Bauunterhalt, Sachaufwendungen, Gebäudebewirtschaftung, Schuldendienst) und laufenden Erträgen (Zuweisungen, Gebühren, Ersätze, Mieten und Pachten) und beziehen sich auf das abgeschlossene Projekt. Da der Schuldendienst in enger Relation zu den Investitionskosten steht, werden in einer gesonderten Spalte die Folgelasten ohne Schuldendienst ausgewiesen.

Bei den Erläuterungen der Einzelinvestitionsmaßnahmen werden folgende Kriterien standardmäßig abgefragt:

1. Beschreibung und Begründung der Maßnahme,
2. Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3. Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes,
4. Art der zweckgebundenen Einzahlungen und
5. Baubeginn und Baufertigstellung

Baumaßnahmen, die die entsprechenden BIC-Phasen durchlaufen und zum Haushalt angemeldet wurden, werden in die sogenannte „gelb-grüne Liste“ aufgenommen. Nach Beschlussfassung des Projekt Freezes durch den Ältestenrat und Finanzausschuss kann die

Aufnahme in das Investitionsprogramm („grüne Liste“) erfolgen.

Soweit Maßnahmen in die „grüne Liste“ übernommen werden können, geschieht dies in Abstimmung mit den einzelnen Referaten und Geschäftsbereichen während der MIP-Beratungsrunden oder durch Beschluss des Stadtrates bei den Haushaltsberatungen.

Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen und Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	21.277.000	53.290.000	132.931.000	43.406.000	- 16.843.000	- 25.018.000	- 88.580.000	- 32.105.000	- 4.434.000	- 28.272.000	- 44.351.000	- 11.301.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	74.255.000	159.073.000	117.612.000	133.760.000	- 28.769.000	- 68.911.000	- 61.825.000	- 65.541.000	- 45.486.000	- 90.162.000	- 55.787.000	- 68.219.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	30.852.000	18.231.000	4.251.000	2.374.000			- 145.000		- 30.852.000	- 18.231.000	- 4.106.000	- 2.374.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	592.000	160.000	90.000	90.000					- 592.000	- 160.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	130.679.000	246.222.000	275.554.000	178.724.000	- 32.787.000	- 67.303.000	- 56.634.000	- 34.378.000	- 97.892.000	- 178.919.000	- 218.920.000	- 144.346.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	48.250.000	56.532.000	26.974.000	3.403.000	- 28.353.000	- 29.368.000	- 20.400.000	- 4.419.000	- 19.897.000	- 27.164.000	- 6.574.000	1.016.000
Planungs- und Baureferat	36.083.000	34.848.000	34.757.000	19.652.000	- 20.834.000	- 18.034.000	- 18.764.000	- 5.277.000	- 15.249.000	- 16.814.000	- 15.993.000	- 14.375.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	25.493.000	19.165.000	17.715.000	17.715.000	- 9.886.000	- 8.224.000	- 8.001.000	- 8.001.000	- 15.607.000	- 10.941.000	- 9.714.000	- 9.714.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	105.700.700	89.706.000	129.885.000	82.636.000	- 16.952.000	- 12.295.000	- 12.201.000	- 38.076.000	- 88.748.700	- 77.411.000	- 117.684.000	- 44.560.000
insgesamt	473.181.700	677.227.000	739.769.000	481.760.000	- 154.424.000	- 229.153.000	- 266.550.000	- 187.797.000	- 318.757.700	- 448.074.000	- 473.219.000	- 293.963.000
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	20.287.000	46.292.000	127.412.000	43.406.000	- 16.022.000	- 23.926.000	- 87.478.000	- 32.105.000	- 4.265.000	- 22.366.000	- 39.934.000	- 11.301.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	72.649.000	158.448.000	116.633.000	133.635.000	- 28.769.000	- 68.911.000	- 61.825.000	- 65.541.000	- 43.880.000	- 89.537.000	- 54.808.000	- 68.094.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	29.622.000	17.049.000	3.398.000	2.086.000					- 29.622.000	- 17.049.000	- 3.398.000	- 2.086.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	307.000	90.000	90.000	90.000					- 307.000	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	107.992.000	224.593.000	256.979.000	157.374.000	- 32.787.000	- 67.303.000	- 56.634.000	- 34.378.000	- 75.205.000	- 157.290.000	- 200.345.000	- 122.996.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	48.250.000	56.503.000	26.720.000	3.403.000	- 28.353.000	- 29.368.000	- 20.400.000	- 4.419.000	- 19.897.000	- 27.135.000	- 6.320.000	1.016.000
Planungs- und Baureferat	34.691.000	33.758.000	34.127.000	19.022.000	- 20.603.000	- 17.750.000	- 18.414.000	- 4.926.000	- 14.088.000	- 16.008.000	- 15.713.000	- 14.096.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	21.529.000	18.005.000	17.605.000	17.605.000	- 9.886.000	- 8.224.000	- 8.001.000	- 8.001.000	- 11.643.000	- 9.781.000	- 9.604.000	- 9.604.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	102.853.700	82.617.000	121.973.000	74.724.000	- 16.952.000	- 12.295.000	- 12.201.000	- 38.076.000	- 85.901.700	- 70.322.000	- 109.772.000	- 36.648.000
insgesamt	438.180.700	637.355.000	704.937.000	451.345.000	- 153.372.000	- 227.777.000	- 264.953.000	- 187.446.000	- 284.808.700	- 409.578.000	- 439.984.000	- 263.899.000
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	990.000	6.998.000	5.519.000		- 821.000	- 1.092.000	- 1.102.000		- 169.000	- 5.906.000	- 4.417.000	
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	1.606.000	625.000	979.000	125.000					- 1.606.000	- 625.000	- 979.000	- 125.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	1.230.000	1.182.000	853.000	288.000			- 145.000		- 1.230.000	- 1.182.000	- 708.000	- 288.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	285.000	70.000							- 285.000	- 70.000		
Referat für Schule und Sport	22.687.000	21.629.000	18.575.000	21.350.000					- 22.687.000	- 21.629.000	- 18.575.000	- 21.350.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales		29.000	254.000							- 29.000	- 254.000	
Planungs- und Baureferat	1.392.000	1.090.000	630.000	630.000	- 231.000	- 284.000	- 350.000	- 351.000	- 1.161.000	- 806.000	- 280.000	- 279.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	3.964.000	1.160.000	110.000	110.000					- 3.964.000	- 1.160.000	- 110.000	- 110.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	2.847.000	7.089.000	7.912.000	7.912.000					- 2.847.000	- 7.089.000	- 7.912.000	- 7.912.000
insgesamt	35.001.000	39.872.000	34.832.000	30.415.000	- 1.052.000	- 1.376.000	- 1.597.000	- 351.000	- 33.949.000	- 38.496.000	- 33.235.000	- 30.064.000

Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
Einzelmaßnahmen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	21.257.000	53.270.000	132.911.000	43.386.000	- 16.843.000	- 25.018.000	- 88.580.000	- 32.105.000	- 4.414.000	- 28.252.000	- 44.331.000	- 11.281.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	47.581.000	127.837.000	87.178.000	99.476.000	- 24.525.000	- 64.426.000	- 56.323.000	- 60.371.000	- 23.056.000	- 63.411.000	- 30.855.000	- 39.105.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	30.189.000	17.643.000	3.663.000	1.786.000			- 145.000		- 30.189.000	- 17.643.000	- 3.518.000	- 1.786.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	285.000	70.000							- 285.000	- 70.000		
Referat für Schule und Sport	126.483.000	241.794.000	270.304.000	173.474.000	- 32.787.000	- 67.012.000	- 56.435.000	- 33.753.000	- 93.696.000	- 174.782.000	- 213.869.000	- 139.721.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	24.121.000	36.492.000	13.698.000	686.000	- 10.238.000	- 14.429.000	- 9.294.000	- 604.000	- 13.883.000	- 22.063.000	- 4.404.000	- 82.000
Planungs- und Baureferat	33.273.000	27.278.000	26.787.000	9.522.000	- 20.834.000	- 18.034.000	- 18.764.000	- 5.277.000	- 12.439.000	- 9.244.000	- 8.023.000	- 4.245.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	10.574.000	5.050.000	3.600.000	3.600.000	- 8.485.000	- 8.223.000	- 8.000.000	- 8.000.000	- 2.089.000	3.173.000	4.400.000	4.400.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	51.908.700	50.000.000	60.000.000	5.892.000	- 13.184.000	- 11.295.000	- 11.201.000	- 11.130.000	- 38.724.700	- 38.705.000	- 48.799.000	5.238.000
insgesamt	345.671.700	559.434.000	598.141.000	337.822.000	- 126.896.000	- 208.437.000	- 248.742.000	- 151.240.000	- 218.775.700	- 350.997.000	- 349.399.000	- 186.582.000
Einzelmaßnahmen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	20.267.000	46.272.000	127.392.000	43.386.000	- 16.022.000	- 23.926.000	- 87.478.000	- 32.105.000	- 4.245.000	- 22.346.000	- 39.914.000	- 11.281.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	45.975.000	127.212.000	86.199.000	99.351.000	- 24.525.000	- 64.426.000	- 56.323.000	- 60.371.000	- 21.450.000	- 62.786.000	- 29.876.000	- 38.980.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	29.219.000	16.749.000	3.098.000	1.786.000					- 29.219.000	- 16.749.000	- 3.098.000	- 1.786.000
Referat für Umwelt und Gesundheit												
Referat für Schule und Sport	106.696.000	222.165.000	253.729.000	154.124.000	- 32.787.000	- 67.012.000	- 56.435.000	- 33.753.000	- 73.909.000	- 155.153.000	- 197.294.000	- 120.371.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	24.121.000	36.463.000	13.444.000	686.000	- 10.238.000	- 14.429.000	- 9.294.000	- 604.000	- 13.883.000	- 22.034.000	- 4.150.000	- 82.000
Planungs- und Baureferat	31.881.000	26.188.000	26.157.000	8.892.000	- 20.603.000	- 17.750.000	- 18.414.000	- 4.926.000	- 11.278.000	- 8.438.000	- 7.743.000	- 3.966.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	6.620.000	3.900.000	3.500.000	3.500.000	- 8.485.000	- 8.223.000	- 8.000.000	- 8.000.000	1.865.000	4.323.000	4.500.000	4.500.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	51.908.700	50.000.000	60.000.000	5.892.000	- 13.184.000	- 11.295.000	- 11.201.000	- 11.130.000	- 38.724.700	- 38.705.000	- 48.799.000	5.238.000
insgesamt	316.687.700	528.949.000	573.519.000	317.617.000	- 125.844.000	- 207.061.000	- 247.145.000	- 150.889.000	- 190.843.700	- 321.888.000	- 326.374.000	- 166.728.000
Einzelmaßnahmen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	990.000	6.998.000	5.519.000		- 821.000	- 1.092.000	- 1.102.000		- 169.000	- 5.906.000	- 4.417.000	
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	1.606.000	625.000	979.000	125.000					- 1.606.000	- 625.000	- 979.000	- 125.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	970.000	894.000	565.000				- 145.000		- 970.000	- 894.000	- 420.000	
Referat für Umwelt und Gesundheit	285.000	70.000							- 285.000	- 70.000		
Referat für Schule und Sport	19.787.000	19.629.000	16.575.000	19.350.000					- 19.787.000	- 19.629.000	- 16.575.000	- 19.350.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales		29.000	254.000							- 29.000	- 254.000	
Planungs- und Baureferat	1.392.000	1.090.000	630.000	630.000	- 231.000	- 284.000	- 350.000	- 351.000	- 1.161.000	- 806.000	- 280.000	- 279.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	3.954.000	1.150.000	100.000	100.000					- 3.954.000	- 1.150.000	- 100.000	- 100.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend												
insgesamt	28.984.000	30.485.000	24.622.000	20.205.000	- 1.052.000	- 1.376.000	- 1.597.000	- 351.000	- 27.932.000	- 29.109.000	- 23.025.000	- 19.854.000

Gesamtübersichten Einzelmaßnahmen

Gesamtübersichten: Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
Pauschalen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	20.000	20.000	20.000	20.000					- 20.000	- 20.000	- 20.000	- 20.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	26.674.000	31.236.000	30.434.000	34.284.000	- 4.244.000	- 4.485.000	- 5.502.000	- 5.170.000	- 22.430.000	- 26.751.000	- 24.932.000	- 29.114.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	663.000	588.000	588.000	588.000					- 663.000	- 588.000	- 588.000	- 588.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	307.000	90.000	90.000	90.000					- 307.000	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	4.196.000	4.428.000	5.250.000	5.250.000					- 4.196.000	- 4.137.000	- 5.051.000	- 4.625.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	24.129.000	20.040.000	13.276.000	2.717.000	- 18.115.000	- 14.939.000	- 11.106.000	- 3.815.000	- 6.014.000	- 5.101.000	- 2.170.000	1.098.000
Planunungs- und Baureferat	2.810.000	7.570.000	7.970.000	10.130.000					- 2.810.000	- 7.570.000	- 7.970.000	- 10.130.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	14.919.000	14.115.000	14.115.000	14.115.000	- 1.401.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 13.518.000	- 14.114.000	- 14.114.000	- 14.114.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	53.792.000	39.706.000	69.885.000	76.744.000	- 3.768.000	- 1.000.000	- 1.000.000	- 26.946.000	- 50.024.000	- 38.706.000	- 68.885.000	- 49.798.000
insgesamt	127.510.000	117.793.000	141.628.000	143.938.000	- 27.528.000	- 20.716.000	- 17.808.000	- 36.557.000	- 99.982.000	- 97.077.000	- 123.820.000	- 107.381.000
Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	20.000	20.000	20.000	20.000					- 20.000	- 20.000	- 20.000	- 20.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	26.674.000	31.236.000	30.434.000	34.284.000	- 4.244.000	- 4.485.000	- 5.502.000	- 5.170.000	- 22.430.000	- 26.751.000	- 24.932.000	- 29.114.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	403.000	300.000	300.000	300.000					- 403.000	- 300.000	- 300.000	- 300.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	307.000	90.000	90.000	90.000					- 307.000	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	1.296.000	2.428.000	3.250.000	3.250.000					- 1.296.000	- 2.137.000	- 3.051.000	- 2.625.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	24.129.000	20.040.000	13.276.000	2.717.000	- 18.115.000	- 14.939.000	- 11.106.000	- 3.815.000	- 6.014.000	- 5.101.000	- 2.170.000	1.098.000
Planunungs- und Baureferat	2.810.000	7.570.000	7.970.000	10.130.000					- 2.810.000	- 7.570.000	- 7.970.000	- 10.130.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	14.909.000	14.105.000	14.105.000	14.105.000	- 1.401.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 13.508.000	- 14.104.000	- 14.104.000	- 14.104.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	50.945.000	32.617.000	61.973.000	68.832.000	- 3.768.000	- 1.000.000	- 1.000.000	- 26.946.000	- 47.177.000	- 31.617.000	- 60.973.000	- 41.886.000
insgesamt	121.493.000	108.406.000	131.418.000	133.728.000	- 27.528.000	- 20.716.000	- 17.808.000	- 36.557.000	- 93.965.000	- 87.690.000	- 113.610.000	- 97.171.000
Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin												
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister												
Referat für Finanzen, Personal und IT	260.000	288.000	288.000	288.000					- 260.000	- 288.000	- 288.000	- 288.000
Referat für Umwelt und Gesundheit												
Referat für Schule und Sport	2.900.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000					- 2.900.000	- 2.000.000	- 2.000.000	- 2.000.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales												
Planunungs- und Baureferat												
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	10.000	10.000	10.000	10.000					- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	2.847.000	7.089.000	7.912.000	7.912.000					- 2.847.000	- 7.089.000	- 7.912.000	- 7.912.000
insgesamt	6.017.000	9.387.000	10.210.000	10.210.000					- 6.017.000	- 9.387.000	- 10.210.000	- 10.210.000

Liste der Einzelmaßnahmen

Gliederung zur Liste der Einzelmaßnahmen

Seite

➤ Geschäftsbereich OBM	-
➤ Geschäftsbereich 2. BM	250
➤ Geschäftsbereich 3. BM	253
➤ Referat I/II	270
➤ Referat III	273
➤ Referat IV	273
➤ Referat V	286
➤ Referat VI	292
➤ Referat VII	299
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	301

Gliederung zu den Erläuterungen der Einzelmaßnahmen

Seite

➤ Geschäftsbereich OBM	-
➤ Geschäftsbereich 2. BM	315
➤ Geschäftsbereich 3. BM	321
➤ Referat I/II	351
➤ Referat III	356
➤ Referat IV	357
➤ Referat V	374
➤ Referat VI	383
➤ Referat VII	395
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	399

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
8	Dokuzentrum: Abschließender Ausbau									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	25.712	6.542	5.664	5.810	7.148	548			
	A.1 Auszahlungen investiv	23.993	5.995	5.275	5.277	6.933	513			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.476	453	335	478	175	35			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	243	94	54	55	40				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-25.712	-6.542	-5.664	-5.810	-7.148	-548			
	B.1 Einzahlungen investiv	-11.000	-5.300	-1.240	-4.460					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-14.712	-1.242	-4.424	-1.350	-7.148	-548			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-14.469	-1.148	-4.370	-1.295	-7.108	-548			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-243	-94	-54	-55	-40				
	C. Verpflichtungsermächtigungen	7.446				6.933	513			
	D. Folgekosten	394								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	222								
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	172								
437	Künstlerhaus, 3.BA									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	28.566	12.279	10.046	2.641	3.600				
	A.1 Auszahlungen investiv	26.358	11.081	9.328	2.449	3.500				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.696	873	531	192	100				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	512	325	187						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-28.566	-12.279	-10.046	-2.641	-3.600				
	B.1 Einzahlungen investiv	-10.635	-2.589	-4.438	-2.500	-1.108				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-173	-100	-73						
	B.3 Städtische Mittel	-17.758	-9.590	-5.535	-141	-2.492				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-17.419	-9.365	-5.421	-141	-2.492				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-339	-225	-114						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	3.500				3.500				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
452	Sanierung Museum Industriekultur									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	12.763	467	130	500	4.000	5.666	2.000		
	A.1 Auszahlungen investiv	12.035	431	122	467	3.738	5.408	1.869		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	728	36	8	33	262	258	131		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-12.763	-467	-130	-500	-4.000	-5.666	-2.000		
	B.1 Einzahlungen investiv	-673					-500	-173		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-12.090	-467	-130	-500	-4.000	-5.166	-1.827		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-12.090	-467	-130	-500	-4.000	-5.166	-1.827		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	11.015				3.738	5.408	1.869		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1095	Eibach Bürgertreff									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	450	6	9			150	285		
	A.1 Auszahlungen investiv	450	6	9			150	285		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-450	-6	-9			-150	-285		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-450	-6	-9			-150	-285		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-450	-6	-9			-150	-285		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	435					150	285		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1121	Dokuzentrum Neugest. Dauerausstellung									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	6.140	119	980			2.495	2.546		
	A.1 Auszahlungen investiv	470	39	241			95	95		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	5.670	80	739			2.400	2.451		
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-6.140	-119	-980			-2.495	-2.546		
	B.1 Einzahlungen investiv	-470	-120	-10	-240		-50	-50		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-4.135		-1.120	-821		-1.092	-1.102		
	B.3 Städtische Mittel	-1.535	1	150	1.061		-1.353	-1.394		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		81	-231	240		-45	-45		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.535	-80	381	821		-1.308	-1.349		
	C. Verpflichtungsermächtigungen	190					95	95		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1122	Fembohaus Neugest. Dauerausstellung									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.700	3	1.425			272			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.489		1.217			272			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	211	3	208						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.700	-3	-1.425			-272			
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.000		-1.000						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-700	-3	-425			-272			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-489		-217			-272			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-211	-3	-208						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	272					272			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1123	Memorium Neugest. Dauerausstellung									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	5.000	64	736						4.200
	A.1 Auszahlungen investiv	4.936		736						4.200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	64	64							
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-5.000	-64	-736						-4.200
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.750		-362						-3.388
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.250	-64	-374						-812
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.186		-374						-812
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-64	-64							
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1148	Erweiterungsbau Ausweichspielstätte Oper									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	42.000	34	261	2.225	5.880	25.200	8.400		
	A.1 Auszahlungen investiv	39.300	32	256	2.116	5.495	23.551	7.850		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	2.700	2	5	109	385	1.649	550		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-42.000	-34	-261	-2.225	-5.880	-25.200	-8.400		
	B.1 Einzahlungen investiv	-31.500			-1.669	-4.410	-18.900	-6.521		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-10.500	-34	-261	-556	-1.470	-6.300	-1.879		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-10.500	-34	-261	-556	-1.470	-6.300	-1.879		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	36.896				5.495	23.551	7.850		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1174	Museum IK: Neugestaltung Dauerausst.									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	3.433		20		280	3.133			
	A.1 Auszahlungen investiv	3.433		20		280	3.133			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-3.433		-20		-280	-3.133			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-3.433		-20		-280	-3.133			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.433		-20		-280	-3.133			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	3.413				280	3.133			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1206	Kongresshalle: Schadstoffsanierung									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	8.766		205	935	4.558	3.068			
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	8.766		205	935	4.558	3.068			
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-8.766		-205	-935	-4.558	-3.068			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-8.766		-205	-935	-4.558	-3.068			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-8.766		-205	-935	-4.558	-3.068			
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1222	Kongresshalle:Kulturentwicklungsmaßnahme									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	159.934		450	9.146	24.887	92.465	32.986		
	A.1 Auszahlungen investiv	148.739		450	8.474	23.145	85.992	30.678		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	11.195			672	1.742	6.473	2.308		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-159.934		-450	-9.146	-24.887	-92.465	-32.986		
	B.1 Einzahlungen investiv	-118.950			-7.153	-18.358	-68.028	-25.411		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-40.984		-450	-1.993	-6.529	-24.437	-7.575		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-40.984		-450	-1.993	-6.529	-24.437	-7.575		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	139.815				23.145	85.992	30.678		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
57	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	714.000	46.942	47.745	500	625	979	29.141	588.068	
	A.1 Auszahlungen investiv	707.448	45.499	45.040				29.016	587.893	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	6.552	1.443	2.705	500	625	979	125	175	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-714.000	-46.942	-47.745	-500	-625	-979	-29.141	-588.068	
	B.1 Einzahlungen investiv	-602.330	-1.000	-62.232				-24.663	-514.435	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-111.670	-45.942	14.487	-500	-625	-979	-4.478	-73.633	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-105.118	-44.499	17.192				-4.353	-73.458	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-6.552	-1.443	-2.705	-500	-625	-979	-125	-175	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	29.016						29.016		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
59	Bayernstraße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		11.576	5.487	4.713	1.376				
	A.1 Auszahlungen investiv		11.576	5.487	4.713	1.376				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-11.576	-5.487	-4.713	-1.376				
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.000	-1.965	-1.930	-1.105				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.576	-3.522	-2.783	-271				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.576	-3.522	-2.783	-271				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
61	Eibacher Hauptstraße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		3.100		900				100	2.100
	A.1 Auszahlungen investiv		3.100		900				100	2.100
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-3.100		-900				-100	-2.100
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.085						-35	-1.050
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.015		-900				-65	-1.050
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.015		-900				-65	-1.050
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
71	Projekt Dt. Einheit: Brücke Höfener Str. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		6.210		105			105	2.000	4.000
	A.1 Auszahlungen investiv		6.210		105			105	2.000	4.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-6.210		-105			-105	-2.000	-4.000
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.210		-105			-105	-2.000	-4.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.210		-105			-105	-2.000	-4.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
72	Projekt Dt. Einheit: S-Bahn Rothenb. Str (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		11.049	1.043	1.290				3.500	5.216
	A.1 Auszahlungen investiv		11.049	1.043	1.290				3.500	5.216
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-11.049	-1.043	-1.290				-3.500	-5.216
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.300						-1.365	-2.935
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.749	-1.043	-1.290				-2.135	-2.281
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.749	-1.043	-1.290				-2.135	-2.281
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
608	Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		5.800	776	4.337		687			
	A.1 Auszahlungen investiv		5.800	776	4.337		687			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-5.800	-776	-4.337		-687			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.800	-776	-4.337		-687			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.800	-776	-4.337		-687			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		687				687			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
628	Stadtumlandbahn: Planung									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		10.509	3.421	1.512	1.214	1.696	1.249	1.417	
	A.1 Auszahlungen investiv		10.509	3.421	1.512	1.214	1.696	1.249	1.417	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-10.509	-3.421	-1.512	-1.214	-1.696	-1.249	-1.417	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-10.509	-3.421	-1.512	-1.214	-1.696	-1.249	-1.417	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-10.509	-3.421	-1.512	-1.214	-1.696	-1.249	-1.417	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		4.362				1.696	1.249	1.417	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
654	Obstmarkt: Umgestaltung (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	11.000	587	1.485			2.000	4.500	2.278	150
	A.1 Auszahlungen investiv	11.000	587	1.485			2.000	4.500	2.278	150
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-11.000	-587	-1.485			-2.000	-4.500	-2.278	-150
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.500	-163	-967			-1.000	-2.250	-1.045	-75
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-5.500	-424	-518			-1.000	-2.250	-1.233	-75
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.500	-424	-518			-1.000	-2.250	-1.233	-75
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	8.778					2.000	4.500	2.278	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
701	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	2.930	177	153					420	2.180
	A.1 Auszahlungen investiv	2.930	177	153					420	2.180
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-2.930	-177	-153					-420	-2.180
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.204		-303					-172	-729
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.726	-177	150					-248	-1.451
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.726	-177	150					-248	-1.451
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
709	Ern. spannungsriss. Brücken Hafbereich									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	21.530	6.408	10.555						4.567
	A.1 Auszahlungen investiv	21.296	6.278	10.462						4.556
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	234	130	93						11
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-21.530	-6.408	-10.555						-4.567
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-21.530	-6.408	-10.555						-4.567
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-21.296	-6.278	-10.462						-4.556
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-234	-130	-93						-11
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
714 Masterplan Freiraum										
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	54.720	2.281	2.596	2.052	6.877	8.469	9.986	22.459	
	A.1 Auszahlungen investiv	54.435	2.037	2.555	2.052	6.877	8.469	9.986	22.459	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	285	244	41						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-54.720	-2.281	-2.596	-2.052	-6.877	-8.469	-9.986	-22.459	
	B.1 Einzahlungen investiv	-859	-436	-423						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-53.861	-1.845	-2.173	-2.052	-6.877	-8.469	-9.986	-22.459	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-53.576	-1.601	-2.132	-2.052	-6.877	-8.469	-9.986	-22.459	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-285	-244	-41						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	6.877				6.877				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
776 Grünanlagen Röthenbach-Ost										
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	2.850	1.433	1.317	100					
	A.1 Auszahlungen investiv	2.850	1.433	1.317	100					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-2.850	-1.433	-1.317	-100					
	B.1 Einzahlungen investiv	-856		-856						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.994	-1.433	-461	-100					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.994	-1.433	-461	-100					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
785 Lehrberger Straße										
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.000				500	500			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000				500	500			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.000				-500	-500			
	B.1 Einzahlungen investiv	-580				-290	-290			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-420				-210	-210			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-420				-210	-210			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.000				500	500			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
817	Gebersdorfer Str. zw. Rangau-u.Felsenstr (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	5.038		1.500	2.500	1.038				
	A.1 Auszahlungen investiv	5.038		1.500	2.500	1.038				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-5.038		-1.500	-2.500	-1.038				
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.000		-600	-1.000	-400				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-3.038		-900	-1.500	-638				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.038		-900	-1.500	-638				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.038				1.038				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
836	Umbaumaßnahmen Regensburger Straße									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	9.910		3.415		1.625	3.998	872		
	A.1 Auszahlungen investiv	9.910		3.415		1.625	3.998	872		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-9.910		-3.415		-1.625	-3.998	-872		
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.804	-780	-1.174		-1.062	-3.102	-686		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-3.106	780	-2.241		-563	-896	-186		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.106	780	-2.241		-563	-896	-186		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	6.495				1.625	3.998	872		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
859	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke BW 1.220									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	11.996	3.933	8.063						
	A.1 Auszahlungen investiv	11.996	3.933	8.063						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-11.996	-3.933	-8.063						
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.100				-1.100				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-10.896	-3.933	-8.063	1.100					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-10.896	-3.933	-8.063	1.100					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
872	BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	3.933	271	2.065			1.376	221		
	A.1 Auszahlungen investiv	3.933	271	2.065			1.376	221		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-3.933	-271	-2.065			-1.376	-221		
	B.1 Einzahlungen investiv	-151					-151			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-3.782	-271	-2.065			-1.225	-221		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.782	-271	-2.065			-1.225	-221		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.597					1.376	221		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
875	Brücken Hafestraße über SWT und MDK									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	192.068	4.894	20.363	16.876	67.271	38.787	28.627	15.250	
	A.1 Auszahlungen investiv	183.192	4.669	20.212	16.876	67.271	38.787	28.627	6.750	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	8.876	225	151						8.500
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-192.068	-4.894	-20.363	-16.876	-67.271	-38.787	-28.627	-15.250	
	B.1 Einzahlungen investiv	-107.890	-84	-5.259	-10.527	-41.408	-23.897	-17.599	-9.116	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-84.178	-4.810	-15.104	-6.349	-25.863	-14.890	-11.028	-6.134	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-75.302	-4.585	-14.953	-6.349	-25.863	-14.890	-11.028	2.366	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-8.876	-225	-151					-8.500	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	134.685				67.271	38.787	28.627		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
876	Brücke FSW über MDK und SWT									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	126.216	4.563	8.411		19.200	23.340	20.000	50.702	
	A.1 Auszahlungen investiv	113.216	4.563	8.411		19.200	23.340	20.000	37.702	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	13.000								13.000
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-126.216	-4.563	-8.411		-19.200	-23.340	-20.000	-50.702	
	B.1 Einzahlungen investiv	-80.328		-1.893		-13.298	-16.166	-13.853	-35.118	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-45.888	-4.563	-6.518		-5.902	-7.174	-6.147	-15.584	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-32.888	-4.563	-6.518		-5.902	-7.174	-6.147	-2.584	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-13.000							-13.000	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	62.540				19.200	23.340	20.000		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
894	Sanierung FWGH Kornburg									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	2.201	1.040	864	297					
	A.1 Auszahlungen investiv	2.180	1.019	864	297					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	21	21							
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-2.201	-1.040	-864	-297					
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-2.201	-1.040	-864	-297					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.201	-1.040	-864	-297					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
895	Sanierung FWGH Moorenbrunn									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	2.497	998	1.314	185					
	A.1 Auszahlungen investiv	2.476	977	1.314	185					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	21	21							
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-2.497	-998	-1.314	-185					
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-2.497	-998	-1.314	-185					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.497	-998	-1.314	-185					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
896	Sanierung FWGH Worzeldorf									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	3.482	1.401	1.914	167					
	A.1 Auszahlungen investiv	3.455	1.374	1.914	167					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	27	27							
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-3.482	-1.401	-1.914	-167					
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-3.482	-1.401	-1.914	-167					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.482	-1.401	-1.914	-167					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
897	Neubau FWGH Buch									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	5.310	2.048	2.248	288	726				
	A.1 Auszahlungen investiv	5.266	2.004	2.248	288	726				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	44	44							
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-5.310	-2.048	-2.248	-288	-726				
	B.1 Einzahlungen investiv	-55			-55					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-5.255	-2.048	-2.248	-233	-726				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.255	-2.048	-2.248	-233	-726				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	726				726				
	D. Folgekosten	258								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	258								
898	Neubau FWGH Eibach									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	5.285	1.842	2.259	1.184					
	A.1 Auszahlungen investiv	5.259	1.816	2.259	1.184					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	26	26							
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-5.285	-1.842	-2.259	-1.184					
	B.1 Einzahlungen investiv	-110			-110					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-5.175	-1.842	-2.259	-1.074					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.175	-1.842	-2.259	-1.074					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten	246								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	246								
899	Neubau FWGH Gartenstadt									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	6.221	2.042	2.803	1.000	376				
	A.1 Auszahlungen investiv	6.120	1.941	2.803	1.000	376				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	101	101							
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-6.221	-2.042	-2.803	-1.000	-376				
	B.1 Einzahlungen investiv	-178			-178					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-6.043	-2.042	-2.803	-822	-376				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.043	-2.042	-2.803	-822	-376				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	376				376				
	D. Folgekosten	291								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	291								

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1008	BW1.140 Brücke GüntersbühlerStr.Ringbahn									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	2.850	255	1.355	1.240					
	A.1 Auszahlungen investiv	2.850	255	1.355	1.240					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-2.850	-255	-1.355	-1.240					
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-2.850	-255	-1.355	-1.240					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.850	-255	-1.355	-1.240					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1018	Neubau FWGH Katzwang									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	7.032	552	749		1.049	2.324	1.135	1.223	
	A.1 Auszahlungen investiv	7.027	547	749		1.049	2.324	1.135	1.223	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	5	5							
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-7.032	-552	-749		-1.049	-2.324	-1.135	-1.223	
	B.1 Einzahlungen investiv	-178						-178		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-6.854	-552	-749		-1.049	-2.324	-957	-1.223	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.854	-552	-749		-1.049	-2.324	-957	-1.223	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.049				1.049				
	D. Folgekosten	249								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	249								
1039	Geh.-u. Radwegebrücke Nordring BP 4525									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	4.440	101	1.659		2.300	380			
	A.1 Auszahlungen investiv	4.440	101	1.659		2.300	380			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-4.440	-101	-1.659		-2.300	-380			
	B.1 Einzahlungen investiv	-800				-800				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-3.640	-101	-1.659		-1.500	-380			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.640	-101	-1.659		-1.500	-380			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	2.680				2.300	380			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1047	Brücke Gleißhammerstr ü DB BW 1.422									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	3.460	161	2.354	945					
	A.1 Auszahlungen investiv	2.520	161	2.354	5					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	940			940					
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-3.460	-161	-2.354	-945					
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.190			-1.190					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-2.270	-161	-2.354	245					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.330	-161	-2.354	1.185					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-940			-940					
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1049	Ern. Brücke Münchener Str. BW 1.152b									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	10.376	5.967	4.243	166					
	A.1 Auszahlungen investiv	8.710	5.967	2.743						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.666		1.500	166					
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-10.376	-5.967	-4.243	-166					
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.230		-4.230						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-6.146	-5.967	-13	-166					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.480	-5.967	1.487						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.666		-1.500	-166					
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1107	Grünanlage Dorfäcker-Ost BP 4506									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.200	26	920	223	31				
	A.1 Auszahlungen investiv	1.200	26	920	223	31				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.200	-26	-920	-223	-31				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.200	-26	-920	-223	-31				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.200	-26	-920	-223	-31				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	31				31				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1108	Neubau Grünanlage Züricher Park									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	5.500	194	1.056	2.000	2.250				
	A.1 Auszahlungen investiv	5.500	194	1.056	2.000	2.250				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-5.500	-194	-1.056	-2.000	-2.250				
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.500		-1.125	-1.800	-1.575				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.000	-194	69	-200	-675				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.000	-194	69	-200	-675				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	2.250				2.250				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1114	GA Helmut-Herold-Platz/ SP Frankenstr.									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	2.492	48	864	1.148	382	50			
	A.1 Auszahlungen investiv	2.492	48	864	1.148	382	50			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-2.492	-48	-864	-1.148	-382	-50			
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.411			-714	-697				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.081	-48	-864	-434	315	-50			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.081	-48	-864	-434	315	-50			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	432				382	50			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1118	Grünanlage Nägeleinsplatz									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	3.800	344	1.551	1.450	455				
	A.1 Auszahlungen investiv	3.800	344	1.551	1.450	455				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-3.800	-344	-1.551	-1.450	-455				
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.000		-850	-850	-300				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.800	-344	-701	-600	-155				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.800	-344	-701	-600	-155				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	455				455				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1119	Spielplatz Annette-Kolb-Anlage									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	2.360	73	771	1.448	68				
	A.1 Auszahlungen investiv	2.360	73	771	1.448	68				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-2.360	-73	-771	-1.448	-68				
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.352		-50	-1.288	-14				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.008	-73	-721	-160	-54				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.008	-73	-721	-160	-54				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	68				68				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1124	Schnittstellensoftware ELDIS 3By									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.000		500		500				
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000		500		500				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.000		-500		-500				
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.000		-275			-725			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel			-225		-500	725			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv			-225		-500	725			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	500				500				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1133	Kreisverkehr Worzeldorf									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	3.040	55	2.385	600					
	A.1 Auszahlungen investiv	3.040	55	2.385	600					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-3.040	-55	-2.385	-600					
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.269		-1.269						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.771	-55	-1.116	-600					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.771	-55	-1.116	-600					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1137	Oberer Wöhrder See Spielplatz									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	706	96	10	600					
	A.1 Auszahlungen investiv	706	96	10	600					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-706	-96	-10	-600					
	B.1 Einzahlungen investiv	-328			-328					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-378	-96	-10	-272					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-378	-96	-10	-272					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1162	Baumwipfelpfad									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	4.950	16	2.085	2.099	400	350			
	A.1 Auszahlungen investiv	4.613	8	1.952	1.944	378	331			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	337	8	133	155	22	19			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-4.950	-16	-2.085	-2.099	-400	-350			
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.950	-600	-600	-1.700	-1.450	-600			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		584	-1.485	-399	1.050	250			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		584	-1.485	-399	1.050	250			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	709				378	331			
	D. Folgelasten	92								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	77								
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	15								
1166	Radschnellweg Nbg.-Erlangen 1. BA									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	2.838	12	2.218		608				
	A.1 Auszahlungen investiv	2.838	12	2.218		608				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-2.838	-12	-2.218		-608				
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.218		-975		-243				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.620	-12	-1.243		-365				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.620	-12	-1.243		-365				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	608				608				
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1171	Großer Hardwaretausch ILS 2023									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	11.107		952			10.155			
	A.1 Auszahlungen investiv	11.107		952			10.155			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-11.107		-952			-10.155			
	B.1 Einzahlungen investiv	-8.000						-8.000		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-3.107		-952			-10.155	8.000		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.107		-952			-10.155	8.000		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	10.155					10.155			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1175	Scheurlstraße Sanierung u. Umgestaltung									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	3.230		1.615	1.615					
	A.1 Auszahlungen investiv	3.230		1.615	1.615					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-3.230		-1.615	-1.615					
	B.1 Einzahlungen investiv	-250		-125	-125					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-2.980		-1.490	-1.490					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.980		-1.490	-1.490					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1176	Radweg Fürther Str. am U-Bhf. Muggenhof									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.025		820	205					
	A.1 Auszahlungen investiv	1.025		820	205					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.025		-820	-205					
	B.1 Einzahlungen investiv	-79			-79					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-946		-820	-126					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-946		-820	-126					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1177	Luitpoldstraße Aufwertung u. Sanierung									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	2.833		1.981	852					
	A.1 Auszahlungen investiv	2.833		1.981	852					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-2.833		-1.981	-852					
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.803		-1.261	-542					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.030		-720	-310					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.030		-720	-310					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1181	Platzgestaltung Kleinreuther Weg									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.148		998	150					
	A.1 Auszahlungen investiv	1.148		998	150					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.148		-998	-150					
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.148		-998	-150					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.148		-998	-150					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	150			150					
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1184	Volkspark Dutzendteich 3. BA									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.100		500	600					
	A.1 Auszahlungen investiv	1.100		500	600					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.100		-500	-600					
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.100		-500	-600					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.100		-500	-600					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1213	Neuwieder Straße									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	964				964				
	A.1 Auszahlungen investiv	964				964				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-964				-964				
	B.1 Einzahlungen investiv	-558				-558				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-406				-406				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-406				-406				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1218	GA Peststadel/Dr.-E.-Mulzer-Str.: Straße									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	741	46	575	120					
	A.1 Auszahlungen investiv	741	46	575	120					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-741	-46	-575	-120					
	B.1 Einzahlungen investiv	-395		-334	-61					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-346	-46	-241	-59					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-346	-46	-241	-59					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1219	Bayreuther Str / Rathenaupl u Schoppersh									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	8.600				3.067	4.382	1.151		
	A.1 Auszahlungen investiv	8.600				3.067	4.382	1.151		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-8.600				-3.067	-4.382	-1.151		
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.476				-1.215	-1.738	-523		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-5.124				-1.852	-2.644	-628		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.124				-1.852	-2.644	-628		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	5.533					4.382	1.151		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1221	ILS Kältetechnik									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	935		95	500	340				
	A.1 Auszahlungen investiv	935		95	500	340				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-935		-95	-500	-340				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-935		-95	-500	-340				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-935		-95	-500	-340				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	340				340				
	D. Folgekosten	1								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	1								
1228	Rothenburger Str. Umfeld Volksbad									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.545					770	775		
	A.1 Auszahlungen investiv	1.545					770	775		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.545					-770	-775		
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.545						-770	-775	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel						-770	-5	775	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv						-770	-5	775	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.545					770	775		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
2	Dokumentenmanagementsystem (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. III)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	7.910	6.539	966				241	164	
	A.1 Auszahlungen investiv	3.090	1.719	966				241	164	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	4.820	4.820							
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-7.910	-6.539	-966				-241	-164	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-7.910	-6.539	-966				-241	-164	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.090	-1.719	-966				-241	-164	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-4.820	-4.820							
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten	300								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	300								

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4	Erneuerung städt. Telek.infrastruktur									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		7.437	5.444	1.455				538	
	A.1 Auszahlungen investiv		6.156	4.480	1.138				538	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.281	964	317					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-7.437	-5.444	-1.455				-538	
	B.1 Einzahlungen investiv		-67	-67						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7.370	-5.377	-1.455				-538	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.089	-4.413	-1.138				-538	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.281	-964	-317					
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten		200							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		200							
761	Einführung der elektron. Personalakte									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.033		521	165	161	135	51	
	A.1 Auszahlungen investiv		1.018		506	165	161	135	51	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		15		15					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.033		-521	-165	-161	-135	-51	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.033		-521	-165	-161	-135	-51	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.018		-506	-165	-161	-135	-51	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-15		-15					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		347				161	135	51	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
873	Einführung der Plattform SAP HANA									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		14.034	3.902	1.277	2.495	3.135	2.067	933	225
	A.1 Auszahlungen investiv		12.583	2.719	1.271	2.305	3.118	2.012	933	225
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.451	1.183	6	190	17	55		
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-14.034	-3.902	-1.277	-2.495	-3.135	-2.067	-933	-225
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-14.034	-3.902	-1.277	-2.495	-3.135	-2.067	-933	-225
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-12.583	-2.719	-1.271	-2.305	-3.118	-2.012	-933	-225
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.451	-1.183	-6	-190	-17	-55		
	C. Verpflichtungsermächtigungen		6.063				3.118	2.012	933	
	D. Folgekosten		450							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		450							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1180	Umzug des Rechenzentrums									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	5.833		600	2.383	2.300	450	100		
	A.1 Auszahlungen investiv	5.580		600	2.130	2.300	450	100		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	253			253					
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-5.833		-600	-2.383	-2.300	-450	-100		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-5.833		-600	-2.383	-2.300	-450	-100		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.580		-600	-2.130	-2.300	-450	-100		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-253			-253					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	2.850				2.300	450	100		
	D. Folgekosten	768								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	768								
1189	Ausstattung hybrider Besprechungsräume									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.625		600	100	600	325			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.365		500	85	520	260			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	260		100	15	80	65			
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.625		-600	-100	-600	-325			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.625		-600	-100	-600	-325			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.365		-500	-85	-520	-260			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-260		-100	-15	-80	-65			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	780				520	260			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1205	TheQ									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	35.500		316	24.534	10.650				
	A.1 Auszahlungen investiv	35.500		316	24.534	10.650				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-35.500		-316	-24.534	-10.650				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-35.500		-316	-24.534	-10.650				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-35.500		-316	-24.534	-10.650				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	10.650				10.650				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1215	Unschlittplatz 7 a: Fassadensanierung									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	2.020		266	512	797	445			
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	2.020		266	512	797	445			
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-2.020		-266	-512	-797	-445			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-145					-145			
	B.3 Städtische Mittel	-1.875		-266	-512	-797	-300			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.875		-266	-512	-797	-300			
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
735	Westfriedhof -San. Nischenm. und Treppen									
(Ref. III)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.524	269	900	285	70				
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.524	269	900	285	70				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.524	-269	-900	-285	-70				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.524	-269	-900	-285	-70				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.524	-269	-900	-285	-70				
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten	7								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	7								
30	Schulzentrum Rothenburgerstr.401 (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	88.950	30.174	6.463	2.612	2.542	2.592	2.544	42.023	
	A.1 Auszahlungen investiv	51.922	23.078	5.126	1.283	1.302	1.322	1.344	18.467	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	37.028	7.096	1.337	1.329	1.240	1.270	1.200	23.556	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-88.950	-30.174	-6.463	-2.612	-2.542	-2.592	-2.544	-42.023	
	B.1 Einzahlungen investiv	-19.098	-12.262	-6.836						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-69.852	-17.912	373	-2.612	-2.542	-2.592	-2.544	-42.023	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-32.824	-10.816	1.710	-1.283	-1.302	-1.322	-1.344	-18.467	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-37.028	-7.096	-1.337	-1.329	-1.240	-1.270	-1.200	-23.556	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	3.968				1.302	1.322	1.344		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
33	Michael-Ende-Schule:Neub.Schule/Hort ÖÖP (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	38.335	19.711	1.970	1.394	2.191	1.576	1.617	9.876	
	A.1 Auszahlungen investiv	25.486	14.726	600	606	613	620	627	7.694	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	12.849	4.985	1.370	788	1.578	956	990	2.182	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-38.335	-19.711	-1.970	-1.394	-2.191	-1.576	-1.617	-9.876	
	B.1 Einzahlungen investiv	-8.648	-8.648							
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-29.687	-11.063	-1.970	-1.394	-2.191	-1.576	-1.617	-9.876	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-16.838	-6.078	-600	-606	-613	-620	-627	-7.694	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-12.849	-4.985	-1.370	-788	-1.578	-956	-990	-2.182	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.860				613	620	627		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
34	FÖZ Paul-Moor-Schule.: NB mit SVE (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	44.255	15.610	1.506	1.259	1.218	1.247	1.277	22.138	
	A.1 Auszahlungen investiv	26.918	12.073	789	499	508	518	528	12.003	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	17.337	3.537	717	760	710	729	749	10.135	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-44.255	-15.610	-1.506	-1.259	-1.218	-1.247	-1.277	-22.138	
	B.1 Einzahlungen investiv	-7.088	-7.088							
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-37.167	-8.522	-1.506	-1.259	-1.218	-1.247	-1.277	-22.138	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-19.830	-4.985	-789	-499	-508	-518	-528	-12.003	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-17.337	-3.537	-717	-760	-710	-729	-749	-10.135	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.554				508	518	528		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
153	BBS: Neubau (ÖÖP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	206.912	8.159	49.064	4.657	13.755	14.551	14.684	102.042	
	A.1 Auszahlungen investiv	185.049	7.846	46.630		9.018	9.732	9.781	102.042	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	21.863	313	2.434	4.657	4.737	4.819	4.903		
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-206.912	-8.159	-49.064	-4.657	-13.755	-14.551	-14.684	-102.042	
	B.1 Einzahlungen investiv	-41.396		-6.125		-5.913	-5.913	-5.913	-17.532	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-165.516	-8.159	-42.939	-4.657	-7.842	-8.638	-8.771	-84.510	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-143.653	-7.846	-40.505	-4.657	-3.105	-3.819	-3.868	-84.510	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-21.863	-313	-2.434		-4.737	-4.819	-4.903		
	C. Verpflichtungsermächtigungen	28.531				9.018	9.732	9.781		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
154	Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	39.978	13.425	1.658	1.044	2.064	1.399	2.060	18.328	
	A.1 Auszahlungen investiv	25.293	10.525	634	644	653	663	674	11.500	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	14.685	2.900	1.024	400	1.411	736	1.386	6.828	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-39.978	-13.425	-1.658	-1.044	-2.064	-1.399	-2.060	-18.328	
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.576	-5.576							
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-34.402	-7.849	-1.658	-1.044	-2.064	-1.399	-2.060	-18.328	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-19.717	-4.949	-634	-644	-653	-663	-674	-11.500	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-14.685	-2.900	-1.024	-400	-1.411	-736	-1.386	-6.828	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.990				653	663	674		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
179	Sigena-Gymnasium (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	35.949	15.340	1.374	1.349	1.313	1.352	1.393	13.828	
	A.1 Auszahlungen investiv	16.272	8.810	587	520	539	558	578	4.680	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	19.677	6.530	787	829	774	794	815	9.148	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-35.949	-15.340	-1.374	-1.349	-1.313	-1.352	-1.393	-13.828	
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.717	-4.717							
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-31.232	-10.623	-1.374	-1.349	-1.313	-1.352	-1.393	-13.828	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-11.555	-4.093	-587	-520	-539	-558	-578	-4.680	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-19.677	-6.530	-787	-829	-774	-794	-815	-9.148	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.675				539	558	578		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
181	TH Hans-Sachs-Gymnasium (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	10.185	4.537	400	368	361	372	382	3.765	
	A.1 Auszahlungen investiv	5.734	3.301	191	172	179	185	191	1.515	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	4.451	1.236	209	196	182	187	191	2.250	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-10.185	-4.537	-400	-368	-361	-372	-382	-3.765	
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.598	-1.598							
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-8.587	-2.939	-400	-368	-361	-372	-382	-3.765	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.136	-1.703	-191	-172	-179	-185	-191	-1.515	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-4.451	-1.236	-209	-196	-182	-187	-191	-2.250	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	555				179	185	191		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
182	Kopernikusschule (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	34.724	21.418	1.338	1.257	1.230	1.267	1.305	6.909	
	A.1 Auszahlungen investiv	19.117	11.975	685	567	585	604	624	4.077	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	15.607	9.443	653	690	645	663	681	2.832	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-34.724	-21.418	-1.338	-1.257	-1.230	-1.267	-1.305	-6.909	
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.982	-4.982							
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-29.742	-16.436	-1.338	-1.257	-1.230	-1.267	-1.305	-6.909	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-14.135	-6.993	-685	-567	-585	-604	-624	-4.077	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-15.607	-9.443	-653	-690	-645	-663	-681	-2.832	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.813				585	604	624		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
183	Adalbert-Stifter-Schule (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	40.648	16.897	1.421	1.468	1.438	1.481	1.524	16.419	
	A.1 Auszahlungen investiv	22.020	11.144	701	698	719	742	765	7.251	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	18.628	5.753	720	770	719	739	759	9.168	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-40.648	-16.897	-1.421	-1.468	-1.438	-1.481	-1.524	-16.419	
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.183	-6.183							
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-34.465	-10.714	-1.421	-1.468	-1.438	-1.481	-1.524	-16.419	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-15.837	-4.961	-701	-698	-719	-742	-765	-7.251	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-18.628	-5.753	-720	-770	-719	-739	-759	-9.168	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	2.226				719	742	765		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
232	Neubau des Schulzentrums Südwest									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	199.909	9.499	16.917	16.477	33.621	36.021	48.022	39.352	
	A.1 Auszahlungen investiv	189.810	8.967	14.308	15.146	33.058	35.445	45.706	37.180	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	5.996	527	1.167	529	542	555	549	2.127	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	4.103	5	1.442	802	21	21	1.767	45	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-199.909	-9.499	-16.917	-16.477	-33.621	-36.021	-48.022	-39.352	
	B.1 Einzahlungen investiv	-52.572			-3.000	-4.000	-5.000	-5.000	-35.572	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-147.337	-9.499	-16.917	-13.477	-29.621	-31.021	-43.022	-3.780	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-143.234	-9.494	-15.475	-12.675	-29.600	-31.000	-41.255	-3.735	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-4.103	-5	-1.442	-802	-21	-21	-1.767	-45	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	68.503				33.058	35.445			
	D. Folgelasten	786								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	786								

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
563	Max-Beckmann-Schule: Teilsan. u. Erweiter									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	7.806	3.356	2.452	1.998					
	A.1 Auszahlungen investiv	7.435	3.330	2.168	1.937					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	371	26	284	61					
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-7.806	-3.356	-2.452	-1.998					
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.555		-1.500	-779		-276			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-5.251	-3.356	-952	-1.219		276			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.880	-3.330	-668	-1.158		276			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-371	-26	-284	-61					
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
564	Erasmusstr.: Neubau GS, Hort (12), Turnh.									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	51.223	1.866	5.413			14.000	24.944	5.000	
	A.1 Auszahlungen investiv	50.866	1.866	5.413			14.000	24.587	5.000	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	357						357		
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-51.223	-1.866	-5.413			-14.000	-24.944	-5.000	
	B.1 Einzahlungen investiv	-17.901					-6.000	-8.000	-2.000	-1.901
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-33.322	-1.866	-5.413			-8.000	-16.944	-3.000	1.901
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-32.965	-1.866	-5.413			-8.000	-16.587	-3.000	1.901
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-357						-357		
	C. Verpflichtungsermächtigungen	43.587					14.000	24.587	5.000	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
583	GS Adam-Kraft-Straße: Generalsanierung									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	29.371	434	565	4.500	8.500	8.000	5.871	1.501	
	A.1 Auszahlungen investiv	29.313	376	565	4.500	8.500	8.000	5.871	1.501	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	26	26							
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	32	32							
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-29.371	-434	-565	-4.500	-8.500	-8.000	-5.871	-1.501	
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.143				-1.000	-3.000	-2.143		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-23.228	-434	-565	-4.500	-7.500	-5.000	-3.728	-1.501	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-23.196	-402	-565	-4.500	-7.500	-5.000	-3.728	-1.501	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-32	-32							
	C. Verpflichtungsermächtigungen	22.371				8.500	8.000	5.871		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
650	Maiacher Str.: Neubau Schulen,Hort/Kombi (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	157.301	1.867	4.014	5.802	15.483	10.136	10.230	109.769	
	A.1 Auszahlungen investiv	63.810	929	2.803	2.180	12.695	7.685	8.400	29.118	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	757		282	235	120	120			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	92.734	938	929	3.387	2.668	2.331	1.830	80.651	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-157.301	-1.867	-4.014	-5.802	-15.483	-10.136	-10.230	-109.769	
	B.1 Einzahlungen investiv	-38.270				-11.870	-6.600	-6.600	-13.200	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-119.031	-1.867	-4.014	-5.802	-3.613	-3.536	-3.630	-96.569	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-26.297	-929	-3.085	-2.415	-945	-1.205	-1.800	-15.918	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-92.734	-938	-929	-3.387	-2.668	-2.331	-1.830	-80.651	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	28.780				12.695	7.685	8.400		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
756	Am Thoner Espan 10: GS u. Hort 1.+2.BA									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	39.654	26.631	6.098	2.743	4.182				
	A.1 Auszahlungen investiv	38.170	25.691	6.098	2.349	4.032				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.484	940		394	150				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-39.654	-26.631	-6.098	-2.743	-4.182				
	B.1 Einzahlungen investiv	-12.717	-6.950	-5.350		-417				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-26.937	-19.681	-748	-2.743	-3.765				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-25.453	-18.741	-748	-2.349	-3.615				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.484	-940		-394	-150				
	C. Verpflichtungsermächtigungen	4.032				4.032				
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
804	Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombipl. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	37.434	1.669	9.408		17.776	5.683	2.898		
	A.1 Auszahlungen investiv	35.570	1.530	8.958		16.930	5.400	2.752		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.864	139	450		846	283	146		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-37.434	-1.669	-9.408		-17.776	-5.683	-2.898		
	B.1 Einzahlungen investiv	-10.246		-2.936		-5.000	-1.300	-1.010		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-27.188	-1.669	-6.472		-12.776	-4.383	-1.888		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-27.188	-1.669	-6.472		-12.776	-4.383	-1.888		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	25.082				16.930	5.400	2.752		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
825	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenster									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	10.328	1.286	3.777	4.469	796				
	A.1 Auszahlungen investiv	9.271	1.163	3.222	4.269	617				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	650	59	212	200	179				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	407	64	343						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-10.328	-1.286	-3.777	-4.469	-796				
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.916	-500	-2.200	-1.608	-1.608				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-4.412	-786	-1.577	-2.861	812				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.005	-722	-1.234	-2.861	812				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-407	-64	-343						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	617				617				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
830	Regenbogenstr. 73: San. d. Rettungswege									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	442	351	91						
	A.1 Auszahlungen investiv	383	306	77						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	59	45	14						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-442	-351	-91						
	B.1 Einzahlungen investiv	-207		-152	-55					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-235	-351	61	55					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-235	-351	61	55					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
862	IT-Strategie an Schulen									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	103.128	37.769	31.531	9.644	24.184				
	A.1 Auszahlungen investiv	74.482	20.266	28.388	5.644	20.184				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	2.013	870	1.143						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	26.633	16.633	2.000	4.000	4.000				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-103.128	-37.769	-31.531	-9.644	-24.184				
	B.1 Einzahlungen investiv	-40.690	-13.702	-10.620	-9.860	-6.508				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-62.438	-24.067	-20.911	216	-17.676				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-35.805	-7.434	-18.911	4.216	-13.676				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-26.633	-16.633	-2.000	-4.000	-4.000				
	C. Verpflichtungsermächtigungen	20.184				20.184				
	D. Folgekosten	1.784								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	1.784								
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
871	Brunecker Str.:Neubau GS(5) m Hort/Kombi									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	55.000		2.183	978	17.377	28.560	5.902		
	A.1 Auszahlungen investiv	55.000		2.183	978	17.377	28.560	5.902		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-55.000		-2.183	-978	-17.377	-28.560	-5.902		
	B.1 Einzahlungen investiv	-12.375		-300	-1.500	-3.000	-5.700	-1.875		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-42.625		-1.883	522	-14.377	-22.860	-4.027		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-42.625		-1.883	522	-14.377	-22.860	-4.027		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	51.839				17.377	28.560	5.902		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1006	Integrierte Fachunterrichtsräume									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	6.660	2.081	3.380	599	600				
	A.1 Auszahlungen investiv	6.171	1.762	3.210	599	600				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	82	16	66						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	407	303	104						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-6.660	-2.081	-3.380	-599	-600				
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.490	-787	-2.703	-700	-300				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-2.170	-1.294	-677	101	-300				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.763	-991	-573	101	-300				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-407	-303	-104						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	600				600				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1025	Neues Gymnasium, Schulerweiterung ÖÖP									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	106.971		1.306	1.623	1.623	1.623	1.306	99.490	
	A.1 Auszahlungen investiv	106.020		1.306	1.306	1.306	1.306	1.306	99.490	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	951			317	317	317			
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-106.971		-1.306	-1.623	-1.623	-1.623	-1.306	-99.490	
	B.1 Einzahlungen investiv	-17.026		-300					-16.726	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-89.945		-1.006	-1.623	-1.623	-1.623	-1.306	-82.764	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-88.994		-1.006	-1.306	-1.306	-1.306	-1.306	-82.764	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-951			-317	-317	-317			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	3.918				1.306	1.306	1.306		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1026	Martin-Behaim-Gymnasium, Ersatzneubau ÖÖP									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	191.453	33	2.660	1.466	4.158	4.158	11.598	167.380	
	A.1 Auszahlungen investiv	188.671	1	2.660	1.466	4.158	4.158	8.848	167.380	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	2.782	32					2.750		
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-191.453	-33	-2.660	-1.466	-4.158	-4.158	-11.598	-167.380	
	B.1 Einzahlungen investiv	-56.020		-500				-3.020		-52.500
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-135.433	-33	-2.160	-1.466	-4.158	-1.138	-11.598	-114.880	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-132.651	-1	-2.160	-1.466	-4.158	-1.138	-8.848	-114.880	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-2.782	-32					-2.750		
	C. Verpflichtungsermächtigungen	17.164				4.158	4.158	8.848		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1027	Forchheimer Str.: Neubau GS/Kombi									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	46.762	3.235	10.344	11.168	18.015	4.000			
	A.1 Auszahlungen investiv	46.597	3.235	10.179	11.168	18.015	4.000			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	165		165						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-46.762	-3.235	-10.344	-11.168	-18.015	-4.000			
	B.1 Einzahlungen investiv	-16.464		-3.300	-7.000	-5.000	-1.164			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-30.298	-3.235	-7.044	-4.168	-13.015	-2.836			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-30.133	-3.235	-6.879	-4.168	-13.015	-2.836			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-165		-165						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	22.015				18.015	4.000			
	D. Folgekosten	227								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	227								
1038	Hintere Insel Schütt 5, WC-Sanierung									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	745	227	338	180					
	A.1 Auszahlungen investiv	675	180	329	166					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	49	26	9	14					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	21	21							
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-745	-227	-338	-180					
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-745	-227	-338	-180					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-724	-206	-338	-180					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-21	-21							
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1060	Neptunweg 19: Sanierung d. Rettungswege									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	572	419	153						
	A.1 Auszahlungen investiv	491	370	121						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	81	49	32						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-572	-419	-153						
	B.1 Einzahlungen investiv	-337		-202	-135					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-235	-419	49	135					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-235	-419	49	135					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1064	Investorenprojekt Errichtung B5/B14									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	180.995	405	63	37.560	17.948	85.829	39.190		
	A.1 Auszahlungen investiv	177.498	405	63	37.460	17.848	83.665	38.057		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	400			100	100	100	100		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	3.097					2.064	1.033		
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-180.995	-405	-63	-37.560	-17.948	-85.829	-39.190		
	B.1 Einzahlungen investiv	-25.000			-4.000	-5.000	-10.000	-6.000		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-155.995	-405	-63	-33.560	-12.948	-75.829	-33.190		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-152.898	-405	-63	-33.560	-12.948	-73.765	-32.157		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-3.097					-2.064	-1.033		
	C. Verpflichtungsermächtigungen	139.570				17.848	83.665	38.057		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1096	Löbleinstraße10,HSG,San. d. Rettungswege									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	2.037	13	15	1.397	612				
	A.1 Auszahlungen investiv	1.754	8	15	1.204	527				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	283	5		193	85				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-2.037	-13	-15	-1.397	-612				
	B.1 Einzahlungen investiv	-937				-641	-296			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.100	-13	-15	-1.397	29	296			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.100	-13	-15	-1.397	29	296			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	527				527				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1097	Tiefes Feld ÖPP: Bildungsstandort									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	154.427	9	626			200	800	1.210	151.582
	A.1 Auszahlungen investiv	153.362		360			20	550	850	151.582
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	790					180	250	360	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	275	9	266						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-154.427	-9	-626			-200	-800	-1.210	-151.582
	B.1 Einzahlungen investiv	-42.000								-42.000
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-112.427	-9	-626			-200	-800	-1.210	-109.582
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-112.152		-360			-200	-800	-1.210	-109.582
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-275	-9	-266						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.420					20	550	850	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1129	Henry-Dunant: Interim GS/ Ersatz Hort									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	2.661	170	1.643	371	477				
	A.1 Auszahlungen investiv	1.535	170	1.365						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.126		278	371	477				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-2.661	-170	-1.643	-371	-477				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-2.661	-170	-1.643	-371	-477				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.535	-170	-1.365						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.126		-278	-371	-477				
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten	68								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	68								
1130	Bau Surferwelle: Investitionszuschuss									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.281	350	609	322					
	A.1 Auszahlungen investiv	1.281	350	609	322					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.281	-350	-609	-322					
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.281	-350	-609	-322					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.281	-350	-609	-322					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1140	Reutersbrunnenstr.12:Neub.Hort(6)u.8AUR									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	19.421	39	6.261			8.240	4.881		
	A.1 Auszahlungen investiv	18.117	37	5.569			7.932	4.579		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.304	2	692			308	302		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-19.421	-39	-6.261			-8.240	-4.881		
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.352		-1.000			-2.626	-726		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-15.069	-39	-5.261			-5.614	-4.155		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-15.069	-39	-5.261			-5.614	-4.155		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	12.511					7.932	4.579		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1145	Uhlandstr.33: Neubau 4-zügige GS									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	23.823		2.832	5.500	9.000	3.991	2.500		
	A.1 Auszahlungen investiv	23.823		2.832	5.500	9.000	3.991	2.500		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-23.823		-2.832	-5.500	-9.000	-3.991	-2.500		
	B.1 Einzahlungen investiv	-7.970			-2.000	-2.500	-1.586	-1.884		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-15.853		-2.832	-3.500	-6.500	-2.405	-616		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-15.853		-2.832	-3.500	-6.500	-2.405	-616		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	15.491				9.000	3.991	2.500		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1146	Pilotystr.4:Inst.u.Teilumbau Interim MS									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	5.007		2.245	536	2.226				
	A.1 Auszahlungen investiv	4.971		2.245	500	2.226				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	36			36					
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-5.007		-2.245	-536	-2.226				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-5.007		-2.245	-536	-2.226				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.971		-2.245	-500	-2.226				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-36			-36					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	2.226				2.226				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1152	Neubau Berufliche Schule B13/ BON									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	50.737		4.059	3.000	13.000	21.479	9.199		
	A.1 Auszahlungen investiv	49.849		4.059	3.000	13.000	20.887	8.903		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	888					592	296		
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-50.737		-4.059	-3.000	-13.000	-21.479	-9.199		
	B.1 Einzahlungen investiv	-12.928		-600	-2.000	-5.000	-4.000	-1.328		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-37.809		-3.459	-1.000	-8.000	-17.479	-7.871		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-36.921		-3.459	-1.000	-8.000	-16.887	-7.575		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-888					-592	-296		
	C. Verpflichtungsermächtigungen	42.790				13.000	20.887	8.903		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1165	Schulzentrum Breslauer Straße (ÖÖP)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	207.900		945		2.822	3.762	3.762	196.609	
	A.1 Auszahlungen investiv	207.900		945		2.822	3.762	3.762	196.609	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-207.900		-945		-2.822	-3.762	-3.762	-196.609	
	B.1 Einzahlungen investiv	-62.370		-283					-62.087	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-145.530		-662		-2.822	-3.762	-3.762	-134.522	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-145.530		-662		-2.822	-3.762	-3.762	-134.522	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	10.346				2.822	3.762	3.762		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1187	Wiederaufb.Yachtclub Nbg:Invest.zuschuss									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.600		500		500	600			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.600		500		500	600			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.600		-500		-500	-600			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.600		-500		-500	-600			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.600		-500		-500	-600			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.100				500	600			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1193	Grimmstr. 16 GS; San. d. Rettungswege									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.195	13	800	250	132				
	A.1 Auszahlungen investiv	1.195	13	800	250	132				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.195	-13	-800	-250	-132				
	B.1 Einzahlungen investiv	-553		-243	-150	-160				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-642	-13	-557	-100	28				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-642	-13	-557	-100	28				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	132				132				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1230	Motterstraße 3: San. d. Rettungswege									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	702			492	210				
	A.1 Auszahlungen investiv	604			423	181				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	98			69	29				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-702			-492	-210				
	B.1 Einzahlungen investiv	-323				-193	-130			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-379			-492	-17	130			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-379			-492	-17	130			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	181				181				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
100	Generalsanierung der Jugendherberge									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	5.000	5.000							
	A.1 Auszahlungen investiv	5.000	5.000							
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-5.000	-5.000							
	B.1 Einzahlungen investiv	-400			-100	-100	-100	-100		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-4.600	-5.000		100	100	100	100		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.600	-5.000		100	100	100	100		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
180	Zuschuss Bau Zentralküche NüSt									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.000		500			500			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000		500			500			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.000		-500			-500			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.000		-500			-500			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.000		-500			-500			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	500					500			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
549	Förderz. Striegauer Str.:Neubau KiHo (3)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	5.288	2.624	2.664						
	A.1 Auszahlungen investiv	5.241	2.620	2.621						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	47	4	43						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-5.288	-2.624	-2.664						
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.521		-1.000		-521				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-3.767	-2.624	-1.664		521				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.720	-2.620	-1.621		521				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-47	-4	-43						
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
551	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	6.014	1.801	2.836	998	379				
	A.1 Auszahlungen investiv	5.328	1.537	2.443	998	350				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	686	264	393		29				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-6.014	-1.801	-2.836	-998	-379				
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.249	-200	-736	-225	-88				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-4.765	-1.601	-2.100	-773	-291				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.079	-1.337	-1.707	-773	-262				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-686	-264	-393		-29				
	C. Verpflichtungsermächtigungen	350				350				
	D. Folgekosten	627								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	627								

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
552	Grünewaldstr.18b:NB KiGa(4),KiHo(6) 1.BA									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	11.580	5.103	6.177	300					
	A.1 Auszahlungen investiv	11.141	5.103	5.738	300					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	439		439						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-11.580	-5.103	-6.177	-300					
	B.1 Einzahlungen investiv	-200	-200							
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-11.380	-4.903	-6.177	-300					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-10.941	-4.903	-5.738	-300					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-439		-439						
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten	2.562								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	849								
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	1.713								
807	Gaulnhof Str.4A: Neubau KiHo (4) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	4.820	4.399	421						
	A.1 Auszahlungen investiv	4.374	4.045	329						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	325	267	58						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	121	87	34						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-4.820	-4.399	-421						
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.135	-1.380	-439	-316					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-2.685	-3.019	18	316					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.564	-2.932	52	316					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-121	-87	-34						
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten	1.037								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	554								
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	483								
827	W-LAN an ausgewählten Standorten									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.889	538	601	150	200	200	200	200	
	A.1 Auszahlungen investiv	1.821	470	601	150	200	200	200	200	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	68	68							
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.889	-538	-601	-150	-200	-200	-200	-200	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.889	-538	-601	-150	-200	-200	-200	-200	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.821	-470	-601	-150	-200	-200	-200	-200	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-68	-68							
	C. Verpflichtungsermächtigungen	400				200	200			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1024	Fischb. Hauptstr.118: GS,TH,Hort Neubau									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	15.830	8	1.855	4.252	7.230	2.485			
	A.1 Auszahlungen investiv	15.576	8	1.855	4.252	7.230	2.231			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	254					254			
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-15.830	-8	-1.855	-4.252	-7.230	-2.485			
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.946			-500	-2.000	-1.446			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-11.884	-8	-1.855	-3.752	-5.230	-1.039			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-11.630	-8	-1.855	-3.752	-5.230	-785			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-254					-254			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	9.461				7.230	2.231			
	D. Folgekosten	725								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	580								
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	145								
1053	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	11.450	1.119	3.431	2.000	4.250	650			
	A.1 Auszahlungen investiv	10.722	978	3.262	1.879	3.993	610			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	694	107	169	121	257	40			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	34	34							
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-11.450	-1.119	-3.431	-2.000	-4.250	-650			
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.556		-466	-1.690	-2.400				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-6.894	-1.119	-2.965	-310	-1.850	-650			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.860	-1.085	-2.965	-310	-1.850	-650			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-34	-34							
	C. Verpflichtungsermächtigungen	4.603				3.993	610			
	D. Folgekosten	598								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	489								
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	109								
1069	Wandererstr. 170: Neubau Hort(5), AUR(4)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	9.922	514	7.702	1.706					
	A.1 Auszahlungen investiv	9.307	451	7.275	1.581					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	615	63	427	125					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-9.922	-514	-7.702	-1.706					
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.918		-1.000	-918					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-8.004	-514	-6.702	-788					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-8.004	-514	-6.702	-788					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten	392								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	332								
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	60								

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1082	Dianastr.: Neubau JT Gibitzenhof KiGa(3)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	8.186	698	2.775	2.986	1.027	700			
	A.1 Auszahlungen investiv	7.936	698	2.525	2.986	1.027	700			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	250		250						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-8.186	-698	-2.775	-2.986	-1.027	-700			
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.971		-442	-1.358	-839	-332			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-5.215	-698	-2.333	-1.628	-188	-368			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.965	-698	-2.083	-1.628	-188	-368			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-250		-250						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.727				1.027	700			
	D. Folgekosten	224								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	192								
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	32								
1116	Fürther Tor KiTa (2)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	4.970	38	592	1.200	2.640	500			
	A.1 Auszahlungen investiv	4.963	31	592	1.200	2.640	500			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	7	7							
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-4.970	-38	-592	-1.200	-2.640	-500			
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.228	-270			-330	-628			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-3.742	232	-592	-1.200	-2.310	128			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.742	232	-592	-1.200	-2.310	128			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	3.140				2.640	500			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1125	Nopitschstr: NB eines KJH, Spielmobil									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	8.289	850	2.982	3.729	728				
	A.1 Auszahlungen investiv	8.289	850	2.982	3.729	728				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-8.289	-850	-2.982	-3.729	-728				
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.036		-1.854	-610	-572				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-5.253	-850	-1.128	-3.119	-156				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.253	-850	-1.128	-3.119	-156				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	728				728				
	D. Folgekosten	170								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	170								
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1126	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	12.503	560	3.571			7.038	848	486	
	A.1 Auszahlungen investiv	11.790	501	3.378			6.653	800	458	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	713	59	193			385	48	28	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-12.503	-560	-3.571			-7.038	-848	-486	
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.083				-500	-1.100	-400	-83	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-10.420	-560	-3.571	500		-5.938	-448	-403	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-10.420	-560	-3.571	500		-5.938	-448	-403	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	7.911					6.653	800	458	
	D. Folgekosten	798								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	686								
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	112								
1186	Erasmusstr. 13: Neubau KiGa (4), SVE (4)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	9.312	232	1.018	2.300	4.000	1.762			
	A.1 Auszahlungen investiv	9.312	232	1.018	2.300	4.000	1.762			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-9.312	-232	-1.018	-2.300	-4.000	-1.762			
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.848			-500	-1.500	-848			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-6.464	-232	-1.018	-1.800	-2.500	-914			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.464	-232	-1.018	-1.800	-2.500	-914			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	5.762				4.000	1.762			
	D. Folgekosten	917								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	724								
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	193								
1188	Brunecker Str., Neubau KiKri und KiGa									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	6.813			1.500	3.500	1.813			
	A.1 Auszahlungen investiv	6.813			1.500	3.500	1.813			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-6.813			-1.500	-3.500	-1.813			
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.921				-500	-1.000	-421		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-4.892			-1.500	-3.000	-813	421		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.892			-1.500	-3.000	-813	421		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	5.313				3.500	1.813			
	D. Folgekosten	1.044								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	902								
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	142								

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1232	Grünewaldstr. 18b: Wiederaufbau KiTa									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	12.740				3.000	5.000	4.740		
	A.1 Auszahlungen investiv	12.740				3.000	5.000	4.740		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-12.740				-3.000	-5.000	-4.740		
	B.1 Einzahlungen investiv	-12.740				-3.000	-5.000	-4.540		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel			200				-200		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv			200				-200		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	9.740					5.000	4.740		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
107	U-Bahn 3 Südwest bis Großreuth b. Schw. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	125.541	123.988	1.553						
	A.1 Auszahlungen investiv	124.264	123.247	1.017						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	616	198	418						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	661	543	118						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-125.541	-123.988	-1.553						
	B.1 Einzahlungen investiv	-86.376	-86.337	-39						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-39.165	-37.651	-1.514						
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-38.504	-37.108	-1.396						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-661	-543	-118						
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten	1.671								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	1.671								
108	U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	3.682	1.710	1.972						
	A.1 Auszahlungen investiv	3.674	1.702	1.972						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	8	8							
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-3.682	-1.710	-1.972						
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.379		-2.379						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.303	-1.710	407						
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.295	-1.702	407						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-8	-8							
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
111 Automatisches Betriebssystem Linien 2/3 (zusätzl. Erläuterung vorhanden)										
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	121.501	105.494	3.407			4.900	4.900	2.800	
	A.1 Auszahlungen investiv	121.105	105.441	3.190			4.851	4.851	2.772	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	386	43	217			49	49	28	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	10	10							
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-121.501	-105.494	-3.407			-4.900	-4.900	-2.800	
	B.1 Einzahlungen investiv	-91.391	-79.840	-3.487			-3.136	-3.136	-1.792	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-30.110	-25.654	80			-1.764	-1.764	-1.008	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-30.100	-25.644	80			-1.764	-1.764	-1.008	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-10	-10							
	C. Verpflichtungsermächtigungen	12.474					4.851	4.851	2.772	
	D. Folgekosten	12.150								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	12.150								
114 Sanierung Laufertorturm										
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.475	50	215	900	310				
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.475	50	215	900	310				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.475	-50	-215	-900	-310				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-40			-20	-20				
	B.3 Städtische Mittel	-1.435	-50	-215	-880	-290				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.435	-50	-215	-880	-290				
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
576 Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013										
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.095	553	164	80	100	100	100	49	49
	A.1 Auszahlungen investiv	1.065	523	164	80	100	100	100	49	49
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	30	30							
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.095	-553	-164	-80	-100	-100	-100	-49	-49
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.095	-553	-164	-80	-100	-100	-100	-49	-49
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.065	-523	-164	-80	-100	-100	-100	-49	-49
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-30	-30							
	C. Verpflichtungsermächtigungen	100				100				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
613	Bauzeitinsen									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.400				350	350	350	350	
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.400				350	350	350	350	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.400				-350	-350	-350	-350	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.400				-350	-350	-350	-350	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.400				-350	-350	-350	-350	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
620	U1 Bahnhof Muggenhof, Generalsanierung									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	28.675	10.566	10.325	7.500	284				
	A.1 Auszahlungen investiv	27.493	10.213	9.810	7.197	273				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.182	353	515	303	11				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-28.675	-10.566	-10.325	-7.500	-284				
	B.1 Einzahlungen investiv	-11.189		-2.000	-7.500	-1.689				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-17.486	-10.566	-8.325		1.405				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-17.486	-10.566	-8.325		1.405				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	273				273				
	D. Folgekosten	394								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	394								
630	StadternGibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	6.340	904	372	500	500	1.130	500	2.434	
	A.1 Auszahlungen investiv	4.920	201	175	370	370	1.000	370	2.434	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.420	703	197	130	130	130	130		
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-6.340	-904	-372	-500	-500	-1.130	-500	-2.434	
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.723	-85	-108	-207	-207	-560	-207	-1.349	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-824	-324	-208	-73	-73	-73	-73		
	B.3 Städtische Mittel	-2.793	-495	-56	-220	-220	-497	-220	-1.085	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.197	-116	-67	-163	-163	-440	-163	-1.085	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-596	-379	11	-57	-57	-57	-57		
	C. Verpflichtungsermächtigungen	370				370				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
687	U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	142.520	66.274	33.983	18.715	9.974	10.501	3.073		
	A.1 Auszahlungen investiv	134.395	61.036	32.133	18.252	9.765	10.266	2.943		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	6.070	3.871	1.162	463	209	235	130		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	2.055	1.367	688						
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-142.520	-66.274	-33.983	-18.715	-9.974	-10.501	-3.073		
	B.1 Einzahlungen investiv	-91.000	-33.086	-32.114	-10.978	-6.287	-6.721	-1.814		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-51.520	-33.188	-1.869	-7.737	-3.687	-3.780	-1.259		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-49.465	-31.821	-1.181	-7.737	-3.687	-3.780	-1.259		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-2.055	-1.367	-688						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	22.974				9.765	10.266	2.943		
	D. Folgekosten	3.577								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	3.577								
715	Stadterneuerung Weststadt (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	9.417	676	4.178			1.000	1.000	2.563	
	A.1 Auszahlungen investiv	8.044	52	3.879			900	900	2.313	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.373	624	299			100	100	250	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-9.417	-676	-4.178			-1.000	-1.000	-2.563	
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.364		-1.107			-504	-504	-1.249	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-1.549	-1.388				-56	-56	-49	
	B.3 Städtische Mittel	-4.504	712	-3.071			-440	-440	-1.265	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.680	-52	-2.772			-396	-396	-1.064	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	176	764	-299			-44	-44	-201	
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
716	Stadterneuerung Altstadt Süd (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	5.536	178	1.471			500	500	2.887	
	A.1 Auszahlungen investiv	4.573	10	1.076			430	430	2.627	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	963	168	395			70	70	260	
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-5.536	-178	-1.471			-500	-500	-2.887	
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.595	-11	-632			-241	-241	-1.470	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-540	-232	-83			-39	-39	-147	
	B.3 Städtische Mittel	-2.401	65	-756			-220	-220	-1.270	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.978	1	-444			-189	-189	-1.157	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-423	64	-312			-31	-31	-113	
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
766	Stadterneuerung Langwasser									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	2.530	82	418	400	400	500	500	500	230
	A.1 Auszahlungen investiv	1.530	2	248	250	250	300	300		180
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.000	80	170	150	150	200	200		50
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-2.530	-82	-418	-400	-400	-500	-500	-500	-230
	B.1 Einzahlungen investiv	-857		-140	-140	-140	-168	-168		-101
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-560	-43	-97	-84	-84	-112	-112		-28
	B.3 Städtische Mittel	-1.113	-39	-181	-176	-176	-220	-220		-101
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-673	-2	-108	-110	-110	-132	-132		-79
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-440	-37	-73	-66	-66	-88	-88		-22
	C. Verpflichtungsermächtigungen	250					250			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
768	P+R Parkhaus Röthenbach									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	14.300	1.035	6.915					250	6.100
	A.1 Auszahlungen investiv	14.040	999	6.915					250	5.876
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	250	26							224
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	10	10							
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-14.300	-1.035	-6.915					-250	-6.100
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.231	-31							-1.200
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-13.069	-1.004	-6.915					-250	-4.900
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-13.059	-994	-6.915					-250	-4.900
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-10	-10							
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
881	Erneuerung Stellwerk Eberhardshof									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	15.540	189	13.511				1.840		
	A.1 Auszahlungen investiv	15.164	180	13.190				1.794		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	376	9	321				46		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-15.540	-189	-13.511				-1.840		
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.614					-3.000	-3.614		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-8.926	-189	-13.511			3.000	1.774		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-8.926	-189	-13.511			3.000	1.774		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.794						1.794		
	D. Folgelasten	548								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	548								

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1031	San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	3.408	261	1.574	774	639	160			
	A.1 Auszahlungen investiv	3.200	249	1.483	718	600	150			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	208	12	91	56	39	10			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-3.408	-261	-1.574	-774	-639	-160			
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.957				-978	-979			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.451	-261	-1.574	-774	339	819			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.451	-261	-1.574	-774	339	819			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	750				600	150			
	D. Folgekosten	28								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	28								
1076	Stadterneuerung Galgenhof/Steinbühl									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.897	48	1.849						
	A.1 Auszahlungen investiv	1.807	45	1.762						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	90	3	87						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.897	-48	-1.849						
	B.1 Einzahlungen investiv	-809	-21	-689	-99					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.088	-27	-1.160	99					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.088	-27	-1.160	99					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1117	Stadterneuerung Nördl. Altstadt Weiterf.									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	5.000		250	150	150	250	250	250	3.950
	A.1 Auszahlungen investiv	4.850		250	150	100	200	200	200	3.950
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	150				50	50	50		
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-5.000		-250	-150	-150	-250	-250	-250	-3.950
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.619		-144	-81	-54	-108	-108	-108	-2.124
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-81				-26	-27	-28		
	B.3 Städtische Mittel	-2.300		-106	-69	-70	-115	-114	-114	-1.826
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.231		-106	-69	-46	-92	-92	-92	-1.826
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-69				-24	-23	-22		
	C. Verpflichtungsermächtigungen	100					100			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1132	U-Bahn Verteilergeschoss Lorenzkirche									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	7.000	10	2.990			4.000			
	A.1 Auszahlungen investiv	6.825	10	2.915			3.900			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	175		75			100			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-7.000	-10	-2.990			-4.000			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-7.000	-10	-2.990			-4.000			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.000	-10	-2.990			-4.000			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	3.900					3.900			
	D. Folgekosten	320								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	320								
1164	Bauhof 9: Sanierung Sandsteinfassade									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.112	208	492	112	300				
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.112	208	492	112	300				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.112	-208	-492	-112	-300				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.112	-208	-492	-112	-300				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.112	-208	-492	-112	-300				
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1179	U1 Erneuerung Betriebshof Langwasser									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	14.269			3.692	5.221	5.356			
	A.1 Auszahlungen investiv	13.720			3.550	5.020	5.150			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	549			142	201	206			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-14.269			-3.692	-5.221	-5.356			
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.175			-1.598	-2.259	-2.318			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-8.094			-2.094	-2.962	-3.038			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-8.094			-2.094	-2.962	-3.038			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	10.170				5.020	5.150			
	D. Folgekosten	286								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	286								

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1220	Stadterneuerung Gostenhof-Ost, Tafelhof									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	2.000				100	150	200	250	1.300
	A.1 Auszahlungen investiv	1.350						120	170	1.060
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	650				100	150	80	80	240
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-2.000				-100	-150	-200	-250	-1.300
	B.1 Einzahlungen investiv	-729						-65	-92	-572
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-351				-54	-81	-43	-43	-130
	B.3 Städtische Mittel	-920				-46	-69	-92	-115	-598
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-621						-55	-78	-488
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-299				-46	-69	-37	-37	-110
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
161	Veräußerung von Grundvermögen									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen									
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen									
	B.1 Einzahlungen investiv	-32.000				-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	32.000				8.000	8.000	8.000	8.000	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	32.000				8.000	8.000	8.000	8.000	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
624	Breitbandversorgung									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.535	157	1.348	30					
	A.1 Auszahlungen investiv	1.535	157	1.348	30					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.535	-157	-1.348	-30					
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.068	-74	-724	-270					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-467	-83	-624	240					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-467	-83	-624	240					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten	15								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	15								

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
677	Grundstückskäufe Umlegungsausschuss									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	14.000				3.500	3.500	3.500	3.500	
	A.1 Auszahlungen investiv	14.000				3.500	3.500	3.500	3.500	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-14.000				-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-14.000				-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-14.000				-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	3.500					3.500			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1029	Palmenhof: KiTa (2) und Wohnungen									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	6.184	1.379	3.076	1.329	400				
	A.1 Auszahlungen investiv	6.168	1.363	3.076	1.329	400				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	16	16							
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-6.184	-1.379	-3.076	-1.329	-400				
	B.1 Einzahlungen investiv	-938		-500	-215	-223				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-5.246	-1.379	-2.576	-1.114	-177				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.246	-1.379	-2.576	-1.114	-177				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	400				400				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1185	Sanierung Volksfestplatz									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	4.252		202	3.000	1.050				
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	4.252		202	3.000	1.050				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-4.252		-202	-3.000	-1.050				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-4.252		-202	-3.000	-1.050				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-4.252		-202	-3.000	-1.050				
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1231	Interimsbauten Kongresshalle Volksfeste									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	3.115				2.715	100	100	100	100
	A.1 Auszahlungen investiv	1.761				1.761				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.354				954	100	100	100	100
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-3.115				-2.715	-100	-100	-100	-100
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-3.115				-2.715	-100	-100	-100	-100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.761				-1.761				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.354				-954	-100	-100	-100	-100
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
7	Kapitalerhöhung NürnbergMesse (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	100.000	50.000	40.000				10.000		
	A.1 Auszahlungen investiv	100.000	50.000	40.000				10.000		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-100.000	-50.000	-40.000				-10.000		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-100.000	-50.000	-40.000				-10.000		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-100.000	-50.000	-40.000				-10.000		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	10.000						10.000		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
116	Tilgung ausgereichte Darlehen									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen									
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen									
	B.1 Einzahlungen investiv	-7.150				-1.949	-1.820	-1.726	-1.655	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	7.150				1.949	1.820	1.726	1.655	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	7.150				1.949	1.820	1.726	1.655	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
123	Lang-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	304				304				
	A.1 Auszahlungen investiv	304				304				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-304				-304				
	B.1 Einzahlungen investiv	-295				-295				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-9				-9				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-9				-9				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
124	Ermann'sche Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	173				173				
	A.1 Auszahlungen investiv	173				173				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-173				-173				
	B.1 Einzahlungen investiv	-170				-170				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-3				-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3				-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
125	Lauterbach-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	46				46				
	A.1 Auszahlungen investiv	46				46				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-46				-46				
	B.1 Einzahlungen investiv	-40				-40				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-6				-6				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6				-6				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
126	Hack-Stiftung: Abwicl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	305				305				
	A.1 Auszahlungen investiv	305				305				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-305				-305				
	B.1 Einzahlungen investiv	-240				-240				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-65				-65				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-65				-65				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
127	Übelhör-Stift.: Abwicl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	20				20				
	A.1 Auszahlungen investiv	20				20				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-20				-20				
	B.1 Einzahlungen investiv	-20				-20				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	0				0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	0				0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
128	Winterbauer-Stif.: Abwicl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	24				24				
	A.1 Auszahlungen investiv	24				24				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-24				-24				
	B.1 Einzahlungen investiv	-22				-22				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-2				-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2				-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
129	Kunst/Kultur-Stift:Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	30				30				
	A.1 Auszahlungen investiv	30				30				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-30				-30				
	B.1 Einzahlungen investiv	-25				-25				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-5				-5				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5				-5				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
130	Staudt-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	31				31				
	A.1 Auszahlungen investiv	31				31				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-31				-31				
	B.1 Einzahlungen investiv	-30				-30				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1				-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1				-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
131	Dr. Kurz-Stift.:Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	10				10				
	A.1 Auszahlungen investiv	10				10				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-10				-10				
	B.1 Einzahlungen investiv	-10				-10				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	0				0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	0				0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
132 Lehner-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere										
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	70				70				
	A.1 Auszahlungen investiv	70				70				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-70				-70				
	B.1 Einzahlungen investiv	-60				-60				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-10				-10				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-10				-10				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
133 Kudrnac-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere										
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	11				11				
	A.1 Auszahlungen investiv	11				11				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-11				-11				
	B.1 Einzahlungen investiv	-10				-10				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1				-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1				-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
134 Späth-Falk-Hammerb.-Stift.:Abw. Wertpap										
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1				1				
	A.1 Auszahlungen investiv	1				1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1				-1				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1				-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1				-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
135 Schröder/Schmidt: Abwickl. Wertpapiere										
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	21				21				
	A.1 Auszahlungen investiv	21				21				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-21				-21				
	B.1 Einzahlungen investiv	-20				-20				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1				-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1				-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
136 Auxiliar-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere										
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	21				21				
	A.1 Auszahlungen investiv	21				21				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-21				-21				
	B.1 Einzahlungen investiv	-20				-20				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1				-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1				-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
137 Riedner-Weißmann Stift: Abw. Wertpapiere										
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	14				14				
	A.1 Auszahlungen investiv	14				14				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-14				-14				
	B.1 Einzahlungen investiv	-13				-13				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1				-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1				-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
138	Doni-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	0				0				
	A.1 Auszahlungen investiv	0				0				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	0				0				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	0				0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	0				0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
	Die Ansätze werden vom SAP-System kaufmännisch auf volle Tausend Euro gerundet. Der Ansatz in 2023 wird daher als Nullansatz dargestellt, beträgt aber 400 Euro.									
139	Altstadfr. Nbg. St.: Abw. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	6				6				
	A.1 Auszahlungen investiv	6				6				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-6				-6				
	B.1 Einzahlungen investiv	-5				-5				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1				-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1				-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
140	Weigel-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	32				32				
	A.1 Auszahlungen investiv	32				32				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-32				-32				
	B.1 Einzahlungen investiv	-30				-30				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-2				-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2				-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
141	Wagner-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	7				7				
	A.1 Auszahlungen investiv	7				7				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-7				-7				
	B.1 Einzahlungen investiv	-5				-5				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-2				-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2				-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
142	Lemnitzer-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	51				51				
	A.1 Auszahlungen investiv	51				51				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-51				-51				
	B.1 Einzahlungen investiv	-50				-50				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1				-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1				-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
143	Wurzer-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	118				118				
	A.1 Auszahlungen investiv	118				118				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-118				-118				
	B.1 Einzahlungen investiv	-115				-115				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-3				-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3				-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
144	Krauß-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	16				16				
	A.1 Auszahlungen investiv	16				16				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-16				-16				
	B.1 Einzahlungen investiv	-15				-15				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1				-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1				-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
145	Müller-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	62				62				
	A.1 Auszahlungen investiv	62				62				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-62				-62				
	B.1 Einzahlungen investiv	-60				-60				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-2				-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2				-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
146	Menschenrechtsstift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	155				155				
	A.1 Auszahlungen investiv	155				155				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-155				-155				
	B.1 Einzahlungen investiv	-150				-150				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-5				-5				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5				-5				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
147	Zuweisungen für Investitionen									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen									
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen									
	B.1 Einzahlungen investiv		-37.900			-9.475	-9.475	-9.475	-9.475	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		37.900			9.475	9.475	9.475	9.475	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		37.900			9.475	9.475	9.475	9.475	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
149	Telle-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		57			57				
	A.1 Auszahlungen investiv		57			57				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-57			-57				
	B.1 Einzahlungen investiv		-55			-55				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2			-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2			-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
534	Dorothea Herzog-Stift.: Abw. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		0			0				
	A.1 Auszahlungen investiv		0			0				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		0			0				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
			Die Ansätze werden vom SAP-System kaufmännisch auf volle Tausend Euro gerundet. Der Ansatz in 2023 wird daher als Nullansatz dargestellt, beträgt aber 200 Euro.							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
699	Stiftung Jürgen Wolff.: Abw. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	0				0				
	A.1 Auszahlungen investiv	0				0				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	0				0				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	0				0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	0				0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
	Die Ansätze werden vom SAP-System kaufmännisch auf volle Tausend Euro gerundet. Der Ansatz in 2023 wird daher als Nullansatz dargestellt, beträgt aber 200 Euro.									
732	E.u.G.Berwind Stiftung: Abw. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	13				13				
	A.1 Auszahlungen investiv	13				13				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-13				-13				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-13				-13				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-13				-13				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
886	Anteilsrückkauf wbg-Anteile									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	314.683	108.791	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	5.892	
	A.1 Auszahlungen investiv	314.683	108.791	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	5.892	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-314.683	-108.791	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-5.892	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-314.683	-108.791	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-5.892	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-314.683	-108.791	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-5.892	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	105.892					50.000	50.000	5.892	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1033	Klinikum Nbg Stift.:Aufstockung Grundst.									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	2				2				
	A.1 Auszahlungen investiv	2				2				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-2				-2				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-2				-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2				-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1058	Hafen Nbg-Roth GmbH: Investitionen									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.817			1.638					179
	A.1 Auszahlungen investiv	1.817			1.638					179
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.817			-1.638					-179
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.817			-1.638					-179
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.817			-1.638					-179
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1100	G. u. G. Gottschalk-Stiftung									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1				1				
	A.1 Auszahlungen investiv	1				1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1				-1				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1				-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1				-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1101 Mathilde-Gottschalk-Stiftung										
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	91				91				
	A.1 Auszahlungen investiv	91				91				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-91				-91				
	B.1 Einzahlungen investiv	-90				-90				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1				-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1				-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1127 Stiftung Studium,Wissenschaft,Kunst										
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	10				10				
	A.1 Auszahlungen investiv	10				10				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-10				-10				
	B.1 Einzahlungen investiv	-10				-10				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	0				0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	0				0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1168 Pocket-Opera-Company Stiftung										
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	2				2				
	A.1 Auszahlungen investiv	2				2				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-2				-2				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-2				-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2				-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1194	Stamm-Schmitt-Stiftung									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		205			205				
	A.1 Auszahlungen investiv		205			205				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-205			-205				
	B.1 Einzahlungen investiv		-200			-200				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5			-5				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5			-5				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Oberbürgermeister:

keine Maßnahmen

Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin:

00008

Dokumentationszentrum: Abschließender Ausbau

- 1) Im Nordflügel der Kongresshalle sollen verschiedene Flächen vor allem im Sockelgeschoss ausgebaut werden. Ein neuer Haupteingang und neue Foyerzonen bieten mehr Platz für die Besucher, zusätzlich wird ein neuer Veranstaltungssaal realisiert, ebenso eine größere Gastronomie und neugestaltete Außenanlagen. Außerdem werden zusätzliche Toiletten eingebaut. Die Mittel dienen auch für den Ausbau von Büro- und Lagerräumen sowie für Planungskosten. Während der Bauzeit wird eine Interimsausstellung eingerichtet. Aufgrund von Mängeln im Bestand sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich: Austausch Glasfassade Studenforum, Nachbesserungen bei der Gebäudesicherheit, neue Videoanlage und Einbruchmeldeanlage, Auflagen im Baubetrieb.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von dringend notwendigen zusätzlichen Maßnahmen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Spenden; Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ (7 Mio. €), Landesmittel (4 Mio. €)
- 5) 2019 / 2024

00437

Künstlerhaus 3.BA

- 1) Der 3. Bauabschnitt wird hauptsächlich notwendig, um sicherheitsrelevante (z.B. ArbeitsStättV) und haustechnische Mängel zu beseitigen. Des Weiteren sind eine Minimierung des energetischen Ressourcenverbrauchs und der Abbau von Barrieren vorgesehen. Ein weiterer zentraler Aspekt ist die Entkoppelung der Veranstaltungsräume, damit verbunden ist eine Optimierung der Nutzungen im Gebäude, eine Neuordnung der Müll- und Anliefersituation und eine Neuordnung der Eingangssituation zum Gebäude.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Baupreissteigerungen und Verzögerungen. Anpassung an den Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm II Bund – Soziale Stadt
- 5) 2019 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00452

Sanierung Museum Industriekultur

1) Das Museum Industriekultur liegt in der Äußeren Sulzbacher Straße 62 und zeigt die Geschichte der Industrialisierung in Nürnberg. Seit der Museumsgründung im Jahr 1988 ist das Gebäude nur punktuell modernisiert worden, so dass zwischenzeitlich verschiedene Sanierungsmaßnahmen anstehen. Die nördliche Außenwand wird abgedichtet, da hier Schäden durch Durchfeuchtung entstanden sind. Um die enorme Hitzeeinstrahlung zu mindern wird das Dach neu gedämmt und abgedichtet. Außerdem wird eine PV-Anlage aus Leichtmodulen geplant.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen werden die einzelnen Funktionsbereiche wie Empfangstresen, Garderobenbereich und Aufenthaltsbereich für Besucherinnen und Besucher neu strukturiert. Im Bereich des Eingangs werden z.B. die vorhandenen Personaltoiletten in ein behindertengerechtes WC umgebaut. Außerdem bestehen erhebliche Brandschutzmängel, die im Zuge der Sanierungsarbeiten beseitigt werden sollen.

Im Zuge der Sanierung wird zudem die Ausstellung neu konzipiert (siehe auch Maßnahme 1174).

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung aus dem Programm „BEG Effizienzgebäude – Standard Sanieren Denkmal“
- 5) 2023 / 2026

01095

Bürgertreff Eibach

1) Der Vorstadtverein Nürnberg-Eibach/Maiach ist an die Stadt mit dem Wunsch herangetreten, im jetzt noch als Feuerwehrgerätehaus Eibach (Zeitenwendeplatz 4b) genutzten Gebäude einen Bürgertreff betreiben zu dürfen. Die Realisierung einer städtischen Begegnungsstätte (Kulturladen) ist in diesen Stadtteilen aktuell nicht zu erwarten. Es ist deshalb aus Sicht der Stadt Nürnberg äußerst sinnvoll, die Gelegenheit zu nutzen, das alte Feuerwehrgerätehaus in Eibach einer neuen Nutzung zuzuführen und es dem Vorstadtverein Nürnberg-Eibach/Maiach e.V. zu ermöglichen, dort einen neuen Bürgertreff für Eibach und Maiach zu schaffen.

Das Feuerwehrgerätehaus befindet sich aktuell im Eigentum der Stadt Nürnberg und muss für die geplante Nutzung als Bürgertreff entsprechend umgebaut werden. Der Verein beabsichtigt, den Umbau und den anschließenden Betrieb in eigener Regie zu realisieren.

Für den Umbau gewährt die Stadt Nürnberg einen freiwilligen Investitionskostenzuschuss. Der Zuschuss wird in Höhe der benötigten Baumittel (inkl. Erstausrüstung) gewährt. Er ist auf einen Höchstbetrag von 450.000 Euro brutto gedeckelt.

- 2) Die Maßnahme soll in 2024 begonnen werden, da eine Abhängigkeit zur Maßnahme Neubau Feuerwehrgerätehaus Eibach besteht.
- 3) Investitionszuschuss mit einem Höchstbetrag von 450.000 €
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01121***Dokuzentrum: Neugestaltung Dauerausstellung***

- 1) Das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände wird in den Jahren ab 2021 technisch modernisiert und umfassend ausgebaut. Für die im Wiedereröffnung ist es erforderlich ein aktualisiertes Informations- und Vermittlungsangebot bereitzustellen. Die Dauerausstellung soll daher inhaltlich und gestalterisch neu erarbeitet werden. Neben der konventionellen dokumentarischen und szenographischen Ausstellungsarchitektur sind vertiefende Medienstationen sowie ein mehrsprachiger Medienguide für eine individuelle und barrierefreie Gestaltung des Ausstellungsrundgangs geplant
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss wegen hoher Haushaltsreste
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zweckgebundene Zuwendung von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien in Deutschland (BKM) für Sachaufwendungen (ohne Personal): 3.070.000 €, Zuwendung Freistaat Bayern für Sachaufwendungen: 1.535.000 €
- 5) nicht relevant

01122***Fembohaus: Neugestaltung Dauerausstellung***

- 1) Das Stadtmuseum im Fembohaus ist eines der Aushängeschilder der Stadt Nürnberg in touristischer Bestlage. Es steht als eines der wenigen erhaltenen, repräsentativen Gebäude von großbürgerlichem Zuschnitt vor allem für den Glanz des reichsstädtischen Nürnberg. Die letzte Neugestaltung wurde 2000 abgeschlossen und entspricht modernen museologischen Anforderungen nur noch sehr eingeschränkt. Ab 2024 soll daher die Dauerausstellung neu konzipiert werden. Die neu zu gestaltende Gesamtfläche umfasst einschließlich des Foyers im EG 1.180 qm und soll in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Der erste von zwei geplanten Bauabschnitten soll das dritte und vierte OG sowie das Foyer und die Erstellung eines Medienguides umfassen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss wegen hoher Haushaltsreste
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zweckgebundene Zuwendung der Theo-Schöller-Stiftung i.H.v. 1 Mio. EUR
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01123**Memorium: Neugestaltung Dauerausstellung**

- 1) Der Erfolg des Memoriums mit mittlerweile mehr als 100.000 Besucher*innen pro Jahr, rund 75% von ihnen aus dem Ausland, verdeutlicht die von diesem Ort ausgehende weltweite Strahlkraft. In den vergangenen 10 Jahren seit der Erarbeitung der ersten Ausstellungskonzeption haben sich sowohl strukturell als auch inhaltlich zahlreiche Veränderungen ergeben.

Das Konzept der neuen Dauerausstellung ist diskursorientiert. Sie soll Besucher*innen auf der Grundlage wissenschaftlich fundierter Information befähigen, eine eigene Haltung gegenüber internationalem Strafrecht und seiner Anwendung zu entwickeln und möglicherweise bestehende Meinungen zu hinterfragen. Mit Blick auf das mehrheitlich internationale Publikum ist die neue Dauerausstellung vollständig zweisprachig in deutscher und englischer Sprache angelegt. Zudem werden auch zukünftig Audio- bzw. Medienguides in verschiedenen Fremdsprachen zur Verfügung gestellt werden.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Eine Förderung im Rahmen der Gedenkstättenförderung des Bundes wurde in Aussicht gestellt. Das Finanzierungsmodell sieht prinzipiell eine Förderung von 75% (50% Bund, 25% Land) vor.
- 5) nicht relevant

01148**Erweiterungsbau Ausweichspielstätte Oper**

- 1) Ab 2025 soll die Ausweichspielstätte für die Sparten Musiktheater und Tanz des Staatstheaters Nürnberg in sechs der insgesamt 16 Sektoren der Kongresshalle sowie einem Erweiterungsbau platziert werden. In diesem Ergänzungsbau im sog. Innenhof der Kongresshalle, der in dieser Maßnahme fokussiert wird, müssen zwingend jene Flächen untergebracht werden, die aufgrund ihrer Größe, Höhe und ihres Zuschnitts nicht im Rundbau verortet werden können. Insbesondere die Bühne mit einer Hinter- und einer Seitenbühne, der Zuschauersaal, ein Orchesterprobensaal sowie zwingend bühnennahe Nebenflächen werden im Erweiterungsbau verortet.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) Land
- 5) 2023 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01174**Museum Industriekultur: Neugestaltung Dauerausstellung**

- 1) Nach der großen Eisenbahn-Jubiläumsausstellung 1985 wurde das Museum Industriekultur 1988 im ehemaligen Tafelwerk an der Äußeren Sulzbacher Straße eröffnet.

Seither wurde das Museum Industriekultur nur abschnittsweise erweitert und punktuell modernisiert. In großen Teilen entsprechen Ausstellung und Konzeption noch dem Stand vor 35 Jahren. Eine Aktualisierung des Museumskonzepts ist längst überfällig, um den veränderten Ansprüchen der heutigen Besucher Rechnung zu tragen und auch die aktuellen Entwicklungen in der Ausstellung zu berücksichtigen.

Im Zuge der Sanierung des Museum Industriekultur (siehe Maßnahme 452) ist eine Schließung des Hauses und ein Ausräumen der Exponate erforderlich. Die zukünftige Ausstellung soll die Industriegeschichte, Industriekultur und die Vergangenheit darstellen.

- 2) Aufnahme der Gesamtkosten und Anpassung Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 20243 / 2025

01206**Kongresshalle: Schadstoffsanierung**

- 1) Der Torso der Kongresshalle wurde in den oberen drei Geschossen bis 2007 von der Fa. Quelle und im Sockel- und Arkadengeschoss bis Mitte 2022 von einer Vielzahl von Mietern und städtischen Einrichtungen als Lagerfläche genutzt. Die Dekontamination des Rundbaus für einen barrierefreien Ausbau erfolgt nun vorbereitend für die dort überwiegend vorgesehenen kulturellen Nutzungen. Die Schadstoffbelastung wird derzeit abschließend untersucht und das Sanierungskonzept erstellt, wobei sich ein heterogenes, aber beherrschbares Bild von Belastungen mit Schadstoffen abzeichnet.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) noch nicht bekannt
- 5) 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01222

Kongresshalle: Kulturentwicklungsmaßnahme

- 1) Bei der Entwicklung der Kongresshalle zu einem Ort der Künste und Kulturen handelt es sich im Wesentlichen um drei Maßnahmen, die sowohl die Substanzerhaltung des Gebäudes und damit eine grundsätzliche baurechtskonforme Nutzbarmachung des sog. Rundbaus umfassen, als auch den Ausbau für die drei im Weiteren beschriebenen Maßnahmen.

Ab 2025 soll die Ausweichspielstätte für die Sparten Musiktheater und Tanz des Staatstheaters Nürnberg in sechs der insgesamt 16 Sektoren der Kongresshalle platziert werden. Dabei ist geplant, den besonderen Ort auch dafür zu nutzen, neue Formate zu erproben, die Gattung Oper auf ihre Relevanz für die diverse Gesellschaft des 21. Jahrhunderts hin zu befragen und ein Publikum anzusprechen, das das Staatstheater mit seinem „klassischen“ Repertoireangebot weniger erreicht. Hier ist der Teil der Operausweichspielstätte subsummiert, der – entsprechend der vorgeschalteten Machbarkeitsstudie – im Rundbau des Kongresshallentors untergebracht werden kann. Als separate Maßnahme 01148 erscheint der Erweiterungsbau der Ausweichspielstätte Oper als zweiter Teil dieser Nutzung.

Des Weiteren werden in vier Sektoren Ermöglichungsräume für die Künste und Kulturen geschaffen. Für Künstlerinnen und Künstler aller Sparten, für die darstellenden und visuellen Künste, für Musik, Literatur sowie für performative Kunst fehlt in Nürnberg Raum – sowohl mit Blick auf die Produktion als auch auf die Präsentation.

Schließlich ist geplant, sechs Sektoren für die Bewahrung und Sicherung von kunst- und kulturhistorischen Sammlungs- und Archivbeständen im Rahmen von (agilen) Depots und Lagerräumen mit späterer Perspektive der interdisziplinären Forschungs- und Begegnungsmöglichkeiten zu ertüchtigen. Dieser Ausbau ist derzeit nicht in den MIP aufgenommen; seine Umsetzung ist unter Nutzung entsprechender Fördermöglichkeiten in den nächsten Jahren vorgesehen.

Angestrebt werden weitreichende Synergien zwischen den Institutionen vor Ort und den Künstlerinnen und Künstlern. Das erklärte Ziel ist eine enge konzeptionelle Zusammenarbeit und wechselseitige inhaltliche Befruchtung der einzelnen Akteurinnen und Akteure. Neben den Synergien auf Produktionsebene werden die genannten Kulturentwicklungsvorhaben in der Kongresshalle in gleicher Weise im Rahmen gemeinsamer Veranstaltungen und kokurierter Räume auch neue Perspektiven der Publikumsansprache eröffnen.

Zusätzlich wird ein kleinerer Teil der Kongresshalle auch künftig für die Nutzung durch Polizei und Rettungsdienste während Großveranstaltungen im räumlichen Umfeld (Volksfeste, Rock im Park, DTM usw.) zur Verfügung stehen.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) Bund und Land
- 5) 2023 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich 3. Bürgermeister**00057*****Kreuzungsfreier Ausbau des Frankenschnellwegs***

- 1) Die derzeitige Situation ist verbunden mit regelmäßigen Staus, Sicherheitsgefährdung und hoher Lärm- und Abgasbelastung der umliegenden Stadtteile.

Ziel der Maßnahme ist ein kreuzungsfreier Ausbau im Bereich zwischen Wolgemutstraße und Landgrabenstraße/Rohrbrücke N-ERGIE, eine deutliche Verbesserung des Lärmschutzes durch Einhausung auf einer Strecke von 1,5 km Länge sowie eine städtebauliche Aufwertung.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund neuer Kostenberechnung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) Zuweisungen des Landes nach GVFG und FAG. Erwartet wird eine Zuschussquote von 85 % der förderfähigen Kosten.
- 5) 2020 / 2030 (in Abhängigkeit vom ergänzenden Planfeststellungsverfahren)

00059***Bayernstraße***

- 1) Die Bayernstraße zwischen Münchener Straße und Itzhak-Rabin-Straße ist dringend sanierungsbedürftig. Der gesamte Straßenaufbau ist für die heutigen Verkehrsbelastungen nicht mehr ausreichend und muss komplett erneuert werden. Die Maßnahme kommt einem Neubau gleich. Gleichzeitig werden durch Planungsänderungen Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer erreicht.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG und FAG.
- 5) 2017 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00061

Eibacher Hauptstraße

- Kosten vorbehaltlich des zu durchlaufenden BIC-Prozesses. -

- 1) Die Eibacher Hauptstraße befindet sich im Bereich zwischen Hinterhofstraße und dem Königshofer Weg in einem schlechten Zustand und soll saniert werden. Die Maßnahme hat das BIC-Verfahren zu durchlaufen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG
- 5) Es ist noch ein Planfeststellungsverfahren notwendig.

00071

Projekt Deutsche Einheit: Anpassung Brücke Höfener Straße (1 BW)

- Finanzierung ohne Ablöse von DB AG, da diese im Ergebnishaushalt eingeht. -

- 1) Im Zusammenhang mit dem Ausbau der S-Bahn-Strecke Nürnberg-Fürth-Forchheim plant die DB die Erneuerung der Eisenbahnbrücke über die Höfener Straße. Dabei soll der in Höhe und Breite beschränkte Brückenquerschnitt den Verkehrserfordernissen angepasst werden. Im Anschluss an den Brückenumbau erfolgt der Ausbau der Höfener Straße zwischen Chlodwigstraße und Fürther Straße.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Die von der DB zu leistenden Ablösebeträge kommen konsumtiv dem Stadthaushalt zugute, werden im MIP jedoch nicht der Maßnahme zugerechnet.
- 5) 2024 / -

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00072**Projekt Deutsche Einheit: Anpassung S-Bahn Rothenburger Straße**

- Mittelabfluss in Abhängigkeit von der DB AG. -

- 1) Ausbau der Rothenburger Straße zwischen Plärrer und Frankenschnellweg einschl. Umbau der Bahnbrücke über die Rothenburger Straße (1 BW, 0,8 km).

Im Rahmen der Erneuerung der Bahnstrecke und der Errichtung der S-Bahn-Haltestelle „Rothenburger Straße“ ist die Aufweitung der Brücke über die Rothenburger Straße erforderlich. Die Maßnahme dient der Anbindung des nördlich der Bahn gelegenen Einzugsgebietes an die S-Bahn und der Einrichtung des Gegenverkehrs in der Rothenburger Straße zur Entlastung der Verkehrssituation in der Hessestraße.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG.
- 5) 2026 / -

00608**Vorbeugender Hochwasserschutz Langwasser/Altenfurt**

- 1) Für das Gewässersystem Langwassergraben im Bereich Altenfurt wurde ein Hochwasserschutzkonzept erarbeitet. Während der Planungen hat sich gezeigt, dass verschiedene bestehende Gewässerverrohrungen nicht ausreichend dimensioniert sind, und im Hochwasserfall der Abfluss behindert wird. Außerdem wurden kritische Punkte identifiziert, die zeitnah behoben werden müssen. Das Schutzkonzept sieht zudem die Schaffung von Rückhalteraum im Oberlauf vor.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund neuer Kostenberechnung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2018 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00628

Stadtumlandbahn: Planung

- 1) Zur Optimierung des Straßenbahnnetzes im Norden Nürnbergs erfolgt die Verlängerung der Straßenbahn von Thon bis zur Haltestelle Am Wegfeld. Mittel- bis langfristig ist die Verlängerung der Straßenbahn darüber hinaus als Stadtbahn bis Erlangen und im Endausbau nach Herzogenaurach vorgesehen. Durch die Stadtumlandbahn (StUB) soll die Erreichbarkeit im Ballungsraum erheblich verbessert werden.

Die Maßnahme wurde bei der Bayerischen Staatsregierung für eine Sonderförderung in höchstmöglicher Höhe angemeldet. Die Gesamtkosten werden auf bis zu 600 Mio. € geschätzt. Auf der Grundlage des Intraplan-Gutachtens wurden die Planungskosten auf die Städte und den Landkreis aufgeteilt, die nun eingestellten Mittel stellen den Anteil der Stadt Nürnberg dar.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss der auf die Stadt entfallenden Umlagen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) Nur Planungskosten

00654

Obstmarkt: Umgestaltung

- Die Maßnahme wurde aus dem Ansatz für das Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Nördliche Altstadt, Altstadt am Wasser) ausgegliedert. -
- Aufteilung in zwei voneinander getrennte Maßnahmen Umgestaltung Obstmarkt und Hauptmarkt (Nr. 40). Die bisherigen Planungskosten werden dem Hauptmarkt zugeordnet. -
- Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. -
- Vorbehaltlich BIC-Verfahren. -

- 1) Der Obstmarkt ist in einem unbefriedigenden baulichen Zustand, er weist gravierende Schäden auf und ist bereits vielfach provisorisch ausgebessert. Dies betrifft den Stadtboden und seine Begehbarkeit, die Beleuchtung, die Möblierung, die Einbindung der Frauenkirche in den Kontext und die Verbesserung der Infrastruktur für die Marktnutzungen. Siehe auch die Erläuterungen zur Maßnahme 40 (Umgestaltung Hauptmarkt).
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Städtebauförderung; Bezuschussung auch von Planungsmitteln.
- 5) Realisierung ab 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00701

St 2241, Ostendstraße, 2. Bauabschnitt zwischen Cherusker- und Lindnerstr.

- Gesamtkosten ohne Ablösung an DB AG. -

- 1) Das Bauvorhaben umfasst den Neubau der Brückenbauwerke über die Bahnanlagen der DB AG im Bereich der Dagmar- und Marthastraße sowie den Ausbau der Ostendstraße (St 2241) auf dem bisher noch nicht ausgebauten Teilstück zwischen Cherusker- und Lindnerstraße. Weiterhin soll der Kreuzungsbereich mit der Dr.-G.-Heinemann-/ Cheruskerstr. (B 4R) baulich so umgestaltet werden, dass die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes wesentlich verbessert wird. Im Zusammenhang mit den Straßen- und Brückenbauarbeiten findet auch die dringend erforderliche Erneuerung der Straßenbahngleise durch die VAG statt.

In einem 1. BA wurde die Teutonen- bis Cheruskerstraße ausgebaut. Die dafür verwendeten Mittel waren bei Maßnahme 00063 veranschlagt.

- 2) Aufgrund nötigem Planfeststellungsverfahren Verschiebung Baubeginn auf 2026. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG; Reduzierung des Fördersatzes auf 40% durch die Staatsregierung (betrifft 2. BA).
- 5) 2026 / 2027

00709

Erneuerung spannungsrissegefährdete Brücken Hafengebiet

- 1) Die Brücken Hafenstraße über die Südwesttangente, Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal sowie Frankenschnellweg (FSW) über Südwesttangente (SWT) und Main-Donau-Kanal (MDK) sind spannungsrissekorrosionsgefährdete Spannbetonbrücken ohne Ankündigungsverhalten. Aufgrund ihres hohen Gefährdungspotentials müssen sie schnellstmöglich ersetzt werden.

Aus der Maßnahme wurden die Einzelmaßnahmen „Knotenpunkte Marthweg/Wiener Straße“ (837) und „Königshof/Saarbrückener Straße“ (838), sowie „Erneuerung der Brücke FSW über MDK und SWT“ (876), „Brücken Hafenstraße über SWT und MDK“ (875) und „BW 1.200 FSW ü SWT Abfahrtsrampe auf SWT“ (1021) als eigenständige Einzelmaßnahmen ausgegliedert.

Somit sind nun im Wesentlichen die Personalvollkosten sowie Baunebenkosten für übergeordnete Ingenieurleistungen und andere übergeordnete Dienstleistungen enthalten.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund übergeordneter Kosten und Preisgleitung für laufende Verträge.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2016 / 2026ff

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00714**Masterplan Freiraum**

- 1) Mit dem Bevölkerungszuwachs und der damit verbundenen verstärkten Wohnbaulandausweisung steigt der Bedarf an ausreichend bemessenen qualifizierten öffentlichen Grün- und Freiflächen in der Stadt Nürnberg. Es ist eine ästhetisch ansprechende und zukunftsorientierte Ausstattung von qualifizierten Grün- und Freiräumen notwendig. Mit dem neuen Ansatz sollen vorrangig neue Grünanlagen und grüne Stadtplätze geschaffen, vorhandene Freiräume und Freiraumverbindungen zu einem Verbund entwickelt sowie das Wasser in den Erholungsraum integriert werden. Mit der Realisierung eines solchen Netzes wird gleichzeitig die Biodiversität gefördert und das Biotopverbundsystem weiter ausgebaut.
- 2) Im Ansatz ist die Ausgliederung der Maßnahme GA Peststadel (1218) aus Transparenzgründen, die Ausgliederung der Mehrkosten für die Maßnahmen Grünanlage Dorfäcker Ost (1107) und Annette-Kolb-Anlage (1119), sowie die Ausgliederung der Planungsmittel für die Sanierung des Stadtparks und den Grünzug in der Amberger Straße berücksichtigt. Darüber hinaus erfolgt die Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land
- 5) Aufgrund der unterschiedlichen Maßnahmen werden diese nacheinander begonnen und umgesetzt.

00776**Grünanlagen Röthenbach-Ost**

- 1) Im Erschließungsgebiet Röthenbach-Ost gibt es beitragsfähige Erschließungsanlagen im Grünbereich, die nach KAG bis 2027 ausgebaut und abgerechnet sein müssen. Da die beitragsfähigen (BA 1) und nicht beitragsfähigen (BA 2) Grünanlagen unmittelbar zusammenhängen, sollen in diesem Zuge auch die nicht beitragsfähigen Grünanlagen zeitnah ausgebaut werden.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) KAG-Beiträge für den BA 1
- 5) 2019 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00785

Lehrberger Straße

- 1) Die Erschließung der Lehrberger Straße muss noch vollständig abgeschlossen werden. Die Maßnahme wurde vorbehaltlich der Kostenprüfung durch BIC in den MIP 2017/2020 aufgenommen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) KAG-Beiträge
- 5) Realisierung ab 2024

00817

Gebersdorfer Str. zw. Rangau- und Felsenstr.

- 1) Die Gebersdorfer Straße ist eine einbahnige, 2-streifige Staatsstraße (St 2407) und verläuft zwischen der Rotenburger Straße (Staatsstraße St 2245) im Nordwesten und der Ansbacher Straße (Bundesstraße B14) im Südosten. Die Straße ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand und genügt nicht mehr den verkehrlichen Anforderungen. Es ist daher dringend ein Straßenaufbau entsprechend der Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen erforderlich. Außerdem ist die Entwässerung an die aktuellen Anforderungen anzupassen. Durch die fehlenden Radverkehrsanlagen benutzen die Radfahrer die schmalen Gehwege in beiden Richtungen, was zu gefährlichen Situationen führt. Im Bereich der Bushaltestellen fehlen ausreichende Flächen für die wartenden Fahrgäste. Gehwege fehlen in Teilbereichen der Strecke auf einer Seite. Neben dem Ausbau der Straße, sind verschiedene Verbesserungen für den Radverkehr und für Fußgängerinnen und Fußgänger geplant. Außerdem erfolgt der Bau einer Lichtsignalanlage.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00836**Umbaumaßnahmen Regensburger Straße**

- 1) Aufgrund eines Neubaus von IKEA und des ESW müssen im Umfeld eine straßenbauliche Erschließung und verkehrliche Ertüchtigungen vorgenommen werden. Es wurden städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Beteiligung von Investoren
- 5) 2019 / 2024 ff.

00859**Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke BW 1.220**

- 1) Die Brücke weist Schäden auf, die eine Generalsanierung notwendig machen, um die Verkehrs- und Standsicherheit zu gewährleisten.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten, aufgrund eines günstiger ausgefallenen Submissionsergebnisses.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG.
- 5) 2020 / 2022

00872**BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.**

- 1) Mit der Brücke Sigmundstraße wird der Frankenschnellweg zwischen der Anschlussstelle Nürnberg/Doos und der Jansenbrücke über die Sigmundstraße überführt. Die Brücke Sigmundstraße stammt aus dem Jahr 1967 und besteht aus zwei Überbauten. Die beiden Überbauten lagern auf den Wänden einer Grundwasserwanne auf. Die bestehenden Überbauten wurden gemäß Nachrechnungsrichtlinie nachgerechnet, können jedoch für die künftige Belastung nicht nachgewiesen werden. Es besteht auch keine Möglichkeit, die Überbauten zu sanieren oder zu verstärken. Daher ist es erforderlich beide Überbauten zu erneuern. Die Grundwasserwanne ist nicht Teil der Maßnahme.
- 2) keine
- 3) Kostenrahmen
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG
- 5) 2020 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00875

Brücken Hafenstraße über SWT und MDK

- 1) Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Brücken Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal BW 1.188 und Hafenstraße über die Südwesttangente BW 1.189, die aufgrund von spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahlbewehrung nach gutachterlicher Bewertung schnellstmöglich zurückgebaut und ersetzt werden müssen. Zur Maßnahme gehört die Anpassung des Knotens Hafenstraße / Südwesttangente. Der Weg dazu wurde im Rahmen einer Projektstudie ermittelt und im Stadtrat beschlossen. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Ansatz 709 „Erneuerung spannungsrisssgefährdete Brücken Hafengebiet“. Sie wurde als Einzelmaßnahme ausgegliedert.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund Kostenberechnung nach Entwurfsplanung. Daneben hat sich der Mittelabfluss verzögert. Da ausreichend Haushaltsreste vorhanden sind, erfolgt eine Verschiebung der noch zu veranschlagenden Haushaltsmittel.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuweisungen vom Bund
- 5) 2021 / 2026 ff.

00876

Brücke FSW über MDK und SWT

- 1) Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Brücke Frankenschnellweg über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente BW 1.190, die aufgrund von spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahlbewehrung nach gutachterlicher Bewertung schnellstmöglich zurückgebaut und ersetzt werden müssen. Zur Maßnahme gehört die Anpassung des Knotens Frankenschnellweg / Südwesttangente. Der Weg dazu wurde im Rahmen einer Projektstudie ermittelt und im Stadtrat beschlossen. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Ansatz 709 „Erneuerung spannungsrisssgefährdete Brücken Hafengebiet“. Sie wurde als Einzelmaßnahme ausgegliedert.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund Kostenberechnung nach der Entwurfsplanung. Daneben hat sich der Mittelabfluss verzögert. Da ausreichend Haushaltsreste vorhanden sind, erfolgt eine Verschiebung der noch zu veranschlagenden Haushaltsmittel.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Bund und Land
- 5) 2021 / 2026 ff

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00894

Sanierung FWGH Kornburg

- 1) Das bestehende Feuerwehrgerätehaus, das 1981 erbaut wurde, befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und hat nicht die erforderlichen Flächen um die persönliche Schutzausrüstung (PSA) außerhalb der Fahrzeughalle unterzubringen. Daher sind eine vollständige Sanierung und ein Anbau auf dem eigenen Grundstück erforderlich. Der Anbau beinhaltet einen PSA-Raum inklusive Alarmpoint, Spinde, zwei Umkleieräume und weitere funktional erforderliche Räumlichkeiten (Sanitärbereich mit Duschen etc.). Zur Vermeidung der Verschleppung von Kontamination nach Einsätzen, wird in den Umkleieräumen und dem PSA-Raum in einen Weiß- und einen Schwarzbereich unterschieden, der mit einer Stiefelwaschanlage und einem Hygienepoint ausgestattet wird. Die Umkleieräume und der PSA-Raum müssen funktional der Fahrzeughalle zugeordnet werden.

Ein bestehender WC-Raum wird aufgrund der Schaffung neuer Sanitärräume im Anbau nicht mehr benötigt und zu einem Lagerraum zurück gebaut. Aus dem Schulungsraum im 1. Obergeschoss ist ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich. Die Fluchttreppe wird nachgerüstet. Der Versammlungs- und Schulungsraum wird mit Präsentationstechnik und Bestuhlung neu ausgestattet. Außerdem erfolgt der Einbau von getrennten WC-Räumen. Die sanierungsbedürftige Küche wird aus hygienischen Gründen erneuert. Die bestehenden Schäden und Abplatzungen an der Fassade werden im Zuge der Sanierung ausgebessert.

Zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird eine Netzersatzanlage hinter dem Gerätehaus neu platziert. Die Hof- und Vorfläche vor dem Feuerwehrgerätehaus ist sanierungsbedürftig und muss wegen den baulichen Veränderungen wiederhergestellt und neu angeordnet werden.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Sanierungskosten.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00895**Sanierung FWGH Moorenbrunn**

- 1) Das Feuerwehrgerätehaus in der jetzigen Form wurde im Jahre 1973 erbaut und befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand, weshalb das Feuerwehrgerätehaus saniert werden muss.

Aktuell befindet sich die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) der aktiven Feuerwehreinsatzkräfte in der Feuerwehrfahrzeughalle und muss abgetrennt in einer neuen Räumlichkeit untergebracht werden, die in einem Anbau zur bestehenden Fahrzeughalle realisiert werden. Der Anbau beinhaltet einen PSA-Raum inklusive Alarmpoint und Umkleieräume. In der Fahrzeughalle muss der Bodenbelag ausgetauscht werden, da die erforderliche Rutschfestigkeit nicht gegeben ist. Eine Stiefelwaschanlage mit Hygienepoint in der Nähe zum PSA-Raum und zur Werkstatt wird neu geschaffen, damit nach dem Einsatz eine erste Waschmöglichkeit gegeben ist. Aus dem Versammlungsraum im 1. Obergeschoss ist ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich, der nachgerüstet wird. Das bestehende Kommandantenbüro wird zum Damen-WC und Materialraum umgebaut. Im 2. Obergeschoss wird ein Lagerraum zum Kommandantenbüro umgebaut. Die weiteren Räumlichkeiten im 2. Obergeschoss werden als Lagerflächen für das Feuerwehrgerätehaus zurück gebaut. Sämtliche maroden Fenster im Bestand des Feuerwehrgerätehauses werden ausgetauscht und das undichte Dach wird saniert sowie gedämmt. Die Schäden an der Klinkerfassade werden ausgebessert.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Sanierungskosten.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00896

Sanierung FWGH Worzeldorf

- 1) Die Fahrzeughalle mit Schlauchturm in der heutigen Form wurde im Jahre 1971 mit vier Feuerwehrfahrzeugstellplätzen erbaut. Im zweiten Bauabschnitt im Jahre 1973 wurde das Verwaltungs- und Sozialgebäude fertiggestellt. Sowohl Fahrzeughalle als auch das Verwaltungs- und Sozialgebäude befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand, weshalb die Gebäude saniert werden müssen.

Aktuell befindet sich die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) der aktiven Feuerwehreinsatzkräfte in der Fahrzeughalle und muss abgetrennt in neuen Räumlichkeiten untergebracht werden, die in einem Anbau zur bestehenden Fahrzeughalle realisiert werden. Der Anbau bekommt einen Zugang von den PKW-Stellplätzen und beinhaltet getrennte Umkleiden mit den notwendigen Sanitäreinrichtungen. In der bestehenden Fahrzeughalle muss der Bodenbelag stellenweise überarbeitet werden, da dieser sanierungsbedürftig ist. In der Fahrzeughalle werden ein Alarmpoint sowie die Stiefelwaschanlage mit Hygienepoint untergebracht. Außerdem wird das Flachdach der Fahrzeughalle erneuert. Im bestehenden Verwaltungs- und Sozialgebäude sind bestimmte Räume derzeit nur über eine Außentreppe erschlossen. Diese werden über einen geplanten Türdurchbruch zum Treppenhaus zukünftig innerhalb des Gebäudes erschlossen. Der Sanitärbereich wird neu aufgeteilt und saniert. Aus dem Schulungsraum ist ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich und wird nachgerüstet. Alle Fenster im bestehenden Verwaltungs- und Sozialtrakt werden auf Grund der Undichtigkeiten ausgetauscht und Schäden an der Klinkerfassade werden ausgebessert. Im Erdgeschoss und im Obergeschoss müssen die Bodenbeläge erneuert werden und die Räume erhalten einen neuen Anstrich. Der außenliegende Kellerabgang erhält eine Überdachung. Der bestehende Schlauchturm bekommt für Revisionszwecke (für Fahrzeughallendach und Turmuhr) eine innenliegende Stahltreppe und einen Anleiterbalkon für Übungszwecke.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Sanierungskosten.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00897

Neubau FWGH Buch

- 1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Buch am Hofwiesenweg 8 wird hinter dem Bestandsgebäude ein neues Feuerwehrgerätehaus mit einem Stellplatz für das Feuerwehrfahrzeug, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktions-trakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude ist in elementierter Betonfertigteilbauweise mit vorgesetzter Wärmedämmung und Mauerwerksvorsatzschale geplant.

Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zum Hofwiesenweg. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Das Notstromaggregat zur Sicherstellung des Weiterbetriebs des FWGH im Katastrophenfall wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet. Der 2-geschossige Verwaltungs- und Sozialtrakt mit Umkleide- und Sanitärräumen ist auf den Platzbedarf der Mitgliederzahl ausgelegt. Im Obergeschoss befindet sich ein Schulungsraum, ein Mehrzweckraum, ein Kommandantenbüro, eine Küche und WC-Räume. Der Schulungsraum wird hauptsächlich für die theoretische Ausbildung und Vereinssitzungen der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Der zweite bauliche Rettungsweg für den Schulungsraum und den Jugendraum wird über eine Außentreppe auf erdgleiche Ebene geführt.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Baukosten; Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)
- 5) 2020 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00898

Neubau FWGH Eibach

- 1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Eibach am Zeitenwendeplatz 4b wird an dem Standort Gundelfinger Straße 16 ein neues Gerätehaus mit zwei Feuerwehrfahrzeugstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude wird in Massivbauweise geplant.

Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zur Gundelfinger Straße. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Ein untergeordnetes technisches Einraumgebäude für das Notstromaggregat zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet. Der 2-geschossige Verwaltungs- und Sozialtrakt mit Umkleide- und Sanitärräumen ist auf den Platzbedarf der Mitgliederzahl ausgelegt. Im Obergeschoss befindet sich ein Schulungsraum, ein Mehrzweckraum, ein Kommandantenbüro, eine Küche und WC-Räume. Der Schulungsraum wird hauptsächlich für die theoretische Ausbildung und Vereinssitzungen der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Der zweite bauliche Rettungsweg für den Schulungsraum und den Jugendraum wird über eine Außentreppe auf erdgleiche Ebene geführt.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Baukosten; Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00899

Neubau FWGH Gartenstadt

- 1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Gartenstadt in der Minervastraße 47 wird an dem Standort Wacholderweg ein neues Gerätehaus mit drei Feuerwehrfahrzeugstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude ist in einem architektonisch-modularem System geplant und wird in System- bzw. Modulbauweise errichtet.

Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zum Wacholderweg. Der Baukörper nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf. Das Gebäude wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Ein untergeordnetes technisches Einraumgebäude für das Notstromaggregat zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Baukosten; Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01008**BW 1.140 Brücke Günthersbühler Str. Ringbahn**

- 1) Die Günthersbühler Straße liegt im Nürnberger Stadtteil Erlenstegen und führt von der B14 (Erlenstegenstraße) Richtung Norden bis zum Schießhaus, wo sie endet. Die Brücke in der Günthersbühler Straße (BW 1.140) wurde im Jahr 1939 errichtet und diente ursprünglich der Überführung der Günthersbühler Straße über die Bahntrasse der Ringbahn. Bei der regelmäßig stattfindenden Bauwerksprüfung hat die Brücke auf einer Skala von 1 bis 4 die Note 3,5 erhalten. Diese Benotung entspricht einem ungenügenden Zustand und erfordert sofortige Maßnahmen. Es wurde eine stetige Verschlechterung der Bausubstanz festgestellt und die Befahrbarkeit der Brücke wurde aufgrund des Schadensbildes eingeschränkt. Die Fahrbahnbreite ist mittig zwischen den Innenträgern reduziert worden und die zulässige Verkehrslast in diesem Bereich ist nur noch für einen Schwerlastwagen von max. 20 t Gesamtlast freigegeben. Die ursprüngliche Tragfähigkeit der Brücke ist nicht mehr gegeben. Vor dem Hintergrund der hohen Instandsetzungskosten der bestehenden Brücke, verbunden mit dem Entfall ihrer ursprünglichen Funktion als Überführung der Eisenbahntrasse, ist der Rückbau der Brücke und eine Straßenwiederherstellung, über welche die Anbindung des Schießhauses Erlenstegen weiterhin sichergestellt werden kann, geplant.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2022 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01018

Neubau Feuerwehrgerätehaus Katzwang

- 1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Katzwang wird in der Strawinskystraße ein neues Gerätehaus mit drei Feuerwehrfahrzeug-Einstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet.

Die Errichtung und Planung erfolgte nach dem „Muster-FWGH“ der Arbeitsgruppe Feuerwehrgerätehäuser in Nürnberg. Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und den Fahrzeughallentoren zur Strawinskystraße. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper.

Für die Außenanlagen ergibt sich im Vergleich zu den anderen Feuerwehrgerätehäuser-Neubauten ein erhöhter Aufwand, da umfangreiche Geländeanpassungen erfolgen müssen. Das Grundstück wird über eine Zaunanlage eingefriedet, elektrische Schiebetore ermöglichen die Ein- und Ausfahrt. Auf Grund der Höhendifferenz zu den Nachbargrundstücken werden Teile der westlichen Grundstücksgrenze mit einer Stützmauer befestigt, der weitere Verlauf ist abgebösch geplant. Eine ca. 1 m hohe Stützmauer im Südosten fängt den Geländeversprung zum rückwertig gelegenen PKW-Parkplatz ab. Die südliche Grenze wird zur angrenzenden Ackerfläche und zum Schutz gegen Oberflächen-Hangwasser aufgebösch.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenen Baupreis-Index; Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)
- 5) 2023 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01039

Geh- und Radwegebrücke Nordring BP 4525

- 1) Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 4525 sieht eine Rad- und Gehverbindung zwischen dem neuen Baugebiet auf dem ehemaligen Gelände des Nordbahnhofes südlich des Nordrings und der Rollnerstraße vor. Sie ist die Fortsetzung der bereits fertiggestellten Freiraumverbindung entlang des Weges „Zum Nordbahnhof“ und führt vorerst bis an die Rollnerstraße. Die Anbindung der nördlichen Wohngebiete Nürnbergs an das Naherholungsgebiet Marienbergpark mit den dort bereits bestehenden Wegen der Freiraumverbindung wird dadurch gewährleistet. Neben dem Bau der Brücke über den Nordring, werden auch die zugehörigen Geh- und Radwege zwischen dem Weg „Zum Nordbahnhof“ und der Rollnerstraße geschaffen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Bund nach der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“
- 5) 2024 / 2025

01047

Brücke Gleißhammerstraße über DB BW 1.422

- 1) Die Straßenbrücke der Gleißhammerstraße über die Ringbahn wurde im Jahr 1900 errichtet. Die Brücke weist eine Reihe von Schäden auf, die einen Ersatzneubau erforderlich machen. Die DB Netz AG möchte die kreuzende Bahnstrecke elektrifizieren und hat daher ein Änderungsverlangen geäußert. Die Brücke Gleißhammerstraße über das Ablaufgerinne des Zeltnerweiher (BW 1.421, MIP-Nr. 1066) liegt benachbart in einem Straßenzug. Es ist ein gemeinsames koordiniertes Abarbeiten erforderlich.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten und Einnahmen aufgrund kreuzungsrechtlicher Kosten. Zusätzliche Ausgaben aus der Ablöse werden durch die Einnahmen aus Verlangen der DB ausgeglichen.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Beteiligung der DB
- 5) 2022 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01049***Ern. Brücke Münchener Str. BW 1.152b***

- 1) Die Brücke im Zuge der Münchener Straße über die DB besteht aus zwei Teilbauwerken. Die ursprüngliche Brücke befindet sich auf der Westseite (BW-Nr. 1.152b) und stammt aus dem Jahr 1936. Die westliche Brücke befindet sich in einem ungenügenden Bauwerkszustand und muss erneuert werden.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Beteiligung der DB
- 5) 2020 / 2023

01107***Grünanlage Dorfäcker - Ost BP 4506***

- 1) Gemäß dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 4506 soll die Grünanlage mit integriertem Bolzplatz und Spielplatz erstmals hergestellt werden. Sie beinhaltet festgesetzte Ausgleichsmaßnahmen in Form von naturbelassenen Flächen, Baum und Gehölzpflanzungen im gesamten Bereich sowie die Anlage extensiver Grünflächen. Die Herstellung der Grünanlage wird aus dem Masterplan Freiraum aus Transparenzgründen ausgliedert und separat dargestellt
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Baupreissteigerungen.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01108

Neubau Grünanlage Züricher Park

- 1) Die U-Bahnlinie U3 in Nürnberg wurde um die Haltestelle „Großreuth“ in Richtung Südwesten verlängert. Um den Impuls durch die neue Haltestelle auch stadtplanerisch zu nutzen, sieht der für diesen Bereich geltende Bebauungsplan Nr. 4614 „Züricher Straße“ die Ergänzung der bestehenden Wohnbebauung mit weiteren Gebäuden für Wohnen und Gewerbe sowie den Bau eines zentralen Platzes und eines Parks mit zwei öffentlichen Spielplätzen vor. Der Park ist in zwei Bereiche eingeteilt, einen intensiver zu konzipierenden, der auch die beiden Spielplätze enthält und einen extensiver zu gestaltenden. Der Park soll den Bewohnern, der bereits bestehenden und der neuen Wohnbebauung Raum für Naturerleben und Freizeitgestaltung bieten und die Anziehungswirkung der neuen U-Bahnhaltestelle unterstützen, um ein neues Zentrum des Stadtteils zu schaffen. Der Neubau der Grünanlage Züricher Park ist ein Projekt des Masterplan Freiraums (714).
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel
- 5) 2022 / 2024

01114

Grünanlage Helmut-Herold-Platz / Spielplatz Frankenstr.

- 1) Der Helmut-Herold-Platz ist Teil des Stadterneuerungsgebietes Gibitzenhof, Steinbühl-West, Rabus. In Abstimmung mit Stpl und J wurde der Helmut-Herold-Platz mit dem gegenüberliegenden Spielplatz "Frankenstraße" priorisiert und soll zu einem begrünten Freiraum mit vielfältigen Aufenthaltsqualitäten entwickelt werden. Der Spielplatz soll neu konzipiert werden, der Helmut-Herold-Platz aufgewertet werden und die Frankenstraße als verbindendes Element in einen Fußgängerbereich umgebaut werden, um die Fläche und Aufenthaltsqualität und die Biodiversität zu vergrößern. Durch die Gesamtheit der Maßnahmen sollen die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen im Gebiet verbessert werden. Die Aufwertung des Helmut-Herold-Platzes wird aus dem Stadterneuerungsansatz „Gibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus“ aus Transparenzgründen ausgegliedert und separat dargestellt
- 2) Kostenerhöhung aufgrund einer zusätzlicher Fläche von 250 m², welche lt. Nutzungsvereinbarung mit dem Anlieger als öffentliche Grünanlage ausgebaut wird.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Stadterneuerungsmittel Bund und Land im Programm „Investitionspakt Sportstätten“ und Kostenbeteiligung des Anliegers gemäß Nutzungsvereinbarung.
- 5) 2022 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01118

Grünanlage Nägeleinsplatz

- 1) Der Nägeleinsplatz am Rande der westlichen historischen Altstadt liegt in sehr attraktiver Lage an der Pegnitz eingebettet in einer städtebaulich einmaligen Situation mit einer Vielzahl von Einzeldenkmälern. Die Überplanung des zweitgrößten urbanen Freiraums in der Altstadt Nürnbergs eröffnet der Nägeleinsplatz und seiner Umgebung attraktive Möglichkeiten für die zukünftige Entwicklung der Naherholungsflächen mit ausgezeichneten Aufenthalts- und Nutzungsqualitäten unmittelbar am Wasser. Der in den 70er Jahren im Zuge der Hochwasserfreilegung der Altstadt neu angelegte Grünzug (10.000m²) muss in vielen Bereichen dringend saniert werden. Der Nägeleinsplatz wurde damals mit klaren gestalterischen Vorgaben der „autogerechten Stadt“ gestaltet. Die Funktionen als Durchgangsgrün und Stellplätze entsprechen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen einer modernen Stadtgesellschaft. Die Neugestaltung der Grünanlagen zielt darauf ab, die heutigen und zukünftigen Bedürfnisse in der Vereinigung von Urbanität und Natur, Rückzugs- und Erholungsmöglichkeiten, konsumfreien Begegnungsorten unter freiem Himmel in einem verträglichen Maße zusammenzubringen, um eine zukünftige nachhaltige Weiterentwicklung zu ermöglichen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land
- 5) 2022 / 2024

01119

Spielplatz Annette-Kolb-Anlage

- 1) Die Annette-Kolb-Anlage mit Spielplatz wurde Anfang der 90er Jahre hergestellt und im Laufe der Zeit durch einzelne Spielgeräte im Rahmen des Programms „Aus EINS mach DREI“ ergänzt. Die Anlage grenzt im Süden an die Annette-Kolb-Straße, im Osten an die Wohnbebauung rund um den Hans-Fallada-Weg und die Tucholskystraße, im Westen an das Gebäude der Freien Christengemeinde Langwasser sowie die Anlagen der Bertolt-Brecht-Mittelschule und im Nordwesten an das neue Wohngebiet Langwasser T an. Im Norden geht die Anlage in den Wald um den Langwassersee über. Die Spielflächen sind nach zeitgemäßen Ansprüchen neu zu überplanen. Außerdem wird durch das Wachstum des Stadtteils eine Erweiterung des Spielangebots notwendig. Die Anlage teilt sich in einen Gehölzbestandenen Spielbereich im Südwesten, eine offene, zentrale Wiese im südlicheren Teil und einen Trockengraben, der sich von Süd nach Nord zum angrenzenden Grünzug erstreckt. Diese Aufteilung soll beibehalten werden. Die erforderliche Generalsanierung und Erweiterung des Spielplatzes Annette-Kolb-Anlage wird aus dem Masterplan Freiraum aus Transparenzgründen ausgliedert und separat dargestellt.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Baupreissteigerungen und Mehreinnahmen aufgrund Bewilligungsbescheid der Regierung von Mittelfranken.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land
- 5) 2023 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01124

Schnittstellensoftware ELDIS 3By

- 1) Nach Absprache mit dem StMI und den anderen bayerischen Leitstellen wurde der langjährigen Forderung nach einem Schnittstellenmanagement zwischen dem Einsatzleitsystem ELDIS 3By und externen Anwendungen nachgekommen. Die Installation der nötigen Software (Übernahme der „Gatekeeper-Funktion“ durch einen Drittanbieter) kann nach Vorgaben des StMI nur in einer ILS vorgenommen werden, welche nach ISO 27001 auf der Basis BSI Grundschrift zertifiziert ist. Dies werden zunächst nur die Standorte München und Nürnberg sein. Geplant ist deshalb eine gemeinsame Beschaffung der Städte München und Nürnberg unter Federführung der Zentralen Dienste der Stadt Nürnberg. Dazu wurde in 2019 eine Kooperationsvereinbarung für den Bereich der Digitalisierung in der kommunalen Verwaltung, zwischen den Städten Nürnberg, Augsburg und München geschlossen. Die Städte Nürnberg und München stellen den Zugang dann im weiteren Verlauf allen anderen bayerischen Leitstellen zur Verfügung. An die Zurverfügungstellung eines Zugangs auch für andere ILS sind auch die erwarteten Fördergelder des Freistaats gekoppelt. Die Schaffung des Schnittstellenmanagements ist für den Betrieb der Integrierten Leitstelle Nürnberg essentiell. Die Anbindung weiterer dringend benötigter Softwarelösungen ist ansonsten nicht möglich.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten an den entsprechenden Marktpreis
- 3) Kostenannahme
- 4) Das StMI hat eine Förderung der Investitionen in Aussicht gestellt. Die laufenden Kosten werden in die Finanzierungsverhandlungen mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes eingebracht.
- 5) nicht relevant

01133

Kreisverkehr Worzeldorf

- 1) Im Bereich Spitzwegstraße / Worzeldorfer Hauptstraße soll ein Kreisverkehr errichtet werden. In diesem Zusammenhang sollen auch die Bushaltestellen Schenkendorfstraße und Kornburg Nord umgestaltet werden.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund detaillierter Planungen. Niedrigere Einnahmeerwartung lt. Förderzusage der Regierung von Mittelfranken.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Land nach GVFG
- 5) 2022 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01137**Oberer Wöhrder See Spielplatz**

- 1) Die Grünflächen am Oberen Wöhrder See wurden in den 1980er Jahren im Rahmen der Umgestaltung der Pegnitz in eine Seenlandschaft zu einer parkartigen Erholungslandschaft entwickelt. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde ein Teil der Uferbereiche, die mit stärkeren Gehölzaufwuchs neue Bedeutung für den Naturschutz erlangten, als Naturbereiche mit Vorrang für die Entwicklung von Natur- und Landschaft bestimmt. Heute wird der Park intensiv für die Erholungsnutzung und den Breitensport genutzt. Die große, künstliche Wasser- und Grünfläche ist einzigartig ihrer Anlage als Erholungsraum mitten in der Stadt. Die umliegenden Wohnquartiere werden sowohl durch die Erholungs- und Freizeitfunktionen als auch durch die klimatischen und ökologischen Ausgleichsmechanismen erheblich aufgewertet. Die naturnahe Gestaltung bildet das Rückgrat des Biotopverbunds zum innerstädtischen Bereich. Im Jahr 2011 veröffentlichte die Stadtverwaltung das "21-Punkte-Programm" für den Wöhrder See. Zur Realisierung dieses Programmes wurde ein Masterplan erstellt und im Oktober 2019 durch den Umweltausschuss des Stadtrats beschlossen. Die Umsetzung des Masterplanes soll in 5 Bauabschnitten bis 2025 erfolgen. Inzwischen liegt die Planung für den 1. Bauabschnitt vor. Nach 40 Jahren ist die Anlage in ihrem Angebot und ihrer Ausstattung nicht mehr zeitgemäß. Nachdem das Wasserwirtschaftsamt die ökologische Umgestaltung der Wasserflächen (Wöhrder Wasserwelt) abgeschlossen hat, zieht die Stadt Nürnberg mit der Erneuerung und Neugestaltung der anliegenden Grünanlagen im Bereich Laufamholzer Marter beidseitig der Flußstraße bis zum See-Ende am Nordufer des oberen Wöhrder Sees nach. Zunächst soll der Bau des Spielplatzes erfolgen.
- 2) Anpassung der Mittel an die Kosten des Spielplatzes.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Städtebauförderung
- 5) 2023 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01162

Baumwipfelpfad

- 1) Im Rahmen eines umweltpädagogischen Konzeptes zur Vermittlung des Lebensraums im einheimischen Reichswald soll ein Baumwipfelpfad im Tiergarten errichtet werden, um den Reichswald und den Tiergarten zu verbinden. Idee ist, Besucher und Schülergruppen gezielt in die Kronenregion der heimischen Bäume zu führen.

Der Pfad wird thematisch segmentiert und beginnt und endet ebenerdig. Es werden weitere typische Waldbewohner Europas vorgestellt werden. Ein Segment widmet sich den stark bedrohten Amphibien. Ein künftiger thematischer Höhepunkt wird außerdem eine Waldvogelvoliere für heimische Waldvögel sein, in der die Vielfalt und Schönheit der heimischen Vogelwelt erlebbar gemacht wird.

Außerhalb des Zoogeländes befindet sich im Bannwald der Buchenwaldbestand des Tiergartens. Unterhalb der Buchenkronen bildet das Blätterdach einen kathedralenähnlichen Freiraum aus. In diesem Bereich des Waldes soll ausschließlich die Vegetation, der Baumbestand und die ökologische Bedeutung alter Baumbestände thematisiert werden. Hier erreicht der geplante Wipfelpfad seine höchste Stelle mit 20 m über dem Waldboden. Eine Tierhaltung ist hier nicht vorgesehen. Integriert in den Höhenpfad ist ein kleines Schulgebäude, das „grüne Klassenzimmer“. Dieses soll für Schüler- oder Besuchergruppen von bis zu 24 Personen Raum bieten und für Übernachtungen von kleinen Schülergruppen ausgerichtet sein.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund detaillierterer Planungen für den Baumwipfelpfad. Das im Rahmen des Baumwipfelpfades angedachte Leopardengehege ist nicht mehr Umfang der Maßnahme und wird innerhalb des BIC-Verfahrens neu geplant.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Spende durch die Zukunftsstiftung der Sparkasse
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01166

Radschnellweg Nbg- Erlangen 1. BA

- 1) Im Rahmen der 2017 erstellten Machbarkeitsstudie für Radschnellverbindungen in der Metropolregion Nürnberg haben sich sieben näher zu untersuchende Trassen für Radschnellverbindungen ergeben, von den fünf auf Nürnberger Stadtgebiet liegen. Eine dieser Radschnellverbindungen ist die Trasse Nürnberg – Erlangen. Im ersten Bauabschnitt soll nun vom Nürnberger Maxtor bis zum Nordring mit der Umsetzung begonnen werden. Die Maßnahme wird aus der Radwegepauschale aus Transparenzgründen ausgegliedert und separat dargestellt; die Finanzierung des städtischen Anteils erfolgt dabei ebenso aus der Radwegepauschale.
- 2) Kostenerhöhung aufgrund den Änderungen des Umfangs der Umbaumaßnahmen nach dem Sicherheitsaudit. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund
- 5) 2023 / 2024

01171

Großer Hardwaretausch ILS 2023

- 1) Die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg wurde im September 2010 in Betrieb genommen und ist seitdem 24h pro Tag an 365 Tagen im Jahr ununterbrochen in Betrieb. Dabei unterliegt ein großer Teil der seinerzeit verbauten Hardware einem erheblichen Verschleiß und Alterungsprozess. Die ILS als kritische Infrastruktur muss jedoch eine sehr hohe technische Verfügbarkeit sicherstellen.

Zur Wahrnehmung rettungsdienstlicher Aufgaben gibt der Freistaat Bayern vor, dass die IUK-Hardware alle 60 Monate (Phase 1) bzw. alle 120 Monate (Phase 2) nach einem Musterleistungsverzeichnis auszutauschen ist. Ziel der regelmäßigen Erneuerung der Informations- und Kommunikationstechnik ist es, die ständige Einsatzbereitschaft der Integrierten Leitstellen auf Dauer zu gewährleisten. Durch die Festlegungen von technischen Standards wird darüber hinaus auch ein hohes Maß an IT-Sicherheit beim Betrieb der ILS in Bayern erreicht (u.a. durch ausfallsichere Hardware und aktuelle Sicherheitsupdates sowie Patches).

In den Jahren 2023 und 2024 ist der sogenannte "Große Hardwaretausch" (Phase 2) vorgesehen.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Erhöhung der möglichen Drittmittel nach dem aktuellen Förderrundschreiben des BayStMI + ZRFN
- 5) 2023 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01175

Scheurlstraße Sanierung und Umgestaltung

- 1) Die Gleise der Straßenbahn in der Scheurlstraße befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand und müssen durch die VAG saniert werden. Außerdem ist durch SUN die Auswechslung des Entwässerungskanals in der Scheurlstraße geplant. Durch die Arbeiten am Entwässerungskanal müssen auch die die Verkehrsanlagen größtenteils erneuert werden. Da derzeit jegliche Ordnung der Verkehrsflächen, der Grün- und Parkbuchten sowie der Sichtfelder an Einmündungen für Fußgängerinnen und Fußgänger fehlen, soll die Scheurlstraße im Zuge der Gleissanierungen und Kanalbauarbeiten umgestaltet werden. Zur Verbesserung des Ein- und Ausstiegs ist außerdem in diesem Zusammenhang der Bau einer barrierefreien Haltestelle geplant, da die Straßenbahn derzeit im Straßenraum hält und der Fahrgastwechsel ausschließlich durch die StVO gesichert ist. Die ein- und aussteigenden Fahrgäste müssen derzeit die Fahrbahn queren und einen Höhenunterschied von 300 mm überwinden, was mobilitätseingeschränkte Menschen vor hohe Herausforderungen stellt.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Land im Rahmen der ÖPNV-Förderung
- 5) 2022 / 2023

01176

Radweg Fürther Str. am U-Bhf. Muggenhof

- 1) Die erforderliche Sanierung des U-Bahnhofs Muggenhof durch das U-Bahnbauamt soll zum Anlass genommen werden, das Angebot für Radfahrer zu verbessern. Im Rahmen der Sanierung des U-Bahnhofs wird der bestehende Fußgängertunnel, der vom U-Bahnhof die Straßenfläche der Fürther Straße in Richtung der Gehwege unterquert, zurückgebaut und ein ebenerdiger Zugang auf Straßenniveau zum U-Bahnhof geschaffen. Die Treppenzugänge zu dem Tunnel entfallen. Die dadurch entstehenden neuen Wegebeziehungen der Fußgänger müssen durch eine direkte Querung der Fürther Straße gelöst werden. An der stadtauswärtigen Seite der Fürther Straße wird ein zusätzlicher Ampel-Querschnitt für Fußgänger (und Radfahrer) realisiert, der den direkten Weg vom U-Bahnhof zum ehemaliger AEG-Gelände ermöglicht. Für Radfahrer wird der Radweg auf dieser Straßenseite zu einem Zweirichtungsradweg verbreitert und damit ebenfalls die direkte Anbindung ohne Umwege ans AEG-Gelände geschaffen. Im Bereich der entfallenden Tunnelaufgänge auf den Gehwegen können neue Bäume gepflanzt werden.
- 2) Kostenreduzierung aufgrund günstigerem Submissionsergebnis
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Bund aus Mitteln der nationalen Klimaschutzinitiative.
- 5) 2022 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01177***Luitpoldstraße Aufwertung und Sanierung***

- 1) Die Luitpoldstraße gehört zum Stadterneuerungsgebiet Altstadt-Süd und wurde Ende der 90er Jahre im Zusammenhang mit dem Bau des Neuen Museums mit Mitteln aus der Städtebauförderung aufgewertet. Mittlerweile ist sie durch die vielen Aufgrabungen, aufgrund notwendiger Leitungsverlegungen, insbesondere durch Schwerlastfahrzeuge während der Baustellen und infolge der gewachsenen Verkehrsbelastung durch Lieferfahrzeuge in einem schlechten Zustand. Eine Wiederherstellung des Belags mit Betonplatten, wie vor den durchgeführten Aufgrabungen, würde keine dauerhaft belastbare Oberfläche gewährleisten. Daher soll die notwendige bauliche Erneuerung mit einer Neugestaltung der Luitpoldstraße einhergehen, in der auch eine gestalterische und funktionale Aufwertung erfolgt.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Sonderfonds „Innenstädte beleben“ und Finanzhilfen Bund-Länder Programm „Sozialer Zusammenhalt“
- 5) 2022 / 2023

01181***Platzgestaltung Kleinreuther Weg***

- 1) Der Quartiersplatz Kleinreuther Weg ist ein ausschließlich den Fußgängern und Radfahrern vorbehaltener und von ihnen frequentierter Platz, der Treffpunkt ist und Aufenthaltsfunktion hat. Er entstand als Verkehrsberuhigungsmaßnahme in den 1980iger Jahren. Der Platz ist baulich in einem schlechten Zustand. Das Wurzelwerk der Bäume hat zu Hebungen und Aufbrüchen in den verschiedenen Belägen geführt, die zusammen mit den Bordsteinkanten Hindernisse in der Begehrbarkeit des Platzes darstellen und auch für Radfahrerinnen und Radfahrer schlecht zu passieren sind. Zudem liegt der Quartiersplatz auf der Route der Fahrradstraße Maxtorgraben - Nordring, die 2022 realisiert werden soll. In diesem Zusammenhang soll der Platz nun aufgewertet und neugestaltet werden, um den Radverkehr über den Platz zu führen.
- 2) Kostenreduzierung aufgrund einer Neuüberarbeitung des Leitungsverzeichnisses. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01184**Volkspark Dutzendteich 3. BA**

- 1) Bei den aufgrund von gravierenden Schäden einsturzgefährdeten Gewässerverrohrungen des Fischbachs besteht dringender Sanierungsbedarf. Von den beschädigten Verrohrungen geht eine erhebliche Gefahr für die Bebauung und den öffentlichen Verkehr aus, weshalb die Maßnahme kurzfristig begonnen werden muss.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2022 / 2023

01213**Neuwieder Straße**

- 1) Der Straßenzustand der Hauptverkehrsstraße Neuwieder Straße zwischen Rathsbergstraße und Ziegelsteinstraße erfordert einen grundlegenden Ausbau. Der Aufbau der Fahrbahn und der Längsparkbuchten entspricht nicht mehr den tatsächlichen Belastungen.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Land nach GVFG.
- 5) 2023 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01218

GA Peststadel/Dr.-E. Mulzer-Str.

- 1) Das Areal liegt im Stadterneuerungsgebiet Nördliche Altstadt und grenzt südlich an das Scharrer Gymnasium und westlich an das Pellerhaus an. Die Fläche stellt eine grüne Oase im dicht besiedelten und stark versiegelten Altstadtbereich dar. Ein intakter und erhaltenswerter Baumbestand ist vorhanden. Über mehrere Jahre wurde die Grünfläche als Baustelleneinrichtung und Parkplatz für den Wiederaufbau der Pellerhoffassade genutzt und war somit der Öffentlichkeit nicht zugänglich. Die Umgestaltung zum Pocketpark zielt darauf ab, den Park als Rückzugs- und Begegnungsort in Verbindung von Urbanität und Natur zu entwickeln. So soll der Innenbereich des Pocketparks als ruhiges grünes Herz entwickelt und die Verknüpfung des Grüns mit dem umgebenden Stadtraum durch die gewollten Ein- und Ausblicke gestärkt werden.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenprüfung
- 4) Städtebauförderung Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
- 5) 2022 / 2023

01219

Bayreuther Straße / Rathenauplatz u. Schoppershof

- 1) Im Zusammenhang mit der Generalsanierung der Straßenbahngleise zwischen Rathenauplatz und der Straßenbahn-Wendeschleife am Stadtpark soll die Bayreuther Straße zwischen Rathenauplatz und Schoppershofstraße ausgebaut werden, eine empfindliche Lücke im Radwegenetz geschlossen werden und der öffentliche Raum im Bereich der Straßenbahnanlagen angepasst werden. Die Planung wurde im AfV am 06.05.2021 beschlossen.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Land nach GVFG.
- 5) 2023 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01221

ILS Kältetechnik

- 1) Die Integrierte Leitstelle (ILS) in der Regenstraße 8 wurde zwischen 2007 und 2010 errichtet. In diesem Zeitraum wurde auch die Kälteanlagentechnik installiert, die für den Betrieb der Leitstelle essenziell ist. Neben der Kühlung des Serverraums wird u. a. auch der Leitstellenbetriebsraum klimatisiert, um Ausfälle der IT zu verhindern und die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Kälteaggregate sind bereits seit 2008 in Betrieb und erreichen somit in Kürze die nach der Richtlinie VDI 2067 zu erwartende Nutzungsdauer von 15 Jahren. Aufgrund des ganzjährigen Betriebs der Kälteanlagen wird davon ausgegangen, dass die Anlagen aufgrund des erhöhten Verschleißes sowie der längeren Laufzeiten im Jahr die angegebene rechnerische Nutzungsdauer nicht oder nur knapp erreichen werden. Aufgrund des Alters der Anlage und zur Sicherstellung einer redundanten Kälteversorgung des Serverraums und des Leitstellenbetriebsraums muss die Kältetechnik zeitnah erneuert und an die Anforderungen der Leitstelle angepasst werden.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2023 / 2024

01228

Rothenburger Str. Umfeld Volksbad

- 1) Die Sanierung und Inbetriebnahme des Volksbades bietet im Zusammenspiel mit einer möglichen Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Stadterneuerung Weststadt die Chance, das unmittelbare Umfeld städtebaulich einzubinden, zu aktivieren, neue öffentliche Räume zu generieren und bestehende aufzuwerten. Dieses Quartier könnte künftig der Erholung dienen und insbesondere für Fußgänger und Radfahrer als verbindendes Element zwischen den Stadtteilen vermitteln. Bausteine: Fußwegeverbindungen zwischen Plärren und Eingang Volksbad, Baumneupflanzungen und großzügige Gehwegbereiche. Eine besondere Aufwertung soll der Vorplatz am Eingang des Volksbades erfahren. Die geplante Neuausrichtung und Aufwertung des Plärrens im Zusammenhang mit den dort erforderlichen Sanierungsmaßnahmen der U-Bahn stellt einen weiteren Baustein zur Aufwertung des Volksbadumfeldes dar.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Stadterneuerungsmittel aus dem Programm „Stadtumbau West“.
- 5) 2024 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat III:**00002****Dokumentenmanagementsystem**

- 1) Die technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Einsatz und Rollout eines Dokumentenmanagementsystems wurden im Rahmen des DMS-Einführungsprojektes geschaffen. DMS steht allen Dienststellen stabil und performant zur Verfügung. Das DMS-Einführungsprojekt wurde 2019 abgeschlossen. Der Basis-Rollout wird Mitte 2022 abgeschlossen. Aktuell sind ca. 3.200 Anwenderinnen und Anwender an das DMS angeschlossen. Es zeigt sich jedoch, dass bis zu einer flächendeckenden digitalen Aktenführung in der gesamten Stadtverwaltung erhebliche organisatorische und technische Maßnahmen erfolgen müssen. Das DMS wird in den kommenden Jahren gemäß den Digitalen Fachstrategien und angemeldeten IT-Maßnahmen weiter in den Dienststellen ausgerollt und weitere Fachverfahren zum Zwecke der digitalen Aktenführung und des digitalen Workflowmanagements an das DMS angebunden.
- 2) Verlängerung der Maßnahme um 2 Jahre (Verschiebung der Mittel); geplantes Maßnahmenende: Ende 2026; Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00004**Erneuerung der städtischen Telekommunikationsinfrastruktur**

- 1) Im MIP-VoIP wurden für die Endausbaustufe 15.000 VoIP-Endgeräte angegeben. Aktuell sind unter der 231-xxxx ca. 11.700 VoIP-Endgeräte bekannt, somit bleiben für die VoIP-Stufe II noch rund 3.300 VoIP-Endgeräte offen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass ca. 10% der VoIP-Endgeräte durch die klassische analoge Schnittstellentechnik versorgt werden müssen. Um die Telefonie der Standorte migrieren zu können, müssen diese netzwerktechnisch erschlossen werden. Dazu wird dezentrale Netzwerk-Technik (Switches und Verkabelung) benötigt. Viele der Standorte benötigen auch eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) und Klimatisierung der Verteilerräume. Darüber hinaus müssen die Büroräume mit Datenkabeln ausgestattet werden, da moderne Voice over IP-Geräte nicht über die "alte" Telefon-Verkabelung angeschlossen werden können.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten, auf der Basis der kalkulierten Werte des Sachgebiets IT/NET nach dem aktuellen Planungsstand, da Mittel teilweise auf die Maßnahme WLAN an ausgewählten J Standorten umgeschichtet wurden. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00761

Einführung der elektronischen Personalakte

1) Durch die zunehmende Digitalisierung der täglichen Arbeit in der Stadtverwaltung ergibt sich zwangsläufig die Frage der Veraktung elektronischer Dokumente. Derzeit erfolgt dies durch Zuführung eines Ausdrucks in die Papierakte. Durch den benötigten Platzbedarf, den Personalaufwand zum Einsortieren der Dokumente und die laufende „Betreuung“ der Akten sowie den hohen Suchaufwand innerhalb einer Akte ist dies eine kostenintensive Form der Aktenführung. Zudem erfolgt regelmäßig ein gleichzeitiger Zugriff durch mehrere Sachbearbeiter/innen. Im Fall der Aktenanforderung durch Externe (z. B. Gerichte, andere Dienstherren) befindet sich die Akte außer Haus, ohne in diesem Zeitraum auf die Daten zugreifen zu können. Die Entscheidung zur Umstellung auf eine elektronische Personalakte folgt der grundsätzlichen Entscheidung des Stadtrates, die Stadtverwaltung papierloser zu gestalten. Dadurch wird auch die Basis für eine elektronische Sachbearbeitung geschaffen. Die Corona-Pandemie hat zuletzt gezeigt, wie drängend die Umstellung auf eine elektronische Sachbearbeitung auch im Personalbereich ist. Die ist u.a. Voraussetzung für effektive Home-Office Regelungen auch nach Corona.

Im Verlauf des Projektes hat sich herausgestellt, dass die für die E-Personalakte neben dem eigentlichen SAP-vollintegrierten Fachverfahren notwendigen Komponenten - SAP-Archiv und E-Signatur - nicht nur für das Personalamt relevant sind. Ebenso akut wird das SAP Archiv seitens IT-SKN im Zuge der SAP Migrationen auf HANA/H4S4 und eine E-Signaturlösung wird von Rpr bei der elektronischen Rechnungseingangsbearbeitung (VIM) obligatorisch und zeitnah gefordert.

Ein Abgleich der grundsätzlichen Anforderungen hat stattgefunden, die Ausschreibung und anschließende Beschaffung kann und sollte gemeinsam erfolgen. Dadurch erhöht sich der in dieser MIP-Maßnahme angesetzte Mittelbedarf erheblich, da der Anwendungsbereich und die Nutzerzahlen (d.h. die Mengengerüste) dieser Komponenten weit über die ursprünglich angemeldeten Bedarfe des Personalamtes hinausgehen.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund einer aktualisierten Vorkalkulation, aus internen organisatorischen Entscheidungen zum Scanverfahren, sowie um die relevanten Komponenten SAP Archiv, E-Signatur, SAP Migration). Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00873**Einführung der Plattform SAP HANA**

- 1) Im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und dem Erhalt der Funktionstüchtigkeit des SAP-Systems stehen Maßnahmen zur Modernisierung incl. der Prozessoptimierung durch die Einführung der neuen Plattform SAP HANA an (SAP S/4HANA und SAP H4S4 (HCM)).

Seit der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik im Jahr 2005 setzen die Stadt Nürnberg und ein Teil der Eigenbetriebe die Software von SAP R/3 ein. Nach aktuellem Stand wird die Produktlinie Enterprise-Resource-Planning (ERP) bis zum Ende des Jahres 2027 seitens SAP abgekündigt. Die Abkündigung hat zur Folge, dass ab diesem Zeitpunkt keine Anpassungen mehr an die aktuelle Gesetzeslage erfolgen und in den beteiligten Systemlinien verstärkt Sicherheitslücken entstehen werden. Daher soll die aktuelle SAP ERP Software auf das Nachfolgeprodukt SAP S/4HANA umgestellt werden. Neben den Arbeiten, die zwingend für die Migration umzusetzen sind, liegt der Fokus auf der Nutzung von Optimierungspotenzialen und Innovationen, die für die Stadt Nürnberg einen hohen Mehrwert haben. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit ist es sinnvoll, diese Optimierungspotenziale und Innovationen im Rahmen des S/4HANA Projekts zu berücksichtigen und umzusetzen.

Um die eigentliche Migration für den ERP-Teil finanziell und zeitlich näher bewerten zu können wurde in 2021 eine Vorstudie vorgeschaltet

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund von Beratungsleistungen und Lizenzen und weitere Kosten des Projekts S/4 HANA und des Projekts H4S4-HANA. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

01180**Umzug des Rechenzentrums**

- 1) Die Stadt Nürnberg plant, die Büroarbeitsplätze der IT im Jahr 2024 in das Gebäude „The Q“ umzuziehen. Der POA hat in seiner Sitzung am 16.6.2020 beschlossen, dass das Gebäude Stöpselgasse 4 danach einer anderen Verwendung zugeführt werden soll. Aus diesem Grund kann der Betrieb des Rechenzentrums 1 zukünftig nicht mehr wie bisher an diesem Standort stattfinden. Nach Prüfung aller Möglichkeiten wurde beschlossen, den Betrieb des primären Rechenzentrums zukünftig als "RZ-Housing" bei einem Provider zu betreiben.

Dieser neue Provider-Standort wurde im Rahmen einer Ausschreibung ermittelt

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten auf insgesamt 5,833 Mio. € u. a. aufgrund aktualisierter Zahlen der Feuerwehr für den Umzug des zentralen passiven Netzwerk-Infrastruktur-Knotens. Reduzierung des Ansatzes für das Jahr 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) 2022 / ca. 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01189

Ausstattung hybrider Besprechungsräume

- 1) Die Stadt Nürnberg plant Besprechungsräume technisch in einem Umfang zu erweitern, dass so bald als möglich hybride Besprechungen durchgeführt werden können. Auch nach dem Ende der akuten Pandemie werden nicht immer alle Teilnehmer einer Besprechung vor Ort sein, ein Teil wird im Homeoffice oder von anderen Orten an Besprechungen teilnehmen. Durch die Implementierung hybrider Besprechungsräume soll einer veränderten Arbeitskultur Rechnung getragen und die Stadtverwaltung Nürnberg als attraktive Arbeitgeberin gestärkt werden. Unter der Prämisse, dass pro Dienststelle mindestens ein Besprechungsraum bzw. bei jeder 2. Dienststelle ein weiterer Besprechungsraum auf hybride Nutzung nachgerüstet werden soll, ergibt sich eine Anzahl von ca. 120 umzurüstenden Besprechungsräumen. Die aktuelle Kostenschätzung orientiert sich an den Anschaffungskosten für die Musterausstattung eines multimediafähigen Raumes. Eine für die Kostenschätzung zugrunde gelegte "Einheitsausstattung" beläuft sich auf ca. 10.000 € je Besprechungsraum (86" Touch-Display, Lautsprechersystem, Kamerasystem, Multimedia-Anbindung, Rechner oder OPC-System, Elektroverkabelung, Installation, Schulung).
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten, aufgrund von Reduzierungen der Standards. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

01205

TheQ

- 1) Im Zuge der Transformation des ehemaligen Quelle Versandzentrums in ein gemischt genutztes Stadtquartier wird das Bestandsgebäude wieder in seine ursprünglichen Bauteile unterteilt. Der Nutzungsschwerpunkt im denkmalgeschützten Bestand des Bauteil 1 liegt auf Büro und Verwaltung in den Obergeschossen sowie Einzelhandel und Gastronomie in den Erdgeschossbereichen. Die Stadt Nürnberg wird in 2024 mit rund 1.400 Mitarbeitenden dieses neu geschaffene Bürogebäude mit Teilen der Dienststellen J, SHA, DiP, IT, MI und BAM sowie einem Schulungszentrum und einem Mitarbeiter-Restaurant beziehen und dabei ein „Aktivitätsbasiertes Bürokonzept (ABBK)“ vorfinden, wie es im POA in 01/2022 für die gesamte Stadtverwaltung beschlossen wurde. Im Mietvertrag und der ergänzenden Bau- und Ausstattungsbeschreibung wurden die vom Vermieter geschuldeten Leistungen (sogenanntes „Bausoll“) festgelegt, welche mit der Mietzahlung abgegolten werden. Darüber hinaus finden Investitionen in die Ausgestaltung des Gebäudes statt, die nicht Teil des Mietvertrages bzw. Mietpreises sind, vom Vermieter nach den Bedürfnissen der Stadt Nürnberg geplant und realisiert und daher von der Stadt Nürnberg selbst getragen werden.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) Inbetriebnahme 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01215

Unschlittplatz 7 a: Fassadensanierung

- 1) Das Unschlitthaus wurde im Jahr 1491 errichtet. Das Bauwerk wird als Einzeldenkmal in der Bayerischen Denkmalliste geführt. Die Nutzung des Unschlitthauses hat sich mehrfach geändert. 2021 wurde eine Notmaßnahme begonnen. Aufgrund des Zustandes der Südfassade wurden weitere kurzfristige Sicherungsmaßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit notwendig. Für die Sanierung der Fassade wurde eine Kostenobergrenze ohne BVK festgelegt.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2022 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat III:**00735****Westfriedhof – Sanierung Nischenmauern II – VI und Treppen 2, 4-6**

- 1) Am Westfriedhof wird der Höhenunterschied im Gelände mit den Einbauten von Urnennischenwänden überbrückt. Die Wände wurden in den 1960er Jahren errichtet und dienen bis heute als Grabkammern. Aufgrund des jahrzehntelangen Witterungseinflusses sind mittlerweile viele Schäden an den Urnennischenwänden und Treppenanlagen aufgetreten, die dringend behoben werden müssen. Zur Sicherung der Grabkammern und der Treppen sind daher umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Um eine sichere Statik zu gewährleisten, müssen Teile der inneren Aufmauerung sowie der Abdeckplatten und des Verblendmauerwerks vollständig saniert beziehungsweise neu aufgebaut werden. Aus Gründen eines einheitlichen Erscheinungsbildes und des Denkmalschutzes bleiben die Urnennischenwände mit ihren Abdeckplatten jedoch unverändert erhalten. Zunächst muss die Stahlbetonrückwand freigelegt und gemeinsam mit der Oberseite der Urnennischenwände abgedichtet werden. Es erfolgt anschließend die vollständige Sanierung der beschädigten Urnennischenkästen sowie der Aufbau einer Ausgleichsschicht als Auflager für die Abdeckplatten. Im Anschluss wird das Verbundmauerwerk saniert und neu verfugt. Die Wege und Vegetationsflächen um die Urnennischenwände herum werden angepasst und hergerichtet.

Die Treppenanlagen werden jeweils vollständig zurückgebaut, neu gegründet und mit dem vorhandenen Natursteinmaterial neu aufgebaut. In Anlehnung an die bereits erfolgte Sanierung der Treppenanlagen 3 und 7 werden ein tragfähiger Unterbau und ein Betonfundament errichtet. Es werden kapillarbrechende, frostsichere Schichten eingebaut und neue Treppenstufen, Natursteinwangen und neue Handläufe montiert.

Um Synergieeffekte bei Planung, Ausschreibung und Bau zu erzielen, werden die Planungs- und Bauleistungen nicht mehr losweise als Jahresbaustellen einzeln vergeben. Vielmehr soll für die gesamte restliche Maßnahme ein Planungs- und Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden, welches alle bisherigen Projekte als Baulose enthält, die durch den zu beauftragenden Auftragnehmer zur Ausführung kommen.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2021 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat IV:

00030

Schulzentrum Rothenburger Straße 401 (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00034, 00179, 00181 bis 00183 und 00650. -

- 1) Der Neubau der Johann-Pachelbel-Realschule sowie der neuen Staatliche Fachoberschule II wurde im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens errichtet und zum Schuljahresbeginn 2017/2018 in Betrieb genommen. Der Gebäudekomplex wird unter dem Namen „Schulzentrum Rothenburger Straße 401“ geführt. Sie wurde vermögensmäßig erfasst, die Umschuldung hat stattgefunden und das Darlehen ist eingerichtet. Die weitere Veranschlagung bezieht sich auf die Darlehens- und Gebäudemanagementzahlungen.
- 2) Erhöhung der Gebäudemanagementrate in 2023 und Mehrkosten bei Anmietungen und somit Erhöhung der Gesamtkosten
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2015 / 2017

00033

Michael-Ende-Schule; Neubau Grundschule und Hort (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00153 und 00154. -

- 1) Im Rahmen einer Öffentlich-Öffentlichen-Partnerschaft (ÖÖP) ist eine vollständig gebundene, fünfzügige Ganztagsgrundschule mit integriertem Hort sowohl für den Stadtteil als auch sprengelübergreifend entstanden. Diese dient als Ersatz für die ehemalige Grundschule Schweinauer Straße (St. Leonhard). Für einen Zeitraum von 25 Jahren werden vom ÖÖP-Partner Gebäudemanagementleistungen erbracht. Nach Fertigstellung der Maßnahme werden noch Gebäudemanagementraten, sonstige von der Stadt zu tragende Kosten, Vandalismusschäden und Tilgungsleistungen veranschlagt.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2014 / 2016

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00034

Förderzentrum Paul-Moor-Schule mit schulvorbereitenden Einrichtungen (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00030, 00179, 00181 bis 00183 und 00650. -

- 1) Der Neubau des Förderzentrums Paul-Moor-Schule wurde im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens errichtet. Die Schule ist seit dem Schuljahresbeginn 2014/2015 in Betrieb. Sie wurde vermögensmäßig erfasst, die Umschuldung hat stattgefunden und das Darlehen ist eingerichtet. Die weitere Veranschlagung bezieht sich auf die Darlehens- und Gebäudemanagementzahlungen.
- 2) Erhöhung der Gebäudemanagementrate in 2023 und somit Erhöhung der Gesamtkosten
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2013 / 2014

00153

Schulkomplex BBS: Neubau (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00033 und 00154.-

- 1) Die „alte“ Bertolt-Brecht-Schule soll langfristig abgerissen werden, daher war ein Neubau erforderlich. Im Stadtrat vom 26.04.2017 wurde die Wirtschaftlichkeit der Realisierung im Rahmen eines ÖÖP auf Grundlage einer Kostenberechnung nach DIN 276 nachgewiesen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung damit beauftragt, mit der WBG-Kommunal einen ÖÖP-Vertrag zu schließen, was im Sommer 2017 erfolgte. Im Stadtrat am 19.09.2018 wurde die Vergabe der weiteren Planungs- und aller Bauleistungen an einen Generalunternehmer beschlossen. Der Neubau wurde nun am 04.01.2022 durch die Stadt Nürnberg abgenommen. Seit April 2022 ist die Schule im offiziellen Betrieb am neuen Standort.
- 2) Verschiebung Mittelabfluss aufgrund von hohen Haushaltsresten
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2018 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00154

Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00033 und 00153. -

- 1) Mit Stadtratsbeschluss vom 17.04.2013 wurde der Umsetzung des Neubaus der Grundschule mit Hort an der Bertolt-Brecht-Straße (Dependance der Grundschule Zugspitzstraße) durch die WBG-Kommunal im Rahmen eines ÖÖPs zugestimmt. Die bisherige Maßnahme „Dependance Zugspitzstr. Neubau Grundschule und Hort (ÖÖP)“ wurde nun umbenannt in „Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)“.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2015 / 2017

00179, 00181 - 00183

Generalsanierung Schulen (ÖPP)

- Die Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Maßnahmen 00030, 00034 und 00650. -

- 1) Im Rahmen von ÖPP-Verträgen wurde die Generalsanierung folgender Schulhäuser durchgeführt:
00179 Sigena-Gymnasium
00181 Hans-Sachs-Gymnasium, Turnhalle
00182 Kopernikusschule
00183 Adalbert-Stifter-Schule

Nach Fertigstellung der Maßnahmen werden noch Gebäudemanagementraten, sonstige von der Stadt zu tragende Kosten und Vandalismusschäden sowie die Tilgungsleistungen veranschlagt und verausgabt.

- 2) 00179/ 00181/ 00182/ 00183: Erhöhung der Gebäudemanagementrate in 2023 und somit Erhöhung der Gesamtkosten
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten wurden auch die Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, mit einbezogen. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 00179 Sigena-Gymnasium: 2009 / 2011
00181 Hans-Sachs-Gymnasium, Turnhalle: 2009 / 2010
00182 Kopernikusschule: 2009 / 2010
00183 Adalbert-Stifter-Schule: 2009 / 2010

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00232

Neubau Schulzentrum Südwest

- 1) Das Schulzentrum Südwest in der Pommernstraße 10, Gemarkung Röthenbach bei Schweinau, wurde 1977 errichtet und beheimatet das Sigmund-Schuckert-Gymnasium und die Peter-Henlein-Realschule. Aufgrund des baulichen Zustandes des Gebäudes und der vorhandenen baulichen Schäden wird ein Ersatzneubau für 2.475 Schüler, der aus wirtschaftlichen Gründen einer Generalsanierung vorzuziehen ist, notwendig.

Die Maßnahme umfasst neben dem Neubau der Realschule und des Gymnasiums, deren Ganztagesbetreuung, eine kombinierte Schul- und Stadtbibliothek, die Dienststelle des Ministerialbeauftragten für Realschulen in Mittelfranken sowie zwei Gebäude für Sportnutzung mit sieben Übungseinheiten für den Hallensport, Freisportanlagen und Außenanlagen.

Im Rahmen eines Realisierungswettbewerbs wurde als energetisches Ziel die Errichtung einer klimaneutralen Schule im Sinne einer Null- bzw. Plusenergiebilanz mit einer sehr hohen Eigenbedarfsdeckung durch den Einsatz regenerativer Energien vorgegeben. Der Bau erfolgt in drei Bauabschnitten.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen Baupreisindexerhöhung, Mietsteigerungen bei Interimsanmietungen
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG in Höhe von 52,572 Mio. €
(nachrichtlich: zusätzlicher Tilgungszuschuss in Höhe von 1.356.095 €; Verrechnung mit Restschuld)
- 5) 2020 / 2028

00563

Max-Beckmann-Schule: Teilsanierung und Erweiterung

- 1) Die Max-Beckmann-Grundschule in der Beckmannstraße 2, Gemarkung Worzeldorf, besteht derzeit aus 16 Klassen und sieben Mittagsbetreuungsgruppen. Aufgrund der aktuellen Schülerzahlprognosen besteht Bedarf an diversen Erweiterungsflächen für weitere Klassen- und Fachräume sowie Mittagsbetreuungsflächen. Hieraus ergibt sich zum einen ein Erweiterungsbaubedarf von ca. 570 m² Bruttogeschossfläche. Im bestehenden Schulgebäude besteht zudem teils erheblicher Sanierungsbedarf. Dabei ist eine hinsichtlich des Gesamtzustandes nicht erforderliche Generalsanierung durch eine Begrenzung auf Teilmaßnahmen zu vermeiden.

Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen (ein reiner Erweiterungsanbau und eine Aufstockung sind jeweils ineffizient, der Generalsanierungs- und Umbaubedarf des Pausenhallen-Zwischenbaus würde neubauähnliche Kosten verursachen) ist der eingeschossige Zwischenbau abzureißen und an dessen Stelle ein vergrößerter zweigeschossiger Neubau zu errichten. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

- 2) Höhere Drittmittel gem. Bescheid vom 18.08.2022
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG.
- 5) 2020 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00564

Erasmusstr.: Neubau GS, Hort (12), TH

- 1) Durch den erforderlichen Sanierungsbedarf der Henry-Dunant-Schule und dem gleichzeitigen Bau von neuem Wohnraum (Quartier Wallensteinstraße) wächst auch der Bedarf an Schulraum und die Notwendigkeit einer ausreichenden Versorgung mit Hortplätzen. Um den daraus entstehenden Bedarf abzudecken, soll in der Erasmusstraße, eine 5-zügige Grundschule mit einem 12-gruppigen Kinderhort und einer 2-fach-Turnhalle entstehen.

Der Neubau der 5-zügigen Schule im westlichen Bereich soll in flächensparender kompakter Form nach modernen pädagogischen, ökonomischen und energetischen Gesichtspunkten erfolgen. Eine kompakte Bauweise ist wirtschaftlich und im Hinblick auf Energieverbrauch und Nachhaltigkeit vorteilhaft. Der Hort kann so auch flächensparend in das neue Schulgebäude integriert werden. Durch die gemeinsame Unterbringung von Schule und Hort im selben Gebäude ergeben sich Synergien; weiterhin können die Freiflächen gemeinsam genutzt werden.

- 2) Aufgrund von hohen Haushaltsresten und Verzögerungen im Verfahren (verspätete Schulaufsichtliche Genehmigung 07/2022 und damit verspäteter vorzeitiger Maßnahmenbeginn) erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Neuberechnung der Zuschüsse aufgrund aktueller FAZR
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2022/ 2026

00583

GS Adam-Kraft-Straße: Generalsanierung

- 1) Das denkmalgeschützte Schulhaus der Grundschule St. Johannis liegt nordöstlich der Nürnberger Altstadt im Stadtteil St. Johannis. Ziel der Generalsanierung ist es, das in sich geschlossene Gebäude so zu sanieren, dass es einerseits vom Erscheinungsbild wieder dem Ursprungszustand nahekommt und andererseits einen modernen, flexiblen Grundschulunterricht ermöglicht. Das Besondere an der Entwurfsabgabe ist, dass nicht nur reine Unterrichtsräume verwirklicht werden sollen, sondern auch sogenannte Kombiräume. Hierbei handelt es sich vormittags um reine Unterrichtsräume, die nachmittags für die Hortbetreuung genutzt werden.
- 2) Neuaufnahme
- 3) vorläufige Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG; voraussichtlich Tilgungszuschuss nach dem Bundesförderprogramm für effiziente Gebäude des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
- 5) 2023/ 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00650

Maiacher Straße Neubau (Schulen und Hort) (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00030, 00034, 00179 und 00181 bis 00183. -

- 1) Am Standort Maiacher Straße soll der Neubau einer 3-zügigen Grundschule mit dazugehörigem 3-gruppigen Hort, eine 6-zügige Mittelschule (mit 32 Regelklassen, davon 23 im gebundenen Ganztage), eine Dreifach- und Einfachsporthalle, Außensportfläche und Außen- und Freiflächen erfolgen.

In einem ersten Bauabschnitt erfolgt der Neubau der Grundschule, des Hortes, der Neubau der Mittelschule und der Einfachsporthalle. In einem zweiten Bauabschnitt werden dann die bestehende Grundschule abgebrochen und es erfolgt der Neubau der Dreifachsporthalle mit Freisport- und Außenflächen.

Die Inbetriebnahme der Gebäude des 1. Bauabschnittes ist für das 1. Quartal 2023 geplant. Die Inbetriebnahme der Dreifachsporthalle ist für Sommer 2024 geplant. Im Mittelfristigen Investitionsplan ist der Nominalwert (Baukosten inkl. aller Zahlungen bis Laufzeitende, z.B. Gebäudebewirtschaftung) angesetzt.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2021 / 2024

Aus der Pauschale 35 abgezweigte Einzelmaßnahmen für Brandschutz:
00830, 01060, 01096, 01193, 01230

- Die aus der Pauschale finanzierten Einzelmaßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig. –

00830 Regenbogenstr. 73: Sanierung der Rettungswege
Die Maßnahme ist voll finanziert.

01060 Neptunweg 19: Sanierung der Rettungswege
Die Maßnahme ist voll finanziert.

01096 Löbleinstraße 10: HSG Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2023/ 2024

01193 Grimmstraße 16: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2022/ 2024

01230 Motterstraße 3: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2023/ 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00756

GS und Hort Am Thoner Espan 10, 1. und 2. BA

- 1) Die Grundschule am Thoner Espan soll erweitert werden. In einem 1. Bauabschnitt sind der Abriss der alten Turnhalle und anschließend der Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit 5 Mittagsbetreuungsräumen und einem 10-gruppigen Hort geplant. Der zweite Bauabschnitt umfasst den Abriss des alten Schulgebäudes und den Neubau einer 3-fach-Sporthalle. Des Weiteren wird das am angrenzenden Grundstück bestehende Container-Hortprovisorium umgenutzt für KiGa-Weiternutzung bis zur Umsetzung der Kita „Neue Mitte Thon“. Aufgrund von Kapazitätsausweitung bis zur Inbetriebnahme der GS Forchheimer wird das Container-Schulprovisorium baubegleitend erhalten. Die Schule erhält zudem eine BOS-Anlage, zur Verstärkung des Behördenfunkes. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen Baupreisindexerhöhung. Aufgrund von hohen Haushaltsresten erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Reduzierung der Drittmittel gem. Bescheid vom 05.07.2022
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2018 / 1.BA 2020; 2025

00804

Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombiplätzen

- Deckungsfähig mit Maßnahme 01126 Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort -

- 1) Die Maßnahme umfasst den Neubau einer 3,5-zügigen Grundschule mit Diagnose- und Förderklassen (DFK) sowie integrierter kooperativer Ganztagsbildungs-Kombieinrichtung für 150 Kinder und einen Neubau eines 5-gruppigen Kinderhorts (75 Regelhortplätze und 36 DFK-Hortplätze) mit inklusiven Modell und Räumen für eine Erziehungsberatungsstelle als zwei eigenständige Gebäude im Passivhausstandard (siehe MIP-Maßnahme 01126 Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort).

Die programmierte Kombination der Schul- mit den Horträumlichkeiten ermöglicht Synergie-Effekte für beide Einrichtungen und Doppelnutzung am Vor- bzw. Nachmittag.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen Baupreisindexerhöhung und vorliegender Submissionsergebnisse. Aufgrund von hohen Haushaltsresten und Verzögerungen im Verfahren (verspätete Schulaufsichtliche Genehmigung 07/2022, verspäteter vorzeitiger Maßnahmenbeginn) erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Reduzierung der Drittmittel gem. Bescheid vom 22.08.2022
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2022 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00825

Bismarckschule: Sanierung Dach/Fassade/Fenster

- 1) Das Schulgebäude an der Bismarckstr. 20, Gemarkung Schoppershof, gehört zu den bedeutendsten Bauten des Jugendstils in Nürnberg. Das aufwendig gestaltete Gebäude wurde von 1902 bis 1904 errichtet. Die massiven Schäden der Bausubstanz, insbesondere an der Fassade und am Dach, erfordern eine umfassende Sanierung der Schule. Bereits 2017/2018 wurden die dringendst notwendigen und nicht aufschiebbaren Sofortmaßnahmen im Bereich der Giebel und Ziergiebel umgesetzt, um die daraus resultierende Sicherheitsgefahr abzuwenden. Die Baumaßnahme findet im laufenden Betrieb statt; es müssen jedoch Klassenzimmer ausgelagert werden. Die Kosten für das Ausweichquartier sind in den Kosten der Maßnahme enthalten.
- 2) Aufgrund von hohen Haushaltsresten erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2021 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00862

IT-Strategie an Schulen

- 1) Der digitale Wandel verändert auch die Anforderungen an den Bildungsstandort Nürnberg und seine Schulen als Lernort in der schulischen Bildung und der Erwachsenenbildung.

Das Referat für Schule und Sport reagiert mit folgenden Maßnahmen auf diese Veränderungen, um den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften die notwendige Infrastruktur zur Vermittlung der notwendigen Kompetenzen zu ermöglichen und außerdem das Schulgebäude für die weitere gesellschaftliche Nutzung zu öffnen:

- Medienentwicklungspläne an den Schulen und Qualitätsstandards im Rahmen des Kapitels Digitalisierung im Orientierungsrahmen der städtischen Schulen.
 - Weiterentwicklung des Aus- und Fortbildungskonzepts des Instituts für Pädagogik und Schulpsychologie.
 - Ausstattungsstandards im Bereich Hardware und Software, die einerseits den pädagogischen Anforderungen genügen, andererseits effizient und kostengünstig beschafft und gewartet werden können. Anpassung der Klassenräume an die durch die Digitalisierung möglichen neuen Formen des Unterrichts.
 - Zentrale Verwaltung von Daten zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit unter Berücksichtigung der Ressourcen- und Verwaltungseffizienz.
 - Zentrale Verwaltung der Geräte zur Optimierung von Service und Betrieb.
 - Aufbau einer strukturierten LAN- und WLAN-Vernetzung in Nürnberger Schulen.
 - Anbindung an das leistungsfähige Glasfasernetz der Stadt Nürnberg.
 - Aufbau und Ertüchtigung eines modernen, leistungsfähigen und ausfallsicheren Mesh-Netzes inkl. Rechenzentren.
 - Leihgeräte und Lehrerendgeräte (Corona-Sonderbudgets)
- 2) Aufgrund von hohen Haushaltsresten erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenanschlag
- 4) Drittmittel werden aus folgenden Förderprogrammen erwartet: „Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen und Plankrankenhäuser“ (GWLNR), „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“, „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“ und „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – Sonderbudget Leihgeräte“ (SoLe). Weitere Förderprogramme sind aktuell angekündigt, aber noch nicht veröffentlicht worden.
- 5) 2018 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00871

Brunecker Straße: Neubau GS mit Hort

- 1) Zur Abmilderung des bestehenden Raummangels in der Nürnberger Südstadt bietet sich ein vorgezogener Baubeginn der geplanten 5-zügigen Grundschule (Kombieinrichtung mit 500 Plätzen) an der Brunecker Straße und ein Bezug des Neubaus zum Schuljahr 2024/2025 an. Die separat zu errichtende 2fach-Sporthalle ist hiervon ausgenommen und wird voraussichtlich zeitversetzt erst ein Jahr später in Betrieb gehen können. Nachdem das neue Schulgebäude in der Brunecker Straße frühestens 3 Jahre später als benötigt zur Verfügung stehen wird und für die Kinder des neuen Stadtteils Lichtenreuth nur noch eine kurze Zeitspanne gegeben ist, bis sie die Schule besuchen werden, bedarf es noch weiterer adäquater Lösungsvorschläge, um den Raumbedarf decken zu können.
- 2) Aufgrund von hohen Haushaltsresten erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2021 / 2024

01006

Integrierte Fachunterrichtsräume

- 1) Die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Digitalisierung und deren Einfluss auf die berufliche Tätigkeit sind von zentraler Bedeutung für den Bildungsauftrag der beruflichen Schulen. Digitalisierung ist sowohl Gegenstand von Bildung als auch Werkzeug im Bildungsprozess. Das Zusammenspiel von Maschinen und IT-Technologie hält Einzug in die gesamte berufliche Welt. Die souveräne Verwendung digitaler Werkzeuge ist für den Erfolg im Arbeitsleben ebenso unerlässlich wie für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe. Der kompetente Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien stellt heute neben Lesen, Schreiben und Rechnen eine vierte Kulturtechnik dar.

Der digitale Wandel verändert auch die Anforderungen an den Bildungsstandort Nürnberg und seine Schulen als Lernort in der schulischen Bildung und der Erwachsenenbildung. Mit dem Schwerpunkt auf Vernetzung von Theorie und Praxis soll an berufsqualifizierenden Schulen eine zeitgemäße Einrichtung von integrierten Fachunterrichtsräumen (iFU) optimiert und etabliert werden.

- 2) Aufgrund von hohen Haushaltsresten erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenanschlag
- 4) Drittmittel aus der Richtlinie „Budget für integrierte Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen“ und aus der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“.
- 5) 2018 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01025**Neues Gymnasium, Schulerweiterung ÖÖP**

- 1) Mit Stadtratsbeschluss vom 10.04.2019 wurde die WBG Kommunal GmbH mit der Durchführung eines Verhandlungsverfahrens für die o.g. Maßnahme beauftragt. Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit der WBG K die Planungen für Sanierung und Erweiterung im Rahmen einer öffentlich-öffentlichen Partnerschaft weiter voranzutreiben.
- 2) Fortschreibung der Kostenberechnung und zusätzliche, bisher nicht berücksichtigte, Kosten für Schülerbeförderung zu Interimssportstätten
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2023 / 2028

01026**Martin-Behaim-Gymnasium: Ersatzneubau ÖÖP**

- 1) Mit Stadtratsbeschluss vom 10.04.2019 wurde die WBG Kommunal GmbH mit der Durchführung eines Planungswettbewerbs für die o.g. Maßnahme beauftragt. Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit der WBG-K die Planungen für den Neubau im Rahmen einer öffentlich-öffentlichen Partnerschaft weiter voranzutreiben.
- 2) Fortschreibung der Kostenberechnung an die gestiegenen Baupreise
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, KfW-Förderung
- 5) 2022 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01027

GS Forchheimer Straße, Neubau

- 1) In der Forchheimer Straße, im nordöstlichen Stadtgebiet soll wegen der Neuaufteilung der Schulsprengel sowie den prognostizierten künftigen Schülerzahlen und den daraus entstehenden Betreuungsbedarf eine weitere Grundschule auf einem bislang unbebauten Grundstück entstehen.
Der Neubau umfasst eine fünfzügige Grundschule mit integrierter kooperativer Ganztagsbildungs-Kombieinrichtung („Kombihort“) für jeweils 500 Kinder. Die innere Organisation sieht ein miteinander verzahntes Raumprogramm von Schule und Betreuungsangebot vor. Dies ermöglicht wechselseitige Raumnutzungen und die Nutzung gemeinsamer Infrastrukturen in einem Gebäude und soll damit organisatorische sowie pädagogische „Brüche“ für die Kinder vermeiden bzw. minimieren.
Aufgrund der Vorgaben im Bebauungsplan steht nur ein kleines Baufeld zur Verfügung. Deswegen soll die für die Grundschule notwendige Sporthallenkapazität auf dem Gelände des TSV Johannis 1883 als Teil eines ab 2021 separat zu planenden Projektes mit angeordnet werden.
- 2) Aufgrund von hohen Haushaltsresten erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
(nachrichtlich: zusätzlicher Tilgungszuschuss in Höhe von 3.200.000 €; Verrechnung mit Restschuld)
- 5) 2022 / 2024

01038

Hintere Insel Schütt 5, Toilettensanierung

- 1) Die Grund- und Mittelschule Insel Schütt wurde um 1966 errichtet und befindet sich aufgrund der Altstadtlage unter Ensembleschutz. Die sanitären Anlagen der Schule Insel Schütt, die derzeit ca. von 530 Schülerinnen und Schüler und ca. 110 Personen aus dem Lehr- und Verwaltungsbereich genutzt werden, sind abgewirtschaftet und befinden sich in einem sanierungswürdigen Zustand. Insbesondere die Installationsleitungen wurden seit Erbauung in den 1960er Jahren nicht mehr grundlegend erneuert. Aus diesem Grund sollen sämtliche WC-Anlagen saniert werden.

Um den Schulbetrieb möglichst wenig zu stören und um Synergieeffekte zu nutzen, ist es erforderlich, die Sanierungsmaßnahmen an den WC-Anlagen gemeinsam mit der Sanierung des Daches, der Fassade und der Fenster auszuführen, die im Rahmen der Umsetzung des Kommunalinvestitionsprogramms Schulinfrastruktur (KIP-S) erfolgt.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01064

Investorenprojekt Errichtung B5/B14

- 1) „Im Nürnberger Süden und Westen besteht ein großer Raummangel im Grundschulbereich, so dass die Versorgung über die Neugründung einer Grundschule Süd / Schönweißstraße (im Bestand nach Auszug der Beruflichen Schule - Direktorat 14) und der Unterbringung zusätzlicher Grundschulklassen im Bestandsbau der Reutersbrunnenschule (nach Auszug der Beruflichen Schule - Direktorat 5) sichergestellt werden soll. Aus diesem Grund müssen neue Räume für die beiden beruflichen Schulen gefunden werden. Eine gemeinsame Unterbringung in einem Objekt eröffnet die Möglichkeit von synergetischen Nutzungen.

Nicht zuletzt durch das ohnehin bereits sehr umfangreiche Investitionsprogramm für den Schulbereich befinden sich die Kapazitäten der städtischen Baudienststellen Hochbauamt und WBG/K am Limit. Zur Realisierung des Projektes ist daher sowohl ein geeignetes Grundstück zu finden und zu erwerben sowie ein Planungs- und Baudienstleister zu finden, der dieses Gebäude erstellt und dann an die Stadt übereignet. Auf Grund der gegebenen Rahmenbedingungen sollen die erforderlichen Leistungen für die Beschaffung der Berufsschule B5/B14 als Gesamtvergabe ausgeschrieben und gesamthaft an einen Investor vergeben werden.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten und Anpassung an vergleichbare Objekte, Anpassung des Mittelabflusses
- 3) Kostenschätzung
- 4) voraussichtlich Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Höhe noch unklar
- 5) nicht relevant

01097

Tiefes Feld ÖPP: Bildungsstandort

- 1) Am Standort Tiefes Feld an der neuen Rothenburger Straße soll der Neubau eines 5-zügigen Gymnasiums mit Ganztagsbetreuung und mit Sporthallen, Außensportanlagen, Außen- und Freiflächen erfolgen. Ebenfalls soll am Standort ein Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit Betreuungsangebot gemäß der Konzeption „Nürnberger Weg“ mit bis zu 400 Ganztagesplätzen als Kombieinrichtung (kooperative Ganztageseinrichtung) sowie eigenständigen Außen- und Freiflächen errichtet werden. Die Nutzung der Sporthallen und Außensportanlagen erfolgt synergetisch mit dem Gymnasium.

Die Inbetriebnahme des Gebäudes für das geplante Gymnasium ist noch offen.

- 2) Anpassung der Gesamtkosten an die vorliegende Kostenberechnung
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) noch offen

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01129**Henry-Dunant: Interim GS/ Ersatz Hort**

- 1) Die Henry-Dunant-Schule soll erweitert werden um den prognostizierten künftigen Schülerzahlen und dem daraus entstehenden Betreuungsbedarf gerecht zu werden. Im Vorgriff auf den zu errichtenden Erweiterungsbau ist für die Abdeckung des dringenden Bedarfs ein temporärer Interimbau für die Dauer von ca. 2 Jahren notwendig. Ab September 2024 sollen die Bedarfe durch den Grundschul- bzw. Kita-Neubau abgedeckt werden.

Als Interim wird ein 1.166 m² Bruttogeschossfläche großes, dreigeschossiges Containergebäude auf Fertigteilfundamenten errichtet, das anschließend durch die Stadt angemietet wird.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2022

01130**Bau Surferwelle: Investitionszuschuss**

- 1) Der seit 2012 bestehende Verein Nürnberger Dauerwelle e.V. beabsichtigt im Bereich Fuchsloch seitlich der Pegnitz einen Wellenkanal für eine „stehende Welle“ zu errichten und zu betreiben. Auf Basis des Investitionszuschusses der Stadt (45 %) ergibt sich damit eine Fördersumme von 1,022 Mio. €. Der Zuschuss wird über drei Jahre ausgezahlt. Gem. Stadtratsbeschluss vom 20.07.2022 erhöhen sich die Gesamtkosten auf 1.280.750 € (+258.650 €). Bereits in 2022 wird ein höherer Zuschuss ausgereicht.

- 2) Erhöhung des Investitionszuschusses
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01140

Neubau GS Reutersbrunnenstraße

- 1) Am Standort Reutersbrunnenstraße bietet sich zur Abmilderung der bestehenden Raumbedarfe im Grundschulbereich des Nürnberger Westens ein Vorziehen des geplanten Erweiterungsbaus in Modulbauweise für 8 Klassen und 150 Hortplätze auf dem angrenzenden Grundstück der ehemaligen Feuerwache 1 an. Nach derzeitiger Planung wird ein Bezug des Modulbaus zum Schuljahresbeginn 2022/2023 angestrebt.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen Mehrkosten. Aufgrund von hohen Haushaltsresten erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Reduzierung der Drittmittel gem. Bescheid vom 18.10.2022.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2021 / 2024

01145

Uhlandstr.33: Neubau 4-zügige GS

- 1) Die Ludwig- Uhland- Grundschule ist derzeit zusammen mit der Ludwig- Uhland- Mittelschule in einem Gebäude untergebracht. Am bestehenden Schulstandort wird für die Grundschule ein eigenes Gebäude errichtet. Insgesamt werden 400 Kinder in 16 Klassen untergebracht.
Der Neubau wird auf dem bestehenden Schulhof der Ludwig-Uhland-Schule errichtet und führt zur Nachverdichtung des Schulstandortes. Durch die Verortung der Grundschule im Neubau erhält auch das Bestandsgebäude zusätzliche Kapazitäten für den künftig dort allein untergebrachten Mittelschulzweig. Der Entwurf sieht eine viergeschossige Bauweise plus Dachgeschoss mit flachem Neigungswinkel unter weitest gehender Erhaltung des Baumbestandes im südlichen Teil des Schulhofs vor. Das neue Gebäude ist speziell und in Abstimmung mit der Schulverwaltung der Stadt Nürnberg auf die Bedürfnisse der Jahrgänge 1-4 abgestimmt. Der Baubeginn soll im 3. Quartal 2022 erfolgen; mit der Inbetriebnahme des Gebäudes ist im Herbst 2024 zu rechnen. Im Anschluss an die Neubaumaßnahme ist eine Generalsanierung des Bestandsgebäudes geplant. Hierfür wird vorab das Schulgebäude Pilotstraße als Interimsstandort saniert.
- 2) Aufgrund von hohen Haushaltsresten und Verzögerungen im Verfahren (verspätete Schulaufsichtliche Genehmigung 07/2022, verspäteter vorzeitiger Maßnahmenbeginn) erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Erhöhung der Drittmittel gem. Bescheid vom 11.08.2022
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01146

Pilotystr.4: Inst.u.Teilumbau Interim MS

- 1) Das Schulgebäude der Mittelschule Ludwig-Uhland-Schule ist in einem schlechten baulichen Zustand und bedarf u. a. aus statischen Gründen einer Generalsanierung. Die Generalsanierung des denkmalgeschützten Schulhauses in der Uhlandstraße wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Da die umfangreichen Sanierungsarbeiten nicht im laufenden Schulbetrieb erfolgen können, ist für die Zeit dieser Arbeiten ein Ausweichquartier erforderlich. Mit dem derzeit leerstehenden Bestandsgebäude der ehemaligen B7 in der Pilotystraße 4 konnte ein Ausweichstandort gefunden werden. Bevor die Uhlandschule jedoch dort einziehen kann, sind einige Umbauten und Instandsetzungsarbeiten durchzuführen.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wg. Umzugskosten. Aufgrund von hohen Haushaltsresten erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2022 / 2024

01152

Breslauer Straße: Neubau FOS/BOS B13 (Anpassung WBG-K)

- 1) Aufgrund des hohen Raumbedarfs im Bereich der Innenstadtgymnasien durch die Wiedereinführung des G9 soll das Schulhaus Rollnerstraße 15 zukünftig Schulräume für die Innenstadtgymnasien in der Umgebung der nördlichen Altstadt bieten. Dazu ist der Auszug der BON (B13) und die Einrichtung eines neuen Schulstandorts notwendig.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von detaillierter Planungen aus Leistungsphasen 2 und 3 und Erhöhung für Ausstattungsbedarf (2,219 Mio. €).
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Höhe geschätzt
- 5) 2022 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01165**Schulzentrum Breslauer Straße (ÖÖP)**

- 1) Neubau eines 5-zügigen Gymnasiums und einer 5-zügigen Realschule um den Bedarf des Geschäftsbereichs Schule und Sport zu realisieren. Vorab werden Berater beauftragt, die eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung erstellen um damit einen Grundsatzbeschluss zum Start des Vergabeverfahrens zu erwirken.
- 2) Anpassung der Gesamtkosten an die vorliegende Kostenberechnung
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Höhe geschätzt
- 5) 2022 / Gymnasium 2027, Realschule 2028

01187**Wiederaufbau Yachtclub Nürnberg: Investitionszuschuss**

- 1) In der Sportkommission vom 25.06.2021 und im Ausschuss für Recht, Wissenschaft und Arbeit am 07.07.2021 wurde empfohlen einen Investitionszuschuss an den Yacht-Club Nürnberg (YCN) in Höhe von 1,6 Mio. € über drei Jahre auszureichen. Das Clubhaus des YCN am Dutzendteich muss aufgrund eines Pilzbefalls des Tragwerks abgerissen und neu aufgebaut werden.
- 2) Anpassung des Mittelabflusses wg. noch nicht vorliegender Baugenehmigung
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat V:

00180

Zuschuss Bau Zentralküche NüSt

- 1) Zuschuss der Stadt Nürnberg zu den Gesamtinvestitionskosten als Zusage im Zusammenhang mit der Räumung des Hauses Veilhofstr. 34 für die Komplettnutzung durch die Hochschule für Musik (E2510001400U).
- 2) Verschiebung von Mitteln um 1 Jahr von 2023 auf 2024
- 3) nicht relevant
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00549

Förderzentrum Striegauer Str.: Neubau KiHo (3)

(vormals: Glogauer Str. 27 Förderzentrum Neubau KiHo (3))

- 1) Nürnberg verfügt durch den konsequenten Ausbau im Hortbereich über eine gute, weitgehend flächendeckende Infrastruktur zur außerschulischen Nachmittagsbetreuung mit hoher Versorgungsqualität in vielfältiger Trägerschaft. Um den prognostizierten künftigen Bedarf weiterhin decken zu können und die 60 %ige Zielversorgungsquote sicherzustellen, ist der Neubau eines 3-gruppigen Kinderhorts am Förderzentrum Glogauer Straße, Fl.Nr. 144/36, 144, notwendig.
Der am Förderzentrum Glogauer Straße geplante dreigruppige Kinderhort für 54 Kinder wird als solitär stehendes zweigeschossiges Punkthaus konzipiert. Das Baufeld für den 913 m² Bruttogeschossfläche großen Hortneubau befindet sich in zweiter Reihe hinter dem Förderzentrum an der Glogauer Straße und grenzt nach Nordwesten an ein- bis zweigeschossige gewerbliche Nachbarbebauung an sowie nach Südosten an mehrstöckiges Geschoßwohnbauten, die in einen großzügigen Grünzug eingebunden sind. Der Neubau wird in Massivbauweise geplant. Auf dem Baufeld befindet sich ein ursprünglich temporär errichteter Containerpavillon. Dieser wird aktuell v. a. von der Griechischen Schule und dem Hort am Förderzentrum genutzt, deren Hauptgebäude neben dem Förderzentrum an der Glogauer Straße liegt.
Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisung nach FAG, Investitionsprogramm zur Förderung von Investitionen zur Schaffung von Betreuungsplätzen für Grundschulkinder
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00551

Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)

- 1) Der Kindergarten Am Stadtpark 94 wurde 1962/63 errichtet und 1978/1979 erweitert. Der bauliche Zustand des Kindergartens ist sehr schlecht. Im Zuge einer Gebäudeschadstoffuntersuchung konnten zudem verschiedene Schadstoffe nachgewiesen werden. Neben der schlechten Bausubstanz ist auch das geringe Platzangebot problematisch. Bereits seit 2012 gibt es deshalb Überlegungen zur Aufstockung und Erweiterung des bestehenden Gebäudes. Verschiedene Studien, die teilweise eine Erweiterung um drei Gruppen vorsahen, führten nicht zum Ziel einer städtebaulichen Einfügung in den sensiblen Bereich des Stadtparks. Nach umfassender Prüfung gibt es jedoch keine Alternativgrundstücke, die im näheren Umgriff eine Standortverlagerung des Kindergartens ermöglichen würden, so dass der bestehende Kindergarten abzureißen ist und auf dem Grundstück ein Neubau zu errichten ist. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.
- 2) Verschiebung von Mitteln von 2023 nach 2024. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2020 / 2023

00552

Grünwaldstraße 18 b: Neubau KiGa (4), KiHo (6) 1. Bauabschnitt

- 1) Nürnberg verfügt durch den konsequenten Ausbau von Betreuungsplätzen über eine gute, weitgehend flächendeckende Infrastruktur und bietet Nürnberger Familien damit ein verlässliches Betreuungsangebot vielfältiger Trägerschaft. Um den Bedarf weiterhin decken zu können, ist daher der Neubau einer 10-gruppigen Kindertagesstätte, die einen 4-gruppigen Kindergarten sowie einen 6-gruppigen Kinderhort umfasst, in der Grünwaldstraße 18 b notwendig. Gleichzeitig dient die Kindertagesstätte als Ausweichmöglichkeit für die Bestands-Kindertagesstätte in der Grünwaldstraße 18 a, die im Anschluss generalsaniert wird. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.
Bei dem Neubau entstand noch vor Fertigstellung ein aus noch nicht geklärter Ursache ein Brand, der Neubau musste vollständig abgerissen und der Brandschutt entsorgt werden.
- 2) Die Drittmittel werden aufgrund des Brandschadens auf der Maßnahme nicht mehr eingehen.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2020 / Brand vor Fertigstellung im Jahr 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00807

Gaulnhofer Str. 4 A: Neubau KiHo (4)

(vormals: Karl-Liebknecht-Str.: Neubau KiHo (4))

- 1) Im Stadtteil Katzwang besteht eine große Nachfrage nach Hortplätzen, die zu einem erheblichen Fehlbestand geführt hat. Deshalb soll ein 4-gruppiger Hort mit 100 Kindern in Passivbauweise in Nachbarschaft zum bestehenden Hort (Johannes-Brahms-Str. 1, 50 Kinder, 2 Gruppen) errichtet werden.

Der Neubau wird im östlichen Bereich des Grundstücks entlang der Gaulnhofer Str. (vormals: Karl-Lieb-knecht- Str.) platziert, der Zugang erfolgt von Norden her. Die Gruppenräume werden nach Südwesten orientiert und öffnen sich in den anschließenden Freibereich. Dieser wird zu den Wohnbebauungen nach Nordosten durch das Gebäude selbst abgeschirmt. Das Gebäude in Massivbauweise hat einen rechteckigen, kompakten Grundriss. Der nicht unterkellerte zweigeschossige Neubau wird barrierefrei erschlossen. Die Bezeichnung der Maßnahme wurde geändert.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Investitionsprogramm „Schulkindbetreuung“
- 5) 2019 / 2021

00827

W-LAN an ausgewählten Standorten

- 1) Kommunikation von Jugendlichen findet immer mehr über digitale Endgeräte statt. Jugendliche verabreden sich inzwischen nicht über mobile Telefonnummern, sondern über die von ihnen präferierten Social Network wie Twitter, WhatsApp oder Facebook. Jugendliche halten sich also da auf, wo ein öffentlicher W-LAN-Zugang besteht, z. B. am Hauptbahnhof oder an anderen Orten im öffentlichen Raum bzw. in Locations wie McDonalds usw.

Ein öffentlicher W-LAN-Zugang ist zwingend Voraussetzung um Jugendliche zu erreichen und um mit ihnen arbeiten zu können. Die Offene Jugendarbeit steht damit im Wettbewerb zu anderen Freizeitorten von Jugendlichen und hat deshalb gegenwärtig einen gewaltigen Standortnachteil. Bei freien Trägern der Offenen Jugendarbeit ist öffentliches W-LAN längst Standard.

Ebenso sind die städtischen (Bestands-) Kitas für die pädagogische Arbeit entsprechend auszustatten.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, wegen Anbindung an das WLAN-Netz für Bestandseinrichtungen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2018 / derzeit noch nicht bekannt

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01024

Fischbacher Hauptstraße 118, Neubau 3-gruppiger Hort, Fachraumerweiterung Grundschule und Ersatzneubau 1-fach Turnhalle

- 1) Die Maßnahme auf dem Gelände der bestehenden Grundschule umfasst den Neubau eines 3-gruppigen Hortes mit insgesamt 75 Hortplätzen, die Erweiterung der bestehenden Grundschule um weitere Fachräume und den Ersatzneubau für eine 1-fach-Sporthalle. Die bestehende Sporthalle der Grundschule Fischbach entspricht bautechnisch nicht mehr den heutigen Anforderungen und ist in einem schlechten Zustand. Eine Sanierung ist auf Grund der Bausubstanz nicht wirtschaftlich. Um den Raumbedarf der Grundschule zu decken, ist außerdem ein Werk- und Textilraum samt Nebenräumen sowie ein Mehrzweckraum erforderlich. Darüber hinaus sind zusätzliche Hortplätze zu schaffen, um den prognostizierten Bedarf abzudecken. Durch den Neubau werden alle Bedarfe in einem eigenen Gebäude zusammengefasst und Synergien können sowohl in der inneren Organisation über Mehrfachnutzungen als auch in der Nutzung der Freiflächen generiert werden. In den drei Gruppen des Hortes können insgesamt 75 Kinder betreut werden. Die bestehende Turnhalle soll während des Neubaus erhalten und erst nach dessen Vollendung abgerissen werden. Damit kann während der Bauphase Ausweichpendelverkehr zu anderen Schulstandorten vermieden werden. Der Neubau in der Fischbacher Hauptstraße 118 hat eine Brutto-Grundfläche von 2.759 m². Dieser wird auf dem bestehenden Schulhof der Grundschule Fischbach errichtet und führt zur Nachverdichtung des Schulstandortes. Das Gebäude wird überwiegend in Massivbauweise errichtet.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

- 2) Verschiebung von Mitteln von 2023 auf 2024 und von 2024 auf 2025. Die Einzahlungserwartung wurde erhöht, aufgrund des erhöhten Kostenrichtwertes (2022) bei der FAG Förderung.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01053

Untere Talgasse: Umbau zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem Hort (2 Gruppen)

- 1) Die Maßnahme „Untere Talgasse 8, Umbau zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem Hort“ wurde 2018 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 17.07.2018 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst den Umbau des ehemaligen Herrenschießhauses zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem 2-gruppigen Kinderhort. Als Ersatz für das 2011 geschlossene Kinder- und Jugendhaus "Fünfeckturm" und um in der Altstadt ein rudimentäres Angebot für Kinder und Jugendliche zu etablieren, soll das ehemalige Herrenschießhaus zu einem Kinder- und Jugendhaus umgebaut werden. Da sich die Flächenanforderungen im Herrenschießhaus dazu eignen und in der Altstadt ein Bedarf von Hortplätzen besteht, können durch eine gemeinsame Situierung eines Kinder- und Jugendhauses und eines 2-gruppigen Kinderhorts Synergieeffekte genutzt werden. Dabei soll der aktuell geforderte Brandschutz und eine weitgehende Barrierefreiheit hergestellt werden
- 2) Erhöhung der Einzahlungserwartungen aufgrund des aktuellen Bescheids zum vorzeitigen Maßnahmebeginn
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Sonderprogramm „Investitionspakt soziale Integration im Quartier“
- 5) 2022 / 2024

01069

Wandererstraße 170: Neubau Hort (5 Gruppen), Allgemeine Unterrichtsräume (4)

- 1) Die Maßnahme „Wandererstraße 170, Neubau eines 5-grp. Horts einschl. 4 AUR“ wurde 2014 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 11.11.2014 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst den Neubau eines 5-gruppigen Kinderhorts sowie vier allgemeine Unterrichtsräume in Modulweise. Um den gestiegenen Schülerzahlen und dem entsprechenden Hortbetreuungsbedarf zu begegnen, soll im Norden des Schulgrundstückes ein Neubau in Modulbauweise als 5-gruppiger Kinderhort mit vier allgemeinen Unterrichtsräumen errichtet werden. Die vier allgemeinen Unterrichtsräume werden nach Fertigstellung in die noch zu errichtende künftige Grundschule West umverlagert. Durch die dadurch freiwerdenden Klassenräume kann das Gebäude zu einem 6-gruppigen Kinderhort endausgebaut werden. Der sanierungsbedürftige 3-gruppige Hort am Wendehammer wird anschließend in den 6-gruppigen Hort umziehen. Die Friedrich-Wanderer-Grundschule soll in eine 5-Zügigkeit zurückgeführt werden.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund von Mehrkosten durch Nachträge bei der Erdausbauentsorgung, sowie Mehrkosten bei der Vergabe der Bauleistungen durch einen nachträglichen Fördermittelantrag der KfW und durch den Kanalanstrich.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2022 / Verzögerung bei der Fertigstellung

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01082

Dianastraße: Neubau Jugendtreff Gibitzenhof Kindergarten (3 Gruppen)

- 1) Die Maßnahme „Neubau Kinder- und Jugendtreff Dianastraße mit 3-gruppigem Kindergarten“ wurde 2018 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 17.07.2018 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst den Neubau eines Kinder- und Jugendtreffs mit einem 3-gruppigen Kindergarten für 75 Kinder im Stadtteil Gibitzenhof. Der Jugendtreff „Diana“ verfügt nicht über ausreichend räumliche Ressourcen, um den Bedarf im Stadtteil zu decken. Es wird auf einem gemeinsamen Grundstück im Stadtteil Gibitzenhof ein Ersatzneubau, ein 3-gruppiger Kindergarten als Ersatz für die städtische Kita in der Heisterstraße errichtet und um den weiteren Bedarf im Stadtteil Gibitzenhof zu decken. Der Neubau wird in Massivbauweise geplant. Das insgesamt 1.306 m² Bruttogeschossfläche (BGF) große Gebäudeensemble besteht aus je einem Baukörper pro Einrichtung). Optisch werden beide Einrichtungen – Jugendtreff mit 400 m² BGF und Kindergarten mit 906 m² BGF – anhand einer prägnanten Dachform, die sich über die geplante Straßenbahntrasse hinweg fortsetzt, verbunden.
Teilfinanzierung der förderfähigen Kosten durch Einzug von Haushaltsresten bei Maßnahme-Nr. 630 „Stadterneuerung Gibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund von aktuellen Submissionsergebnissen. Verschiebung der noch zu veranschlagenden Haushaltsmittel und anteilig der Einzahlungserwartungen von 2023 auf 2024 und von 2024 auf 2025
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Städtebauförderungsmittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“
- 5) 2022 / 2024

01116

Fürther Tor, KiTa

- 1) Neubau von 2 Einrichtungen mit jeweils einer Kindergartengruppe unter Berücksichtigung denkmal-pflegerischer Gesichtspunkte auf dem Fürther Tor und unter Inanspruchnahme von Spendengeldern.
- 2) Die Einzahlungserwartung wurde erhöht, aufgrund des erhöhten Kostenrichtwertes (2022) bei der FAG Förderung.
- 3) Kostenrahmen
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Spende
- 5) 2023 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01125

Nopitschstraße: Neubau eines Kinder- und Jugendhauses, Spielmobile

- 1) Die Maßnahme „Neubau eines Kinder- und Jugendhauses mit Stützpunkt für Spielmobile in der Nopitschstraße“ wurde 2018 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 17.07.2018 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst den Ersatzneubau des Kinder- und Jugendhauses „Oase“ mit Stützpunkt für die Spielmobile „Mobbl“ und „Ratz“ in der Nopitschstraße. Da der Jugendtreff „Oase“ nicht über ausreichend räumliche Ressourcen verfügt, um den Bedarf zu decken und da das bisherige Gebäude des Jugendtreffs abgewirtschaftet ist, wird ein Ersatz- und Erweiterungsbau eines Kinder- und Jugendhauses mit Stützpunkt für Spielmobile in der Nopitschstraße geschaffen. Der gewählte Standort liegt in unmittelbarer Nähe des Einzugsbereichs der Jugendlichen und kann aus allen umliegenden Wohnquartieren gut erreicht werden.

Ein funktionaler Interim für das Jugendhaus Oase ist ggfs. aufgrund des Bauablaufes zu erstellen; wer dies übernimmt, wird über den städtebaulichen Vertrag geregelt.

Teilfinanzierung der förderfähigen Kosten durch Einzug von Haushaltsresten der ehemaligen Maßnahme-Nr. 17 „Stadterneuerung St. Leonhard/Schweinau“.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

- 2) Verschiebung von Mitteln von 2023 nach 2024. Reduzierung der Einzahlungserwartungen aufgrund eines aktuellen Bescheids
- 3) Kostenberechnung
- 4) Städtebauförderungsmittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“
- 5) 2022 / 2024 Verzögerung der Baufertigstellung

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01126

Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort

- Deckungsfähig mit Maßnahme 00804 Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombipl. -

- 1) Die Maßnahme umfasst den Neubau einer 3,5-zügigen Grundschule mit Diagnose- und Förderklassen (DFK) sowie integrierter kooperativer Ganztagsbildungs-Kombieinrichtung für 150 Kinder und einen Neubau eines 5-gruppigen Kinderhorts (75 Regelhortplätze und 36 DFK-Hortplätze) mit inklusiven Modell und Räumen für eine Erziehungsberatungsstelle als zwei eigenständige Gebäude im Passivhausstandard (siehe MIP-Maßnahme 00804 *Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombipl.*

Die programmierte Kombination der Schul- mit den Horträumlichkeiten ermöglicht Synergie-Effekte für beide Einrichtungen und Doppelnutzung am Vor- bzw. Nachmittag.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund der dynamischen Entwicklung der Baupreise wurde eine Indizierung bei den Jahresscheiben 2023 ff. vorgenommen, sowie aufgrund der aktuellen Submissionsergebnisse. Aufgrund von hohen Haushaltsresten und Verzögerungen im Verfahren wurde der Mittelabfluss angepasst.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2022 / 2024

01186

Erasmusstr. 13: Neubau KiGa (4), SVE (4)

- 1) Die Maßnahme „Erasmusstraße 13, Neubau 4-gruppiger Kindergarten mit 4-gruppiger schulvorbereitender Einrichtung“ umfasst den erweiterten Ersatzneubau eines 4-gruppigen Kindergartens sowie einer 4-gruppigen schulvorbereitenden Einrichtung mit insgesamt 140 Plätzen. Um den prognostizierten künftigen Bedarf zu decken, wird der bisherige Kindergarten durch einen Neubau mit vier Kindergartengruppen mit Platz für bis zu 100 Kinder ersetzt. Am neuen Standort Erasmusstraße 13 wird in einem gemeinsamen Gebäude der bisherige Kindergarten Elsa-Brandström-Straße und die schulvorbereitende Einrichtung des Sonderpädagogischen Förderzentrums an der Bärenschanze mit ihren vier Gruppen zusammengeführt. Der geplante Neubau für den Kindergarten und die SVE soll eine Bruttogeschossfläche von 1.862 m² aufweisen.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

- 2) Verschiebung von Mitteln von 2023 nach 2024 und von 2024 auf 2025. Die Einzahlungserwartung wurde erhöht, aufgrund des erhöhten Kostenrichtwertes (2022) bei der FAG Förderung.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01188**Brunecker Str.: Neubau KiKri und KiGa**

- 1) Im Neubaugebiet Lichtenreuth im Modul 1 soll unter anderem eine Wohnbebauung realisiert werden und der Bedarf an zwei Kindertageseinrichtungen wurde angemeldet. Die Maßnahme umfasst aufgrund der geplanten Realisierung einer Wohnbebauung den dringenden Bedarf eines Neubaus der ersten Kindertageseinrichtung mit 2-gruppiger Kinderkrippe und einem 3-gruppigen Kindergarten. Zur Bereitstellung einer bedarfsdeckenden Infrastruktur zur Kindertagesbetreuung und gemäß den geltenden Rechtsansprüchen nach § 24 SGB VIII im Krippen- und Kindergartenalter ist die Baufertigstellung und Inbetriebnahme zum 3. Quartal 2025 dringend erforderlich, damit für die neu hinzuziehenden Familien auch zeitnah ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot im neuen Stadtteil Lichtenreuth vorhanden ist.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2023 / 2025

01232**Grünewaldstr. 18 b: Wiederaufbau KiTa**

- 1) In der Grünewaldstr. 18 b ereignete sich am 09.05.2022 vor der Fertigstellung des Neubaus mit 4-gruppigen Kindergarten und 6-gruppigen Hort ein Brand aus noch ungeklärter Ursache, bei dem das Gebäude vollständig zerstört wurde. Da der Bedarf weiterhin fortbesteht soll am Standort Grünewaldstr. 18 b der Neubau wiedererrichtet werden.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG; Versicherungsleistung
- 5) 2023 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat VI:

00107, 00108, 00687

U-Bahn 3 Südwest, Rothenburger Straße - Gebersdorf

- Bauabschnitt 2.2 wird unter MIP-Nr. 00687 veranschlagt.-
- Bauabschnitt 2.1 wird unter MIP-Nr. 00107 veranschlagt.-
- Der Grunderwerb wird für den gesamten U3-Südwestast unter MIP-Nr. 108 veranschlagt.-
- Bei Einsatz von Stellplatzgeldern Verringerung der städtischen Mittel. -
- Ab 2011 enthalten die städtischen Mittel an SÖR zu zahlende, aktivierbare Sondernutzungsgebühren. -

- 1) Im ersten Bauabschnitt der U3 Südwest wurden die Bahnhöfe Sündersbühl und Gustav-Adolf-Straße erstellt und 2008 in Betrieb genommen. Der U3-Südwestast soll mit den Bahnhöfen Großreuth bei Schweinau, Kleinreuth bei Schweinau und Gebersdorf verlängert werden.

Der Bauabschnitt 2.1 der U3 SW (Gustav-Adolf-Straße – Großreuth bei Schweinau) ist in Bau, siehe hierzu MIP-Nr. 107.

Der Bauabschnitt 2.2 (Kleinreuth bei Schweinau – Gebersdorf) ist in Bau, siehe hierzu MIP-Nr. 687.

Der Betrieb soll mit einem automatischen System (AGT) erfolgen, siehe hierzu MIP-Nr. 111.

Sowohl Busbahnhof als auch Betriebshof werden mit einem niedrigeren Fördersatz gefördert. Die Förderquote für die Gesamtmaßnahme reduziert sich daher um rd. 2 Prozentpunkte auf rd. 70 %.

- 2) Bauabschnitt 2.1, MIP-Nr. 00107 ist voll finanziert.
Bauabschnitt 2.2, MIP Nr. 687: Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen von Bund und Land (GVFG und BayÖPNVG)
- 5) 2001 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00111

U-Bahnlinien U2 und U3: Automatisches Betriebssystem

- Ursprüngliche Finanzierung nominell 80/20 % = 72/28 % real. -

- 1) In der Nürnberger U-Bahn wurde zunächst im BA 1 der U3 und im Innenbereich der U2 ein automatisches Betriebssystem (AGT) realisiert, wobei auf der U2 zunächst weltweit erstmalig ein Mischbetrieb stattfand. Die Inbetriebnahme erfolgte im Juni 2008. Anfang 2010 wurden die Außenäste der U2 auf automatischen U-Bahnbetrieb umgestellt, so dass seitdem auf der U2 und der U3 die U-Bahn automatisch fährt.

Auch auf den weiteren Neubauabschnitten der U3 (BA 2 und BA 3) wird das automatische U-Bahn Betriebssystem realisiert.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss und Mehreinnahmen aufgrund höherer angenommener Förderquote
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land (GVFG und BayÖPNVG).
- 5) 2002 / 2025

00114

Sanierung Laufertorturm

- 1) Der Laufertorturm, erbaut um 1377, ist einer der vier markanten runden Haupttürme der ehemaligen Stadtbefestigung und steht unter Denkmalschutz. Der Rundturm wurde in der Vergangenheit als Lager- und Zivilschutzraum genutzt. Heute steht der Turm leer und ist nicht mehr in Bunkerbindung. Der Turm zeigt verschiedene Schadensbilder. Bereits im Jahr 2011 erfolgte eine Notsicherung, um den Schutz der Passanten und Fahrzeuge zu gewährleisten. Seitdem sind die unteren Etagen des Turmes eingerüstet. Zur Schadensbeseitigung und Substanzerhaltung wurde ein denkmalgerechtes Sanierungskonzept entwickelt, das jetzt umgesetzt werden soll. Ziel der Sanierung ist die Sicherung der Fassade unter weitest gehendem Erhalt des historischen Erscheinungsbildes sowie eine statische Sicherung des Dachstuhls. Im Fokus steht dabei der Schutz und die Wiederherstellung der denkmalgeschützten Substanz und die uneingeschränkte Verkehrssicherheit. Zudem soll die öffentliche Wahrnehmung des Turms als zentrales Element der Nürnberger Stadtbefestigung verbessert werden.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Reduzierung der zu erwartenden Einzahlungen, da Städte über 350.000 Einwohner seit 01.01.2022 keine Förderung der Bayerischen Landesstiftung mehr erhalten.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Fördermittel der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
- 5) 2022 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00576

Energie-Autocontrollingsystem: Erweiterung ab 2013

- 1) Mit dem Ausbau der Verbrauchsdatenerfassung (Zählerstände Wärme, Strom, Wasser) bei Großverbrauchern (ab ca. 30.000 EUR Energie- und Wasserkosten pro Jahr) sollen in den Dienststellen und Eigenbetrieben zusätzliche Einsparpotenziale erschlossen werden.

Damit wird eine deutlich bessere Datengrundlage, vor allem durch genaue und umfangreiche Verbrauchsdaten mit hoher zeitlicher Auflösung, geschaffen. Die Personalkapazität bei KEM kann sich dann mehr dem Auswerten, Bewerten und Erkennen von kurzzeitigen Ausreißern, identifizieren auffälliger Verbräuche und Einleiten von Optimierungsmaßnahmen widmen. Der Aufwand für manuelle Datenbeschaffung und -pflege sinkt erheblich. Auswertungen können zudem automatisiert erfolgen, wie z.B. durch das „Alarmieren“ bei bestimmten Grenzwertüberschreitungen.

Gleichzeitig dienen die Datengrundlagen dazu, mit ausgewählten Gebäuden am EU-Projekt EDI-Net teilzunehmen. In dem Projekt sollen Instrumente entwickelt und getestet werden, die die Nutzerinnen und Nutzer noch stärker als bisher für den Verbrauch ihrer Gebäude sensibilisieren und zum Energiesparen motivieren. Die für das Gesamtvorhaben entwickelte Umsetzungsstrategie für ein wirksames Energiecontrolling ist bis 2026 angelegt. Sie beinhaltet neben der effizienteren Datenbeschaffung, -aufbereitung, -pflege und -auswertung, das schnellere Reagieren bei Auffälligkeiten, das gezielte Aufspüren von Einsparpotenzialen und insbesondere auch die direktere und stärkere Einbeziehung der Nutzer.

Die bisherigen Erfahrungswerte zeigen, dass die Qualitätsverbesserungen im Energiecontrolling und daraus resultierende Energie- und Kosteneinsparungen wie erwartet eintreten.

- 2) Fortschreibung des Projektes, Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00613

Bauzeitinsen

- 1) Bauzeitinsen werden für über den Jahresabschluss hinweg nicht aktivierte Anlagen im Bau berechnet. Die Veranschlagung erfolgt hier zentral und pauschal für UB, Frh und ML.
- 2) keine.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00620

U1-Bahnhof Muggenhof: Generalsanierung

- 1) Der U-Bahnhof Muggenhof erstreckt sich in Hochlage in Ost-West-Richtung über der Kreuzung Fürther-/ Adolf-Braun-/ Sigmundstraße. Er ist seit 1970 in Betrieb und muss nunmehr dringend generalsaniert werden. Die Außenfassade zeigt gravierende Schäden. Die aus Leichtbeton hergestellten Attikaplatten sind am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und nicht mehr instand zu setzen. Im Sommer 2013 wurde ein Sicherheitsnetz an der Fassade gespannt, um ein Herunterfallen von Betonteilen zu verhindern.

Durch die Erneuerung der Attikaplatten ist es unumgänglich die Fassadengläser auszubauen und durch eine neue Fassadenkonstruktion zu ersetzen und ggf. das Tragsystem zu ertüchtigen.

Die Generalsanierung umfasst somit die Erneuerung der Attikaplatten in Verbindung mit einer neuen Glasfassade über das gesamt Bahnhofsbauwerk inkl. Treppenaufgänge, die Beseitigung der festgestellten Schäden an der Betonkonstruktion und eine Revitalisierung des gesamten Bahnhofs, einschließlich elektrischer Anlagen, d.h. der Bahnhof inkl. der unterirdischen Zugänge soll freundlicher und heller werden sowie mit einem verbesserten Leitsystem (inkl. Blindenleitsystem) ausgestattet werden. Der östliche Zugang soll ebenerdig erfolgen. Der westliche Zugang bleibt als Unterführung erhalten.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund der allgemeinen Teuerungsrate im Baubereich.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuweisung vom Bund
- 5) 2018 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00630**Stadterneuerung Gibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus**

- 1) Die Stadtteile Gibitzenhof und Steinbühl-West wurden bereits seit 2003 immer wieder intensiv betrachtet. Die Satzung für das Sanierungsgebiet wurde am 26.04.2017 im Stadtrat beschlossen. Die formulierten Ziele, Maßnahmen und Projektvorschläge der vorbereitenden Untersuchungen bilden die Grundlage für eine städtebauliche, perspektivische Entwicklung.

Die Schwerpunkte der nächsten Jahre werden auf folgenden Projekten liegen: Quartiersmanagement, Umsetzung kompakter Grün-Projekte im öffentlichen Raum (z.B. Max-Planck-Straße).

Perspektivisch kann die Gestaltung der Überdeckung des FSW auch Thema der Stadterneuerung werden. Mitfinanzierung der Maßnahme-Nr. 01082 Jugendtreff Dianastr. und Maßnahme-Nr. 01114 Grünanlage Helmut-Herold-Platz und Spielplatz Frankenstraße

- 2) ; Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (56% Förderquote)
- 5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes endet im März 2032.

00687**U-Bahn 3 Südwest, Großreuth bei Schweinau – Gebersdorf**

Siehe hierzu Maßnahme 00107.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00715

Stadterneuerung Weststadt

Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 716 (Stadterneuerung Altstadt Süd).

- 1) Das Stadterneuerungsgebiet Weststadt wurde 2016 um die Bereiche zwischen Sielstraße/ Paumgartnerstraße und Plärrer erweitert.

Im Gebiet bestehen aktuell folgende Handlungsbedarfe:

Neugestaltung Plärrer, Neugestaltung Vorplatz Memorium Nürnberger Prozesse, Aufwertung Heinickeplatz, Neugestaltung Vorplatz Epiphaniaskirche

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten durch Zusammenführung der beiden Stadterneuerungsansätze der Weststadt, M 00019 und M 00715. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss,
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (53% Förderquote)
- 5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes endet im Juni 2030.

00716

Stadterneuerung Altstadt Süd

Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 715 (Stadterneuerung Weststadt).

- 1) Das im Sommer 1998 ausgewiesene Sanierungsgebiet Altstadt-Süd wurde 2017 auf Basis ergänzender vorbereitender Untersuchungen neu aufgelegt und erweitert.

Dabei wurden insbesondere nachfolgende Bearbeitungsschwerpunkte definiert:

Aufwertung Bereich Bahnhofsvorplatz / Königstorpassage / Stadtgraben, Neuaufstellung Quartiersmanagement, Neugestaltung von Plätzen und Straßenräumen, Sicherung wichtiger Einzeldenkmäler, Generalsanierung Künstlerhaus 3.BA (eigene Maßnahme-Nr. 00437), Kommunales Förderprogramm für Hof-, Fassaden- und Dachbegrünung.

Erste Maßnahmen (z.B. Bahnhofsvorplatz) sind bereits abgeschlossen und weitere Maßnahmen (z.B. Künstlerhaus, Hintere Ledergasse 43, Luitpoldstraße, Marientorzwinger) in der Umsetzung.

- 2) Reduzierung der Gesamtkosten durch Mitfinanzierung der Mehrkosten der Maßnahme-Nr. 01031 San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld; Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (56 % effektive Förderquote).
- 5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes endet im Mai 2032.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00766

Stadterneuerung Langwasser

- 1) Der Stadtrat hat im September 2016 die Ausweisung des Soziale-Stadt-Gebiets „Nürnberg Langwasser“ beschlossen. Aufgrund weiterer Handlungsbedarfe wurde das Stadterneuerungsgebiet im März 2019 um den Bereich Neuselsbrunn erweitert und als Satzung förmlich festgelegt.

Aktuell werden im Rahmen eines VU-Prozesses konkrete Sanierungsziele für das Gesamtgebiet vorbereitet, um die Umsetzung weiterer Maßnahmen einzutakten. Die Schwerpunkte werden dabei auf folgenden Projekten liegen:

Quartiersmanagement mit Quartiersbüro, Quartiersentwicklungskonzept (Nachverdichtung), Neugestaltung Grünzug Ferdinand-Drexler-Weg, Aufwertung Fußgängerzone Nachbarschaft F/G, Begleitung WBG-Qualifizierungsmaßnahmen Nachbarschaft A/B, Spielhof Georg-Ledebour-Schule, Entwicklung PRINOVIS-Areal etc.

Anlässlich der Neuaufstellung der Städtebauförderungsprogramme in 2020 wurde das Sanierungsgebiet dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (PWE) zugeordnet (bisher „Soziale Stadt“).

Auf die prognostizierten Zuschusserwartungen hat dies vorerst keinen Einfluss.

Teilfinanzierung der Maßnahme-Nr. 01119 Neugestaltung Annette-Kolb-Anlage

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) Mittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. Der Bund-Länder-Anteil beträgt 60 % der förderfähigen Kosten, der städtische Anteil beläuft sich auf 40 %. Da die Gesamtkosten der Maßnahmen auch nicht förderfähige Kosten enthalten, beträgt im MIP der Bund-Länder-Anteil 56 %, der städt. Eigenanteil 44 %.
- 5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes endet im Februar 2034.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00768

P + R Parkhaus Röthenbach

- 1) Das P+R Parkhaus am U-Bahnhof Röthenbach musste aufgrund seines schlechten baulichen Zustands geschlossen und abgerissen werden. Der Ersatzneubau soll eine Kapazität von 600 PKW-Stellplätzen und mind. 100 Fahrradstellplätzen aufweisen.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund neuer Kostenschätzung und Zuschussausfall, da die Fördermöglichkeit aus den sogenannten Luftreinemitteln 2023 ausläuft und eine Fertigstellung bis dahin nicht möglich ist und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land (GVFG)
- 5) 2022 / 2027

00881

Erneuerung Stellwerk Eberhardshof

- 1) Das Stellwerk im U-Bahnhof Eberhardshof (EB) ist ein älteres Stellwerk, an dem noch keine umfassenden Modernisierungen durchgeführt wurden. Es basiert ausschließlich auf analoger Technik und die Ersatzteilversorgung hierfür ist auf Dauer nicht gesichert. Dieses Stellwerk muss deshalb auf digitale Technik umgestellt werden. Die Kabelanlage an der Oberfläche steht nach gut 30 Betriebsjahren ebenfalls zur Erneuerung an. Im Rahmen des U-Bahnbau und Pachtvertrag ist die Stadt Nürnberg für investive Erneuerungsmaßnahmen an der an die VAG verpachteten U-Bahninfrastruktur zuständig. Nach Rücksprache mit der Anlagenbuchhaltung handelt es sich beim Austausch des Stellwerks Eberhardshof um eine investive Maßnahme (Austausch Betriebsvorrichtung). Der Ersatz ergibt sich somit aus der vertraglichen Verpflichtung gegenüber der VAG.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2019 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01031

San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld

- 1) Im Bereich nördlicher Marientorzwinger/Ecke Katharinengasse ist eine umfangreiche Sanierung geplant. Dabei wird die nördliche Graben- und Wehrmauer saniert und ein Teilwiederaufbau des im 2. Weltkrieg beschädigten Stadtmauerturmes Blaues G erfolgen. Außerdem werden umliegende Grün- und Verkehrsflächen umgestaltet. In diesem Zusammenhang wird die Freifläche im angrenzenden Zwinger zur öffentlich nutzbaren Grünfläche umgestaltet. Es wird für die Bürgerinnen und Bürger eine vergleichsweise ruhige Oase in der historischen Wehrmauer geschaffen, in der die Stadtmauer in ihrem Aufbau erlebbar wird. Durch den Teilwiederaufbau des Stadtmauerturms, die Entstehung eines neuen Platzes zur Katharinengasse und den neu gestalteten Straßenbelag wird der Verlauf der historischen Stadtmauer sichtbar gemacht und damit ein wertvoller Beitrag zur städtebaulichen Reparatur an dieser Stelle geleistet.

Teilfinanzierung aus Maßnahme-Nr. 716 „Stadterneuerung Altstadt Süd“.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund der allgemeinen Teuerungsrate im Baubereich. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“; Sonderfonds „Innenstädte beleben“
- 5) 2022 / 2024

01076

Stadterneuerung Galgenhof/Steinbühl

- 1) Das Sanierungsgebiet Galgenhof/Steinbühl wurde 1996 förmlich festgelegt, 2010 wurden der Richard-Wagner-Platz und das Heumann-Areal mit einbezogen. Seitdem konnten im Rahmen des Stadterneuerungsprozesses zahlreiche Maßnahmen erfolgreich umgesetzt und der Stadtteil weiterentwickelt werden. Das Gebiet muss aufgrund der bereits zu langen Laufzeit und fehlender Projekte abgeschlossen werden.

Derzeit liegt bis Mitte 2023 noch ein Schwerpunkt auf folgenden Maßnahmen: Verwendungsnachweis Nelson-Mandela-Platz, Aufwertung Aufseßplatz, Quartiersmanagement.

- 2) Reduzierung der Gesamtkosten mangels fehlender Projekte des zum Abschluss kommenden Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms „Soziale Stadt“.
- 3) Kostenannahme
- 4) Mittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“. Der Bund-Länder-Anteil beträgt 60 % der förderfähigen Kosten, der städtische Anteil beläuft sich auf 40 %. Da die Gesamtkosten der Maßnahmen auch nicht förderfähige Kosten enthalten, beträgt im MIP der Bund-Länder-Anteil 56 %, der städt. Eigenanteil 44 %.
- 5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes endet im Dezember 2026 (vorzeitiger Abschluss bis Ende 2023 wird angestrebt).

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01117

Stadterneuerung Nördliche Altstadt - Weiterführung

- 1) Das Stadterneuerungsgebiet "Nördliche Altstadt" ist seit 2020 dem Städtebauförderungsprogramm "Lebendige Zentren" zugeordnet. Folgende Maßnahmen sollen dabei zur Umsetzung kommen oder mitfinanziert werden:

Umbau des Pellerhauses zum „Haus des Spiels“, Aufwertung Stangengässchen; Neukonzeption und Aufwertung Stadtgraben; Aufwertung Andreij-Sachharow-Platz inkl. Unterflur-Wertstoffcontainer in Verbindung mit der Maßnahme Untere Talgasse 8 (Herrenschießhaus); Aufwertung Egidienplatz in Verbindung mit der Maßnahme Pellerhaus; Neukonzeption und Aufwertung Unterer Bergauerplatz; Aufwertung Augustinerstraße / Winklerstraße in Verbindung mit der Maßnahme Augustinerhof; Aufwertung Hans-Sachs-Platz 2. BA; Denkmalsanierung Pilatushaus; Fortführung Quartiersmanagement Altstadt

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) Mittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne“. Der Bund-Länder-Anteil beträgt 60 % der förderfähigen Kosten, der städtische Anteil beläuft sich auf 40 %. Da die Gesamtkosten der Maßnahmen auch nicht förderfähige Kosten enthalten, beträgt im MIP der Bund-Länder-Anteil 54 %, der städt. Eigenanteil 46 %.
- 5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes endet im Dezember 2031.

01132

U-Bahn Verteilergeschoss Lorenzkirche

- 1) Nach dem erneuten Insolvenzantrag und Bekanntgabe der Schließung der Warenhäuser der GALERIA Kaufhof GmbH am Standort Nürnberg wurde gemeinsam zwischen der Stadt Nürnberg und dem Eigentümer des Warenhauses am U-Bahnhof Lorenzkirche eine Lösung gesucht, Karstadt am Standort zu halten. Hierzu wurde eine neue Vereinbarung über die Zuständigkeitsregelung und die Kostenträgerschaft in der Lorenzpassage geschlossen. Die Vereinbarung sieht vor, die Zuständigkeit innerhalb der Passage weitgehend auf die Stadt Nürnberg / VAG zu übertragen. Weiter sieht die Vereinbarung vor, auf Grundlage eines vorhandenen Gestaltungskonzepts, eine optische Aufwertung zusammen mit einer erforderlichen Erneuerung der technischen Anlagen innerhalb der nächsten 36 Monate vorzunehmen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2020 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01164

Bauhof 9: Sanierung Sandsteinfassade

- 1) Im Sommer 2020 wurden einige Sandsteinfragmente vor dem Gebäude vorgefunden, die Steinabplatzungen an der Fassade vermuten ließen. Als Notmaßnahme wurde zur umgehenden Gefahrenbeseitigung ein Schutzgerüst an den zugänglichen Fassadenseiten im Süden und Westen aufgestellt. Zur Bewertung des Schadens wurde ein Projektierungsbüro mit einer Schadensanalyse und der Entwicklung eines Maßnahmenkonzeptes beauftragt. Eine schnellstmögliche Fassadensanierung nach Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit ist unumgänglich. Sämtliche Giebelbereiche bedürfen einer fundierten Instandsetzung. Die ersten Sanierungsmaßnahmen an den Süd- und Westfassaden wurden deshalb bereits begonnen. Weiteren Bauabschnitte folgen.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund der allgemeinen Teuerungsrate im Baubereich. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2021 / 2024

01179

U1 Erneuerung Betriebshof Langwasser

- 1) Die Gleise und Weichen am Betriebshof Langwasser haben größtenteils ein Alter von über 30 Jahren erreicht und müssen aus technischen, sicherheitsrelevanten und wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden. Um Synergieeffekte zu nutzen wurden alle Gewerke überprüft und die Arbeiten, soweit möglich, mit einbezogen. Hier wurden neben dem Gleisbereich auch die Zugsicherung, die elektrische Infrastruktur und Bedienstege bewertet. Gemäß dem U-Bahn-Bau- und Pachtvertrag sind die Kosten von der Stadt zu tragen. Fördermittel nach BayGVFG sind in Aussicht gestellt. Der städtische Anteil der Erneuerung des Betriebshofes Langwasser wird zu großen Teilen aus der U-Bahn-Erneuerungspauschale finanziert, aus Transparenzgründen ausgegliedert und separat dargestellt
- 2) Mehrkosten aufgrund detaillierterer Planung
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG
- 5) 2023 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01220**Stadterneuerung Gostenhof-Ost/Tafelhof**

- 1) Gemäß Beschlussfassung im Stadtplanungsausschuss vom 19.09.2019 soll die Ausweisung eines Stadterneuerungsgebietes Gostenhof-Ost / Tafelhof vorangetrieben werden. Die Einleitung Vorbereitender Untersuchungen ist für Ende 2022 vorgesehen, der Satzungsbeschluss soll bis Mitte 2024 erfolgen.

Bis dahin liegen die Projektschwerpunkte im konsumtiven Bereich, z.B. für städtebauliche Gutachten im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen sowie für die Installation eines Quartiersmanagements.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) Mittel aus einem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm (Programmzuweisung erfolgt im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen). Der Bund-Länder-Anteil beträgt 60 % der förderfähigen Kosten, der städtische Anteil beläuft sich auf 40 %. Da die Gesamtkosten der Maßnahmen auch nicht förderfähige Kosten enthalten, beträgt im MIP der Bund-Länder-Anteil 54 %, der städt. Eigenanteil 46 %.
- 5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes wird im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen festgelegt, endet aber spätestens 15 Jahre nach Inkrafttreten der Sanierungssatzung.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat VII:**00161*****Veräußerung von Grundvermögen***

- 1) Im MIP wird der Planansatz von Veräußerungserlösen aus Grundstücksverkäufen abgebildet. Gebucht werden die Verkaufserlöse allerdings auf die Kostenstelle, der das Grundstück anlagenbuchhalterisch zugeordnet ist; das heißt das Rechnungsergebnis entspricht der Summe der Buchungen des Sachkontos 55110000, abgebildet bei den jeweiligen Produkten im K5-Budget.
- 2) keine
- 3) nicht relevant
- 4) Erlöse aus dem Verkauf von Grundvermögen
- 5) nicht relevant

00624***Flächendeckende Breitbandversorgung***

- 1) Im Rahmen der Breitbandrichtlinie (BbR) wird der flächendeckende Aufbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen mit Geschwindigkeiten von mindestens 50 Mbit/s im Downstream und mindestens 2 Mbit/s im Upstream in Höhe der wirtschaftlichen Deckungslücke privater Netzbetreiber bezuschusst.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund einer weiteren Verfahrensrunde im Förderprogramm für den Stadtteil Birnthon, Anpassung der Einzahlungserwartung für das Gebiet Birnthon.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach dem Programm „Breitbandrichtlinie des Freistaats Bayern (BbR)“
- 5) 2017 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00677

Grundstückskäufe Umlegungsausschuss

- 1) Die Bodenordnung nach dem Baugesetzbuch (Umlegung und vereinfachte Umlegung nach den §§ 45 ff., 80 ff BauGB) ist als eine hoheitliche Maßnahme zur erforderlichen Neuordnung der Grundstücke u.a. zur Verwirklichung eines Bebauungsplans geregelt. Das gesetzliche Umlegungsverfahren wird vom Stadtrat angeordnet.

Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Umlegungsverfahren ist es erforderlich, Flächen für einen möglichen Grundstückstausch zur Verfügung zu haben - dafür müssen von der Umlegungsstelle Grundstückskäufe getätigt werden.

Im Übrigen ist Fläche ein zunehmend knappes Gut. Um ihren zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge nachzukommen und Stadtentwicklung nachhaltig zu betreiben, brauchen Städte auch künftig eine angemessene strategische Grundstücksreserve. Strategisches Flächenmanagement und aktive Liegenschaftspolitik sind trotz angespannter Haushaltslage und zahlreichen weiteren Herausforderungen mehr denn je Kernaufgaben der kommunalen Zukunftssicherung.

Das fiskalische Ziel von Liegenschaftspolitik darf dabei nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr sollte auch die Liegenschaftspolitik als ein Instrument strategischen Flächenmanagements darauf ausgerichtet sein, die Steuerungs- und Strategiefähigkeit der Städte zu bewahren.

Auch diesem Ziel dient der Grunderwerb.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten bzw. der jährlichen Ansätze auf 3,5 Mio. € aufgrund von notwendigen Grundstückskäufen des Umlegungsausschusses.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01029

Palmenhof: KiTa und Wohnungen

- 1) In der Lorenzer Altstadt besteht ein Bedarf von 81 Kindergartenplätzen, der sich in naher Zukunft auf 91 Plätze steigern wird. Langfristig wird im Quartier ein Bedarf von ca. 85 Kindergarten-Plätzen prognostiziert. Bereits vor über 10 Jahren begann die Suche nach einem Standort in der Lorenzer Altstadt. Als einzig geeigneter Standort konnte das Grundstück mit dem ehemaligen Palmenhofbunker gefunden werden.

Um den Bedarf weiterhin decken zu können, ist daher der Neubau eines 2-gruppigen Kindergartens, der später von einem freien Träger betrieben wird, in der Lorenzer Altstadt notwendig. Dazu soll der ehemalige Palmenhofbunker, der sich im städtischen Besitz befindet, mit einer neuen Kindertagesstätte überbaut werden. Zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der Maßnahme und um dem knappen Wohnraum entgegenzuwirken, werden über der Kindertagesstätte außerdem sieben Wohnungen entstehen. Nach Fertigstellung wird das Gebäude an die wbg Nürnberg GmbH veräußert.

- 2) Mehrkosten aufgrund von ungünstigen Submissionsergebnissen und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach BayFAG
- 5) 2020 / 2023

01185

Sanierung Volksfestplatz

- 1) Im Hinblick auf die Verkehrssicherheit bei Volksfesten ist vorgesehen, im Rahmen einer notwendigen Teilsanierung des Volksfestplatzes diejenigen Bereiche des Platzes wiederherzustellen, auf denen Fahrgeschäfte mit einem hohen Lasteintrag aufgestellt werden. Im Zuge dessen sollen zudem defekte Entwässerungseinrichtungen erneuert werden, ohne das bestehende Entwässerungskonzept zu verändern. Des Weiteren wird die bestehende Beleuchtung auf der gesamten Fläche des Volksfestplatzes gegen eine energiesparende und schnell hochfahrende LED Beleuchtung ausgetauscht. Die Bauherrenfunktion hat das Marktamt der Stadt Nürnberg, dem der Volksfestplatz vermögensrechtlich zugeordnet ist. Die Arbeiten sollen noch im Jahr 2022 ausgeschrieben und vergeben werden. Anschließend soll die Sanierung in Teilabschnitten im Jahr 2023 erfolgen. Vorsorglich sind auch Zeitfenster im Jahr 2024 reserviert. Die Durchführung der Volksfeste soll dabei gewährleistet werden.

- 2) Neuaufnahme; Berechtigung zum Vorsteuerabzug
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2023 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01231***Interimsbauten Kongresshalle Volksfeste***

- 1) Für die Zeit des Umbaus des Kongresshallenrundbaus benötigen der Schaustellerverband und die Sicherheitskräfte im Hinblick auf die Durchführung der Volksfeste ein Interimsgebäude direkt am Volksfestplatz. In Betracht kommt eine Fläche südlich der Kongresshalle. Als Interimsgebäude sind Container sowie die Anmietung einer Lagerhalle geplant. Ein Teil der erforderlichen Mittel ist bereits in den regulären Grunderwerbsansätzen geplant.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereichs- und referatsübergreifende Maßnahmen:**00007****Kapitalerhöhung NürnbergMesse**

- Die Stadt Nürnberg bindet sich, an die NürnbergMesse, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2018 eine Kapitalerhöhung von 100 Mio. € auszureichen. -

- 1) Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 25.01.2017 einer paritätischen Eigenkapitalerhöhung durch die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) bei der NürnbergMesse in Höhe von 100 Mio. € zugestimmt. Über einen Zeitraum von ursprünglich 10 Jahren (2018-2027) sollten pro Jahr 10 Mio. € zur Finanzierung des Unternehmenswachstums und künftigen Immobilieninvestitionen ausgereicht werden. Aufgrund der negativen finanziellen Auswirkungen der Corona Pandemie auf die Ertrags- und Liquiditätssituation wurden Tranchen vorgezogen.
- 2) Verschiebung des Mittelabflusses wegen hoher Haushaltsreste
- 3) nicht relevant
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00116**Tilgung ausgereiche Darlehen**

- 1) Die Stadt Nürnberg reicht städtische Darlehen an Wohnungsbaugesellschaften und an Privatpersonen aus, wie beispielsweise städtische Wohnungsbaudarlehen (öffentliches Baudarlehen) sowie in der Vergangenheit Arbeitgeberdarlehen bzw. Wohnungsfürsorgemittel an städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Bau (Neubau, Ausbau und Erweiterung bzw. Erwerb von eigengenutzten Eigenheimen/einer eigengenutzten Eigentumswohnung), Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse (für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der Anwesen) und Darlehen aus Sonderprogrammen.

Die Tilgungsleistungen der Darlehensnehmer und Darlehensnehmerinnen stellen Einzahlungen dar.

- 2) Fortschreibung der zu erwartenden Einzahlungen
- 3) nicht relevant
- 4) Tilgungsleistungen der Darlehensnehmer/Darlehensnehmerinnen
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00123 bis 00146, 00149, 00534, 00732, 01033, 01100, 01101, 01127, 01168, 01194**Diverse nichtrechtsfähige Stiftungen**

Allgemeine Begründung für alle nichtrechtsfähigen Stiftungen:

- 1) Die nichtrechtsfähigen Stiftungen werden als Treuhandvermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Hierzu wird unter anderem, im Rahmen der Verwaltung des Grundstockvermögens, das Vermögen wirtschaftlich und nachhaltig angelegt. Aus diesem Grund werden fällige Wertpapiere in neue Finanzanlagen reinvestiert. Daneben wird, um den Erhalt des Grundstockvermögens zu gewährleisten, eine Kapitalerhaltungsrücklage gebildet, welche ebenfalls in Wertpapieren angelegt wird.
- 2) Fortschreibung
- 3) nicht relevant
- 4) Einzahlungen aus fälligen Wertpapiergeschäften
- 5) nicht relevant

00147**Zuweisungen für Investitionen**

- 1) Die Stadt Nürnberg erhält vom Freistaat Bayern eine Investitionspauschale nach Art. 12 FAG. Die Investitionspauschale ist für die Finanzierung von kommunalen Investitions-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen bestimmt und errechnet sich anhand der Finanzmasse (Einwohnerzahl sowie Umlagekraft).
- 2) Erhöhung aufgrund einer aktualisierten Berechnung
- 3) nicht relevant
- 4) Einzahlungen nach Art. 12 FAG
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00886

Anteilsrückkauf wbg-Anteile

- 1) Die Stadt Nürnberg hält 100 % der Anteile an der Städtische Werke Nürnberg GmbH („StWN“). Die StWN hält ihrerseits noch eine 25,01 %-Beteiligung an der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen („wbg“). Nach dem Verkauf von 19,1% der wbg-Anteile durch die StWN an die wbg Immohold GmbH & Co. KG („Immohold“) (Stadtratsbeschluss vom 10.12.2014) und einem Verkauf an die Stadt Nürnberg hält die StWN aktuell 25,01 % der wbg-Anteile. Die verbleibenden 55,89 % an der wbg hält die Stadt Nürnberg selbst.

Aus Sicht der Beteiligten (Stadt Nürnberg, StWN, wbg) bietet es sich an, die geplante Reorganisation durch einen direkten Erwerb der Geschäftsanteile durch die Stadt Nürnberg von der StWN durchzuführen. Die Stadt erwirbt hierbei, vorbehaltlich eines Stadtratsbeschlusses, die kompletten Anteile von StWN auf Grundlage eines Vertrages zur Geschäftsanteilsveräußerung und –abtretung (Kaufvertrag).

- 2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund der Neubewertung des Unternehmenswertes
- 3) nicht relevant
- 4) keine
- 5) nicht relevant

01058

Hafen Nbg-Roth GmbH: Investitionen

- 1) Die Krananlagen der Hafen Nürnberg-Roth GmbH müssen ausgetauscht werden, ebenso wird der Bau einer Ladestraße erforderlich. Beide Investitionen kann die Hafen Nürnberg-Roth GmbH wegen des Ergebnisabführungsvertrags nicht aus Eigenmitteln finanzieren. Die Gesellschafter haben bereits ihre grundsätzliche Bereitschaft erklärt, sich an der Finanzierung zu beteiligen. Nun ist vorgesehen, für die Ersatzinvestition Krananlagen ein verzinsliches Gesellschafterdarlehen an die Hafen Nürnberg-Roth GmbH auszureichen (städtischer Anteil 1.296 T€), die Ladestraße soll über eine Stammkapitalerhöhung durch die Gesellschafter (städtischer Anteil insgesamt 867 T€) finanziert werden.

- 2) Verschiebung der Investitionen auf spätere Jahre, da unklare Vertragssituation
- 3) nicht relevant
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Liste der Pauschalen

Gliederung zur Liste der Pauschalen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	-
➤ Geschäftsbereich 2. BM	403
➤ Geschäftsbereich 3. BM	403
➤ Referat I/II	413
➤ Referat III	414
➤ Referat IV	415
➤ Referat V	416
➤ Referat VI	417
➤ Referat VII	417
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	421

Gliederung zu den Erläuterungen der Pauschalen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	-
➤ Geschäftsbereich 2. BM	424
➤ Geschäftsbereich 3. BM	425
➤ Referat I/II	435
➤ Referat III	436
➤ Referat IV	437
➤ Referat V	439
➤ Referat VI	441
➤ Referat VII	443
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	448

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
9	Ankauf Sammlungsgegenstände (Kultur)						
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		80	20	20	20	20
	A.1 Auszahlungen investiv		80	20	20	20	20
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-80	-20	-20	-20	-20
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-80	-20	-20	-20	-20
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-80	-20	-20	-20	-20
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		20		20		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
22	Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen		(zusätzl. Erläuterung vorhanden)				
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		12.585	2.235	4.600	950	4.800
	A.1 Auszahlungen investiv		12.585	2.235	4.600	950	4.800
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-12.585	-2.235	-4.600	-950	-4.800
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.049	-183	-388	-1.405	-1.073
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-9.536	-2.052	-4.212	455	-3.727
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-9.536	-2.052	-4.212	455	-3.727
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		5.550		4.600	950	
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
23	Ausbau städt. Netz-Fernsprechanl. (P)		(zusätzl. Erläuterung vorhanden)				
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		597	132	155	155	155
	A.1 Auszahlungen investiv		597	132	155	155	155
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-597	-132	-155	-155	-155
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-597	-132	-155	-155	-155
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-597	-132	-155	-155	-155
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		155		155		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
24	Ausbau LWL-Netz für Dritte (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		3.388	748	880	880	880
	A.1 Auszahlungen investiv		3.388	748	880	880	880
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-3.388	-748	-880	-880	-880
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-3.388	-748	-880	-880	-880
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.388	-748	-880	-880	-880
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		880		880		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
25	Erweiterung der Brandmeldeanlagen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		4.121	932	1.063	1.063	1.063
	A.1 Auszahlungen investiv		4.121	932	1.063	1.063	1.063
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-4.121	-932	-1.063	-1.063	-1.063
	B.1 Einzahlungen investiv		-164	-41	-41	-41	-41
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-3.957	-891	-1.022	-1.022	-1.022
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.957	-891	-1.022	-1.022	-1.022
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.063		1.063		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
26	Tiergarten: Um- und Ausbaupauschale (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		770	170	200	200	200
	A.1 Auszahlungen investiv		770	170	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-770	-170	-200	-200	-200
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-770	-170	-200	-200	-200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-770	-170	-200	-200	-200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		200		200		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
36	Erschließungsstraßen allgemein (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		8.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	A.1 Auszahlungen investiv		8.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-8.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.760	-1.690	-1.690	-1.690	-1.690
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.240	-310	-310	-310	-310
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.240	-310	-310	-310	-310
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.000		2.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
37	Erschließungsstraßen allgemein (GE) (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.800	450	450	450	450
	A.1 Auszahlungen investiv		1.800	450	450	450	450
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.800	-450	-450	-450	-450
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.620	-405	-405	-405	-405
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-180	-45	-45	-45	-45
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-180	-45	-45	-45	-45
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		450		450		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
39	Straßenherstellung/-ausbau						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		9.219	1.719	2.500	2.500	2.500
	A.1 Auszahlungen investiv		9.219	1.719	2.500	2.500	2.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-9.219	-1.719	-2.500	-2.500	-2.500
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.208	-1.302	-1.302	-1.302	-1.302
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.011	-417	-1.198	-1.198	-1.198
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.011	-417	-1.198	-1.198	-1.198
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.500		2.500		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
40	Steigerung der Attraktivität d. ÖPNV (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		400	100	100	100	100
	A.1 Auszahlungen investiv		400	100	100	100	100
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-400	-100	-100	-100	-100
	B.1 Einzahlungen investiv		-400	-100	-100	-100	-100
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel						
	B.3.1 Städtische Mittel investiv						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		100		100		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
41	Bau von Lärmschutzmaßnahmen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		154	34	40	40	40
	A.1 Auszahlungen investiv		154	34	40	40	40
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-154	-34	-40	-40	-40
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-154	-34	-40	-40	-40
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-154	-34	-40	-40	-40
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		40		40		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
42	Bau von öffentlichen Radwegen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		33.700	7.198	7.202	9.650	9.650
	A.1 Auszahlungen investiv		33.700	7.198	7.202	9.650	9.650
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-33.700	-7.198	-7.202	-9.650	-9.650
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-33.700	-7.198	-7.202	-9.650	-9.650
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-33.700	-7.198	-7.202	-9.650	-9.650
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		7.202		7.202		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Ab 2023 werden 100 T€ pro Jahr für Fahrrad-Abstellbügel im Besitzamt SÖR veranschlagt.

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
43	Bau von öffentlichen Radwegen (GE) (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		128	32	32	32	32
	A.1 Auszahlungen investiv		128	32	32	32	32
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-128	-32	-32	-32	-32
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-128	-32	-32	-32	-32
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-128	-32	-32	-32	-32
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		32		32		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
45	Straßenum- und -ausbau (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		540	90	150	150	150
	A.1 Auszahlungen investiv		540	90	150	150	150
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-540	-90	-150	-150	-150
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-540	-90	-150	-150	-150
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-540	-90	-150	-150	-150
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		150		150		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
46	Straßenum- und -ausbau (GE) (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		600	150	150	150	150
	A.1 Auszahlungen investiv		600	150	150	150	150
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-600	-150	-150	-150	-150
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		150		150		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
47	Lichtsignalanlagen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		13.600	2.900	3.300	3.700	3.700
	A.1 Auszahlungen investiv		13.600	2.900	3.300	3.700	3.700
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-13.600	-2.900	-3.300	-3.700	-3.700
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-13.600	-2.900	-3.300	-3.700	-3.700
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-13.600	-2.900	-3.300	-3.700	-3.700
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		7.000		3.300	3.700	
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
48	Verkehrsberuhigung von Wohngebieten (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		674	149	175	175	175
	A.1 Auszahlungen investiv		674	149	175	175	175
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-674	-149	-175	-175	-175
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-674	-149	-175	-175	-175
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-674	-149	-175	-175	-175
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		175		175		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
49	Erschließ.ausgleichsmaßn.-Vorfinanz. (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.359	300	353	353	353
	A.1 Auszahlungen investiv		1.359	300	353	353	353
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.359	-300	-353	-353	-353
	B.1 Einzahlungen investiv		-924	-204	-240	-240	-240
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-435	-96	-113	-113	-113
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-435	-96	-113	-113	-113
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		353		353		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
50	Generalinstands. v. Brücken, Stegen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		7.500	1.500	2.000	2.000	2.000
	A.1 Auszahlungen investiv		7.500	1.500	2.000	2.000	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-7.500	-1.500	-2.000	-2.000	-2.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-7.500	-1.500	-2.000	-2.000	-2.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-7.500	-1.500	-2.000	-2.000	-2.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.000		2.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
52	Straßenbeleuchtung (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		400	88	104	104	104
	A.1 Auszahlungen investiv		400	88	104	104	104
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-400	-88	-104	-104	-104
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-400	-88	-104	-104	-104
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-400	-88	-104	-104	-104
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		104		104		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
53	Schaffung von Stellplätzen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.000	250	250	250	250
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000	250	250	250	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel						
	B.3.1 Städtische Mittel investiv						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		250		250		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
54	Spielplätze aus 1 mach 3: Bau/Sanierung P						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		828	207	207	207	207
	A.1 Auszahlungen investiv		828	207	207	207	207
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-828	-207	-207	-207	-207
	B.1 Einzahlungen investiv		-276	-69	-69	-69	-69
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-552	-138	-138	-138	-138
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-552	-138	-138	-138	-138
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		207		207		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
56	Grünanlagen: Bau/Sanierung (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.800	700	700	700	700
	A.1 Auszahlungen investiv		2.800	700	700	700	700
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.800	-700	-700	-700	-700
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.800	-700	-700	-700	-700
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.800	-700	-700	-700	-700
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		700		700		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
57	Grünanlagen: Grunderwerb (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.1 Auszahlungen investiv		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.000		1.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
58	Spielhöfe: Bau u. Sanierung (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.160	290	290	290	290
	A.1 Auszahlungen investiv		1.160	290	290	290	290
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		290		290		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
59	Spielplätze: Bau u. Sanierung (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.400	600	600	600	600
	A.1 Auszahlungen investiv		2.400	600	600	600	600
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.400	-600	-600	-600	-600
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.400	-600	-600	-600	-600
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.400	-600	-600	-600	-600
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		600		600		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
60	Kleingartenanlagen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		520	130	130	130	130
	A.1 Auszahlungen investiv		520	130	130	130	130
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-520	-130	-130	-130	-130
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-520	-130	-130	-130	-130
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-520	-130	-130	-130	-130
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		130		130		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
76	Freisportanlagen an Schulen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		885	195	230	230	230
	A.1 Auszahlungen investiv		885	195	230	230	230
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-885	-195	-230	-230	-230
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-885	-195	-230	-230	-230
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-885	-195	-230	-230	-230
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		230		230		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
82	Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.200	300	300	300	300
	A.1 Auszahlungen investiv		1.200	300	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		300		300		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
85	Sanierung Stadtgrabenstützmauer						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.1 Auszahlungen investiv		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.000		1.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
89	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.300	575	575	575	575
	A.1 Auszahlungen investiv		2.300	575	575	575	575
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.300	-575	-575	-575	-575
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.300	-575	-575	-575	-575
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.300	-575	-575	-575	-575
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		575		575		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
92	Förderung des Fußgängerverkehrs						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.000	500	500	500	500
	A.1 Auszahlungen investiv		2.000	500	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		500		500		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
1	Einf. neuer DV-Verfahren und Projekte						
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Pauschale		400	100	100	100	100
	A.1 Auszahlungen investiv						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		400	100	100	100	100
	B. Finanzierung der Pauschale		-400	-100	-100	-100	-100
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-400	-100	-100	-100	-100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-400	-100	-100	-100	-100
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
88	WLAN- / IUK-Maßnahmen						
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.027	563	488	488	488
	A.1 Auszahlungen investiv		1.303	403	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		724	160	188	188	188
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.027	-563	-488	-488	-488
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.027	-563	-488	-488	-488
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.303	-403	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-724	-160	-188	-188	-188
	C. Verpflichtungsermächtigungen		300		300		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
8	Landschaftsschutzm. m. Biotopverbund (G)						
(Ref. III)	A. Gesamtkosten der Pauschale		154	34	40	40	40
	A.1 Auszahlungen investiv		154	34	40	40	40
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-154	-34	-40	-40	-40
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-154	-34	-40	-40	-40
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-154	-34	-40	-40	-40
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		40		40		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
21	Pauschale für investive Baumaßnahmen Frh						
(Ref. III)	A. Gesamtkosten der Pauschale		230	230			
	A.1 Auszahlungen investiv		230	230			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-230	-230			
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-230	-230			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-230	-230			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
73	Ertüchtigung/Herstellung Ökokontofl. (P)						
(Ref. III)	A. Gesamtkosten der Pauschale		193	43	50	50	50
	A.1 Auszahlungen investiv		193	43	50	50	50
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-193	-43	-50	-50	-50
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-193	-43	-50	-50	-50
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-193	-43	-50	-50	-50
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		50		50		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
27	Zuschüsse vereinseigene Sportanlagen (P)		(zusätzl. Erläuterung vorhanden)				
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Pauschale		963	213	250	250	250
	A.1 Auszahlungen investiv		963	213	250	250	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-963	-213	-250	-250	-250
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-963	-213	-250	-250	-250
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-963	-213	-250	-250	-250
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		250		250		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
35	Beseitigung von Sicherheitsmängeln (P)		(zusätzl. Erläuterung vorhanden)				
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Pauschale		7.661	983	1.678	2.500	2.500
	A.1 Auszahlungen investiv		5.261	83	1.178	2.000	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		2.400	900	500	500	500
	B. Finanzierung der Pauschale		-7.661	-983	-1.678	-2.500	-2.500
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.115		-291	-199	-625
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-6.546	-983	-1.387	-2.301	-1.875
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.146	-83	-887	-1.801	-1.375
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-2.400	-900	-500	-500	-500
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.178		1.178		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
75	Pauschale Modernisierung/Anp. FUR						
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Pauschale		10.500	3.000	2.500	2.500	2.500
	A.1 Auszahlungen investiv		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		6.500	2.000	1.500	1.500	1.500
	B. Finanzierung der Pauschale		-10.500	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-10.500	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-6.500	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.000		1.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
62	Zuschüsse f. Bau KiTas freigem.Tr. (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Pauschale		58.237	23.704	19.540	12.776	2.217
	A.1 Auszahlungen investiv		58.237	23.704	19.540	12.776	2.217
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-58.237	-23.704	-19.540	-12.776	-2.217
	B.1 Einzahlungen investiv		-47.975	-18.115	-14.939	-11.106	-3.815
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-10.262	-5.589	-4.601	-1.670	1.598
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-10.262	-5.589	-4.601	-1.670	1.598
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		19.540		19.540		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
77	Generalsan. von Außenanl.KITAS/offene JA						
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.925	425	500	500	500
	A.1 Auszahlungen investiv		1.925	425	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.925	-425	-500	-500	-500
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.925	-425	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.925	-425	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		500		500		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
64	Kunst in der Stadt; Gedenksteine etc.						
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Pauschale		330	60	70	70	130
	A.1 Auszahlungen investiv		330	60	70	70	130
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-330	-60	-70	-70	-130
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-330	-60	-70	-70	-130
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-330	-60	-70	-70	-130
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		70		70		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
65	U-Bahn: Erneuerungsm. (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Pauschale		28.150	2.750	7.500	7.900	10.000
	A.1 Auszahlungen investiv		25.898	2.530	6.900	7.268	9.200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		2.252	220	600	632	800
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-28.150	-2.750	-7.500	-7.900	-10.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-28.150	-2.750	-7.500	-7.900	-10.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-28.150	-2.750	-7.500	-7.900	-10.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		14.168		6.900	7.268	
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
2	Leibrenten Grunderwerb (P)						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		60	15	15	15	15
	A.1 Auszahlungen investiv		20	5	5	5	5
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		40	10	10	10	10
	B. Finanzierung der Pauschale		-60	-15	-15	-15	-15
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-60	-15	-15	-15	-15
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-20	-5	-5	-5	-5
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-40	-10	-10	-10	-10
	C. Verpflichtungsermächtigungen		15		5	5	5
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
10	Erwerb von Grundstücken: Vorratskäufe						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		39.345	10.845	9.500	9.500	9.500
	A.1 Auszahlungen investiv		39.345	10.845	9.500	9.500	9.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-39.345	-10.845	-9.500	-9.500	-9.500
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.400	-1.400			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-37.945	-9.445	-9.500	-9.500	-9.500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-37.945	-9.445	-9.500	-9.500	-9.500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		9.500		9.500		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
12	Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen BauGB						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		200	50	50	50	50
	A.1 Auszahlungen investiv		200	50	50	50	50
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-200	-50	-50	-50	-50
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-200	-50	-50	-50	-50
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-200	-50	-50	-50	-50
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		50		50		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
13	Beiträge für städtische Grundstücke						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		800	200	200	200	200
	A.1 Auszahlungen investiv		800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-800	-200	-200	-200	-200
	B.1 Einzahlungen investiv		-4	-1	-1	-1	-1
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-796	-199	-199	-199	-199
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-796	-199	-199	-199	-199
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		200		200		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
14	Städt. Wohnungsbau Darlehen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.926	426	500	500	500
	A.1 Auszahlungen investiv		1.926	426	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.926	-426	-500	-500	-500
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.926	-426	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.926	-426	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		500		500		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
16	Grundstücksverbilligung soz. Mietwohnbau (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.155	255	300	300	300
	A.1 Auszahlungen investiv		1.155	255	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.155	-255	-300	-300	-300
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.155	-255	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.155	-255	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		300		300		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
17	Zuschüsse zur Eigentumsförderung (P)						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.888	638	750	750	750
	A.1 Auszahlungen investiv		2.888	638	750	750	750
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.888	-638	-750	-750	-750
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.888	-638	-750	-750	-750
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.888	-638	-750	-750	-750
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		750		750		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
18	Vorratskäufe Gewerbegrundstücke						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		3.750	750	1.000	1.000	1.000
	A.1 Auszahlungen investiv		3.750	750	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-3.750	-750	-1.000	-1.000	-1.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-3.750	-750	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.750	-750	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.000		1.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
19	Gewerbliche Sanierungs-/Modern.-maßnahme						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.540	340	400	400	400
	A.1 Auszahlungen investiv		1.540	340	400	400	400
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.540	-340	-400	-400	-400
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.540	-340	-400	-400	-400
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.540	-340	-400	-400	-400
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		400		400		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
66	Erwerb v. Ersatz- und Ausgleichsflächen						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.600	400	400	400	400
	A.1 Auszahlungen investiv		1.600	400	400	400	400
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		400		400		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
91	Revitalsierungsmaßn.bei Bauflächenerwerb						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.1 Auszahlungen investiv		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.000		1.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
3	Baupauschale (allg. Hochbau)						
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Pauschale		28.283	2.828	7.631	8.912	8.912
	A.1 Auszahlungen investiv		2.691	162	529	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		32	19	13		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		25.560	2.647	7.089	7.912	7.912
	B. Finanzierung der Pauschale		-28.283	-2.828	-7.631	-8.912	-8.912
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-28.283	-2.828	-7.631	-8.912	-8.912
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.723	-181	-542	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-25.560	-2.647	-7.089	-7.912	-7.912
	C. Verpflichtungsermächtigungen		529		529		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
4	Pauschale für bewegl./immat.Vermögen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Pauschale		11.858	2.618	3.080	3.080	3.080
	A.1 Auszahlungen investiv		11.858	2.618	3.080	3.080	3.080
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-11.858	-2.618	-3.080	-3.080	-3.080
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-11.858	-2.618	-3.080	-3.080	-3.080
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-11.858	-2.618	-3.080	-3.080	-3.080
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
5	Pauschale für bewegl. Vermögen (KD)						
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.309	289	340	340	340
	A.1 Auszahlungen investiv		1.309	289	340	340	340
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.309	-289	-340	-340	-340
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.309	-289	-340	-340	-340
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.309	-289	-340	-340	-340
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
6	Pauschale für Investitionszuschüsse						
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Pauschale		860	200	220	220	220
	A.1 Auszahlungen investiv		860	200	220	220	220
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-860	-200	-220	-220	-220
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-860	-200	-220	-220	-220
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-860	-200	-220	-220	-220
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
7	Planungskosten nichtfinanzierte MIP-Maßn (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Pauschale		196.289	46.329	28.435	57.333	64.192
	A.1 Auszahlungen investiv		196.089	46.129	28.435	57.333	64.192
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		200	200			
	B. Finanzierung der Pauschale		-196.289	-46.329	-28.435	-57.333	-64.192
	B.1 Einzahlungen investiv		-32.034	-3.088	-1.000	-1.000	-26.946
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-164.255	-43.241	-27.435	-56.333	-37.246
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-164.055	-43.041	-27.435	-56.333	-37.246
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-200	-200			
	C. Verpflichtungsermächtigungen		149.960		28.435	57.333	64.192
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
86	Kommunalinvestitionsprogramm Schule (P)						
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.528	1.528			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.473	1.473			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		55	55			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.528	-1.528			
	B.1 Einzahlungen investiv		-680	-680			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-848	-848			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-848	-848			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Oberbürgermeister:

Keine Pauschalen

Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin:

09

Ankauf von Sammlungsgegenständen (Kultur)

- 1) Der Pauschalansatz dient zur Finanzierung von erhaltungswürdigen Gegenständen bei den Museen der Stadt Nürnberg in Höhe von 17.000 € (früher: 52.000 €) und zur Erhaltung des Sammlungskonzeptes bei der Kunstvilla (KuKuQ) in Höhe von 3.000 € (früher 10.000 €).
- 2) Reduzierung der Ansätze 2023-2026 aufgrund eines Einsparvorschlages von 2.BM auf 20.000 €.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich 3. Bürgermeister:

22

FW: Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen (Pauschale)

- 1) Aus der Pauschale wird die Ersatzbeschaffung von verschiedenen Feuerwehr-Spezialfahrzeugen, wie beispielsweise Einsatz-, Geräte- oder Rettungswägen finanziert.
- 2) Fortschreibung entsprechend des Bedarfs. Reduzierung des Ansatzes 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen (Mittel zur Förderung des Feuerlöschwesens). Bei zusätzlichen zweckgebundenen Einzahlungen erhöhen sich die Auszahlungsansätze.

23

Ausbau städtisches Netz - Fernsprech- und Fernmeldeanlagen (Pauschale)

- 1) Aus der Pauschale wird der Ausbau und Unterhalt des gesamten städtischen Schwachstromkabelnetzes (zur Telekommunikation und Datenübertragung) sowie der (drahtgebundenen) Leitungswege für Fernsprech- und Fernmeldeanlagen finanziert.

Die Stadt baut ihr Kommunikationsnetz modern und leistungsfähig aus, um Dienste als Netzbetreiber den städtischen Dienststellen anbieten zu können. Des Weiteren werden bisher angemietete Leitungen durch eigene Verbindungen abgelöst werden, um den laufenden Betrieb kostengünstiger zu gestalten.

Teilweise Kostendeckung durch Erträge aus Vermietung und Verpachtung (Vereinnahmung im Ergebnishaushalt), zusätzliche Erträge erhöhen die Auszahlungsansätze.

- 2) Reduzierung des Ansatzes 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

24

Ausbau LWL-Netz für Dritte

- Ansatzhöhe vorbehaltlich der weiterhin guten Ertragslage bei der Vermarktung. -

- 1) Pauschale zur Vorfinanzierung im Dritt-Interesse liegender städtischer Investitionen im Kabelnetz, wobei die Nutzer die Kosten in Form entsprechender Nutzungsentgelte zu tragen haben. Dies bedeutet, dass die vorfinanzierten Aufwendungen einschließlich der Finanzierungskosten über projektbezogene Jahres-Rückzahlungsraten in den Ergebnishaushalt zurückfließen. Die Erlöse werden im Ergebnishaushalt veranschlagt. Zusätzliche Erträge erhöhen die Auszahlungsansätze.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) Im Ergebnishaushalt gegenfinanziert

25

Erweiterung der Brandmeldeanlagen

- 1) Aus der Pauschale wird der Neuanschluss von ca. 30 neuen Brandmeldern pro Jahr, die Netzumstellung der Brandmeldeempfangsanlagen von Schleifen- auf Linientechnik sowie die Brandmeldeempfangsanlage auf den neuen Feuerwachen finanziert. Die Erlöse werden im Ergebnishaushalt veranschlagt.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) Zum Teil im Ergebnishaushalt gegenfinanziert

26

Tiergarten: Um- und Ausbau (Pauschale)

- Finanzierung aus dem allgemeinen Finanzrahmen (StR-Beschluss v. 22.11.1991). -

- 1) Die Mittel dienen für kleinere Baumaßnahmen (Verbesserungsmaßnahmen bei verschiedenen Gehegen und Gebäuden – insbesondere im Hinblick auf die Betriebserlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz) mit im Einzelfall unter 500.000 € Gesamtkosten.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

36, 37

Erschließungsstraßen allgemein (Pauschalansatz), ca. 10 - 15 km/Jahr mit Grunderwerb (Pauschalansatz)

- 1) Ausbau von Erschließungsstraßen einschließlich der Straßenentwässerungsanlagen in bestehenden und neuen Wohnsiedlungen, sowie Grunderwerb für Erschließungsstraßen. Zur Förderung von Wohnen und Gewerbe im Stadtgebiet Nürnberg sollen die in Aufstellung befindlichen B-Pläne zügig umgesetzt werden.
- 2) Reduzierung des Ansatzes aufgrund von unverbrauchten Restmittel in den letzten Jahren.
- 3) Kostenannahme
- 4) Erschließungsbeiträge

39

Straßenherstellungs- und Ausbaumaßnahmen (Pauschale)

- 1) Ausbau von Straßen, für die vor der Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in 2018 Herstellungsbeiträge zu erheben gewesen wären. Komplementärfinanzierung erfolgt aus den verschiedenen anderen Einzel- und Pauschalstraßenbauansätzen.
- 2) Reduzierung des Ansatzes aufgrund Finanzierung des städtischen Anteils der Maßnahme 01213, Neuwieder Str.
- 3) Kostenannahme
- 4) Zuschuss nach Art. 13 h Bay FAG

40

Programm zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV (Pauschalansatz)

- Finanzierung der städt. Mittel aus Stellplatzgeldern (StB v. 25.09.1996) -

- 1) Der Ansatz enthält die Mittel der Stadt, die für selbständige bauliche und verkehrstechnische Maßnahmen benötigt werden, um die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen (durch Fahrzeitverkürzungen, Anpassung von Haltestellen, Lichtsignalanlagen, Steuerungs-Software).
- 2) Reduzierung des Ansatzes aufgrund von unverbrauchten Restmitteln in den letzten Jahren.
- 3) Kostenannahme
- 4) Die Finanzierung des gesamten städtischen Anteils erfolgt aus Stellplatzgeldern gemäß Beschluss des Stadtrats zur Haushaltskonsolidierung vom 25.09.96. Im Einzelfall auch Zuweisungen nach GVFG und FAG, diese erhöhen die Auszahlungsansätze.

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

41

Bau von Lärmschutzmaßnahmen (Pauschale)

- 1) Für den Bau von Lärmschutzwänden und -wällen, die nach wie vor von den Bürgern gefordert werden. Da die verfügbaren Jahresansätze für eine Gesamtmaßnahme nicht ausreichen, können die gewünschten Vorhaben nur jeweils abschnittsweise über mehrere Jahre realisiert werden.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

42, 43

Bau von öffentlichen Radwegen (Pauschalansatz) mit Grunderwerb

- Mehreinzahlungen erhöhen die Auszahlungsbefugnis entsprechend; die Maßnahmen 42 und 43 sind gegenseitig deckungsfähig. -

- Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird, nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung, durch den AfV vorgenommen. -

- 1) Errichtung eines Radwegenetzes auf öffentlichen Straßen entsprechend der Radwegeplanung (310 km). Fortschreibung der Pauschale, um dem zunehmenden Umweltbewusstsein der Bürger und den Aktivitäten anderer Kommunen innerhalb der Region Rechnung zu tragen. Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird - nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung - durch den AfV vorgenommen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten von mehr als 500 T€ werden ausgegliedert.
- 2) Anpassung des Ansatzes der Pauschale 42 aufgrund Finanzierung der Mehrkosten der Maßnahme 01166, Radschnellweg Nbg. – Erlangen 1. BA, Pauschalfinanzierung der Maßnahme 01219, Bayreuther Str. Rathenauplatz und Schoppershof und Anteilsfinanzierung der Pauschale 92, Förderung des Fußgängerverkehrs. Für Fahrradbügel werden 100.000 EUR jährlich im Besitzamt SÖR zur Verfügung gestellt.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

45, 46

Straßenum- und -ausbau (Pauschalansatz) mit Grunderwerb

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 48: Verkehrsberuhigung von Wohngebieten. -

- 1) Programmschwerpunkte sind im Rahmen der jeweiligen Finanzvorgaben insbesondere Um- und Ausbaumaßnahmen für Behinderte, Sofortmaßnahmen zur Sicherung von Radfahrwegen, kleinere Straßenbaumaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse sowie der Anteil beim Ausbau von Erschließungsstraßen.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2023 bei Pauschale 45 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen und der Anteilsfinanzierung der Pauschale 92, Förderung des Fußgängerverkehrs.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

47

Lichtsignalanlagen (LSA): Ersatz bestehender Anlagen und Neubau (Pauschale)

- Eingehende Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze. -

- Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird, nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung, durch den AfV vorgenommen. -

- 1) Im Stadtgebiet sind ca. 500 Lichtsignalanlagen vorhanden mit einem Neuwert von ca. 25 – 30 Mio. €. Bei einer durchschnittlichen Lebensdauer von 20 Jahren sind jährlich erhebliche Mittel für den Ersatz alter Anlagen erforderlich. Durch die bis 2015 erforderliche Auflassung des alten Verkehrsrechners (VSR) müssen diejenigen ältesten LSA, die technisch nicht ohne Erneuerung des Steuergerätes umgehängt werden können, erneuert und an den neuen VSR angeschlossen werden. Seit 2007 wird sowohl bei Neu- als auch Sanierungsanlagen flächendeckend die energiesparende LED-Technik eingesetzt. Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird – nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung – durch den AfV vorgenommen.
- 2) Schrittweise Erhöhung des Ansatzes aufgrund des anstehenden sehr hohen Sanierungsaufwand zur Erhaltung der Anlagensubstanz.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine, außerplanmäßig eingehende Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze.

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

48

Verkehrsberuhigung von Wohngebieten (Pauschale)

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 45, Straßenum- und -ausbau. -

- 1) Pauschalansatz für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohngebieten ohne Zusammenhang mit sonstigen Straßenbaumaßnahmen, flankierende bauliche Maßnahmen zur Unterstützung der Zonenregelung Tempo 30.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

49

Erschließungsausgleichsmaßnahmenvorfinanzierung (Pauschale)

- 1) Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der Erschließung aufgrund von Bebauungsplänen.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) Kostenerstattungsbeträge von Grundstückseigentümern; zeitliche Verzögerung.

50

Generalinstandsetzung von Brücken, Stegen und Stützmauern (Pauschalansatz)

- Aufteilung auf Einzelmaßnahmen zur Behebung von Sicherheitsgefahren erfolgt nach Beschluss des Ältestenrates im Zuge des BIC-Verfahrens. -

- 1) Instandsetzungspauschale für bestehende Verkehrsanlagen. Etwa 293 Brücken (davon 131 zwischen 1960 und 1980 errichtet), 149 Stützmauern einschließlich Treppenanlagen, 7,5 km Lärmschutzwände sowie 23 Schilderbrücken müssen unterhalten werden. Die ältesten Brücken stammen bereits aus dem 15. Jahrhundert.

Um die Stadt künftig vor größeren Schäden, insbesondere weitere höhere finanzielle Belastungen zu bewahren, müssen vorbeugend an verschiedenen Bauwerken dringend die anstehenden Instandsetzungsarbeiten ausgeführt werden.

- 2) Reduzierung des Ansatzes 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen. Darüber hinaus wird der Rückbau des Bauwerks 1.140, Brücke Günthersbühler Straße über die ehemalige Ringbahn, in den Jahren 2022 und 2023 jeweils mit 500.000 Euro aus der Brückenpauschale teilfinanziert.
- 3) Kostenannahme / vorläufiger Kostenrahmen
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

52

Straßenbeleuchtung, 15 - 20 Anlagen Mitverlegung, ca. vier eigene (Pauschale)

- 1) Die Maßnahme umfasst die Mitverlegung von Kabeln und Rohren im Zuge von Telekom-, und N-ERGIE-Maßnahmen sowie die Errichtung bzw. Sanierung von jährlich drei bis vier eigenen Beleuchtungsanlagen.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

53

Schaffung von Stellplätzen (Pauschale)

- 1) Die Maßnahme umfasst die Erstellung von Parkhäusern, Park-and-Ride-Plätzen sowie sonstigen öffentlichen Stellplätzen. Gemäß Stadtratsbeschluss sollen die Stellplätze im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorrangig in Form von P+R-Plätzen außerhalb der Ringstraße geschaffen werden. Die Finanzierung erfolgt voll aus den Kostenbeiträgen gem. Vollzugsanweisung der Stadt Nürnberg zu Art. 62 ff. BayBO über die Herstellung von Stellplätzen und Garagen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Stellplatzgelder

54

Spielplätze „aus 1 mach 3“: Bau und Generalsanierung (Pauschale)

- 1) Durch die Maßnahme „aus 1 mach 3“ können neue, dringend benötigte und ergänzende Spielangebote geschaffen werden. Die Spendenmittel für Spielplätze werden aus städtischen Mitteln verdreifacht, d. h. 1/3 Spenden, 2/3 städtische Mittel. Die Aktion wird von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen.

Die Bauverwaltungskosten sollen nicht zu Lasten von Spendern gehen. Die Finanzierung dieser erfolgt aus städtischen Mitteln.

Falls keine zweckgebundenen Spenden eingehen, darf der städtische Anteil zum Bau und zur Generalsanierung von Spielplätzen verwendet werden.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Spenden

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

56, 57

Grünanlagen (Pauschale): Bau und Generalsanierung / Grunderwerb

- 1) Die Pauschale dient dem Ausbau neuer Grünanlagen sowie der Generalinstandsetzung bereits bestehender Anlagen. Auch beim Grunderwerb sind in den nächsten Jahren erhebliche Aufwendungen erforderlich sowohl für die Schaffung neuer Grünflächen als auch für die Sicherung bestehender Anlagen.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

58

Spielhöfe (Pauschale): Bau und Generalsanierung

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 59, Spielplätze (Pauschale): Bau und Generalsanierung -

- 1) Der Stadtrat hat 1989 den Rahmenplan Jugendhilfe, Teil „Spielen in der Stadt“, beschlossen. Teil des Beschlusses war der Auftrag an die Verwaltung, Schulhöfe zu Spielhöfen umzugestalten. Spielhöfe bieten vielfach die einzige Möglichkeit, das Spielflächendefizit in innerstädtischen Bereichen zu reduzieren. Die bisher realisierten Projekte wurden von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Die Zahl der interessierten Schulen steigt ständig, neben Neuerstellungen werden Mittel für Erweiterungen und inzwischen auch Generalsanierungen von Spielhöfen notwendig.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

59

Spielplätze (Pauschale): Bau und Generalsanierung

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 58, Spielhöfe (Pauschale): Bau und Generalsanierung -
- Seit dem Haushaltsjahr 2009 sind jährlich 100.000 € zweckgebunden für die Verbesserung von Ballspielangeboten. -
- 2014 und 2015: Veranschlagung der Gelder für die Laut!-Initiative konsumtiv. Konzernsystematisch bedingt sind Maßnahmen für die Laut!-Initiative nunmehr im Wirtschaftsplan SÖR zu veranschlagen. -

- 1) Erweiterung und Verbesserung bestehender sowie Ausbau neuer Spielplätze gemäß Spielplatzkonzept.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

60

Kleingartenanlagen (Pauschale)

- 1) Die Zweckbindung für die Generalsanierung von Wasserleitungen und des Wegenetzes in Kleingartenanlagen entfällt.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

76

Sanierung von Freisportanlagen an Schulen (Pauschale)

- 1) Bei den Freisportanlagen (Rundlaufbahnen, Kurzbahnen, Rasenspielfelder etc.) der Stadt Nürnberg besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

82

Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen(Pauschale)

- 1) Die Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes und der daraus resultierenden Forderung nach einer „vollständigen Barrierefreiheit“ im öffentlichen Personennahverkehr bis zum Jahr 2022 erfordert einen Umbau der Bushaltestelleninfrastruktur.

Nachdem ein vollständiger Umbau der Bushaltestelleninfrastruktur bis 2022 aus finanziellen und auch personellen Gründen nicht möglich ist, wurde unter ein Busvorrangnetz von 160 Bussteigen definiert, das gemäß der erforderlichen Dringlichkeit zuerst umzusetzen ist. Eine Anzahl von 40 Bussteigen, die die allerhöchste Priorität besitzen, wird im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes (KIP) umgesetzt. Entsprechend der Beschlusslage wird die Verwaltung das definierte Busvorrangnetz im weiteren Planungsprozess kontinuierlich fortschreiben.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

85

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Sanierung Stadtgrabenstützmauer (Pauschale)

- 1) Die Stadtgrabenstützmauer ist auf ihrer Länge von mehreren Kilometern in weiten Bereichen unzureichend standsicher. Deshalb wurde ein planerisches Gesamtkonzept zur Standsicherheitertüchtigung erstellt. Die erforderlichen Maßnahmen laufen über den MIP-Zeitraum hinweg und sollen kontinuierlich abschnittsweise abgearbeitet werden. Es sind im Mittel pro Jahr etwa 2 Abschnitte / Teilmaßnahmen vorgesehen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

89

Ersatzbeschaffung von Spielgeräten (Pauschale)

- 1) Aufgrund des Alters von Spielgeräten auf Spielplätzen und Spielhöfen sind Ersatzbeschaffungen dringend erforderlich.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

92

Förderung des Fußgängerverkehrs

- 1) Die Pauschale dient der Umsetzung von investiven Kleinmaßnahmen (z. B. Fußgängerüberwege mit Zebra-streifen, Querunginseln, Gehwegeberbreiterungen usw.) zur Förderung des Fußgängerverkehrs.
- 2) neue Pauschale
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat III:

01

Einführung neuer DV-Verfahren und Projekte

- 1) Die Ansätze sind für DIP für Innovationsprojekte mit Dritten.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten, aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

88

WLAN 2020 / IUK-Maßnahmen

- 1) Aufbau der städtischen WLAN-Infrastruktur. Basis für Strategieprojekte „Digitalisierung“ ist der Ausbau der städtischen Netz-Infrastruktur. Um eine WLAN-Vernetzung der städtischen Verwaltungsgebäude sicherzustellen, ist es dringend notwendig, eine flächendeckende WLAN-Infrastruktur aufzubauen. Um den zukünftigen Anforderungen der Datenübertragung für mobile Endgeräte (z.B. Smartphones, Tablet-PCs und mobile VoIP-Telefone) gerecht zu werden, wird sowohl in neu gebauten Gebäuden als auch bei der Erüchtigung von Bestandsgebäuden ein flächendeckendes WLAN benötigt.

Hierzu sind Investitionen in die passive Infrastruktur (Anschaffung und Installation der Netzwerk-Verkabelung) als auch in die aktive WLAN-Infrastruktur (USV, Schranküberwachung, Switche, WLAN-Komponenten) erforderlich.

Um die gestiegenen Sicherheitsanforderungen schnell umsetzen zu können, sollten Infrastruktur und Betrieb in städtischer Hand liegen.

- 2) Reduzierung der Gesamtkosten, aufgrund längerer Vorlaufzeiten bei der Planung und Installation der passiven Infrastruktur. Reduzierung des Ansatzes im Jahr 2023 um 15 % aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. In der Pauschale werden die IT-Maßnahmen veranschlagt, die vorher in der IUK-Pauschale (Hochbaubau-Pauschale) veranschlagt waren.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat III:

08

Landschaftsschutzmaßnahmen mit Biotopverbund (Pauschale)

- 1) Grunderwerbsmittel für Maßnahmen insbesondere in Landschaftsschutzgebieten.
- 2) Reduzierung des Ansatzes wegen ausgabebegrenzender Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

21

Pauschale für investive Baumaßnahmen Frh

- 1) Aus diesem Ansatz werden investive Einzelvorhaben im Kostendeckerbereich „Friedhofsverwaltung“ unter 500 T€ mit eigener Anordnungsbefugnis finanziert. Seit dem Jahr 2015 erfolgt die Anmeldung bedarfsgerecht.

Für 2023 sind folgende Einzelvorhaben geplant:

Errichtung von Urnengrabanlagen auf dem West- und Südfriedhof sowie den Friedhöfen Reichelsdorf und Kornburg sowie Modellierung der beiden Hauptfriedhöfe für die zukunftsweisende Planung neuer Grabanlagen.

- 2) bedarfsgerechte Anmeldung
- 3) nicht relevant
- 4) keine

73

Ertüchtigung und Herstellung von Ökokontoflächen (Pauschale)

- 1) Das Ökokonto ist ein Instrument zur Vorsorge bei der Eingriffsregelung der Bauleitplanung, das Gemeinden auf freiwilliger Basis einsetzen können. Aus dem Pauschalansatz wird die gesetzlich vorgeschriebene Ertüchtigung und Herstellung bevorrateter Flächen zur ökologischen Aufwertung und zum Ausgleich von Natur und Landschaft finanziert, damit „Ökokontopunkte“ für städtische Vorhaben und Bauleitplanverfahren im bisherigen Umfang bereitgestellt werden können.
- 2) Reduzierung des Ansatzes wegen ausgabebegrenzender Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat IV:

27

Zuschüsse für vereinseigene Sportanlagen (Pauschale)

- Im Ergebnishaushalt werden Mittel für von Vereinen durchzuführende Sanierungsmaßnahmen veranschlagt. -

- 1) Die Mittel dienen zum Bau vereinseigener Sportstätten in Form von Freisportanlagen (Spielfelder, Leichtathletikanlagen), Turn- und Sporthallen und Funktionsgebäuden (Umkleide-, Wasch- und Sanitärräume), ferner für Großreparaturen an bestehenden Anlagen von Nürnberger Sportvereinen und Beschaffungen sowie für Investitionen Dritter an Stelle eigener Maßnahmen. Ab 2022 sind aufgrund des Mittelabflusses in dieser Pauschale jährlich 250.000 veranschlagt, im Budget der Dienststelle entsprechend weniger.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

35

Pauschale zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen (einschließlich Schulen im Bereich von BA/NOS)

- Die aus der Pauschale finanzierten Einzelmaßnahmen zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln sind gegenseitig deckungsfähig -

- 1) Die Pauschale dient zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen (einschließlich Schulen im Bereich von BA/NOS), da an zahlreichen Schulen gravierende Sicherheitsmängel auftreten, die aufgrund von verschiedenen Auflagen Zug um Zug abgearbeitet werden.
- 2) Reduzierung der Mittel aufgrund von Personalengpässen beim Hochbauamt. Ausgliederung der Maßnahmen 1096 Löbleinstraße – Sanierung der Rettungswege und 1230 Motterstraße – Sanierung der Rettungswege in 2023 und 2024
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG (für Einzelmaßnahmen über 100.000 €)

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

75

Pauschale zur Modernisierung und Anpassung von Werkstätten und FUR an allen Nürnberger Schulen

- 1) Um eine Überalterung der Einrichtungen an den Schulen zu verhindern, muss jährlich ein Betrag zur Finanzierung von Ersatzbeschaffungen zur Verfügung gestellt werden. Hinzu kommen die Kosten für die laufend vom Gesetzgeber lehrplanbedingt vorgegebenen Anpassungen von Werkstätten und Fachunterrichtsräumen und neue Technologien.

Mit den Mitteln der Modernisierungspauschale werden überwiegend große Modernisierungsmaßnahmen von Laboren, Werkstätten, Schulküchen und einzelner (Fachunterrichts-)Räume (FUR) finanziert.

- 2) Reduzierung des Pauschalansatzes ab 2024 um 500.000 €/ Jahr auf 2,5 Mio. €, da die Mittel in der Vergangenheit nicht benötigt wurden
- 3) Kostenannahme
- 4) Bei lehrplanbedingten Anpassungen (Erstausstattung) werden staatliche Zuweisungen nach dem FAG gewährt.

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat V:

62

Zuschüsse für den Bau und die Generalsanierung von Kindertagesstätten freigemeinnütziger Träger (Pauschale)

- Höhere zweckgebundene Zuweisungen verringern die städtischen Mittel. -

- 1) Aufgrund des Art. 28 BayKiBiG ist die Stadt verpflichtet, Investitionskostenzuschüsse für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, für Generalsanierungen und für Ersatzneubauten anerkannter Kindertagesstätten zu leisten. Diese belaufen sich auf 100 % der zuwendungsfähigen Kosten (vgl. Beschluss des JHA vom 23.10.2019 unter 4. Art und Umfang und Höhe der Zuwendung). Von dem Baukostenzuschuss i. H. v. 100 % der zuwendungsfähigen Kosten leistet die Regierung von Mittelfranken einen Zuwendungsanteil. Im Rahmen der FAG-Förderung beläuft sich der Prozentsatz der Regierung von Mittelfranken auf 60 %. Mit Beschluss vom Ministerrat am 06.10.2020 wurde das 4. Sonderinvestitionsprogramms bis zum 30.06.2021 verlängert, eine entsprechende Förderrichtlinie liegt bislang jedoch noch nicht vor. Während der Laufzeit des 4. Sonderinvestitionsprogramms erhöht sich der Prozentsatz der Regierung von Mittelfranken auf gesamt 90 %.

Der Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege ergibt sich aus § 24 Abs. 1 SGB VIII.

- 2) Fortschreibung entsprechend des Bedarfs und der Drittmittelerwartungen aufgrund von Verschiebungen sowie durch neue Maßnahmen bzw. Wegfall von Maßnahmen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

77

Generalsanierung von Außenanlagen der Kindertageseinrichtungen und offene Jugendarbeit

- 1) Die Pauschale wird benötigt, um die in die Jahre gekommenen Außenanlagen von Kindertageseinrichtungen wieder beispielbar zu machen. Für die Pflegearbeiten reichen die vorhandenen Mittel nur bedingt aus. Zwischenzeitlich ist nach Angaben von SÖR in den unten nachfolgend genannten Einrichtungen überall dringend eine Generalsanierung der Außenflächen notwendig:

- Kita Reutersbrunnenstr. 40
- Kindergarten Gugelstr. 20
- Kita Siegfriedstr. 9
- Kita Fenitzerplatz

Weitere Maßnahmen würden zu gegebener Zeit aus der Pauschale finanziert.

- 2) Fortschreibung entsprechend des Bedarfs. Reduzierung des Ansatzes in 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat VI:

64

Kunst in der Stadt, Gedenksteine und -tafeln, Stelen, Beschriftungen (Pauschale)

- 1) Pauschale für Ankauf bzw. Durchführung von künstlerischen Arbeiten.
Laut Stadtratsbeschluss vom 14.11.1978 sollen für künstlerische Aktivitäten 1 % der Investitionskosten bereitgestellt werden.

Der Ankauf bzw. die Durchführung künstlerischer Arbeiten erfolgt nach Vorbehandlung im Beirat für Bildende Kunst und abschließender Entscheidung in den zuständigen Stadtratsgremien. Vom Haushaltsansatz sind 10 % zweckgebunden für den Ankauf künstlerischer Arbeiten („Bürobilder“). Erhöhung der Pauschale seit 2014 wegen Gedenksteinen, -tafeln, Stelen und Beschriftungen.

- 2) Reduzierung des Ansatzes wegen ausgabebegrenzender Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

65

U-Bahn-Erneuerungs- und -Ergänzungsmaßnahmen (Pauschale)

- Bei Einsatz von Stellplatzmitteln entsprechende Verringerung der städtischen Mittel; zusätzliche Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze. -

- 1) Gemäß § 3 Ziff. 1.2 des Vertrages über die Verpachtung der U-Bahn obliegt der Stadt die Erneuerung (einschließlich der nachträglichen Ergänzung und Änderung) der U-Bahn-Anlagen bzw. Teilanlagen; u.a. betrifft dies die Erneuerung der Fahrtreppen und der Kommunikationssysteme. Nach erfolgtem Einvernehmen mit der VAG veranlasst die Stadt Nürnberg die notwendigen Maßnahmen.

Der Erneuerungsbedarf in der U-Bahn Nürnberg erhöht sich mit steigendem Alter der Anlagen. Mit dem Bau der ersten U-Bahnanlagen wurde vor über 40 Jahren begonnen. Bau-/Anlagenteile, deren Lebensdauer bereits abgelaufen sind (z.B. Fahrtreppen, Aufzüge, Gleise etc.) wurden in der Vergangenheit mit den unter dieser MIP-Nr. bereitgestellten Mitteln bereits erneuert, so dass ein Erneuerungstau bisher weitgehend vermieden werden konnte. Zusätzlich zu diesen Maßnahmen kommen nach und nach weitere Bau-/Anlagenteile in ein Lebensalter, in dem eine Erneuerung unumgänglich ist, da eine laufende Reparatur durch die VAG nicht wirtschaftlich ist.

Verbunden mit der Erneuerung von Anlagenteilen, die auf der U-Bahn durchgängig laufen (z.B. Stromversorgung), sind aufgrund geänderter Vorschriften Auflagen der Technischen Aufsichtsbehörde, die Betriebssicherheit zu verbessern und den aktuellen Stand der Technik herzustellen.

- 2) Reduzierung des Ansatzes 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen. Darüber hinaus werden Mittel aus der Pauschale zur Finanzierung von Mehrkosten der Maßnahme 00620, „U1 Bahnhof Muggenhof, Generalsanierung“, Maßnahme 01179 „Erneuerung des Betriebshofes Langwasser“ und der Maßnahme 00768, „P+R Parkhaus Röthenbach herangezogen.
- 3) Kostenannahme / detaillierte Kostenberechnung
- 4) Keine. Zu Stellplatzmitteln bzw. Zuschüssen siehe oben.

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat VII:

02

Leibrenten (Erwerb von Grundstücken); Pauschale

- 1) Leibrenten für auf Rentenbasis erworbene Grundstücke aus Kaufverträgen und Baulandumlegung. Der Zinsanteil wird im Ergebnishaushalt (Produkt 111720, Sachkonto 64210400) eingeplant.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

10

Erwerb von Grundstücken, allgemeine Vorratskäufe (Pauschale)

- 1) Ein angemessener Grundstock an Vorratsgelände muss vorhanden sein, da sonst Baumaßnahmen für den Gemeinbedarf und Gemeingebrauch nicht verwirklicht werden können, wenn der Geschäftspartner/die Geschäftspartnerin nur im Tauschwege den erforderlichen Grundbesitz abgibt. Ein Teil des geleisteten Aufwandes für den Erwerb von Vorratsflächen kommt infolge gezielter Wirtschaftsmaßnahmen der Stadt durch kurzfristigen Verkauf wieder dem Vermögensgrundstock und damit der Finanzierung von weiterem Grunderwerb zugute.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen um 1.455.000 €. Zweckgebundene Erhöhung wegen Mehrbedarf um 2,8 Mio. € (+ Einzahlungserwartung 1,4 Mio. €).
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

12

Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen gemäß BauGB (Pauschale)

- 1) Das Baugesetzbuch sieht hinsichtlich des gesetzlichen Vorkaufsrechts der Gemeinden vor, dass die Gemeinden in Erfüllung gesetzlicher Pflichten einem bestimmten Eigentümer, dessen Grundstück im Rahmen städtebaulicher Maßnahmen benötigt wird, Austausch- oder Ersatzland zur Verfügung stellen.
- 2) Reduzierung des Pauschalansatzes um 250.000 €/ Jahr auf 50.000 €, da die Mittel in der Vergangenheit nicht benötigt wurden.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

13

Beiträge für städtische Grundstücke (Pauschale)

- 1) Aus dem Ansatz werden Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge für stadteigene Grundstücke gemäß den Bescheiden des Eigenbetriebs Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg sowie des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg finanziert.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Erstattungen von Erschließungs- und Anschlusskosten

14

Städtische Wohnungsbaudarlehen (sozialer Wohnungsbau), Pauschale

Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 16 "Grundstücksverbilligung für den sozialen Mietwohnungsbau (Darlehen) - Pauschalansatz"

- 1) Die Situation auf dem Nürnberger Wohnungsmarkt ist angespannt. Das Bevölkerungswachstum hält weiter an und verursacht einen starken Nachfragedruck in allen Wohnungsmarktsegmenten. Der Wohnungsbau hat mit der in den letzten Jahren gestiegenen Nachfrage nicht Schritt halten können. Insbesondere im Teilmarkt des bezahlbaren Wohnraums für einkommensschwache Bevölkerungsschichten fehlt ein ausreichendes Angebot. Dieser Effekt wird noch dadurch verstärkt, dass der Bestand an geförderten Wohnungen durch Auslaufen von Bindungen weiter abschnilt.
Die städtischen Wohnungsbaudarlehen sind als Komplementärmittel zur staatlichen Wohnungsbauförderung erforderlich, um Wohnraum mit dauerhaft tragbaren Mieten zu schaffen. Ohne Einsatz städtischer Mittel können die bereitgestellten staatlichen Kontingente nicht gebunden werden.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

16

Grundstücksverbilligung für den sozialen Mietwohnungsbau (Darlehen) - Pauschalansatz

Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 14 "Städt. Wohnungsbaudarlehen (sozialer Wohnungsbau) -Pauschalansatz"

- 1) In Nürnberg stößt der geförderte Mietwohnungsbau mit Grundstückskosten in Höhe des Verkehrswertes an wirtschaftliche Grenzen. Dies hat zur Folge, dass Bauherren bei den Ansätzen für im Eigentum befindliche Grundstücke erhebliche Verzichte leisten müssen. Gibt die Stadt Nürnberg Grundstücke ab, muss der Verkaufspreis auf ein vertretbares Maß gesenkt werden. Aus Gründen der Transparenz, der Haushaltsklarheit und -wahrheit werden die städtischen Grundstücke für den sozialen Mietwohnungsbau seit 1995 zum Verkehrswert veräußert und durch Gewährung von Darlehen aus dem MIP-Ansatz subventioniert.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

17

Zuschüsse zu Eigentumsförderung (Pauschale)

- 1) Das seit 1999 existierende Programm „100 Häuser für 100 Familien“ gewährt Käufern oder Bauherren von Familieneigenheimen und -wohnungen einen Zuschuss (Grundbetrag: 10.000 €) zuzüglich einer Kinderzulage sowie einer Energieeffizienz-Komponente in Form der „Öko-Zulage“. Der Zuschuss ermöglicht jungen Familien mit geringem und mittlerem Einkommen Wohneigentum in Nürnberg zu schaffen und wirkt so der Abwanderung dieser für das soziale Gefüge wichtigen Bevölkerungsgruppe entgegen.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

18

Vorratskäufe Gewerbegrundstücke (Pauschale)

- 1) Eine gezielte kommunale Wirtschaftspolitik ist nur möglich, wenn eine genügend große Zahl von Gewerbeflächen vorhanden ist, die der Industrie und den Gewerbebetrieben angeboten werden kann. Dies setzt jedoch voraus, dass die Grundstücke erst erworben werden müssen. Der gesamte Aufwand für den Erwerb von Grundbesitz für Zwecke der kommunalen Wirtschaftspolitik kommt durch kurzfristigen Verkauf wieder der Finanzierung von weiterem Grunderwerb zugute.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

19

Gewerbliche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen (Pauschale)

- 1) Finanzinvestitions- und Grunderwerbsansatz für Betriebe und deren Anlagen, vorwiegend aus dem Innenstadtbereich, für die planungsgerechte Verwendung dieser Flächen zur Umsetzung des Wirtschaftsprogrammes. Außerdem dienen die Mittel für die Schaffung von Gewerbezentren sowie für Gewerbeflächenrecycling.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

66

Erwerb von Ersatz- und Ausgleichsflächen

- 1) Die Novellierung des Baugesetzbuchs (BauGB) 1998 und die Novellierung des Bayerischen Naturschutzgesetzes 2005 besagen, dass bei Bebauung von Natur und Landschaft ein Ausgleich geleistet werden oder Ersatzflächen geschaffen werden muss. Da in den künftigen Jahren potentielle Bauflächen vorhanden sein werden, entsteht ein erheblicher Flächenbedarf für externen Ausgleich und Ersatz für Artenschutz. Der Erwerb von Ersatz- und Ausgleichsflächen wird aus dieser Pauschale finanziert.
- 2) Reduzierung des Pauschalansatzes um 1.600.000 €/ Jahr auf 400.000 €, da die Mittel in der Vergangenheit nicht benötigt wurden.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

91

Revitalisierungsmaßnahmen bei Bauflächenerwerb

- 1) Zur Aufgabenerfüllung der Stadt gehört es Grundstücke für den Gemeinbedarf bereitzustellen. Das Flächenangebot liegt in einer dynamischen Entwicklung, so dass oftmals bei Flächenerwerb eine Revitalisierung eingeplant werden muss. Zusätzliche Dekontaminierungsmaßnahmen sind dabei nicht auszuschließen, um die anschließende strategische Bereitstellung und Nutzung zu ermöglichen. Diese Anschaffungskosten sollen transparent dargestellt werden.
- 2) Reduzierung des Pauschalansatzes um 3.000.000 €/ Jahr auf 1.000.000 €, da die Mittel in der Vergangenheit nicht benötigt wurden.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereichs- und referatsübergreifende Maßnahmen:

03

Baupauschale (allgemeiner Hochbau)

- 1) Pauschale für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Hochbaubereich sowie Baumaßnahmen (im Einzelfall jeweils unter 500 T€) zur Substanzerhaltung. Maßnahmen, die keine Investitionen darstellen, werden im Ergebnishaushalt veranschlagt.
- 2) Erhöhung des Jahresprogrammes 2023 mit Priorisierung und Fokussierung auf Maßnahmen der Hochbau-Baupauschale 2023 zum Erhalt der Gebäudesubstanz und der Betriebssicherheit. Erstmals Veranschlagung der Haushaltsmittel auf 35 % im ersten und 65% im zweiten Haushaltsjahr zur Entlastung des Haushaltes 2023 und Reduzierung der Haushaltsreste. Liste der Einzelmaßnahmen im Anschluss an die Erläuterungen der Pauschalen.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

04

Pauschale für bewegliches und immaterielles Vermögen

Es existiert nur ein Investitionsauftrag. Die Unterscheidung erfolgt über die Kostenarten.

- 1) Pauschale zur Beschaffung von beweglichem und immateriellem Vermögen.

Als Vermögen aktivierungsfähiger Aufwand liegt dann vor, wenn der ab 01.01.2019 neu beschaffte Vermögensgegenstand

1. selbstständig nutzbar ist und
2. dessen Einzelanschaffungswert (AHK) 800 € netto übersteigt.

Die Buchung erfolgt mittels Investitionsauftrag auf die Sachkonten 69923000 (Aufwendungen für bewegliches Vermögen) bzw. 69920000 (Aufwendungen für immaterielles Vermögen).

Sofern die Anschaffungskosten die Wertgrenze von 800 € netto unterschreiten, handelt es sich grundsätzlich um konsumtiv zu buchenden Aufwand. Die Buchung ist aufwandswirksam auf das Sachkonto 62142000 „Aufwendungen für Gebrauchsgegenstände“ im K1-Budget vorzunehmen.

Diese Pauschale umfasst die ehemaligen Ansätze der Pauschalen 71 „Weißgeräte“ und 78 „Weißgeräte Schulen“.

- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

05

Pauschale für bewegliches Vermögen und immaterielles Vermögen (externe Kostendecker)

Es existiert nur ein Investitionsauftrag. Die Unterscheidung erfolgt über die Kostenarten.

- 1) Pauschale zur Beschaffung von beweglichem Vermögen und immateriellem Vermögen für die beiden noch im MIP verbliebenen Kostendecker (Friedhofsverwaltung sowie Marktamt und Landwirtschaftsbehörde).
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

06

Pauschale für Investitionszuschüsse

- 1) Investitionszuschüsse für denkmalpflegerische Baumaßnahmen von nicht-städtischen Baudenkmalern. Es wird nur der so genannte "denkmalpflegerische Mehraufwand" bezuschusst. Dieser berechnet sich aus den tatsächlichen Kosten abzüglich des "normalen" Erhaltungsaufwandes, der entstanden wäre, wenn das Gebäude nicht unter Denkmalschutz stehen würde.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

07

Planungskosten für nicht-finanzierte MIP-Maßnahmen

Mittel für Mehrkosten, die bei konkreten MIP-Einzelmaßnahmen anfallen können, werden zunächst zentral bei dieser Pauschale veranschlagt.

- 1) Mittel, um Planungen (bis einschließlich Planungsphase 5) für bislang nicht im MIP finanzierte Maßnahmen und künftige Hochbau-Baupauschalemaßnahmen durchführen zu können.

Die Mittel für 2023 in Höhe von 46.329 T€ (ohne Einzahlungen) teilen sich wie folgt auf:

Hochbauamt	7.967 T€
Ref. I/II	18.184 T€
WBG-K	1.200 T€
Ref. VI	16.018 T€
SÖR	2.960 T€

Für die Maßnahme „Lern- und Begegnungsort Zeppelinfeld“ sind im Ansatz des Hochbauamtes in den Jahren 2023-2024 folgende Mittel enthalten: 2023: 2.517.000 €/ 2024: 330.000 €.

Die Maßnahme Opernhaus ist mit insg. 22 Mio. € in den Jahren 2023-2025 (2023: 12 Mio. €, 2024: 7 Mio. €, 2025: 3 Mio. €) eingeplant. Für die Burg Hoheneck sind 50.000 € vorgesehen.

- 2) Fortschreibung des aktuellen Bedarfs.
- 3) nicht relevant
- 4) Zuwendungen nach FAG

86

Kommunalinvestitionsprogramm Schule – KIP-S (P)

- 1) Der Bund hat das im Jahr 2015 aufgelegte Kommunalinvestitionsprogramm ausgeweitet um Maßnahmen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen in Bayern zu fördern.

Die Bewerbung erfolgte für folgende Maßnahmen:

- Pirckheimer Gymnasium (Gibitzenhofstr. 151): Dachsanierung
- Dürer-Gymnasium (Sielstr. 17): Sanierung Fachunterrichtsraum Chemie
- Hans-Sachs-Gymnasium (Löbleinstr. 10): Sanierung Fachunterrichtsraum Chemie
- Hintere Insel Schütt GS und MS (Hintere Insel Schütt 5): Sanierung Dach, Fassade, Fenster + Interim
- Schweinauer Straße MS (Schweinauer Str. 20): Dachsanierung bzw. Sanierung, inkl. Fenster

Auf die Stadt Nürnberg entfällt eine Fördersumme von 9,290 Mio. €.

- 2) keine
- 3) Jeweils Kostenberechnungen
- 4) Zuwendungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG

Hochbau-Baupauschale 2023 - Prioritätenliste

Stand: 17.05.2022

Jahr 1	35%	Jahr 2	65%
--------	-----	--------	-----

													Aufteilung Jahresraten (gerundet)					
													2023		2024			
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK		
OBM																		
1	OBM	BANOS	Katzwanger Hauptstraße 19	487/657	H/EV-2	Sporthalle: Erneuerung Geräteraumtore		K		85.000	6.000	91.000	85.000	6.000	0	0		
2	OBM	HVE-KSV	Unschlittplatz 7 A	268/1284	H/EV-2	Amtsgebäude: Barrierefreier Eingang		K		143.000	27.000	170.000	50.000	9.000	93.000	18.000		
3	OBM	HVE-KSV	Hirschelgasse 32	216/507	H/E-P	Amtsgebäude: Erneuerung Brandmeldeanlage und Austausch Rauchmelder		K		132.000	25.000	157.000	46.000	9.000	86.000	16.000		
4	OBM	HVE-KSV	Äußere Laufer Gasse 27	174/717	H/T-MST	Amtsgebäude: Sanierung Aufzug		K		80.000	15.000	95.000	80.000	15.000	0	0		
5	OBM	HVE-KSV	Würzburger Straße 19	457/2485	H/EV-2	Betriebshof: Erneuerung Waschplatz mit Ölabscheider		K		176.000	13.000	189.000	62.000	5.000	114.000	8.000		
								<i>Summe konsumtive Anteile</i>	<i>K</i>		616.000	86.000	702.000	323.000		293.000		
								<i>Summe investive Anteile</i>	<i>I</i>		0	0	0					
								Gesamtsumme konsumtiv und investiv	K + I		616.000	86.000	702.000					
								Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					616.000					

													Aufteilung Jahresraten (gerundet)					
													2023		2024			
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK		
2. BM																		
6	2.BM	HVE-KSV	Am Katharinenkloster 6	385/2733	H/T-MST	IMAX-Magazine: Austausch Fahrregalanlage (2. BA)	10.000	K		150.000	29.000	179.000	53.000	10.000	97.000	19.000		
7	2.BM	HVE-KSV	Mariatorgraben 8	26/783	H/K-2	Norishalle: Austausch Fenster/Dichtung und UV-Schutz		K		250.000	48.000	298.000	88.000	17.000	162.000	31.000		
8	2.BM	BCN/StB	Gewerbemuseumsplatz 4	387/363	H/K-2	Katharinenkloster: Umbau Zeitungscafe zum "Ort der Literatur"	10.000	I		276.000	20.000	296.000	97.000	7.000	179.000	13.000		
9	2.BM	KuKuQ	Königstraße 93	163/2275	H/T-MST	Künstlerhaus: Erneuerung Kühlung in den Kinosälen	30.000	K		170.000	12.000	182.000	60.000	4.000	110.000	8.000		
10	2.BM	KuKuQ	Mariatorgraben 8	26/783	H/ZA-KEM	Norishalle: Erneuerung PV-Anlage (Finanzierung Energieeinsparprogramm)		I		65.000	12.000	77.000	65.000	12.000	0	0		
								<i>Summe konsumtive Anteile</i>	<i>K</i>		570.000	89.000	659.000	201.000		369.000		
								<i>Summe investive Anteile</i>	<i>I</i>		341.000	32.000	373.000	162.000	19.000	179.000	13.000	
								Gesamtsumme konsumtiv und investiv	K + I		911.000	121.000	1.032.000					
								Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					943.000					

													Aufteilung Jahresraten (gerundet)			
													2023		2024	
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK
3. BM																
11	3. BM	FW	Veilhofstraße 32	317/1298	H/EV-2	FW 2: Erneuerung Hofbelag mit Oberflächenentwässerung (2. BA)		K		162.000	12.000	174.000	57.000	4.000	105.000	8.000
								<i>Summe konsumtive Anteile</i>	<i>K</i>	162.000	12.000	174.000	57.000		105.000	
								<i>Summe investive Anteile</i>	<i>I</i>	0	0	0				
								Gesamtsumme konsumtiv und investiv	K + I	162.000	12.000	174.000				
								Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)							162.000	

													Aufteilung Jahresraten (gerundet)			
													2023		2024	
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK
Ref. I/II																
12	Ref. I/II	HVE-KSV	Fünferplatz 2	193/318	H/EV-2	Amtsgebäude: Rückbau Schiebeschränke Registratur 1. u.- 3. OG		K		118.000	22.000	140.000	41.000	8.000	77.000	14.000
13	Ref. I/II	HVE-KSV	Fünferplatz 2	193/318	H/EV-2	Amtsgebäude: Renovierung öffentliche Eingänge und Eingangsbereich		K		95.000	18.000	113.000	33.000	6.000	62.000	12.000
								<i>Summe konsumtive Anteile</i>	<i>K</i>	213.000	40.000	253.000	74.000		139.000	
								<i>Summe investive Anteile</i>	<i>I</i>	0	0	0				
								Gesamtsumme konsumtiv und investiv	K + I	213.000	40.000	253.000				
								Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)							213.000	

													Aufteilung Jahresraten (gerundet)			
													2023		2024	
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK
Ref. III																
14	Ref. III	Frh	Julius-Loßmann-Straße 57	710/616	H/K-2	Südfriedhof: Sanierung Portalanlage mit Arkadengang und Nebeneingang	5.800	K		321.000	24.000	345.000	112.000	8.000	209.000	16.000
15	Ref. III	Frh	Schnieglinger Straße 71	711/911	H/K-2	Westfriedhof: Sanierung Portalanlage	6.100	K		452.000	33.000	485.000	158.000	12.000	294.000	21.000
								<i>Summe konsumtive Anteile</i>	<i>K</i>	773.000	57.000	830.000	270.000		503.000	
								<i>Summe investive Anteile</i>	<i>I</i>	0	0	0				
								Gesamtsumme konsumtiv und investiv	K + I	773.000	57.000	830.000				
								Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)							773.000	

													Aufteilung Jahresraten (gerundet)			
													2023		2024	
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK
Ref. IV																
16	Ref. IV	HVE-SuS	Labenwolfstraße 10	101/704	H/B-2	Parkplatz: Sanierung inkl. Umwehrungsmauer		K		230.000	16.000	246.000	81.000	6.000	149.000	10.000
17	Ref. IV	HVE-SuS	Schweinauer Straße 20	17/1153	H/B-3	MS: Sanierung Duschen im UG		K		309.000	59.000	368.000	108.000	21.000	201.000	38.000
18	Ref. IV	HVE-SuS	Sielstraße 15	137/1168	H/B-3	Erneuerung Einfriedung		K		381.000	73.000	454.000	133.000	26.000	248.000	47.000
19	Ref. IV	HVE-SuS	Siedlerstraße 37	136/1165	H/B-4	Haupthaus: Erneuerung Fenster		K		452.000	33.000	485.000	158.000	12.000	294.000	21.000
20	Ref. IV	HVE-SuS	Scharrerstraße 33	131/1109	H/B-2	Erneuerung der Haupteingangstüren		K		156.000	13.000	169.000	55.000	5.000	101.000	8.000
21	Ref. IV	HVE-SuS	Müllnerstraße 17	3/1851	H/B-3	B2: Erneuerung der Gitterroste und Lichtschächte		K		389.000	28.000	417.000	136.000	10.000	253.000	18.000
22	Ref. IV	HVE-SuS	Schnieglinger Straße 38	133/1130	H/B	Grundschule: Erneuerung Fenster und Sonnenschutz		K		405.000	77.000	482.000	142.000	27.000	263.000	50.000
23	Ref. IV	HVE-SuS	Hummelsteiner Weg 25	92/555	H/B-2	Turnhalle: Erneuerung Th-Boden		K		140.000	10.000	150.000	49.000	4.000	91.000	6.000
24	Ref. IV	HVE-SuS	Straßburger Straße	580/1214	H/E	Sportplatz: Erneuerung Beleuchtungsanlage		K		88.000	17.000	105.000	31.000	6.000	57.000	11.000
Summe konsumtive Anteile								K		2.550.000	326.000	2.876.000	893.000		1.657.000	
Summe investive Anteile								I		0	0	0				
Gesamtsumme konsumtiv und investiv								K + I		2.550.000	326.000	2.876.000				
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)													2.550.000			

													Aufteilung Jahresraten (gerundet)			
													2023		2024	
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK
Ref. V																
25	Ref. V	HVE-KSV	Urbanstraße 16	576/1288	H/B-4	Kiho: Toilettensanierung		K		439.000	32.000	471.000	154.000	11.000	285.000	21.000
26	Ref. V	HVE-KSV	Nerzstraße 23 B	417/865	H/B-2	Jugendtreff: Toilettensanierung	3.000	K		94.000	18.000	112.000	33.000	6.000	61.000	12.000
27	Ref. V	HVE-KSV	Maxfeldstraße 27	571/1278	H/T-MST	Stadtteilbibliothek: Modernisierung Aufzugsanlage		K		78.000	15.000	93.000	78.000	15.000	0	0
Summe konsumtive Anteile								K		611.000	65.000	676.000	265.000		346.000	
Summe investive Anteile								I		0	0	0				
Gesamtsumme konsumtiv und investiv								K + I		611.000	65.000	676.000				
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)													611.000			

													Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
													2023		2024		
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	
Ref. VI																	
28	Ref. VI	LA	Beim Tiergärtnerort	530/2450	H/K-2	Tiergärtnerorturm: Brandschutzertüchtigung		K		297.000	22.000	319.000	104.000	8.000	193.000	14.000	
29	Ref. VI	HVE-KSV	Max-Planck-Straße 1	233/800	H/EV-2	Amtsgebäude: Energetische Sanierung und Fassade		K		367.000	26.000	393.000	128.000	9.000	239.000	17.000	
30	Ref. VI	LA	Laufertormauer 13 A - 15 A	651/726	H/K-2	Grabenmauer: Sandsteinsanierung		K		345.000	66.000	411.000	121.000	23.000	224.000	43.000	
31	Ref. VI	HVE-KSV	Bauhof 5	171/67	H/T-MST	Erneuerung der Fahrregalanlage		K		270.000	52.000	322.000	95.000	18.000	175.000	34.000	
								<i>Summe konsumtive Anteile</i>	<i>K</i>	1.279.000	166.000	1.445.000	448.000		831.000		
								<i>Summe investive Anteile</i>	<i>I</i>	0	0	0					
								Gesamtsumme konsumtiv und investiv	K + I	1.279.000	166.000	1.445.000					
								Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					1.279.000				

													Aufteilung Jahresraten (gerundet)			
													2023		2024	
Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK
Ref. VII																
32	Ref. VII	LA	Austraße 61	509/48	H/K	Geschäftsgebäude: Sanierung Dacheindeckung und Dämmung		K		118.000	22.000	140.000	41.000	8.000	77.000	14.000
33	Ref. VII	LA	Burg 1	334/145	H/K	Dacherneuerung Fahrradschuppen		K		75.000	14.000	89.000	75.000	14.000	0	0
								<i>Summe konsumtive Anteile</i>	<i>K</i>	193.000	36.000	229.000	116.000		77.000	
								<i>Summe investive Anteile</i>	<i>I</i>	0	0	0				
								Gesamtsumme konsumtiv und investiv	K + I	193.000	36.000	229.000				
								Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					193.000			

Bedarfstragendes Referat	Haushaltswirksame Summe Referat (konsumtive Kosten ohne BVK, investive Kosten inkl. BVK)	Kostenberechnung ohne BVK		Gesamtsumme (Kostenberechnung inkl. BVK)	Aufteilung 35% in 2023		Aufteilung 65% in 2024	
			BVK		BVK inv.	BVK inv.		
OBM	616.000	Konsumtlv 616.000	86.000	702.000	323.000		293.000	
		Investlv 0	0	0				
2. BM	943.000	Konsumtlv 570.000	89.000	659.000	201.000		369.000	
		Investlv 341.000	32.000	373.000	162.000	19.000	179.000	13.000
3. BM	162.000	Konsumtlv 162.000	12.000	174.000	57.000		105.000	
		Investlv 0	0	0				
Ref. I/II	213.000	Konsumtlv 213.000	40.000	253.000	74.000		139.000	
		Investlv 0	0	0				
Ref. III	773.000	Konsumtlv 773.000	57.000	830.000	270.000		503.000	
		Investlv 0	0	0				
Ref. IV	2.550.000	Konsumtlv 2.550.000	326.000	2.876.000	893.000		1.657.000	
		Investlv 0	0	0				
Ref. V	611.000	Konsumtlv 611.000	65.000	676.000	265.000		346.000	
		Investlv 0	0	0				
Ref. VI	1.279.000	Konsumtlv 1.279.000	166.000	1.445.000	448.000		831.000	
		Investlv 0	0	0				
Ref. VII	193.000	Konsumtlv 193.000	36.000	229.000	116.000		77.000	
		Investlv 0	0	0				
Gesamtsumme BP 2023	7.340.000		909.000	8.217.000	2.809.000	19.000	4.499.000	13.000
zzgl. 35% d. Pauschalansatzes 2024: Gesamtansatz					2.828.000		2.769.000 350.000 7.631.000	kons. 35 % v. 7.912.000 inv. 35 % v. 1.000.000

Liste der Neuanmeldungen, die nicht BIC-relevant sind und nicht im Haushalt berücksichtigt wurden ("gelbe Liste")

Priorität	Vorhaben (nicht BIC-relevant)	Kosten und Finanzierung (in T€)			Anmerkungen
		Kostenannahme	Drittmittel	städtische Mittel	
		1	2	3	
Stand: 18.11.2022					
	2. BM				
	Ersatzbeschaffung Bücherbus/Fahrbibliothek II	630	0	630	Mittelbedarf 2025
	Ref. IV				
	Schul-IT-Pauschale als Nachfolge der IT-Strategie	8.000	0	8.000	ab 2025 dauerhaft 4 Mio. € pro Jahr. Großteil wird konsumtiv anfallen.
	Ref. V				
	Investitionszuschuss an NüSt für Rückbau des Fritz-Hintermayr-Hauses	1.900	0	1.900	Mittelbedarf 2024
	Investitionszuschuss an NüSt für Generalsanierung und Neubau Platnersberg	5.000	0	5.000	Mittelbedarf 2025
	Investitionszuschuss an NüSt für Neubau Haus 3, Sebastianspital	3.100	0	3.100	Mittelbedarf 2026
	SUMME	18.630	0	18.630	

Liste der zum MIP angemeldeten BIC-Maßnahmen in T€, die nicht im Haushalt berücksichtigt wurden ("gelb-grüne Liste")

Stand: 18.11.2022

Priorität	ÄR-Beschluss Projekt Freeze	Maßnahme	Gesamtansatz				Auszahlungen				Zweckgebundene Einzahlungen				Städtische Mittel			
			Insgesamt	bis 2022	23 - 26	2027 ff.	2023	2024	2025	2026	2023	2024	2025	2026	2023	2024	2025	2026

2. BM																		
		Sanierung Opernhaus	430.000	0	50.000	380.000			25.000	25.000					0	0	25.000	25.000
		Generalsanierung Meistersingerhalle		0	0	0									0	0	0	0
Summe 2. BM			430.000	0	50.000	380.000	0	0	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	25.000	25.000

3. BM																		
2	voraussichtlich 26.10.2022	Beschleunigung Ringbuslinien - BA 3	2.150		2.150	0	350	1.000	800					350	1.000	800	0	
3	entfällt	Hainstraße, Ausbau Radweg 1)	877		877	0			877			363		0	0	514	0	
4	entfällt	Willstraße zwischen Bärenschanzstr. und Fürther Str., Herstellung Radstreifen 1)	1.001		1.001	0			894	107		200		0	0	694	107	
9		Murrstraße, Sanierung zwischen Adam-Klein-Straße und Fürther Straße mit Querschnittsänderung 2)	700		700	0	600	100						600	100	0	0	
10		Wehranlage Neuwerk inkl. Neuwerksteg	4.000	400	3.600	0	600	3.000						600	3.000	0	0	
11		Beckschlagergasse, Ausbau und Umgestaltung	2.370		2.370	0			1.717	653				0	0	1.717	653	
Summe 3. BM			11.098	400	10.698	0	1.550	4.100	4.288	760	0	0	563	0	1.550	4.100	3.725	760

Liste der zum MIP angemeldeten BIC-Maßnahmen in T€:

Stand: 18.11.2022

Priorität	ÄR-Beschluss Projekt Freeze	Maßnahme	Gesamtansatz				Auszahlungen				Zweckgebundene Einzahlungen				Städtische Mittel			
			Insgesamt	bis 2022	23 - 26	2027 ff.	2023	2024	2025	2026	2023	2024	2025	2026	2023	2024	2025	2026

Ref. III																		
		Sanierung Krematorium	9.500	0	9.500	0	1.500	4.000	4.000					1.500	4.000	4.000	0	
Summe Ref. III			9.500	0	9.500	0	1.500	4.000	4.000	0	0	0	0	1.500	4.000	4.000	0	0

Ref. V																		
		Kita Dr. Gustav-Heinemann-Str., Generalsanierung	3.000	0	3.000	0	1.000	2.000						1.000	2.000	0	0	
Summe Ref. V			3.000	0	3.000	0	1.000	2.000	0	0	0	0	0	1.000	2.000	0	0	0

Ref. VII																		
		Neubau Gewerbehof für Handwerksbetriebe	48.127	0	48.127									0	0	0	0	
Summe Ref. VII			48.127	0	48.127									0	0	0	0	0

Summe Gesamt			501.725	400	73.198	428.127	4.050	10.100	33.288	25.760	0	0	563	0	4.050	10.100	32.725	25.760
--------------	--	--	---------	-----	--------	---------	-------	--------	--------	--------	---	---	-----	---	-------	--------	--------	--------

¹⁾ Die Finanzierung des städtischen Anteils ist über die Radwegepauschale vorgesehen (Pauschale 42).

²⁾ Die Finanzierung des städtischen Anteils ist über die Straßenherstellungs-/Straßenausbaupauschale vorgesehen (Pauschale 39).

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 17.11.2022

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

5. Mittelfristiger Investitionsplan 2023/2026

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt den Mittelfristigen Investitionsplan 2023 - 2026 unter Berücksichtigung der sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen. Der Haushaltsplan 2023 (Ergebnis- und Finanzplan) ist entsprechend anzupassen.
2. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, die Änderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen vorzunehmen, die durch die Beschlussfassung gemäß vorstehender Ziffer 1 in § 3 der Haushaltssatzung (Gesamtbetrag der zu genehmigenden Verpflichtungsermächtigungen) und im Haushaltsplan 2023 erforderlich sind.
3. Die im Mittelfristigen Investitionsplan 2023 - 2026 enthaltenen Vorhaben sind planerisch so vorzubereiten, dass sie termingerecht begonnen werden können.
4. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, durch geeignete Maßnahmen im Vollzug des Finanzplanes eine durch Überhänge im MIP verursachte zusätzliche Nettokreditaufnahme zu vermeiden.

Mehrheitlich beschlossen

Gegen den Beschluss zu TOP 5 (Gesamtbeschluss Mittelfristiger Investitionsplan 2023/2026) stimmten StR Gehrke (ÖDP), StR`in Hager (ÖDP), StR`in Padua (Linke Liste), StR`in Thiele (Die Guten), StR`in Flach Gomez (Die Linke), StR`in Demir (Die Linke).

**mehrere Beschlüsse
(siehe Anlage)**

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 23.11.2022



Marcus König
Oberbürgermeister



Marina Nagl
Schriftführerin

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023

Band 1 Gesamthaushalt

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48



NÜRNBERG

Inhalt

K. Anhang

- | | | |
|-----|--|-----|
| K.1 | Rede des Stadtkämmerers
zur Einbringung des Haushalts | 462 |
| K.2 | Zuordnungstabelle
Sachkonten zu Teilbudgets | 514 |

Rede zur Einbringung des Nürnberger Stadthaushalts 2023



Stadtkämmerer Harald Riedel

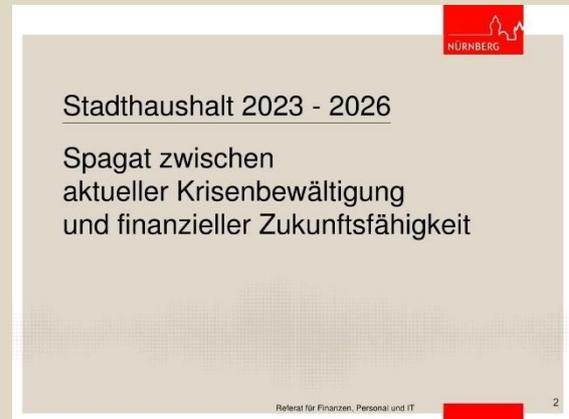
Hinweis: Die Haushaltsrede ist nur in Kombination mit dem zugehörigen Foliensatz verständlich. Es gilt das gesprochene Wort.

Die Folien finden sich in einem kleinen Format an den entsprechenden Stellen im Text und nochmals im Großformat für das Detailstudium nach dem Text der Haushaltsrede.

Haushaltsplanentwurf 2023



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen aus dem Stadtrat, der Verwaltung und der Presse, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,



ja, unser Haushalt ist ein Spagat und dieser zerreißt uns fast.....es ist inhaltlich ein Spagat zwischen aktueller Krisenbewältigung und finanzieller Zukunftsfähigkeit, es ist persönlich ein Spagat, der uns in unseren unterschiedlichen Rollen innerhalb der Verwaltung stark fordert und all dies zerrt auch zwischen Bürgerschaft, Medien und Stadtrat.



Und deswegen habe ich Ihnen zum Einstieg meiner Rede zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2023 ein kleines Bild zeichnen lassen, wie ich aktuell unsere gemeinsame Situation und die des Stadthaushalts charakterisieren würde.

Unser alter Haushaltseesel ächzt unter der immer größeren Aufgaben- und Ausgabenlast, die Stichwörter auf dem Sack sind nur ein Ausschnitt, in dem Sack ist noch viel mehr drin, das wissen Sie alle. Das Futter in der Steuer- und Zuschusskrippe reicht gerade so, um noch nicht ganz zusammen zu brechen. Und obwohl der Haushaltseesel alles gibt, was er noch kann, es reicht nicht: „Mehr“ rufen Sie aus dem Stadt-

rat, wenn die Fachausschüsse neue Projekte beschließen, „schneller“ rufen die Medien bei der Umsetzung. Die Bürgerinnen und Bürger rufen immer dann, wenn jemand versucht, zu erklären, dass etwas nicht geht, „für anderes ist auch Geld da“. Und unsere Aufsicht hat uns im März deutlich zugerufen: „Ausgaben kürzen“.

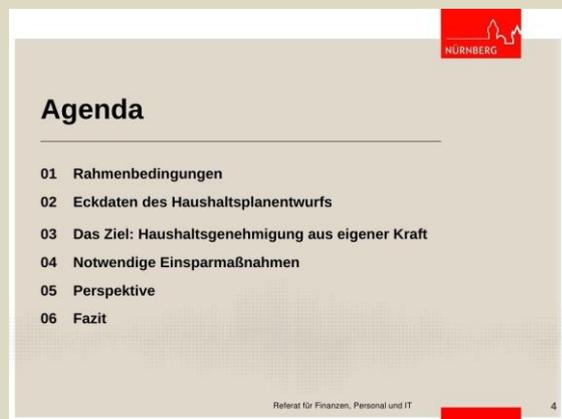
Lassen Sie es noch kurz auf sich wirken und vielleicht hilft uns allen die Erinnerung an dieses Bild ein wenig bei der Bewältigung unserer gemeinsamen Aufgabe in den nächsten beiden Monaten: nämlich in einem von einer belastbaren Mehrheit getragenen und genehmigungsfähigen Haushalt das Notwendige zusammen zu bringen mit dem finanziell Machbaren. Und dies nicht nur für 2023, sondern in der Perspektive bis Mitte des Jahrzehnts. Und genau um dieses Ziel und einen möglichen Weg dazu geht es in meiner heutigen Haushaltseinbringung.



Und ich beginne mit den Rahmenbedingungen, die über den Sommer nicht leichter geworden sind:

- ob die Coronapandemie schon vorbei ist, wissen wir erst in ein paar Wochen. Noch nicht vorbei sind die finanziellen Belastungen daraus.
- die Folgen des Ukrainekriegs sind vielfältig, steigende Sozialausgaben sind eine davon
- steigende Energiekosten sind die zweite Folge, die unmittelbar auf unseren Haushalt wirkt mit geschätzten 16,4 Mio. € Mehrausgaben
- dazu kommt die allgemeine Inflation, die sich in den Baukosten und den Beschaffungskosten insgesamt zeigt. Und wahrscheinlich auch in einem erhöhten Tarifabschluss im nächsten Frühjahr.
- Das Thema ÖPNV ist im Rahmen der Verkehrswende in aller Munde, der Nürnberger Haushalt wird zunehmend von den immens steigenden Verlusten der VAG belastet.

Zu alledem wird immer klarer, dass wir vor einer Rezession stehen. Alle Prognosen sagen inzwischen, diese beginnt jetzt im 4. Quartal und wird mindestens bis Mitte 2023 dauern. Rezession bedeutet Minuswachstum, verbunden mit sinkenden Steuereinnahmen und steigenden Sozialausgaben. Dazu kommen zusätzliche Belastungen durch die Entlastungsprojekte des Bundes. Nur ein Beispiel: der wichtige Ausbau des Wohngeldes muss von uns Kommunen umgesetzt werden, Experten rechnen mit einer Verdreifachung der Wohngeldanträge. Das braucht Personal und Infrastruktur, möglicherweise schon ab 1. Januar. Bund und Länder gehen bei diesen Maßnahmen bisher davon aus, dass wir das aus eigenen Mitteln schaffen und mit einem Drittel an allen Kosten dabei sind. Aber unser Drittel zur Bewältigung all dieser Krisen erbringen wir schon mit unseren bisherigen Leistungen. So geht das nicht, ich komme auf diesen Punkt später noch zurück.



Agenda

- 01 Rahmenbedingungen
- 02 Eckdaten des Haushaltsplanentwurfs
- 03 Das Ziel: Haushaltsgenehmigung aus eigener Kraft
- 04 Notwendige Einsparmaßnahmen
- 05 Perspektive
- 06 Fazit

Referat für Finanzen, Personal und IT



01 Rahmenbedingungen

Referat für Finanzen, Personal und IT

Übersicht von großen, weitgreifenden Beschlüssen aus den letzten Jahren*

Energetische Sanierung städtischer Gebäude 1,6 Mrd. €	Masterplan nachhaltige Mobilität 400 Mio. € <small>(inkl. Personalkosten)</small>	Opern-Interim 130 Mio. €	Masterplan Freiraum 55 Mio. €
Generalsanierung Volksbad 55 Mio. €	Urbane Landesgartenschau 46-51 Mio. €	Freiraum-konzept Süd 25 Mio. €	Klinikum - Rückkehr TVöD 8,5 Mio. € <small>(pro Jahr)</small>

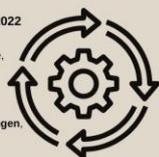
* Erwartete Gesamtkosten

Referat für Finanzen, Personal und IT

Erste Maßnahmen zur Umsetzung der Vorgaben und Erreichung der Ziele in der Haushaltsplanaufstellung 2023:

Anordnungen des Oberbürgermeisters vom 08. März 2022

- Reduzierung der Budgets durch **aufgabenkritische Einsparmaßnahmen** der Dienststellen und Geschäftsbereiche,
- 10 %-Kürzung des **Sachmittelbudgets** (Teilbudget K1),
- 5 %-Kürzung des **Personalbudgets** (Teilbudget K2),
- Starke Einschränkung der **Übertragung** von Budget- und Haushaltsresten in das Folgejahr,
- Starke Einschränkung bei budgetfinanzierten **Stellenbesetzungen**,
- Einschränkung der **Stellenschaffungsmöglichkeiten** nur auf unabdingbare Bedarfe,
- Prüfung der Verschiebung von **MIP-Maßnahmen** sowie Reduzierung auf nur noch unbedingt notwendige Neuprojekte,
- Prüfung und Hinterfragung von baulichen, pädagogischen und inhaltlichen **Standards**.



Referat für Finanzen, Personal und IT

Aber zu den Rahmenbedingungen dieses Haushalts 2023 gehören auch die Beschlüsse des Stadtrats, die über das gesamte nächste Jahrzehnt finanziert werden müssen. Wir haben Ihnen nochmal die wesentlichen aufgelistet. Dies alles ohne Wertung und mit den Bruttokosten. Unsere städtischen Finanzierungsanteile werden zum Teil deutlich darunter liegen, aber es wird insgesamt ein dreistelliger Millionenbetrag sein. Sie erinnern sich, vor einem Jahr habe ich Sie als Stadtrat um eine Beschlussdiät gebeten, so ganz hat das noch nicht geklappt. Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, es ist halt wie im richtigen Leben, da braucht man meist auch mehrere Anläufe, bis man eine Diät erfolgreich durchhält.

Wir haben das im Rahmen einer Anordnung des Oberbürgermeisters am 8. März d.J. auf den Weg gebracht. Die wesentlichen Bestandteile: Budgetkürzungen bei Sach- und Personalbudgets, Einschränkung bei der Übertragung von Budgetresten, Begrenzung von Stellenschaffungen, Verschiebung von MIP-Maßnahmen und Prüfung von Standards. Dies alles ist Teil des Sparpakets, zu dem ich im Anschluss an die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfs komme.

Vorgaben der Regierung von Mittelfranken zur Haushaltsaufstellung 2023 - 2026:

- **Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit durch finanzwirksame Verbesserungen im Ergebnishaushalt**
- **Begrenzung der Verschuldung durch Einsparungen und Verschiebungen von Investitionen**



Der Stadtrat beauftragt im Februar 2022 Oberbürgermeister und Stadtkämmerer mit der Erarbeitung von Sparmaßnahmen zur notwendigen Haushaltskonsolidierung.

Referat für Finanzen, Personal und IT

02 Eckdaten des Haushaltsplanentwurfs

Referat für Finanzen, Personal und IT

Eines ist seit Februar und den Vorgaben der Haushaltsgenehmigung klar: wir haben uns vorgenommen, mit dem Haushalt 2023 die Weichen für eine Konsolidierung zu stellen. Insofern entspricht diese Haushaltseinbringung dem Stadtratsauftrag, Sparmaßnahmen zu erarbeiten.

Ordentliche Erträge 2023

2.258.529.586 €

(+ 4,91 % im Vergleich zu Plan 2022)

Die drei größten Ertragsposten:

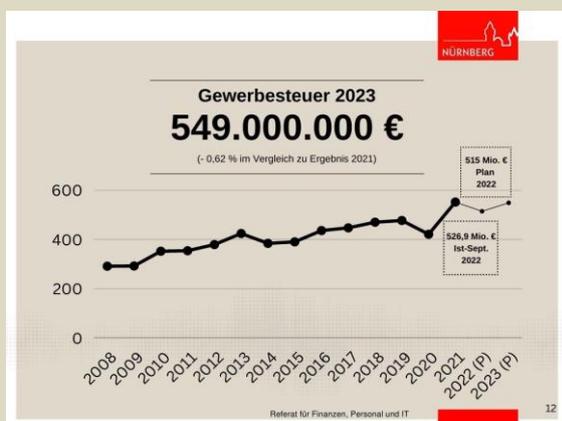
 Steuererträge 1.111.860.000 € <small>(+ 4,65 % im Vergleich zu Plan 2022)</small>	 Zuwendungen allg. Umlagen 575.210.463 € <small>(+ 2,55 % im Vergleich zu Plan 2022)</small>	 Kostenerstattungen u. -umlagen 311.963.319 € <small>(+ 13,3 % im Vergleich zu Plan 2022)</small>
---	---	--

Referat für Finanzen, Personal und IT

Der Haushalt 2023 hat ein Volumen von fast 2,3 Mrd. €, das sind fast 5 v.H. mehr als der Plan 2022. Wichtig für Sie dabei und unser Konsens: wir haben wirklich versucht, nicht nur die Ausgaben, wo immer möglich, zu begrenzen. Wir haben auch versucht,

alle Einnahmequellen auszuschöpfen. Es war in all den Jahren unserer guten Zusammenarbeit nie mein Ziel, Sie über eine übertrieben restriktive Haushaltsplanung zu disziplinieren. Wir sind daher bei den geplanten Einnahmen an die Grenze dessen gegangen, was realistisch erreichbar ist. Deswegen steigen die Steuererträge um 5 v.H. gegenüber dem Plan 2022, die Zuwendungen um 2,5 v.H. und die Kostenerstattungen immerhin um 13,3 v.H.

Der Anstieg bei den Zuwendungen kommt aus einer erwarteten Erhöhung der Schlüsselzuweisungen und steigenden Kitabetriebskostenzuschüssen des Freistaats Bayern. Der deutliche Anstieg der Kostenerstattungen geht auf steigende Bundesgelder für die Grundsicherung im Alter und die Kosten der Unterkunft im SGB II zurück. Diesen Einnahmen stehen allerdings auch steigende Ausgaben gegenüber, wie wir gleich noch sehen werden.

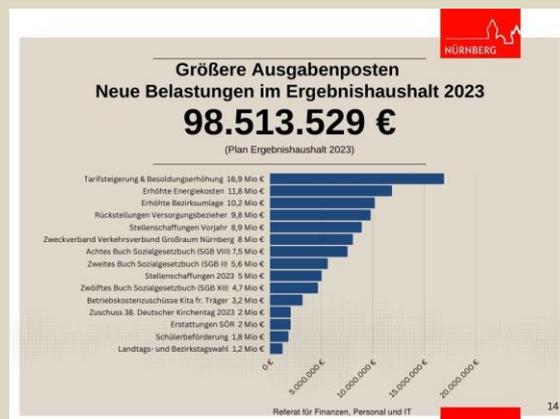


Die Steuereinnahmenentwicklung ist abgestimmt mit der Steuerschätzung vom Mai, hier ergeben sich im Kämmeriepaket eventuell noch Korrekturen aus der Steuerschätzung Anfang November. Am wichtigsten bleibt die Gewerbesteuer, die wir mit 549 Mio. € auf dem Niveau des Rekordergebnisses 2021 angesetzt haben. D.h. durchaus optimistisch und mit Risiken behaftet, wenn man die aufkommende Rezession in Betracht zieht. Aber wir sind mit Ausnahme des Corona-Jahres 2020 stabil positiv gewesen, auch in diesem Jahr liegen wir bereits im September mit 527 Mio. € deutlich über dem Planansatz von 515 Mio. €.



Und damit komme ich zu den Ausgaben von insgesamt 2,275 Mrd. €. Der größte Block Transferaufwendungen besteht im Wesentlichen aus 806,4 Mio. € Sozialausgaben einschließlich der Bezirksumlage in Höhe 228,5 Mio. €. Weitere große Positionen darunter sind die Zuschüsse an Freie Träger in Höhe von 165,8 Mio. €, die Kosten der Unterkunft im SGB II von 128,3 Mio. €, die Jugendhilfe von 111,8 Mio. € und die Grundsicherung im Alter von 91,4 Mio. €. Der Anstieg bei den Sozialausgaben beträgt 8,28 % und zeigt, dass die Zeit stagnierender Sozialausgaben wieder zu Ende ist.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen um 2,58 v.H. auf insgesamt 754,5 Mio. € und die Sach- und Dienstleistungen um knapp 6 v.H. auf knapp 312 Mio. €. Hier macht sich natürlich auch für die Stadt die Inflation bemerkbar.



Folie 14 zeigt die größten Kostensteigerungen, die den Haushalt um 98 Mio. € mehr belasten. Da ist alles dabei: Personalkosten und Tarifsteigerungen, Energiekosten, Sozialausgaben, Zuschüsse, ÖPNV-Ausgaben, die Erstattung an SÖR bis hin zum Deutschen Kirchentag und den Kosten der Landtags- und Bezirkstagswahlen im Herbst 2023. Es wird deutlich, dass unsere Haushaltsprobleme nur zu einem Teil hausgemacht sind, ein wesentlicher Anteil dieser Kostensteigerungen sind gesetzlich und durch die Rahmenbedingungen determiniert.



Zu den Kostensteigerungen gehören auch im nächsten Jahr Stellenschaffungen. Wir haben es uns nicht leicht gemacht. Insgesamt lagen uns Anträge für 398,5 Stellen vor und wir konnten das auf etwas mehr als die Hälfte, nämlich 216 Stellen zur Begutachtung drücken. Vielen Dank an den Kollegen Kuch für die gute Zusammenarbeit bei dieser schwierigen Aufgabe!

Man kann es als Widerspruch sehen oder als zwei Seiten einer Medaille: einerseits werde ich Ihnen später ein Stellenabbaupaket vorschlagen, auf der anderen Seite aber auch ein Stellenschaffungspaket zur Bewältigung dringender Aufgaben. Darunter stellvertretend als große Blöcke insgesamt 33 ungedeckte Stellen bei den Bürgerämtern, 32 Stellen für Beschaffung, Digitalisierung und IT, 21 Stellen in den Schulen, 39 Stellen in unseren Kitas, über 50 Stellen in den Bau- und Planungsdienststellen. Wir bringen dieses Thema wie immer in den Oktober-POA zur Beratung und Beschlussfassung ein.



Kommen wir zu den Investitionen der Jahre 2023 bis 2026 in Höhe von 1,97 Mrd. € brutto, davon städtische Mittel von 1,3 Mrd. €. Die wesentlichen Treiber bleiben die Schulen mit 724 Mio.€, die Brückensanierungen, unsere Beteiligungen – hier: wbg-Anteilsrückkauf und Messekapitalstärkung, dann der allgemeine Hochbau und der ÖPNV mit 121 Mio. €.



Auf Folie 17 sehen Sie die Entwicklung des MIPs seit 2008 mit dem deutlichen Anstieg seit 2016. Aber Sie sehen auch den Knick vom Plan 2022 – 2025 auf den Plan 2023 bis 2026. Dies ist ein Ergebnis des gemeinsamen Bemühens, den aktuellen MIP zu entlasten durch das Schieben von Projekten.



Wir konnten den Hardwaretausch bei der Integrierten Leitstelle sowie die weitere Planung der Hafenbrücken aus Haushaltsresten finanzieren. Das Projekt Frankenschneidweg stellen wir über den MIP-Zeitraum sozusagen ruhend, erst ab 2026 sind wieder Mittel eingestellt. Damit bilden wir auch den zu erwartenden Zeitraum der abschließenden juristischen Auseinandersetzung ab.

Wir haben innerhalb des MIPs nach hinten geschobene Projekte wie die Beckschlagergasse, den Bücherbus, die IT-Pauschalen, das Museum Industriekultur, den Hallplatz, die Willstraße, die Wehranlage Neuwerk mit dem Steg und die NüSt-Investitionszuschüsse. Nicht aufgenommen haben wir den Ausbau der P+R-Anlage Am Wegfeld, die Bamberger Straße und das Parkhaus Röthenbach.

Folgende Projekte sind im MIP 2023 neu aufgenommen:

- ILS, Erneuerung Kälteanlage
- Sanierung und Ausbau Bayreuther Str.
- Fassaden-sanierung Unschlitthaus
- Pauschale, Förderung Fußgängerverkehr
- Grund-erwerb, Verlängerung Tram 7
- Ausbau Neuwieder Straße
- Sanierung Volksfestplatz
- The Q, Ausstattung und Investitionen
- Stadterneuerungsgebiet Gostenhof Ost

Referat für Finanzen, Personal und IT 19

Aber ganz ohne Neuaufnahmen sind wir nicht hingekommen, Folie 19 zeigt uns die Projekte: die Erneuerung der Kälteanlage in der ILS, das Unschlitthaus, die Sanierung des Volksfestplatzes, insgesamt vier wichtige Verkehrsprojekte, das Stadterneuerungsgebiet Gostenhof-Ost und die Innenausstattung von The Q im Hinblick auf den Einzug unserer Dienststellen ab 2024.

Wenn wir all dies so umsetzen wie geplant, wird die Verschuldung der Stadt geradezu explodieren auf 2,5 Mrd. € im Jahr 2026. Das ist übrigens nicht überraschend, denn es entspricht weitgehend der Prognoserechnung Szenario 2031, die ich im letzten Jahr gezeigt habe. An der Prognose hat sich übrigens seit letztem Jahr nichts substantiell verändert, darum verzichte ich heute auf eine vertiefte Darstellung.

Mittelfristige Ergebnisplanung bis 2026

	Ergebnis 2021	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge	2.281.623.560 €	2.258.529.586 €	2.351.307.341 €	2.428.235.584 €	2.504.972.399 €
Ordentliche Aufwendungen	2.289.480.161 €	2.247.924.459 €	2.328.128.900 €	2.426.087.775 €	2.487.107.309 €
Jahresergebnis (nach Konsolidierung)	18.014.324 €	-10.678.280 €	-11.372.230 €	-38.999.752 €	-30.139.461 €

Referat für Finanzen, Personal und IT 22

Folgende Projekte sind noch als Neuaufnahmen im MIP zu erwarten:

Opern-Interim/Kongresshalle	130.000.000 €
Kongresshalle - Ermöglichungsräume und Lager-/Depotflächen	114.000.000 €
Generalsanierung Grundschule Johannis, Adam-Kraft-Str. 2	29.371.000 €
Sanierung Krematorium	9.500.000 €
Brunecker Straße, Neubau Kikri (2), Kiga (3) - Modul 1	7.880.000 €
Kita-Generalsanierung Dr. Gustav-Heinemann-Straße	3.000.000 €
Beschleunigung Ringbuslinien - BA 3	2.150.000 €
Rothenburger Straße, Umfeld Volksbad	1.570.000 €

Referat für Finanzen, Personal und IT 20

Damit komme ich zu den Zahlen der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und der entscheidenden Frage nach der Genehmigungsfähigkeit des Haushalts 2023.

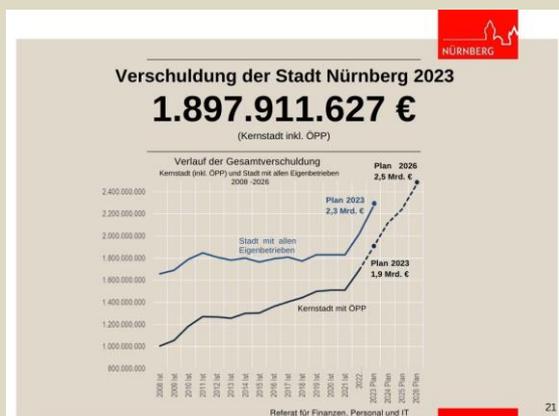
Die Ergebnisplanung zeigt beginnend bei einem Minus von 10,7 Mio. € kontinuierliche Defizite bis 2026, mit einem Tief in 2025 mit knapp 39 Mio. €. 2021 konnten wir ein Plus von 18 Mio. € verzeichnen, 2022 ist noch offen, auch hier hoffe ich auf ein leichtes Plus im Ist. Diese Defizite über den gesamten Planungszeitraum sind nicht gut, aber sie wären im Hinblick auf die Haushaltsgenehmigung verkraftbar in Anbetracht unserer Ergebnisrücklage von 243 Mio. €.

Und es drohen weitere Neuaufnahmen über das Kämmereipaket: das Opern-Interim in Verbindung mit den Ermöglichungsräumen in der Kongresshalle, die Grundschule Johannis, das Krematorium, zwei Kitas, die Beschleunigung der Ringbuslinien und die Umfeldsanierung des Volksbades.

Mittelfristige Finanzplanung bis 2026

	Ergebnis 2021	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	148.073.857 €	54.205.953 €	50.347.549 €	71.995.069 €	41.090.836 €
Saldo Finanzierungstätigkeit*	- 603.789 €	207.511.700 €	293.319.000 €	238.306.000 €	71.088.000 €
Endbestand Finanzmittel	359.538.562 €	212.099.953 €	158.209.302 €	107.579.871 €	11.275.007 €

*Schuldentilgung (-) bzw. Nettoinvestitionen (+)
Referat für Finanzen, Personal und IT 23



Das entscheidende Problem, wie im Februar-Stadtrat dargelegt, liegt im Finanzhaushalt und da im zu niedrigen Cashflow aus der Verwaltungstätigkeit, d.h. den liquiden Mitteln, die nach Abzug unserer Einzahlungen und Auszahlungen für Tilgungen und Investitionen übrigbleiben. Wir bewegen uns hier

zwischen 41 und 72 Mio. €, bräuchten aber stabil über 100 Mio. €. Daraus ergeben sich insgesamt drei negative Folgen:

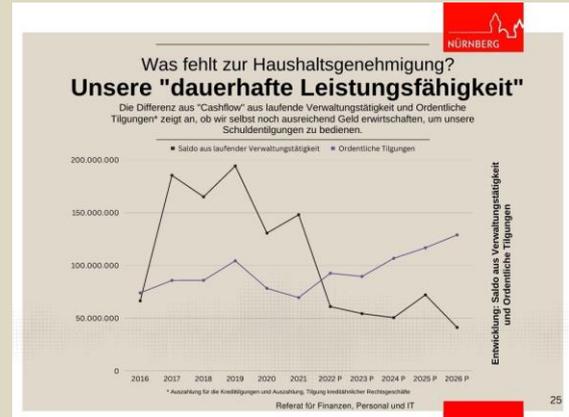
- wir können unsere ordentlichen Tilgungen nicht aus Eigenmitteln decken, eine Kernanforderung für die dauerhafte Leistungsfähigkeit, dass man eben seine Verbindlichkeiten abbezahlen kann.
- wir verbrauchen unsere liquiden Finanzmittel, d.h. unsere Finanzrücklagen aus den Vorjahren, über den Planungszeitraum fast komplett. Diese schmelzen von 300 Mio. € auf 11 Mio. € ab.
- Und trotz dieses Einsatzes der Rücklagen bleibt unsere Neuverschuldung aufgrund des weiter hohen Investitionshaushalts mit insgesamt 800 Mio. € deutlich zu hoch.

Saldo aus Verwaltungstätigkeit, der "Cashflow" 2023	
54.205.953 €	
Dramatische Verschlechterung um rund 93,87 Mio. € seit 2021.	
Beispiele Mehrbelastungen	Beispiele Kompensation
u.a. Höhere Personalauszahlungen 53,4 Mio. €	u.a. Niedrigere sonstige Auszahlungen 62,1 Mio. €
Höhere Transferleistungen 58,9 Mio. €	Höhere Ansätze öffentlich-rechtl. Leistungsentgelten 18,9 Mio. €
Weniger Erstattungen AsylbLG 35,1 Mio. €	Höhere Ansätze privatrechtl. Leistungsentgelten 8,5 Mio. €
Höhere Sach- und Dienstleistungsauszahlungen 32,8 Mio. €	Höhere Steuererträge 15,9 Mio. €
Weniger Zuweisungen 23,5 Mio. €	
Weniger Gewerbesteuerzinsen 17,7 Mio. €	
Höhere Kreditzinsen 2,1 Mio. €	

Referat für Finanzen, Personal und IT 24

Vielleicht fragen Sie sich, warum der geplante Cashflow in 2023 so viel schlechter ist als 2021? Plant der Kämmerer zu vorsichtig, vielleicht wäre ansonsten gar nicht alles so dramatisch?

Wir haben Ihnen mal aufgeschrieben, wo die großen Veränderungspositionen gegenüber 2021 liegen. Das beginnt mit den Personalkostensteigerungen von 53 Mio. €, umfasst dann die Sozialausgaben, die Steigerung bei den Sach- und Dienstleistungen, geringeren Zuweisungen und Erstattungen von Bund und Land, geringeren Gewerbesteuerzinserrstattungen – Sie erinnern sich, der Gesetzgeber musste diese aufgrund eines Urteils mehr als halbieren. Und wir müssen auch wieder mit höheren Kreditzinsen bei Neuaufnahmen rechnen. Wir konnten auch Entlastungen auf der Ausgabenseite und höhere Einnahmen gegenrechnen, Sie sehen die Positionen auf der rechten Seite, darunter als größte Ersparnis die geringeren Ausgaben für Testzentren, aber insgesamt bleibt eine Differenz von 94 Mio. €.



Und deswegen bleibt ein massives Grundproblem, das diese beiden Kurven darstellen. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, die dunkle Kurve sinkt deutlich unter die Kurve der ordentlichen Tilgungen ab 2022 und die Schere geht bis 2026 weiter auf. In Zeiten guter Konjunktur gab es die Chance auf bessere Zahlen im Ist, diese Chance sehe ich zumindest für 2023 als eher gering an nach allem, was wir täglich über die Auswirkungen der Gaspreisexplosion lesen.

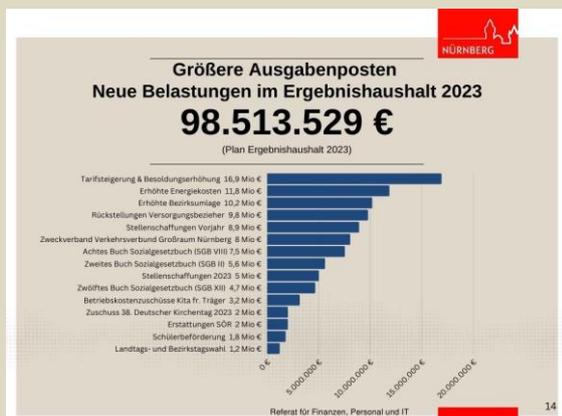


Und deswegen stellen diese vier Zahlen unser größtes Hindernis auf dem Weg zur Haushaltsgenehmigung dar. Trotz insgesamt optimistischer Planung liegt die Differenz zwischen Cashflow und ordentlichen Tilgungen über den gesamten Planungszeitraum zwischen 35 und knapp 88 Mio. €, insgesamt fehlen uns aufsummiert 224 Mio. €. Der Grund für den immensen Anstieg auf 88 Mio. € in 2026 liegt im Verlustausgleich der Städtischen Werke, weil ab diesem Jahr der Anteilsrückkauf der wbg als Kompensation nicht mehr wirkt und die VAG immer höhere Verluste macht, die nur noch zur Hälfte durch die N-Ergie-Gewinne ausgeglichen werden können. Der ÖPNV ist eines der Herzensanliegen dieses Stadtrats, aber Sie müssen zur Kenntnis nehmen, dass er unseren Haushalt inzwischen jedes Jahr mit über 100 Mio. € belastet und zwar mit deutlich weiter steigender Tendenz.

Es ist klar, diese Zahlenreihe zwingt uns zum Handeln entsprechend des Stadtratsauftrags vom Februar und ich unterbreite dazu heute einen Vorschlag. Vorneweg ist es aber notwendig, darauf hinzuweisen, dass die schwierige Haushaltssituation der Stadt Nürnberg nicht allein hausgemacht ist. Natürlich habe ich Sie als Kämmerer in den letzten beiden Jahren immer wieder auf die Konsequenzen von teuren Stadtratsbeschlüssen hinweisen müssen, aber es gibt eben auch strukturelle Ungleichgewichte, die wir alle kaum beeinflussen können und die mit unserer Rolle als Zentrum Nordbayerns zusammenhängen. Aus dieser Rolle ergeben sich finanzielle Belastungen, die andere Städte in Bayern so nicht haben. München hat sie auch, aber München hat als Landeshauptstadt eine ganz andere Finanzkraft als Nürnberg.

Freistaat Bayern nicht erstattet. Das Staatstheater kostet uns pro Jahr 21 Mio. € Betriebskostenzuschuss, von den auf uns zulaufenden Investitionskosten gar nicht zu sprechen. Und auch die Messe und der Flughafen, die beide wichtig sind für ganz Nordbayern haben uns in den letzten beiden Jahren insgesamt 43,5 Mio. € gekostet. Wenn wir das alles zusammenzählen, dann kommen Sie auf satte 236,5 Mio. € und das ist dann in etwa die Finanzlücke von 224 Mio. € von vorhin. Das gehört eben auch zur Wahrheit über unseren Haushalt und das muss schon berücksichtigt werden, wenn wir über die Ursachen für unser Defizit reden.

Und all das müssen wir abdecken neben den großen Transformationsaufgaben: der Klima- und Verkehrswende, der Digitalisierung, der Migration und dem sozialen Wandel.



Deswegen halte ich es für notwendig, dass wir als Stadtrat gemeinsam nach außen deutlich machen, dass Städte wie Nürnberg eine bessere Finanzausstattung brauchen, weil wir es sonst nicht schaffen. Und, wenn wir großen Kommunen es nicht schaffen, dann schafft es Deutschland insgesamt nicht. Wir haben deswegen in einer Sondersitzung des Finanzausschusses des Deutschen Städtetags Forderungen nach Berlin adressiert, deren Umsetzung dringend notwendig ist:

Das beginnt mit den dringenden Schutzschirmen für unsere Stadtwerke und kommunalen Krankenhäuser. Auch unser Klinikum kann die Energiepreise nicht aus eigener Kraft decken, ein Klinikum kann auch nicht im Maß Energie sparen wie eine Verwaltung oder ein Privathaushalt. Dazu brauchen wir Kommunen einen Ausgleich für die Einkommenssteuerverluste durch die Minderung der sog. kalten Progression. Wir haben mal ausgerechnet, Nürnberg wird diese Mindereinnahmen von 8-10 Mio. € bringen. Zur Bewältigung der aktuellen Krisensituation wäre es z.B. relativ schnell möglich, den kommunalen Anteil an der Umsatzsteuer befristet für einige Jahre anzuheben. Eine weitere Kernforderung betrifft

Worin liegen diese Zusatzbelastungen, die andere so nicht haben? Wir haben auf Folie 27 nur die großen Positionen aufgelistet. Da waren in den letzten 2,5 Jahren die Personal- und Sachkosten der Contact-Tracing-Teams in Höhe von 25 Mio. €, weil wir ein kommunales Gesundheitsamt haben. Kommunen mit staatlichen Gesundheitsämtern waren davon frei. Die CTT-Kosten waren einmalig, dauerhaft bleiben die Zusatzkosten in Höhe von 4 Mio. € eines kommunalen Gesundheitsamtes. Dazu: als größtes Schulzentrum Nordbayerns müssen wir 60 Mio. € pro Jahr für Lehrpersonalkosten aufwenden, die uns der

die Zurverfügungstellung von kommunalen Klimaschutzbudgets bis zur Erreichung des gemeinsamen Ziels der Klimaneutralität, für Nürnberg habe ich mal 50 Mio. € als Ziel formuliert, das wäre in 10 Jahren ca. die Hälfte unserer Gesamtausgaben für das Klima. Bei den Sozialausgaben brauchen wir dringend die komplette Übernahme der Kosten der Unterkunft für Flüchtlinge und die Übernahme der steigenden Energiekosten im Rahmen der KdU-Erstattungen. Und wenn das Wohngeld wie angekündigt ausgeweitet wird, brauchen wir einen Ersatz unserer Personal- und Verwaltungskosten.



Wir tun, was wir können, aber ohne die Hilfen von Bund und Freistaat geht es nicht!

Wir benötigen Landesunterstützung!

- Übernahme der entstehenden Kosten für Corona-Contact-Tracing-Teams (CTT) (für Nürnberg ca. 25 Mio. € pro Jahr).
- Übernahme der nicht gedeckten Kosten des Nürnberger Gesundheitsamtes (ca. 4 Mio. € pro Jahr).
- Anhebung der Schlüsselzuweisung.
- Übernahme von mindestens 50 % der ungedeckten Lehrerpersonekosten Nürnbergs (entspricht ca. 30 Mio. € pro Jahr).
- Unterstützung bei Kosten für Geflüchtete (SGB XII: ca. 9 Mio. € bis 2026, SGB II: Vermeidung von ca. 7 Mio. € Mehrkosten und vollständige Kostendeckung bei Asylsozial-Integrationsberatung: ca. 443 T € pro Jahr).
- Übernahme von mindestens 50 % der Altschulden, wenn dies in anderen Bundesländern passiert.

Der Deutsche Städtetag forderte am 15.09.2022 die Entlastung der kommunalen Haushalte von den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs durch Bund und Länder.

Referat für Finanzen, Personal und IT

Aber auch der Freistaat Bayern muss helfen und nicht immer nur mit dem Finger nach Berlin zeigen. Wenn sich eine Kommune wie Nürnberg hoch verschulden muss und der Freistaat nicht, dann stimmt was nicht bei der Aufteilung der Belastungen. Die Übernahme der 25 Mio. € für die CTT-Kosten in der Pandemie wäre eigentlich selbstverständlich. Dazu eine kostendeckende Bezuschussung unseres Gesundheitsamtes, die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig deren Arbeit ist. Und die Forderung des Bayerischen Städtetags nach einer deutlichen Erhöhung der Schlüsselzuweisungen bleibt brandaktuell. Ebenso aktueller denn je ist unsere Forderung nach Schließung der 60 Mio. €-Lücke bei den Lehrerpersonekosten. Mindestens 50 % wäre angemessen, das wären 30 Mio. € pro Jahr. Und auch der Freistaat steht in der Pflicht, uns die zusätzlichen Kosten für Geflüchtete bis hin zur Asylsozialberatung zu ersetzen, all dies summiert sich auf über 15 Mio. € pro Jahr auf. Und der letzte Punkt liegt mir besonders am Herzen. Wenn es tatsächlich dazu kommt, dass Bund und Länder die sog. Kassenkreditschulden der Kommunen in NRW, in Rheinland-Pfalz und im Saarland übernehmen, dann ist es eine Frage der Gerechtigkeit, dass der Freistaat Bayern einer Kommune wie Nürnberg zumindest den Länderanteil an der Entschuldung übernimmt und uns damit von einem Teil unseren Altschulden aus dem Strukturwandel entlastet.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, bei all diesen Punkten braucht unser Stadthaushalt den Oberbürgermeister und Sie alle. Bitte werden Sie nicht müde, die Landtags- und Bundestagsabgeordneten Ihrer jeweiligen Parteien auf diese Punkte hinzuweisen und sie mit unseren berechtigten Forderungen zu quälen. Wir brauchen Hilfe zur Selbsthilfe, um unsere Aufgaben erfüllen zu können.



04 Notwendige Einsparmaßnahmen

Referat für Finanzen, Personal und IT

Und um bei diesen Forderungen nach Hilfe zur Selbsthilfe glaubwürdig zu sein, schlage ich Ihnen heute ein Maßnahmenpaket vor, über das Sie als Stadtrat bis zum November beraten können. Es ist in den letzten Monaten in vielen Gesprächen und Sitzungen in der Verwaltung, aber auch mit Stadtratmitgliedern entstanden. Das Ziel ist, die aufgezeigte Finanzlücke in den Jahren 2023 bis 2026 soweit zu schließen, dass wir im 1. Quartal 2023 eine Haushaltsgenehmigung bekommen und weiterarbeiten können. Bei der Formulierung der Maßnahmen waren folgende Prämissen maßgeblich:

- bereits ab dem 01.01.2023 finanziell wirkende Entlastungen, die aber dauerhaft bleiben
- weitgehende Entsprechung der Vorgaben der Regierung von Mittelfranken
- Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit unserer Stadtverwaltung in ihrer ganzen Breite
- nicht nur Einsparung als Ziel, sondern auch Prozessoptimierung/ Digitalisierung („Das Notwendige mit dem Sinnvollen kombinieren“)



Maßnahmen zur Einsparung im städtischen Haushalt

- Personalwirtschaftliche Maßnahmen
- Reduzierung von Ausgaben
- Reduzierung von Standards bei Schulbauprojekten

Ziel: Schnell und mittelfristig einsparende Wirkung im Stadthaushalt

Referat für Finanzen, Personal und IT 31

Das Paket besteht aus drei Blöcken:

- Reduzierung der Personalkosten
- Reduzierung von allgemeinen Ausgaben
- Reduzierung von Flächenstandards im Schulbau



Personalwirtschaftliche Maßnahmen

35.000.000 €
(angestrebte Einsparsumme ab 2026 pro Jahr; schrittweise Erreichung ab 2023)

- Externe Wiederbesetzungssperre
bis Ende 2025 für ab 2023 freierwerdende Stellen
- Dauerhafte Stelleneinsparung
mind. 500 Vollzeitstellen ab 2026
- Steuerung der Geschäftsbereiche
Prozessoptimierung und Neupriorisierung des Aufgabenspektrums

Zur Sicherstellung der städtischen Handlungsfähigkeit sind Ausnahmebereiche der Verwaltung definiert.

Referat für Finanzen, Personal und IT 32

Die Reduzierung der Personalkosten soll über eine externe Wiederbesetzungssperre ab dem 01.01.2023 bis Ende 2024 bei freiwerdenden Stellen erreicht werden. Das Ziel ist eine dauerhafte Stelleneinsparung von 500 Vollzeitstellen in Verbindung mit einer Stellenschaffungspause in den Jahren 2024 und 2025. Ich bin ursprünglich mit dem Ziel der Streichung von 1.000 Stellen gestartet, die Halbierung ist dem Ziel der Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung geschuldet. Wenn wir aber zusätzlich zwei Jahre mit Neuschaffungen pausieren, dann liegt die Einsparung in etwa der ursprünglichen Größenordnung.

Die Idee an unserer Vorgehensweise ist dabei: die über die Fluktuation schnell finanzwirksame Freihaltung von Stellen soll über Prozessoptimierung und Digitalisierung in eine Verschlankung münden. Die Geschäftsbereiche und Dienststellen müssen diesen Prozess selbst steuern und sollen zum Herbst 2024 dann die Stellen nennen, die dauerhaft ab 2026 wegfallen. Zur Umsetzung braucht es folgende Rahmenbedingungen:

- Es sind Ausnahmebereiche definiert, die nicht von der externen Wiederbesetzungssperre betroffen sind. Das sind u.a. das pädagogische Personal an Schulen und Kitas, Sicherheitsaufgaben, Kostendecker.
- Die Bürgermeister/innen und Referent/innen werden ihren jeweiligen Ausschüssen berichten, welche Aufgaben künftig aufgrund der personellen Maßnahmen nicht mehr möglich sind. Damit ist der Stadtrat dann auch in die nötige Priorisierung der Aufgaben einbezogen.

Dieses Paket soll insgesamt eine Einsparung von 35 Mio. € pro Jahr bringen und damit einen Teil der Finanzlücke dauerhaft schließen.



Deutliche Ausgabenreduzierung

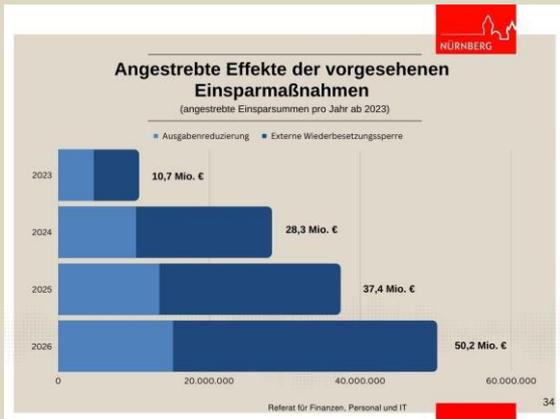
15.000.000 €
(angestrebte Einsparsumme ab 2026 pro Jahr; schrittweise Erreichung ab 2023)

Einsparung bei diversen Leistungen, zum Beispiel:

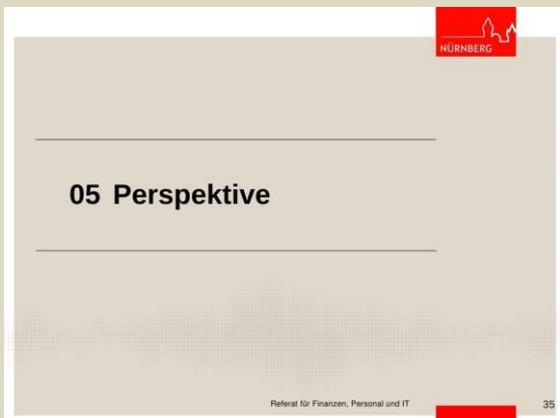
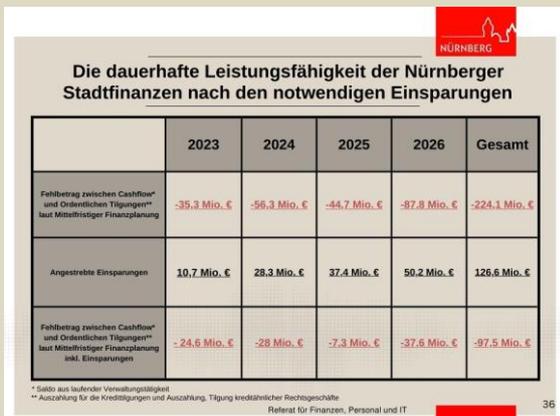
- Reduzierung von Großveranstaltungen
- Reduzierung Öffentlichkeitsarbeit und Gästebewirtung
- Kostendeckung Marktamt und Friedhöfe
- Reduzierung städtischer Mitgliedschaften
- Senkung von Sozialausgaben
- Defizitreduzierung von freiwilligen Kulturangeboten

Referat für Finanzen, Personal und IT 33

Aber es braucht noch einen zweiten Teil, nämlich weitere Ausgabenreduzierungen und Ertragssteigerungen. Hierzu habe ich eine Liste erarbeiten lassen mit Sparpositionen aus verschiedensten Geschäftsbereichen. Diese sind zum Teil im Konsens erarbeitet, zum Teil sind es Kämmerervorschläge. Folie 33 zeigt ein paar Beispiele, die in diesem Paket enthalten sind. Das beginnt bei der Reduzierung von Großveranstaltungen, Bewirtungskosten und städtischen Mitgliedschaften, die Senkung von Sozialausgaben, und betrifft die Reduzierung von Defiziten bzw. Schließung von freiwilligen Kulturangeboten. Die Summe dieser Einsparungen beträgt 15 Mio. € pro Jahr und würde sich dann mit dem Personalkostenpaket auf insgesamt 50 Mio. € aufsummieren.



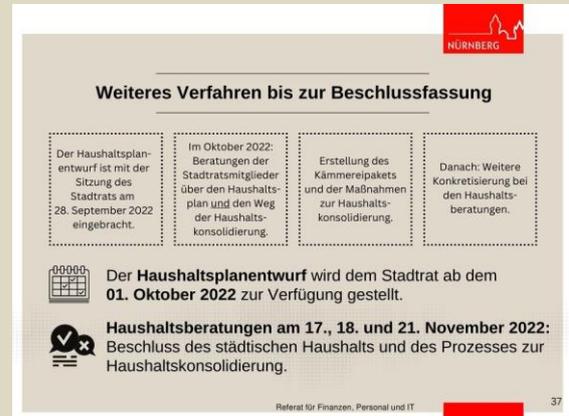
Folie 34 zeigt, dass sich dies ab 2023 erst sukzessive aufbaut bis dann 2026 das Ziel von 50 Mio. € erreicht ist.

	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Fehlbetrag zwischen Cashflow* und Ordentlichen Tätigkeiten** laut Mittelfristiger Finanzplanung	-35,3 Mio. €	-56,3 Mio. €	-44,7 Mio. €	-87,8 Mio. €	-224,1 Mio. €
Angestrebte Einsparungen	10,7 Mio. €	28,3 Mio. €	37,4 Mio. €	50,2 Mio. €	126,6 Mio. €
Fehlbetrag zwischen Cashflow* und Ordentlichen Tätigkeiten** laut Mittelfristiger Finanzplanung inkl. Einsparungen	-24,6 Mio. €	-28 Mio. €	-7,3 Mio. €	-37,6 Mio. €	-97,5 Mio. €

Wenn Sie im November ein Paket in dieser Größenordnung beschließen, dann würde sich die geplante Finanzlücke von insgesamt 224 Mio. € um knapp 127 Mio. € auf 97,5 Mio. €, also auf unter 100 Mio. € in vier Jahren deutlich verringern. Wenn dann zu dieser Selbsthilfe noch die notwendige Hilfe von Bund und Land kommt, dann kann gelingen, was unser gemeinsames Ziel ist: Den städtischen Haushalt zu stabilisieren und die wesentlichen Ziele der Stadtpolitik umsetzbar machen!

Der Oberbürgermeister und ich haben uns darauf verständigt, dass wir bereits im Oktober in Gespräche mit der Regierung von Mittelfranken einsteigen, um unseren Plan zu erklären und um Unterstützung zu werben.



Weiteres Verfahren bis zur Beschlussfassung

- Der Haushaltsplanentwurf ist mit der Sitzung des Stadtrats am 28. September 2022 eingebracht.
- Im Oktober 2022: Beratungen der Stadtratsmitglieder über den Haushaltsplan und den Weg der Haushaltskonsolidierung.
- Erstellung des Kammerepakets und der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung.
- Danach: Weitere Konkretisierung bei den Haushaltsberatungen.

Der **Haushaltsplanentwurf** wird dem Stadtrat ab dem **01. Oktober 2022** zur Verfügung gestellt.

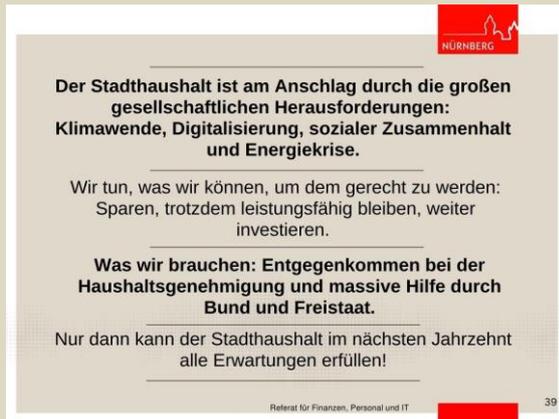
Haushaltsberatungen am 17., 18. und 21. November 2022: Beschluss des städtischen Haushalts und des Prozesses zur Haushaltskonsolidierung.

Und das ist der Fahrplan mit Ihnen bis zu den Haushaltsberatungen im November:

- heute die Darlegung der Eckpunkte des Haushalts im Rahmen meiner Haushaltsrede
- ab dem 1. Oktober steht Ihnen der Haushaltsplanentwurf 2023 zur Verfügung.
- in der ersten Oktoberwoche geht Ihnen das erläuterte Maßnahmenpaket schriftlich zu
- die Fraktionen und Gruppen haben dann die Möglichkeit zur Beratung im Rahmen ihrer Klausuren
- in der Oktobersitzung des Stadtrats erfolgt der Bericht zu den geplanten Einsparungen bei Schulbauten
- Beschluss eines Sparpaketes bei den HH-Beratungen



Damit bin ich beim Fazit:



Der Stadthaushalt ist am Anschlag durch die großen gesellschaftlichen Herausforderungen: Klimawende, Digitalisierung, sozialer Zusammenhalt und Energiekrise.

Wir tun, was wir können, um dem gerecht zu werden: Sparen, trotzdem leistungsfähig bleiben, weiter investieren.

Was wir brauchen: Entgegenkommen bei der Haushaltsgenehmigung und massive Hilfe durch Bund und Freistaat.

Nur dann kann der Stadthaushalt im nächsten Jahrzehnt alle Erwartungen erfüllen!

Referat für Finanzen, Personal und IT 39

Unser Stadthaushalt steht vor großen Herausforderungen durch Energiekrise, Klimawende, Digitalisierung und sozialem Wandel.

Wir tun, was wir können, um dem gerecht zu werden: Sparen, trotzdem leistungsfähig bleiben und weiter in die Zukunft investieren.

Wir brauchen: etwas Entgegenkommen bei der Haushaltsgenehmigung und massive Hilfe durch Bund und Land.

Nur dann können wir allen Erwartungen, die an den Haushalt gestellt werden, entsprechen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Referat für Finanzen,
Personal und IT

Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Harald Riedel

+49 (0)9 11 / 2 31-23 20
ref.-ii@stadt.nuernberg.de
<http://www.stadtfinanzenverwaltung.nuernberg.de>

Ich danke dem Oberbürgermeister, der Bürgermeisterin und dem Bürgermeister, den Kolleginnen und Kollegen aus dem Referentenkreis und der ganzen Verwaltung für die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs und Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit in der letzten Stunde.

Nürnberg, 28. September 2022



Harald Riedel, Stadtkämmerer der Stadt Nürnberg

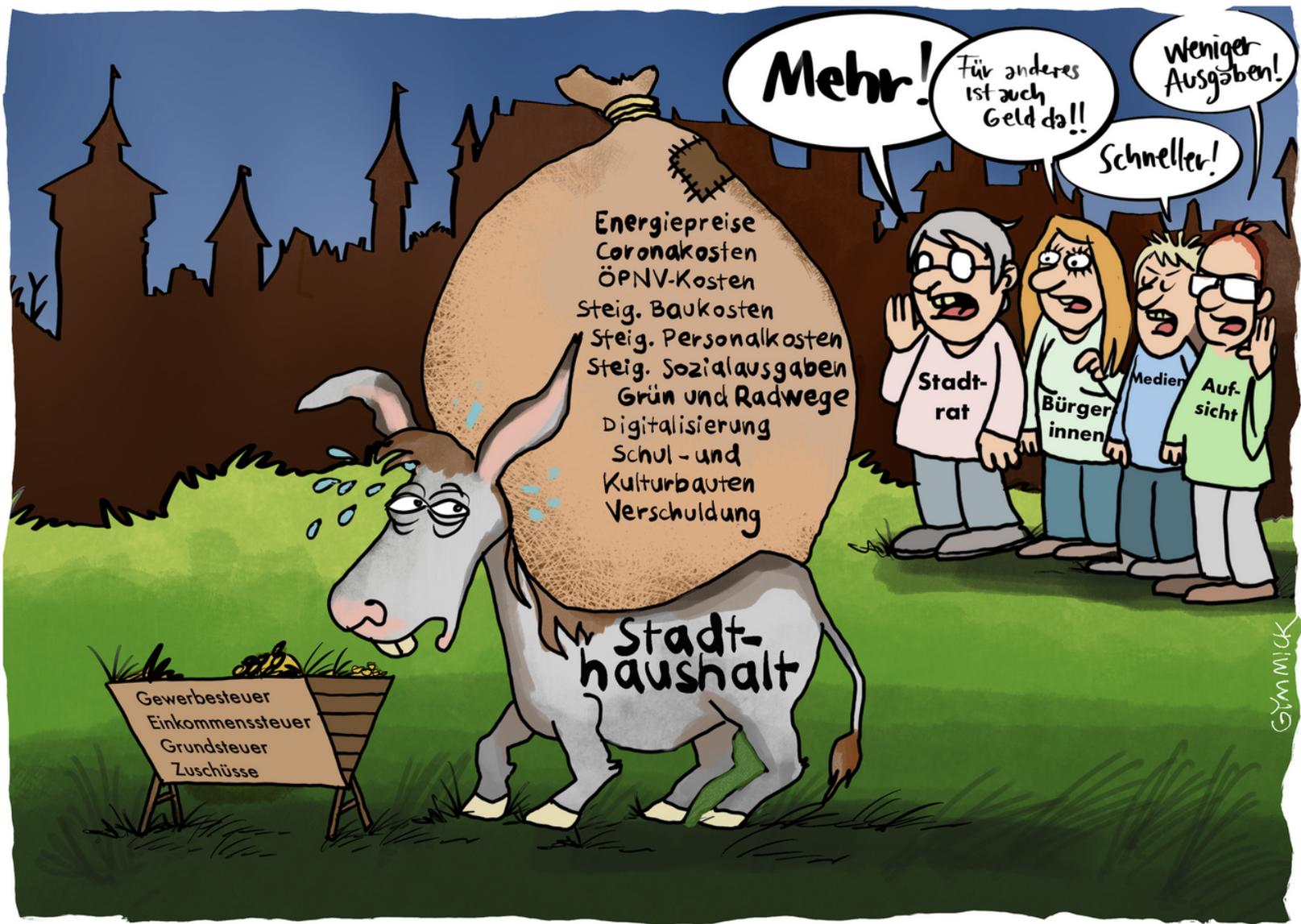
Haushalts- planentwurf 2023 der Stadt Nürnberg

Sitzung des Stadtrats,
am 28. September 2022



Stadthaushalt 2023 - 2026

Spagat zwischen
aktueller Krisenbewältigung
und finanzieller Zukunftsfähigkeit



Zeichnung/Darstellung: Gymmick

Agenda

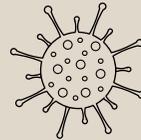
- 01 Rahmenbedingungen**
- 02 Eckdaten des Haushaltsplanentwurfs**
- 03 Das Ziel: Haushaltsgenehmigung aus eigener Kraft**
- 04 Notwendige Einsparmaßnahmen**
- 05 Perspektive**
- 06 Fazit**

01 Rahmenbedingungen

**Große
Risikofaktoren und
Unsicherheiten für
Wirtschaft und
Stadthaushalt**

**Sinkende
Steuereinnahmen
und steigende
Ausgaben drohen**

**Kommunale
Ausgaben für
Entlastungs-
projekte von Bund
und Land**



Coronapandemie

u.a. ca. 25 Mio. € Kosten für Contact-Tracing-Teams (CTT) zwischen 2020-2022.



Folgen des Ukraine-Kriegs

ca. 10 Mio. € zusätzliche Kosten bzgl. Sozialtransfers für ukrainische Geflüchtete in 2023 erwartet.



Steigende Energiekosten

ca. 16,4 Mio. € zusätzliche Kosten für Strom, Gas und Fernwärme in 2023 erwartet.



Steigende Inflation

Durchschnittliche Inflationsrate: 8,1 % in 2022 und 9,3 % in 2023 (ifo-Konjunkturprognose, 12.09.2022).



Kosten durch ÖPNV

Verlust im dreistelligen Millionenbereich.

Das Bruttoinlandsprodukt könnte schon 2023 um 0,3 % sinken.

Es droht eine Rezession mit all ihren negativen Folgen!

(ifo-Konjunkturprognose vom 12.09.2022)

Übersicht von großen, weitgreifenden Beschlüssen aus den letzten Jahren*

Energetische Sanierung städtischer Gebäude

1,6 Mrd. €

Masterplan nachhaltige Mobilität

400 Mio. €
(inkl. Personalkosten)

Opern-Interim

130 Mio. €

Masterplan Freiraum

55 Mio. €

Generalsanierung Volksbad

55 Mio. €

Urbane Landesgartenschau

46-51 Mio. €

Freiraum-konzept Süd

25 Mio. €

Klinikum - Rückkehr TVÖD

8,5 Mio. €
(pro Jahr)

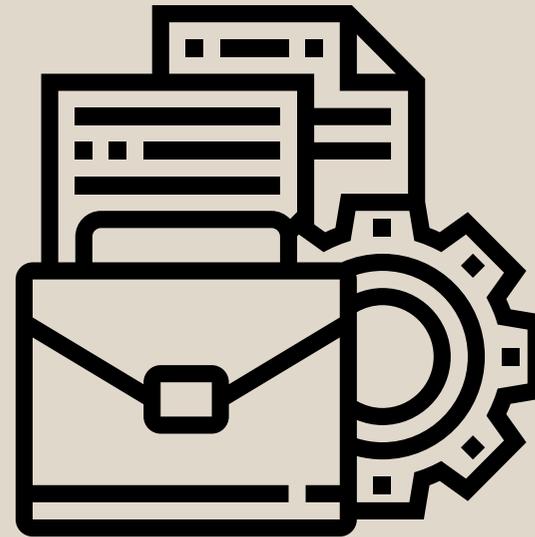
* Erwartete Gesamtkosten

Vorgaben der Regierung von Mittelfranken zur
Haushaltsaufstellung 2023 - 2026:

**Sicherstellung der dauernden
Leistungsfähigkeit durch finanzwirksame
Verbesserungen im Ergebnishaushalt**

**Begrenzung der Verschuldung durch
Einsparungen und Verschiebungen von
Investitionen**

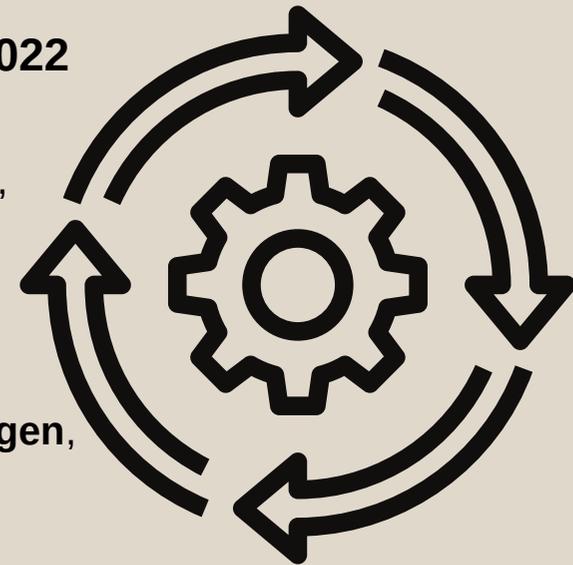
Der Stadtrat beauftragt im Februar 2022
Oberbürgermeister und Stadtkämmerer mit der
Erarbeitung von Sparmaßnahmen zur notwendigen
Haushaltskonsolidierung.



Erste Maßnahmen zur Umsetzung der Vorgaben und Erreichung der Ziele in der Haushaltsplanaufstellung 2023:

Anordnungen des Oberbürgermeisters vom 08. März 2022

- Reduzierung der Budgets durch **aufgabenkritische Einsparmaßnahmen** der Dienststellen und Geschäftsbereiche,
 - 10 %-Kürzung des **Sachmittelbudgets** (Teilbudget K1),
 - 5 %-Kürzung des **Personalbudgets** (Teilbudget K2),
 - Starke Einschränkung der **Übertragung** von Budget- und Haushaltsresten in das Folgejahr,
 - Starke Einschränkung bei budgetfinanzierten **Stellenbesetzungen**,
 - Einschränkung der **Stellenschaffungsmöglichkeiten** nur auf unabdingbare Bedarfe,
 - Prüfung der Verschiebung von **MIP-Maßnahmen** sowie Reduzierung auf nur noch unbedingt notwendige Neuprojekte,
 - Prüfung und Hinterfragung von baulichen, pädagogischen und inhaltlichen **Standards**.
-



02 Eckdaten des Haushaltsplanentwurfs

Ordentliche Erträge 2023

2.258.529.586 €

(+ 4,91 % im Vergleich zu Plan 2022)

Die drei größten Ertragsposten:



**Steuer-
erträge**

1.111.860.000 €

(+ 4,65 % im Vergleich zu
Plan 2022)



**Zuwendungen
allg. Umlagen**

575.210.463 €

(+ 2,55 % im Vergleich zu
Plan 2022)



**Kostenerstattun-
gen u. -umlagen**

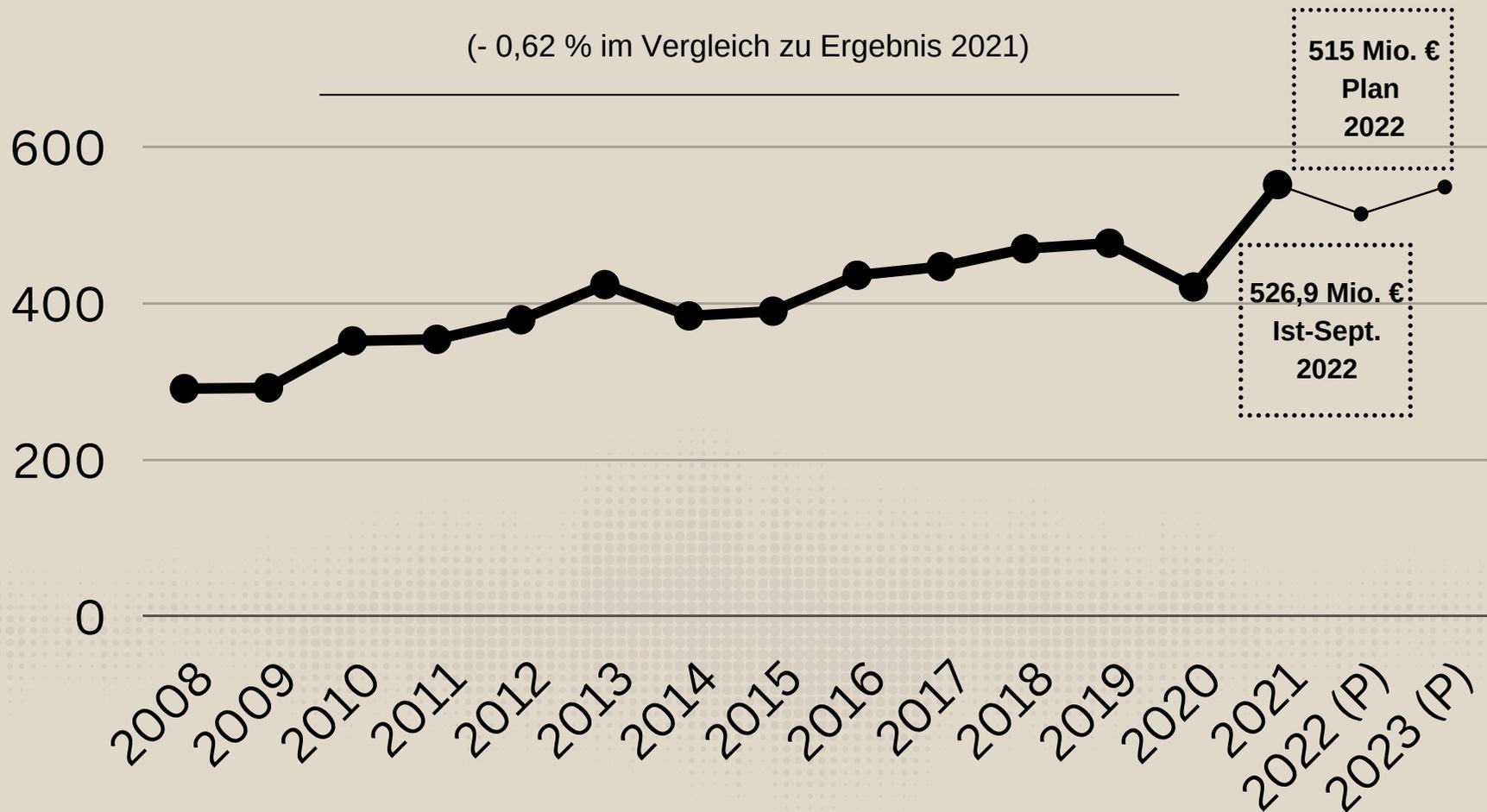
311.963.319 €

(+ 13,3 % im Vergleich zu
Plan 2022)

Gewerbesteuer 2023

549.000.000 €

(- 0,62 % im Vergleich zu Ergebnis 2021)



Ordentliche Aufwendungen 2023

inkl. Finanzaufwendungen (Zinsen)

2.275.194.935 €

(+ 4,91 % im Vergleich zu Plan 2022)

Die drei größten Aufwandsposten:



**Transfer-
aufwendungen**

955.393.294 €

(+ 8,28 % im Vergleich zu
Plan 2022)



**Personal- u.
Versorgungs-
aufwendungen**

754.492.474 €

(+ 2,58 % im Vergleich zu
Plan 2022)



**Sach- und
Dienstleistungen**

311.963.319 €

(+ 5,91 % im Vergleich zu
Plan 2022)

Größere Ausgabenposten Neue Belastungen im Ergebnishaushalt 2023

98.513.529 €

(Plan Ergebnishaushalt 2023)

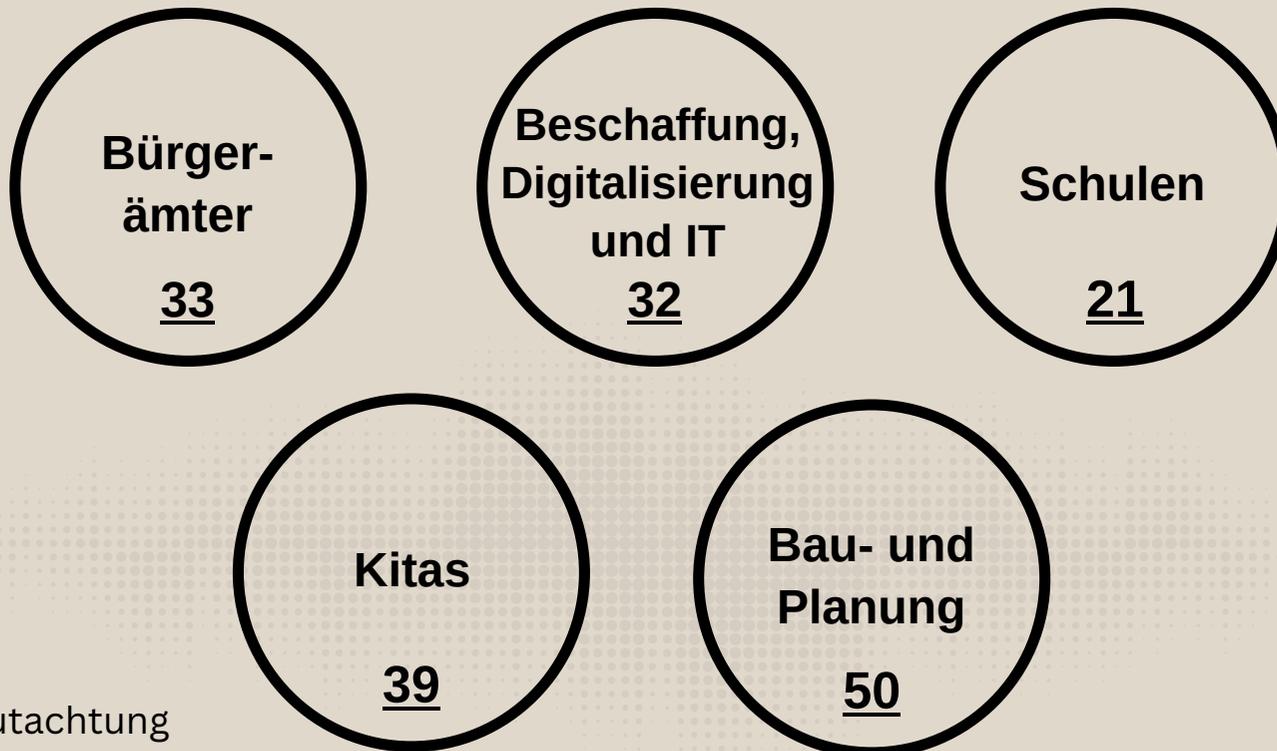


Stellenschaffungen 2023

216 Vollkraftstellen*

(bei 398,5 VK Stellenschaffungsanträgen
aus der Gesamtstadt inkl. Eigenbetriebe)

Große Posten an VK-Stellenschaffungen für 2023:



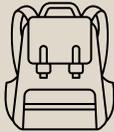
* Stellen zur Begutachtung

Brutto-Investitionen 2023-2026

1.966.304.700 €

(davon städtischer Anteil: 1.302.967.700 €)

Die größten Investitionsschwerpunkte 2023-2026 (brutto):



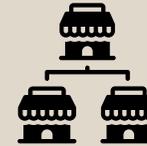
**Schulen
(inkl. IT)**

724.020.000 €



Brücken

234.650.000 €



**Beteili-
gungen**

167.800.000 €



**Allgemeiner
Hochbau**

126.890.000 €

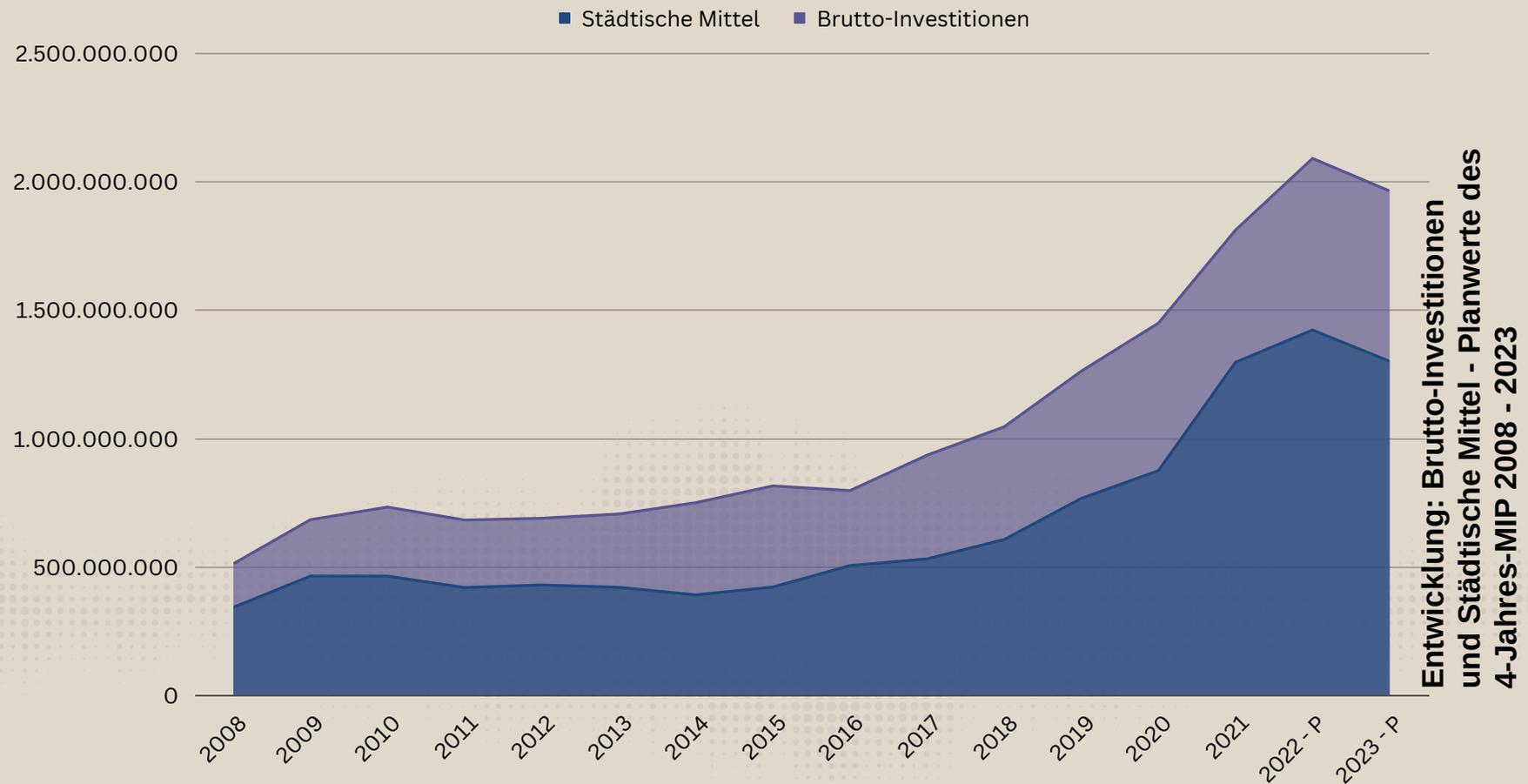


ÖPNV

120.910.000 €

Die Investitionsbedarfe sind anhaltend hoch.

Zunahme des Vier-Jahres-MIP-Volumens (brutto):
 + 35,6 % seit 2020
 + 168,3 % seit 2010



Viele Projekte sind nicht im MIP enthalten oder wurden geschoben!



Zudem umgesetzt: 15 %-Reduzierung Großteil der Pauschalansätze.

Folgende Projekte sind im MIP 2023 neu aufgenommen:

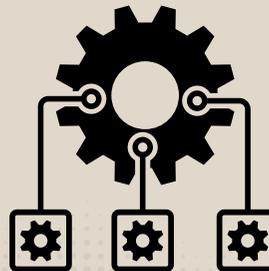
ILS, Erneuerung
Kälte-
anlage

Sanierung
und
Ausbau
Bayreuther
Str.

Fassaden-
sanierung
Unschlit-
haus

Pauschale,
Förderung
Fußgänger
verkehr

Grund-
erwerb,
Verlänger-
ung Tram 7



Ausbau
Neuwieder
Straße

Sanierung
Volksfest-
platz

The Q,
Ausstattung
und
Investitionen

Stadter-
neuer-
ungsgebiet
Gostenhof
Ost

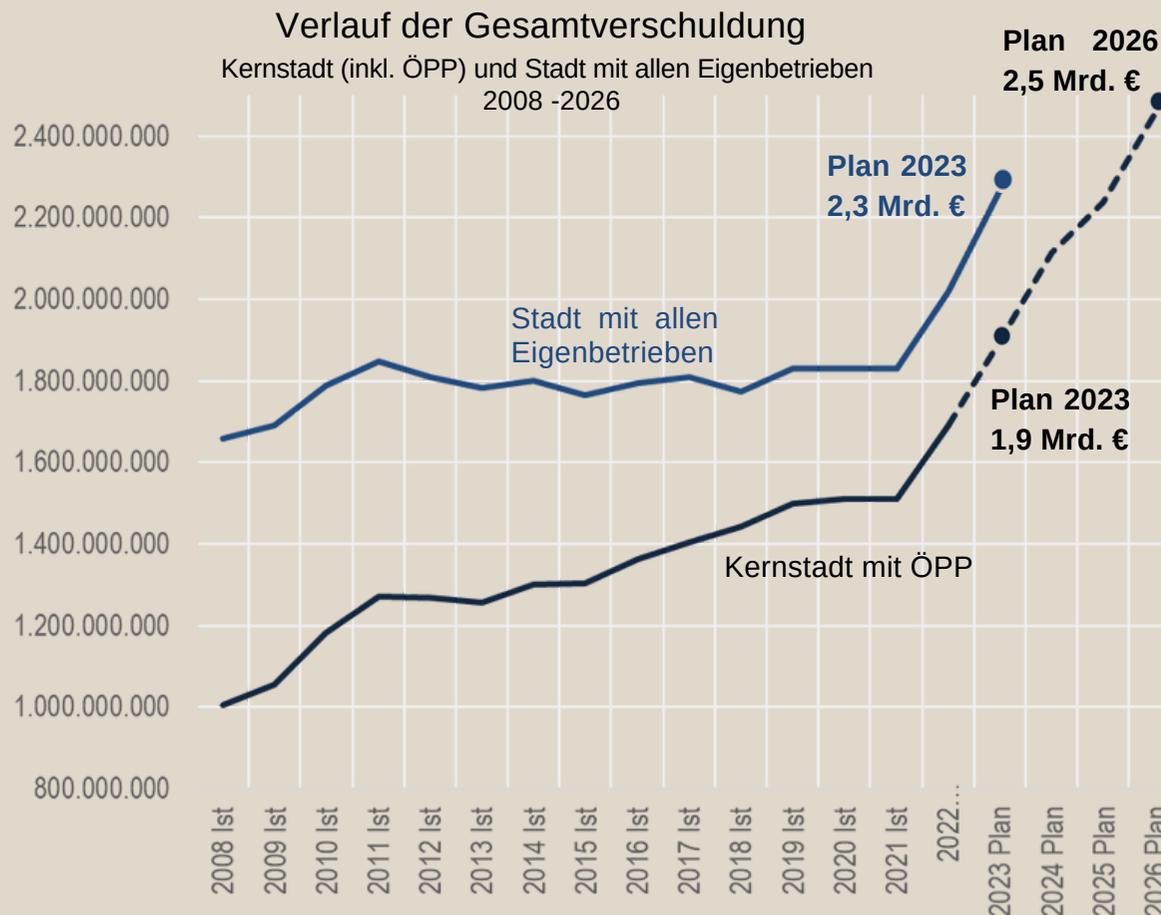
Folgende Projekte sind noch als Neuaufnahmen im MIP zu erwarten:

Opern-Interim/Kongresshalle	130.000.000 €
Kongresshalle - Ermöglichungsräume und Lager-/Depotflächen	114.000.000 €
Generalsanierung Grundschule Johannis, Adam-Kraft-Str. 2	29.371.000 €
Sanierung Krematorium	9.500.000 €
Brunecker Straße, Neubau Kikri (2), Kiga (3) - Modul 1	7.880.000 €
Kita-Generalsanierung Dr. Gustav-Heinemann-Straße	3.000.000 €
Beschleunigung Ringbuslinien - BA 3	2.150.000 €
Rothenburger Straße, Umfeld Volksbad	1.570.000 €

Verschuldung der Stadt Nürnberg 2023

1.897.911.627 €

(Kernstadt inkl. ÖPP)



Mittelfristige Ergebnisplanung bis 2026

	Ergebnis 2021	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge	<u>2.281.623.560 €</u>	<u>2.258.529.586 €</u>	<u>2.351.307.341 €</u>	<u>2.428.235.584 €</u>	<u>2.504.972.399 €</u>
Ordentliche Aufwendungen	<u>2.289.480.161€</u>	<u>2.247.924.459 €</u>	<u>2.328.128.900 €</u>	<u>2.426.087.775 €</u>	<u>2.487.107.309 €</u>
Jahresergebnis (nach Konsolidierung)	<u>18.014.324 €</u>	<u>-10.678.280 €</u>	<u>-11.372.230 €</u>	<u>-38.999.752 €</u>	<u>-30.139.461 €</u>

Mittelfristige Finanzplanung bis 2026

	Ergebnis 2021	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	<u>148.073.857 €</u>	<u>54.205.953 €</u>	<u>50.347.549 €</u>	<u>71.995.069 €</u>	<u>41.090.836 €</u>
Saldo Finanzierungstätigkeit*	<u>- 603.789 €</u>	<u>207.511.700 €</u>	<u>293.319.000 €</u>	<u>238.306.000 €</u>	<u>71.088.000 €</u>
Endbestand Finanzmittel	<u>359.538.562 €</u>	<u>212.099.953 €</u>	<u>158.209.302 €</u>	<u>107.579.871 €</u>	<u>11.275.007 €</u>

*Schuldentilgung (-) bzw. Nettoneuverschuldung (+)

Saldo aus Verwaltungstätigkeit, der "Cashflow" 2023

54.205.953 €

Dramatische Verschlechterung um rund 93,87 Mio. € seit 2021.

Beispiele Mehrbelastungen

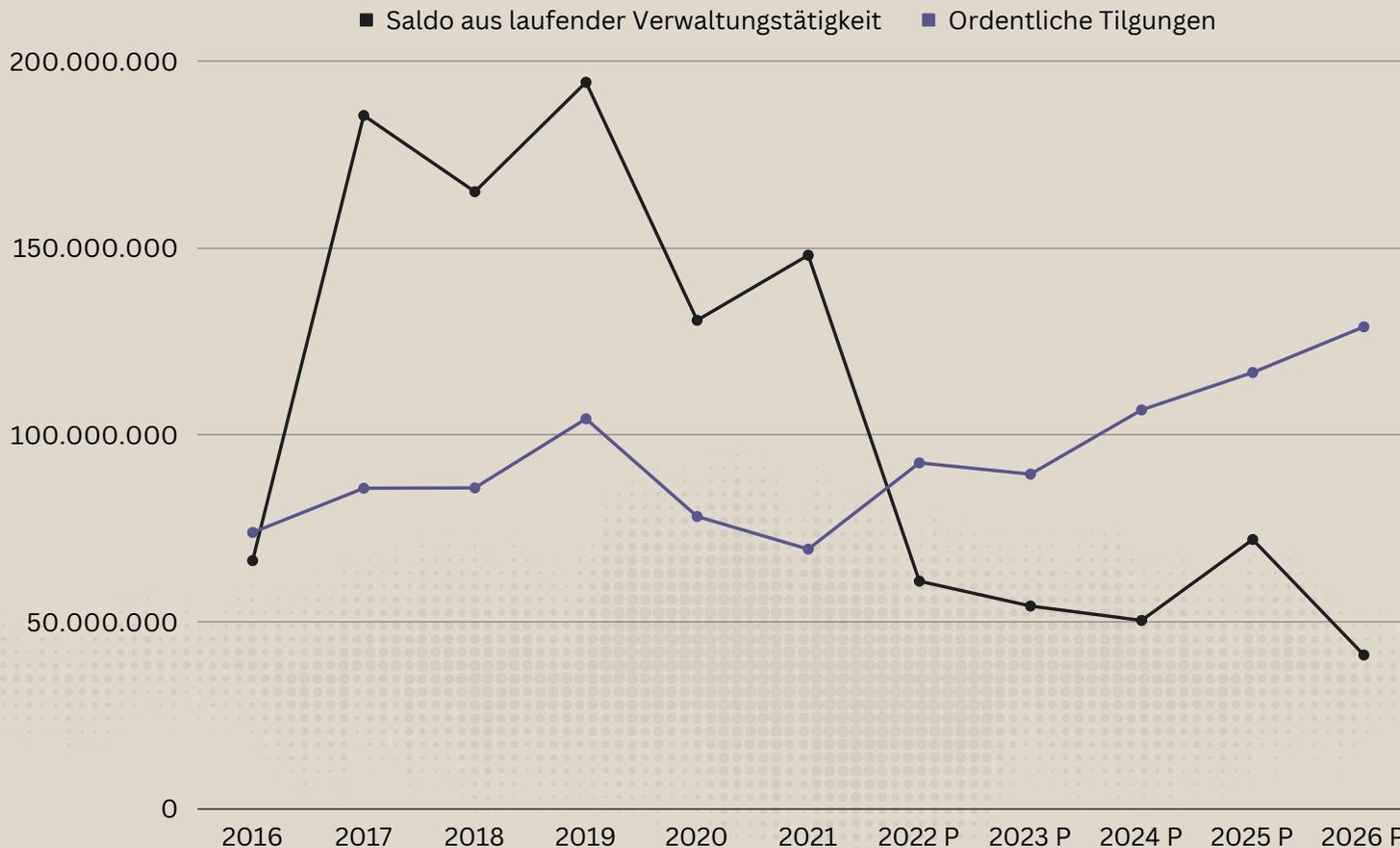
u.a. Höhere Personalauszahlungen	<u>53,4 Mio. €</u>
Höhere Transferleistungen	<u>58,9 Mio. €</u>
Weniger Erstattungen AsylbLG	<u>35,1 Mio. €</u>
Höhere Sach- und Dienstleistungsauszahlungen	<u>32,8 Mio. €</u>
Weniger Zuweisungen	<u>23,5 Mio. €</u>
Weniger Gewerbesteuerzinsen	<u>17,7 Mio. €</u>
Höhere Kreditzinsen	<u>2,1 Mio. €</u>

Beispiele Kompensation

u.a. Niedrigere sonstige Auszahlungen	<u>62,1 Mio. €</u>
Höhere Ansätze öffentlich-rechtl. Leistungsentgelten	<u>18,9 Mio. €</u>
Höhere Ansätze privatrechtl. Leistungsentgelten	<u>8,5 Mio. €</u>
Höhere Steuererträge	<u>15,9 Mio. €</u>

Was fehlt zur Haushaltsgenehmigung? Unsere "dauerhafte Leistungsfähigkeit"

Die Differenz aus "Cashflow" aus laufende Verwaltungstätigkeit und Ordentliche Tilgungen* zeigt an, ob wir selbst noch ausreichend Geld erwirtschaften, um unsere Schuldentilgungen zu bedienen.

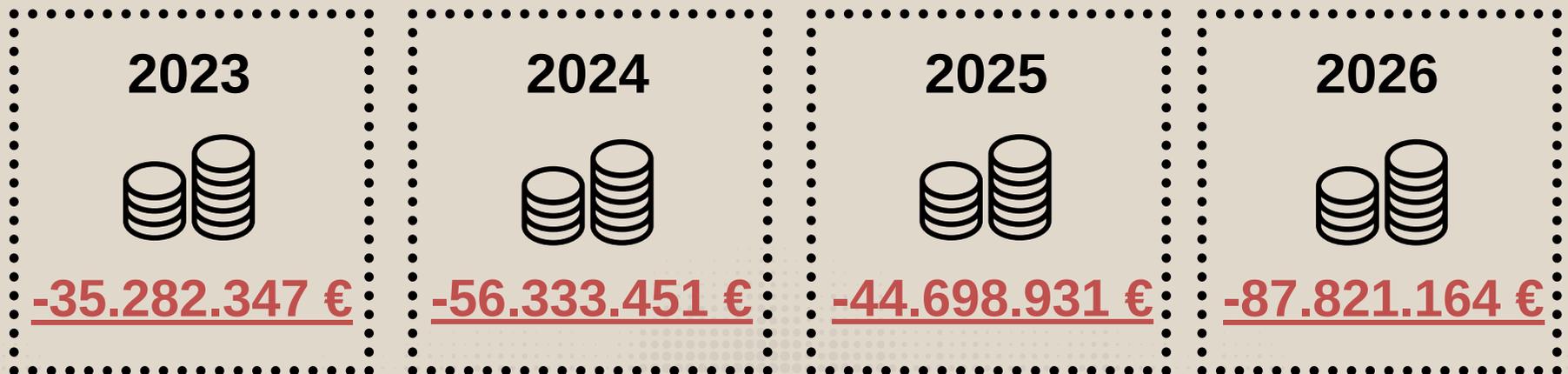


Entwicklung: Saldo aus Verwaltungstätigkeit und Ordentliche Tilgungen

* Auszahlung für die Kredittilgungen und Auszahlung, Tilgung kreditähnlicher Rechtsgeschäfte

Zur Beurteilung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Nürnberger Stadtfinanzen

Fehlbetrag zwischen Cashflow* und Ordentlichen Tilgungen**:



Mittelfristige Finanzplanung 2022-2026

* Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

** Auszahlung für die Kredittilgungen und Auszahlung, Tilgung kreditähnlicher Rechtsgeschäfte

Nürnberg's besondere finanzielle Belastungen als Zentrum Nordbayerns

Große Ausgabenposten 2022/2023:

<p>Contact-Tracing-Teams</p> <p>2020-2022: 25 Mio. €</p>	<p>Gesundheitsamt</p> <p>2022: 4 Mio. € 2023: 4 Mio. €</p>	<p>Lehrerpersonalkosten</p> <p>2022: 58 Mio. € 2023: 60 Mio. €</p>
<p>Staatstheater/Oper</p> <p>2022: 21 Mio. € 2023: 21 Mio. €</p>	<p>Messe</p> <p>2022: 20 Mio. € 2023: 10 Mio. €</p> <p><small>Weitere Zahlungen wg. Coronaausfällen möglich</small></p>	<p>Flughafen</p> <p>2022: 6,5 Mio. € 2023: 7 Mio. €</p>

Wir tun, was wir können, aber ohne die Hilfen von Bund und Freistaat geht es nicht!



Wir benötigen Bundesunterstützung!

- Schutzschirm für kommunale **Stadtwerke**.
- Schutzschirm für kommunale **Großkrankenhäuser** (Energiekosten!).
- Voller **Ersatz der Einkommensteuerverluste** durch die Minderung der sog. "kalten Progression" (für Nürnberg 8-10 Mio. €).
- Befristete Anhebung unseres **Anteils an der Umsatzsteuer** zur Krisenbewältigung.
- Bereitstellung von **Klimaschutzbudgets für Kommunen** bis 2035 (für Nürnberg: 50 Mio. €).
- Komplette Übernahme der **Flüchtlings-KdU** und der steigenden **Energiekosten bei KdU**.
- Übernahme der zusätzlichen Verwaltungskosten für den **Ausbau des Wohngelds** (für Nürnberg: 5 Mio. €).

Wir tun, was wir können, aber ohne die Hilfen von Bund und Freistaat geht es nicht!



Wir benötigen Landesunterstützung!

- Übernahme der entstehenden Kosten für **Corona-Contact-Tracing-Teams (CTT)** (für Nürnberg ca. 25 Mio. € pro Jahr).
- Übernahme der nicht gedeckten Kosten des **Nürnberger Gesundheitsamtes** (ca. 4 Mio. € pro Jahr).
- Anhebung der Schlüsselzuweisung.
- Übernahme von mindestens 50 % der **ungedeckten Lehrpersonal-kosten Nürnbergs** (entspricht ca. 30 Mio. € pro Jahr).
- Unterstützung bei **Kosten für Geflüchtete** (SGB XII: ca. 9 Mio. € bis 2026, SGB II: Vermeidung von ca. 7 Mio. € Mehrkosten und vollständige Kostendeckung bei Asylsozial-/Integrationsberatung: ca. 443 T € pro Jahr).
- Übernahme von mindestens 50 % der **Altschulden**, wenn dies in anderen Bundesländern passiert.



Der Deutsche Städtetag forderte am 15.09.2022 die Entlastung der kommunalen Haushalte von den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs durch Bund und Länder.



04 Notwendige Einsparmaßnahmen

Maßnahmen zur Einsparung im städtischen Haushalt

**Personal-
wirtschaftliche
Maßnahmen**



**Reduzierung
von
Ausgaben**



**Reduzierung
von Standards
bei Schul-
bauprojekten**

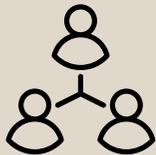


**Ziel: Schnell und mittelfristig einsparende
Wirkung im Stadthaushalt**

Personalwirtschaftliche Maßnahmen

35.000.000 €

(angestrebte Einsparsumme ab 2026 pro Jahr; schrittweise Erreichung ab 2023)



Externe Wiederbesetzungs- sperre

bis Ende 2025 für ab 2023
freiwerdende Stellen



Dauerhafte Stellen- einsparung

mind. 500 Vollzeitstellen
ab 2026



Steuerung der Geschäfts- bereiche

Prozessoptimierung und
Neupriorisierung des
Aufgabenspektrums

Zur Sicherstellung der städtischen Handlungsfähigkeit sind
Ausnahmebereiche der Verwaltung definiert.

Deutliche Ausgabenreduzierung

15.000.000 €

(angestrebte Einsparsumme ab 2026 pro Jahr; schrittweise Erreichung ab 2023)

Einsparung bei diversen Leistungen, zum Beispiel :

Reduzierung
von Groß-
veranstaltungen

Reduzierung
Öffentlichkeits-
arbeit und
Gästebewirtung

Kostendeckung
Marktamt und
Friedhöfe

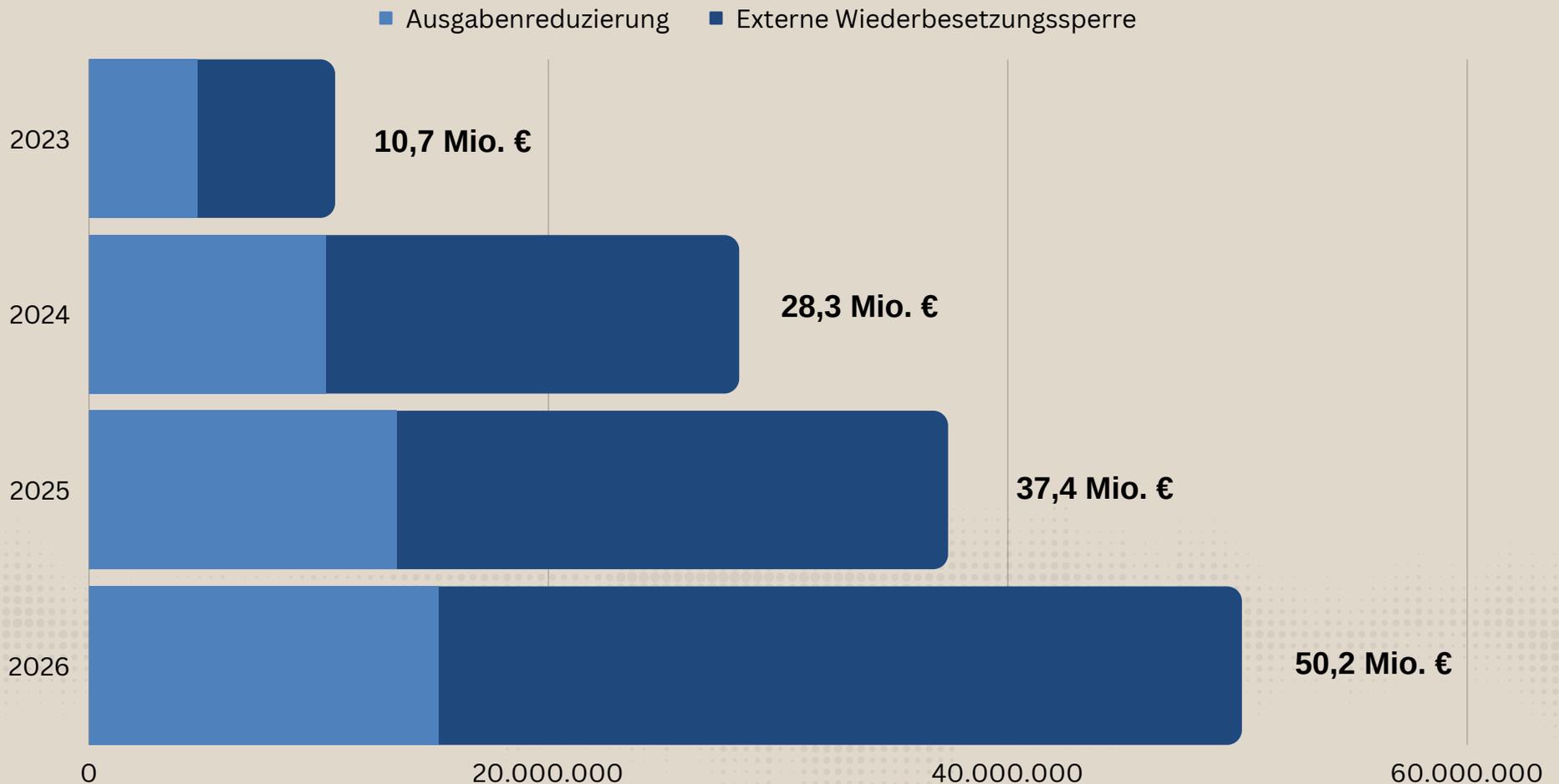
Reduzierung
städtischer
Mitgliedschaften

Senkung von
Sozialausgaben

Defizitred-
uzierung von
freiwilligen
Kulturangeboten

Angestrebte Effekte der vorgesehenen Einsparmaßnahmen

(angestrebte Einsparsummen pro Jahr ab 2023)



05 Perspektive

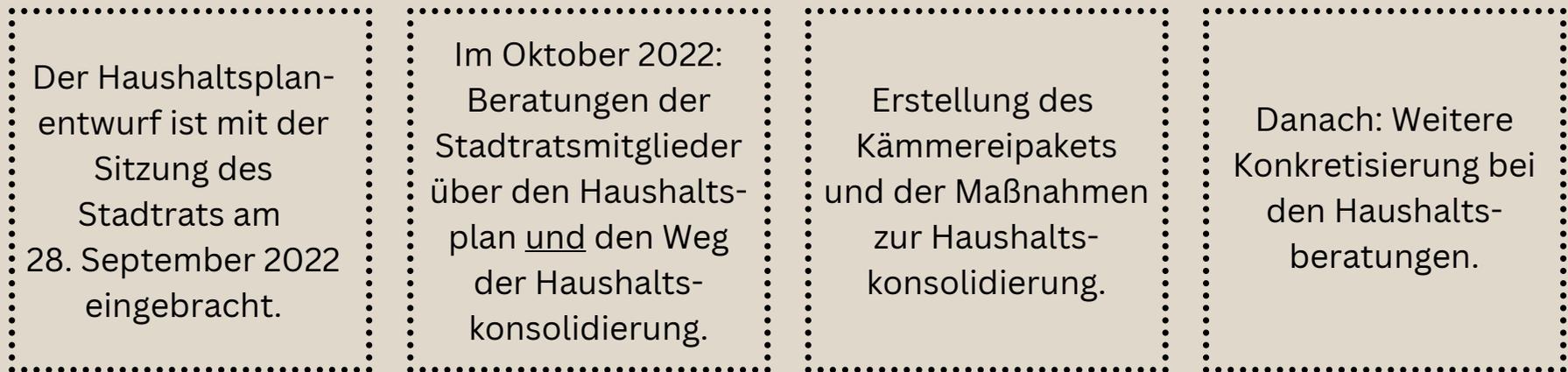
Die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Nürnberger Stadtfinanzen nach den notwendigen Einsparungen

	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Fehlbetrag zwischen Cashflow* und Ordentlichen Tilgungen** laut Mittelfristiger Finanzplanung	<u>-35,3 Mio. €</u>	<u>-56,3 Mio. €</u>	<u>-44,7 Mio. €</u>	<u>-87,8 Mio. €</u>	<u>-224,1 Mio. €</u>
Angestrebte Einsparungen	<u>10,7 Mio. €</u>	<u>28,3 Mio. €</u>	<u>37,4 Mio. €</u>	<u>50,2 Mio. €</u>	<u>126,6 Mio. €</u>
Fehlbetrag zwischen Cashflow* und Ordentlichen Tilgungen** laut Mittelfristiger Finanzplanung inkl. Einsparungen	<u>- 24,6 Mio. €</u>	<u>-28 Mio. €</u>	<u>-7,3 Mio. €</u>	<u>-37,6 Mio. €</u>	<u>-97,5 Mio. €</u>

* Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

** Auszahlung für die Kredittilgungen und Auszahlung, Tilgung kreditähnlicher Rechtsgeschäfte

Weiteres Verfahren bis zur Beschlussfassung



Der **Haushaltsplanentwurf** wird dem Stadtrat ab dem **01. Oktober 2022** zur Verfügung gestellt.



Haushaltsberatungen am 17., 18. und 21. November 2022: Beschluss des städtischen Haushalts und des Prozesses zur Haushaltskonsolidierung.

06 Fazit

Der Stadthaushalt ist am Anschlag durch die großen gesellschaftlichen Herausforderungen: Klimawende, Digitalisierung, sozialer Zusammenhalt und Energiekrise.

Wir tun, was wir können, um dem gerecht zu werden: Sparen, trotzdem leistungsfähig bleiben, weiter investieren.

Was wir brauchen: Entgegenkommen bei der Haushaltsgenehmigung und massive Hilfe durch Bund und Freistaat.

Nur dann kann der Stadthaushalt im nächsten Jahrzehnt alle Erwartungen erfüllen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Referat für Finanzen,
Personal und IT

Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Harald Riedel

+49 (0)9 11 / 2 31-23 20
ref.i-ii@stadt.nuernberg.de
[http://www.stadtfinanzen-
verwaltung.nuernberg.de](http://www.stadtfinanzen-
verwaltung.nuernberg.de)

K.2 Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget

<u>Sachkonto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Teilbudget</u>			
51400000	Zuweisungen vom Bund	K1			
51400090	Zuw.v.Bund Sachleist	K1			
51410000	Zuweisungen vom Land	K1			
51410010	Zuweis. Lernmittelfr	K1			
51410030	Zuw.Fachsch.Ausgl.	K1			
51410040	Zuw.v.Land Schül.bef	K1			
51410050	Zuw.v.Land Heimunter	K1			
51410090	Zuw.v.Land Sachleist	K1			
51420000	Zuweis. Gem./Gem.v.	K1			
51420090	Zuw G/Gem.v.Sachleis	K1			
51430000	Zuw. v. Zweckverb.	K1			
51430090	Zuw.Zweckv.Sachleist	K1			
51440000	Zuw. v.son.öff.Ber.	K1			
51440090	Zuw.son.öf.Ber.Sachl	K1			
51450000	Zusch verb.U/Bet./SV	K1			
51450090	Zusch vUBetSV Sachl.	K1			
51460000	Zusch/Spend so.öf.SR	K1			
51460090	Spem.so.öf.SR Sachl	K1			
51470000	Z/Spend.priv.U.Zahl.	K1			
51470090	Z/Spend.priv.U.Sachl	K1			
51480000	Spem./Zusch.üb.Ber.	K1			
51480020	Spend/NachlaßSterbef	K1			
51480090	Zusch.übr.Ber.Sachl.	K1			
51490000	Stellpl.Ablös. Kfz.	K1			
51490010	Ablösung Fahrrad-ASt	K1			
51490200	Ausgl.BaumErsatzpfl.	K1			
53110000	Verwaltungsgebühren	K1			
53110100	Auslagenersätze	K1			
53110130	Ersatzl.Ger.vollzieh	K1			
53110200	Verw.ggeb.Halterhaft	K1			
53110210	Verw.ggebühren Fürth	K1			
53110400	Materialgeld(Schule)	K1			
53210000	Geb. ö-r Nutzungen	K1			
53210100	Bestatt.gebühren ö-r	K1			
53210400	Eintrittsgelder ö-r	K1			
53210600	EltEntgGTB	K1			
53210700	EltEntgVerpflg.Kita	K1			
53210900	Sonstige Gebühren	K1			
53220000	Teilnehmerbeitr. ö-r	K1			
53250100	Entgelt.Dienstl.ö-r.	K1			
53260000	Entg.Platzbenutz ö-r	K1			
53290000	Entgelt aufgr.Ablöse	K1			
53290300	Sonst. Entgelte ö.r.	K1			
54110000	Ertr. a. Verkauf p-r	K1			
54110200	Verkauf Handelswaren	K1			
54120000	Miet/Pachtert.Im.Zen	K1			
54120010	Miet-/Pacht.Immoverw	K1			
54120020	Miet/Pach.ert.Im.dez	K1			
54120100	Erbbauszinsen	K1			
54120200	Miet-/Pachtert. bew.	K1			
54120300	Mieterträge Art 4	K1			
54130000	Werbeertr/Sponsoring	K1			
54130100	Sponsoring (Sachl.)	K1			
54140000	Ersatzl.Instandhalt.	K1			
54140050	Ersatzl. Kopierkost.	K1			
54140130	Ersatz.Ger.vollzieh.	K1			
54140200	Sons.Ersatzleist.p-r	K1			
54150000	Eintrittsgelder p-r	K1			
54150100	Ert.Veranstaltung.pr	K1			
54150200	Teilnehmerbeitr. p-r	K1			
54150400	Materialgelder	K1			
54150500	Schutzgeb.f.Leist.ve	K1			
54160000	Verkaufsprovisionen	K1			
54190000	Sons. p-r. Entgelte	K1			
54190100	Vermischte Erträge	K1			
54200000	Erstattung. Bund	K1			
54210000	Erstattungen v. Land	K1			
54220000	Erst. v. Gem./Gem.v.	K1			
54220010	Erst.v.Gem.Gastschul	K1			
54220011	Erst.v.Gem.Umschüler	K1			
54220012	Erst.v.Gem.Heimschül	K1			
54230000	Erst. v. Zweckverb.	K1			
54240000	Erstatt.v.sons.öf.B	K1			
54250000	Erstatt.vU/Bet/SV	K1			
54250020	Erstatt.vUBetSV(300)	K1			
54250100	Erstatt. von Nüst	K1			
54250200	Erstatt. von ASN	K1			
54250400	Erstatt. vom Kh	K1			
54250500	Erstattungen von SUN	K1			
54250600	Erstattung v. NüBad	K1			
54250700	Erstattung v. FSN	K1			
54250900	Erstattung SÖRorange	K1			

54250910	Erstattung SÖR Infra	K1	62320003	Gebäudeunter.-dez/K1	K1
54259000	VKE Eigenbetriebe	K1	62320103	Gebäudetech.-dez/bw	K1
54260000	Erstatt.sons.öff.SR	K1	62320200	Unterh. Grünanlagen	K1
54270000	Erst.v. priv. Untern	K1	62320300	Unterh. Park-Grünanl	K1
54280000	Erstatt. v. üb. Ber.	K1	62320310	Unterh.Brunnen/Denkm	K1
54280011	Erst.übr.Ber. Umsch.	K1	62320315	Unterh.Brun/Denkm640	K1
54280020	Erstatt.übr.Ber.USt.	K1	62320320	Unterhalt der Wälder	K1
54280100	Erstatt. nrechts.St.	K1	62320400	Unterh. d. Friedhöfe	K1
54280200	Erstatt. rechts.St.	K1	62320410	Grabpflege	K1
54280210	Erstattung rechtsf.	K1	62320500	UntGbeGrStDekIBUnt.	K1
54280300	Erst.v.Staatstheater	K1	62320510	Bauunterhalt HVE	K1
55210000	Ord.rechtl.Er.-Bußg.	K1	62320520	Gebäudeunterh-HVE640	K1
55250000	Erst. Steuern E.u.E	K1	62320600	Unt.so.baulich.Anl.	K1
55251000	KStErstatt.Vorj.	K1	62320700	Unterh.unbeb.Grundst	K1
55252000	SolZErstatt.Vorj.	K1	62320900	Abbruchkosten	K1
55838000	AuflRückstVerlustaus	K1	62330000	Unterhalt v. Straßen	K1
55960000	Währungskursgewinne	K1	62330010	Unt.Brü.Steg,Stützma	K1
56210000	Erträge BV Vorräte	K1	62330020	Unterh. v. Gewässern	K1
59111000	Schadenersatz (K1)	K1	62330040	Unt.h.Sp.pl/Übungst.	K1
59111020	Schadenersatzl.(Bau)	K1	62330100	Verkehrsreg/Str.mark	K1
59210000	Periodenfr.Ertr./bw	K1	62340000	Unt. Masch/techn.Anl	K1
59211000	Periodenfr.Ertr./300	K1	62350000	Aufw. f. Betr.-Vorr.	K1
59220000	Periodenfr.Ertr./200	K1	62360000	Aufw. Unterh.Büroein	K1
60192005	Vergütung.f.Dozenten	K1	62360100	Aufw. Buchbinderarb.	K1
60192009	Verg.f.Honorarkräfte	K1	62360200	Aufw. Unterh.Sportg.	K1
60192013	Vergütungen f.Helfer	K1	62360300	Aufw.Unterh.bewVerm.	K1
62110000	Aufw.Roh.Hi.stoffe	K1	62370000	Aufw.Geb.reinig.zent	K1
62120000	Einkauf Handelswaren	K1	62370010	Aufw.Geb.rein.dezent	K1
62120100	Einkauf Konsignation	K1	62370020	Rein.entsch.-Haus-SK	K1
62140000	Aufw.f.Verpack.mater	K1	62370100	Aufw. Abfallbeseit.	K1
62141000	Verbrauchsmittel	K1	62370110	Abfallbe.geb.(dez.)	K1
62142000	Gebrauchsgegenstände	K1	62370200	Aufw. Straßenreinig.	K1
62143000	Aufwand Ausweise/Pl.	K1	62370210	Str.rein.geb.(dez.)	K1
62210000	Aufw. f. Betr.-Strom	K1	62370250	Kanalbenutzungsgeb.	K1
62210100	Aufw. für Heizstrom	K1	62370300	Aufw. f. Kaminkehrer	K1
62220000	Aufw. f. Betr.-Gas	K1	62370310	Kaminkehr.geb.(dez.)	K1
62220100	Aufw. für Heizgas	K1	62370400	Aufw.Verbauchsm .Gr.	K1
62230000	Aufw. f. Fernwärme	K1	62370500	S. Aufw. Bewirt. Gr.	K1
62240000	Aufw. für Heizöl	K1	62400000	Freie Lernm.GRB	K1
62250000	Aufw. f. Treibst. Fz	K1	62400010	Freie Lernm. (V,F)	K1
62270000	Aufw. für Wasser	K1	62400020	Ersatzb.sonst.Festw.	K1
62280000	AufwAbwNiederschl210	K1	62400100	Lehr/Unt.mit/schu.Sa	K1
62280100	AufwAbwasSchmutzW210	K1	62410000	SchülBefKost UntWege	K1
62290000	Aufw.f. son. Energie	K1	62410100	SchülBefKostSchulWeg	K1
62310000	Aufw. f. Fahrz.-Unt.	K1	62410900	Son.Beförderungskost	K1

62420000	Studienfahrten, Ausf	K1	64120300	Aufw.Fortb.(120)	K1
62420100	Besond. Unterricht	K1	64130000	Aufwand Dienstfahrt	K1
62420200	BvB - Essensgeld	K1	64160000	Aufw. Dienstkleidung	K1
62420300	Mittagsbetreuung	K1	64172000	Gemeinschaftsverpfl.	K1
62420400	Ganztagesbetreuung	K1	64174000	Präm.Verbesserungsv.	K1
62420500	Vergüt.Tagespflegep.	K1	64176000	Leistungsprämien	K1
62420600	Vergüt.Rufbereitsch.	K1	64177000	Sportkurse	K1
62420700	AufwFamBereitbetreu	K1	64178000	Besch.betr./Veranst.	K1
62430000	Planungskosten	K1	64178100	BetrieblGesundheitsm	K1
62440000	Vermessungskosten	K1	64178500	Aufw. Führungszeugn.	K1
62450000	Aufw. Winterdienst	K1	64181000	Entsch. Stadtrat/VV	K1
62460000	Aufw. Entschädigunge	K1	64181100	Aufw. f. Reisek. StR	K1
62461000	Aufw.Taschengelder	K1	64182000	Entsch.ehrenamtl.Tät	K1
62500000	Erstatt. an den Bund	K1	64210000	Miet- u.Pacht Immob.	K1
62510000	Erstatt.an das Land	K1	64210100	Miet- u.Pacht bew.S.	K1
62510100	Erstatt. Land (GTB)	K1	64210200	Aufw. f.Erbbauzinsen	K1
62520000	Erstatt.an Gemeinden	K1	64210300	Mietnebenkosten	K1
62520010	Erst.an Gem.Gastsch.	K1	64210500	Miete Pension/Heim	K1
62520100	Erstatt. Stift.verw.	K1	64220000	Leasing	K1
62530000	Erstatt. Zweckverb.	K1	64230000	Gebühren	K1
62540000	Erstatt. s.öff.Ber.	K1	64240000	Leiharbeitskräfte	K1
62550000	Erst. verb.U/Bet/SV	K1	64250000	Bankspesen/Geldverk.	K1
62550100	Erstattungen an NüSt	K1	64250100	Rücklastschriftgeb.	K1
62550200	Erstattungen an ASN	K1	64260000	Provisionen	K1
62550210	Erst. SÖR Winterdst.	K1	64270000	Gerichts-, Anwaltsk.	K1
62550400	Erstatt.an Klinikum	K1	64270100	Kosten f. Sachverst.	K1
62550500	Erstattungen an SUN	K1	64270120	Sons.Gutachterkosten	K1
62550600	Erstatt. an NüBad	K1	64270130	Gerichtsvollzieherk.	K1
62550700	Erstatt. an FSN	K1	64270200	Ärztl. Untersuchung	K1
62550800	Erstatt. an die VAG	K1	64270300	Dolmetscherarbeiten	K1
62550900	Erstattung SÖRorange	K1	64284000	Aufw.Feldgeschworene	K1
62550910	Erstattung SÖR Infra	K1	64310000	Aufw. f. Lichtpausen	K1
62560000	Erstatt. s. öff. SR	K1	64310050	Fotoarbeiten/Filmmat	K1
62570000	Erst. Hausverw.priv.	K1	64310100	Bürobedarf/ausstatt.	K1
62570100	Erst.Eintrittsg.priv	K1	64320000	Drucksach u.Vordruck	K1
62570200	Erst.pri.Unternehmen	K1	64330000	Zeitungen u.Fachlit.	K1
62580000	Erst. Hausverw. üB	K1	64340000	Porto	K1
62580100	Erst .Eintrittsg. üB	K1	64350000	Fernmeldegebühren	K1
62580200	Erst.übrige Bereiche	K1	64350100	Rundfunkgebühren	K1
63123810	Ausr.(Stift.gaben)	K1	64360000	Öffentlichkeitsarbei	K1
63123820	Ausr.(Stipendien)	K1	64370000	Gästebewirtung	K1
63123830	Ausr.(Zusch.EP/Einr)	K1	64390000	Pflege für Software	K1
63920000	Zuf./Aufl.Rst.Zweck	K1	64390100	Verg. Leist. Dritter	K1
64111000	Aufw. f. Pers.Einst.	K1	64390101	Künstlerhonorare	K1
64120100	Aufw.Ausbild./Fortb.	K1	64390102	Verg. Veranst.techn.	K1

64390109	NK bei Werkverträgen	K1	69320000	Budgetbelastung	K1
64390110	Aufw.Wettbewerbe	K1	69999990	Hierarch.Deckung K1	K1
64390200	Aufw. f. Abfallbes.	K1	69999992	Dummy Bestellobligo	K1
64390210	ErsatzvornBestattung	K1	ZUMLK100	Umlage Budget K1	K1
64390300	Ehrung städt.Mitarb.	K1	ZUMLK100H	BW Uml. Budget K1 H	K1
64390400	Werbung und Inserate	K1	ZUMLK100S	BW Uml. Budget K1 S	K1
64390410	Stellenausschreibung	K1	51400100	Zuw.vom Bund (Pers.)	K2
64390500	Aufw. Info-Schriften	K1	51410020	Zuweis. Lehr-/Kibetr	K2
64390600	Veranstalt. Tagungen	K1	51410060	Zuweisung Land (120)	K2
64390610	Ausstellungen	K1	51410100	Zuw.vom Land (Pers.)	K2
64390700	Transport-UmzugsKost	K1	51420100	Zuw.v.Gden (Pers.)	K2
64390900	Sonst.Geschäftsaufw.	K1	51440100	Zuw.Bundesag.Ar(120)	K2
64410000	Versicherungsbeitr.	K1	51440110	Zuw.so.öf.Ber.(120)	K2
64410010	Komm. Unfallvers/330	K1	51480100	Zusch.übr.Ber.(Pers)	K2
64410100	Beiträge Geb.Versich	K1	54200010	Erstatt.Bund (120)	K2
64420000	Kfz-Versicherung	K1	54200200	Erst.Bund (Pers.)	K2
64430000	Aufw.f.Mitgliedscha.	K1	54210010	Erstatt.Land (120)	K2
64440000	Sonstige Beiträge	K1	54210050	Erst.Land(Personal.)	K2
64490000	Abschr. Ford. (K1)	K1	54220020	Erst.Gde./Gdev.(120)	K2
64710000	Grundsteuer A	K1	54220050	Erstatt. Gden (Pers)	K2
64710100	Grundsteuer B	K1	54230010	Erst.Zweckverb.(120)	K2
64710200	Grundsteuer (dez.)	K1	54230050	Erstat.ZweckV (Pers)	K2
64720000	Kfz-Steuer	K1	54240010	Erst. Bundesag. 120	K2
64740000	And. Verbrauchsteuer	K1	54240100	Erst.so.öf.B.(Pers)	K2
64790000	Sonst.betr.Steuera.	K1	54250010	Erstatt.vUBetSV(120)	K2
64810000	Aufw.Steuern E.u.E.	K1	54250050	Erstatt.verb.U(Pers)	K2
64820000	Körperschaftsteuer	K1	54250110	Erstatt. NüSt (120)	K2
64830000	Kapitalertragsteuer	K1	54250210	Erstatt.ASN (120)	K2
64840000	Solidaritätszuschlag	K1	54250410	Erstatt.vom Kh (120)	K2
64850000	Ausl. Quellensteuer	K1	54260010	Erstatt.so.öf.SR/120	K2
64870000	Zinsabschlagsteuer	K1	54260100	Erst.so.öf.SR(Pers)	K2
64890000	Sonstige Steuern	K1	54270010	Erst.pri.Unter.(120)	K2
64910100	Aufw.bes.Geschäftsbe	K1	54270100	Erst.pr.Untern.Pers.	K2
64930000	Aufw. BV Vorräte	K1	54280010	Erstatt.übr.Ber./120	K2
64950000	Kassendifferenzen	K1	54280050	Erstatt.übr.B.(Pers)	K2
64960000	Währungskursverlust	K1	54280310	Erst.v.Staatsth./120	K2
64970000	Kranzspenden	K1	55831000	ErtAuflöPenRückstBea	K2
64990000	Verm. Aufwendungen	K1	55831110	ErtAuflöPenRückBeLeh	K2
65610000	Verzugszinsen	K1	55831200	Ert.Aufl.VersRück AN	K2
65910000	Sonstige Zinsen	K1	55831210	ErtAuflöVersRückstAr	K2
67632000	Aufwendungen Tiere	K1	55831300	ErtAuflRüAltTeilzBea	K2
69110010	Sachschäd.DstUnfälle	K1	55831310	ErtAuflRüAltTeilzBeL	K2
69111000	Schadenersatzleist.	K1	55831320	ErtAuflRüstATeilz AN	K2
69210000	Periodenfr.Aufw./bw	K1	55831330	ErtAuflRüAltTeilzArb	K2
69220000	Periodenfr.Aufwend.	K1	55831500	ErtAuflRüst Beih.Bea	K2

55831510	ErtAufIRüstBeih.Lehr	K2	60123700	Geldw.Sachauf.befrMA	K2
55831520	ErtAufIRüst Beih. AN	K2	60181000	Aufw.f.ABM-Kräfte AN	K2
55831600	ErtAufI.Rück.Url.Bea	K2	60182000	Aufw. f. ABM (Arb.)	K2
55831620	ErtAufI.Rück.Url.Arb	K2	60191000	Verg.Bundfreiwdienst	K2
55870200	NeutrRückst/ATZ Beam	K2	60192000	Vergüt.f.Praktikant.	K2
55870210	NeutrRückst/ATZ BeLe	K2	60192002	Rein.entsch.-Haus-PK	K2
55870220	NeutrRückst (ATZ AN)	K2	60192003	Vergüt.f.Sportwarte	K2
55870230	NeutrRückst /ATZ Arb	K2	60192007	VergHelfer(soz/öko)	K2
55870290	NeutrRst.Leist/Beih.	K2	60192010	VergAufsicht/Betreuu	K2
59111010	Schadenersatzl.(120)	K2	60192012	Verg.nebenam.Mitarb.	K2
60111000	Regelzahlung (Beamte	K2	60211000	Versorg.kasse-Beamte	K2
60111100	Aufstockung ATZ-Bea.	K2	60221000	BeitrVersorgkasse-AN	K2
60111300	Basis-Leistbez. Bea	K2	60231000	Versorg.kasse-Arb.	K2
60111310	Zusatz-Leistbez. Bea	K2	60281000	Versorgkasse-ABM AN	K2
60111320	Prämie besLeist. Bea	K2	60282000	Versorg.k.-ABM (Arb)	K2
60111400	WeihnachtsgeldBeamte	K2	60291000	Versorg.k.befr. MA	K2
60111500	Urlaubsgeld (Beamte)	K2	60311000	SV-Nachversich. Bea	K2
60111600	VL (Beamte)	K2	60321000	AG-SVBeiträge f. AN	K2
60111700	Geldw. Sachaufw.-Bea	K2	60321200	AGSV-Beitr.Besch-Aus	K2
60113000	Regelzahlung-Lehrer	K2	60331000	AGSV-Beitrag Arb.	K2
60113100	Aufstock.ATZ-Lehrer	K2	60341000	Erst. geschied.Eheg.	K2
60113300	Basis-Leistbez. Lehr	K2	60381000	AG SVBeitragABM - AN	K2
60113310	Zusatz-Leistbez. Leh	K2	60382000	AGSV-Beitrag ABM-Arb	K2
60113320	Prämie besLeist. Leh	K2	60391000	Arb.geb.antSVPraktik	K2
60113400	WeihnachtsgeldLehrer	K2	60391002	AGAntSV FremdsprAssi	K2
60113500	Urlaubsgeld (Lehrer)	K2	60391003	AGHelfersoz/öko Jahr	K2
60113600	VL (Lehrkräfte)	K2	60391005	Berufsgen.-beiträge	K2
60113700	Geldw. Sachauf.-Lehr	K2	60391006	Uml. a. KK (U2-Verf)	K2
60121000	Regelzahlung - AN	K2	60391008	Nachzahl. SV-Beitrag	K2
60121100	AufstockAltersTZ-AN	K2	60392000	Abg.Künst.soz.vers	K2
60121200	Aufstock58erRegel.AN	K2	60411000	Beihilfen Beamte	K2
60121300	Basis-Leistentg. AN	K2	60411100	Beihilfen Bea/Lehrer	K2
60121310	Zusatz-Leistentg. AN	K2	60421000	BeihilfeUnterstützAN	K2
60121320	Prämie besLeist. AN	K2	60431000	Beihilfen Arbeiter	K2
60121400	Weihnachtsgeld - AN	K2	60511000	Pensionsrück. Bea.	K2
60121500	Urlaubsgeld AN	K2	60511100	Pensionsrück. Lehrer	K2
60121600	VL (Arbeitnehmer)	K2	60512000	Zuführ VersRückst AN	K2
60121700	GeldwerteSachaufw.AN	K2	60512100	Zuf Vers Rückst Arb	K2
60123000	Regelzahlung-befr.MA	K2	60521000	Zuf.Beih.rückst.Bea	K2
60123300	Basis-Leist. befr.MA	K2	60521100	Zuf.Beih.rückst.Lehr	K2
60123310	Zusatz-Leist.befr.MA	K2	60522000	Zuf.Beih.rückst.Arbn	K2
60123320	PrämiebesLeist.befrM	K2	60621000	ZufRückAltTeilzeitBe	K2
60123400	Weihn.geld befr. MA	K2	60631000	ZufRückAltTeilzBeLeh	K2
60123500	Urlaubsgeld(befr MA)	K2	60641000	ZufRückstAltersTz AN	K2
60123600	VL (befrist. Mitarb)	K2	60651000	ZufRückstAltTeilzArb	K2

60681000	Zufü.Urlaubsrück.Bea	K2	52210401	Kostenbeitr.- iE	K3
60682000	Zufü.Urlaubsrück.AN	K2	52220401	Unterh.anspr. iE	K3
60683000	Zufü.Leistentg.rück.	K2	52230401	Soz.leis.tr. iE	K3
60911000	Pausch. Lohnst. Bea.	K2	52240401	Lst. Pfl.V-Trä. iE	K3
60921000	Pausch.Lohnsteuer AN	K2	52290401	Son.Ersatzl. iE	K3
60922000	PauschLohnst.AN(ZVK)	K2	52290409	Ersatz §2AsylbLG iE	K3
60931000	Pausch. Lohnst. Arb.	K2	52910000	Sonst. Transferertr.	K3
60932000	Pausch.Lohnst.Arb.ZV	K2	53210200	Wohn-/Verpfl.geb ö-r	K3
60981000	Pausch. Lohnst. ABM	K2	53210300	Geb.Berat/Betreu ö-r	K3
60991000	Pausch.Lohnst.sonst.	K2	54120030	Mieterträge Art 4	K3
60992000	Paus. Lohnsteuer dez	K2	54120130	Erbbauszinsen Art 4	K3
62500010	Ers.Bund Bundesfrwd.	K2	54200020	Erst.Bund(Trans.lst)	K3
62540010	Erst. Bundesag. 120	K2	54200100	Erst.Bund KdU SGBII	K3
62580210	Erstattungen BFD'ler	K2	54210020	Erst.Land(Transf.)	K3
64131000	Aufw.f. Fahrt-/Umszug	K2	54220030	Erst.Gden(Transf.)	K3
64140210	Dienstjubiläen Beam.	K2	54220100	Erst.Gde./Sozlst.i.E	K3
64140211	Dienstjub.Bea.Lehrk.	K2	54220200	Erst.Gde./Sozlst.a.E	K3
64140220	Dienstjubiläen - AN	K2	54220500	Erst.Bezirk.Soz.i.E.	K3
64171000	Untersuch.ko. (530)	K2	54220600	Erst.Bezirk.Soz.a.E.	K3
64171500	Untersuch.ko.(120)	K2	54240200	Erst.so.öff.B(Trans)	K3
64171600	Betr.ärzt.Grundbetr.	K2	54280060	Erst. übr. Ber. (K3)	K3
64171700	Vorsorgeuntersuch.	K2	55870030	NeutrRückst.Transfer	K3
64172500	Entsch.f.Kontrolltät	K2	59210010	Periodenfr.Ertr./K3	K3
64173500	Prüfungsentschädig.	K2	62141100	Verbrauchsm.Winterd.	K3
64179999	Uneinbringl.Überzahl	K2	62141200	Verbrauchsm.Obdachl.	K3
64490500	Abschr. Ford. (K2)	K2	62520020	Erst.Gde(Heimunter.)	K3
69999991	Hierarch.Deckung K2	K2	62520021	Erst.Gde(betr.Wohnen	K3
ZUMLK200	Umlage Budget K2	K2	62520022	Erst.Gde(Eingl.h.vs)	K3
ZUMLK200H	BW Uml. Budget K2 H	K2	62520023	Erst.Gde(Eingl.h.ts)	K3
ZUMLK200S	BW Uml. Budget K2 S	K2	62520024	Erst.Gde(Eingl.h.am)	K3
51400110	ZuwBundErtrZuschüsse	K3	62520030	Erst.Gde/GdeV(Soztr)	K3
51400200	Zuw.v.Bund(Transfer)	K3	63111000	Zusch.Sozial (Art 1)	K3
51410110	ZuwLandErtrZuschüsse	K3	63112000	Zusch.Sozial (Art 2)	K3
51410200	Zuw.v.Land(Soz.tran)	K3	63114000	Zusch.Sozial (Art 4)	K3
51470110	ZuwprUntErtrZuschuss	K3	63115000	Zusch.Sozial (Art 5)	K3
51480200	Zuw.v.übrB(Transfer)	K3	63121000	Zuw.Bund Art 1	K3
52110401	Kostenbeiträge avE	K3	63121100	Zuw.Land Art 1	K3
52110402	RüZdarlMietrückst.üb	K3	63121200	Zuw.Gemeinden Art 1	K3
52120401	Unterh.anspr. avE	K3	63121300	Zuw.Zweckverb. Art 1	K3
52130401	Soz.leis.träger avE	K3	63121400	Zuw.sons.öff.B.Art 1	K3
52130402	Leist. v.AA(HLU avE)	K3	63121500	Zusch.vUBetSVArt 1	K3
52140401	Lst. Pfl.V-Trä.	K3	63121600	Zusch.so.öf.SR.Art 1	K3
52190401	Son.Ersatzl. avE	K3	63121700	Zusch.pr.Unter.Art 1	K3
52190409	Ersatz §2AsylbLG avE	K3	63121800	Zusch.übr.Ber.Art 1	K3
52190410	Ersatzl.KOF/BVG-Wohn	K3	63121801	Zusch.übrBerArt1_HO	K3

63122500	Zusch.vUBetSVArt 2	K3	63310127	Klassf.sonst.Leistb.	K3
63122510	Verluscitaugl.ni.fiw	K3	63310200	Pflegegeld I (avE)	K3
63122800	Zusch.übr.Ber.Art 2	K3	63310201	Pflegegeld II (avE)	K3
63124000	Zuweisung Bund Art 4	K3	63310202	Pflegegeld III (avE)	K3
63124100	Zuweisung Land Art 4	K3	63310203	And.Leist.d.HzP avE	K3
63124200	Zuw. Gemeinden Art 4	K3	63310210	angem.Aufw.d.Pflegep	K3
63124300	Zuw.Zweckverb. Art 4	K3	63310211	HnP:angem. Beihilfen	K3
63124400	Zuw.sons.öff.B.Art 4	K3	63310212	B.Pflegep.Alterssich	K3
63124500	Zusch.vUBetSVArt 4	K3	63310213	Ko.f.bes.Pflegekraft	K3
63124600	Zusch.so.öf.SR.Art 4	K3	63310214	HnP: Hilfsmittel	K3
63124700	Zusch.pr.Unter.Art 4	K3	63310215	EGH: Leist.med. Reha	K3
63124800	Zusch.übr.Ber.Art 4	K3	63310216	EGH:Leist.zTeilh.Arb	K3
63125000	Zuweisung Bund Art 5	K3	63310217	EGH:Leist.zTeilh.Gem	K3
63125100	Zuweisung Land Art 5	K3	63310218	EGH: Schulgeld a.v.E	K3
63125200	Zuw. Gemeinden Art 5	K3	63310219	Pfl.geld Pflg 2 avE	K3
63125300	Zuw.Zweckverb. Art 5	K3	63310220	Pflgeld Pflgrad3 avE	K3
63125400	Zuw.sons.öff.B.Art 5	K3	63310221	Pflgeld Pflgrad4 avE	K3
63125500	Zusch.vUBetSVArt 5	K3	63310222	Pflgeld Pflgrad5 avE	K3
63125600	Zusch.so.öf.SR.Art 5	K3	63310223	Entl. Pflegegr.1	K3
63125700	Zusch.pr.Unter.Art 5	K3	63310224	Entl. Pflegegr.2	K3
63125800	Zusch.übr.Ber.Art 5	K3	63310225	Entl. Pflegegr.3	K3
63310100	Leist. Arbeitslose	K3	63310226	Entl. Pflegegr.4	K3
63310101	Lfd.Leist. HLU/GruSi	K3	63310227	Entl. Pflegegr.5	K3
63310102	HZA(Stadt Nbg)a.v.E.	K3	63310228	Häusl. Pflgh. 2 avE	K3
63310103	HZA(Wohlfahrtsv)a.vE	K3	63310229	Häusl. Pflgh. 3 avE	K3
63310104	s.ei.L.lfd.HLU/GruSi	K3	63310230	Häusl. Pflgh. 4 avE	K3
63310105	So.ei.Leis.so.Leistb	K3	63310231	Häusl. Pflgh. 5 avE	K3
63310106	Einm.HLU Gr.ber.a.E.	K3	63310232	BeratK. Pflegepers.	K3
63310107	E.HLU Gr.ber.tst.E.	K3	63310233	Kostü. AGmodell avE	K3
63310108	Ei.HLU SGB II Mietr.	K3	63310234	Verhinderungspfl.avE	K3
63310110	Umzugsk.lfd.HLUGruSi	K3	63310235	Verb. Wohnumfeld avE	K3
63310111	S.Whgbesch.HLU/GruSi	K3	63310300	EGH:ärztl.Beh;Hilfsm	K3
63310112	Kaut.lfd.L.HLU/GruSi	K3	63310301	EGH:Heilpäd.M.f.Kind	K3
63310113	Renov.lfd.HLU/GruSi	K3	63310302	EGH:angem.Schulbild.	K3
63310115	Er.Whg lfd.HLU/GruSi	K3	63310303	EGH:Hilfe Berufsausb	K3
63310116	E.Bekl.lfd.HLU/GruSi	K3	63310305	Sonst. Eingl.H a.v.E	K3
63310117	Klassf.lfd.HLU/GruSi	K3	63310310	EGH:Hilf.Erw.prakt.K	K3
63310118	Einm.MietrckstSGBXII	K3	63310311	EGH:Hilf.Förd.V.Umw	K3
63310119	Darl.MietrckstSGBXII	K3	63310312	EGH:Hilf.Besch.e.Whg	K3
63310120	Umzugsk.sonst.Leistb	K3	63310313	EGH:H.betreut.Wohn.	K3
63310121	s.Whg sb.sonst.Leistb	K3	63310314	EGH:H.Teilh.gem.Leb.	K3
63310122	Kaut. sonst. Leistb.	K3	63310315	EGH:Hilf.Ausbild.s.T	K3
63310123	Renov.sonst.LB HLU	K3	63310316	EGH:H.so.Besch.stätt	K3
63310125	Er.Whg sonst.Leistb	K3	63310317	Nachg.Hilf.Sich.EGH	K3
63310126	Er.Bekl.sonst.Leistb	K3	63310400	Hilfe zur Gesundheit	K3

63310410	Erstatt.KK §264SGB V	K3	63320317	Nachg.Hilf.Sich.EGH	K3
63310411	Verwko.KK §264 SGB V	K3	63320400	Hilfe zur Gesundheit	K3
63310412	Vorsch.KK §264 SGB V	K3	63320410	Erstatt.KK §264SGB V	K3
63310500	Hilfe zum Aufbau avE	K3	63320411	Verwko.KK §264 SGB V	K3
63310501	Vorbeu.Ges.hi.a.v.E.	K3	63320412	Vorsch.KK §264 SGB V	K3
63310502	H.Schwanger./Mutter.	K3	63320500	Vorbeu.Ges.hilf.i.E.	K3
63310503	Hilfe z.W.d.H.a.v.E.	K3	63320501	H.Schwanger./Mutter.	K3
63310504	H.bes.soz.Schw.a.v.E	K3	63320502	Hilfe z.We.d.Hh.i.E.	K3
63310505	Altenhilfe a.v.E.	K3	63320503	H.bes.soz.Schw.i.E.	K3
63310506	H.sonst.Lebenslagen	K3	63320504	Altenhilfe i.E.	K3
63310510	Blindenh.§72 SGB XII	K3	63320505	H.sonst.Lebenslagen	K3
63310601	Hilfe Familienpl.avE	K3	63320510	Blindenh.§72 SGB XII	K3
63310602	Hilfe Sterilisa.avE	K3	63320601	Hilfe Familienpl.i.E	K3
63310603	Bestattungskosten aE	K3	63320602	Hilfe Sterilisa.i.E.	K3
63320101	Lfd.Leist. HLU/GruSi	K3	63320603	Bestattungskosten iE	K3
63320104	Ei.Lst.lfd.HLU/GruSi	K3	63330100	Erzieh.hilf. §27 BVG	K3
63320105	Ei.Leist.sons.Leistb	K3	63330101	Krankenhilf.§26b BVG	K3
63320200	Teilstat. HzP i.E.	K3	63330102	Hi.z.Wf.Hsh.§26d BVG	K3
63320201	Vollstat. HzP i.E.	K3	63330103	Altenhilfe § 26e BVG	K3
63320202	Kurzzeitpflege	K3	63330104	HLU-Lei.avE§ 27a BVG	K3
63320203	And.Leist.d.HzP i.E.	K3	63330105	HLU-Lei. iE§ 27a BVG	K3
63320204	Pflegegeld I (i.E.)	K3	63330106	Erhol.hilfe §27b BVG	K3
63320205	Pflegegeld II (i.E.)	K3	63330107	Wohnungshi. §27e BVG	K3
63320206	Pflegegeld III (iE)	K3	63330108	Sonst.Beih. §27d BVG	K3
63320215	EGH:Leist.z.med.Reha	K3	63330109	Hilf.z.Pfl.,§26a BVG	K3
63320216	EGH:Leist.zTeilh.Arb	K3	63330200	Üö. Tr.:HBL o.Pflege	K3
63320217	EGH:Leist.zTeilh.Gem	K3	63330201	Üö.Tr.: Son.Beihilfe	K3
63320219	Entl.betr.Pflg 1 i.E	K3	63330202	Üö.Tr.: Son. Pflege	K3
63320220	Pflegeld Pflgrad3 i.E	K3	63330300	HZL-Beihilfen SVG	K3
63320221	Pflegeld Pflgrad4 i.E	K3	63330400	Ausgl.Istg. StRehaG	K3
63320222	Pflegeld Pflgrad5 i.E	K3	63340100	Soz.p. Fam.hilfe avE	K3
63320223	Entl.betr. Pflg1 i.E	K3	63340101	Erz.beistandsch. avE	K3
63320300	ärztl.Beh:Hilf i.E.	K3	63340102	Soz. Training a.v.E.	K3
63320301	Heilpäd.Maßnah.i.E.	K3	63340104	Tagespflege a.v.E.	K3
63320302	Angem.Schulb.i.E.	K3	63340105	Soz.Gruppenarb. avE	K3
63320303	Eingl.hilfe zu B.i.E	K3	63340106	Vollzeitpflege a.v.E	K3
63320304	Besch.in WfB i.E.	K3	63340107	Wochenpflege a.v.E.	K3
63320305	Sonst. Eingl.H.i.E.	K3	63340200	Ind.Ferienberol. avE	K3
63320310	EGH:Hilf.Erw.prakt.K	K3	63340201	Nach-,Mittagsbetreu.	K3
63320311	EGH:Hilf.Förd.V.Umw	K3	63340300	Jugendpfl.Maßn. avE	K3
63320312	EGH:Hilf.Besch.e.Whg	K3	63340301	Ferienspeisung a.v.E	K3
63320313	EGH:H.betreut.Wohn.	K3	63340400	Interk.Jugendarb.avE	K3
63320314	EGH:H.Teilh.gem.Leb.	K3	63340401	Jugendaustausch avE	K3
63320315	EGH:Hilf.Ausbild.s.T	K3	63340600	Vorschuss Krankenh.	K3
63320316	EGH:H.so.Besch.stätt	K3	63350100	Jugendsozialarb. iE	K3

63350101	Fö.Kind.i.Krippen iE	K3	63390102	Grunds.-stat. Einr.	K3
63350102	Förd.Kind.i.Kindg.iE	K3	63390300	Lstg. § 276 LAG a.E.	K3
63350103	Fö.Kinder i.Horte iE	K3	63390301	Lstg. § 276 LAG i.E.	K3
63350105	EGH: sonst. Maßn. iE	K3	63390302	Prüfung Arztrechng.	K3
63350202	Hilfe zur Erzieh. iE	K3	63390303	Gebärdendolmetscher	K3
63350300	Vater,Mutter,Kindhei	K3	63390304	Sozialber. Flüchtl.	K3
63350400	Betr. Kind. i.Not iE	K3	63390305	Ausgleichsl. 2. SED	K3
63350401	Erz.in Tagesgrupp.iE	K3	63390308	Hilf. außerh. BSHG	K3
63350402	Inobhutnahme i.E.	K3	63390309	H. f.Flüchtl.Südlib.	K3
63350500	Untbr.Erf.Schulpf iE	K3	63390310	Altenh. / Prävention	K3
63350600	Heimunterbringung iE	K3	63390311	Besond. Zuwendungen	K3
63350601	In.sozpäd.Ein.bet.iE	K3	63390313	lfd.Lstg.Unterkunft	K3
63350602	Betreutes Wohnen iE	K3	63390314	einm.Lstg.Unterkunft	K3
63350603	Amb.Inten.Begleit.iE	K3	63390315	Erstausstatt.Wohnung	K3
63360100	HLU, Par. 2 a. v. E.	K3	63390316	Erstausstatt.Bekleid	K3
63360101	HBL, Par. 2 a. v. E.	K3	63390317	mehrtäg.Klassenfahrt	K3
63360102	Grundsachleistungen	K3	63390318	Komm. Einglied.leist	K3
63360103	Wertguts.a.E.,Par.3	K3	63390319	Übernahme Mietschuld	K3
63360104	Geldleist.für pers.B	K3	63390320	Einm.Mietrückst.üb	K3
63360105	Geldleist. für LbU	K3	63390321	Darlw.Mietrückst.üb.	K3
63360106	Leistungen b.Krankh.	K3	63390322	Einm.Heizkostenübern	K3
63360107	Arbeitsgelegenheiten	K3	63390323	Darl.Heizkostenübern	K3
63360108	Sachleistungen a.v.E	K3	63390400	BuT: mehrt. Klassenf	K3
63360109	Geldleistungen a.v.E	K3	63390401	BuT: Schulausflüge	K3
63360110	Erstatt.KK §264SGB V	K3	63390402	BuT: Schulbedarf	K3
63360111	Verwko.KK §264 SGB V	K3	63390403	BuT: Schülerbeförd.	K3
63360112	Vorsch.KK §264 SGB V	K3	63390404	BuT: Lernförderung	K3
63360113	Mehraufwandsp.a.v.E.	K3	63390405	BuT: Mittagsverpfleg	K3
63360200	HLU, Par. 2 i. E.	K3	63390406	BuT: MittagsverpflHo	K3
63360201	HBL, Par. 2 i. E.	K3	63390407	BuT: Teilhabeleist.	K3
63360202	Grundsachleist. i.E	K3	63910000	Zuf.Rst.Verlustausgl	K3
63360203	Wertgutscheine i.E.	K3	64210600	Miet/NKObdach.Flücht	K3
63360204	Geld.p.Bed.Par.3 iE.	K3	64270110	Gutachteraufw.SGBXII	K3
63360205	Geld. LU Par.3 i.E.	K3	64491000	Abschr. Ford. (K3)	K3
63360206	Leist. b. Krankheit	K3	ZUMLK300	Umlage Budget K3	K3
63360207	Arbeitsgelegenh. i.E	K3	ZUMLK300H	BW Uml. Budget K3 H	K3
63360208	Sachleistungen i.E.	K3	ZUMLK300S	BW Uml. Budget K3 S	K3
63360209	Geldleistungen i.E.	K3	ZGEBVERR	Gebäudeverrechnung	K4
63360210	Erst.KK iE §264 SGBV	K3	ZGEBVERRH	BW Gebäudeverrr. H	K4
63360211	Verwko.KK iE§264SGBV	K3	ZGEBVERRS	BW Gebäudeverrr. S	K4
63360212	KdU komm. GUs	K3	ZHONVERR	Honorarverrechnung	K4
63360213	Mehraufwandsp.i.E.	K3	ZHONVERRH	BW Honorarverrr. H	K4
63360214	KdUkommGU_Ukraine	K3	ZHONVERRS	BW Honorarverrr. S	K4
63390100	Grundsicherung a.v.E	K3	ZITLEIST	IT-Verrechnung/Tel.	K4
63390101	Grunds.-teilst. Einr	K3	ZITLEISTH	BW IT-Verr./Tel. H	K4

ZITLEISTS	BW IT-Verr./Tel. S	K4	51486000	Z/Spend.über.ko.MIPm	K5
ZMIETVER	Mietverrechnung	K4	51490100	Ökofl.ablösung f.Unt	K5
ZMIETVERH	BW Mietverrechnung H	K4	51600000	Ertr Auflö SoPo Bund	K5
ZMIETVERS	BW Mietverrechnung S	K4	51610000	Ertr Auflö SoPo Land	K5
ZPERKOST	Personalverrechnung	K4	51620000	Ertr AuflSoPo Gem./v	K5
ZPERKOSTH	BW Personalverr. H	K4	51630000	Ertr AuflSoPo Zweckv	K5
ZPERKOSTS	BW Personalverr. S	K4	51640000	Ertr AuflSoPo s.ö.B.	K5
ZSONVERR	Sonst. Verrechnungen	K4	51650000	Ertr AuflSoPovUBetSV	K5
ZSONVERRH	BW Sonst. Verr. H	K4	51660000	Ertr AuflSoPo s.ö.SR	K5
ZSONVERRS	BW Sonst. Verr. S	K4	51670000	Ertr AuflSoPo priv U	K5
ZUMLK400	Umlage Budget K4	K4	51680000	Ertr AuflSoPo ü. Ber	K5
ZUMLK400H	BW Uml. Budget K4 H	K4	51680010	Ert.Aufl.SopoZuschEU	K5
ZUMLK400S	BW Uml. Budget K4 S	K4	52300000	Schuld.diensth. Bund	K5
ZUMLPVKE	Umlage Pauschale VKE	K4	52310000	Schuld.diensth. Land	K5
ZUMLPVKEH	BW Uml. pausch.VKE H	K4	52320000	Schulddiensth Gem/v.	K5
ZUMLPVKES	BW Uml. pausch.VKE S	K4	52330000	Schulddiensth Zweckv	K5
ZVKEVERR	VKE-Verrechnung ILV	K4	52340000	Schulddiensth s.ö.B.	K5
ZVKEVERRH	BW VKE-Verr. ILV H	K4	52350000	SchulddiensthvUBetSV	K5
ZVKEVERRS	BW VKE-Verr. ILV S	K4	52360000	Schulddiensth s.ö.SR	K5
50110000	Grundsteuer A	K5	52370000	Schulddiensth priv.U	K5
50120000	Grundsteuer B	K5	52380000	Schulddiensth üb. B.	K5
50130000	Gewerbesteuer	K5	53110300	Verspätungszuschläge	K5
50210000	Gem.anteil a. d. ESt	K5	53710000	Ertr AuflSoPo Beitr.	K5
50220000	Gem.anteil a. d. USt	K5	53810000	AuflSoPoGebausglSUN	K5
50230000	USt Härteausgleich	K5	53820000	AuflSoPoGebausgl ASN	K5
50330000	Hundesteuer	K5	54110100	Verkaufserlöse (nbw)	K5
50390000	Zweitwohnungssteuer	K5	54200090	Erstatt. Bund (Abf.)	K5
51110000	Schlüsselzuweis.Land	K5	54210090	Erstatt. Land (Abf.)	K5
51210000	Bedarfszuweis. Land	K5	54220090	Erstatt. Gden (Abf.)	K5
51320000	ZuweisVerwaltAufwand	K5	54240090	Erst.so.öff.B.(Abf.)	K5
51320010	Zuweisung Art.7a FAG	K5	54260090	Erst.so.öff.E.(Abf.)	K5
51320020	Zuweis.Land 9 (6)FAG	K5	54270020	Erst.p.Unt.(Arz.rab)	K5
51320030	Ausgl.GewStMinderein	K5	54270090	Erst.priv.Unt.(Abf.)	K5
51320040	Zuw.Grunderwsteuer	K5	54300000	ErtrAufSoPo Ko Bund	K5
51320050	Zuw.Überl.Verwarn.g.	K5	54310000	ErtrAufSoPo Ko Land	K5
51320060	Zuw.Überl.Geldbußen	K5	54320000	ErtrAufSoPo Ko Gden	K5
51320080	ESt-Ersatz(FamAusgl)	K5	54330000	ErtrAufSoPo Ko Zw.V	K5
51406000	Zuw.v.Bund kons.MIPm	K5	54340000	ErtrAufSoPo Ko ö.Be	K5
51406040	Zuw.v.Bund KP II	K5	54350000	ErtrAufSoPoKovUBetSV	K5
51410070	Zuw.v.Land Hartz IV	K5	54360000	ErtrAufSoPo Ko ö.SR	K5
51416000	Zuw.v.Land kons.MIPm	K5	54370000	ErtrAufSoPo Ko pr.U	K5
51426000	Zuw.v.Gde. kons.MIPm	K5	54380000	ErtrAufSoPo Ko übBe	K5
51446000	Z/Spend.ö.Be.ko.MIPm	K5	54380010	ErtrAufSoPo Ko EU	K5
51456000	Z/Spend.Bet.ko.MIPm	K5	55110000	Ert.Veräuß.Gr.st/Geb	K5
51476000	Z/Spend.Unt. ko.MIPm	K5	55110001	Ert.Veräuß.Gr.st/Geb	K5

55110002	Ntr.E.Veräuß.Grst/Ge	K5	55835000	AuflRückst.FAG	K5
55120000	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5	55836000	AuflRückstSteueraufw	K5
55120001	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5	55836100	AuflRückstSteuerEink	K5
55120002	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5	55837000	AuflRückstProzesse	K5
55130000	Ert.Veräuß.bew.Sach.	K5	55838100	AuflSonstigeRückst.	K5
55130001	Ert.Veräuß.bew.Sach.	K5	55838200	ErtAuflöPenRückstErs	K5
55130002	Ntr.E.Veräuß.bew.Ver	K5	55839000	ErtAuflöVerbLeibrent	K5
55140000	Ert.Veräuß.Sonstiges	K5	55839100	Ert.Aufl.V.zweckgZuw	K5
55140001	Ert.Veräuß.Sonstiges	K5	55839200	ErtrAuflösVerbr.verm	K5
55220000	Verzugsentgelte	K5	55840000	Aktiv. Bauzeitinsen	K5
55230000	Ertr.Gewähr.Bürgsch.	K5	55840010	AktivBauz.zins. Frh	K5
55240000	Ertr.Ausglzahlung	K5	55840020	Aktiv.Bauz.zins ML	K5
55260000	Konzessionsabgabe	K5	55840030	Aktiv.Bauz.zinsUBahn	K5
55310000	ErtrAuflös.sonstSoPo	K5	55850000	Ertr.Nachaktivierung	K5
55400000	ErtrAbg.immat.Verm.	K5	55860000	Ert.Hon.Verrechn. BU	K5
55401000	ErtrAbg.unb.Grdst.	K5	55860100	Ert.Honorare GT/Spr.	K5
55401001	ErtrAbg.unb.Grdst.	K5	55870000	NeutrRückst.o.Vers.	K5
55401100	Ert.Abg.unb.G.UV	K5	55870010	NeutrRückSach/Dienst	K5
55401101	Ert.Abg.unb.G.UV	K5	55870020	Neutr.Rückzahl.so.Au	K5
55402000	ErtrAbg.beb.Grdst.	K5	55870100	NeutrRückst/VersBe	K5
55402001	ErtrAbg.beb.Grdst.	K5	55870110	NeutrRückst/VersBeLe	K5
55403000	ErtrAbg.Infrastrv.	K5	55870120	NeutrRückst (VersAN)	K5
55403001	ErtrAbg.Infrastrv.	K5	55870130	NeutrRückst/Vers.Arb	K5
55404000	ErtrAbg.Baut. fr.Gr.	K5	55870260	NeutrRst.Beih.Vers.	K5
55404001	ErtrAbg.Baut. fr.Gr.	K5	55870270	NeutrRst.Beih.VerLeh	K5
55405000	ErtrAbg.Kunstgeg.	K5	55870280	NeutrRst.Beih.Arbneh	K5
55406000	ErtrAbg.Fahrzeuge	K5	55910000	And. sonst. Erträge	K5
55406001	ErtrAbg.Fahrzeuge	K5	56110000	Aktiv. Eigenleist.	K5
55407000	ErtrAbg.Maschinen	K5	56110100	Akt.Eigenleist.Honor	K5
55408000	Ertr.Abgang Tiere	K5	56110110	Akt.EL/Honor UB/SÖR	K5
55410000	ErtrAbg.Vermg. d. UV	K5	56210100	ErträgeBV TiereFestw	K5
55500000	ErtrAbg.Finanzanl.	K5	57100000	Zinserträge vom Bund	K5
55510000	ErtrAbg.Wertp.UV	K5	57110000	Zinserträge vom Land	K5
55810000	Ertr. aus Zuschreib.	K5	57120000	Zinsertr. Gem/Gem.v.	K5
55820000	Ertr Aufl Wertb Ford	K5	57130000	Zinsertr. Zweckverb.	K5
55830000	Ertr Auflö Rückstell	K5	57140000	Zinsertr.son.öff.Ber	K5
55831001	ErtAuflöPenRückstPen	K5	57150000	Zinsertr. vU,Bet.SV	K5
55831111	ErtAuflöPenRückPen.L	K5	57160000	Zinsertr. son.öff.SR	K5
55831201	ErtAuflVersRückRentA	K5	57170000	Zinsertr. Kreditinst	K5
55831501	ErtAuflRückBeihilPen	K5	57180000	Zinsertr. son.inl.B.	K5
55831511	ErtAuflRückBeihPenLe	K5	57190000	Zinsertr.inn.Darl.KD	K5
55831521	ErtAuflRückBeihRentA	K5	57200000	Zinsertr.AG-Darl.	K5
55832000	Aufl.Rückst.Inst. K5	K5	57910000	ErtrGewinnant.Beteil	K5
55832100	Aufl.Rückst.Inst.K5	K5	57920000	Ertr.Gew.abfüh.vertr	K5
55834000	AuflRückst.Altlasten	K5	57930000	Ertr. Wertpapier AV	K5

57940000	Verzins.GewSt§233aAO	K5	62320005	Gebäudeunter-dez/K5	K5
57940010	Verz.Umsatzst.§ 233a	K5	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	K5
57950000	Zinsertr.(Vers.rück)	K5	62320007	Kons. Einzelm.(655)	K5
57960000	Stundungszinsen	K5	62320010	Honorar BU	K5
57990000	And.sons.Finanzetr.	K5	62320012	Honorar BU - Einzelm	K5
58120000	USt-Korrektur ILV	K5	62320020	Honorar BU Modell	K5
59110800	AußErtZuw übBereich.	K5	62320090	Geb.unterh.-Toilette	K5
59111001	Schadenersatz (K5)	K5	62320091	Hon.BU Toiletten	K5
59111030	Schadenersatzl.(Bau)	K5	62320100	Gebäudetechnik (640)	K5
59119000	Andere a.o. Erträge	K5	62320101	Gebäudetechnik-640/M	K5
59140000	AußoErtr.Finanzanl.	K5	62320102	Gebäudetechnik-640/E	K5
59160000	Au.Er.Auf.SPZuw.Zus.	K5	62320105	Gebäudetech.-dez/K5	K5
59210100	Periodenfr.Ertr./nbw	K5	62320106	UnterhGebtech MIPmaß	K5
59212000	Periodenfr.Ertr./Bau	K5	62320107	Unterh. zbb Vermögen	K5
59212100	Periodenfr.Ertr./Bau	K5	62320108	Gebäudetechnik (110)	K5
59216000	Periodenfr.Ertr.(I2)	K5	62320109	Gebäudetechnik-110/M	K5
61111100	Versorgung Bea:Regel	K5	62320110	Honorar Geb.technik	K5
61111200	Versorgung Bea:Weihn	K5	62320112	Honorar Geb.tech. -E	K5
61111500	Versorgung Bea:Sach	K5	62320118	Hon.GTechn.(Sprach.)	K5
61112100	Versorg.Lehrer:Regel	K5	62320120	Honorar Geb.tech.Mod	K5
61112200	Versorg.Lehrer:Weihn	K5	62320129	Hon.GTech.(Sprach.M)	K5
61112500	Versorg.Lehrer:Sach	K5	62320800	Aufw.Sanier.Altlast.	K5
61121100	VersorgAN: Regelzahl	K5	62321000	Honorare sonst. BU	K5
61121200	VersorgAN: Weih.geld	K5	62326000	HonorarUnterh MIPmaß	K5
61121500	Versorg. AN: Gw.Sach	K5	62327000	Honorar zbb Vermögen	K5
61131100	Versorgung Arb:Regel	K5	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	K5
61131200	Versorgung Arb:Weihn	K5	62380000	Zuf.Inst.halt.rü. K5	K5
61131500	Versorgung Arb:Sach	K5	62380010	Zuf.Inst.Hal.rück.K5	K5
61411000	Beihilf. Bea.Versorg	K5	62391000	Zuf.Rückst.Altlasten	K5
61411100	Beihilf.Lehr.Versorg	K5	62470000	Betr.-bedarf Projekt	K5
61421000	BeihilfeAN(Versorg)	K5	62476000	Betriebsmittel (I2)	K5
61431000	Beihilf. Arb.Versorg	K5	62476001	Betriebsmitt. I2-640	K5
61511000	Zuf.PenRückstVersBea	K5	62476002	Betriebsmitt. I2-115	K5
61511010	Zuf.PenRückstBeamtVG	K5	62477000	Ablösezahlungen	K5
61511100	ZufPeRüStVersBeaLehr	K5	62477100	Plan-Kto. Ablösezahl	K5
61512000	Zuführ.PenRückst. AN	K5	62500090	Erstatt. Bund (Abf.)	K5
61512100	Zuf.VerRückstVersArb	K5	62510090	Erstatt. Land (Abf.)	K5
61521000	ZufBeihRückstVersBea	K5	62520090	Erstatt. Gden (Abf.)	K5
61521100	ZufBeihRückstVersLeh	K5	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	K5
61522000	ZufBeihRückstVersAN	K5	63230000	Schuldendiensth. ZVB	K5
62130000	Inventurdifferenzen	K5	63240000	Schuldendiensth. ö.B	K5
62142002	Gebrauchsgegenst. BP	K5	63250000	Schulddienst.vUBetSV	K5
62320000	Gebäudeunterhalt-640	K5	63260000	Schuldendiensth.ö.SR	K5
62320001	Gebäudeunter.-640/M	K5	63280000	Schuldendiensth. ü.B	K5
62320002	Gebäudeunter.-640/E	K5	63410000	GewSteuerUml/Grundbe	K5

63420000	GewSt.Uml(Deut.Einh)	K5	65150000	Zinsaufw. vU,Bet.SV	K5
63710000	Solidarumlage Netto	K5	65160000	Zinsaufw. s. öff. SR	K5
63720000	Bezirksumlage	K5	65170000	Zinsaufw. an Kred.in	K5
63930000	Zuf.Rst.FinanzSteuer	K5	65180000	Zinsaufw. son.inl.B.	K5
63990000	Einst.zweckgZuwVerb	K5	65190000	Zinsaufw. son.ausl.B	K5
64161000	CoronaSchutzkl/Mater	K5	65210000	Diskontaufwendungen	K5
64185000	Ausgleichsabgabe	K5	65310000	Abschreib.a. Disagio	K5
64191000	Ehrensolde	K5	65410000	Avalprovisionen	K5
64210400	Leibrenten	K5	65510000	Abzinsungsbeträge	K5
64390800	Energieeinsparbonus	K5	65710000	Kreditbeschaffungsk.	K5
64391000	SonstG.aufw. Corona	K5	65800000	Zinsaufw.Bund KK	K5
64450000	Verluste a.Wertmind.	K5	65810000	Zinsaufw.Land KK	K5
64451000	VerlAbg.unb.Grdst.	K5	65820000	Zinsaufw.an Gem. KK	K5
64451001	VerlAbg.unb.Grdst.	K5	65830000	Zinsaufw.an ZV KK	K5
64451100	Ver.Abg.unb.G.UV	K5	65840000	Zins.an s.öff.B. KK	K5
64451101	Ver.Abg.unb.G.UV	K5	65850000	Zins.an vUBetSV KK	K5
64452000	VerlAbg.beb.Grdst.	K5	65860000	Zins. s. öff. SR KK	K5
64452001	VerlAbg.beb.Grdst.	K5	65870000	Zins. an priv. U KK	K5
64453000	VerlAbg.Infrastr.	K5	65880000	Zins. übr. Ber. KK	K5
64453001	VerlAbg.Infrastr.	K5	65910100	Zinsauf.ver.Darlehen	K5
64454000	VerlAbg.Baut.f.Grd.	K5	65920000	Erstat.Zins.GewerbSt	K5
64454001	VerlAbg.Baut.f.Grd.	K5	65920010	Zinsaufw.USt.§233aAO	K5
64455000	VerlAbg.Kunstgeg.	K5	65920100	Prozesszinsen (§236	K5
64455001	VerlAbg.Kunstgeg.	K5	65930000	Pag.Z.(b.E.u.nrf.S.)	K5
64456000	VerlAbg.Fahrzeuge	K5	67710000	Afa. Finanzanl.-o.WP	K5
64457000	VerlAbg.Maschinen	K5	67720000	Afa. Wertpapiere	K5
64460000	Verluste aus Abgang	K5	67810000	Abschr. Wertpapiere	K5
64480000	Zu.Rüst.Haft/Prozess	K5	67830000	Apl.Abschr.Forderung	K5
64491100	Abschr. Ford. K5	K5	69110000	Außerordentl. Aufw.	K5
64492000	Einst.Pauschalwertb.	K5	69120000	Außord.Verl.imm.V.	K5
64493000	Aufw.Einzelwertber.	K5	69121000	Außord.Verl.unb.Grd.	K5
64510000	Verl.a.Abg.Finanzanl	K5	69122000	Außord.Verl.beb.Grd.	K5
64520000	Verl.a .Abg.Wertpap.	K5	69123000	Außord.Verl.Infrastr	K5
64530000	Aufw. Verlustübern.	K5	69124000	Außord.Verl.Baut.f.B	K5
64750000	Zuf.Rückst.betr.St.	K5	69125000	Außord.Verl.Kunstg.	K5
64880000	Zuf.Rückst.St.v.Ertr	K5	69126000	Außord.Verl.Fahrz.	K5
64910000	Verfüungsmittel	K5	69127000	Außord.Verl.Masch.	K5
64930100	Aufwend.BVTiereFestw	K5	69130000	Außord.Verl.Abg.UV	K5
64940000	Aufw.Ausgleichszahlu	K5	69140000	Außord.Verl.Finanz.	K5
64980000	Zuf.Sonst.Rückstell.	K5	69150000	Außord.Verl.WP.UV	K5
65100000	Zinsaufw. an Bund	K5	69210100	Periodenfr.Aufw./nbw	K5
65110000	Zinsaufw. an Land	K5	69216000	Periodenfr.Aufw.(I2)	K5
65120000	Zinsaufw.an Gemeinde	K5	69310000	Globalkonsolidierung	K5
65130000	Zinsaufw.an Zweckv.	K5	94100000	AfA Erw. Gesch	K5
65140000	Zinsaufw.an s.öff.B.	K5	94100001	Auß.Ab.ak.AufwErwGBe	K5

94101000	AfA immat. Ver	K5
94101001	Auß.Ab.imVGegAnlVerm	K5
94102000	AfA Gebäude	K5
94102001	Auß.AbschGeb/GebEinr	K5
94102500	AfA Grundstück	K5
94102501	AußAb.b/unb.Grst/Gre	K5
94103000	AfA Infrastrukturver	K5
94103001	AußAb.InfStrV.SAnlGG	K5
94104000	AfA Maschinen	K5
94104001	AußAb.Masch/technAnl	K5
94105000	AfA Betriebsvorricht	K5
94105001	AußAbschrBetrVorrich	K5
94106000	AfA Fahrzeuge	K5
94106001	Außplanm.AbschrFahrz	K5
94107000	AfA Betr.ausst	K5
94107001	AußAbBetr/GeschAusst	K5
94108000	AfA auf GWG's	K5
94108001	Außerpl.Abschr.GWG's	K5
94108100	AfA auf Tiere	K5
94108101	Außerpl.Abschr.Tiere	K5
94109000	AfA Kunst/Baudenkm	K5
94109001	AußAbKunstGSt/Bauden	K5
94109500	Afa. Finanzanl.-o.WP	K5
ZUMLK500	Umlage Budget K5	K5
ZUMLK500H	BW Uml. Budget K5 H	K5
ZUMLK500S	BW Uml. Budget K5 S	K5